

An aerial, black and white photograph of a city, likely Berlin, showing a dense urban layout with a large stadium (Olympiastadion) in the center. The image is tilted at an angle. The text 'Vontobel' is in the top right, 'Geschäftsbericht' is in the upper left, and '2025' is in the center. There are decorative geometric shapes at the bottom: a pink rectangle, a light blue rectangle, and a white rectangle with diagonal lines.

Vontobel

Geschäftsbericht

2025



Vontobel betreut seit 2015 Kunden in Frankreich und hat mit der Eröffnung seines Büros im Januar 2020 sein Engagement für den französischen Markt weiter verstärkt. Das in Paris ansässige Team konzentriert sich auf institutionelle Kunden und bietet massgeschneiderte Lösungen für institutionelle Anleger und Vertriebspartner nicht nur in Frankreich, sondern auch in Belgien und für französischsprachige Kunden in Luxemburg.

Durch enge Zusammenarbeit und einen kundenorientierten Ansatz nutzt Vontobel sein globales Fachwissen, um umfassende Anlagelösungen anzubieten, die den spezifischen Bedürfnissen seiner vielfältigen Klientel gerecht werden. Das französische Büro ist ein Beispiel für Vontobels kontinuierliches Engagement, qualitativ hochwertige und persönliche Finanzdienstleistungen in der gesamten Region anzubieten.

#### RECHTLICHER HINWEIS

Dieser Bericht dient ausschliesslich Informationszwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Die darin enthaltenen Angaben und Ansichten stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen dar. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es ist in diesem Zusammenhang auf das Risiko hinzuweisen, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen.

Dieser Bericht kann Informationen enthalten, die von Dritten stammen, einschliesslich Ratings von Rating-Agenturen. Die Vervielfältigung und Verbreitung von Inhalten Dritter in jeglicher Form ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der betroffenen Drittpartei gestattet. Die Anbieter von Drittinhalten übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Verfügbarkeit von Informationen, einschliesslich Ratings, und sind nicht verantwortlich für Fehler oder Unvollständigkeiten (fahrlässig oder anderweitig), unabhängig von der Ursache, oder für die Ergebnisse, die sich aus der Verwendung solcher Inhalte ergeben. Anbieter von Drittinhalten geben keine ausdrücklichen oder impliziten Garantien, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Garantien der Marktauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck oder Gebrauch. Kreditratings sind Meinungsäusserungen und keine Tatsachenbehauptungen oder Empfehlungen zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren. Sie beziehen sich nicht auf den Marktwert von Wertpapieren oder die Eignung von Wertpapieren für Anlagezwecke und sollten nicht als Anlageberatung betrachtet werden.

#### BEMERKUNGEN ZU DEN ZAHLEN

Die im Zahlenteil aufgeführten Beträge sind gerundet. Es ist daher möglich, dass die Zahlen nicht genau zu den in den Tabellen und im Text angegebenen Gesamtbeträgen addieren. Ein leeres Feld bedeutet, dass die entsprechende Position keinen Wert oder einen Wert enthält, der gerundet 0.0 ergibt.

#### ALTERNATIVE PERFORMANCE-KENNZAHLEN (APM)

Zur Messung unserer Performance wenden wir alternative Finanzkennzahlen an, die unter den IFRS Accounting Standards (IFRS) nicht definiert sind. Details sind im Glossar auf Seite 266 ersichtlich.

Dieser Geschäftsbericht erscheint auch in Englisch. Die deutsche Ausgabe ist verbindlich.

## Impressum

#### Herausgeber

Vontobel Holding AG  
Gothardstrasse 43  
8022 Zürich

#### Gestaltung & Realisation

Vontobel and Linkgroup AG,  
Zürich/CH, linkgroup.ch

#### Titelbild

Paris, Frankreich

#### Bildquellennachweis

EPA/Keystone, Martin Rütschi



# Inhaltsverzeichnis

## Aktionärsbrief

Zur Lage des Unternehmens .....	5
Kennzahlen .....	7

## Strategie

Vontobel .....	9
Ziele .....	12

## Kommentar zur Geschäftsentwicklung

Geschäftsentwicklung .....	14
----------------------------	----

## Corporate Governance

Gruppenstruktur und Aktionariat .....	22
Kapitalstruktur .....	24
Verwaltungsrat .....	25
Geschäftsleitung .....	38
Mitwirkungsrechte der Aktionäre .....	41
Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen .....	42
Revisionsstelle .....	43
Transparenz über nichtfinanzielle Belange .....	43
Informationspolitik .....	44
Handelssperrzeiten .....	44

## Vergütungsbericht

Brief an unsere Aktionäre .....	46
Vergütungsphilosophie und Verknüpfung mit der Strategie .....	47
Governance .....	49
Vergütung des Verwaltungsrats .....	54
Vergütung der Geschäftsleitung .....	57
Vergütung der weiteren Mitarbeitenden .....	66
Bestätigung der Einhaltung der Lohnleichheit zwischen Frauen und Männern .....	67
Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung des Vergütungsberichts .....	68

## Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit

Vorwort .....	72
Nachhaltigkeit bei Vontobel .....	73
Governance, Transparenz und Risikomanagement .....	91
ESG-Investments und Beratung .....	103
Klima und Umwelt .....	109
Attraktives Arbeitsumfeld .....	115

Engagement für die Gemeinschaft .....	124
GRI Content Index .....	131
TCFD Index .....	135
Schweizer Unternehmensberichterstattung zu nichtfinanziellen Belangen .....	142
Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht 2025 .....	145
Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Nachhaltigkeitsangaben und -indikatoren .....	146

## Konzernrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung .....	150
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung .....	151
Konsolidierte Bilanz .....	152
Nachweis des Eigenkapitals .....	154
Konsolidierte Mittelflussrechnung .....	155

## Anhang zur Konzernrechnung

Rechnungslegungsgrundsätze .....	157
Risikomanagement und Risikokontrolle .....	162
Anmerkungen zur Erfolgsrechnung .....	182
Anmerkungen zur Bilanz .....	190
Risiken aus Bilanzpositionen .....	208
Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen .....	223
Segmentberichterstattung .....	238
Konsolidierungskreis .....	241
Unterschiede Rechnungslegung .....	243
Bericht der Revisionsstelle .....	245

## Vontobel Holding AG

Kommentar zur Geschäftsentwicklung .....	251
Die wichtigsten Zahlen .....	252
Erfolgsrechnung .....	253
Bilanz .....	255
Anhang zur Jahresrechnung .....	257
Antrag an die Generalversammlung .....	262
Bericht der Revisionsstelle .....	263

## Weitere Informationen

Glossar «Non-IFRS-Performance-Kennzahlen» und Abkürzungen .....	266
Informationen für Investoren und Kontakte .....	268
Unsere Standorte .....	269



—  
**Andreas E. F. Utermann**  
Präsident des Verwaltungsrats

—  
**Christel Rendu de Lint**  
Co-CEO

—  
**Georg Schubiger**  
Co-CEO

# Zur Lage des Unternehmens

## Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

2025 könnte als ein Jahr des tiefgreifenden Wandels in die Geschichte eingehen. Die regelbasierte internationale Ordnung, die von Institutionen wie den Vereinten Nationen, dem Internationalen Währungsfonds oder der Welthandelsorganisation getragen wurde, scheint nicht mehr zu existieren. An ihre Stelle treten einige führende Nationen, die ihre wirtschaftliche und politische Macht einsetzen, um Verhandlungen zunehmend bilateral und zu ihrem eigenen Vorteil zu gestalten. Die Regeln des Welthandels und der internationalen Wirtschaftsbeziehungen sind durch die Einführung von Zöllen ausser Kraft gesetzt. All das führt zu einem globalen Wirtschaftsumfeld, das zunehmend kurzfristig orientiert und weniger vorhersehbar ist als bisher.

An den Finanzmärkten spiegelte sich diese Unsicherheit nicht zuletzt in Form konkurrierender Narrative wider: Bitcoin versus Gold, KI-Blase versus KI-Wunder, Stärkung traditioneller Allianzen versus Aufstieg einer multipolaren Welt, Dollar als Reservewährung versus einem schwachen Dollar.

### Ein weiteres starkes Wachstumsjahr für Vontobel

Gerade in einem solchen Umfeld beweist unser Geschäftsmodell seinen Mehrwert. Als aktiver Investmentmanager haben wir eine klare Perspektive und können unseren Kundinnen und Kunden mit passenden Lösungen in unsicheren und volatilen Zeiten Orientierung geben.

Vor diesem Hintergrund erzielte Vontobel im abgelaufenen Jahr eine starke finanzielle Performance, die in der Firmengeschichte bisher nur einmal übertroffen wurde. Der Reingewinn stieg um 5 Prozent auf CHF 280.1 Millionen, die verwalteten Vermögen erhöhten sich ebenfalls um 5 Prozent auf CHF 240.7 Milliarden. Der Betriebsertrag verbesserte sich dank einer grösseren Vermögensbasis, hoher Handelserträge und robuster Margen auf CHF 1 431.5 Millionen (+1 Prozent) – trotz niedrigerer Zinsen und eines schwächeren US-Dollars.

Wir haben in wichtigen Geschäftsfeldern weitere Zuwächse erzielt und die Erwartungen übertroffen: Im Segment Private Clients vertrauten uns unsere Kundinnen und Kunden über alle Regionen hinweg zusätzliche Vermögenswerte in Höhe von CHF 5.8 Milliarden an. Die entsprechende Wachstumsrate lag mit 5.2 Prozent in der oberen Hälfte unserer Zielspanne und im obersten Quartil der Vergleichsgruppe. Der Bereich Structured Investment Solutions konnte in unseren Schlüsselmärkten weitere Marktanteile hinzugewinnen. Hier zahlten sich unsere Branchenführerschaft, unser Angebot und unsere Technologieplattform aus. Im Segment Institutional Clients verzeichneten unsere quantitativen Strategien und die Quality Growth Boutique zwar Mittelabflüsse (bedingt durch den Marktfokus auf Mega-Cap-Aktien mit KI-Hintergrund). Die anderen vier unserer sechs Investment-Boutiquen legten jedoch kräftig zu und erzielten insgesamt eine Wachstumsrate von 6.7 Prozent. Damit rangieren wir bei den Mittelflüssen insgesamt im obersten Quartil der Vergleichsgruppe.

Wir konnten unsere Effizienz in den vergangenen drei Jahren deutlich steigern. Unsere Aufwand-Ertrags-Verhältnis hat sich von 79.2 Prozent im Jahr 2023 auf 74.2 Prozent im Jahr 2025 verbessert, was sowohl eine schlankere Kostenbasis als auch höhere Erträge widerspiegelt. Dies ist uns gelungen, obwohl der schwächere US-Dollar den Vorsteuergewinn mit etwa CHF 40 Millionen belastete und wir weiterhin in strategische Wachstumsmärkte sowie in Infrastruktur, Plattformen und Technologie investierten, um unser Geschäft auszubauen. Unser Ziel bleibt unverändert: Wir werden bis Ende 2026 Bruttoeinsparungen von CHF 100 Millionen realisieren. Davon haben wir bis Ende 2025 bereits über 80 Prozent umgesetzt.

Wir verfügen weiterhin über eine sehr starke Kapitalbasis, die unser konservatives Risikoprofil widerspiegelt. Ende 2025 lag die CET1-Quote bei 19.7 Prozent und die Tier-1-Quote bei 24.4 Prozent. Der Verwaltungsrat wird auf der jährlichen Generalversammlung am 14. April 2026 eine unveränderte, attraktive Dividende von CHF 3.00 pro Aktie vorschlagen.

### Beibehaltung unseres strategischen Schwerpunkts

Wir verfolgen unseren investmentfokussierten Ansatz konsequent weiter. Dabei liegt der Schwerpunkt klar auf der Stärkung unserer Kernkompetenzen und der Schaffung langfristigen Mehrwerts. Um unsere Expertise bei quantitativen Strategien und künstlicher Intelligenz in allen Boutiquen einzubringen und Überschneidungen zwischen bestimmten Investmentteams zu reduzieren, werden wir die Quantitative Investment Boutique in die übrige Investmentorganisation integrieren. Gleichzeitig schaffen wir den Vontobel Investment Solutions Hub, der allen Investmentteams zur Verfügung steht und es ihnen ermöglicht, stärker Ideen zu generieren, bessere Einsichten zu erhalten und so innovative Lösungen zu entwickeln.

Darüber hinaus haben wir den Führungswechsel in unserer Quality Growth Boutique abgeschlossen. Trotz Abflüssen im Privatkundengeschäft, die bedingt waren durch den Marktfokus auf KI-getriebene Mega-Caps, bleibt der Quality Growth-Ansatz ein attraktiver Diversifikator mit stabilen zweistelligen Renditen. Die anspruchsvolle institutionelle Kundschaft der Quality Growth Boutique weiss den differenzierten, robusten und diversifizierenden Anlagestil mit Ausrichtung auf Qualitätsunternehmen zu schätzen.

Im Januar 2025 konnten wir uns über zahlreiche neue Mitarbeitende sowie Kundinnen und Kunden der IHAG Privatbank freuen. Die Integration verlief erfolgreich und wurde früher als geplant mit niedrigeren Kosten als erwartet abgeschlossen. Die Kundinnen und Kunden haben den Schritt sehr positiv aufgenommen. Dieser Erfolg unterstreicht unsere starke Position und unsere Reputation und schafft die Grundlage, auch künftig Akquisitionsmöglichkeiten in Schlüsselmärkten wie der Schweiz, Deutschland und Italien zu sondieren.

Der Verkauf der digitalen Finanzierungsplattform cosmofunding an die Zürcher Kantonalbank wurde am 30. Oktober 2025 bekannt gegeben und am 30. Januar 2026 vorzeitig abgeschlossen. Dieser Schritt verdeutlicht, wie wir unser Geschäftsportfolio weiter schärfen und konsequent auf unsere investmentfokussierte Strategie ausrichten, bei einem gleichzeitig nahtlosem Übergang für die Kundinnen und Kunden.

Wir haben unseren Vertrieb für institutionelle Kunden optimiert und beschleunigt. Unser neues Betreuungsmodell setzt auf integrierte Lösungen statt auf standardisierte Einzelprodukte. In Fokusbörsen, insbesondere in Asien, haben wir unsere Teams mit erfahrenen Führungskräften verstärkt. Regionale Unterschiede in Prozessen und Systemen wurden durch einen schnellen und weltweit

einheitlichen Kundenservice ersetzt. Diese Massnahmen verkürzen bereits die Reaktionszeiten, verbessern die Mandatskonversion und vertiefen die Kundenbeziehungen. So konnten wir in diesem Jahr mehrere bedeutende Neukunden gewinnen.

Unsere mehrjährigen Investitionen in Technologie, Plattformen und Infrastruktur schreiten planmässig voran. Wir haben 2025 unsere Banking-Plattform über alle Buchungszentren hinweg vereinheitlicht. Zudem wurden wesentliche Fortschritte bei der Einführung eines neuen globalen Finanzsystems sowie beim Aufbau unseres neuen digitalen Arbeitsplatzes erzielt. Diese Investitionen versetzen uns in die Lage, unser Geschäft effizient zu skalieren und unser Wachstum voranzutreiben.

Wir wollen unsere bestehenden Kundensegmente, unsere Märkte in den jeweiligen Ländern und unser Produktangebot weiter ausbauen. Mit unserem Fokus auf disziplinierter Umsetzung und sorgfältiger Allokation von Ressourcen und Kapital sind wir gut gerüstet für ein nachhaltiges und profitables Wachstum bei einem moderaten Risikoprofil. Es bleibt unser Ziel, eine beständige Wertschöpfung für unsere Kundinnen und Kunden, unsere Aktionärinnen und Aktionäre und für unsere Mitarbeitenden zu schaffen.

Mit freundlichen Grüssen



**Andreas E.F. Utermann**  
Präsident des Verwaltungsrats



**Christel Rendu de Lint**  
Co-CEO



**Georg Schubiger**  
Co-CEO

# Kennzahlen

## Verhältniszahlen

	2025	2024	2023	2022	2021
Eigenkapitalrendite (%) <sup>1</sup>	12.2	12.3	10.5	11.2	18.8
Aufwand-Ertrags-Verhältnis (%)	74.2	74.7	79.2	78.4	69.1
Eigenkapital/Bilanzsumme (%)	7.1	6.8	7.2	6.6	6.4
Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III (%)	4.7	4.8	5.4	5.0	4.9

1 Konzernergebnis in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals, basierend auf Monatswerten, jeweils ohne Minderheitsanteile

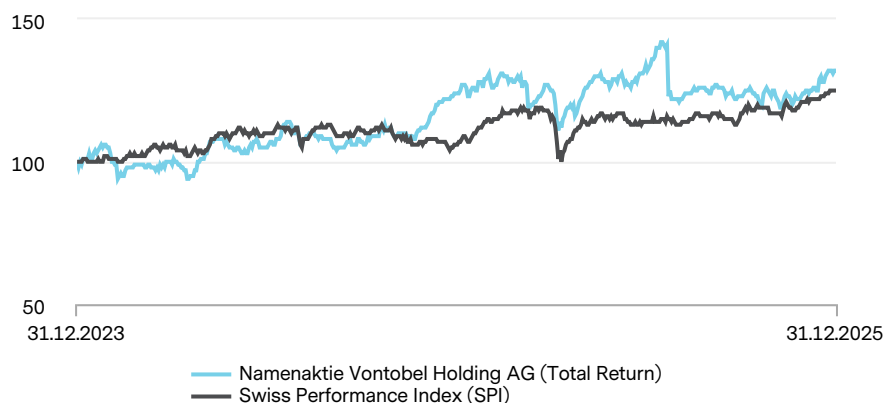
## Aktienkennzahlen

	2025	2024	2023	2022	2021
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) <sup>1</sup>	4.99	4.76	3.86	4.13	6.69
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF) <sup>1</sup>	4.90	4.67	3.75	4.01	6.50
Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile) pro ausstehende Aktie am Bilanzstichtag (CHF)	44.47	40.05	37.85	36.57	37.46
Dividende pro Aktie (CHF) <sup>2</sup>	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00
Kurs/Buchwert pro Aktie	1.4	1.6	1.4	1.7	2.1
Kurs/Konzernergebnis pro Aktie	12.9	13.4	14.1	14.8	11.9
Börsenkurs am Bilanzstichtag (CHF)	64.30	63.60	54.50	61.30	79.90
Höchstkurs (CHF)	69.50	64.10	67.80	84.85	89.70
Tiefstkurs (CHF)	51.10	48.00	47.55	50.70	66.55
Marktkapitalisierung Nominalkapital am Bilanzstichtag (Mio. CHF)	3 657.1	3 617.3	3 099.7	3 486.4	4 544.3
Marktkapitalisierung abzüglich eigene Aktien am Bilanzstichtag (Mio. CHF)	3 584.2	3 542.5	3 012.5	3 383.9	4 413.3
Unverwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	56 097 866	55 938 434	55 597 402	55 604 823	55 872 743

1 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

2 Geschäftsjahr 2025: Gemäss Antrag an die Generalversammlung

## Entwicklung Namenaktie Vontobel Holding AG (indexiert)



Source: Bloomberg

## Aktieninformationen

Börsenkotierung	SIX Swiss Exchange
ISIN	CH001 233 554 0
Valorennummer	1 233 554
Nennwert	CHF 1.00
Bloomberg	VONN SW
Reuters	VONN.S
SIX	VONN

## BIZ-Kennzahlen

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
CET1-Kapitalquote (%)	19.7	16.1	18.7	16.7	16.6
CET1-Kapital (Mio. CHF)	1 334.3	1 210.3	1 220.1	1 052.7	1 100.7
Tier-1-Kapitalquote (%)	24.4	20.9	23.8	23.8	23.4
Tier-1-Kapital (Mio. CHF)	1 651.2	1 574.9	1 552.3	1 502.3	1 549.8
Risikogewichtete Positionen (Mio. CHF)	6 764.5	7 518.6	6 523.9	6 304.1	6 617.3

## Rating

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Moody's Rating Bank Vontobel AG (langfristiges Depositenrating)	Aa3	Aa3	Aa3	Aa3	Aa3

## Betriebsertrag nach Kundensegment/Center of Excellence

MIO. CHF	2025	2024	2023	2022	2021
Institutionelle Kunden	370.3	399.4	384.1	456.6	594.1
Privatkunden	1 066.2	1 016.5	909.6	836.8	956.2
Centers of Excellence/Überleitung	-5.1	6.6	15.9	-8.3	-14.7

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

MIO. CHF	2025	2024	2023	2022	2021
Betriebsertrag	1 431.5	1 422.5	1 309.6	1 285.1	1 535.6
Geschäftsaufwand	1 067.9	1 068.7	1 041.9	1 017.7	1 068.4
Ergebnis vor Steuern	363.5	353.8	267.7	267.4	467.2
Konzernergebnis	280.1	266.1	214.7	229.8	383.8
davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar	280.1	266.1	214.7	229.8	373.8
davon den Minderheitsanteilen zurechenbar					10.0

## Konsolidierte Bilanz

MIO. CHF	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Bilanzsumme	34 737.4	32 860.9	29 146.0	30 509.2	32 397.9
Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	2 478.7	2 230.6	2 092.4	2 018.6	2 068.9
Kundenausleihungen	7 907.8	6 200.9	6 312.0	7 462.3	7 102.5
Kundeneinlagen	12 672.1	11 353.4	9 951.5	13 240.9	14 793.3

## Kundenvermögen

MRD. CHF	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Verwaltete Vermögen	240.7	229.1	206.8	204.4	243.7
davon Vermögen mit Verwaltungsvollmacht	133.2	132.6	122.5	124.6	159.4
davon Vermögen ohne Verwaltungsvollmacht	107.5	96.5	84.3	79.8	84.3
Übrige betreute Kundenvermögen	20.8	16.9	15.5	14.5	16.3
Ausstehende Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente	9.6	10.7	9.6	7.7	8.1
<b>Total betreute Kundenvermögen</b>	<b>271.2</b>	<b>256.7</b>	<b>231.9</b>	<b>226.6</b>	<b>268.1</b>
Custody-Vermögen	46.9	43.2	33.1	27.9	28.6
<b>Total Kundenvermögen</b>	<b>318.0</b>	<b>300.0</b>	<b>264.9</b>	<b>254.6</b>	<b>296.8</b>

## Nettoneugeld

MRD. CHF	2025	2024	2023	2022	2021
Nettoneugeld	4.2	2.6	-3.5	-5.2	8.1

## Mitarbeitende (auf Vollzeitbasis)

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Schweiz	1 914.9	1 856.7	1 869.3	1 801.1	1 694.8
Ausland	395.1	407.7	405.5	413.3	414.5
<b>Total Mitarbeitende</b>	<b>2 310.0</b>	<b>2 264.4</b>	<b>2 274.8</b>	<b>2 214.4</b>	<b>2 109.3</b>



# Vontobel

Alle unsere Kunden haben eines gemeinsam: Sie kommen zu uns für aktive Anlagelösungen.

Vontobel ist aus Überzeugung und Wahl ein aktiver Vermögensverwalter. Alle Teams erhalten die gleiche Mission: institutionelle Anlagequalität für alle Kunden von Vontobel zu liefern. Wir bieten aktive Produkte und Lösungen in allen wichtigen Anlageklassen an, einschliesslich Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, quantitative, Multi-Asset- und Private-Market-Anlagen. Als Marktführer in Finanzprodukten bieten wir auch Zugang zu unserem Know-how im Geschäft mit strukturierten Produkten.

Unsere stabile Aktionärsstruktur ermöglicht es uns, langfristig zu planen und zu handeln. Wir sind darauf bedacht, den Standpunkt unserer Kunden zu verstehen und uns ausschliesslich auf das Buy-Side-Geschäft zu konzentrieren. Das bedeutet, dass wir immer auf der Seite des Anlegers stehen.

## Private Clients und Institutional Clients

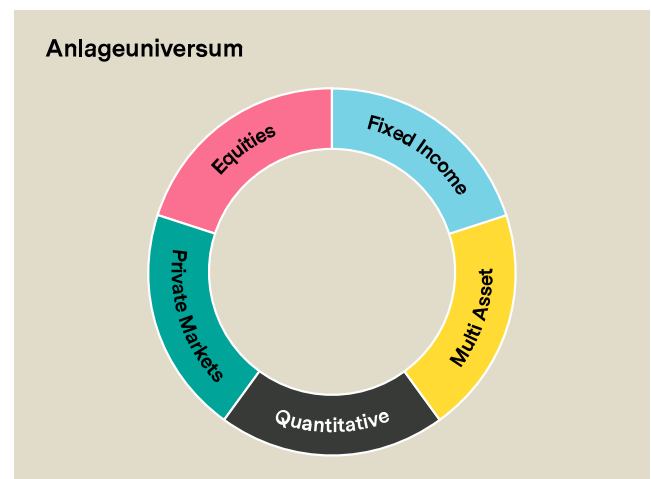
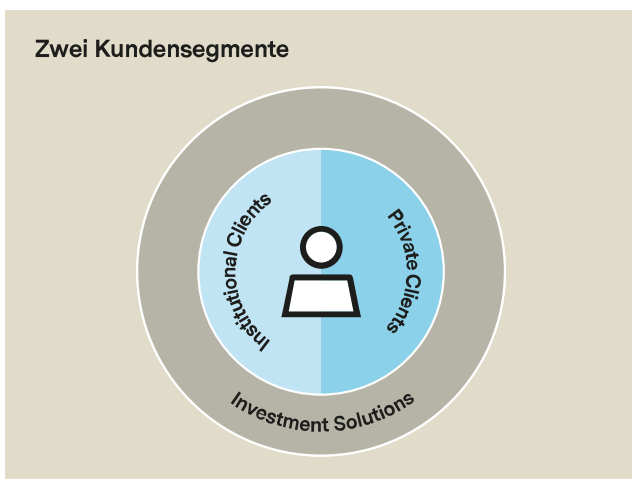
Wir bedienen die spezifischen Bedürfnisse unserer Kunden in zwei Kundensegmenten: Private Clients und Institutional Clients.

**Institutional Clients:** Wir betreuen hauptsächlich anspruchsvolle Anleger und Finanzintermediäre, wie Banken, Versicherungsgesellschaften und Vermögensverwalter. Wir bieten aktive Anlagelösungen an, die auf die sich verändernden Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind, unterstützt durch eine starke Erfolgsbilanz. Kunden wählen uns aufgrund unserer langjährigen Expertise und unserem spezialisierten Anlageansatz.

## Strategische Bedeutung von Investitionen

Unsere bewährten und einzigartigen Anlagefähigkeiten bilden den Kern unseres Geschäftsmodells. Dies ermöglicht uns, einzigartige Anlagemethoden auf robuste und replizierbare Weise zu entwickeln.

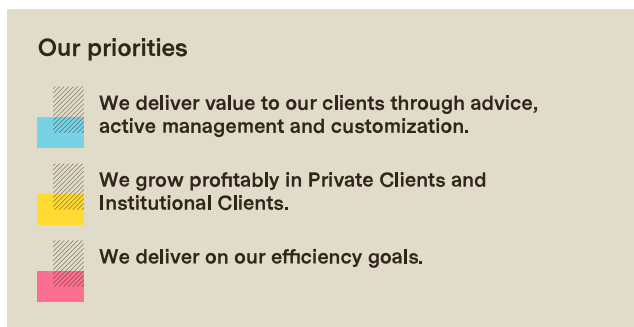
Wir verfügen über rund 250 Spezialisten, die in unseren Investment Hubs in der Schweiz, Europa, Asien und den USA arbeiten und Strategien und Lösungen für Aktien, Anleihen, quantitative und Multi-Asset-Anlagen sowie Privatmärkte verwalten. Wir werden diesen Ansatz weiterhin systematisch verfolgen und auf alle unsere Investmentteams ausweiten, um ein hohes Mass an Kontinuität zu gewährleisten.



**Private Clients:** Wir betreuen hauptsächlich Privatkunden, Ultra High Net Worth Individuals und Finanzintermediäre wie Family Offices und externe Vermögensverwalter. Wir konzentrieren uns auf die Anlageberatung, wobei unser Angebot ganzheitliche Vermögensdienstleistungen umfasst, einschliesslich diskretionärer und beratender Mandatslösungen sowie Vermögensdienstleistungen. Wir sind stolz darauf, unseren Kunden dabei zu helfen, ihr Vermögen zu vermehren – nicht nur auf lange Sicht, sondern über Generationen hinweg.

### Prioritäten

Für den kommenden Zeitraum haben der Verwaltungsrat und das Exekutivkomitee drei Prioritäten definiert, wie unten dargestellt.



Diese Prioritäten spiegeln unsere Überzeugung wider, dass Vontobel die richtige Strategie für zukünftigen Erfolg hat, aber auch unsere Entschlossenheit, unsere strategische Umsetzung zu schärfen und zu beschleunigen.

Unsere erste Priorität erfasst unser Kernangebot: Kundennutzen durch Beratung und aktive Anlagelösungen zu liefern. Wir werden unser Angebot weiterentwickeln und laufend verbessern, mit besonderem Schwerpunkt auf skalierbaren und anpassbaren Lösungen.

Unsere zweite Priorität ist profitables Wachstum in den Segmenten Private Clients und Institutional Clients. Unser Fokus wird weiterhin auf organischem Wachstum in entwickelten Märkten liegen, kombiniert mit der Nutzung von anorganischen Wachstumschancen, die strategisch gut passen.

Unsere dritte Priorität ist die Erreichung unserer Effizienzziele. Unser Ziel ist es, schneller und effizienter zu werden, mit klaren Vorteilen für unsere Kunden, Mitarbeiter und Aktionäre. Dies ist entscheidend, um den erfolgreichen Wachstumspfad fortzusetzen, den Vontobel in den letzten zwei Jahrzehnten erreicht hat. Indem wir effizienter werden und Ressourcen freisetzen, werden wir in beschleunigtem Tempo Kapital generieren, das für organisches und anorganisches Wachstum eingesetzt werden kann.

## Führungsteam für schnelle und kundenorientierte Entscheidungen

Alle unsere Einheiten werden durch eine flache Führungsstruktur und ein einheitliches Beurteilungssystem, das sich am gemeinsamen Erfolg für unsere Kunden ausrichtet, eingebunden. Vontobel fördert so die bereichsübergreifende Zusammenarbeit in einem kollaborativen Arbeitsumfeld. Das ermöglicht marktnahe Innovationen, überdurchschnittliches organisches Wachstum und die Entwicklung disruptiver Geschäftsmodelle.

Das Executive Committee (ExCo) ist das oberste Entscheidungsgremium, dessen Befugnisse vom Verwaltungsrat delegiert werden.

Seit dem 16. Dezember 2025 setzt sich das ExCo aus Dr. Christel Rendu de Lint (Co-CEO), Georg Schubiger (Co-CEO), Dr. Maria-Antonella Bino (GC) und Markus Pfister (COO) zusammen.

Je nach Agenda nehmen relevante Vertreter und Vertreterinnen aus den verschiedenen Bereichen und andere Mitglieder des Managementteams teil. Die Geschäftsleitung kann Ausschüsse (sogenannten ExCo-Ausschüsse oder ExCo-Sub-Committees) einsetzen und Befugnisse an diese delegieren. Diese Ausschüsse dienen der effizienten Unterstützung der Geschäftsleitung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Bei Vontobel wird die Verantwortung für den gemeinsamen Erfolg verteilt und das Wissen mehrerer Expertinnen und Experten miteinbezogen.

Weitere Ausführungen zum bestehenden Executive Committee (ExCo) der Vontobel Holding AG befinden sich im Corporate Governance Report.

### Executive Committee (ExCo)



# Ziele

## Anspruchsvolle finanzielle Mittelfristziele

Auf den strategischen Prioritäten aufbauend haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung die ambitionierten Ziele über den Zyklus hinweg für Wachstum, Profitabilität, Kapital und Dividendenausschüttung fortgeschrieben.

Konkret heisst das für Vontobel:

- Wachstum über dem Marktdurchschnitt in allen Kernaktivitäten mit Betriebsertrags- und Nettoneugeldwachstum von jährlich 4 bis 6 Prozent
- Höhere, deutlich über den Kapitalkosten liegende Eigenkapitalrendite von mehr als 14 Prozent mit einem Aufwand-Ertrags-Verhältnis von weniger als 72 Prozent
- Beibehaltung einer starken Kapitalposition mit einer CET1-Kapitalquote von mehr als 12 Prozent und einer Gesamtkapitalquote von mehr als 16 Prozent
- Gewinne, die nicht für organisches Wachstum und Akquisitionen genutzt werden, sollen weiterhin mit einer angestrebten Ausschüttungsquote von mehr als 50 Prozent an die Aktionärinnen und Aktionäre entrichtet werden.

Ertragswachstum	
Betriebsertrag	4–6%

Neugeldwachstum	
Nettoneugeldwachstum	4–6%

Gewinnkraft	
Eigenkapitalrendite	>14%

Effizienz	
Aufwand-Ertrags-Verhältnis	<72%

Kapitalstärke	
BIZ-CET1-Kapitalquote	>12%
BIZ-Gesamtkapitalquote	>16%

Dividende	
Ausschüttungsquote	>50%





# Geschäftsentwicklung

2025 war von tiefgreifenden wirtschaftlichen und geopolitischen Umbrüchen geprägt.

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten 2025 positive Renditen. Auch die Schweizer Börsen konnten im Jahr 2025 zweistellige Renditen verzeichnen. Über das Gesamtjahr 2025 legten die Anleihenmärkte zu, während die Renditen insgesamt nachgaben. Treiber waren die Zinssenkungen grosser Zentralbanken und eine anhaltend starke Nachfrage nach Staatsanleihen und Investment-Grade-Papieren. Der Schweizer Franken wertete deutlich auf und erreichte mehrjährige Höchststände, gestützt durch seine Rolle als sicherer Hafen und die im Vergleich weiterhin tiefere Inflation.

In diesem Umfeld mit gleichzeitigen Gegenwinden aus tieferen Zinsen und einem schwächeren US-Dollar verzeichnete Vontobel ein sehr erfolgreiches Jahr.

Dank bedeutender strategischer Fortschritte und konsequenter Wachstumsinitiativen wurde das Kundenvermögen weiter ausgebaut und die Grundlage für künftigen Erfolg gelegt.

## **Strategische Fortschritte 2025**

Mit dem Investorentag 2024 haben wir wichtige Entscheidungen getroffen, um unsere strategische Umsetzung zu schärfen und zu beschleunigen.

Auch im Jahr 2025 haben wir diese Strategie konsequent weiterverfolgt.

Wir haben unseren Fokus konsequent geschärft, indem wir die Quantitative Investment Boutique in unsere Investmentorganisation integriert und gleichzeitig cosmofunding veräussert haben. Durch die Bündelung unserer quantitativen und KI-Kompetenzen mit den bestehenden Investment-Teams stärken wir Ideengenerierung, Portfoliokonstruktion und Risikomanagement. Der Verkauf von cosmofunding an die Zürcher Kantonalbank wurde planmässig Anfang 2026 abgeschlossen.

Unser Wachstum haben wir sowohl organisch als auch anorganisch ausgebaut.

Im Segment Private Clients haben wir das Netzwerk an Relationship Managern in unseren Fokusmärkten weiter verstärkt. Darüber hinaus haben wir das Kundenbuch der Privatbank IHAG Zürich AG (nachfolgend IHAG) übernommen, was unsere Marktpräsenz in der DACH-Region spürbar stärkt. Zusätzlich haben wir für unsere Privatkunden ein neues Anlageangebot eingeführt, das eine individuelle Vermögensallokation und Portfoliozusammenstellung ermöglicht.

Im Segment Institutional Clients haben wir unsere Distribution geschärft und beschleunigt. Wir setzen auf integrierte Lösungen statt auf einzelne Standardprodukte. Regionale, unterschiedliche Prozesse und Systeme wurden standardisiert. Gleichzeitig haben wir im Einklang mit den sich wandelnden Kundenbedürfnissen unser Produktangebot erweitert.

Das Effizienzprogramm in der Höhe von 100 Millionen Franken liegt vor Plan. Bis Ende 2025 wurden 80 Prozent der angestrebten Einsparungen realisiert. Trotz der IHAG-Akquisition und Investitionen in Wachstumsbereiche ist es uns gelungen, die absoluten Kosten zu senken. Damit verbessern wir unser Aufwand-Ertrags-Verhältnis nachhaltig und schaffen zusätzliche Ressourcen für künftiges Wachstum.

Wir haben unsere Risiken und unsere starke Bilanz umsichtig verwaltet und dabei unsere operative Widerstandsfähigkeit in Marktturbulenzen unter Beweis gestellt. Wir haben unsere Kapitalquoten weiter gestärkt und unsere erste unbesicherte Senior-Anleihe in Höhe von CHF 200 Millionen platziert, die uns zusätzliche finanzielle Flexibilität bietet und auf grosses Interesse bei Investoren stiess.

## **Finanzergebnisse 2025**

Das verwaltete Vermögen stieg um 5 Prozent auf CHF 240.7 Milliarden im Vergleich zu 2024. Der Betriebsertrag belief sich auf CHF 1 431.5 Millionen, ein Anstieg von 1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Vontobel erzielte ein starkes Konzernergebnis von CHF 280.1 Millionen, ein Anstieg von 5 Prozent gegenüber 2024. Das Ergebnis vor Steuern stieg um 3 Prozent auf CHF 363.5 Millionen. Bereinigt um Einmaleffekte betrug das Ergebnis vor Steuern im Jahr 2025 CHF 382.2 Millionen, ein Anstieg von 3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (2024: CHF 370.4 Millionen).

## Kundenvermögen nach Kundendomizil am 31. Dezember 2025

MRD. CHF	VERWALTETE VERMÖGEN	ÜBRIGE BETREUTE KUNDEN-VERMÖGEN	STRUKTURIERTE PRODUKTE UND ZINS-INSTRUMENTE	TOTAL BETREUTE KUNDEN-VERMÖGEN	CUSTODY-VERMÖGEN	TOTAL KUNDEN-VERMÖGEN
<b>Heimmarkt</b>	<b>114.3</b>	<b>6.4</b>	<b>7.0</b>	<b>127.7</b>	<b>38.0</b>	<b>165.7</b>
<i>Schweiz<sup>1</sup></i>	<i>114.3</i>	<i>6.4</i>	<i>7.0</i>	<i>127.7</i>	<i>38.0</i>	<i>165.7</i>
<b>Fokusmärkte</b>	<b>93.9</b>	<b>1.9</b>	<b>2.6</b>	<b>98.4</b>	<b>1.1</b>	<b>99.4</b>
<i>Deutschland</i>	<i>15.4</i>	<i>0.2</i>	<i>2.6</i>	<i>18.2</i>	<i>0.1</i>	<i>18.3</i>
<i>UK</i>	<i>21.5</i>	<i>0.4</i>		<i>21.9</i>		<i>21.9</i>
<i>Italien</i>	<i>14.0</i>	<i>0.1</i>		<i>14.0</i>		<i>14.0</i>
<i>Nordamerika</i>	<i>19.1</i>	<i>0.1</i>		<i>19.2</i>	<i>1.0</i>	<i>20.2</i>
<i>Fokus APAC<sup>2</sup>, LATAM, MEA</i>	<i>23.8</i>	<i>1.2</i>		<i>25.0</i>		<i>25.0</i>
<b>Übrige Märkte</b>	<b>32.5</b>	<b>12.5</b>		<b>45.1</b>	<b>7.8</b>	<b>52.9</b>
<b>Total</b>	<b>240.7</b>	<b>20.8</b>	<b>9.6</b>	<b>271.2</b>	<b>46.9</b>	<b>318.0</b>

1 Inklusive Liechtenstein

2 Singapur, Hongkong SAR, Australien und Japan

Eine unserer Prioritäten ist es, unsere Effizienzziele zu erreichen, unsere gesamte strategische Flexibilität zu bewahren und die notwendigen Ressourcen für künftiges Wachstum und Verbesserungsmöglichkeiten freizusetzen.

Während der Betriebsertrag um 1 Prozent stieg, lag die Kostenbasis fast unverändert bei CHF 1 067.9 Millionen, einschliesslich CHF 18.7 Millionen Einmaleffekte im Zusammenhang mit dem laufenden Effizienzprogramm und einmaligen M&A-bezogene Kosten (IHAG Integrationskosten und cosmofunding).

Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis verbesserte sich weiter von 74.7 Prozent im Jahr 2024 auf 74.2 Prozent. Wir setzen das Effizienzprogramm in Höhe von CHF 100 Millionen erfolgreich um, wobei die Vorteile in unserer Erfolgsrechnung zunehmend sichtbar werden.

Vontobel hat sich als globales Investmenthaus etabliert. Heute stammen 53 Prozent des verwalteten Vermögens aus dem Ausland, hauptsächlich aus Deutschland, Grossbritannien, Italien, Nordamerika sowie dem asiatisch-pazifischen Raum (APAC), Lateinamerika (LATAM), dem Mittleren Osten und Afrika (MEA). Vontobel wird weiterhin Wachstum ausserhalb seines Heimmarktes Schweiz anstreben und hat fünf Fokusmärkte definiert: Nordamerika, Grossbritannien, Deutschland, Italien und ausgewählte Länder in APAC und LATAM.

Vontobel erzielte eine Eigenkapitalrendite von 12.2 Prozent, leicht unterhalb des mittelfristigen Ziels von 14 Prozent. Die CET1-Kapitalquote lag bei 19.7 Prozent, während die Tier-1-Kapitalquote 24.4 Prozent erreichte. Diese Kapitalquoten übertreffen nicht nur deutlich die eigenen Ziele

von Vontobel (siehe Seite 12), sondern auch die regulatorischen Mindestanforderungen. Diese Anforderungen, einschliesslich des antizyklischen Puffers, werden von der FINMA als 8.0 Prozent für die CET1-Kapitalquote, 9.8 Prozent für die Tier-1-Kapitalquote und 12.2 Prozent für die Gesamtkapitalquote definiert. Diese Standards gelten für Banken der Kategorie 3, zu denen auch Vontobel gehört.

Der Verwaltungsrat wird für die Generalversammlung 2026 eine unveränderte Dividende von CHF 3.00 pro Aktie vorschlagen, was einer Ausschüttungsquote von 60 Prozent entspricht.

### Verwaltete Vermögen

Das verwaltete Vermögen von Vontobel stieg um CHF 11.6 Milliarden auf CHF 240.7 Milliarden. Haupttreiber waren die positive Marktentwicklung und starke Nettoneugeldzuflüsse, die negative Währungseffekte mehr als ausglich. Darüber hinaus reflektiert der Anstieg den Erwerb des Kundenbuchs der IHAG, die Veräusserung von cosmofunding sowie die Umgliederung verwalteter Vermögen im Segment Institutional Clients wider.

### Entwicklung der verwalteten Vermögen

MRD. CHF	31.12.2025	31.12.2024
Institutionelle Kunden	108.7	110.8
Privatkunden	124.6	110.6
Centers of Excellence/ Überleitung	7.5	7.7
<b>Total verwaltete Vermögen</b>	<b>240.7</b>	<b>229.1</b>

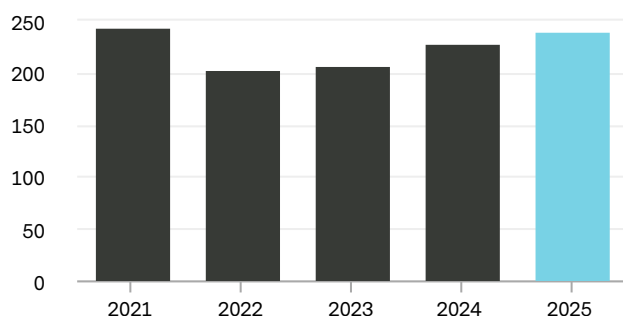
Die verwalteten Vermögen stiegen im Segment Private Clients auf CHF 124.6 Milliarden gegenüber CHF 110.6 Milliarden Ende 2024.

Im Segment Institutional Clients sanken die verwalteten Vermögen leicht auf CHF 108.7 Milliarden von CHF 110.8 Milliarden.

Die verwalteten Vermögen verteilen sich zu 45 Prozent auf Institutional Clients, zu 52 Prozent auf Private Clients und zu 3 Prozent auf die Centers of Excellence sowie die Überleitung.

### Verwaltete Vermögen

Mrd. CHF



Im Jahr 2025 blieb die Struktur der verwalteten Vermögen weitgehend unverändert. Es gab einen leichten Anstieg bei Schweizer Aktien und Anleihen, während ausländische Aktien leicht zurückgingen. Dies ist hauptsächlich auf die Aufwertung des Schweizer Frankens zurückzuführen.

### Verwaltete Vermögen nach Anlageinstrumenten

IN %	31.12.2025	31.12.2024
Schweizer Aktien	20	19
Ausländische Aktien	24	27
Obligationen	34	34
Alternative Anlagen	4	4
Liquide Mittel, Treuhandanlagen	11	12
Übrige <sup>1</sup>	7	5

1 Inklusive Strukturierte Produkte

Unsere global ausgerichteten Anlagestrategien spiegeln sich in unserer diversifizierten Vermögensallokation über verschiedene Währungen wider. Zu den wesentlichen Währungen gehören US-Dollar, Schweizer Franken und Euro. Die Veränderungen in der Zusammensetzung im Vergleich zu 2024 sind hauptsächlich auf Währungsschwankungen zurückzuführen, vor allem auf eine Abwertung des US-Dollars.

### Verwaltete Vermögen nach Währungen

IN %	31.12.2025	31.12.2024
CHF	34	32
EUR	19	20
USD	32	34
GBP	6	7
Übrige	8	7

Die Zunahme der verwalteten Vermögen um CHF 11.6 Milliarden im Vergleich zum Ende des Vorjahres 2024 erklärt sich durch:

- Nettoneugeld von CHF +4.2 Milliarden
- Markteffekte von CHF +20.0 Milliarden
- Währungseffekte von CHF -10.1 Milliarden
- Übrige Effekte von CHF -2.4 Milliarden

Übrige Effekte umfassen den Erwerb des Kundenbuchs von IHAG (CHF +1.8 Milliarden), die Veräusserung von cosmofunding (CHF -0.7 Milliarden) und negative Effekte (CHF -3.4 Milliarden) aufgrund der Entscheidung, bestimmte Dienstleistungsangebote im Segment Institutional Clients einzustellen.

Vontobel verzeichnete im Jahr 2025 ein Nettoneugeld von CHF 4.2 Milliarden (1.8 Prozent Wachstum), verglichen mit einem Betrag von CHF 2.6 Milliarden im Jahr 2024 (1.3 Prozent Wachstum).

Private Clients verzeichneten weiterhin starke Zuflüsse in unserem Schweizer Heimmarkt und in unseren Fokusmärkten. Das Nettoneugeld-Wachstum von 5.2 Prozent lag 2025 in unserem eigenen Zielbereich von 4 bis 6 Prozent.

Institutional Clients verzeichneten Nettoneugeldabflüsse von CHF 2.7 Milliarden, da starke Zuflüsse in festverzinsliche Wertpapiere die Abflüsse im Aktienbereich nicht vollständig kompensieren konnten. Dies führte zu einem insgesamt negativen Wachstum des Nettoneugeldes von 2.4 Prozent.

### Neugeldentwicklung

MRD. CHF	2025	2024
Institutionelle Kunden	-2.7	-2.9
Privatkunden	5.8	4.6
Centers of Excellence/ Überleitung	1.1	0.8
<b>Total Nettoneugeld</b>	<b>4.2</b>	<b>2.6</b>



## Struktur der Erfolgsrechnung

	2025 MIO. CHF	2025 IN % <sup>1</sup>	2024 MIO. CHF	2024 in % <sup>1</sup>
Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag	81.0	6	115.4	8
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	851.2	59	835.8	59
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	487.5	34	459.8	32
Übriger Erfolg	11.7	1	11.6	1
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1 431.5</b>	<b>100</b>	<b>1 422.5</b>	<b>100</b>
Personalaufwand	705.8	49	695.7	49
Sachaufwand	256.3	18	260.9	18
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	105.8	7	112.0	8
<b>Total Geschäftsaufwand</b>	<b>1 067.9</b>	<b>75</b>	<b>1 068.7</b>	<b>75</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>363.5</b>	<b>25</b>	<b>353.8</b>	<b>25</b>
Steuern	83.4	6	87.7	6
<b>Konzernergebnis</b>	<b>280.1</b>	<b>20</b>	<b>266.1</b>	<b>19</b>

1 Anteil am Betriebsertrag

### Höheres Betriebsergebnis

Aufgrund höherer Handelserträge und Nettoerträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft verzeichnete Vontobel im Jahr 2025 einen Anstieg des Betriebsertrags um 1 Prozent auf CHF 1 431.5 Millionen gegenüber CHF 1 422.5 Millionen im Jahr 2024.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft stieg um 6 Prozent auf CHF 487.5 Millionen, was auf die gesteigerte Kundenaktivität zurückzuführen ist.

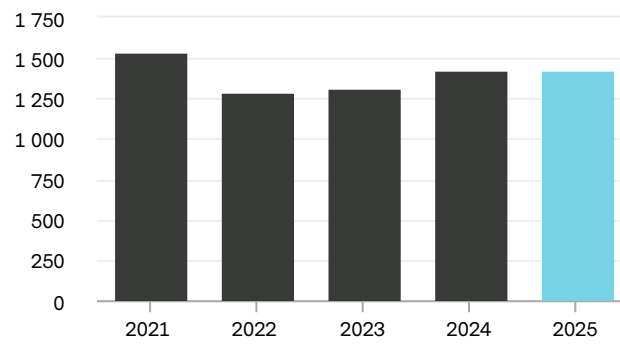
Die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft stiegen um 2 Prozent auf CHF 851.2 Millionen, getragen vom höheren Niveau des verwalteten Vermögens. Die Margen lagen leicht unter dem Vorjahreswert, da der Emerging Markets-Anteil im Institutional Clients-Segment zurückgegangen ist.

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag ging um 30 Prozent auf CHF 81.0 Millionen zurück, bedingt durch das anhaltend niedrige Zinsumfeld, insbesondere in der Schweiz.

Die übrigen Erträge blieben mit CHF 11.7 Millionen nahezu unverändert.

### Betriebsertrag

Mio. CHF



Der Betriebsertrag des Unternehmens wurde hauptsächlich mit dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (59 Prozent), dem Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag (6 Prozent) sowie mit den Handelserträgen (34 Prozent) erzielt.

63 Prozent der Einnahmen des Unternehmens wurden in Fremdwährungen erzielt. Unter Annahme konstanter Wechselkurse wäre der Betriebsertrag im Berichtszeitraum um 3 Prozent höher ausgefallen.

### Starker Beitrag von beiden Kundensegmenten

Private Clients verzeichneten einen Anstieg des Betriebsertrags um 5 Prozent auf CHF 1 066.2 Millionen.

Vontobel betreibt eine führende digitale, skalierbare Plattform für strukturierte Anlagelösungen. Der Betriebsertrag bei strukturierten Produkten stieg im Jahr 2025 um 10 Prozent, was auf die höhere Kundenaktivität und Marktanteilsgewinne im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen ist. Die Bruttomarge im Private Clients Segment ging im Vergleich zum Vorjahr auf 91 Basispunkte zurück (2024: 96 Basispunkte), da vor allem das Zinseinkommen gesunken ist.

Der Betriebsertrag im Segment Institutional Clients betrug CHF 370.3 Millionen, 7 Prozent weniger als im Vorjahr, was sich aufgrund des Rückgangs des verwalteten Vermögens sowie einer leicht tieferen Marge von 34 Basispunkten erklären lässt (2024: 37 Basispunkte). Die niedrigere Marge ist vor allem auf einen geringeren Anteil an verwalteten Vermögen in Emerging Markets zurückzuführen.

### Betriebsertrag nach Kundensegment

MIO. CHF	2025	2024
Institutionelle Kunden	370.3	399.4
Privatkunden	1 066.2	1 016.5
Centers of Excellence/ Überleitung	-5.1	6.6

### Höherer Betriebsertrag bei stabilem Geschäftsaufwand

Im Jahr 2025 hat Vontobel seine Fähigkeit unter Beweis gestellt, die Betriebseinnahmen zu steigern und gleichzeitig die Effizienz zu verbessern.

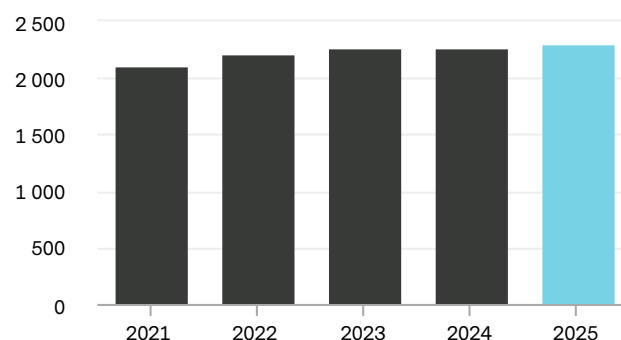
Während der Betriebsertrag um 1 Prozent stieg, ging der Geschäftsaufwand mit CHF 1 067.9 Millionen gegenüber CHF 1 068.7 Millionen im Vorjahr leicht zurück.

Angepasst um die Implementierungskosten des Effizienzprogramms und die einmaligen M&A-bezogenen Kosten (IHAG Integrationskosten und cosmofunding) in Höhe von CHF 18.7 Millionen lag der Geschäftsaufwand bei CHF 1 049.2 Millionen.

Der Personalaufwand stieg um 1 Prozent auf CHF 705.8 Millionen. Die Anzahl Mitarbeitende auf Vollzeitbasis stieg leicht auf gesamthaft 2 310 gegenüber 2 264 im Jahr 2024, hauptsächlich aufgrund von organischem und anorganischem Wachstum im Private Clients sowie der Überführung externer Auftragsnehmender ins Unternehmen, was nicht nur kosteneffizienter ist, sondern zugleich die Fachkompetenz wahrt.

### Anzahl Mitarbeitende

Vollzeitbasis



Der Sachaufwand sank um 2 Prozent auf CHF 256.3 Millionen, inklusive der Effekte geringerer Beratungskosten. Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten sanken um 6 Prozent auf CHF 105.8 Millionen.

Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis wurde auf 74.2 Prozent gesenkt, 0.5 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr (2024: 74.7 Prozent).

### Höheres Ergebnis vor Steuern aufgrund höherem Betriebsertrag und guter Kostenkontrolle

Das Ergebnis vor Steuern stieg im Jahr 2025 um 3 Prozent auf CHF 363.5 Millionen, da Vontobel die Betriebseinnahmen steigerte und das laufende Effizienzprogramm fortschreitend erfolgreich umsetzt.

Bereinigt um die Implementierungskosten, die hauptsächlich mit den Kosten zur Erreichung des Effizienzprogramms zusammenhängen, sowie um die einmaligen M&A-bezogenen Kosten (IHAG Integrationskosten und cosmofunding), belief sich das Ergebnis vor Steuern CHF 382.2 Millionen, ein Anstieg von 3 Prozent im Vergleich zum bereinigten Ergebnis 2024.

### Herleitung des Ergebnisses vor Steuern auf bereinigter Basis

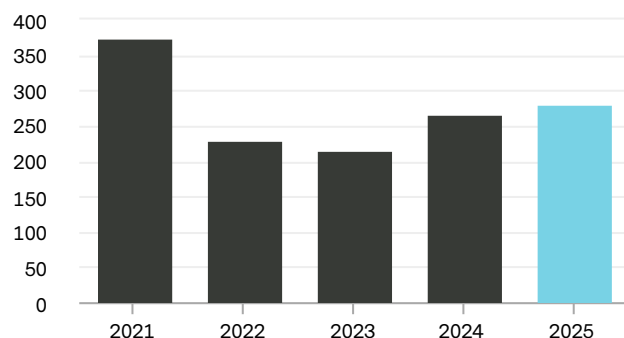
MIO. CHF	2025	2024
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>363.5</b>	<b>353.8</b>
Implementierungskosten	17.9	15.4
Einmalige M&A-bezogene Kosten	0.8	1.2
<b>Ergebnis vor Steuern auf bereinigter Basis</b>	<b>382.2</b>	<b>370.4</b>

Der Steueraufwand sank um 5 Prozent auf CHF 83.4 Millionen (2024: CHF 87.7 Millionen) bedingt durch einen tieferen effektiven Steuersatz.

Das Konzernergebnis erhöhte sich um 5 Prozent auf CHF 280.1 Millionen und der Gewinn pro Aktie stieg auch um 5 Prozent auf CHF 4.99.

### Konzernergebnis

Mio. CHF



Mit Blick auf die solide Kapitalausstattung beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung wiederum eine stabile Dividende von CHF 3.00 pro Aktie zu entrichten, was eine Ausschüttungsquote von 60 Prozent ergibt.

Auch im Jahr 2025 behielt Vontobel ein konservatives Risikoprofil bei und erzielte eine Eigenkapitalrendite in Höhe von 12.2 Prozent. Die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital (Return on Tangible Equity) belief sich auf 16.4 Prozent und die Rendite auf dem CET1-Kapital erreichte 22.1 Prozent.

### Negative Währungseinflüsse

Vontobel ist ein globales Investmenthaus mit starker Verankerung in ihrem Heimatmarkt Schweiz.

Aufgrund dessen sind wir von der Entwicklung des Schweizer Frankens stark beeinflusst. 37 Prozent der Erträge werden in Schweizer Franken erzielt, gefolgt von 28 Prozent in US-Dollar und 19 Prozent in Euro.

Auf der Aufwandsseite entfallen 79 Prozent auf den Schweizer Franken, 9 Prozent auf den Euro und 6 Prozent auf den US-Dollar.

Im Jahr 2025 verzeichnete Vontobel negative Währungseffekte und auf Basis konstanter Wechselkurse betrug der Gewinn vor Steuern CHF 390.8 Millionen (ausgewiesener Gewinn vor Steuern für 2025: CHF 363.5 Millionen).

### Struktur der Erfolgsrechnung nach Währungen

IN %	2025	2024
<b>Betriebsertrag</b>		
CHF	37	38
EUR	19	19
USD	28	30
GBP	8	7
Übrige	8	6
<b>Geschäftsaufwand</b>		
CHF	79	80
EUR	9	8
USD	6	6
GBP	5	4
Übrige	2	2

### Konservatives Risikomanagement

Vontobel hält an einem konservativen Risikomanagement fest. Die CET1-Kapitalquote des Unternehmens stieg auf 19.7 Prozent (Ende 2024: 16.1 Prozent) und die Tier-1-Kapitalquote auf 24.4 Prozent (Ende 2024: 20.9 Prozent), da die starke Kapitalgenerierung die Auswirkungen des abgeschlossenen Erwerbs des Kundenbuchs von IHAG sowie der finalen Basel-III-Implementierung mehr als kompensierten.

Die CET1- und die Tier-1-Kapitalquote übertreffen deutlich die regulatorischen Mindestanforderungen sowie die eigenen Ziele von Vontobel. Die solide Kapitalposition von Vontobel spiegelt sich auch in ihrer Leverage Ratio von 4.7 Prozent und einem Eigenkapital von CHF 2.5 Milliarden wider. Die Bilanz des Unternehmens blieb hochliquide mit einer Liquiditätsdeckungsquote von 150.2 Prozent.

Im Jahr 2025 reduzierten sich die risikogewichteten Positionen um 10 Prozent auf CHF 6.8 Milliarden, nachdem der Wert im Vorjahr aufgrund vorbereitender Massnahmen zur Umsetzung von Basel-III-Final noch auf CHF 7.5 Milliarden angehoben worden war. Die niedrigeren Positionen im Jahr 2025 gehen teilweise auf die kommunizierten Optimierungsmassnahmen zurück, die inzwischen weitgehend abgeschlossen sind.

### Risikogewichtete Positionen

MIO CHF.	31.12.2025	31.12.2024
Kreditrisiko	3 021.0	3 439.8
Nicht gegenparteibezogene Risiken	417.5	393.9
Marktrisiko	1 495.3	1 185.8
Operationelles Risiko	1 830.7	2 499.1
<b>Total</b>	<b>6 764.5</b>	<b>7 518.6</b>

### Starke Bilanz

Die Aktiva stiegen im Jahr 2025 um CHF 1.9 Milliarden oder 6 Prozent auf CHF 34.7 Milliarden. Der Anstieg spiegelt hauptsächlich eine höhere Kundenaktivität wider, was zu höheren Handelsbeständen und Kundenausleihungen führte.

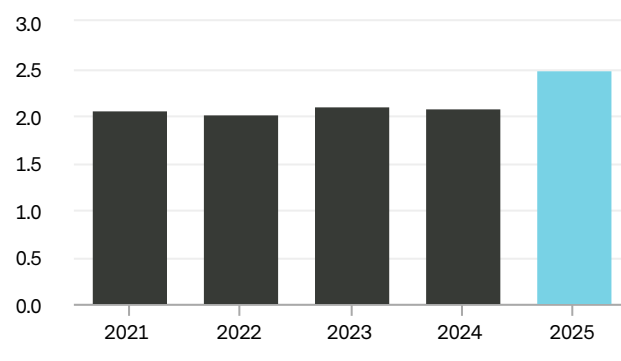
Die Passiva stiegen um CHF 1.6 Milliarden oder 5 Prozent, hauptsächlich aufgrund höherer Kundeneinlagen.

Das Eigenkapital der Aktionäre stieg auf CHF 2 479 Millionen, ein Anstieg um 11 Prozent, welcher hauptsächlich auf die höheren Gewinnreserven zurückzuführen ist.

Dies unterstreicht die starken finanziellen Ergebnisse im Jahr 2025.

### Eigenkapital

Mrd. CHF





## Corporate Governance

Gruppenstruktur und Aktionariat .....	22
Kapitalstruktur .....	24
Verwaltungsrat .....	25
Geschäftsleitung .....	38
Mitwirkungsrechte der Aktionäre .....	41
Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen .....	42
Revisionsstelle .....	43
Transparenz über nichtfinanzielle Belange .....	43
Informationspolitik .....	44
Handelssperrzeiten .....	44

# Corporate Governance

Vontobel bekennt sich zu einer verantwortungsbewussten und wertorientierten Führung und Kontrolle des Unternehmens. Corporate Governance ist ein zentraler Erfolgsfaktor unserer Geschäftstätigkeit. Sie ist die unverzichtbare Voraussetzung, um strategische Unternehmensziele zu erreichen und nachhaltig Werte für unsere Aktionärinnen und Aktionäre wie auch für alle anderen Interessengruppen zu schaffen.

Die wichtigsten Elemente unserer Corporate Governance sind:

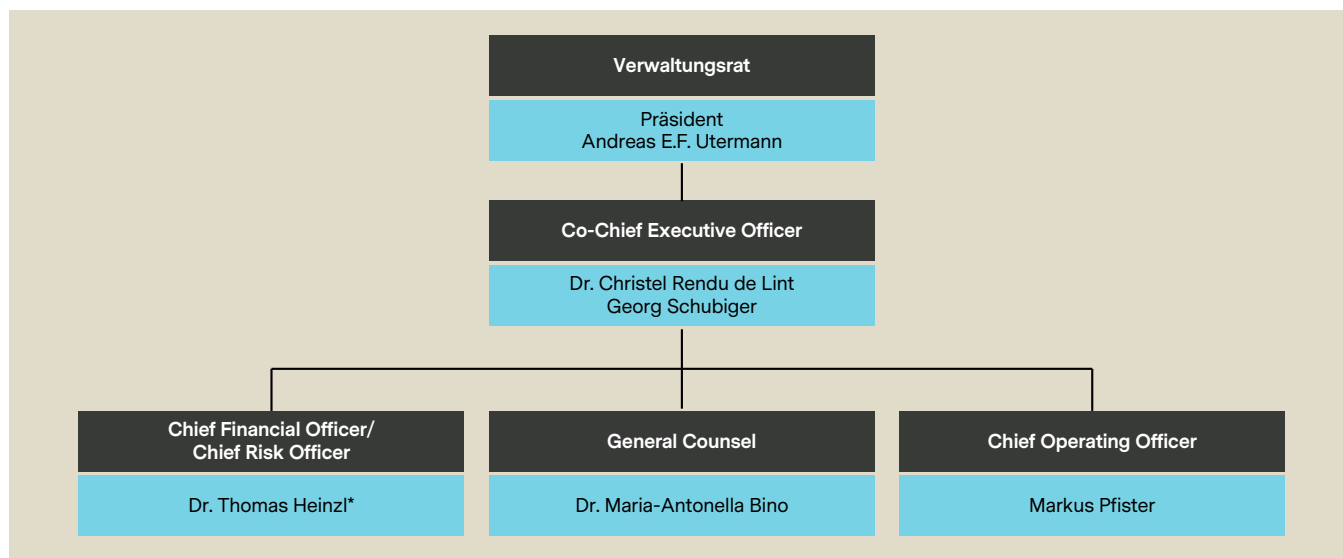
1. Eine klar definierte, ausgewogene Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung;
2. Die Wahrung der Aktionärsinteressen;
3. Die transparente Information der Öffentlichkeit.

Die Statuten der Vontobel Holding AG, das Geschäfts- und Organisationsreglement und das Protokoll der Generalversammlung sind im Internet verfügbar unter: [vontobel.com/gv](https://vontobel.com/gv) und [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/](https://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/).

Die Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG hat eine Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance publiziert. Die nachfolgenden Informationen erfüllen die Anforderungen dieser Richtlinie (in der Version vom 29. Juni 2022, Datum des Inkrafttretens 1. Januar 2023) für das Berichtsjahr unter Berücksichtigung des Leitfadens der SIX (in der Version vom 1. Januar 2025). Werden die in der Richtlinie verlangten Informationen im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt, wird auf die entsprechende Anmerkung im Anhang verwiesen. Die Änderungen der Richtlinie, die am 1. Januar 2026 in Kraft getreten sind, werden erstmals im Berichtsjahr 2026 umgesetzt.

## Gruppenstruktur und Aktionariat

### Struktur von Vontobel am 31. Dezember 2025



\* Per 16. Dezember 2025 ist Dr. Thomas Heinzl aus der Geschäftsleitung zurückgetreten.

Die wichtigsten zu konsolidierenden Gesellschaften der Gruppe (Konsolidierungskreis) sind mit Angaben zu Firma und Sitz, Aktienkapital, Kotierung und Beteiligungsquote im Anhang der Konzernrechnung auf Seite 241 aufgeführt.

Von 1. Januar 2025 bis 15. Dezember 2025 setzte sich die Geschäftsleitung aus Dr. Christel Rendu de Lint (Co-CEO), Georg Schubiger (Co-CEO), Dr. Thomas Heinzl (CFO/CRO), Dr. Maria-Antonella Bino (GC), und Markus Pfister (COO) zusammen. Per 16. Dezember 2025 ist Dr. Thomas Heinzl aus der Geschäftsleitung zurückgetreten. Seit dem 16. Dezember 2025 setzt sich die Geschäftsleitung aus Dr. Christel Rendu de Lint (Co-CEO), Georg Schubiger (Co-CEO), Dr. Maria-Antonella Bino (GC) und Markus Pfister (COO) zusammen.

**Bedeutende Aktionäre und stimmrechtsgebundene Gruppen von Aktionären (geprüfte Angaben)**

	31.12.2025		31.12.2024	
	NOMINAL MIO. CHF	ANTEIL IN %	NOMINAL MIO. CHF	ANTEIL IN %
<b>Nach Stimmrechten am Aktienkapital von CHF 56.875 Mio. der Vontobel Holding AG</b>				
Advontes AG	6.1	10.6	6.1	10.6
Vontrust AG (Holding der Familienaktionäre Vontobel)	8.1	14.3	8.1	14.3
Vontobel-Stiftung	8.5	14.9	8.5	14.9
Pellegrinus Holding AG (gemeinnützige Corvus Stiftung) <sup>1</sup>	2.7	4.7	2.7	4.7
Weitere Aktien eines Familienmitglieds	3.6	6.3	3.6	6.3
<b>Total Stimmrechte am Aktienkapital</b>	<b>28.9</b>	<b>50.9</b>	<b>28.9</b>	<b>50.9</b>

1 Nutzniesung inkl. Stimmrecht bei Pellegrinus Holding AG, Eigentum bei Vontobel-Stiftung

Informationen zu Offenlegungsmeldungen bedeutender Aktionäre der Gesellschaft gemäss dem Schweizer Finanzmarktinfrastukturgesetz finden Sie auf der folgenden Website der SIX Swiss Exchange AG: [ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html](https://ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html). Die Meldung aus dem Berichtsjahr findet sich unter: [ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/shareholder-details/ZA01-000000000R0Y4](https://ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/shareholder-details/ZA01-000000000R0Y4).

**Aktionärbindungsvertrag**

Unter bestimmten Aktionären der Vontobel Holding AG besteht eine Vereinbarung über einen Aktionärspool, von dem 50.9 Prozent der Aktienstimmen erfasst sind.

Der Aktionärspool besteht aus den Mitgliedern Vontobel-Stiftung und Pellegrinus Holding (insgesamt 19.6 Prozent der Aktienstimmen), der Familienholding Vontrust AG (14.3 Prozent der Aktienstimmen), der Familienholding Advontes AG (10.6 Prozent der Aktienstimmen) sowie einem Familienmitglied (6.3 Prozent der Aktienstimmen). Der Aktionärspool sieht Übertragungsbeschränkungen und Vorhandrechte zu Gunsten der Mitglieder vor.

Die gebundenen Aktien unterstehen einer Stimmbindung und die Poolmitglieder sind verpflichtet, in der Generalversammlung der Vontobel Holding AG gemäss den vorangehenden Beschlüssen des Aktionärspools zu stimmen. Der Aktionärspool ist erstmals per Ende 2026 kündbar. Die Vontobel Holding AG und deren Führungskräfte sind nicht Mitglieder des Aktionärspools.

**Eingetragene Aktionäre per 31. Dezember 2025**

	ANZAHL AKTIONÄRE	IN %	ANZAHL AKTIEN	IN %
Natürliche Personen	8 168	95.8	12 654 017	22.2
Juristische Personen	360	4.2	32 353 402	56.9
Nicht eingetragene Aktien <sup>1</sup>			11 867 581	20.9
<b>Total</b>	<b>8 528</b>	<b>100.0</b>	<b>56 875 000</b>	<b>100.0</b>

1 Davon 1,13 Millionen Aktien (1.99 %) im Besitz der Vontobel Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften

**Kreuzbeteiligungen**

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen zwischen der Vontobel Holding AG sowie deren Tochtergesellschaften mit anderen Aktiengesellschaften, die 5 Prozent des Kapitals oder der Stimmrechte überschreiten.

**Kapitalstruktur****Kapital**

Das Aktienkapital der Vontobel Holding AG beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 56 875 000. Die Namenaktien der Vontobel Holding AG (Valor 1 233 554, ISIN CH001 233 554 0) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und im Swiss Performance Index SPI® enthalten. Weitere Angaben zur Zusammensetzung des Kapitals sind im Anhang der Konzernrechnung unter Anmerkung 25 aufgeführt.

**Bedingtes Kapital und Kapitalband im Besonderen**

Angaben zu einem bedingten Kapital und zu einem Kapitalband sind dem Anhang der Konzernrechnung unter Anmerkung 25 zu entnehmen.

**Kapitalveränderungen**

Die Angaben zur Zusammensetzung des Kapitals und, zu den Veränderungen der letzten zwei Jahre sind im Nachweis des Eigenkapitals bzw. im Anhang der Konzernrechnung unter Anmerkung 25 aufgeführt.

Für weiter zurückliegende Angaben wird auf die vorangehenden Geschäftsberichte (2023 Anmerkung 26 und 2024 Anmerkung 25, siehe: [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/investor-relations/finanzreporting/](https://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/investor-relations/finanzreporting/)) verwiesen.

**Aktien und Partizipationsscheine**

Das Aktienkapital der Vontobel Holding AG ist eingeteilt in 56 875 000 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Einheitsaktien à CHF 1.00. Es bestehen keine Stimmrechts- und Vorzugsaktien. Die Vontobel Holding AG hat keine Partizipationsscheine ausstehend.

**Genussscheine**

Die Vontobel Holding AG hat keine Genussscheine ausstehend.

**Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen**

Diese Informationen finden sich im Abschnitt «Mitwirkungsrechte der Aktionäre» auf Seite 41.

**Wandelanleihen und Optionen**

Per 31. Dezember 2025 waren keine Wandelanleihen ausstehend.

Es sind Strukturierte Produkte und Optionen der Vontobel Holding AG ausstehend. Für allfällige Absicherungen von entsprechenden Optionsrechten steht kein bedingtes Kapital i.S.v. Art. 653 OR oder Kapitalband i.S.v. Art. 653s ff. OR zur Verfügung und die Bedienung solcher Optionsrechte würde mittels Markttransaktionen erfolgen. Es ist, wie bereits im Vorjahr, kein Aktienkapital der Vontobel Holding AG von solchen Strukturierten Produkten und Optionen erfasst.



## Verwaltungsrat

### Mitglieder des Verwaltungsrats per 31. Dezember 2025

NAME	FUNKTION	NATIONALITÄT	MITGLIED IN AUSSCHÜSSEN <sup>1</sup>	ERSTMALIGE WAHL	GEWÄHLT BIS
Andreas E.F. Utermann	Präsident	UK/DE	NCC, IOC <sup>2</sup>	2021	2026
David Cole	Vizepräsident	US/NL	RAC <sup>2</sup>	2016	2026
Dr. Maja Baumann	Mitglied	CH	RAC	2016	2026
Dr. Elisabeth Bourqui	Mitglied	CH/FR/CA	RAC, IOC	2015	2026
Kristine Braden	Mitglied	US	RAC	2024	2026
Annika Falkengren	Mitglied	SE	NCC <sup>2</sup>	2024	2026
Stefan Loacker	Mitglied	AT	RAC, NCC	2018	2026
Mary Pang	Mitglied	US/UK	IOC	2024	2026
Dr. Zeno Staub	Mitglied	CH		2025	2026
Björn Wettergren	Mitglied	CH/SE	NCC, IOC	2016	2026

1 Nähere Informationen zu den Ausschüssen siehe nachfolgend unter «Interne Organisation»

NCC: Nomination and Compensation Committee

RAC: Risk and Audit Committee

IOC: Investment Oversight Committee

2 Vorsitz

Bruno Basler hat sich an der letzten Generalversammlung im April 2025 nicht zur Wiederwahl gestellt, sodass er im Berichtsjahr aus dem Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG ausgeschieden ist. Weitere Informationen zum ausgetretenen Verwaltungsratsmitglied siehe Seite 28 des letztjährigen Corporate Governance Berichts (im Internet verfügbar unter: [vontobel.com/siteassets/about-vontobel/investor-relations/reports--presentations/2024/fyr/full-year-report-2024\\_de-mjayntaymdc.pdf](https://vontobel.com/siteassets/about-vontobel/investor-relations/reports--presentations/2024/fyr/full-year-report-2024_de-mjayntaymdc.pdf)). Im Berichtsjahr hatte kein Mitglied des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG operative Führungsaufgaben für die Gesellschaft oder eine Tochtergesellschaft inne. Allfällige frühere exekutive Funktionen sind nachstehend erwähnt. Stefan Loacker war bis zu seiner Wahl in den Verwaltungsrat von Vontobel an der Generalversammlung 2018 Mitglied des Stiftungsrats der Vontobel-Stiftung. Dr. Zeno Staub war bis Ende 2023 CEO der Vontobel Holding AG. Per 31. Dezember 2025 erfüllt die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrats die Unabhängigkeitskriterien gemäss FINMA-RS 2017/1 «Corporate Governance – Banken» Rz 17–22, nämlich Andreas E.F. Utermann, Dr. Elisabeth Bourqui, David Cole, Stefan Loacker, Kristine Braden, Annika Falkengren und Mary Pang. Dr. Maja Baumann und Björn Wettergren sind Mitglieder der Familien Vontobel und de la Cour, sie haben Einsitz in Gremien der Mehrheitsaktionäre und halten Beteiligungen an Familienholdings.

### Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Für Informationen über weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen der Mitglieder des Verwaltungsrats siehe Lebensläufe der Mitglieder des Verwaltungsrats auf Seite 26 bis Seite 30.

### Statutarische Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Gemäss Art. 25 der Statuten der Vontobel Holding AG kann kein Mitglied des Verwaltungsrats mehr als neun zusätzliche Mandate ausserhalb von Vontobel wahrnehmen, wovon nicht mehr als vier zusätzliche in börsenkotierten Unternehmen. Zusätzlich darf ein Mitglied des Verwaltungsrats bis zu zehn Mandate in nicht gewinnstrebenden bzw. gemeinnützigen Rechtseinheiten ausserhalb von Vontobel ausüben. Es gelten im Übrigen die Bestimmungen gemäss anwendbarem Geschäfts- und Organisationsreglement (im Internet verfügbar unter: [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/](https://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/)).



### Andreas E.F. Utermann

Präsident des Verwaltungsrats,  
Vorsitzender des Investment  
Oversight Committee und Mitglied  
des Nomination and Compensation  
Committee

Geb. 1966,  
Britische und deutsche Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2021

### Ausbildung

M.A. (Econ.), Katholieke Universiteit Leuven, Leuven, Belgien  
B.A. (Econ.), London School of Economics, London, UK  
ASIP, CFA Society of the UK, London, UK  
Bankkaufmann, Deutsche Bank AG, Dortmund, Deutschland

### Berufliche Stationen

2002–2019 Allianz Global Investors Group, London, UK  
2016–2019 CEO  
2012–2015 Co-Head und Global CIO  
2002–2011 Global CIO, Equities  
2002–2011 Co-Head Global CIO, RCM  
1989–2002 Merrill Lynch Investment Manager, London, UK  
Zuletzt: Global Head and Chief Investment Officer, Equities

### Mandate

- Mitglied des Verwaltungsrats SIX Group AG und SIX Exchange Group AG, Zürich, Schweiz
- Governor, Birkbeck, University of London, London, UK
- Trustee, FT Financial Literacy and Inclusion Campaign, London, UK
- Governor, North London Collegiate School, London, UK



### David Cole

Vizepräsident des Verwaltungsrats  
und Vorsitzender des Risk and Audit  
Committee

Geb. 1961,  
US-amerikanische und niederländische  
Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2016

### Ausbildung

Bachelor of Business Administration, University of Georgia, USA  
International Business Program, Wirtschaftsuniversität Nyenrode, Niederlande

### Berufliche Stationen

2010–2018 Swiss Reinsurance AG, Zürich, Schweiz  
2014–2018 Group Chief Financial Officer  
2010–2014 Group Chief Risk Officer  
1984–2010 ABN AMRO Holding, Niederlande, USA und Brasilien  
2008–2010 Chief Financial Officer Niederlande  
2008 Chief Risk Officer Niederlande  
2006–2008 Head Group Risk Management Niederlande  
1984–2006 Diverse Funktionen

### Mandate

- Präsident des Aufsichtsrats IMC B.V., Chicago, USA
- Präsident des Aufsichtsrats NN Group N.V., Den Haag, Niederlande
- Mitglied des Verwaltungsrats COFRA Holding AG, Zug, Schweiz



**Dr. Maja Baumann**  
Mitglied des Verwaltungsrats und  
Mitglied des Risk and Audit  
Committee

Geb. 1977,  
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2016

#### Ausbildung

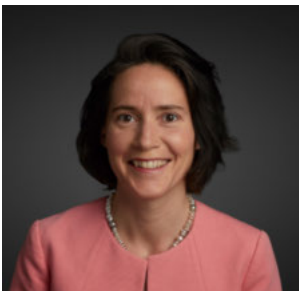
Dr. iur. Rechtsanwältin, Universität Zürich, Schweiz  
LL.M. in Corporate Law, New York University, USA  
Fachanwältin SAV Bau- und Immobilienrecht  
CAS in Banking, Capital Markets und Insurance Law, Universität Zürich, Schweiz  
Notariatspatent des Kantons Schwyz, Schweiz

#### Berufliche Stationen

Seit 2020 SwissLegal Zürich AG und SwissLegal Schwyz AG, Zürich und Pfäffikon SZ, Schweiz  
Partnerin (Gesellschafts-, Vertrags- und Immobilienrecht)  
2014–2020 REBER Rechtsanwälte, Zürich, Schweiz  
Partnerin (Gesellschafts-, Vertrags- und Immobilienrecht)  
2009 Bank Vontobel AG, Zurich, Switzerland  
Compliance, Internal Audit, Corporate Finance  
2007–2014 Lenz & Staehelin, Zürich und Genf, Schweiz  
Senior Associate (Gesellschafts-, Banken-, Vertrags- und Immobilienrecht)  
2006–2007 Covington & Burling LLP, New York, USA  
Foreign Associate (Corporate und M&A)

#### Mandate

- Präsidentin des Verwaltungsrats SwissLegal Zürich AG und SwissLegal Schwyz AG, Zürich und Pfäffikon SZ, Schweiz
- Präsidentin des Verwaltungsrats Advontes AG, Pfäffikon SZ, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats Vontrust AG, Zürich, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats Swisspearl Group AG, Niederurnen, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats GRAPH-A-Holding AG, Hergiswil, Schweiz
- Mitglied des Stiftungsrats der Vontobel-Stiftung, Zürich, Schweiz



**Dr. Elisabeth Bourqui**  
Mitglied des Verwaltungsrats,  
Mitglied des Risk and Audit  
Committee und Mitglied des  
Investment Oversight Committee

Geb. 1975,  
Schweizerische, französische und  
kanadische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2015

#### Ausbildung

Dr. sci. math., Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH), Zürich, Schweiz  
Dipl. math., Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH), Zürich, Schweiz

#### Berufliche Stationen

Seit 2019 PNYX Group, Lausanne, Schweiz  
CEO & Co-Founder  
2018–2019 CalPERS, Sacramento, Kalifornien, USA Chief Operating Investment Office  
2012–2018 ABB Group, Zürich, Schweiz  
2014–2018 Head of Group Pension Management  
2012–2014 Head Pension Asset Management  
2009–2012 Mercer, Montréal, Kanada  
Principal Head National Funds Group Canada  
2004–2009 Société Générale, New York, USA/Montréal, Kanada  
Zuletzt Director Risk Management, Structuring, New Products  
1998–2004 Credit Suisse Group, Zürich, Schweiz, in diversen Risk Management Funktionen

#### Mandate

- Präsidentin des Verwaltungsrats Helsana HealthInvest AG, Dübendorf, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats RUAG MRO Holding AG, Bern, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats compenswiss, Genf, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats Swiss-Japanese Chamber of Commerce, Zürich, Schweiz
- Mitglied des Stiftungsrats Fondation Louis Jeantet, Genf, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats PNYX Group S.A., Lausanne, Schweiz



**Kristine Braden**

Mitglied des Verwaltungsrats  
und Mitglied des  
Risk and Audit Committee

Geb. 1974,  
US-amerikanische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2024

**Ausbildung**

B.A. Politikwissenschaften mit Auszeichnung, University of California, Berkeley, USA

**Berufliche Stationen**

1998–2023 Citi

Zuletzt: Citibank Europe Plc.

Europe Cluster Head, CEO und exekutives Verwaltungsratsmitglied, Dublin, Irland

**Mandate**

- Unabhängige Beraterin des Verwaltungsrats, Mitglied des Risk & Compliance Committee und Nomination Committee, KBC Groep NV, Brüssel, Belgien
- Mitglied des Verwaltungsrats, KBC Global Services NV, Brüssel, Belgien



**Annika Falkengren**

Mitglied des Verwaltungsrats und  
Vorsitzende des Nomination and  
Compensation Committee

Geb. 1962,  
Schwedische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2024

**Ausbildung**

BSc in Business Administration and Economics, Universität Stockholm, Schweden

**Berufliche Stationen**

2017–2023 Lombard Odier Group, Genf, Schweiz  
Managing Partner

2005–2017 Skandinaviska Enskilda Banken (SEB AB), Stockholm, Schweden  
Präsidentin und CEO

1987–2005 Skandinaviska Enskilda Banken (SEB AB), Stockholm, Schweden  
Diverse Funktionen: Stellvertretende CEO, Head Corporate & Institutions Division,  
Head Merchant Banking, Global Head Trading & Capital Markets, Global Head of Fixed  
Income Trading & Sales, Head Institutional Sales & Fixed Income, Trader (Fixed Income  
Portfolio)

**Mandate**

- Mitglied des Verwaltungsrats, Hexagon AB, Stockholm, Schweden



### **Stefan Loacker**

Mitglied des Verwaltungsrats,  
Mitglied des Risk and Audit  
Committee und Mitglied des  
Nomination and Compensation  
Committee

Geb. 1969,  
Österreichische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2018

### **Ausbildung**

lic. oec. Universität St. Gallen, Schweiz  
Mag. rer. soc. oec. Wirtschaftsuniversität Wien, Österreich

### **Berufliche Stationen**

Seit 2016 DELOS Management GmbH, Speicher, Schweiz  
Geschäftsführender Gesellschafter  
2007–2016 Helvetia Gruppe, St. Gallen, Schweiz  
CEO  
2005–2007 Helvetia Oesterreich, Wien, Österreich  
CEO  
2002–2005 ANKER Versicherung AG, Wien, Österreich  
CFO/Chief IT Officer  
2000–2002 Helvetia Patria Versicherungen, St. Gallen, Schweiz  
Leiter Unternehmensentwicklung  
1997–2000 Helvetia Patria Versicherungen, St. Gallen, Schweiz  
Head of CEO Office/Corporate Development

### **Mandate**

- Mitglied des Verwaltungsrats Swiss Life AG und Swiss Life Holding AG, Zürich, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats SWICA, Winterthur, Schweiz



### **Mary Pang**

Mitglied des Verwaltungsrats und  
Mitglied des Investment Oversight  
Committee

Geb. 1973,  
US-amerikanische und britische  
Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2024

### **Ausbildung**

BSc in Economics & International Finance, University of London, UK  
Executive Education Programs, Stanford University Graduate School of Business, Stanford, USA  
The Wharton School, Philadelphia, USA und Cambridge University Judge Business School, Cambridge, UK

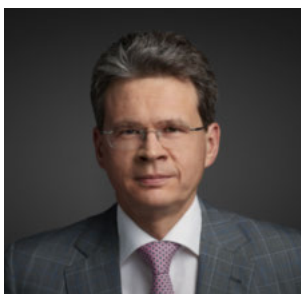
### **Berufliche Stationen**

Seit 2024 Cambridge Associates LLC., Los Angeles, USA  
Partnerin and Managing Director, Head of Global Client Solutions  
2018–2023 Cambridge Associates LLC., San Francisco, USA, Singapur und London, UK  
Managing Partner und Partner, Global Head of the Private Client/Family Office  
2010–2018 J.P. Morgan Private Bank, San Francisco und Palo Alto, USA  
Managing Director, Senior Banker und Head Silicon Valley Office  
2007–2010 Goldman, Sachs & Co., New York, USA  
Managing Director, Global Head Client Strategy und Marketing,  
Private Wealth Management  
2003–2007 Citigroup Inc., New York, USA  
Managing Director, Marketing und Business Development und Global Private Partners,  
Citigroup Global Wealth Management  
2002–2003 Carpenter Group, New York, USA  
Vice President, Marketing und Business Development  
1999–2001 Workforce Logistics Inc., New York, USA  
1997–1999 UBS, London, UK

### **Mandate**

Keine





**Dr. Zeno Staub**  
Mitglied des Verwaltungsrats

Geb. 1969,  
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2025

#### **Ausbildung**

PhD, Dr. oec. HSG, Universität St. Gallen, Schweiz

#### **Berufliche Stationen**

2001–2023 Bank Vontobel AG, Zürich, Schweiz  
Zuletzt: CEO

1994–2000 Almafin AG; St. Gallen, Schweiz  
Gründer und Managing Partner

#### **Mandate**

- Präsident des Universitätsrats Universität St. Gallen, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats Bühler Group, Uzwil, Schweiz
- Präsident des Verwaltungsrats climatex, Altendorf SZ, Schweiz
- Präsident des Verwaltungsrats WorldReplica, Zürich, Schweiz
- Mitglied des Stiftungsrats Max-Schmidheiny-Stiftung, St. Gallen, Schweiz
- Präsident AWG des Kantons Zürich, Schweiz



**Björn Wettergren**  
Mitglied des Verwaltungsrats,  
Mitglied des Nomination and  
Compensation Committee und  
Mitglied des Investment Oversight  
Committee

Geb. 1981,  
Schweizerische und schwedische  
Staatsbürgerschaft

Mitglied des Verwaltungsrats seit 2016

#### **Ausbildung**

MBA, Universität St. Gallen, Schweiz  
M. Eng. Mechanical Engineering, Lund University, Schweden

#### **Berufliche Stationen**

Seit 2013 Cagson AG, Zürich, Schweiz  
Gründer und Managing Director

2018–2024 Mojo Capital SA, Luxemburg  
Growth Partner

2012–2017 etventure Zürich, Schweiz  
Associate & Partner

2007–2012 Bank Vontobel AG, Zürich, Schweiz  
2010–2012 Group Services, Project Manager  
2009–2010 Asset Management, Portfolio Management  
2007–2009 Investment Banking, Models & Tools Developer

#### **Mandate**

- Präsident des Verwaltungsrats Cagson AG, Baar, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats Vontrust AG, Zürich, Schweiz
- Vizepräsident des Verwaltungsrats Swedish-Swiss Chamber of Commerce, Zürich, Schweiz

### Skill Matrix des Verwaltungsrats

Diese Matrix hebt die vielfältige Expertise der VR-Mitglieder hervor, welche eine umfassende Governance und strategische Aufsicht bei Vontobel gewährleistet.

	FINANZIELLE EXPERTISE, AUDIT	RISIKO- MANAGEMENT	LEGAL, REGULATORY, GOVERNANCE	STRATEGISCHE PLANUNG, KUNDEN- STRATEGIEN	INVESTMENT MANAGEMENT	TECHNOLOGIE, INNOVATION	PERSONAL- WESEN, VERGÜTUNG	ESG, NACHHALTIGKEIT
Andreas E.F. Utermann	x	x	x	x	x		x	x
David Cole	x	x	x	x		x	x	x
Dr. Maja Baumann	x	x	x					x
Dr. Elisabeth Bourqui		x	x		x	x		x
Kristine Braden	x	x	x	x			x	x
Annika Falkengren	x	x	x	x			x	x
Stefan Loacker	x	x	x	x		x	x	
Mary Pang				x	x	x	x	x
Dr. Zeno Staub	x	x	x	x	x	x		
Björn Wettergren	x			x	x	x	x	

### Zusammenfassung der Key Skills

#### Finanzielle Expertise, Audit

Verständnis von Finanzberichten, Investmentanalysen und Finanzrisikomanagement; Überwachung und Bewertung der Finanzberichterstattung und der Integrität der Finanzberichte.

#### Risikomanagement

Erfahrung in der Identifizierung, Bewertung und Steuerung von Risiken, insbesondere von finanziellen und operativen Risiken.

#### Legal, Regulatory, Governance

Expertise in rechtlichen Angelegenheiten; Kenntnisse von Governance-Strukturen und regulatorischer Compliance/ Anforderungen.

#### Strategische Planung, Kundenstrategien

Fähigkeit zur Entwicklung, Implementierung und Überwachung strategischer Initiativen und Geschäftsplanung.

#### Investment Management

Erfahrung in der Verwaltung von Investmentportfolios, Verständnis von Marktdynamiken und Anlagestrategien.

#### Technologie, Innovation

Verständnis von Technologietrends, Innovationsmanagement und digitaler Transformation.

#### Personalwesen, Vergütung

Kenntnisse in den Bereichen Auswahl, Vergütung, Bindung, Entwicklung und Bewertung von VR-Mitgliedern und Führungskräften sowie Nachfolgeplanung, Management von Schlüsseltalenten in der Organisation, Gestaltung der Unternehmenskultur und Design von Anreizvergütungssystemen sowie Kenntnisse über die Bewertung von Vergütungsrisiken.

#### ESG, Nachhaltigkeit

Kenntnisse über Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen, ESG-Investitionen und unternehmerische Verantwortung.

### Wahl und Amtszeit

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen wählt die Generalversammlung den Verwaltungsratspräsidenten sowie die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats in Einzelwahl.

Der Verwaltungsratspräsident sowie die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden auf ein Jahr gewählt, wobei die Amtsdauer mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet. Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind wiederwählbar.

Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen erfolgen in der ordentlichen Generalversammlung; ist jedoch die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrats durch Tod, Rücktritt oder Abberufung unter fünf gesunken, so muss innerhalb einer angemessenen Frist eine ausserordentliche Generalversammlung zur Vornahme von Ersatzwahlen einberufen werden. Ist das Amt des Verwaltungsratspräsidenten vakant, so ernennt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer einen neuen Präsidenten.

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses – der in den Statuten geregelte Vergütungsausschuss ist gemäss Geschäfts- und Organisationsreglement Teil des Nomination and Compensation Committee (NCC) – werden von der Generalversammlung aus den Mitgliedern des Verwaltungsrats gewählt, jeweils auf die Dauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Vergütungsausschusses einzeln. Eine Wiederwahl ist möglich. Scheiden ein oder mehrere Mitglieder aus oder ist der Vergütungsausschuss nicht vollständig besetzt, kann der Verwaltungsrat bis zum Abschluss der nächsten Generalversammlung aus seiner Mitte Mitglieder bezeichnen.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich, abgesehen von der Wahl des Präsidenten sowie der Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses, selbst. Der Verwaltungsrat bestimmt ausserdem den Vorsitz des Vergütungsausschusses/Nomination and Compensation Committee (NCC) sowie Vorsitz und Mitglieder des Risk and Audit Committees (RAC) und des Investment Oversight Committees (IOC).

Die Generalversammlung wählt den unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich. Hat die Gesellschaft keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, so bestimmt der Verwaltungsrat einen solchen bis zum Abschluss der nächsten Generalversammlung.

### Vertretung der Geschlechter

Von zehn Mitgliedern des Verwaltungsrats sind fünf Männer und fünf Frauen. Jedes Geschlecht ist daher mindestens zu 30 Prozent im Verwaltungsrat vertreten.

### Interne Organisation

#### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat bestimmt aus seiner Mitte einen Vizepräsidenten. Der Verwaltungsrat bezeichnet einen Sekretär, der nicht Aktionär oder Mitglied des Verwaltungsrats zu sein braucht. Der Verwaltungsrat tritt auf Einladung seines Präsidenten zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern, in der Regel ein- bis zweimal pro Quartal, mindestens aber viermal jährlich. Die übliche Sitzungsdauer beträgt ungefähr acht Stunden. Im Berichtsjahr fanden fünf Sitzungen (im Februar, April, Juni, September, und November) statt, davon eine zweitägige Strategiesitzung. Zudem fanden Vorbereitungs-Calls statt. Der Verwaltungsrat zieht an seinen Sitzungen regelmässig Mitglieder der Geschäftsleitung bei und, wo es für spezifische Themen hilfreich oder erforderlich ist, externe Gastreferenten. Externe Berater zieht der Verwaltungsrat vor allem im Zusammenhang mit der Personal- bzw. Nachfolgeplanung des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung bei.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder, sowie der Verwaltungsratspräsident oder der Vizepräsident anwesend sind. Verwaltungsratssitzungen können in Form von Präsenztreffen oder ausnahmsweise per Audio- oder Videokonferenz abgehalten werden. Kein Präsenzquorum ist erforderlich für die Beschlussfassung des Verwaltungsrats über einen Kapitalerhöhungsbericht und für diejenigen Beschlüsse, die der öffentlichen Beurkundung bedürfen. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse und vollzieht seine Wahlen mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Beschlüsse können auch auf dem Zirkularweg unter Zulassung elektronischer Hilfsmittel gefasst werden, wenn kein Mitglied eine mündliche Beratung verlangt und wenn keine wichtigen Diskussionen erforderlich sind oder wenn die Angelegenheit dringend ist oder im Vorfeld besprochen wurde. Der Vorschlag für einen Zirkularbeschluss muss allen Verwaltungsratsmitgliedern unterbreitet werden und gilt nur dann als angenommen:

- a) wenn mehr als zwei Drittel aller Verwaltungsratsmitglieder ihre Stimme abgeben oder schriftlich erklären, dass sie sich der Stimme enthalten; und
- b) eine absolute Mehrheit aller an diesem Zirkularbeschluss teilnehmenden Verwaltungsratsmitglieder dem Beschlussvorschlag zustimmt (Mitglieder, die sich der Stimme enthalten, gelten als nicht teilnehmend); und

- c) kein Verwaltungsratsmitglied innerhalb von drei Arbeitstagen nach Bekanntgabe des Vorschlags die Abhaltung einer Verwaltungsratssitzung über den Gegenstand des vorgeschlagenen Beschlusses verlangt.

Der Verwaltungsrat kann einen Teil seiner Aufgaben an Ausschüsse delegieren. Im Berichtsjahr bestanden folgende ständige Ausschüsse: Nomination and Compensation Committee (NCC), Risk and Audit Committee (RAC) und Investment Oversight Committee (IOC). Deren Aufgaben und Kompetenzen sind statutarisch bzw. reglementarisch festgehalten. Informationen zur Zusammensetzung der einzelnen Ausschüsse finden sich in der Tabelle «Mitglieder des Verwaltungsrats per 31. Dezember 2025» auf Seite 25. Der Vorsitzende des jeweiligen Ausschusses informiert den Verwaltungsrat an dessen nächster Sitzung über die Tätigkeit des Ausschusses. Bei Bedarf werden Ad-hoc Ausschüsse gebildet. Im Berichtsjahr gab es einen Ad-hoc Ausschuss. Es fand eine Sitzung im April statt. Mitglieder des Ad-hoc Ausschusses waren Andreas E.F. Utermann, David Cole, Kristine Braden und Stefan Loacker. Der Ad-hoc Ausschuss evaluierte eine M&A-Opportunität und unterbreitete dem Verwaltungsrat Empfehlungen dazu.

#### **Nomination and Compensation Committee (NCC)**

Der in den Statuten geregelte Vergütungsausschuss ist gemäss Geschäfts- und Organisationsreglement Teil des Nomination and Compensation Committee (NCC), das aus mindestens drei nicht exekutiven Mitgliedern besteht.

Das NCC hat als Vergütungsausschuss die folgenden Aufgaben und Zuständigkeiten in Bezug auf Vergütungsfragen betreffend den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung:

- a) die Erarbeitung und regelmässige Überprüfung des Entschädigungssystems für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie dessen Vorlegung an den Verwaltungsrat zur Beschlussfassung;
- b) die Aufsicht über die Einhaltung der Entschädigungsgrundsätze der Gesellschaft und des Konzerns und die Information des Verwaltungsrats bezüglich Entschädigungspolitik und Entschädigungsfragen;
- c) die Antragstellung an den Verwaltungsrat betreffend die Beschlussfassung und Antragstellung durch den Verwaltungsrat an die Generalversammlung bezüglich der maximalen Gesamtvergütung (fixe und erfolgsabhängige Vergütungen) des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung;
- d) die Antragstellung an den Verwaltungsrat betreffend die Antragstellung durch den Verwaltungsrat an die Generalversammlung bezüglich der Anpassungen der vergütungsbezogenen Statutenbestimmungen;

- e) die Erstellung des Vergütungsberichts und dessen Vorlegung an den Verwaltungsrat zur Beschlussfassung;
- f) im Rahmen der Vorgaben der Statuten die Detailregelung der beteiligungsbezogenen Vergütungen (Aktienbeteiligungsplan) und die Festlegung der dafür massgeblichen Ziele sowie die Überprüfung der Zielerreichung.

Die Aufgabe des NCC besteht weiter darin, den Verwaltungsrat bei der Erarbeitung von Best Practices im Bereich der Corporate Governance zu unterstützen, einschliesslich der Leistungsbeurteilung des Verwaltungsratspräsidenten und der Erarbeitung und Umsetzung von Prozessen zur Ernennung neuer Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder. Zudem unterstützt das NCC den Verwaltungsrat durch die Einführung von Richtlinien betreffend Vergütung und Benefits, die Überwachung der Umsetzung dieser Richtlinien, die Genehmigung bestimmter Vergütungskomponenten und die Leistungsbeurteilung von Führungskräften. Der Verwaltungsrat hat die Aufgaben und Zuständigkeiten des NCC im Geschäfts- und Organisationsreglement geregelt (im Internet verfügbar unter: [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/](http://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/)).

Neben den im Geschäfts- und Organisationsreglement aufgeführten Pflichten und Befugnissen kann der Verwaltungsrat dem NCC weitere Aufgaben zuweisen. Für weitere Details zu den Aufgaben und Zuständigkeiten des NCC wird auf die «Charta der VR-Ausschüsse» in Anhang C des Geschäfts- und Organisationsreglement verwiesen (im Internet verfügbar unter: [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/](http://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/)).

An den Sitzungen des NCC nehmen für gewöhnlich die Co-CEOs und der Leiter HR teil. Der Vorsitzende des NCC kann nach eigenem Ermessen oder auf Antrag eines NCC-Mitglieds oder des Verwaltungsratspräsidenten, Mitglieder der Geschäftsleitung sowie andere Personen zur Teilnahme an Sitzungen einladen.

Das NCC tritt so oft zusammen, wie es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal pro Jahr. Die übliche Sitzungsdauer beträgt rund vier Stunden. Im Berichtsjahr fanden sechs Sitzungen (im Januar, März, Juni, zwei im September und November) statt.

### Risk and Audit Committee (RAC)

Aufgabe des RAC ist es, den Verwaltungsrat bei der Erfüllung seiner Aufgabe zu unterstützen, ein angemessenes Risikomanagement aufzubauen, zu unterhalten und zu überwachen, und dem Verwaltungsrat dabei zu helfen, seiner Aufsichtspflicht im Zusammenhang mit der Finanzberichterstattung und der internen Kontrolle der Finanzberichterstattung, der Leistungsfähigkeit der internen und externen Revision und der Leistungsfähigkeit der Whistleblowing-Verfahren nachzukommen sowie den Verwaltungsrat bei Personalentscheidungen, wie Einstellung oder Kündigung, bzgl. der Rollen CFO, CRO, GC und des Leiters Internal Audit zu unterstützen. Die Aufgaben des RAC sind dabei auf Aufsicht und Prüfung ausgerichtet. Für weitere Details zu den Aufgaben des RAC wird auf die «Charta der VR-Ausschüsse» in Anhang C des Geschäfts- und Organisationsreglement verwiesen (im Internet verfügbar unter: [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/](http://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/)).

Das RAC tritt so oft zusammen, wie es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal pro Jahr. Die übliche Sitzungsdauer beträgt vier bis acht Stunden. Im Berichtsjahr fanden fünf Sitzungen (im Februar, Juni, Juli, November und Dezember) statt.

Per 31. Dezember 2025 erfüllte die Mehrheit der Mitglieder des RAC die Unabhängigkeitsanforderungen im Sinne des Aufsichtsrechts. An den Sitzungen des RAC nehmen für gewöhnlich der Leiter Internal Audit, Vertreter der externen Revisionsstellen sowie die Co-CEOs, der CFO/CRO und der GC teil. Der Vorsitzende des RAC kann nach eigenem Ermessen oder auf Antrag eines RAC-Mitglieds oder des Verwaltungsratspräsidenten, Mitglieder der Geschäftsleitung sowie andere Personen zur Teilnahme an Sitzungen einladen.

### Investment Oversight Committee (IOC)

Die Aufgabe des IOC besteht darin, eingehende Diskussionen über anlagebezogene Themen zu ermöglichen. Wo angemessen und notwendig, können diese Themen zur weiteren Behandlung und zur Entscheidung an den Gesamtverwaltungsrat überwiesen werden.

Die wichtigsten Themen, die diskutiert werden, sind:

- a) Anlageperformance;
- b) Eignung von Produkten/Produktlinien;
- c) Strategische Aspekte des Produktangebots, bezüglich Verbesserung bzw. Ausweitung des Angebots oder der Einstellung bestimmter Aktivitäten;
- d) Komplexe Personalangelegenheiten im Zusammenhang mit Anlagefachleuten und weiteren wichtigen Mitarbeitenden der CoE «Investments», in enger Abstimmung mit dem NCC.

An den IOC-Sitzungen nehmen üblicherweise die Co-CEOs, der Leiter Investments, der Leiter Institutional Clients und der Leiter Private Clients teil. Der Vorsitzende des IOC kann nach eigenem Ermessen oder auf Antrag eines IOC-Mitglieds oder des Verwaltungsratspräsidenten, Mitglieder der Geschäftsleitung sowie andere Personen zur Teilnahme an Sitzungen einladen.

Das IOC tritt so oft zusammen, wie es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal pro Jahr. Die übliche Sitzungsdauer beträgt drei Stunden. Im Berichtsjahr fanden vier Sitzungen (im Januar, April, Juni und November) statt.

**Teilnahme an Verwaltungsrats- und Ausschuss-Sitzungen 2025**

	VERWALTUNGSRAT (VR)	RISK AND AUDIT COMMITTEE (RAC)	NOMINATION AND COMPENSATION COMMITTEE (NCC)	INVESTMENT OVERSIGHT COMMITTEE (IOC)
<b>Anzahl Sitzungen</b>				
Andreas E.F. Utermann	5		6	4
David Cole	5	5		
Bruno Basler	1		2	
Dr. Maja Baumann	4	5		
Dr. Elisabeth Bourqui	5	5		4
Kristine Braden	5	5		
Annika Falkengren	5		6	
Stefan Loacker	5	5	3	
Mary Pang	5			4
Dr. Zeno Staub	4			
Björn Wettergren	5		6	4

**Internal Audit**

Internal Audit (IA) erfüllt die Funktion der internen Revision von Vontobel und nimmt die ihm übertragenen Prüf- und Überwachungsaufgaben wahr. IA ist unmittelbar dem Verwaltungsrat unterstellt und unterstützt ihn in der Wahrnehmung seiner gesetzlichen Aufsichts- und Kontrollpflichten. In organisatorischer Hinsicht bildet IA eine unabhängige Einheit.

Der Verwaltungsrat regelt Organisation, Aufgaben und Kompetenzen von Internal Audit im «Institution-wide Risk Management Framework» sowie in der «Internal Audit Charter». Diese beinhalten insbesondere die folgenden Punkte:

- Internal Audit erbringt unabhängige Prüfungs- und Beratungsleistungen zur Beurteilung und Verbesserung des Risikomanagements, des internen Kontrollsystems und der Governance;
- Das Mandat von Internal Audit umfasst sämtliche Gesellschaften von Vontobel;
- Internal Audit führt mindestens einmal pro Jahr eine umfassende Risikobewertung durch, wobei externe und interne Entwicklungen angemessen berücksichtigt werden;
- Die Risikobewertung bildet die Grundlage für die risikoorientierte Planung, in welcher die Prüfziele und Planung für den Prüfungszeitraum näher definiert werden. Die risikoorientierte Planung wird auf Antrag des RAC vom VR genehmigt. Diese beinhaltet auch eine der Grösse, Komplexität und dem Risikoprofil des Instituts angepasste Ressourcenausstattung;
- Die Prüfberichte von Internal Audit gehen an das RAC, den VR-Präsidenten, die Co-CEOs, den CFO/CRO, den GC, den COO, die verantwortlichen Linienstellen sowie an die entsprechenden Organe der Tochtergesellschaften; ebenfalls erhält die Prüfgesellschaft alle Prüfberichte von Internal Audit;
- Internal Audit verfasst die Prüfberichte unabhängig und ohne Entgegennahme von Weisungen. Soweit Internal Audit im Rahmen der Tätigkeit von Informationen Kenntnis erhält, welche das Unternehmen oder die Zielerreichung des Internal Audit erheblich beeinträchtigen können, informiert Internal Audit den VR-Präsidenten, den Leiter des RAC und den VR-Präsidenten der betroffenen Gesellschaft ohne Verzögerung;
- Die Geschäftsleitung ist für die Überwachung der Umsetzung der Verbesserungsmassnahmen innerhalb der vereinbarten Frist verantwortlich. Internal Audit führt innerhalb einer angemessenen Frist Folgeüberprüfungen durch und informiert den Verwaltungsrat mindestens halbjährlich über den aktuellen Status;
- Der Tätigkeitsbericht von Internal Audit wird vom RAC, dem VR und der Geschäftsleitung zur Kenntnis genommen; ebenfalls erhält die Prüfgesellschaft den Tätigkeitsbericht;
- Internal Audit kann durch den VR und das RAC mit Sonderprüfungen beauftragt werden;
- Internal Audit verfügt über ein uneingeschränktes Prüfungs- und Informationsrecht, welches einzig durch den VR und das RAC eingeschränkt werden kann;
- Internal Audit unterhält ein Qualitätssicherungs- und -verbesserungsprogramm, welches interne und externe Assessments beinhaltet;
- Der Leiter Internal Audit nimmt regelmässig an den Sitzungen des RAC teil;



- Die Prüftätigkeit richtet sich nach den anwendbaren Regulierungen und den lokal anwendbaren Gesetzesbestimmungen sowie nach den von der FINMA als verbindlich erklärten Vorgaben des Institute of Internal Auditors (IA);
- IA koordiniert seine Tätigkeit mit der Prüfgesellschaft gemäss den berufsständischen Vorgaben.

### Kompetenzregelung

#### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG ist verantwortlich für die Oberleitung von Vontobel und die Aufsicht und Kontrolle der operativen Geschäftsführung, soweit nicht die Gesetze, die Statuten oder das Geschäfts- und Organisationsreglement etwas anderes vorsehen. Er überwacht zudem die Einhaltung der anwendbaren Gesetze, Regeln und Vorschriften und ist für die Festlegung eines klaren Governance-Rahmens verantwortlich. Die Abgrenzung der Kompetenzen zwischen dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung ist im Geschäfts- und Organisationsreglement der Vontobel Holding AG geregelt (im Internet verfügbar unter: [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/](http://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/)).

Neben den zwingend dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Befugnissen gemäss Art. 23 der Statuten der Vontobel Holding AG (im Internet verfügbar unter: [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/](http://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/)) und Gesetz, hat der Verwaltungsrat insbesondere folgende Aufgaben und Kompetenzen:

1. Gesamtverantwortung: für den Erfolg der Vontobel und die Schaffung von nachhaltigem Shareholder Value im Rahmen von umsichtigen und wirksamen Kontrollen. Der Verwaltungsrat entscheidet unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Geschäftsleitung über die Strategie der Vontobel sowie über die finanziellen und personellen Ressourcen, die zur Umsetzung der Strategie erforderlich sind. Zudem definiert er den Inhalt des Geschäftskodex der Vontobel, um sicherzustellen, dass sie ihre Verpflichtungen gegenüber Aktionären und anderen Stakeholdern erfüllt;
2. Strategie und Erfolg: für die Strategie der Vontobel und ihren nachhaltigen finanziellen Erfolg;
3. Finanzen und Risiken (einschliesslich rechtlicher Angelegenheiten und Compliance): für die finanzielle Gesamtlage und die Risikosituation der Vontobel;
4. Organisation und Personalwesen: für die Schaffung und Aufrechterhaltung einer angemessenen Unternehmensstruktur sowie für den Erlass von Reglementen und Vorschriften;

5. Generalversammlungen der Aktionäre: für die Einberufung der ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen, die Festlegung der Tagesordnung und die Umsetzung der von den Aktionären gefassten Beschlüsse.

### Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung ist das dem Verwaltungsrat untergeordnete geschäftsführende Organ von Vontobel. Sie setzt sich aus den Co-CEOs, dem CFO/CRO, dem COO, dem GC sowie aus weiteren Heads einzelner Units und/oder Centers of Excellence (CoE), die der Verwaltungsrat als Mitglieder der Geschäftsleitung ernannt hat, zusammen.

Die Geschäftsleitung tritt so oft zusammen, wie es die Geschäfte erfordern, in der Regel monatlich, mindestens jedoch zehnmal pro Jahr.

Die Geschäftsleitung ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit ihrer Mitglieder anwesend ist und mindestens ein Co-CEO an der Sitzung teilnimmt.

Die Geschäftsleitung handelt als Gremium unter Führung der Co-CEOs. Für weitere Details zur Rolle der Co-CEOs wird auf die «Co-CEO Charta» in Anhang D des Geschäfts- und Organisationsreglement verwiesen (im Internet verfügbar unter: [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/](http://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/)). Entscheide der Geschäftsleitung werden mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen getroffen. Bei Stimmengleichheit ist die gemeinsame Stimme der beiden Co-CEOs ausschlaggebend. Bei Stimmengleichheit und Uneinigkeit zwischen den beiden Co-CEOs wird die Angelegenheit dem Verwaltungsrat vorgelegt. Jedes Mitglied der Geschäftsleitung hat das Recht, den Präsidenten des Verwaltungsrats über Meinungsverschiedenheiten zu massgeblichen Themen zu informieren.

Die Geschäftsleitung kann auch auf dem Zirkularweg unter Zulassung elektronischer Hilfsmittel Beschlüsse fassen, wenn kein Mitglied eine mündliche Beratung verlangt. Des Weiteren wird bezüglich der Beschlussfassung auf dem Zirkularweg auf die diesbezüglichen Ausführungen zu Zirkularbeschlüssen des Verwaltungsrats verwiesen, welche sinngemäss anwendbar sind.

Die Geschäftsleitung rapportiert dem Verwaltungsrat in der Regel durch die Co-CEOs, welche den Verwaltungsrat und den Verwaltungsratspräsidenten über geschäftliche Entwicklungen und weitere wichtige Angelegenheiten und Ereignisse auf dem Laufenden halten.

Die Geschäftsleitung trägt unter der Leitung der Co-CEOs die Verantwortung für die Geschäftsleitung der Vontobel und ihrer Geschäfte. Die Geschäftsleitung beaufsichtigt alle operativen Angelegenheiten bzw. alle Management-Angelegenheiten, die nicht durch die Statuten oder das Geschäfts- und Organisationsreglement der Vontobel Holding AG einem anderen Organ oder einer anderen Gesellschaftsfunktion zugewiesen sind. Sie vertritt die Vontobel gegenüber Dritten im operativen Bereich.

Die Geschäftsleitung hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) die Entwicklung, Vorlage und Umsetzung der Geschäftsstrategie auf der Grundlage der vom Verwaltungsrat genehmigten Gesamtstrategie der Gruppe;
- b) das Management und die Überwachung des Tagesgeschäfts und der Risiken, einschliesslich juristischer, Compliance- und Reputationsrisiken;
- c) die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung einer angemessenen und adäquaten Geschäftsorganisation, die die Einhaltung der geltenden Gesetze, Regeln und Vorschriften gewährleisten soll; die Einrichtung einer Risikomanagementfunktion, einer Rechtsfunktion und einer Compliance-Funktion, die von den einzelnen Geschäftsbereichen unabhängig sind;
- d) die Ausarbeitung und Vorlage des Jahresbudgets und der finanziellen Ziele für das Jahr;
- e) die Steuerung und Überwachung der Bilanzstruktur und der Liquidität/Finanzmittel;
- f) die Aufstellung der Jahresabschlüsse, wobei es die Verantwortung für deren Integrität trägt;
- g) den Erlass von Geschäftsleitungsweisungen zur Regelung der Geschäftstätigkeit im Einklang mit den Verwaltungsratsreglementen;
- h) die Entwicklung und Aufrechterhaltung des Institution-wide Risk Management Framework;
- i) die Entwicklung und Aufrechterhaltung effizienter interner Prozesse;
- j) die Entwicklung und Pflege eines geeigneten Managementinformationssystems;
- k) die Entwicklung und Pflege des IKS, einschliesslich einer geeigneten technologischen Infrastruktur; und
- l) die Prüfung und Genehmigung der jährlichen Bewertung der sich aus der Geschäftstätigkeit ergebenden Compliance-Risiken und des risikoorientierten Aktionsplans der Compliance-Funktion; sowie die Prüfung und Genehmigung der jährlichen Berichterstattung über die Bewertung der sich aus der Geschäftstätigkeit ergebenden Compliance-Risiken und des Aktionsplans.

Sind dem Verwaltungsrat Entscheidungsvorschläge zu unterbreiten, bereitet die Geschäftsleitung diese vor und unterstützt den Verwaltungsrat und seine Ausschüsse bei der Entscheidungsfindung.

Die Geschäftsleitung kann Ausschüsse (sog. ExCo-Ausschüsse oder ExCo Sub-Committees) einsetzen und Befugnisse an diese delegieren. Diese Ausschüsse dienen der effizienten Unterstützung der Geschäftsleitung bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben. Sie übernehmen definierte Zuständigkeiten und tragen zur Qualität und Effizienz der Entscheidungsfindungen bei und gewährleisten eine vertiefte Auseinandersetzung mit strategischen, operativen oder regulatorischen Themen. Ihre Mitglieder werden von der Geschäftsleitung ernannt. Im Berichtsjahr bestanden die folgenden ExCo-Ausschüsse:

- Private Clients Committee;
- Institutional Clients Committee;
- Risk Committee;
- Investment Management Committee;
- Investment Performance Committee;
- Client Reputational Risk Committee;
- Global Offering Committee;
- Global Technology Committee;
- Corporate Sustainability Committee

Die Aufgaben und Befugnisse, sowie die Zusammensetzung der bestehenden ExCo-Ausschüsse sind im Anhang E zum Geschäfts- und Organisationsreglement der Vontobel Holding AG umschrieben (Im Internet verfügbar [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/](http://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/)).

### Organisatorische Aufstellung 2025

Zur organisatorischen Aufstellung von Vontobel per 31. Dezember 2025 wird auf Seite 9 bis Seite 11 verwiesen.

### Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat tagt nach Geschäfts- und Organisationsreglement mindestens vier Mal im Jahr; in der Praxis finden fünf bis acht Sitzungen pro Jahr statt. Die ordentlichen Sitzungen dauern üblicherweise einen Tag. Der Verwaltungsrat kann nach Ermessen des Verwaltungsratspräsidenten Sitzungen mit den Co-CEOs oder allen oder weiteren Geschäftsleitungsmitgliedern sowie gegebenenfalls mit weiteren Personen, die zur Teilnahme an der Verwaltungsratssitzung eingeladen werden, abhalten. Der Verwaltungsrat erhält monatliche Berichte über den Geschäftsgang sowie das Risikoprofil der Gruppe.

Die periodische Berichterstattung über den jährlichen Budgetierungsprozess, die Rückstellungen, Einhaltung der gesetzlichen, regulatorischen und internen Vorschriften, die rechtlichen Risiken sowie die Berichterstattung von Internal Audit und der Prüfgesellschaft sind Standard.

Die Risikoberichterstattung leitet sich aus dem Risk Appetite Framework ab und liefert Informationen über die Entwicklung der Markt-, Liquiditäts-, Kredit- und operationellen Risiken sowie der Reputationsrisiken. Im Rahmen des Risk Appetite Frameworks wird jede dieser Risikoarten näher erläutert, und eine qualitative Erklärung zur Risikobereitschaft sowie quantitative Messgrössen dienen dem Verwaltungsrat als wichtige Risikoindikatoren (Key Risk Indicators – KRIs), die deutlich machen, wo ein verstärkter Fokus oder eine Überprüfung erforderlich ist. Der Verwaltungsrat überprüft alle diese KRIs jährlich auf ihre Gültigkeit und erhält monatlich detaillierte Berichte. Detaillierte Erläuterungen zur Bewirtschaftung und Überwachung der Risiken finden sich im Anhang zur Konzernrechnung (Seite 162 bis Seite 181). Internal Audit erstellt laufend Berichte über seine Revisions-tätigkeit zu Händen des Verwaltungsrats-präsidenten und des RAC. Die konsolidierte Berichterstattung von Internal Audit erfolgt jährlich an den Verwaltungsrat. Die Prüf-gesellschaft erstellt den jährlichen bankengesetzlichen Bericht (Bericht über die aufsichtsrechtliche Prüfung) und weitere Berichte über Schwerpunktprüfungen zu Händen des Verwaltungsrats. Der bankengesetzliche Bericht richtet sich an den Verwaltungsrat und wird in Kopie der Eidgenös-sischen Finanzmarktaufsicht FINMA sowie der Geschäftsleitung und dem Leiter Internal Audit zugestellt. Die Verwaltungsratsmitglieder sind berechtigt, auf alle Informationen über den Geschäftsgang der Vontobel zuzugreifen, die für die Erfüllung ihrer Aufgaben als Verwaltungsratsmitglieder notwendig oder hilfreich sind. Sie können dieses Recht während oder unabhängig von den Verwaltungsratssitzungen ausüben.

## Geschäftsleitung

### Mitglieder der Geschäftsleitung per 31. Dezember 2025

NAME	FUNKTION	NATIONALITÄT
Dr. Christel Rendu de Lint	Co-CEO	CH
Georg Schubiger	Co-CEO	CH
Dr. Thomas Heinzl*	CFO/CRO	AT
Dr. Maria Antonella Bino	GC	CH
Markus Pfister	COO	CH

Vom 1. Januar 2025 bis zum 15. Dezember 2025 setzte sich die Geschäftsleitung aus Dr. Christel Rendu de Lint (Co-CEO), Georg Schubiger (Co-CEO), Dr. Thomas Heinzl (CFO/CRO), Dr. Maria-Antonella Bino (GC) und Markus Pfister (COO) zusammen. \*Per 16. Dezember 2025 ist Dr. Thomas Heinzl aus der Geschäftsleitung zurückgetreten.

Siehe Seite 28 des letztjährigen Corporate Governance Berichts (im Internet verfügbar unter: [vontobel.com/siteassets/about-vontobel/investor-relations/reports-presentations/2024/fyr/full-year-report-2024\\_de-mjayntaymdc.pdf](https://vontobel.com/siteassets/about-vontobel/investor-relations/reports-presentations/2024/fyr/full-year-report-2024_de-mjayntaymdc.pdf)) für weitere Informationen zum zurückgetretenen Geschäftsleitungsmitglied.

### Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Mit Ausnahme von Dr. Maria-Antonella Bino nahmen die Mitglieder der Geschäftsleitung vor ihrer Ernennung als Geschäftsleitungsmitglieder verschiedene andere Funktionen innerhalb der Vontobel wahr. Für Informationen über weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen der Mitglieder der Geschäftsleitung siehe die Lebensläufe der Mitglieder der Geschäftsleitung ab Seite 39 bis Seite 40.

### Statutarische Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Gemäss Art. 25 der Statuten der Vontobel Holding AG darf ein Mitglied der Geschäftsleitung nicht mehr als maximal fünf zusätzliche Mandate ausserhalb von Vontobel wahrnehmen, wovon nicht mehr als maximal zwei zusätzliche in börsenkotierten Unternehmen. Zusätzlich darf ein Mitglied der Geschäftsleitung bis zu maximal sieben Mandate in nicht gewinnstrebenden bzw. gemeinnützigen Rechtseinheiten ausserhalb von Vontobel ausüben.

Es gelten im Übrigen die Bestimmungen gemäss anwendbarem Geschäfts- und Organisationsreglement (im Internet verfügbar unter: [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/](https://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/)).

### Managementverträge

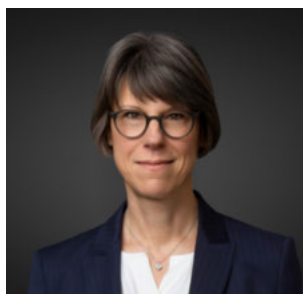
Es bestehen keine Managementverträge.

### Vertretung der Geschlechter

Von fünf Mitgliedern der Geschäftsleitung sind drei Männer und zwei Frauen. Jedes Geschlecht ist daher mindestens zu 20 Prozent in der Geschäftsleitung vertreten.

### Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Angaben über Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen finden sich im Vergütungsbericht von Vontobel ab Seite 57 bis Seite 65.



**Dr. Christel Rendu de Lint**  
Co-Chief Executive Officer

Geb. 1973,  
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2023

#### Ausbildung

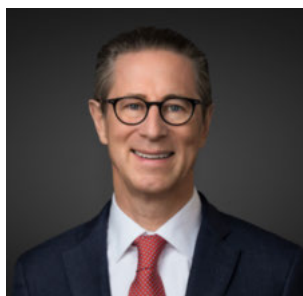
PhD economics London Business School, Vereinigtes Königreich  
Lic. oec. Universität St. Gallen, Schweiz

#### Berufliche Stationen

Seit 2021 Vontobel, Zürich, Schweiz  
Seit 2024 Co-CEO  
2022–2023 Head Investments  
2021–2022 Deputy Head Investments  
2007–2021 Union Bancaire Privée, Genf, Schweiz  
Leiterin Fixed Income, Asset Management  
2003–2007 Pictet, Genf, Schweiz  
Senior Fixed Income Portfolio Managerin, Asset Management  
2000–2003 Morgan Stanley, London, Vereinigtes Königreich  
Senior Economist, Sell-Side Equity Research  
1993–1999 Diverse Research Positionen

#### Mandate

- Mitglied des Verwaltungsrats, Asset Management Association Switzerland (AMAS), Basel, Schweiz
- Mitglied des Verwaltungsrats, Swiss Finance Council, Zürich, Schweiz



**Georg Schubiger**  
Co-Chief Executive Officer

Geb. 1968,  
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2024

#### Ausbildung

Lic. oec. Business Administration/Management, HSG, Universität St. Gallen, Schweiz

#### Berufliche Stationen

Seit 2012 Vontobel, Zürich, Schweiz  
Seit 2024 Co-CEO  
2012–2023 Head Wealth Management  
2008–2012 Danske Bank Gruppe, Dänemark  
2010–2012 Chief Operating Officer  
2008–2010 Leiter Business Development  
2002–2008 Sampo Group, Finnland  
2004–2008 Leiter Eastern European Banking  
2002–2004 Leiter Business Development  
1996–2002 McKinsey & Company, Zürich, Schweiz und Helsinki, Finnland  
Associate Principal Financial Services Group

#### Mandate

- Vizepräsident der Vereinigung, Schweizerischer Assetmanagement- und Vermögensverwaltungsbanken (VAV), Zürich, Schweiz



**Dr. Maria-Antonella Bino**  
General Counsel

Geb. 1966,  
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2021

### Ausbildung

PhD in Rechtswissenschaften, Universität Genf, Schweiz

### Berufliche Stationen

- Seit 2021 Vontobel, Zürich, Schweiz  
General Counsel, Head Legal & Compliance
- 2020–2021 Group Sygnum Bank AG, Zürich, Schweiz  
Beraterin des Group CEO, Head Legal & Compliance, Mitglied der Geschäftsleitung
- 2013–2020 BNP Paribas  
BNP Paribas (Suisse) SA, Genf, Schweiz  
General Counsel, Mitglied der Geschäftsleitung  
BNP Paribas SA, Paris, Frankreich  
Group Legal und IFS Group Legal, Mitglied Executive Committee  
BNP Paribas Wealth Management, Monaco  
Verwaltungsrätin und Vorsitzende Audit Committee
- 2011–2013 Bundesanwaltschaft, Schweiz  
Stellvertretende Bundesanwältin
- 2008–2010 Eidgenössisches Untersuchungsrichteramt, Schweiz  
Stellvertreterin des Ersten Eidgenössischen Untersuchungsrichters
- 2002–2008 Eidgenössisches Untersuchungsrichteramt, Schweiz  
Eidgenössische Untersuchungsrichterin
- 1999–2002 Schweizerisches Bundesgericht,  
Schweiz Gerichtsschreiberin

### Mandate

- Nebenamtliche Bundesrichterin, Bundesstrafgerichtshof, Bellinzona, Schweiz



**Markus Pfister**  
Chief Operating Officer

Geb. 1971,  
Schweizerische Staatsbürgerschaft

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2024

### Ausbildung

Wirtschaftsschule KV Zürich, Schweiz

### Berufliche Stationen

- Seit 2004 Vontobel, Zurich, Switzerland  
COO, Head Technology & Services  
2020–2023 Leiter Structured Solutions & Treasury  
2019–2020 COO Investment Banking  
2004–2018 Leiter Financial Products Engineering & Development
- 2001–2004 Banca del Gottardo, Zürich, Schweiz  
Leiter Global Equities & Derivatives
- 1996–2001 Bank Leu, Zürich, Schweiz  
Leiter Trading Equities & Derivatives and Strategic Positions
- 1995–1996 Credit Suisse Financial Products, London, Vereinigtes Königreich
- 1993–1995 Bank Leu, Zürich, Schweiz
- 1991–1993 Schweizerische Volksbank, Zürich, Schweiz

### Mandate

- Mitglied des Regulatory Board, SIX Exchange Regulation AG, Zürich, Schweiz
- Mitglied des SIX Swiss Exchange Index Committee, Zürich, Schweiz

## Mitwirkungsrechte der Aktionäre

### Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung

Die Übertragung der Namenaktien bedarf der Zustimmung des Verwaltungsrats oder eines vom Verwaltungsrat bezeichneten Ausschusses. Werden die börsenkotierten Namenaktien börsenmässig erworben, so geht das Eigentum an den Aktien mit der Übertragung auf den Erwerber über. Werden die börsenkotierten Namenaktien ausserbörslich erworben, so geht das Eigentum auf den Erwerber über, sobald dieser bei der Gesellschaft ein Gesuch um Anerkennung als Aktionär eingereicht hat. Das Gesuch um Eintragung im Aktienbuch kann auf elektronischem Weg gestellt werden. In jedem Fall kann der Erwerber aber bis zu seiner Anerkennung durch die Gesellschaft weder das mit den Aktien verknüpfte Stimmrecht noch andere mit dem Stimmrecht zusammenhängende Rechte ausüben. In der Ausübung aller übrigen Aktionärsrechte ist der Erwerber nicht eingeschränkt.

Der Verwaltungsrat kann einen Erwerber von Namenaktien als Vollaktionär ablehnen;

- a) wenn die Anzahl der von ihm gehaltenen Namenaktien zehn Prozent der Gesamtzahl der im Handelsregister eingetragenen Namenaktien überschreitet. Juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch einheitliche Leitung oder auf ähnliche Weise zusammengefasst sind, sowie natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung koordiniert vorgehen, gelten in Bezug auf diese Bestimmung als ein Erwerber; die wohlerworbenen Rechte von Aktionären oder Aktionärsgruppierungen (einschliesslich des Rechts, unter Beibehaltung der wirtschaftlichen Berechtigung, Aktien in vollumfänglich kontrollierte Gesellschaften einzubringen bzw. aus solchen wieder herauszunehmen, sowie einschliesslich des Rechts, Aktien innerhalb einer Aktionärsgruppierung ohne Beschränkung durch die Prozentklausel bezüglich der Beteiligung des einzelnen Aktionärs zu übertragen, immer unter voller Wahrung der Stimmkraft), welche bereits bei der öffentlichen Ankündigung der Einführung dieser Vinkulierungsbestimmung am 25. Januar 2001 über mehr als zehn Prozent des Aktienkapitals auf sich vereinigt haben, bleiben gewahrt;
- b) wenn der Erwerber auf Verlangen der Gesellschaft nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat, dass keine Vereinbarung über die Rücknahme oder die Rückgabe entsprechender Aktien besteht und dass er das mit den Aktien verbundene wirtschaftliche Risiko trägt.

Die genehmigte Übertragung ist in das Aktienbuch einzutragen. Die Gesellschaft anerkennt als Aktionär und Nutzniesser von Namenaktien nur, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Von der Gesellschaft noch nicht anerkannte Erwerber sind nach dem Rechtsübergang als Aktionär ohne Stimmrecht ins Aktienbuch einzutragen; die entsprechenden Aktien gelten in der Generalversammlung als nicht vertreten.

Bezüglich der Voraussetzung zur Aufhebung der statutarischen Stimmrechtsbeschränkungen vergleiche nachstehend «Statutarische Quoren».

Im Berichtsjahr gab es keine effektiv gewährten Ausnahmen von den beschriebenen Stimmrechtsbeschränkungen.

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Jeder Aktionär kann sich in der Generalversammlung mit schriftlicher Vollmacht durch einen Dritten, der nicht Aktionär zu sein braucht, oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Es bestehen keine weiteren statutarischen Regelungen zur Abgabe von Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder betreffend die elektronische Teilnahme an der Generalversammlung.

Die Statuten enthalten keine Bestimmungen zu Nominee-Eintragungen.

### Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen unter Ausschluss leerer und ungültiger Stimmen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt. Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- a) Änderung des Gesellschaftszwecks
- b) Einführung von Stimmrechtsaktien
- c) Zusammenlegung von Aktien
- d) Abänderung oder Abschaffung der Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien (Vinkulierung)
- e) Einführung eines bedingten Kapitals, Einführung eines Kapitalbands oder Schaffung von Vorratskapital gemäss Art. 12 des Bankengesetzes
- f) Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder durch Verrechnung mit einer Forderung und Gewährung von besonderen Vorteilen
- g) Umwandlung von Partizipationsscheinen in Aktien
- h) Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts
- i) Einführung einer Statutenbestimmung zur Durchführung der Generalversammlung im Ausland
- j) Verlegung des Sitzes der Gesellschaft
- k) Einführung einer statutarischen Schiedsklausel

- l) Einführung des Stichtentscheids des Vorsitzenden in der Generalversammlung
- m) Dekotierung der Beteiligungspapiere der Gesellschaft
- n) Abberufung von mehr als einem Mitglied des Verwaltungsrats im gleichen Geschäftsjahr
- o) Auflösung der Gesellschaft (mit oder ohne Liquidation)
- p) Ausschüttung einer Naturaldividende
- q) Erhöhung des Aktienkapitals (in allen Fällen).

### Einberufung der Generalversammlung

Bezüglich der Einberufung der Generalversammlung gelten die gesetzlichen Regelungen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch den Verwaltungsrat oder in den vom Gesetz und den Statuten vorgesehenen Fällen durch die Revisionsstelle oder die Liquidatoren. Die Generalversammlung ist unter Einhaltung der in Art. 10 der Statuten vorgesehenen Angaben mindestens zwanzig Tage vor dem Versammlungsdatum in der für Bekanntmachungen der Gesellschaft vorgesehenen Form einzuberufen; gegenüber den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären hat die Einberufung der Generalversammlung überdies elektronisch und/oder schriftlich zu erfolgen. Mit der Einberufung ist die Art der Zutrittsberechtigung bekannt zu geben. In der Einberufung der ordentlichen Generalversammlung ist darauf hinzuweisen, dass der Geschäftsbericht, der Vergütungsbericht und der Revisionsbericht auf der Webseite der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sofern die Unterlagen nicht elektronisch zugänglich sind, kann jeder Aktionär verlangen, dass ihm unverzüglich eine Ausfertigung dieser Unterlagen zugestellt wird.

### Traktandierung

Aktionäre, die mindestens 0.5 Prozent des Aktienkapitals oder der Stimmen vertreten, können schriftlich und unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Ein entsprechendes Begehren muss mindestens zwei Monate vor Durchführung der Generalversammlung bei der Gesellschaft eintreffen.

Über Anträge zu nicht gehörig angekündigten Verhandlungsgegenständen können keine Beschlüsse gefasst werden. Ausgenommen sind Anträge auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung, auf Durchführung einer Sonderuntersuchung und auf Wahl einer Revisionsstelle infolge eines Begehrens eines Aktionärs. Zur Stellung von Anträgen im Rahmen der Verhandlungsgegenstände und zu Verhandlungen ohne Beschlussfassung bedarf es keiner vorgängigen Ankündigung.

### Eintragungen im Aktienbuch

Gemäss Art. 4 Abs. 4 der Statuten werden vom Versand der Einladungen zur Generalversammlung oder einem anderen vom Verwaltungsrat definierten Datum bis einen Tag nach der Generalversammlung keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen. Der Buchschluss wird vom Verwaltungsrat in der Regel wenige Arbeitstage vor der Generalversammlung gesetzt. Im Berichtsjahr war der Buchschluss am 26. März 2025 und die Generalversammlung am 2. April 2025.

## Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

### Angebotspflicht

Die Statuten sehen kein «opting-out» oder «opting-up» von der Angebotspflicht gemäss Art. 125 FinfraG (Finanzmarktinfrastrukturgesetz) vor.

### Abwehrmassnahmen

Die Instrumente der Gesellschaft zur Abwehr von Übernahmen bestehen im Wesentlichen aus folgenden, bereits beschriebenen Massnahmen:

- Die Vinkulierungsbestimmungen erlauben dem Verwaltungsrat, die Eintragung von Aktionären oder Aktionärsgruppen im Aktienbuch bei Überschreitung von 10 Prozent abzulehnen (siehe vorstehend «Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung» auf Seite [41](#)).
- Eine Änderung der Vinkulierungsbestimmungen oder die Abberufung von mehr als einem Mitglied des Verwaltungsrats im gleichen Geschäftsjahr bedarf eines qualifizierten Mehrs (siehe vorstehend «Statutarische Quoren» auf Seite [41](#)).

Ausserdem sind gegenwärtig 50.9 Prozent der Aktienstimmen langfristig in einem Aktionärsbindungsvertrag gebunden (siehe die vergleichende Tabelle «Bedeutende Aktionäre und stimmrechtsgebundene Gruppen von Aktionären» auf Seite [23](#)).

### Kontrollwechselklauseln

Die Verträge mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sehen, mit Ausnahme der Ansprüche aus dem Aktienbeteiligungsplan, keine Vereinbarungen bei Kontrollwechseln (Kontrollwechselklauseln) vor. Im Falle eines Kontrollwechsels werden die Ansprüche aus dem Aktienbeteiligungsplan unmittelbar gewährt, sofern der Plan nicht fortgesetzt werden kann.



## Revisionsstelle

### Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Konzernrechnung sowie die Jahresrechnungen der Vontobel Holding AG und der Tochtergesellschaften (ausser Bank Vontobel Europe AG) werden von Ernst & Young (EY) geprüft. Die Prüfgesellschaft der Vontobel Holding AG wird an der ordentlichen Generalversammlung jeweils für ein Jahr gewählt. Die Wahl von Ernst & Young erfolgte erstmals bei der Gründung der Vontobel Holding AG im Jahre 1983. Leitender Revisor war bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025 Prof. Dr. Andreas Blumer, der diese Funktion seit dem Geschäftsjahr 2019 ausübte. Für das Geschäftsjahr 2025 hat Kristina Prenrecaj die Position der leitenden Revisorin übernommen. Der Rotationsrhythmus für dieses Amt beträgt in Übereinstimmung mit den obligationenrechtlichen Vorschriften sieben Jahre. Die Rolle des aufsichtsrechtlichen leitenden Prüfers hat seit dem Geschäftsjahr 2019 Philipp Müller inne.

### Honorare der Revisionsgesellschaft

1000 CHF	2025	2024
Prüfungshonorare von Ernst & Young	3 634.4	3 349.1
Zusätzliche Honorare von Ernst & Young für prüfungsnahen Dienstleistungen	300.0	337.4
davon Steuerdienstleistungen	214.2	176.5
davon übrige Dienstleistungen	85.8	160.9

### Zusätzliche Honorare

Die zusätzlichen Honorare betreffen vor allem Dienstleistungen im Zusammenhang mit Projekten und prüfungsnahen Dienstleistungen zu steuerlichen oder regulatorischen Fragen. Die Steuerdienstleistungen umfassen Dienstleistungen im Zusammenhang mit den US-amerikanischen Steuerregulierungen, im Bereich Transfer Pricing sowie Unterstützung bei Steuerrückforderungen im Ausland. Die übrigen Dienstleistungen beinhalten im Berichtsjahr im Wesentlichen Dienstleistungen im Zusammenhang mit aufsichtsrechtlichen Fragestellungen. Diese von der Revisionsgesellschaft erbrachten Dienstleistungen sind mit den Audit-Aufgaben der externen Revisionsstelle vereinbar, da sie zu keinen Interessenkonflikten führen. Neue Prüfungsgegenstände sowie allfällige von den Aufsichtsbehörden angeordnete Sonder- und Spezialprüfungen sind vom Risk and Audit Committee zu bewilligen.

Es besteht kein festgeschriebener Katalog von Kriterien, welcher bei der Genehmigung von solchen zusätzlichen Mandaten herangezogen wird; das Risk and Audit Committee entscheidet im Einzelfall, ob die Erteilung des zusätzlichen Mandats die Unabhängigkeit der Prüfgesellschaft in Frage stellen könnte.

### Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Die Aufsicht und Kontrolle der Prüfgesellschaft obliegt dem Verwaltungsrat. In seinen Kompetenzbereich fällt die Behandlung der Risikoanalyse und der Berichte von Internal Audit und der Prüfgesellschaft, wobei er in dieser Aufgabe vom RAC unterstützt wird. Das RAC lässt sich regelmässig von Vertretern der Prüfgesellschaft informieren und beurteilt deren Leistung in Bezug auf Qualität und Umfang der Prüftätigkeiten. Die Prüfgesellschaft und Internal Audit waren im Berichtsjahr an allen Sitzungen des RAC anwesend.

Vontobel untersteht als Bankengruppe der konsolidierten Aufsicht durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA. Bei der Auswahl der Prüfgesellschaft müssen somit sowohl die gesetzlichen Anforderungen als auch die regulatorischen Vorgaben erfüllt werden. Weitere massgebliche Auswahlkriterien bilden für den Verwaltungsrat die ausgewiesene Fachkompetenz in komplexen Finanz- und Bewertungsfragen gemäss Rechnungslegungsstandards der FINMA und IFRS sowie in den institutsspezifischen Spezialthemen. Anhand eines definierten Prozesses und mittels strukturiertem Kriterienkatalog wird die Prüfgesellschaft periodisch in Bezug auf die Unabhängigkeit, Qualität und Honorierung beurteilt. Ca. alle fünf Jahre findet zudem eine vertiefte Beurteilung statt. Im Jahr 2025 wurde das Mandat ausgeschrieben und eine umfassende Validierung vorgenommen. Auf Basis dieser Validierung hat der Verwaltungsrat entschieden, der Generalversammlung einen Wechsel der Revisionsgesellschaft vorzuschlagen.

## Transparenz über nichtfinanzielle Belange

Die Angaben über Transparenz über nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964a ff. OR finden sich im Nachhaltigkeitsbericht von Vontobel ab Seite 142.

## Informationspolitik

Die Vontobel Holding AG, die an der SIX Swiss Exchange notiert ist, stellt durch ihren Jahresbericht, den Halbjahresbericht, Handelsupdates für das erste und dritte Quartal, Analysten- und Medienkonferenzen, sowie die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre transparente und zeitnahe Informationen bereit.

Wesentliche Entwicklungen werden gemäss Artikel 53 der Kotierungsregeln der SIX Swiss Exchange gleichzeitig allen Stakeholdern offengelegt. Die Kommunikation erfolgt hauptsächlich über die Unternehmenswebsite, einen E-Mail-Newsletter sowie über Pressemitteilungen, die an führende nationale und internationale Medien wie die Neue Zürcher Zeitung, Finanz und Wirtschaft, Le Temps, die Financial Times und das Handelsblatt sowie über elektronische Informationssysteme wie Bloomberg und Reuters verteilt werden. Sofern nicht gesetzlich eine andere Form der Veröffentlichung vorgeschrieben ist, werden gesetzliche Mitteilungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) veröffentlicht.

Alle Medienmitteilungen, einschließlich Ad-hoc-Mitteilungen, sind unter folgendem Link verfügbar: [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/medien/mitteilungen/](http://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/medien/mitteilungen/). Aktionäre können sich für den Newsletter unter folgendem Link registrieren: [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/medien/mediensversand-abonnieren/](http://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/medien/mediensversand-abonnieren/). Weitere Informationen, wie Finanzberichte und Präsentationen, sind unter folgendem Link zu finden: [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/investor-relations/](http://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/investor-relations/).

Die Angaben zu wichtigen Terminen (Datum der Generalversammlung, Datum der Konferenz für Medien, Investoren und Analysten, Erscheinungsdatum der Finanzberichte) sowie die Kontaktadressen (inklusive E-Mail und Telefon) finden sich auf Seite 268 des Geschäftsberichts sowie unter: [vontobel.com/ir](http://vontobel.com/ir) sowie im Finanzkalender unter: [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/investor-relations/finanzkalender/](http://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/investor-relations/finanzkalender/).

## Handelssperrzeiten

Die generellen Handelssperrzeiten der Vontobel sind in einer internen Weisung wie folgt geregelt:

1. Für alle Mitarbeitenden von Vontobel gilt ein Handelsverbot in Vontobel-Aktien resp. entsprechenden Derivaten während vier Wochen vor der offiziellen Veröffentlichung der Jahres- und Halbjahresresultate. Diese Periode kann durch den General Counsel angepasst werden.
2. Ausserdem gilt für Mitarbeitende, welche aufgrund ihrer Funktion Zugang zu vertraulichen Informationen über den Geschäftsgang von Vontobel haben, ein Handelsverbot ab dem 15. Dezember respektive dem 15. Juni (sofern nicht anders bestimmt) bis nach der offiziellen Veröffentlichung der Jahres- respektive Halbjahresresultate sowie vor der Medienmitteilung zu den Ergebnissen des 3-Monats Handelsupdate und des 9-Monats Handelsupdate, sofern der General Counsel die Sperrfristen nicht anders festlegt. Der Kreis der von diesem Handelsverbot betroffenen Personen wird periodisch überprüft und regelmässig aktualisiert und die betroffenen Personen werden entsprechend informiert und angewiesen. Stets von diesem Handelsverbot erfasst sind die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Vontobel Holding AG.

Ausgenommen vom Handelsverbot während der erwähnten Handelssperrzeiten sind Transaktionen in Vontobel-Aktien, welche gemäss den Bestimmungen eines im Voraus festgelegten Pre-trading Plans und ohne die Möglichkeit einer Einflussnahme durch die betreffende Person erfolgen. Die Möglichkeit, solche Pre-trading Plans zu errichten, besteht ausschliesslich für Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Vontobel Holding AG.

Ergänzende Regeln gelten ausserdem für gesperrte und noch nicht übertragene Mitarbeiterbeteiligungsaktien.

## Vergütungsbericht

Brief an unsere Aktionäre .....	46
Vergütungsphilosophie und Verknüpfung mit der Strategie .....	47
Governance .....	49
Finanzierung des variablen Vergütungspools .....	50
Zuteilung Variable Vergütung .....	50
Externe Berater .....	51
Periode Überprüfung des Vergütungssystems .....	51
Kontrollwechselklauseln .....	51
Kündigungsfristen und Severance Agreements .....	51
Organdarlehen .....	51
Abstimmung zur Vergütung .....	52
Tätigkeiten in anderen Unternehmen (geprüfte Angaben) .....	53
Vergütung des Verwaltungsrats .....	54
Vergütungsgrundsätze .....	54
Elemente der Vergütung .....	54
Verwaltungsratspräsident .....	55
Effektive Vergütung (geprüfte Angaben) .....	55
Organdarlehen (geprüfte Angaben) .....	56
Vergütung der Geschäftsleitung .....	57
Vergütungsgrundsätze .....	57
Verknüpfung zwischen den variablen Komponenten und dem Grundsatz der «leistungsabhängigen Vergütung» .....	58
Effektive Vergütung (geprüfte Angaben) .....	62
Organdarlehen (geprüfte Angaben) .....	64
Ausblick: Stärkung der langfristigen Ausrichtung .....	65
Vergütung der weiteren Mitarbeitenden .....	66
Vergütungssystem .....	66
Bestätigung der Einhaltung der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern .....	67
Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung des Vergütungsberichts .....	68

# Brief an unsere Aktionäre

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im Namen des Verwaltungsrats und des Nomination & Compensation Committee (NCC) freue ich mich, Ihnen den Vergütungsbericht von Vontobel für das Geschäftsjahr 2025 zu präsentieren. Das NCC hat den Auftrag, sicherzustellen, dass das Vergütungssystem unsere strategischen Ziele unterstützt, unsere Werte widerspiegelt und die Interessen unserer Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung und der Aktionäre in Einklang bringt. Wir sind überzeugt, dass ein transparenter, ausgewogener und leistungsorientierter Vergütungsansatz entscheidend ist, um das Vertrauen aller Anspruchsgruppen zu stärken und nachhaltigen, langfristigen Erfolg zu fördern. Im Jahr 2025 lag der Fokus des NCC darauf, sicherzustellen, dass das Vergütungssystem mit unserer Strategie übereinstimmt und gleichzeitig auf Marktentwicklungen sowie die Erwartungen der Aktionäre reagiert. In Übereinstimmung mit dem Schweizer Recht und unseren Statuten genehmigen die Aktionäre die fixe Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung prospektiv. Die variable Gesamtvergütung der Geschäftsleitung wird hingegen retrospektiv genehmigt. Zudem nehmen Sie einer Konsultativabstimmung zu diesem Bericht teil – ein wichtiger Mechanismus, der unser Engagement für Offenheit und Rechenschaftspflicht unterstreicht.

Die Vergütungsphilosophie von Vontobel basiert auf drei Grundsätzen: Leistung anerkennen, verantwortungsvolles Verhalten fördern und die Vergütung an der langfristigen Wertschöpfung ausrichten. Unser Rahmenwerk berücksichtigt sowohl finanzielle als auch nichtfinanzielle Leistungen. Zudem werden Risiko-, Verhaltens- und Nachhaltigkeitsaspekte in alle zentralen Entscheidungen integriert. Der variable Vergütungspool wird in einem strukturierten Prozess festgelegt. Dabei werden die Rentabilität der Gruppe, die Geschäftsergebnisse, Wachstumsindikatoren wie das Nettoneugeld und die Anlageergebnisse sowie eine Gesamtbewertung der strategischen Fortschritte und der Kundenergebnisse berücksichtigt. Gleichzeitig stellen wir sicher, dass die Vergütung am Markt wettbewerbsfähig bleibt und intern fair ausgestaltet ist. Unsere unabhängig überprüfte Lohnvergleichsanalyse hat die vollständige Einhaltung der Schweizer Standards bestätigt.

Kurzfristige Anreize honorieren die jährliche Leistung und werden in Form einer Kombination aus Bargeld und Aktien mit einer Sperrfrist von drei Jahren ausbezahlt, um die Ausrichtung auf die Aktionäre zu stärken. Langfristige Anreize bestehen aus Performance-Aktien, die nach drei Jahren basierend auf der durchschnittlichen Eigenkapitalrendite und der BIZ-Gesamtkapitalquote während dieses Zeitraums ausgezahlt werden.

Diese Zuteilungen unterliegen definierten Schwellenwerten und sind für Mitglieder der Geschäftsleitung gedeckelt, um Verhältnismässigkeit sicherzustellen. Malus- und Verfallsbestimmungen gelten für nicht übertragene Vergütungen im Falle von Fehlverhalten, Compliance-Verstössen oder wesentlichen Neuauweisungen – ein klarer Ausdruck unseres Engagements für solides Risikomanagement und höchste Integrität.

Wir schätzen den konstruktiven Dialog mit unseren Aktionären sowie Stimmrechtsberatern. Im Jahr 2025 konzentrierten sich die Diskussionen insbesondere auf die Transparenz des variablen Vergütungspools und die Kalibrierung der Schwellenwerte für langfristige Anreize. Das NCC hat diese Perspektiven sorgfältig berücksichtigt. Dadurch wurde unsere Offenlegung verbessert, die Kennzahlen für langfristige Anreize wurden präziser definiert und die Darstellung der Vergütung des Verwaltungsrats wurde klarer. Der Austausch mit unseren Anlegern hilft uns, unsere Governance-Standards kontinuierlich zu optimieren. Die Vergütung des Verwaltungsrats für 2025 spiegelt dessen Rolle und Verantwortung sowie die Marktbenchmarks wider. Eine variable Vergütung wurde nicht gewährt. Die Vergütung der Geschäftsleitung blieb hingegen marktgerecht und leistungsorientiert. Dabei wurden Konzernergebnisse, Kundenzufriedenheit, risikobereinigte Renditen und strategische Erfolge berücksichtigt. Die Zuteilung von Performance-Aktien im Zusammenhang mit Bonus-Aktien aus dem Vorjahr erfolgte auf Basis der Dreijahresdurchschnitte von Eigenkapitalrendite und BIZ-Gesamtkapitalquote.

Mit Blick auf 2026 wird das NCC auch weiterhin sicherstellen, dass die Vergütungspraktiken von Vontobel eine nachhaltige Wertschöpfung fördern und Risiken verantwortungsvoll eingegangen werden. Dazu wenden wir unsere Malus- und Verfallsbestimmungen konsequent und transparent an. So stellen wir sicher, dass die variable Vergütung die langfristige Leistung und das Verhalten widerspiegelt. Auch künftig bekennen wir uns zu Transparenz, Fairness und Aktionärsorientierung. Gleichzeitig investieren wir in die Führungskräfte und Kompetenzen, die den langfristigen Erfolg von Vontobel sichern.

Im Namen des Verwaltungsrats und des NCC danken wir Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement.



**Annika Falkengren**

Vorsitzende des Nomination & Compensation Committee

# Vergütungsphilosophie und Verknüpfung mit der Strategie

## Einführung

Vontobel ist ein global agierendes Investmenthaus mit Schweizer Wurzeln. Wir bekennen uns zu einem langfristigen Engagement für unsere Mitarbeitenden sowie unsere Aktionäre. Unsere Philosophie umfasst eine leistungsorientierte Unternehmenskultur, die Förderung von Teamarbeit sowie einen besonnenen Umgang mit Risiken. Wir fördern Unternehmergeist und bestärken unsere Mitarbeitenden darin, Verantwortung für ihre Arbeit zu übernehmen sowie sich bietende Chancen zu nutzen. Zudem ermutigen wir jede einzelne Person, ihre eigenen Ansichten zu äussern, selbst wenn diese nicht der allgemeinen Haltung entsprechen. Wir sind der festen Überzeugung, dass jeder Mitarbeitende einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des Vontobel-Erlebnisses leistet. Eine angemessene und faire Vergütung unserer Mitarbeitenden und die Einhaltung lokaler aufsichtsrechtlicher Vorschriften in den Märkten, in denen wir tätig sind, stellen bedeutende Elemente unserer Strategie dar. Wir billigen keinerlei Form der Diskriminierung. Sämtliche unserer Entscheidungen rund um das Arbeitsverhältnis, einschliesslich der Vergütungsentscheidungen, basieren auf der Funktion, den Qualifikationen, der Leistung und dem Verhalten der betreffenden Person sowie auf berechtigten geschäftlichen Erwägungen.

## Verknüpfung zwischen den Unternehmenswerten von Vontobel und dem Vergütungssystem

Wir streben danach, unsere Geschäftstätigkeit verantwortungsvoll auf Basis konkreter Werte zu führen. Unser Ziel ist es, unseren Kunden durch das Nutzen von Chancen spürbare Vorteile zu verschaffen. Dieses Ziel wollen wir auch durch die aktive Gestaltung jedes einzelnen Kundenerlebnisses erreichen. Unsere Grundwerte leiten uns bei der Umsetzung dieses Zwecks und unserer Vision:

## Verknüpfung zwischen der Strategie von Vontobel und unseren Vergütungsgrundsätzen

Alle Mitarbeitenden von Vontobel sollen für ihr Engagement und ihren Beitrag zum Erfolg des Unternehmens Anerkennung erhalten. Unsere Vergütungsgrundsätze verbinden daher die strategischen Prioritäten von Vontobel mit der individuellen Leistung und dem jeweiligen Vergütungsergebnis. Auf diese Weise unterstützt die Vergütung die Umsetzung unserer Strategie und fördert eine Leistungskultur, die auf Verantwortungsbewusstsein, Weitsicht und nachhaltiger Wertschöpfung basiert.

## Strategische Prioritäten

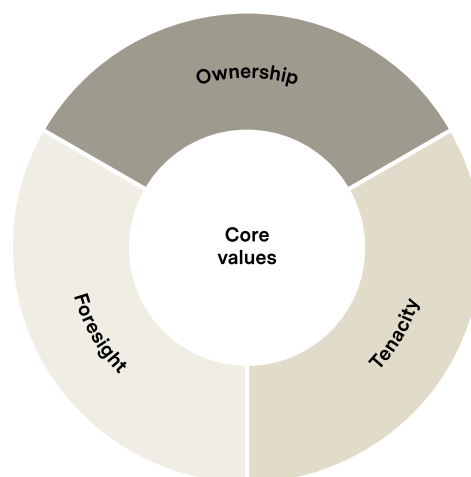
Die strategischen Prioritäten von Vontobel bauen auf unseren Kernstärken und langfristigen Ambitionen auf:

- Mehrwert für unsere Kunden durch Beratung, aktives Management und massgeschneiderte Lösungen.

- Profitables Wachstum im Geschäft mit Privatkunden sowie institutionellen Kunden.
- Effizienzziele in der gesamten Organisation umsetzen.

## Kulturelle Anker und Leistungsbezug

Unsere Kultur bestimmt, wie wir unsere Strategie umsetzen. Unser Vergütungssystem verankert drei zentrale Verhaltensprinzipien – Eigenverantwortung, Weitsicht und Beharrlichkeit – und verbindet diese direkt mit der Leistungsbeurteilung und den Vergütungsergebnissen.



**Ownership:** Wir fördern ein Bewusstsein, das Mitarbeitende dazu antreibt, Eigenverantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.

Verhalten, das dieses gewünschte Bewusstsein zeigt, wird in unseren Leistungskriterien honoriert. Die Beteiligung am Unternehmen verstärkt diesen Ansatz der Eigenverantwortung zusätzlich.

**Foresight:** Wir fördern unabhängiges Denken und nutzen Chancen, die sich in der Zukunft eröffnen. Durch Kreativität gewinnen wir neue Erkenntnisse, die zu Möglichkeiten führen, die einen Unterschied machen.

Dabei berücksichtigen unsere Mitarbeitenden stets die langfristigen Auswirkungen ihrer Entscheidungen und die Nachhaltigkeit der erreichten Ergebnisse. Variable Vergütungen orientieren sich an langfristigen Kennzahlen, und unsere Ausrichtung wird durch die Beteiligung am Unternehmen zusätzlich gestärkt.

**Tenacity:** Wir erbringen Dienstleistungen auf hohem Qualitätsniveau und bleiben auch in einer sich wandelnden Welt konsequent auf Kurs. Hindernisse überwinden wir, um unseren Kunden Vorteile zu verschaffen. Wir gehen die Extrameile, verbessern uns kontinuierlich und lernen, noch intelligenter zu arbeiten.

Diese Haltung fördern wir bei unseren Mitarbeitenden durch den Einsatz nichtfinanzieller Leistungskriterien.

### Vergütungsprinzipien

Unsere unten aufgeführten Vergütungsprinzipien schaffen eine direkte Verbindung zwischen der übergeordneten Strategie von Vontobel und dem gesamten Vergütungspaket jedes einzelnen Mitarbeitenden.

#### Grundsatz der «leistungsabhängigen Vergütung»

Der Grundsatz der «leistungsabhängigen Vergütung» bildet den Kern des Vergütungssystems von Vontobel. Wir würdigen damit ausgezeichnete Leistungen unserer Mitarbeitenden sowie deren Beiträge zum langfristigen Erfolg von Vontobel. Das Vergütungssystem ist darauf ausgelegt, Mitarbeitende auf allen Unternehmensebenen zu motivieren und Anreize für künftige Leistungen zu schaffen, ohne zu übermässiger Risikobereitschaft zu verleiten.

### Unsere Leitlinien:

Unsere Gesamtvergütung steht in engem Zusammenhang mit der Leistung des Unternehmens und der einzelnen Mitarbeitenden im jeweiligen Jahr.

Wir entlöhnen die Leistung anhand von variablen Vergütungselementen, da sie ebenfalls von vielfältigen Faktoren abhängt und somit selbst variabel ist.

- Wir schaffen Anreize für richtiges Verhalten und belohnen Mitarbeitende, die das Vontobel-Erlebnis umsetzen.
- Strategische Investitionen sind wichtig, um Mitarbeitende langfristig zu binden, Geschäftsziele zu erreichen und neue Märkte zu erschliessen.
- Bei Kündigung oder Fehlverhalten wird keine variable Vergütung ausbezahlt.

#### Pay for performance (Kernprinzip)

Ein Vergütungssystem mit einer starken Verknüpfung zu Beiträgen und Leistungsergebnissen.



#### Drive culture

Förderung der Eigenverantwortung, Mut und einer teamorientierten Unternehmenskultur.



#### Compliant

Verpflichtung zur Einhaltung gesetzlicher und -regulatorischer Anforderungen. Förderung des Risikobewusstseins und Vermeidung von Interessenkonflikten.



#### Aligned and long-term oriented

Berücksichtigung der langfristigen Interessen von Kunden, Mitarbeitenden, Aktionären und dem Unternehmen.



#### Competitive

Eine wettbewerbsfähige Vergütung anbieten, um Talente zu gewinnen und zu halten.



# Governance

## Einhaltung aufsichtsrechtlicher Vorschriften

Vontobel setzt alles daran, sich in allen Regionen, in denen das Unternehmen tätig ist, regelkonform zu verhalten. Dazu gehört die Einhaltung von Rahmenwerken wie AIFMD, UCITS, CRD IV und MiFID in der EU sowie des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 732 ff. OR). Darüber hinaus folgt das Unternehmen freiwillig den Vergütungsgrundsätzen der FINMA. Der Verwaltungsrat stellt die Einhaltung dieser Vorschriften sicher, oft über die Mindestanforderungen hinaus, und überwacht, dass sich für Vontobel durch unsere Vergütungsrichtlinie keinen unzumutbaren Risiken ergeben. Lokale Richtlinien werden bei Bedarf angepasst, um den sich entwickelnden regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden.

## Governance des Vergütungssystems von Vontobel

Die Rollen und Verantwortlichkeiten für die Verwaltung des Vergütungssystems sind klar definiert:

- Aktionärinnen und Aktionäre: Genehmigen an der Generalversammlung die Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat und für die Geschäftsleitung und wählen das Nomination & Compensation Committee (NCC).
- Externe Prüfer: Überprüfen die Abschlüsse, einschliesslich der im Vergütungsbericht ausgewiesenen Vergütungsbeträge.
- Verwaltungsrat (VR): Beaufsichtigt alle Vergütungsangelegenheiten, delegiert Aufgaben an das NCC und trägt die letztendliche Verantwortung für die Richtlinie und deren Umsetzung.
- Nomination & Compensation Committee (NCC): Verwaltet das Gesamtvergütungssystem, schlägt den jährlichen variablen Vergütungspool vor und steht mit den Führungskräften im ständigen Dialog bezüglich der Leistungsentwicklung.
- Geschäftsleitung: Die Co-CEOs unterbreiten dem NCC jedes Jahr einen Vorschlag zur Vergütung der Geschäftsleitung.
- Interne Revision: Stellt die Integrität des Vergütungsprozesses sicher, verhindert Interessenkonflikte und berichtet unabhängig an den Verwaltungsrat sowie das Risk & Audit Committee (RAC).
- Kontrollfunktionen: Das Personal- und Finanzwesen sowie das RAC und andere Kontrollfunktionen überwachen die Erarbeitung und Vergabe von Anreizen für die Mitarbeitenden.
- Bereichsleitungen: Beteiligen sich an der Festlegung der individuellen Vergütung, einschliesslich der variablen Vergütung, durch laufende Überprüfungen und jährliche Bewertungen.
- Direkte Vorgesetzte: Unterstützen Gespräche über die Vergütung, schlagen variable Vergütungen vor und kommunizieren Entscheidungen an die Mitarbeitenden.

- Mitarbeitende: Legen gemeinsam mit ihren Vorgesetzten persönliche Ziele fest, holen Feedback ein und engagieren sich für eine kontinuierliche Weiterentwicklung im Einklang mit den Werten von Vontobel.

Dieser strukturierte Ansatz gewährleistet Compliance, Fairness und die konsequente Ausrichtung auf die strategischen Ziele von Vontobel.

## Nomination & Compensation Committee (NCC)

Das NCC besteht aus mindestens drei Mitgliedern des Verwaltungsrats, die jährlich von der Generalversammlung gewählt werden. Der Ausschuss bestand 2025 aus den unabhängigen Verwaltungsräten Annika Falkengren (Vorsitzende des NCC), Andreas E.F. Utermann, Stefan Loacker und dem nicht unabhängigen Verwaltungsrat Björn Wettergren. Björn Wettergren repräsentiert die vierte Generation der Familien Vontobel und de la Cour. Das NCC hält mindestens vier Sitzungen pro Jahr ab und steht in kontinuierlichem Austausch mit dem Management. Der Ausschuss bewertet die gruppenweiten (quantitativen und qualitativen) Leistungsziele und prüft den Vorschlag der Co-CEOs für den variablen Vergütungspool der Gruppe. Die Co-CEOs und gelegentlich der Head of Human Resources liefern Input, sind jedoch von Diskussionen über ihre eigene Vergütung ausgeschlossen.

## Say-on-pay Anträge an die Generalversammlung 2025

### Übersicht über Verantwortlichkeiten und Entscheidungsabläufe bei der Vergütung

Die Gesamtverantwortung für die Personal- und Vergütungspolitik von Vontobel liegt beim Verwaltungsrat. Das Nomination & Compensation Committee (NCC) unterstützt den Verwaltungsrat hinsichtlich der Festlegung der Vergütungsgrundsätzen und der Vergütungsstrategie bei Vontobel. Zudem überwacht der Ausschuss die Vergütung des Verwaltungsrats einschliesslich des Verwaltungsratspräsidenten, der Mitglieder der Geschäftsleitung und der Co-CEOs sowie die grundsätzlichen Elemente der Vergütung sämtlicher Mitarbeitenden von Vontobel.

VERGÜTUNGS- EMPFÄNGER	ANTRAG	ENTSCHEID	GENEHMIGUNG
VR	NCC	VR	Aktionäre
VR-Präsident	NCC	VR	Aktionäre
Geschäftsleitung	Co-CEOs/NCC	VR	Aktionäre
Co-CEOs	VRP/NCC	VR	Aktionäre



### Benchmarks und faire, wettbewerbsfähige Vergütung

Vontobel verfolgt das Ziel, durch faire und wettbewerbsfähige Vergütungspraktiken hochqualifizierte Talente zu gewinnen, zu binden und zu motivieren. Das NCC überprüft regelmässig die Vergütungsniveaus und -strukturen, um deren Übereinstimmung mit Marktstandards, interner Fairness und den strategischen Zielen von Vontobel sicherzustellen. Das Benchmarking basiert auf Analysen vergleichbarer Funktionen innerhalb der Finanzdienstleistungsbranche und stützt sich auf öffentlich zugängliche Informationen, unabhängige Marktstudien sowie Daten renommierter externer Anbieter. Die Vergleichsgruppe umfasst in der Regel Schweizer und internationale Finanzinstitute. Diese Erkenntnisse ermöglichen es dem

NCC, die Wettbewerbsfähigkeit und Fairness der Vergütung zu beurteilen und sicherzustellen, dass Vergütungsniveau und -strukturen die Fähigkeiten von Vontobel unterstützen, hochqualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und langfristig zu binden. Fairness und Wettbewerbsfähigkeit sind zentrale Leitprinzipien der Vergütungsphilosophie von Vontobel. In seiner jährlichen Überprüfung berücksichtigt das NCC insbesondere die interne Lohnkonsistenz, die leistungsbezogene Differenzierung sowie die Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern, um Transparenz, Vertrauen und nachhaltige Wertschöpfung im gesamten Unternehmen zu fördern.

## Finanzierung des variablen Vergütungspools

Der variable Vergütungspool dient der Finanzierung der variablen Vergütung der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden. Er wird anhand eines dreistufigen Prozesses festgelegt:

1. Finanzielle Leistung	2. Weitere Leistungsindikatoren	3. Gesamtwürdigung
<b>Variabler Vergütungspool</b> Der variable Vergütungspool wird auf Basis der finanziellen Performance monatlich abgegrenzt.  Der Gewinn vor Steuern und vor variabler Vergütung des Konzerns und der einzelnen Geschäftsfelder haben den grössten Einfluss.  Wachstum- und zukunftsorientierte Kennzahlen wie das Nettoneugeld und die Investmentperformance haben ebenfalls einen direkten Einfluss.	<b>Fortschritte bei der Umsetzung der Strategie</b> Schlüsselfaktoren, die den Fortschritt beeinflussen:  Verhalten, Führung und Organisationsentwicklung: Sicherstellung einer starken Führung und Förderung des Wachstums innerhalb der Organisation.  Relative Leistung gegenüber der Vergleichsgruppe: Messung des Erfolgs durch Leistungsvergleich von Vontobel gegenüber der Branchen-Vergleichsgruppe	<b>NCC Evaluation &amp; Vorschlag</b> Das NCC führt eine umfassende Beurteilung durch und überprüft die Marktpositionierung sowie die langfristige Schaffung von Mehrwert, um den endgültigen Vorschlag für den variablen Vergütungspool entsprechend auszuarbeiten, der dann dem Verwaltungsrat zur Genehmigung unterbreitet wird.

Vontobel Asset Management in den USA sowie TwentyFour Asset Management in Grossbritannien verfügen über eigene Vergütungssysteme, deren variable Vergütung nicht Teil des variablen Vergütungspools ist.

Bonussimulation. Dabei werden die Veränderung im Mitarbeiterbestand, Marktstudien sowie Analysen zur Lohngleichheit berücksichtigt, nicht aber die Leistung in den jeweiligen Bereichen.

## Zuteilung Variable Vergütung

Die Co-CEOs teilen den variablen Vergütungspool anhand eines strukturierten Prozesses auf die Kundensegmente und Centers of Excellence (Bereiche) auf. Die Zuteilung basiert auf folgenden Elementen:

**Vaiaabler Vergütungspool:** Vom Verwaltungsrat genehmigter Gesamtpool.

**Grundlage der Bereichszuteilung:** Ausgangspunkt für die Zuteilung, basierend auf einer «same for same»-

**Leistungsbeurteilung der Bereiche:** Jährliche Beurteilung jedes Bereichs anhand folgender Kriterien:

- Performance Metrics: Erreichung vordefinierter KPIs.
- Health & ESG Metrics: Beitrag zur langfristigen Unternehmensstrategie (quantitative, qualitative und ESG KPIs).
- Risiko- und Compliance Kennzahlen: Erfüllung von Risikoindikatoren sowie qualitative Beurteilung des Risikoverhaltens.

Innerhalb jedes Bereichs wird die individuelle variable Vergütung anhand quantitativer und qualitativer Kriterien festgelegt, die der jeweiligen Funktion entsprechen. Quantitative Faktoren umfassen insbesondere die Gesamtprofitabilität von Vontobel sowie die Leistung und das Wachstum des jeweiligen Bereichs. Qualitative Faktoren berücksichtigen insbesondere verantwortungsbewusstes Verhalten über das gesamte Jahr hinweg.

## Externe Berater

Vontobel nutzt anonymisierte Vergleichsdaten externer Anbieter wie Willis Towers Watson und AON als Orientierungshilfe für Vergütungsentscheidungen, insbesondere vor dem Hintergrund von Markt- und regulatorischen Veränderungen. Für Gesellschaften ausserhalb der Schweiz berät Mercer LLC in Fragen der beruflichen Vorsorge und der Sozialleistungen.

Das NCC beauftragt PricewaterhouseCoopers AG (PwC) mit einer unabhängigen Beratung zur Überprüfung und Weiterentwicklung des Vergütungsmodells sowie zu allgemeinen vergütungsbezogenen Fragestellungen, einschliesslich Änderungen internationaler Richtlinien.

## Periode Überprüfung des Vergütungssystems

Das Vergütungssystem wird aus diversen Blickwinkeln jährlich im NCC diskutiert. Die genannten Berater nehmen zwar weitere Mandate innerhalb von Vontobel wahr, agieren jedoch unabhängig von der Einheit Compensation & Benefits.

## Kontrollwechselklauseln

Die Verträge mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats (inklusive Präsident des Verwaltungsrats) und der Geschäftsleitung (inklusive Co-CEOs) sehen keine Kontrollwechselklauseln vor. Im Fall eines Kontrollwechsels werden jedoch die Ansprüche aus dem Aktienbeteiligungsplan unmittelbar gewährt, sofern der Plan nicht fortgesetzt werden kann.

## Kündigungsfristen und Severance Agreements

Die Vontobel Holding AG oder von ihr kontrollierte Gesellschaften können mit Mitgliedern des Verwaltungsrats Mandats- oder Arbeitsverträge abschliessen. Die Dauer und Beendigung der Verträge richten sich nach Amtsdauer und

Gesetz. Für Mitglieder der Geschäftsleitung können Arbeitsverträge entweder befristet (bis zu einem Jahr, mit Verlängerungsmöglichkeit) oder unbefristet abgeschlossen werden. Die maximale Kündigungsfrist beträgt in diesen Fällen zwölf Monate. Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses kann das Unternehmen ein Mitglied der Geschäftsleitung mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben freistellen oder eine Aufhebungsvereinbarung treffen.

Grundsätzlich gilt für Mitarbeitende von Vontobel, einschliesslich der Mitglieder der Geschäftsleitung, eine maximale Kündigungsfrist von sechs Monaten. Für den Präsidenten des Verwaltungsrats muss die Kündigung im vierten Quartal des Jahres ausgesprochen werden. Die Verträge mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats (einschliesslich des Präsidenten) sowie mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung (einschliesslich der Co-CEOs) enthalten keine Bestimmungen über Abfindungszahlungen.

## Orgendarlehen

In Übereinstimmung mit den Statuten der Vontobel Holding AG (siehe Artikel 33: [vontobel.com/de-ch/](http://vontobel.com/de-ch/)) kann die Gesellschaft einem Mitglied des Verwaltungsrats und einem Mitglied der Geschäftsleitung Kredite und Darlehen zu marktüblichen Konditionen oder allgemein anwendbaren Mitarbeiterkonditionen bis zu einem Betrag von CHF 50 Millionen gewähren. Soweit gesetzlich zulässig, kann die Gesellschaft zudem Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung Gerichts- und Anwaltskosten im Zusammenhang mit Klagen, Verfahren oder Untersuchungen, die in einem Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Pflichten oder der Tatsache stehen, dass sie Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung sind oder waren, bevorschussen. werden jedoch die Ansprüche aus dem Aktienbeteiligungsplan unmittelbar gewährt, sofern der Plan nicht fortgesetzt werden kann.


## Abstimmung zur Vergütung

In Übereinstimmung mit den Statuten der Vontobel Holding AG (siehe Artikel 31: [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/generalversammlung/](https://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/generalversammlung/)) sowie den

Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts über die Vergütung von börsenkotierten Gesellschaften (Art. 732 ff. OR) legt Vontobel die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung offen und unterbreitet diese der Generalversammlung zur Abstimmung.

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung der Aktionäre vom 14. April 2026 die folgenden Abstimmungen über die Vergütung durchführen:

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2025			Vergütungs-system & Governance			
Maximale Gesamtsumme der fixen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer						
Maximale Gesamtsumme der fixen Vergütung der Geschäftsleitung für den Zeitraum vom 1. Juli 2026 bis 30. Juni 2027.						
Maximale Gesamtsumme der erfolgsabhängigen Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr			Performance-period			
Mehrbetrag für Performance-Aktien der Geschäftsleitung, die sich auf die Bonus-Aktien für 2022 (genehmigt an der GV 2023) beziehen und 2026 zugeteilt werden.	Performanceperiode					
Maximale Gesamtsumme für die Performance-Aktien 2026–2028 der Geschäftsleitung				Performanceperiode		

 = Generalversammlung

## Tätigkeiten in anderen Unternehmen (geprüfte Angaben)

VERWALTUNGSRAT	TÄTIGKEITEN IN UNTERNEHMEN MIT KOMMERZIELLEM ZWECK UND ANDEREN IM HANDELSREGISTER EINGETRAGENEN JURISTISCHEN PERSONEN
<b>Andreas E.F. Utermann</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats SIX Group AG and SIX Exchange Group AG, Zürich, Schweiz</li> <li>– Governor, Birkbeck, University of London, London, UK</li> <li>– Trustee, FT Financial Literacy and Inclusion Campaign, London, UK</li> <li>– Governor, North London Collegiate School for girls, London, UK</li> </ul>
<b>David Cole</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsident des Aufsichtsrats NN Group, Den Haag, Niederlande</li> <li>– Präsident des Aufsichtsrats IMB, B.V., Chicago, USA</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats COFRA Holding AG, Zug, Schweiz</li> </ul>
<b>Dr. Maja Baumann</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsidentin des Verwaltungsrats SwissLegal Zürich AG und SwissLegal Schwyz AG, Zürich and Pfäffikon SZ, Schweiz</li> <li>– Präsidentin des Verwaltungsrats Advontes AG, Zürich, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats Vontrust AG, Zürich, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats Swisspearl Group AG, Niederurnen, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats GRAPH-A-Holding AG, Hergiswil, Schweiz</li> </ul>
<b>Dr. Elisabeth Bourqui</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats RUAG MRO Holding AG, Bern, Schweiz</li> <li>– Präsidentin des Verwaltungsrats Helsana HealthInvest AG, Dübendorf, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats Swiss-Japanese Chamber of Commerce, Zürich, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Stiftungsrats Fondation Louis Jeantet, Geneva, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats Compenswiss, Genf, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats PNYX Group S.A., Coppet, Schweiz (neu)</li> </ul>
<b>Kristine Braden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unabhängige Beraterin des Verwaltungsrats, Mitglied des Risk &amp; Compliance Committee und Nomination Committee, KBC Groep NV, Brüssel, Belgien</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats, KBC Global Services NV, Brüssel Belgien (neu)</li> </ul>
<b>Annika Falkengren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats, Hexagon AB, Stockholm, Schweden</li> </ul>
<b>Stefan Loacker</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats Swiss Life AG und Swiss Life Holding AG, Zürich, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats SWICA, Winterthur, Schweiz</li> </ul>
<b>Mary Pang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Keine</li> </ul>
<b>Dr. Zeno Staub</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsident des Universitätsrats Universität St. Gallen (HSG), St. Gallen, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats BÜHLER Group, Uzwil, Schweiz</li> <li>– Präsident des Verwaltungsrats climatex, Altendorf, Schweiz</li> <li>– Präsident des Verwaltungsrats WorldReplica, Zürich, Schweiz</li> <li>– Mitglied des Stiftungsrats Max-Schmidheiny-Stiftung, St. Gallen Schweiz</li> <li>– Präsident AWG des Kantons Zürich, Schweiz</li> </ul>
<b>Björn Wettergren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats Vontrust AG, Zürich, Schweiz</li> <li>– Vizepräsident des Verwaltungsrates Swedish Swiss Chamber of Commerce, Zürich, Schweiz</li> <li>– Präsident des Verwaltungsrats Cagson AG, Zürich, Schweiz</li> </ul>
<b>GESCHÄFTSLEITUNG</b>	
<b>Dr. Christel Rendu de Lint</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats Swiss Finance Council, Zürich, Schweiz (neu)</li> <li>– Mitglied des Verwaltungsrats Asset Management Association (AMAS), Basel, Schweiz</li> </ul>
<b>Georg Schubiger</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vizepräsident der Vereinigung Schweizerischer Assetmanagement- und Vermögensverwaltungsbanken (VAV), Zürich, Schweiz</li> </ul>
<b>Dr. Maria-Antonella Bino</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nebenamtliche Bundesrichterin Bundesstrafgerichtshof, Bellinzona, Schweiz</li> </ul>
<b>Markus Pfister</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitglied des Regulatory Board Swiss Exchange Regulation AG, Zürich, Schweiz</li> <li>– Mitglied SIX Swiss Exchange Index Committee, Zürich, Schweiz</li> </ul>
<b>Dr. Thomas Heinzl</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Blue Earth Capital AG, Baar, Schweiz (neu)</li> </ul>

Eine vollständige Übersicht über sämtliche Mandate findet sich im Abschnitt «Corporate Governance» dieses Geschäftsberichts. Im Vergleich zum Vorjahr wurden folgende wesentliche Mandate niedergelegt:

- Dr. Elisabeth Bourqui (2024 – Mitglied des Verwaltungsrats Neuenburger Kantonalbank, Neuenburg, Schweiz/Mitglied des Aufsichtsrats Athora Netherlands N.V. Amstelveen, Niederlande)
- Kristine Braden (2024 – Mitglied des Verwaltungsrats, TrustBridge Global Foundation, Thun, Schweiz)
- Dr. Maria-Antonella Bino (2024 – Präsidentin der Legal Experten Gruppe der Association of Swiss Asset Management und Wealth Management Banks (VAV), Zürich, Schweiz)

# Vergütung des Verwaltungsrats

## Vergütungsgrundsätze

Die Aufgaben des Verwaltungsrats, wie sie gesetzlich sowie durch die Finanzmarktaufsichtsbehörde vorgegeben sind, umfassen die Oberaufsicht und Oberleitung des Unternehmens. Diese Aufgaben sind unübertragbar und unentziehbar. In der Schweiz haben Mitglieder des Verwaltungsrats im Vergleich zu anderen Ländern weitergehende Pflichten und Befugnisse. Bei Vontobel nimmt der Verwaltungsrat seine Aufsichtsfunktion unabhängig wahr und fungiert als glaubhaftes Gegengewicht zur Geschäftsleitung.

Auf der Grundlage dieser Anforderungen hat Vontobel die folgenden Vergütungsgrundsätze für den Verwaltungsrat festgelegt:

## Elemente der Vergütung

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats setzt sich wie folgt zusammen:

- Wettbewerbsfähige Vergütung: Sie widerspiegelt die Kompetenzen, die Erfahrung sowie den Wertbeitrag der Mitglieder des Verwaltungsrats.
- Ausschliesslich fixe Vergütung: Der Verzicht auf eine variable Vergütung stellt die Unabhängigkeit des Verwaltungsrats sicher.
- Langfristige Ausrichtung: Ein Teil der Vergütung wird in Aktien gewährt, um eine Ausrichtung auf die langfristigen Interessen des Unternehmens zu gewährleisten.

Der Verwaltungsrat entscheidet über den Vergütungsantrag, dieser wird der Generalversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

VERGÜTUNGSELEMENTE		
<b>Fixes Honorar</b> VRP: CHF 2.5 Millionen Vize-VRP: CHF 150'000 Mitglieder: CHF 120'000	50 % in bar  50 % in Aktien	Das fixe Honorar für das Verwaltungsratsmandat der Vontobel Holding AG wird zur Hälfte in bar und zur Hälfte in Aktien ausbezahlt.  Die Zuteilung von Aktien mit einer dreijährigen Sperrfrist bringt einen langfristigen Leistungsanreiz mit sich, der zu einer Angleichung mit den Aktionärsinteressen führt. Die Verwaltungsräte partizipieren somit am langfristigen Erfolg und der langfristigen Entwicklung der Vontobel-Aktie.  Die Aktien werden zu einem Anrechnungswert von 80% des Durchschnittskurses des Monats Dezember des Vorjahres, in dem die Auszahlung erfolgt, zugeteilt. Diese Aktien dürfen während der Sperrfrist weder veräussert, belehnt noch übertragen werden.
<b>Ausschuss Basishonorar</b> Vorsitzender: CHF 50'000 Mitglied: CHF 30'000	100 % in bar	
<b>VR Tageshonorar</b> Pro Tag: CHF 1'000	100 % in bar	
<b>Ausschuss Tageshonorar</b> Pro Tag: CHF 4'000	100 % in bar	Das Honorar für das Verwaltungsratsmandat in der von der Vontobel Holding AG kontrollierten Bank Vontobel AG und die Tageshonorare/Sitzungsgelder sowie Spesen werden zu 100% in bar abgegolten.
<b>Pensionszahlungen</b> (nur für den Verwaltungsratspräsidenten)		Der Präsident des Verwaltungsrats verfügt über ein ordentliches Anstellungsverhältnis in der Schweiz, weswegen er wie alle anderen Mitarbeitenden die gesetzlich vorgeschriebenen Pensionskassenleistungen erhält. Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten keine Pensionskassenleistungen.

## Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsratspräsident vertritt den Verwaltungsrat nach innen und aussen und prägt die Strategie, Kommunikation und Kultur von Vontobel massgeblich mit. Vontobel profitiert von einem starken und erfahrenen Präsidenten, der sein Amt in Vollzeit ausübt. Wie in den Vorjahren bleibt die Vergütung des Präsidenten auf CHF 2.5 Millionen angesetzt.

## Effektive Vergütung (geprüfte Angaben)

Für das Geschäftsjahr 2025 belief sich die Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats auf CHF 4.8 Millionen (2024: CHF 4.6 Millionen). Sie setzte sich aus CHF 2.8 Millionen in bar sowie CHF 1.8 Millionen in aktienbasierter Vergütung mit einer dreijährigen Sperrfrist zusammen.

Die der Generalversammlung für die kommende Amtsperiode vorgeschlagene fixe Gesamtvergütung beinhaltet eine Reserve für Arbeitgeberbeiträge an Pensions- und Zusatzkasse sowie Sitzungsgelder. In dem der Generalversammlung zur Abstimmung vorgelegten Betrag sind die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung (AHV, ALV, IV) sowie zusätzliche Beratungshonorare, die nichts mit der Funktion als Verwaltungsratsmitglied zu tun haben, nicht enthalten. Diese werden im Geschäftsbericht gesondert ausgewiesen werden.

### Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr

Name	FUNKTION	ENTSCHÄDIGUNG IN BAR	ENTSCHÄDIGUNG IN AKTIEN <sup>1</sup>	ÜBRIGE VERGÜTUNGEN <sup>2</sup>	2025 TOTAL FIXE VERGÜTUNG <sup>3</sup>	2024 TOTAL FIXE VERGÜTUNG
		TSD. CHF	TSD. CHF	TSD. CHF	TSD. CHF	TSD. CHF
Andreas E.F. Utermann	Präsident	1 250.0	1 250.0	166.1	2 666.1	2 656.6
David Cole	Vizepräsident	204.4	60.0		264.4	235.0
Dr. Maja Baumann	Mitglied	155.8	60.0		215.8	213.0
Dr. Elisabeth Bourqui	Mitglied	194.8	60.0		254.8	241.0
Kristine Braden	Mitglied	157.8	60.0		217.8	161.0
Annika Falkengren	Mitglied	166.1	60.0		226.1	158.0
Stefan Loacker	Mitglied	185.8	60.0		245.8	213.0
Mary Pang	Mitglied	148.8	60.0		208.8	155.0
Dr. Zeno Staub	Mitglied	84.3	45.0		129.3	
Björn Wettergren	Mitglied	191.8	60.0		251.8	244.3
<b>Total</b>		<b>2 739.6</b>	<b>1 775.0</b>	<b>166.1</b>	<b>4 680.7</b>	<b>4 276.9</b>
Ausgeschiedene Mitglieder						
Bruno Basler <sup>4</sup>	Vizepräsident	67.8	20.0		87.8	268.3
Dr. Michael Halbherr <sup>5</sup>	Mitglied					51.0
Clara C. Streit <sup>5</sup>	Mitglied					51.3

1 Zuteilung von Aktien der Vontobel Holding AG basierend zum Preis von CHF 49.90 (per Aktie), welche einer dreijährigen Sperrfrist unterliegen, während der sie nicht veräussert werden können.

2 Beiträge an die Personalvorsorgeeinrichtungen

3 Ohne Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/ALV

4 Ausgeschieden aus dem Verwaltungsrat am 2. April 2025

5 Ausgeschieden aus dem Verwaltungsrat am 9. April 2024

### Zusätzliche Honorare, nahestehende Parteien und ähnliche Informationen

Keine.

### Frühere Verwaltungsräte

Entschädigung an Mitglieder des Verwaltungsrats, welche in der Vorjahresperiode oder früher ausgeschieden sind: Keine.

### Bestände in Aktien und Optionen (geprüfte Angaben)

NAME	FUNKTION	31.12.2025 ANZAHL AKTIEN BEI AUSÜBUNG	31.12.2024 ANZAHL AKTIEN BEI AUSÜBUNG
Andreas E.F. Utermann	Präsident	83 141	57 086
David Cole	Vizepräsident	10 117	8 905
Dr. Maja Baumann <sup>1</sup>	Mitglied	10 567	9 355
Dr. Elisabeth Bourqui	Mitglied	5 138	8 216
Kristine Braden	Mitglied	909	
Dr. Zeno Staub	Mitglied	19 970	
Annika Falkengren	Mitglied	909	
Stefan Loacker	Mitglied	8 357	7 145
Mary Pang	Mitglied	909	
Björn Wettergren <sup>1</sup>	Mitglied	10 321	9 109
Ausgeschiedene Mitglieder			
Bruno Basler	Mitglied		22 527

Keines der Mitglieder des Verwaltungsrats hielt zum Jahresende 2025 und 2024 Optionspositionen auf Vontobel-Aktien. Die obigen Zahlen enthalten auch den Aktien- und Optionsbesitz der den Organen nahestehenden Personen.

- 1 In den angegebenen Zahlen sind die indirekten Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder Dr. Maja Baumann und Björn Wettergren über die durch einen Aktionärsbindungsvertrag verbundene Aktionärsgruppe («Aktionärspool») nicht enthalten. Nähere Angaben zum Aktionärspool finden sich im Corporate Governance-Bericht.

### Orgendarlehen (geprüfte Angaben)

Per 31. Dezember 2025 waren Darlehen und Kredite von CHF 2.4 Millionen an Verwaltungsräte ausstehend (Vorjahr: CHF 2.4 Millionen). Davon der höchste Betrag: Verwaltungsratspräsident Andreas E.F. Utermann mit CHF 2.4 Millionen. An nahestehende Personen waren per 31. Dezember 2025 und 31. Dezember 2024 keine Darlehen ausstehend. An ausgeschiedene Mitglieder des Verwaltungsrats waren ausserdem keine Darlehen ausstehend, die nicht zu marktüblichen Bedingungen gewährt wurden.



# Vergütung der Geschäftsleitung

## Vergütungsgrundsätze

Bei Vontobel orientiert sich das Vergütungssystem am Grundsatz «Pay for Performance». Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten wettbewerbsfähige Grundgehälter, die ihren Verantwortlichkeiten sowie Marktbenchmarks Rechnung tragen. Ein wesentlicher Teil der Gesamtvergütung ist leistungsabhängig und wird über den Aktienbeteiligungsplan ausgerichtet, der nachhaltige, langfristige Leistung über einen Zeitraum von drei Jahren honoriert. Diese Struktur führt zu einer ausgewogenen Kombination aus fixer und variabler Vergütung, wobei eine höhere Gesamtvergütung erzielt wird, wenn sowohl Vontobel als auch das jeweils verantwortete Client Segment oder Center of Excellence starke Ergebnisse erzielen. Die variable Vergütung wird auf Basis einer gleich gewichteten Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Zielgrössen zugeteilt. Das NCC beurteilt die Leistung anhand der folgenden Kriterien:

- individuelle Leistung der einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung
- die finanzielle Performance von Vontobel und des jeweiligen Client Segment/Center of Excellence
- die Performance gemessen an der Vergleichsgruppe der Finanzindustrie
- aktuelle Vergütungen im Markt und deren Vereinbarkeit mit einer langfristig ausgerichteten Vergütungspolitik
- eine ausgewogene Verteilung zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen

Vontobel wendet keine formelbasierten Vergütungen für die Geschäftsleitungsmitglieder an. Die endgültige Entscheidung über die der Generalversammlung vorgeschlagene Vergütung liegt im Ermessen des Verwaltungsrats.

### Elemente der Vergütung

Die Vergütung der Geschäftsleitung besteht aus einem fixen Vergütungsanteil (jährliches Basissalär) und einem variablen Vergütungsanteil (Cash-Bonus, Bonus-Aktien und Performance-Aktien). Der fixe Vergütungsanteil wird im Einklang mit der individuellen Funktion festgelegt. Der variable Vergütungsanteil wird sowohl anhand der kollektiven als auch der individuellen Leistung bestimmt. Dadurch wird gewährleistet, dass die Vergütung der Geschäftsleitung zu einem wesentlichen Teil vom Erreichen der ambitionierten Leistungsziele abhängig ist.

### Basissalär

Das Basissalär gewährleistet ein stabiles Einkommen und bildet die Grundlage der Gesamtvergütung.

### Variable Vergütung

Die variable Vergütung dient der Motivation zu ausserordentlicher jährlicher sowie langfristiger Leistung. Sie bemisst sich nach der Leistung auf Gruppenebene, auf Ebene der jeweiligen Client Unit bzw. des jeweiligen Center of Excellence sowie auf individueller Ebene.

### Kurzfristiger Anreiz (Cash-Bonus)

- Der Cash-Bonus honoriert die im jeweiligen Geschäftsjahr erbrachten Leistungen und wird im ersten Quartal des Folgejahres ausbezahlt.

### Langfristiger Anreiz (LTI)

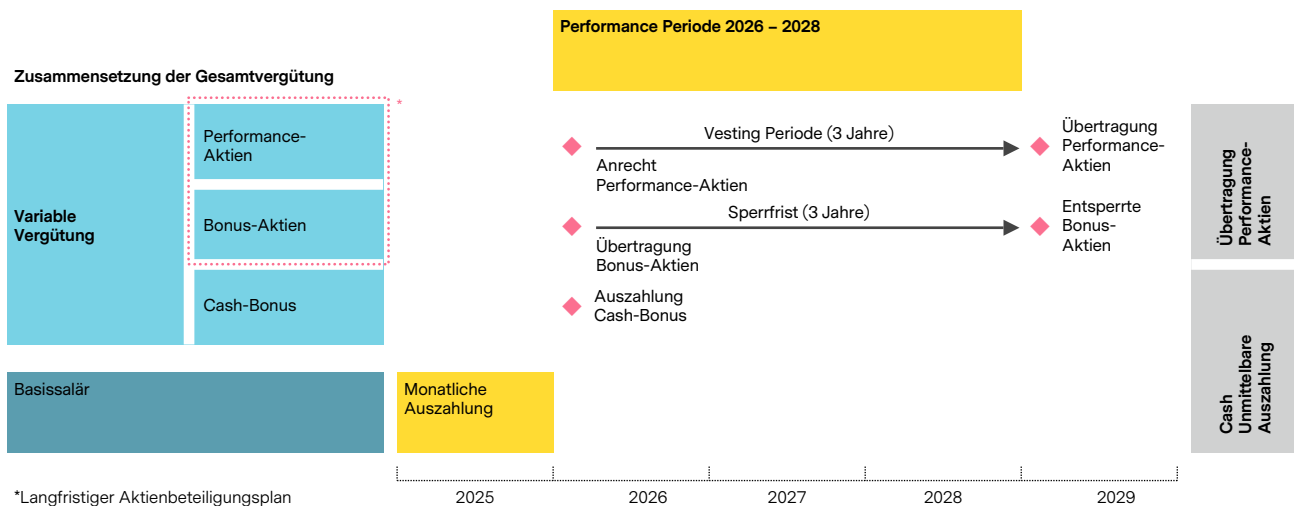
Der LTI umfasst Bonus-Aktien und Performance-Aktien:

#### 1. Bonus-Aktien:

- Bonus-Aktien fördern die langfristige Beteiligung am Unternehmen, wobei Bonus-Aktien zu 80 Prozent des Marktpreises gewährt werden.
- Die Aktien werden den Begünstigten unmittelbar übertragen, müssen jedoch während einer dreijährigen Sperrfrist gehalten werden. Dividenden werden während dieser Zeit ausgerichtet.

#### 2. Performance-Aktien:

- Performance-Aktien setzen Anreize für nachhaltige zukünftige Leistung und werden ergänzend zu den Bonus-Aktien zugeteilt.
- Sie werden nach drei Jahren verdient und unterliegen nach der Vesting-Periode keinen Verkaufsbeschränkungen.
- Die Anzahl der Performance-Aktien richtet sich nach der durchschnittlichen Eigenkapitalrendite (Return on Equity, ROE) sowie dem Risikoprofil von Vontobel (BIZ-Gesamtkapitalquote) über einen Zeitraum von drei Jahren.
- Eine hohe Eigenkapitalrendite in Verbindung mit einem niedrigen Risikoprofil wird stärker gewichtet als eine hohe Eigenkapitalrendite bei gleichzeitig erhöhtem Risikoprofil.



### Obergrenze für Performance-Aktien

Obwohl die Anzahl der Performance-Aktien auf einer formelbasierten Berechnung ohne theoretische Obergrenze beruht, wurde im Jahr 2019 ein Multiplikator-Cap von 250 Prozent eingeführt. Diese Obergrenze gilt ausschliesslich für Mitglieder der Geschäftsleitung und dient der ausgewogenen Berücksichtigung von Risiko und Ertrag.

Diese Struktur stellt die Ausrichtung auf die Unternehmensziele sicher, fördert eine langfristige Beteiligung am Unternehmen und honoriert sowohl kurzfristige Leistungsbeiträge als auch eine nachhaltige, langfristige Wertschöpfung.

### Verknüpfung zwischen den variablen Komponenten und dem Grundsatz der «leistungsabhängigen Vergütung»

#### Variable Vergütung und «leistungsabhängige Vergütung»

Das Vergütungssystem sorgt für Transparenz, indem es die variable Vergütung direkt an die Leistung auf drei Ebenen knüpft:

- Gesamtleistung von Vontobel
- Leistung der Client Units/Centers of Excellence
- Individuelle Leistung
- Diese Struktur stellt sicher, dass die variable Vergütung vollständig mit den im jeweiligen Geschäftsjahr erzielten Ergebnissen im Einklang steht.

### Aktienpläne und «leistungsabhängige Vergütung»

Die Aktienpläne stärken den Leistungsbezug zusätzlich, indem ein Teil der variablen Vergütung in Bonus-Aktien investiert wird, die einer dreijährigen Sperrfrist unterliegen. Der realisierte Vergütungswert hängt von folgenden Faktoren ab:

- 1. Individuelle und geschäftliche Leistung:** Die anfängliche Zuteilung berücksichtigt sowohl die individuelle Leistung als auch die Geschäftsentwicklung.
- 2. Aktienkursentwicklung:** Der realisierte Wert ist abhängig von der Entwicklung des Aktienkurses von Vontobel während der dreijährigen Sperrfrist.
- 3. Performance-Aktien:** Die Anzahl der zusätzlich zugeteilten Performance-Aktien variiert in Abhängigkeit von der finanziellen Performance von Vontobel und schafft damit eine direkte Verbindung zur nachhaltigen Geschäftsentwicklung.

Zusammenfassend stellen die Aktienpläne sicher, dass die Vergütung der Mitarbeitenden sowohl auf individueller als auch auf geschäftlicher Ebene eng an die langfristige Performance von Vontobel geknüpft ist.

Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

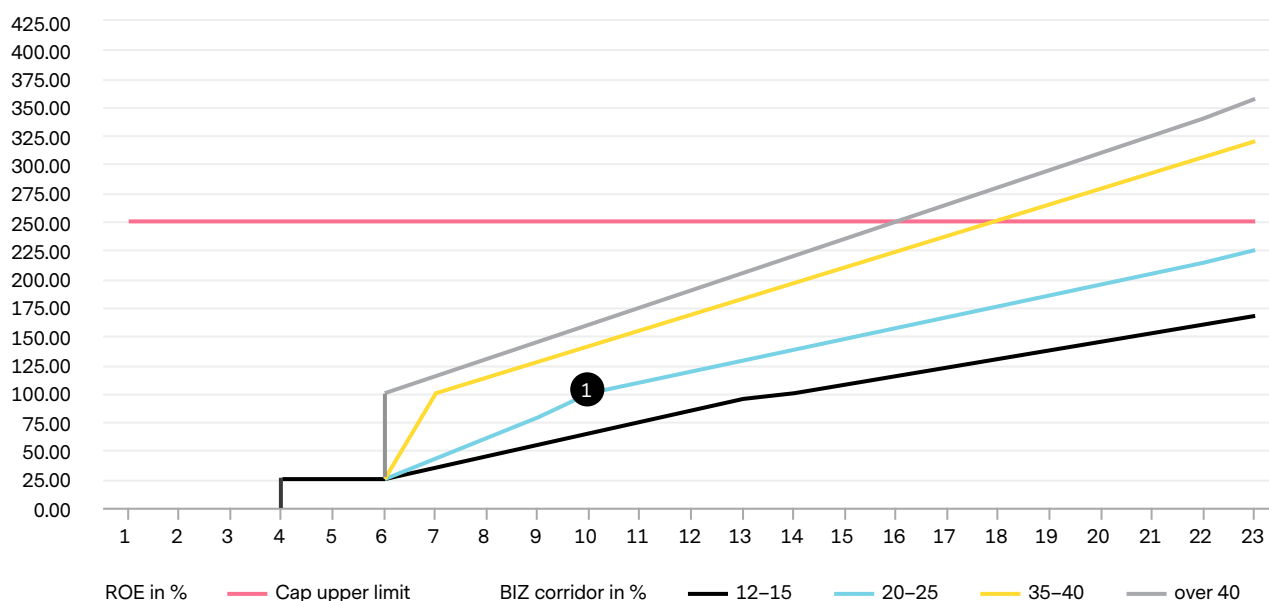
#### ELEMENTE DER VERGÜTUNG

<b>Basissalär</b>	100 % in bar	Das Basissalär jedes Geschäftsleitungsmitglieds wird individuell festgelegt. Die Höhe des Grundgehalts entspricht dem Niveau unserer internationalen und schweizerischen Vergleichsgruppe.
<b>Variable Vergütung</b>	50 % in bar (Cash-Bonus)	Die variable Vergütung basiert auf der kollektiven und individuellen Erreichung quantitativer und qualitativer Ziele. Die Hälfte wird in bar ausgezahlt, die andere Hälfte in Form von Bonus-Aktien.
	Langfristiger Aktienbeteiligungsplan	Vontobel richtet einen Teil seiner Vergütung auch in Form von langfristigen Anreizkomponenten aus. Diese werden in Form von Namenaktien der Vontobel Holding AG (Bonus-Aktien und Performance-Aktien) ausgerichtet und unterstützen die Loyalität gegenüber dem Unternehmen.
	50 % in Aktien (Bonus-Aktien)	Bonus-Aktien werden zu 80 % des durchschnittlichen Aktienkurses im Dezember des Jahres vor Auszahlung der variablen Vergütung zugeteilt. Diese Aktien sind für drei Jahre gesperrt und können während dieser Zeit weder verkauft, verpfändet noch übertragen werden. Wenn das Unternehmen gute Ergebnisse erzielt und der Aktienkurs während der Sperrfrist steigt, erhöht sich der Wert der Bonus-Aktien. Umgekehrt sinkt die variable Vergütung bei einem Kursrückgang, was für die Mitglieder der Geschäftsleitung einen doppelten finanziellen Verlust bedeutet, da die Steuern auf der Grundlage des höheren ursprünglichen Aktienkurses berechnet werden. Dieses Modell bindet die Mitglieder der Geschäftsleitung an die Unternehmensleistung und lässt sie sowohl an Gewinnen als auch an Risiken teilhaben. Bonusaktien unterliegen auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses der Sperrfrist. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Broschüre «Vontobel-Aktienbeteiligungsplan» unter <a href="http://vontobel.com/compensation-report">vontobel.com/compensation-report</a> .
	100 % in Aktien (Performance-Aktien)	Drei Jahre nach Erhalt der Bonus-Aktien können die Mitglieder der Geschäftsleitung zusätzliche Performance-Aktien erhalten, wenn die Ausübungsbedingungen erfüllt sind. Dies hängt von der Geschäftsentwicklung der letzten drei Jahre und der Anzahl der zugeteilten Bonus-Aktien ab. Die durchschnittliche Eigenkapitalrendite (ROE) und das durchschnittliche Risikoprofil (BIZ-Total Capital Ratio) von Vontobel bestimmen den Multiplikator, der auf 250 % der drei Jahre zuvor erhaltenen Bonus-Aktien begrenzt ist. Eine hohe Eigenkapitalrendite in Verbindung mit einem niedrigen Risikoprofil wird stärker belohnt als eine hohe Eigenkapitalrendite mit einem hohen Risikoprofil. Performance-Aktien werden nur dann unverfallbar, wenn die konzernweite durchschnittliche Eigenkapitalrendite mindestens 4 % beträgt und die BIZ-Total Capital Ratio über den Dreijahreszeitraum 12 % übersteigt. Sind diese Bedingungen nicht erfüllt, verfallen die Ansprüche auf Performance-Aktien. Performance-Aktien werden nur an Mitglieder der Geschäftsleitung vergeben, die drei Jahre nach Erhalt der Bonus-Aktien noch ohne Kündigung beschäftigt sind. Dieser Ansatz gewährleistet die Fokussierung auf die langfristige Stabilität und den Erfolg von Vontobel und fördert gleichzeitig die Loyalität gegenüber dem Unternehmen.
<b>Personalvorsorge</b>		Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten dieselben Pensionskassenleistungen wie alle anderen Mitarbeitenden in der Schweiz.
<b>Übrige Vergütungen</b>		Im Allgemeinen erhalten Geschäftsleitungsmitglieder keine besonderen Zusatzleistungen. Ihnen stehen dieselben Zusatzleistungen zu wie allen anderen Mitarbeitenden am Standort und in der Einheit, in denen sie tätig sind.

Diese Grafik zeigt die Auszahlungsquote für Performance-Aktien für ausgewählte BIZ-Korridore:

### Auszahlungsquoten für Performance-Aktien

Performance-Aktien in % der Bonus-Aktien (Multiplikator)



Bei einer durchschnittlichen Eigenkapitalrendite (ROE) von 10 Prozent und einer durchschnittlichen BIZ-Gesamtkapitalquote von 20–25 Prozent würde ein Mitglied der Geschäftsleitung am Ende des dreijährigen Leistungszeitraums beispielsweise 100 Prozent der Performance-Aktien erhalten, basierend auf der aktuellen Perspektive. Dies bedeutet, dass das Mitglied die gleiche Anzahl an Performance-Aktien erhält, die zu Beginn des Leistungszeitraums bereits als Bonus-Aktien zugeteilt wurden (siehe Punkt 1 in der Grafik). Die Auszahlungsquote bzw. der Multiplikator zur Berechnung der Performance-Aktien ist für Mitglieder der Geschäftsleitung auf maximal 250 Prozent begrenzt.

### Zusatzbetrag für neue Mitglieder der Geschäftsleitung

Treten nach der Genehmigung der maximalen fixen Gesamtvergütung durch die Generalversammlung neue Mitglieder der Geschäftsleitung bei und reicht der genehmigte Betrag nicht aus, kann ein Zusatzbetrag eingesetzt werden.

Gemäss Artikel 33 der Statuten der Vontobel Holding AG beträgt der Zusatzbetrag für jedes neue Mitglied 40 Prozent der zuletzt genehmigten maximalen fixen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung. Dieser Zusatzbetrag deckt auch Vergütungen für Nachteile ab, die durch einen Wechsel des Arbeitsverhältnisses entstehen (Ersatzleistungen).

Sollte der Zusatzbetrag nicht ausreichen, um diese vollständig auszugleichen, muss der darüber hinausgehende Betrag der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.

### Ziele und Zielerreichung

Das Executive Committee spielt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Strategie von Vontobel und der Beeinflussung ihrer Geschäftstätigkeiten. Neben dieser übergeordneten Verantwortung werden den Co-CEOs und anderen Mitgliedern des Executive Committee sowohl quantitative als auch qualitative Ziele zugewiesen, die in ihren individuellen Scorecards festgelegt sind. Für das Jahr 2025 wurden die folgenden Ziele für das Executive Committee definiert, deren Erreichung vom Verwaltungsrat bewertet wird. Zusätzlich zu ihren funktionalen und strategischen Zielen werden die Co-CEOs und die Mitglieder des Executive Committee auch anhand der «One Vontobel Goals» beurteilt. Diese Ziele sollen die Ausrichtung innerhalb der Organisation stärken und die langfristige Wertschöpfung von Vontobel fördern. Die «One Vontobel Goals» gelten für den Verwaltungsrat, die Co-CEOs und das Executive Committee der Holding und umfassen vier zentrale Dimensionen:

Shareholder Goals, Client Goals, Investment Goals und Employee Goals. Da jedes Mitglied des Executive Committee unterschiedliche Verantwortlichkeiten hat, werden die Ziele individuell auf ihre jeweiligen Zuständigkeitsbereiche zugeschnitten. Die Ziele der Co-CEOs dienen als Grundlage für die Festlegung der individuellen Ziele der anderen Mitglieder des Executive Committee.

Dank bedeutender strategischer Fortschritte und gezielter Wachstumsinitiativen konnten wir die Kundenvermögen erfolgreich steigern und eine solide Grundlage für nachhaltigen Erfolg schaffen. Im Jahr 2025 konzentrierten wir uns auf unsere Kernkompetenzen: Beratungsdienstleistungen, aktives Management und maßgeschneiderte Lösungen zur Steigerung des Kundennutzens. Zu den wichtigsten Erfolgen gehören:

- Wachstum: Übernahme der IHAG Zürich AG, Stärkung unserer Präsenz in der DACH-Region und Einführung eines neuen Anlageangebots für Privatkunden mit individueller Vermögensallokation.
- Effizienz: Erreichung von 80 Prozent des Einsparziels von CHF 100 Millionen bis Ende 2025, Reduzierung der

absoluten Kosten und Verbesserung der Kosten-Ertrags-Relation.

- Portfolio-Optimierung: Integration der Quantitative Investment Boutique in unsere Investmentorganisation und Verkauf von cosmofunding an die Zürcher Kantonalbank (Abschluss Anfang 2026).
- Erfolgreiche Platzierung einer unbesicherten Senior-Anleihe über CHF 200 Millionen, die auf großes Investoreninteresse stiess.

#### Finanzergebnisse 2025:

- Die verwalteten Vermögen stiegen um 5 Prozent auf CHF 240.7 Milliarden.
- Der Betriebsertrag erhöhte sich um 1 Prozent auf CHF 1'431.5 Millionen.
- Der konsolidierte Nettogewinn stieg um 5 Prozent auf CHF 280.1 Millionen.
- Der Vorsteuergewinn wuchs um 3 Prozent auf CHF 363.5 Millionen (CHF 382.2 Millionen bereinigt um Einmaleffekte).

QUANTITATIVE ZIELE (50%)		BEWERTUNG <sup>1</sup>
<b>Finanzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Budget erreichen oder übertreffen</li> <li>– Nettoneugeldzuflüsse realisieren</li> <li>– Betriebliche Effizienz steigern</li> <li>– Eigenkapitalrendite erhöhen</li> </ul>	Äusserst erfolgreiche Leistung
<b>Strategie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kapitalausstattung deutlich über den regulatorischen Anforderungen halten</li> <li>– Umsetzung der strategischen Wachstumsinitiativen und Prioritäten, basierend auf den festgelegten Wachstumszielen</li> <li>– Kernfähigkeiten weiter stärken</li> <li>– Organisches Wachstum in den Zielmärkten vorantreiben</li> <li>– Wachstum durch M&amp;A ergänzen</li> </ul>	Äusserst erfolgreiche Leistung
QUALITATIVE ZIELE (50%)		BEWERTUNG <sup>1</sup>
<b>Verhalten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Kundenfokus</b> – sucht stets nach der besten Lösung, um nachhaltigen Erfolg für unsere Kunden und Vontobel zu erzielen; Stärkung der Kundenfokussierung in allen Bereichen von Vontobel, insbesondere auch durch die Umsetzung von spezifischen Customer Journeys</li> <li>– <b>Ergebnisorientierung</b> – erzeugt Wirkung durch Fokussierung auf Ziele und Ergebnisse; denkt langfristig, um nachhaltiges und wettbewerbsorientiertes Wachstum zu ermöglichen</li> <li>– <b>Regelkonformes Verhalten</b> – handelt integer und bleibt stets unabhängig, berät im Einklang mit unserem Code of Conduct und unseren Richtlinien und berücksichtigt Risiken angemessen; gewährleistet mit umfassenden Massnahmen die stete Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Anforderungen, ein Hauptfokus bildet auch die Erkennung von Risiken durch Geldwäscherei; gewährleistet den Schutz der Kundendaten und die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen in diesem Zusammenhang</li> </ul>	Äusserst erfolgreiche Leistung
<b>Führung und Entwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inspirierende Führung</b> – verpflichtet, bindet, betreut und fördert die besten Talente, legt ehrgeizige Ziele fest und spornt die Mitarbeitenden dazu an, die Messlatte für Kundenservice und Arbeitsqualität höher zu legen; inspiriert andere zu Spitzenleistungen</li> <li>– <b>Transformative Führung</b> – zeigt Flexibilität und kann unter neuen Rahmenbedingungen führen und sich konstruktiv an diese anpassen; trifft klare Entscheidungen und teilt diese mit dem Team</li> <li>– <b>Kommunikation</b> – teilt eigene Kenntnisse und Erfahrungen mit anderen; fördert konstruktive Zusammenarbeit im Team, funktions- und grenzübergreifend</li> <li>– <b>Vielfalt und Inklusion</b> – schafft ein offenes und vertrauenswürdiges Arbeitsklima, welches frei von Vorurteilen ist sowie Vielfalt und Chancengleichheit fördert</li> </ul>	Äusserst erfolgreiche Leistung

1 Vontobel Bewertungsraster: Ungenügende Leistung/Unbeständige Leistung/Erfolgreiche Leistung/Äusserst erfolgreiche Leistung/Herausragender Leistungsbeitrag

## Effektive Vergütung (geprüfte Angaben)

### Entschädigung für das Geschäftsjahr

Die Gesamtvergütung der Geschäftsleitung sank im Vergleich zum Vorjahr um 4 Prozent. Die auf Basis der individuellen Zielerreichung ermittelte total variable compensation für die Mitglieder der Geschäftsleitung betrug im Durchschnitt das 2.7-fache ihres Basissalärs (Vorjahr: 2.9).

Für den Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026 wird erwartet, dass die fixe Vergütung der Geschäftsleitung innerhalb des an der Generalversammlung 2025 genehmigten maximalen Gesamtbetrags von CHF 5.1 Millionen bleibt.

### Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr

GESCHÄFTSJAHR	FIXE VERGÜTUNG			ERFOLGSABHÄNGIGE-VERGÜTUNG			TOTAL <sup>5</sup> MIO. CHF	ANZAHL BEGÜNSTIGTE PERSONEN <sup>6</sup>
	BASISSALÄR MIO. CHF	PERSONAL-VORSORGE MIO. CHF	ÜBRIGE VERGÜTUNG <sup>1</sup> MIO. CHF	VARIABLE VERGÜTUNG IN BAR <sup>2</sup> MIO. CHF	VARIABLE VERGÜTUNG IN BONUS AKTIEN <sup>2,3</sup> MIO. CHF	VARIABLE VERGÜTUNG IN PERFORMANCE AKTIEN <sup>4</sup> MIO. CHF		
2025	3.9	0.7		3.0	3.7	3.7	15.0	5
2024	3.8	0.7		3.2	4.0	4.0	15.7	5

1 Die übrigen kurzfristig fälligen Vergütungen beinhalten Ersatzanspruchszahlungen, Familienzulagen und Hypothekarzinsvergünstigungen.

2 Geschäftsjahr 2025: Unter Voraussetzung der Genehmigung durch die Generalversammlung 2026

3 Als Bestandteil der Entschädigung für das Berichtsjahr werden den Mitgliedern der Geschäftsleitung 59 514 (Vorjahr 63 877) Aktien der Vontobel Holding AG basierend zum Preis von CHF 62.37 (per Aktie) zugeteilt. Mit diesen Bonus-Aktien verbunden ist ein bedingtes Anrecht auf den Bezug von Performance-Aktien nach Ablauf einer dreijährigen Vesting-Periode. Hinweis: In früheren Vergütungsberichten wurden die Bonusaktien zu einem diskontierten Wert ausgewiesen, der den aufgrund der dreijährigen Sperrfrist angewandten Steuerabzug widerspiegelte (2024: CHF 3.2 Millionen).

4 Geschäftsjahr 2025: Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung 2028 (rückwirkend), falls der tatsächliche Betrag höher ist als der von der Generalversammlung 2025 genehmigte Betrag.

5 Exklusive Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/ALV.

6 Der CFO/CRO Thomas Heinzl ist mit Wirkung zum 16. Dezember 2025 aus dem Executive Committee ausgeschieden. Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf das gesamte Geschäftsjahr.

### Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm<sup>1</sup>

	2025 MIO. CHF ODER ANZAHL	2024 MIO. CHF ODER ANZAHL
Marktwert der Performance-Aktien am Zuteilungstag in Mio. CHF <sup>1</sup>	1.0	0.5
Zugeteilte Anzahl Performance-Aktien	14 438	9 814
Total Anzahl begünstigte Personen	2	1
Marktwert der Performance-Aktien an frühere Geschäftsleitungsmitglieder am Zuteilungstag in Mio. CHF		3.9
Zugeteilte Anzahl Performance-Aktien an frühere Geschäftsleitungsmitglieder		72 234
Anzahl begünstigte Personen (frühere Geschäftsleitungsmitglieder)		2
Marktwert der Performance-Aktien zum Zeitpunkt der Zuteilung an aktuelle und ehemalige Geschäftsleitungsmitglieder in Mio. CHF	1.0	4.4
Maximaler Gesamtbetrag für Performance-Aktien 2022 - 2024 an Geschäftsleitungsmitglieder, genehmigt an der GV 2022	5.2	5.0
Abgleich des Marktwerts der zugeteilten Performance-Aktien mit dem von der GV genehmigten maximalen Gesamtbetrag	✓	✓

1 In Übereinstimmung mit den relevanten IFRSs belief sich der als aktienbasierte Vergütung erfasste Aufwand auf CHF 0.8 Mio. (Vorjahr: CHF 0.6 Mio.) und wurde pro rata temporis über die Vesting-Periode berücksichtigt.

## Höchste Gesamtentschädigung für das Geschäftsjahr

GESCHÄFTSJAHR	NAME	FUNKTION	FIXE VERGÜTUNG			ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG			TOTAL <sup>5</sup>
			BASISSALÄR CHF 1000	PERSONAL- VORSORGE CHF 1000	ÜBRIGE VERGÜTUNGEN <sup>1</sup> CHF 1000	VARIABLE VERGÜTUNG IN BAR CHF 1000	VARIABLE VERGÜTUNG IN BONUS AKTIEN <sup>2,3</sup> CHF 1000	VARIABLE VERGÜTUNG IN PERFORMANCE AKTIEN <sup>4</sup> CHF 1000	
2025	Georg Schubiger	Co-CEO	900.0	155.8	3.0	1 028.6	1 285.6	1 285.6	4 658.6
2025	Dr. Christel Rendu de Lint	Co-CEO	900.0	155.8	3.0	1 028.6	1 285.6	1 285.6	4 658.6
2024	Georg Schubiger	Co-CEO	900.0	155.9	3.0	857.1	1 071.4	1 071.4	4 058.8
2024	Dr. Christel Rendu de Lint	Co-CEO	900.0	138.9	3.0	857.1	1 071.4	1 071.4	4 041.8

Für die Bestimmung des Mitglieds mit der höchsten Gesamtentschädigung werden die mit den Bonus-Aktien verbundenen bedingten Anrechte auf den Bezug von Performance-Aktien mit einer Gewichtung von einer Performance-Aktie pro Bonus-Aktie berücksichtigt.

- Die übrigen kurzfristig fälligen Vergütungen beinhalten Ersatzanspruchszahlungen, Familienzulagen und Hypothekarzinsvergünstigungen.
- Geschäftsjahr 2025: Unter Voraussetzung der Genehmigung durch die Generalversammlung 2026
- Als Bestandteil der Entschädigung für das Berichtsjahr werden den Mitgliedern der Geschäftsleitung 20 613 (Vorjahr 17 303) Aktien der Vontobel Holding AG basierend zum Preis von CHF 62.37 (per Aktie) zugeteilt. Mit diesen Bonus-Aktien verbunden ist ein bedingtes Anrecht auf den Bezug von Performance-Aktien nach Ablauf einer dreijährigen Vesting-Periode. Hinweis: In früheren Vergütungsberichten wurden die Bonusaktien zu einem diskontierten Wert ausgewiesen, der den aufgrund der dreijährigen Sperrfrist angewandten Steuerabzug widerspiegelte (2024: CHF 857.7 Tausend).
- Geschäftsjahr 2025: Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung 2028 (rückwirkend), falls der tatsächliche Betrag höher ist als der von der Generalversammlung 2025 genehmigte Betrag.
- Exklusive Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/ALV.

### Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm an das Mitglied mit der höchsten Gesamtentschädigung

	31.12.2025	31.12.2024
Anzahl zugeteilte Performance-Aktien		

Die Anzahl der zugeteilten Performance-Aktien errechnet sich auf der Basis der für das Geschäftsjahr 2021 (Vorjahr 2019) bezogenen Bonus-Aktien und in Abhängigkeit der 2020 in den Jahren 2022 bis 2024 (2021 bis 2023). Das Mitglied mit der höchsten Gesamtentschädigung im Jahr 2025 war im Geschäftsjahr 2021 nicht Mitglied der Geschäftsleitung.

### Übertrag von Performance-Aktien

Die in den vergangenen Jahren erzielte Verbesserung der Profitabilität führte im Performancezeitraum 2023 bis 2025 zu einem erfreulichen Anstieg der Eigenkapitalrendite. Die durchschnittliche Eigenkapitalrendite belief sich auf 11.7 Prozent, während die durchschnittliche BIZ-Gesamtkapitalquote mit 23.0 Prozent auf einem soliden Niveau lag. Infolgedessen beträgt der Multiplikator für die Performance-Aktien aus der variablen Vergütung 2022, die im Frühjahr 2026 unverfallbar werden, 117 Prozent.

### Zusätzliche Honorare, nahestehende Parteien und ähnliche Informationen

Keine.

### Frühere Geschäftsleitungsmitglieder

Im Jahr 2025 wurde keine Vergütung an ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt. Die Tabelle «Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm» zeigt die Zuteilung der Performance-Aktien an ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung.

### Multiplikator der übertragenen Performance-Aktien

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Eckwerte und den Multiplikator des langfristigen Aktienbeteiligungsplans seit 2013:

LEISTUNGSPERIODE (GESCHÄFTSJAHR)	PERFORMANCEPERIODE	ZUTEILUNGS- JAHR	BESTIMMUNGSFAKTOREN MULTIPLIKATOR		MULTIPLIKATOR	BÖRSENKURS BEI ZUTEILUNG IN CHF
			DURCHSCHNITTliche EIGENKAPITALRENDITE (ROE)	DURCHSCHNITTliche BIZ-TOTAL CAPITAL RATIO		
2013	2014–2016	2017	13.0 %	20.1 %	130 %	55.6
2014	2015–2017	2018	14.5 %	18.6 %	121 %	61.8
2015	2016–2018	2019	14.7 %	18.8 %	123 %	55.2
2016	2017–2019	2020	13.4 %	19.0 %	112 %	64.0
2017	2018–2020	2021	13.5 %	19.3 %	113 %	72.6
2018	2019–2021	2022	15.4 %	20.3 %	154 %	68.1
2019	2020–2022	2023	14.4 %	22.2 %	144 %	58.7
2020	2021–2023	2024	13.5 %	23.5 %	135 %	54.1
2021	2022–2024	2025	11.3 %	23.6 %	113 %	67.1
2022	2023–2025	2026	11.7 %	23.0 %	117 %	n/a

### Bestände in Aktien und Optionen (geprüfte Angaben)

NAME	FUNKTION	31.12.2025 ANZAHL AKTIEN BEI AUSÜBUNG	31.12.2024 ANZAHL AKTIEN BEI AUSÜBUNG
Dr. Christel Rendu de Lint	Co-CEO	45 324	36 805
Georg Schubiger	Co-CEO	121 195	124 351
Dr. Thomas Heinzl	CFO/CRO	30 885	27 263
Dr. Maria-Antonella Bino	General Counsel	22 782	14 321
Markus Pfister	COO	43 780	42 929

Keines der Mitglieder des Verwaltungsrats hielt zum Jahresende 2025 und 2024 Optionspositionen auf Vontobel-Aktien.

Die oben genannten Zahlen beinhalten keine Rechte auf den Erhalt von Performance-Aktien. Die Berechnung der Anzahl der Aktien zum Zeitpunkt der Ausübung spiegelt das Bezugsverhältnis der jeweiligen Optionen wider. Die oben genannten Zahlen beinhalten auch die Aktien- und Optionsbestände der den Organen nahestehenden Personen.

### Organdarlehen (geprüfte Angaben)

Per 31. Dezember 2025 waren vollständig gedeckte Darlehen, Kredite und Zahlungsverprechen für Geschäftsleitungsmitglieder im Umfang von CHF 2.0 Millionen ausstehend (Vorjahr: CHF 1.5 Millionen). Davon der höchste Betrag: Co-CEO Georg Schubiger mit CHF 2.0 Millionen. An frühere Mitglieder der Geschäftsleitung waren keine Darlehen ausstehend, die nicht zu marktüblichen Bedingungen gewährt wurden.

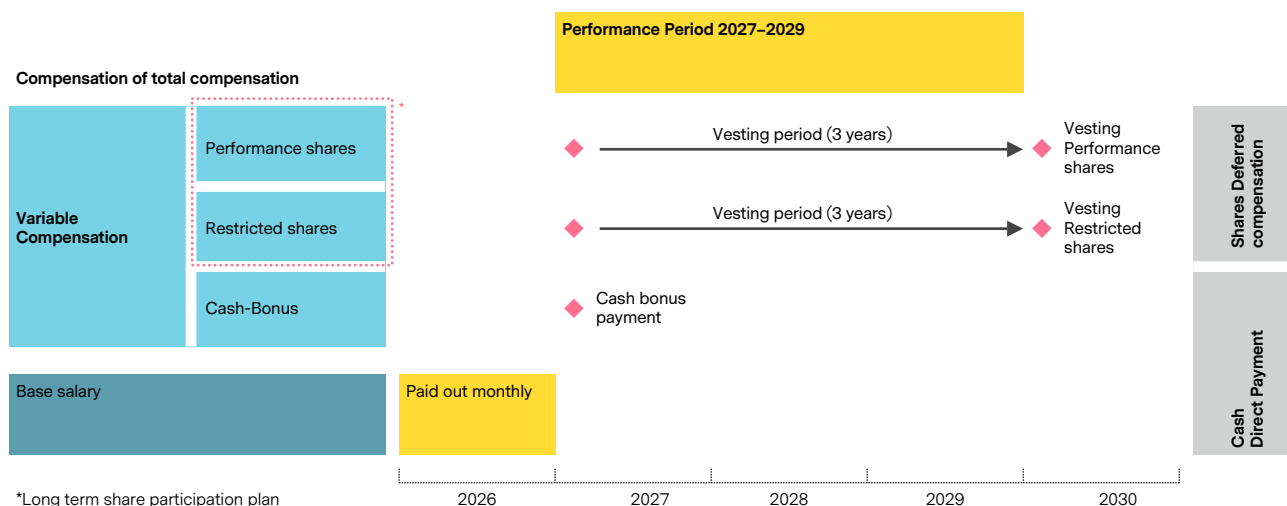


## Ausblick: Stärkung der langfristigen Ausrichtung

Ab 2026 werden Bonus-Aktien von Mitarbeitenden welche als Senior Risk Taker's eingestuft wurden – ein wesentlicher Bestandteil der variablen Vergütung bei Vontobel – nicht mehr unmittelbar in das Eigentum der Empfänger übergehen. Stattdessen unterliegen diese Aktien einer dreijährigen Vesting-Periode, während der ein Verfallsrisiko besteht (siehe Grafik unten). Im Zuge dieser Änderung werden diese Vergütungselemente künftig als «Restricted Shares» («gesperrte Aktien») bezeichnet.

Während der Vesting-Periode haben die Mitarbeitenden weiterhin Anspruch auf Dividendenäquivalente. Dadurch bleibt die Ausrichtung auf die Interessen der Aktionäre gewahrt und das Prinzip der nachhaltigen Wertschöpfung wird weiter gestärkt.

Darüber hinaus werden ab 2026 mindestens 50 Prozent der variablen Vergütung in Form von Restricted Shares und Performance-Aktien gewährt. Infolgedessen wird künftig ein wesentlicher Teil der Vergütung von Senior Risk Taker's in Instrumenten ausgerichtet sein, die Verfalls- und Malusbestimmungen unterliegen.



# Vergütung der weiteren Mitarbeitenden

## Vergütungssystem

### Vergütungsgrundsätze

Die Vergütung der Mitarbeitenden folgt demselben Modell wie diejenige der Geschäftsleitung und umfasst vergleichbare Vergütungskomponenten. Abweichungen können sich aus marktspezifischen Vergütungsmodellen für bestimmte Funktionen oder aus lokalen regulatorischen Anforderungen ergeben.

### Kurzfristiger Anreiz (Short-Term Incentive)

Mitarbeitende mit Anspruch auf eine variable Vergütung können 25 Prozent dieser Vergütung freiwillig in Bonus-Aktien investieren. Für bestimmte Funktionen – insbesondere Führungs- und risikorelevante Funktionen oder bei variabler Vergütung oberhalb eines definierten Schwellenwerts – ist eine solche Investition verpflichtend. Für Teilnehmende am langfristigen Anreizprogramm (Long-Term Incentives, LTI) wird ein Teil der variablen Vergütung in Vontobel-Aktien aufgeschoben, um die Eigenverantwortung zu stärken. Die variable Vergütung wird in der Regel rückwirkend im ersten Quartal des Folgejahres ausbezahlt. Zur Vermeidung von Interessenkonflikten sind die Vergütungsanreize für Mitarbeitende in Kontrollfunktionen primär an nicht-finanzielle Leistungsindikatoren geknüpft und nicht ausschliesslich an finanzielle Kennzahlen.

### Langfristiger Beteiligungsplan

Mitarbeitende haben Zugang zum gleichen Beteiligungsplan wie die Geschäftsleitung, wobei sich die verpflichtenden Aktienanteile je nach Funktion unterscheiden. Mitarbeitende können 25 Prozent ihrer variablen Vergütung in Form von Vontobel-Aktien beziehen. Bei variablen Vergütungsbeträgen über CHF 100 000 ist eine verpflichtende Aktienzuteilung von 25 Prozent vorgesehen. Für bestimmte, vom Verwaltungsrat definierte Schlüssel- oder Sonderfunktionen gilt eine verpflichtende Aktienzuteilung von 33 Prozent.

### Variable Vergütungsvereinbarungen (VCA)

Ein Teil der variablen Vergütung bestimmter Portfoliomanager im Center of Excellence Investments ist an die Wertentwicklung der von ihnen verwalteten Fonds gekoppelt und unterliegt einer dreijährigen Sperrfrist. Dadurch reduziert sich der unmittelbar auszahlbare Baranteil. Die Teilnahme am Aktienplan bleibt davon unberührt. Diese Vergütungsstruktur stellt eine Interessengleichrichtung mit den Kunden sicher, fördert die langfristige Bindung der Mitarbeitenden und erfüllt die regulatorischen Anforderungen in bestimmten Ländern.

### Vontobel Asset Management USA

Das Vergütungssystem ist an die lokalen Marktpraktiken angepasst. Bestimmte Mitarbeitende erhalten eine variable Vergütung, die nicht aus dem gruppenweiten Vergütungspool stammt. Bei Portfoliomanagern ist der variable Vergütungsanteil oberhalb eines definierten Schwellenwerts an die Fondsperformance gekoppelt und unterliegt einer dreijährigen Sperrfrist. Andere Mitarbeitende nehmen am gruppenweiten Beteiligungsprogramm teil.

### TwentyFour Asset Management

Mit der Übernahme der restlichen 40 Prozent von TwentyFour Asset Management durch Vontobel per 30. Juni 2021 wurde auch das Vergütungsmodell von TwentyFour Asset Management überarbeitet und dem von Vontobel angeglichen. Insbesondere wurden Elemente des «Vontobel Aktienplans» sowie die der «Variablen Vergütungsvereinbarungen» aufgenommen.

# Bestätigung der Einhaltung der Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern

Die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG halten die Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern ein. Im Rahmen der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen wurde hierzu von externen Experten eine betriebsinterne Lohnungleichheitsanalyse erfolgreich durchgeführt. Die korrekte Durchführung wurde anschliessend durch die sozialpartnerschaftliche Fachstelle für Lohnungleichheit in der Bankenbranche (SF-LoBa) bestätigt.

## Kontext

Das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (GlG) wurde am 1. Juli 2020 revidiert und um die Pflicht für Arbeitgeber zu einer internen Lohnungleichheitsanalyse ergänzt. Die Gesetzesrevision betrifft Arbeitgeber mit 100 oder mehr Mitarbeitenden und zielt darauf ab, den verfassungsrechtlichen Anspruch auf gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit (Art. 8 Abs. 3 BV) durchzusetzen.

## Analyse-Methode

Eine interne Lohnungleichheitsanalyse muss auf Basis einer nachweislich wissenschaftlichen und für die Schweiz rechtskonformen Methode erfolgen. Eine solche Analyse untersucht statistisch, ob die Lohnungleichheit zwischen allen Frauen und Männern eines Arbeitgebers eingehalten wird. Die Lohnungleichheit innerhalb des Unternehmens gilt dabei als eingehalten, solange ein allfällig verbleibender, unerklärter Lohnunterschied innerhalb der vorgegebenen Toleranzschwelle von 5 Prozent liegt.

## Analyse-Basis

Die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG haben sich entschieden, die Analyse durch externe Experten durchführen zu lassen. Das Competence Centre for Diversity and Inclusion (CCDI-FIM) der HSG hat hierfür mithilfe der «Logib»-Methode eine statistische Lohnungleichheitsanalyse erstellt. Die Analyse wurde innerhalb der gesetzlichen Frist mit dem Stichtag 30. April 2021 durchgeführt. Berücksichtigt wurden die zu diesem Zeitpunkt in einem Arbeitsverhältnis stehenden 1515 Mitarbeitenden der Bank Vontobel AG und 239 Mitarbeitende der Vontobel Asset Management AG. Von der Analyse ausgeschlossen wurden gesetzeskonform einzig Lernende, Praktikant/innen, Entliehene, Entsandte sowie IV- und ähnliche Spezialfälle.

## Analyse-Ergebnis



Die Analyse hat ergeben, dass die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG die interne Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern innerhalb der vorgegebenen Toleranzschwelle von «Logib» einhalten. Somit konnte das Label «Lohnungleichheit gemäss Vorgaben im Gleichstellungsgesetz geprüft» ausgestellt werden.

## Sozialpartnerschaftliche Kontrolle

Das revidierte GlG verlangt eine zusätzliche, unabhängige Überprüfung der durchgeführten Lohnungleichheitsanalyse. Die Bank Vontobel AG und die Vontobel Asset Management AG haben sich dazu entschieden, eine sozialpartnerschaftliche Überprüfung durchführen zu lassen. Die sozialpartnerschaftliche Fachstelle für Lohnungleichheit in der Bankenbranche (SF-LoBa) hat die Analyse überprüft und nicht nur die formell korrekte Durchführung bestätigt, sondern auch die Einhaltung aller Vorgaben des SF-LoBa-Branchengütesiegels.



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
[www.ey.com/de\\_ch](http://www.ey.com/de_ch)

An die Generalversammlung der  
Vontobel Holding AG, Zürich

Zürich, 5. Februar 2026

## Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung des Vergütungsberichts



### Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der Vontobel Holding AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2025 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben nach Art. 734a-734f OR in den als „geprüfte Angaben“ gekennzeichneten Tabellen auf den Seiten 53 bis 64 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben nach Art. 734a-734f OR im Vergütungsbericht (Seiten 45 bis 67) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die mit „geprüfte Angaben“ gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.





### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.



### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben gemäss Art. 734a-734f OR frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- ▶ beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.



Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Ernst & Young AG



Kristina Prenrecaj  
(Qualified Signature)

Zugelassene Revisionsexpertin  
(Leitende Revisorin)



Philipp Müller  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

## Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit

Vorwort .....	72
Nachhaltigkeit bei Vontobel .....	73
Governance, Transparenz und Risikomanagement .....	91
ESG-Investments und Beratung .....	103
Klima und Umwelt .....	109
Attraktives Arbeitsumfeld .....	115
Engagement für die Gemeinschaft .....	124
GRI Content Index .....	131
TCFD Index .....	135
Schweizer Unternehmensberichterstattung zu nichtfinanziellen Belangen .....	142
Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht 2025 ....	145
Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Nachhaltigkeitsangaben und -indikatoren .....	146

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist Teil unseres Jahresberichts 2025 und wurde zum 14. Mal nach den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Wenn nicht anders angegeben, umfasst der Berichtszeitraum für den Nachhaltigkeitsbericht den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, analog zur Finanzberichterstattung. Der vorliegende Bericht erscheint jährlich.  
Die mit «►» gekennzeichneten Angaben wurden von Ernst & Young Ltd (EY) geprüft.

# Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen den Nachhaltigkeitsbericht 2025 von Vontobel vorlegen zu dürfen. Er dokumentiert unsere kontinuierlichen Fortschritte bei der Umsetzung der sechs Nachhaltigkeitscommitments, die unser Handeln leiten. Diese Commitments definieren die zentralen Hebel, mit denen wir als global tätiges Investmenthaus und als Corporate Citizen unsere Nachhaltigkeitsambitionen vorantreiben.

Dieser Bericht informiert über unseren Fortschritt im Berichtsjahr und dient zugleich als wichtiges Instrument um in einen Dialog mit unseren Stakeholdern zu treten. Unser Klimatransitionsplan, der erstmals im Rahmen dieses Berichts veröffentlicht wird, zeigt beispielhaft, wie wir unseren wichtigsten Zielgruppen klare und transparente Informationen bereitstellen. Er beschreibt, wie wir unsere bereits definierten Klimaziele erreichen wollen, und unterstreicht unser Commitment zur Rechenschaftspflicht. Gleichzeitig erfüllen wir so eine gesetzliche Anforderung in unserem Heimmarkt Schweiz, die verlangt einen solchen Transformationsplan zu veröffentlichen.

In einem zunehmend politisierten ESG-Umfeld – geprägt von divergierenden Positionen, verschärfter regulatorischer Aufmerksamkeit und wirtschaftlicher Unsicherheit – bleiben wir unserem Kernanliegen treu: Investoren zu befähigen, eine bessere Zukunft zu gestalten. Wir sind überzeugt, dass ESG- und nachhaltigkeitsbezogene Aspekte weiterhin entscheidend für die langfristige Widerstandsfähigkeit und globale Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen sind. Damit nachhaltigkeitsbezogene Aspekte wirksam sind, müssen sie jedoch pragmatisch angegangen werden – mit einem klaren Fokus auf dem Management von Risiken und Renditen.

Die Integration von Nachhaltigkeitsbelangen ist dann besonders überzeugend, wenn sie mit den mittelfristigen Renditeerwartungen unserer Kunden im Einklang steht und diese nicht beeinträchtigt. In diesem Verständnis sehen wir unsere treuhänderische Pflicht darin stets im besten Interesse unserer Kunden zu handeln und ihre individuellen Ziele und Erwartungen zu respektieren. Für Kunden, die gezielt nachhaltige Anlagelösungen nachfragen, versuchen wir innovative Produkte zu entwickeln, die ihren Bedürfnissen entsprechen.

Unsere Mitarbeitenden sind eine zentrale Stakeholdergruppe auf unserem Weg in eine nachhaltigere Zukunft. Wir wissen, wie wichtig es ist, sie mit den erforderlichen Kompetenzen und Kenntnissen auszustatten, um Integrität in unserem täglichen Handeln sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund hat Vontobel im vergangenen Jahr das Greenwashing Prevention Framework eingeführt, ergänzt durch eine verpflichtende Trainingsreihe, um Mitarbeitende zu befähigen, Nachhaltigkeitsthemen kompetent und sicher mit Stakeholdern zu diskutieren. Darüber hinaus schätzen wir den Input unserer Mitarbeitenden sehr und haben auch im Berichtsjahr erneut eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fördern einen konstruktiven internen Dialog und helfen uns, unsere Praktiken kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Bei Vontobel stützen wir uns auf eine starke Governance-Struktur, um die komplexe ESG-Landschaft mit Zuversicht zu gestalten. Unser Corporate Sustainability Committee (CSC), bestehend aus Vertretern von Leitungsfunktionen aus allen relevanten Bereichen, stellt sicher, dass Nachhaltigkeitsbelange unternehmensweit verankert und gesteuert werden. Mit einer dedizierten Sustainability-Spokesperson im Verwaltungsrat gewährleisten wir zudem strategische Klarheit sowie eine enge Verbindung zwischen sich wandelnden Kundenbedürfnissen, regulatorischen Erwartungen und unserer langfristigen Positionierung.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit unseren Stakeholdern fortzusetzen und eine zunehmend komplexe Nachhaltigkeitslandschaft in konkrete Handlungsfelder und Chancen zu überführen.



**Andreas E.F. Utermann**  
Präsident des Verwaltungsrats



**Christian Schilz**  
Leiter Corporate Responsibility, Sekretär des Corporate Sustainability Committee (CSC)



# Nachhaltigkeit bei Vontobel

## Unser Unternehmen

Bei Vontobel haben alle unsere Kunden eines gemeinsam: Sie kommen zu uns wegen aktiver Anlagelösungen.

Wir sind client-centric und investment-led und haben den Anspruch, differenzierte und unabhängige Lösungen in den Bereichen Aktien, Anleihen, quantitative Strategien, Multi-Asset und Private Markets anzubieten. Als anerkannt führender Anbieter von Finanzprodukten ermöglichen wir unseren Kunden zudem den Zugang zu unserer Expertise in strukturierten Lösungen sowie zu einem umfassenden Angebot an Dienstleistungen in der Vermögensplanung. Gestützt auf aktives Management mit hoher Überzeugung, innovatives Research und ein strenges Risikomanagement ist es unser Anspruch, die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen.

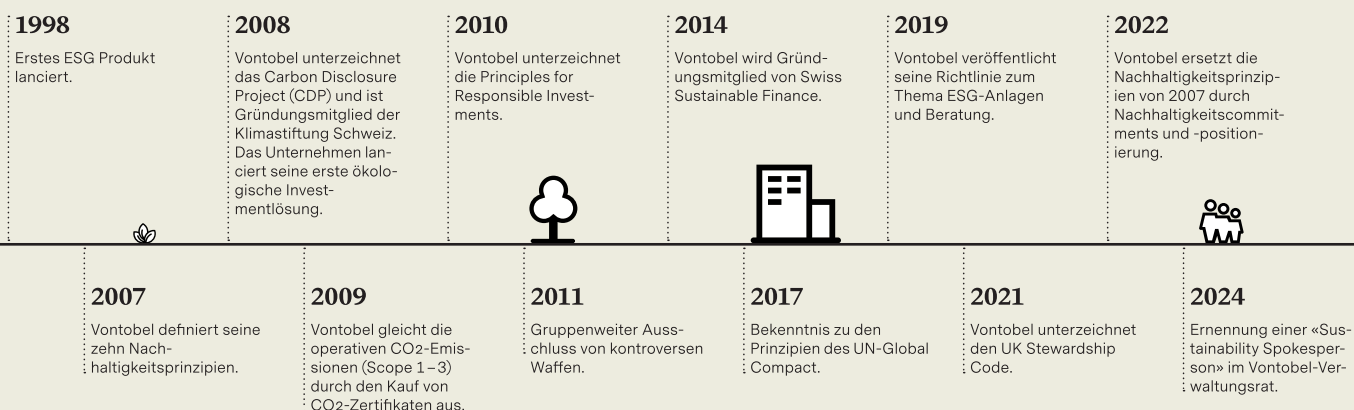
Vontobel wurde 1924 in Zürich gegründet, ist seit 1986 an der SIX Swiss Exchange kotiert und befindet sich weiterhin mehrheitlich im Besitz der Vontobel Familien. Die enge Verbundenheit der Familien mit dem Unternehmen sichert eine langfristige Perspektive und unternehmerische Unabhängigkeit. Diese Freiheit geht zugleich mit der Verpflichtung einher, unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft gerecht zu werden.

Vontobel verfolgt ein einzigartiges, integriertes Geschäftsmodell: Als reine aktive Investmentgesellschaft mit einer einheitlichen Investmentplattform bedienen wir zwei sich ergänzende Kundensegmente – Private Clients und Institutional Clients. Dieses Modell stellt sicher, dass alle Kunden – unabhängig von ihrem Standort und ihren individuellen Bedürfnissen – von der gesamten Bandbreite unserer Investmentkompetenzen sowie von spezialisierten, auf Anlagelösungen fokussierten Teams profitieren.

**Private Clients:** Bietet umfassende Vermögensverwaltungsdienstleistungen für Privatkunden, Ultra-High-Net-Worth Individuals sowie für Finanzintermediäre wie Family Offices und externe Vermögensverwalter.

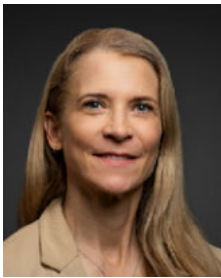
**Institutional Clients:** Erbringt Asset-Management-Kompetenzen und -Dienstleistungen für anspruchsvolle institutionelle Anleger und Finanzintermediäre, darunter Banken, Versicherungsgesellschaften und Vermögensverwalter.

## Vontobel verpflichtet sich zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft



## Nachhaltigkeitspositionierung und langfristige Vision

Das Engagement von Vontobel für Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung wird durch unsere einzigartige Eigentümerstruktur gestützt. Als börsenkotiertes Unternehmen, das sich mehrheitlich im Besitz der Gründerfamilien befindet, kann sich Vontobel auf langfristiges Wachstum mit einem konservativen Risikoprofil ausrichten. Seit der Gründung im Jahr 1924 steht die Familie Vontobel für eine langfristige Wertschöpfung, die eine wesentliche Grundlage für unseren Weg zu mehr Nachhaltigkeit bildet.



**«Als langfristig denkende Eigentümer unterstützen wir das Bestreben von Vontobel, eine aktive Rolle bei der nachhaltigen Umgestaltung unserer Wirtschaft und Gesellschaft für künftige Generationen zu spielen.»**

—  
**Maja Baumann**  
Mitglied des Verwaltungsrats

## Unsere Nachhaltigkeitspositionierung

**Nachhaltigkeit war für unsere Gründerfamilie, die inzwischen in der vierten Generation besteht, stets ein zentrales Anliegen.**

**Als Corporate Citizen zeigen wir Wertschätzung gegenüber ihrem Engagement, indem wir uns für das Wohlergehen unserer lokalen Gemeinschaften einsetzen.**

**Als Investmenthaus bestärken wir Anleger darin, Nachhaltigkeit beim Aufbau einer besseren Zukunft miteinzubeziehen, indem wir ihnen entsprechendes Wissen vermitteln, Hilfsmittel an die Hand geben und Anlageoptionen aufzeigen.**

**Dadurch leisten wir einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) und versuchen, Einfluss zu erzielen, der unserer Präsenz und unseren Möglichkeiten entspricht.**



## Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt

Im Laufe der Jahre hat Vontobel seine Kunden immer wieder darin bestärkt, sich für den Aufbau einer besseren Zukunft einzusetzen. 2022 hat der Verwaltungsrat das strategische Fundament für das Nachhaltigkeitsengagement von Vontobel ab 2023 gelegt. In gemeinsamer Arbeit mit der Geschäftsleitung wurden die alten Nachhaltigkeitsprinzipien überarbeitet und stattdessen die Nachhaltigkeitspositionierung der Gruppe und die sechs Nachhaltigkeitscommitments definiert. Die Commitments adressieren die relevanten Hebel, die wir als Investmenthaus und als Corporate Citizen haben, um unser Versprechen hinsichtlich unserer Nachhaltigkeitspositionierung zu erfüllen. Wir arbeiten systematisch über alle Kundensegmente und Centers of Excellence hinweg an der Umsetzung unserer sechs Nachhaltigkeitscommitments und tragen so zur Transformation hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft und Gesellschaft bei.

Corporate Sustainability und ESG-Investments entwickeln sich stetig weiter. Wesentliche Treiber dieser Entwicklung sind regulatorische Veränderungen, aber auch die sich wandelnden Erwartungen der Anleger. Um sicherzustellen, dass unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments weiterhin relevant bleiben und eine geeignete Grundlage für den Dialog mit unseren Stakeholdern bilden, haben wir einen zweijährlichen Überprüfungsprozess etabliert.

Da die erste Überprüfung im Jahr 2024 stattfand, wurde im aktuellen Berichtszeitraum keine erneute Evaluierung durchgeführt. Die nächste Überprüfung ist für 2026 geplant. Entsprechend bleiben die im Rahmen der Erstüberprüfung 2024 verfeinerten Commitments, Ziele und Leistungsindikatoren (KPIs) auch für diesen Berichtszeitraum gültig.

Die Überprüfung im Jahr 2024 diente nicht nur der Bestätigung der Angemessenheit unserer Nachhaltigkeitscommitments, sondern auch der Validierung der Wirksamkeit unserer internen Prozesse und Managementsysteme. Wie im Vorjahresbericht dargelegt, wurden die Ergebnisse zunächst im Corporate Sustainability Committee (CSC) diskutiert und definiert, anschliessend der Geschäftsleitung vorgelegt und schliesslich vom Verwaltungsrat genehmigt. In diesem Zuge wurden die Commitments mit klareren Zielen und internen KPIs unterlegt, die als zentrale Steuerungs- und Überwachungsinstrumente für unseren Fortschritt dienen. Die verfeinerten Ziele und KPIs stellen ein zentrales Instrument zur Sicherstellung eines wirksamen Fortschrittsmanagements der Commitments dar.

Wir haben bewusst darauf verzichtet, Begriffe wie «Netto-Null» in unseren Commitments zu verwenden, da diese von verschiedenen Stakeholdern unterschiedlich interpretiert werden können. Stattdessen legen wir den Fokus auf eine transparente Darstellung unseres Reduktionspfads sowie unserer Ziele zur Senkung der Treibhausgasemissionen – sowohl innerhalb unserer eigenen Geschäftstätigkeit als auch in Bezug auf unsere eigenen Anlagen im Bank- und Handelsbuch. Unser Klimatransitionsplan beschreibt im Detail, wie wir diese Ziele erreichen wollen.

## Unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments



### Wir fördern den Dialog mit unseren Stakeholdern durch Governance und Transparenz.

Wir sehen Transparenz als ein zentrales Instrument, damit unsere Stakeholder nachverfolgen können, wie wir unsere Ambitionen in Sachen Nachhaltigkeit in der Praxis realisieren. Eine gute Governance (das «G» in ESG) betrachten wir als Schlüsselmechanismus für die Umsetzung unserer ESG-Strategie, nicht nur im Hinblick auf unsere Produkte, sondern auch in Bezug auf unser Unternehmen. Für die Berichterstattung über unsere nachhaltigkeitsbezogene Leistung setzen wir auf aktuelle Reporting-Standards.



### Wir berücksichtigen ESG-Aspekte in unseren aktiven Anlageentscheidungen.

Das Berücksichtigen von ESG-Aspekten gehört für uns zur treuhänderischen Pflicht, liegt in der Verantwortung der Anlageteams und verlangt Transparenz. Deshalb arbeiten unsere Anlageteams nach vier ESG-Investmentgrundsätzen. Auf dieser Grundlage bauen unsere vielfältigen ESG-Anlagelösungen auf, die auf die Anlageziele unserer Kunden zugeschnitten sind, die einen oder eine Kombination der nachstehenden Punkte beinhalten können:

1. Optimieren der risikoadjustierten Performance durch Berücksichtigen von ESG-Themen mit finanzieller Tragweite;
2. Verringern der negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen von Kapitalanlagen;
3. Investieren in Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen einen aktiven, positiven Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) leisten.



### Wir beraten unsere Privatkunden hinsichtlich Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen.

Wir beraten unsere Privatkunden zu den Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen, um sie bei der Portfoliokonstruktion zu unterstützen, die ihre Überzeugungen und Bedürfnisse erfüllen. Dazu möchten wir ihnen eine umfassende Auswahl an ESG-Produkten anbieten. Unser Rahmenwerk für ESG-Anlagen von Privatkunden bildet die Grundlage für die Zuordnung unserer ESG-Anlagelösungen zu den individuellen ESG-Präferenzen unserer Kunden.



### Wir ergreifen wesentliche Massnahmen, um die Treibhausgasemissionen in unserem Betrieb sowie in unseren Banken- und Handelsbüchern zu reduzieren.

Wir ergreifen wesentliche Massnahmen, um die Treibhausgasemissionen in unserem gesamten Betrieb sowie in unseren Banken- und Handelsbüchern zu reduzieren. Auf diesem Weg wollen wir zu den Zielen des Pariser Abkommens<sup>1</sup> beitragen. Wir haben Zwischenziele für unseren Dekarbonisierungspfad mit Blick auf die Unternehmensanleihen in unseren Banken- und Handelsbüchern festgelegt. Wir beabsichtigen alle operativen Emissionen aus Scope 1 bis 3 zu kompensieren. Wir sind bestrebt, unsere Tätigkeiten kontinuierlich zu verbessern und bedeutende Fortschritte an unsere Stakeholder zu kommunizieren.



### Wir arbeiten weiter daran, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder erfolgreich sein kann.

Unsere Arbeitsmethoden fördern Gleichstellung, Diversität und Inklusion sowie ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle weiterentwickeln und ihr volles Potenzial entfalten können. Gegenseitiger Respekt und Offenheit ohne Diskriminierung prägen unsere Kultur.



### Wir beabsichtigen, ein aktives Mitglied der lokalen Gemeinschaft zu sein.

Vontobel sieht sich als Teil der Gemeinschaft und möchte in diesem Sinne an den Orten, an denen wir leben und arbeiten, die Lebensqualität fördern. Wir tun dies, indem wir Arbeitsplätze schaffen und unsere Mitarbeitenden ermutigen und es ihnen ermöglichen, sich aktiv in ihre lokalen Gemeinschaften einzubringen. Vontobel und die gemeinnützige Vontobel Stiftung unterstützen seit 1993 Projekte in den Bereichen soziale Wohlfahrt, medizinische Forschung, Natur und Kultur.

<sup>1</sup> Hier beziehen wir uns insbesondere auf Art. 2 Abs. 1 Bst. (a) des Pariser Abkommens von 2015, in dem es heisst: «...der Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur deutlich unter 2°C über dem vorindustriellen Niveau gehalten wird und Anstrengungen unternommen werden, um den Temperaturanstieg auf 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, da erkannt wurde, dass dies die Risiken und Auswirkungen der Klimaänderungen erheblich verringern würde.»

## Fortschritte bei den sechs Nachhaltigkeitscommitments

COMMITMENT	AUSWAHL VON ZIELEN UND KENNZAHLEN	2025 ENTWICKLUNGEN & LEISTUNGEN
 <p>Wir fördern den Dialog mit unseren Stakeholdern durch Governance und Transparenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Transparenz und Offenlegung: Bereitstellung zeitnaher, umfassender Berichte und Offenlegungen zu Nachhaltigkeit und ESG im Einklang mit den anwendbaren gesetzlichen Anforderungen und Initiativen, zu denen wir uns verpflichtet haben</li> <li>– Governance und Aufsicht: Unternehmensweite Steuerung von Nachhaltigkeits- und ESG-Themen durch eine geeignete Governance-Struktur, im Einklang mit der definierten gruppenweiten Nachhaltigkeitsgovernance. Die Governance-Struktur stellt eine angemessene Aufsicht des Verwaltungsrats in Nachhaltigkeits- und ESG-Fragen sicher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fristgerechte Bereitstellung der wichtigsten Berichte für externe Stakeholder (z. B. Nachhaltigkeitsbericht als Teil des Geschäftsberichts, ESG Integration and Stewardship Report, PAI-Erklärung gemäss EU-SFDR)</li> <li>– Definition und Genehmigung des Vontobel Greenwashing Prevention Framework im Dezember 2024 sowie Implementierung im Jahr 2025</li> </ul>
 <p>Wir berücksichtigen ESG-Aspekte in unseren aktiven Anlageentscheidungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Messung und Überwachung der ESG-Investmentgrundsätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfeinerung des gruppenweiten ESG-Produktrahmenwerks sowie einzelner Produkte</li> <li>– Integration der Überwachung klimabezogener Risiken in die Risikoprozesse für den Grossteil der Mandate und Fonds</li> <li>– Veröffentlichung der Swiss Climate Scores für Vontobel-Fonds auf der Website für institutionelle Kunden in der Schweiz</li> </ul>
 <p>Wir beraten unsere Privatkunden hinsichtlich Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erfassung der ESG-Präferenzen für alle Privatkunden</li> <li>– Erweiterung unseres Kundenberatungsprozesses um ESG-Merkmale</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung des ESG-Rahmenwerks für MiFID-Kunden</li> <li>– Einführung einer videobasierten ESG-Schulung für Mitarbeitende, die für Kundenberater im Privatkundensegment obligatorisch ist</li> <li>– Aktualisierung des E-Learning-Programms für neue Kundenberater unter Berücksichtigung aktueller Methoden sowie regulatorischer Anforderungen</li> </ul>
 <p>Wir ergreifen wesentliche Massnahmen, um die Treibhausgasemissionen in unserem Betrieb sowie in unseren Banken- und Handelsbüchern zu reduzieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Emissionsreduktionsziele für unsere betrieblichen Scope 1 und 2 CO<sub>2</sub>-Emissionen für ausgewählte Schweizer Standorte</li> <li>– Ausgleich der verbleibenden betrieblichen Treibhausgasemissionen (Scope 1–3) durch CO<sub>2</sub>-Zertifikate und höhere Anteile von Removalprojekten</li> <li>– Banken- und Handelsbücher: Paris-konformer Reduktionspfad für die Scope 1–2 Emissionen bei Anlagen in Unternehmensanleihen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fortschritte bei der Umsetzung der Paris-konformen Zielsetzung im Bank- und Handelsbuch (siehe detaillierte Angaben auf <a href="#">S. 111</a>)</li> <li>– Erweiterung der Berichterstattung über finanzierte Emissionen, einschliesslich Beteiligungstiteln (Aktien) und Hypotheken</li> </ul>
 <p>Wir arbeiten weiter daran, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder erfolgreich sein kann</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Frauen in Führungspositionen – Ziel von mindestens 25 Prozent bis 2030</li> <li>– Frauen in der Geschäftsleitung – Ziel von mindestens 30 Prozent bis 2030</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Frauenanteil blieb insgesamt stabil und erhöhte sich sowohl im Management als auch im Senior Management im Vergleich zu den Vorjahren. Im Verwaltungsrat besteht weiterhin eine ausgeglichene Geschlechterverteilung von 50:50</li> <li>– Das «Female Network» wuchs von 35 Teilnehmerinnen im Jahr 2023 auf rund 250 Mitglieder und initiierte mehrere Programme zur Förderung eines inklusiven und wertschätzenden Arbeitsumfelds</li> <li>– Durchführung einer unternehmensweiten Mitarbeiterbefragung im Juni 2025 in Zusammenarbeit mit Willis Towers Watson. Rücklaufquote von 80% (1841 Antworten). Der Engagement-Score lag bei 88 Punkten; gleichzeitig wurden konkrete Verbesserungsbereiche identifiziert</li> </ul>
 <p>Wir beabsichtigen, ein aktives Mitglied der lokalen Gemeinschaft zu sein</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fortführen des Engagements in Corporate Partnerships und Philanthropie</li> <li>– Weiterhin Ausbildungsplätze anbieten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Start der internen Spendenkampagne «Restoring Hope» des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) im Rahmen der langjährigen Partnerschaft</li> <li>– Im Berichtsjahr beschäftigte Vontobel 35 Auszubildende und 10 Sommerpraktikanten</li> </ul>

## ► Wesentliche Themen<sup>1</sup>

Im Jahr 2025 führte Vontobel eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse (Double Materiality Assessment, DMA) durch, um Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren und zu priorisieren, die für das Unternehmen und seine Stakeholder von zentraler Bedeutung sind und ein aktives Management erfordern. Die Analyse baute auf einer ersten Analyse aus dem Jahr 2024 auf und wurde mit einer verfeinerten Methodik aktualisiert. In Übereinstimmung mit dem Prinzip der doppelten Materialität gilt ein Thema als wesentlich, wenn es den definierten Schwellenwert aus der Impact- und/oder der finanziellen Perspektive erreicht:

- Impact-Perspektive: Bewertung der positiven und negativen Auswirkungen unserer Aktivitäten auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft unter Berücksichtigung von Umfang, Ausmass, Eintrittswahrscheinlichkeit sowie der Behebbarkeit negativer Auswirkungen
- Finanzielle Perspektive: Beurteilung, wie Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen die Geschäftsleistung von Vontobel beeinflussen könnten, unter Berücksichtigung der Schwere potenzieller Effekte und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit

### Prozess zur Ermittlung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen

Ein funktionsübergreifendes Team von Experten zu Nachhaltigkeit aus verschiedenen Geschäftsbereichen – darunter die Client Segments, Investments, Structured Solutions & Treasury, Non-Financial Risk Management und Corporate Responsibility – koordinierte den DMA-Prozess. Der Ansatz dient der Identifikation, Bewertung und Priorisierung der Impacts, Risks & Opportunities (IROs) entlang unserer Aktivitäten und Wertschöpfungskette und umfasste vier Schritte:

#### 1. Verständnis des Kontextes, in dem Vontobel tätig ist

Zu Beginn wurde die Wertschöpfungskette von Vontobel detailliert abgebildet, einschliesslich operativer Tätigkeiten, Produkte, Dienstleistungen, Geschäftsbeziehungen und Stakeholder. Darauf aufbauend wurde eine Strategie für das Stakeholder-Engagement entwickelt, um die Identifikation und Bewertung der Impacts, Risks & Opportunities (IROs) vorzubereiten. Dabei wurden die im Kapitel «Governance, Transparenz und Risikomanagement» genannten relevanten Stakeholder einbezogen. Die Wertschöpfungskette und die Stakeholder-Engagement-Strategie wurden dann der Sustainability Working Group vorgestellt – einem funktionsübergreifenden Forum, in dem auch die Rechtsabteilung vertreten ist.

#### 2. Identifikation tatsächlicher und potenzieller IROs in der Wertschöpfungskette

Das Projektteam entwickelte eine Methodik zur Bewertung und Einstufung der IROs, basierend auf dem gruppenweiten Rahmenwerk für das Risikomanagement. Die Einstufung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 7: Werte von 1 bis 2 als niedrig, 3 als eher niedrig, 4 bis 5 als eher hoch und 6 bis 7 als hoch. Die Wesentlichkeitsschwelle wurde im hohen Bereich, also einem Score von über 5 festgelegt. Details zur Methodik und den Bewertungskriterien folgen in Schritt 3.

Zur vollständigen Abdeckung typischerweise relevanter Themen für Finanzinstitute und Vermögensverwalter wurde eine Longlist potenziell wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen erstellt. Diese basierte auf den European Sustainability Reporting Standards, branchenspezifischen GRI-Standards, Vorgaben des Sustainability Accounting Standards Board sowie Themenfeldern von ESG-Ratingagenturen. Über 100 Themen wurden so auf ihre Relevanz für Vontobel geprüft. Für die als relevant identifizierten Themen wurden konkrete IROs definiert, basierend auf Desk Research und Rückmeldungen von Stakeholdern.

Das Desk Research umfasste Analysen interner Daten zur Sektorallokation verwalteter Vermögenswerte, zu negativen Auswirkungen von Anlageentscheiden, zu Beschaffungsausgaben, jährlichen ESG-Risikobewertungen, Klimaszenarioanalysen sowie zu relevanten Weisungen und Offenlegungen. Ergänzend wurden externe Quellen wie behördliche Berichte, Branchenstudien und wissenschaftliche Erkenntnisse zu Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt. Negative Auswirkungen auf Menschenrechte wurden unter Bezugnahme auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen identifiziert.

Zur Identifikation und Bewertung der IROs führte das Projektteam Interviews und Online-Umfragen durch. In diesen Prozess waren Führungskräfte von Vontobel eingebunden, darunter Vertreter des Verwaltungsrats, der Geschäftsleitung sowie die Leiter der Client Segments und der Centers of Excellence. Gestützt auf ihre regelmässigen Interaktionen mit externen Stakeholdern brachten interne Subject Matter Experts die Perspektive von Kunden, Aktionäre und Lieferanten ein. So lieferte beispielsweise das Investor Relations-Team Einblicke in die Erwartungen der Aktionäre und Investoren von Vontobel.

1 GRI-Angaben 3-1 und 3-2

### 3. Bewertung der identifizierten IROs

Anschliessend konsolidierte das Projektteam die identifizierten IROs und bewertete sie anhand der zuvor definierten Methodik. Bei Bedarf wurden für die Bewertung thematische Fachexperten und zusätzliche Daten herangezogen. So flossen beispielsweise die Ergebnisse der im Jahr 2025 durchgeführten Mitarbeiterbefragung in die Kalibrierung der Bewertung von Auswirkungen im Zusammenhang mit unseren Mitarbeitenden ein.

Bei der Bewertung positiver und negativer Auswirkungen wurden die Merkmale der Schwere berücksichtigt. Dazu zählten insbesondere der Umfang, also wie weitreichend eine Auswirkung ist, sowie die Grössenordnung, das heisst das Ausmass ihrer Wirkung. Bei negativen Auswirkungen wurde zusätzlich beurteilt, inwieweit diese behoben werden können. Potenzielle Auswirkungen in der Zukunft wurden nach Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Bei potenziellen negativen Auswirkungen auf die Menschenrechte bestimmte jedoch ausschliesslich die Schwere den Impact-Score, da diese unabhängig von der Eintrittswahrscheinlichkeit berücksichtigt werden sollten.

Die Bewertung der Risiken umfasste deren Eintrittswahrscheinlichkeit und auch die potenziellen Auswirkungen auf Kunden, den Ruf von Vontobel, regulatorische Stellung, Compliance, operative Effizienz und finanzielle Performance. Bei Chancen wurden ebenfalls die Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die potenziellen Effekte auf operative Effizienz, Compliance, die Reputation – einschliesslich des Innovationspotenzials – und den finanziellen Nutzen für das Unternehmen bewertet. Auf der Grundlage dieser Kriterien erhielt jede IRO eine Bewertung auf einer Skala von 1 (niedrig) bis 7 (hoch).

### 4. Bestimmung der wesentlichen IROs

IROs mit einer Bewertung über 5 wurden als wesentlich eingestuft, da diese Bewertungen dem «hohen» Bereich der angewandten Bewertungsmethodik entsprechen. Die Ergebnisse der doppelten Wesentlichkeitsanalyse wurden Mitte 2025 von internen Expertengremien überprüft, namentlich von der Sustainability Working Group sowie dem ESG Investment Forum. Die Festlegung der Wesentlichkeitsschwelle wurde im Juli 2025 vom Corporate Sustainability Committee genehmigt. Weitere Informationen zur Rolle der Governance-Gremien im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse sind im Kapitel «Governance, Transparenz und Risikomanagement» dargestellt.

### Ergebnisse der doppelten Wesentlichkeitsanalyse

Die folgende Tabelle stellt die wesentlichen Themen und ihre Zuordnung zu den entsprechenden Kapiteln dieses Berichts dar. Die unten aufgeführten wesentlichen Themen bieten einen zusammenfassenden Überblick über die zugrunde liegenden Themen sowie die identifizierten IROs.

Im Vergleich zum vorangegangenen Berichtszeitraum bleiben die meisten wesentlichen Themen in den Ergebnissen relevant, entweder integriert in weiter gefasste Themen oder umbenannt. Zuvor wesentliche Themen (Wirtschaftliche Leistung, Indirekte ökonomische Auswirkungen, ESG-Investments und Beratung, Energie, Emissionen, Diversität und Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung, Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung, Korruptionsbekämpfung, Product Compliance, Schutz der Kundendaten) sind in der obigen Themenliste abgebildet. Ein neues wesentliches Thema ist «Biodiversität und Ökosysteme» während das Thema «Materialien» nicht mehr als wesentlich angesehen wird. Für weitere Informationen siehe GRI-Index, Seite [131](#).

WESENTLICHE THEMEN	FINANZIELLE WESENTLICHKEIT		IMPACT-WESENTLICHKEIT		RELEVANTE KAPITEL IM NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025
	Risiko	Chance	Positiv	Negativ	
<b>Klimawandel</b>					
– Physisches Risiko					Unser Ansatz zum Klimawandel
– Transitionsrisiko					Risikomanagement
– Impact im Zusammenhang mit Investitionen					Klima und Umwelt
– Angebot von innovativer Lösungen					ESG-Investments und Beratung
<b>Biodiversität und Ökosysteme</b>					ESG-Investments und Beratung
<b>Eigene Belegschaft</b>					
– Diversität und Gleichbehandlung					Attraktives Arbeitsumfeld
– Beschäftigung					
– Weiterbildung und Kompetenzentwicklung					
<b>Verbraucher und Endnutzer</b>					
– Datenschutz					Governance, Transparenz und Risikomanagement
– Zugang zu hochwertigen Informationen					
<b>Engagement für die Gemeinschaft</b>					Engagement für die Gemeinschaft
<b>Business Conduct</b>					
– Eigentümerschaft					Nachhaltigkeitspositionierung und langfristige Vision
– Unternehmenskultur und Geschäftsethik					
– Korruption und Bestechung					Governance, Transparenz und Risikomanagement
– Greenwashing					
<b>Responsible Investment (RI)</b>					
– RI-Rahmenwerk					ESG-Investments und Beratung
– Produktangebot					
– Stewardship					
– Schwerpunkte: Klimawandel und Biodiversität					

 Wesentliche IROs



## Unser Ansatz zum Klimawandel

### Unsere Klimastrategie

Bei Vontobel erkennen wir den Klimawandel als eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit an. Unsere Klimastrategie ist in die übergeordnete Nachhaltigkeitsstrategie eingebettet, die sich an unseren sechs Nachhaltigkeitscommitments orientiert. Sie basiert auf drei zentralen Säulen: unser eigener Betrieb, unsere Rolle als Asset Owner und unsere Verantwortung als Vermögensverwalter und Treuhänder der Vermögenswerte unserer Kunden.

Unsere Klimaziele haben wir strategisch definiert, basierend auf unserem Verständnis als Treuhänder von Vermögenswerten und unserem Einfluss auf Emissionen. In diesem Rahmen setzen wir Ziele für unsere betrieblichen Emissionen (Säule 1) sowie für ausgewählte eigene Investitionen (Säule 2). Die Festlegung klimabezogener Ziele für die von uns im Auftrag verwalteten Vermögenswerte (Säule 3) bleibt in der Verantwortung unserer Kunden. Als aktiver Investmentmanager besteht unsere Kernaufgabe darin, Kapital diszipliniert zu verwalten und Anlagen auszuwählen, die eine angemessene Rendite in Relation zu den eingegangenen Risiken erwarten lassen. Vor diesem Hintergrund befähigen wir unsere Kunden, fundierte Entscheidungen in Bezug auf ESG-Aspekte zu treffen, und beraten sie zu Chancen, Risiken und Vorteilen von ESG-Investitionen – ohne ihnen unsere eigenen Wertvorstellungen aufzuerlegen. Für Kunden, die Klimaziele in ihre Portfolios integrieren möchten, bieten wir unter anderem Paris-konforme Multi-Asset-Mandate, nachhaltige Mandate mit Klimafokus sowie thematische Fonds an. Weitere Informationen finden sich unter [am.vontobel.com](https://am.vontobel.com).

In Bezug auf Kennzahlen und Ziele legt unser Klimatransitionsplan detailliert dar, wie wir die für Säule 1 und Säule 2 definierten Treibhausgasreduktionsziele erreichen wollen.

Hinsichtlich Governance und Risikomanagement wird unsere Klimastrategie durch die gruppenweite Nachhaltigkeits-Governance unterstützt. Dazu zählen die Aufsicht durch den Verwaltungsrat sowie robuste ESG-Risikomanagementpraktiken. Weitere Einzelheiten hierzu finden sich in den Abschnitten «Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung» sowie «Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken».

**Säule 1:** In unserem **Betrieb** verpflichten wir uns, Emissionen zu minimieren und unsere Reduktionsziele für Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2) an ausgewählten Standorten in der Schweiz bis 2034 zu erreichen. Zur Kompensation verbleibender Emissionen erwerben wir CO<sub>2</sub>-Zertifikate für Projekte ausserhalb unserer Wertschöpfungskette, mit dem Ziel, den Anteil naturbasierter und technologiebasierter Removal-Lösungen kontinuierlich zu erhöhen.

**Säule 2:** Als **Asset Owner** haben wir für unsere eigenen Investitionen zwei Reduktionspfade definiert, die im Einklang mit dem Pariser Abkommen stehen: einen für Unternehmensanleihen im Bankbuch und einen für Unternehmensanleihen im Handelsbuch. Diese Reduktionspfade werden von uns quartalsweise überwacht und gesteuert.

**Säule 3:** In unserer Rolle als Investmentmanager und **Treuhänder der Vermögenswerte unserer Kunden** befähigen wir diese, informierte Entscheidungen zu treffen, und beraten sie zu Chancen, Vorteilen und Risiken von ESG-Investitionen. Für Kunden mit spezifischen Klimazielen bieten wir Anlagelösungen an, die den globalen Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft unterstützen. Im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Vorgaben erfassen wir die nachhaltigkeitsbezogenen Präferenzen aller Privatkunden. Grundlage für die Klassifizierung von Anlageinstrumenten sowie von Kundenpräferenzen bildet unser ESG-Rahmenwerk für Privatkunden. Weitere Informationen hierzu finden sich im Abschnitt «Beratung unserer Privatkunden zu den Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen».

Nachhaltigkeitspositionierung und sechs Nachhaltigkeitscommitments			
	Säule 1: Vontobel Betrieb	Säule 2: Vontobel als Asset Owner	Säule 3: Verwalter der Vermögenswerte unserer Kunden
Grundlage	Commitment Klima und Umwelt		Commitment Beratung unserer Privatkunden
			Commitment Anlagelösungen
Strategie	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verbesserung der Energieeffizienz in unserem eigenen Betrieb</li> <li>– Wir sind bestrebt THG-Emissionen aus unseren Betrieben so weit wie möglich reduzieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wir investieren unsere eigenen Vermögenswerte verantwortungsbewusst und im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens – sofern wir die Möglichkeit dazu haben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wir beraten unsere Privatkunden hinsichtlich Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen</li> <li>– Wir berücksichtigen ESG-Aspekte in unseren aktiven Anlageentscheidungen entlang unserer vier ESG-Investmentgrundsätzen</li> </ul>
Kennzahlen und Ziele	Stellungnahme zum Klimawandel		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Reduktion der betrieblichen THG-Emissionen so weit wie möglich (Scope 1 und Scope 2)</li> <li>– Management von Scope 3 THG-Emissionen von Geschäftsflügen anhand einer strikten Reiserichtlinie sowie dem internen CO<sub>2</sub>-Preis</li> <li>– Erwerb von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten zur Kompensation aller betrieblichen Emissionen (Scope 1, 2 und 3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Reduktion von min. 90 Prozent unserer Scope-3 finanzierten Emissionen der Corporate Bonds in unseren Banken- und Handelsbüchern bis 2050</li> <li>– Scope 3 finanzierte Emissionen gemessen in Tonnen CO<sub>2</sub> pro 1 Million Nettowert (Net Asset Value, NAV)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bereitstellung von Klimarisikokennzahlen für institutionelle und private Kunden</li> <li>– Erfassung der Nachhaltigkeitspräferenzen aller privaten Kunden Messung und Überwachung der ESG-Investmentgrundsätze</li> </ul>
Governance	Betriebliche Emissionen	Finanzierte Emissionen (bilanziert)	Ausserbilanzielle finanzierte Emissionen
	Vontobel Nachhaltigkeitsgovernance und Management von ESG / Nachhaltigkeitsrisiken		

■ Einflussgrad auf Emissionen

### Klimawandel in unseren Investmentlösungen

Unsere Stellungnahme zum Klimawandel legt die zentralen Überzeugungen von Vontobel in Bezug auf den Klimawandel dar und zeigt auf, wie wir klimabezogene Aspekte in unsere Anlageprozesse integrieren.

Sie umfasst mehrere Dimensionen, darunter Risikomanagement, Identifikation von Chancen, Engagement und Interessenvertretung, Zusammenarbeit und Partnerschaften sowie Transparenz und Offenlegung.

**Risikomanagement:** Vontobel betrachtet den Klimawandel als ein relevantes Risiko für Anlageportfolios über alle Sektoren, Regionen und Anlageklassen hinweg. Bei der Identifikation, Bewertung und Steuerung klimabezogener Risiken wenden wir das Konzept der doppelten Materialität an. Dieses berücksichtigt die Wechselwirkungen zwischen Klimawandel und den Unternehmen, in die investiert wird, über zwei Wirkungskanäle. Erstens beeinflussen die investierten Unternehmen – und damit auch die Investitionen – den Klimawandel, indem sie Auswirkungen auf die Umwelt haben und zu dessen Veränderung beitragen (Impact-Wesentlichkeit). Zweitens kann sich der Klimawandel auf den Wert von Investitionen auswirken, insbesondere auf Umsätze und Vermögenswerte der Unternehmen (finanzielle Wesentlichkeit). Die **Impact-Wesentlichkeit** erfassen und überwachen wir unter anderem mit den Indikatoren der Swiss Climate Scores, die die Auswirkungen eines Portfolios auf die Umwelt abbilden, etwa in Form des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks und weiterer Kennzahlen. Spezifische Klimapräferenzen in Portfolios und Mandaten werden direkt von den Investmentteams gesteuert. Dazu gehören beispielsweise nachhaltige Multi-Asset-Mandate mit Zielvorgaben zur Reduktion des Treibhausgas-Fussabdrucks oder Beschränkungen hinsichtlich des Engagements in bestimmten Sektoren. Die **finanzielle Wesentlichkeit** messen wir über Climate-Value-at-Risk-Kennzahlen, die sich auf physische und Übergangsrisiken konzentrieren und von einem externen Datenanbieter (MSCI) bereitgestellt werden. Diese Kennzahlen integrieren Szenarioanalysen in die Bewertung der durch den Klimawandel beeinflussten Unternehmenswerte und bilden so das finanzielle Klimarisiko für die Portfolios ab. Physische Risiken erfassen die Auswirkungen von Naturgefahren auf Investitionen, während Transitionsrisiken die Risiken aus dem Wandel hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft abbilden. Im Rahmen des Klimarisikomanagements verfügt das Investment Performance Committee (IPC) über eine von der Geschäftsleitung delegierte Befugnis zur Überwachung der Anlageperformance, der Risiken – einschliesslich Nachhaltigkeits- und Klimarisiken – sowie der Produktqualität über alle Anlagebereiche hinweg und zur Entscheidung über entsprechende Sanierungsmassnahmen.

Eine Beschreibung der Zusammensetzung und Rolle der Geschäftsleitung findet sich auf Seite 38–40 des Geschäftsberichts. Das IPC besteht aus verschiedenen investitionsbezogenen Funktionen, darunter der Head Investments sowie die Leiter der einzelnen Boutiquen. Die Minderung von Klimarisiken erfolgt fallweise. So achten wir insbesondere auf Branchen mit hohen Treibhausgas-emissionen (z.B. Kraftwerkskohle, Ölsand und Kohleverstromung), die durch potenzielle neue Vorschriften, Steuern oder andere Einschränkungen erhebliche Risiken für ein Portfolio bergen können. Einige unserer Anlagestrategien schliessen daher Investitionen in CO<sub>2</sub>-intensive Branchen vollständig aus, während andere diese Risiken als integralen Bestandteil ihres Anlageprozesses berücksichtigen. Für ausgewählte Anlagelösungen bieten wir zudem Optionen zur Klimarisikominderung an, die sowohl Ausschlüsse kohlenstoffintensiver Unternehmen als auch Zielvorgaben auf Portfolioebene im Vergleich zu Benchmarks umfassen.

Die **Identifikation von Chancen** spiegelt sich in unserem Produktangebot an Fonds und Mandaten wider. Die Herausforderungen des Klimawandels motivieren Unternehmen zu innovativen Lösungen, die neue Investitionsmöglichkeiten eröffnen, etwa im Bereich der Reduktion von Luftverschmutzung. Vontobel bildet diese Entwicklungen in seinem Produktangebot ab und bietet spezifische Anlagestrategien an, die in Unternehmen investieren, die Klimalösungen bereitstellen. Dazu zählen Strategien, die den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft unterstützen, sowie Produkte, die mit den Zielen des Pariser Abkommens in Einklang stehen, wie nachhaltige Multi-Asset-Mandate mit Zielvorgaben zur Reduktion von Treibhausgasemissionen. Darüber hinaus verwaltet Vontobel verschiedene Produkte, die es Kunden ermöglichen, in Unternehmen zu investieren, die einen positiven Beitrag zu sozialen oder ökologischen Zielen leisten.

**Engagement und Advocacy:** Vontobel ist überzeugt, dass Engagement und aktive Eigentümerschaft die langfristigen Renditen eines Unternehmens positiv beeinflussen können, indem sie dessen Werte und Verhalten prägen. Auf diese Weise tragen wir dazu bei, dass Unternehmen einen nachhaltigen Beitrag zum Aufbau widerstandsfähiger Volkswirtschaften und Gesellschaften leisten und Umwelt- sowie Klimaschutzziele unterstützen. Als aktiver Vermögensverwalter setzen wir diesen Hebel im besten Interesse unserer Kunden ein, wann immer wir dazu befugt sind. Beispiele für unser Engagement und unsere Advocacy finden sich in unserem Stewardship Report ([vontobel.com/esg-library](https://vontobel.com/esg-library)).

Um die **Transparenz und Offenlegung** klimabezogener Informationen auf den Finanzmärkten zu verbessern, haben wir unsere Berichterstattung für Fonds und Mandate erweitert. Sie umfasst nun detaillierte Klimarisikokennzahlen sowie den Vergleich der klimabezogenen Risiken mit den Benchmarks unserer Produkte und Mandate. Für mehrere Produkte veröffentlichen wir darüber hinaus spezifische ESG-Informationen, darunter die Swiss Climate Scores für institutionelle Anleger in der Schweiz, physische und Übergangsrisiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel sowie weitere relevante klimabezogene Leistungsindikatoren. Weitere Informationen zu den Swiss Climate Scores finden Sie in der entsprechenden Fallstudie.

Durch unsere Investitionen sind wir indirekt den realen negativen Impacts der Unternehmen, in die wir investieren, auf den Klimawandel ausgesetzt. Im Rahmen unserer Transparenzverpflichtung legen wir diese Impacts im Rahmen dieser Berichterstattung offen (ausserbilanzielle Treibhausgasemissionen, siehe Seite 112). Diese Angaben hängen jedoch naturgemäss von den Entscheidungen unserer Kunden ab. Als Verwalter der Vermögenswerte unserer Kunden respektieren wir deren ESG-Präferenzen und wahren den Grundsatz der Wahlfreiheit bei ESG-Investitionen.

**Zusammenarbeit und Partnerschaft:** Vontobel setzt sich aktiv dafür ein, den Finanzplatz Schweiz auf seinem Weg zu einem führenden Zentrum für nachhaltige Finanzlösungen zu unterstützen. Dazu arbeiten wir eng mit Datenanbietern zusammen und tauschen uns regelmässig mit Fachkollegen in der Schweiz aus, insbesondere in verschiedenen Fachausschüssen unserer Branchenverbände sowie mit nationalen Regierungsinstitutionen wie dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF). Im Sinne von Zusammenarbeit und Partnerschaft sind wir zudem Mitglied des Netzwerks One Planet Sovereign Wealth Funds (OPSWF), das darauf abzielt, Klimarisiken systematisch zu berücksichtigen und den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu fördern.

Weitere Informationen zu unseren Mitgliedschaften und Initiativen finden Sie im entsprechenden Abschnitt «Mitgliedschaften und Initiativen».

### Weitere Aktivitäten

Neben den drei Säulen unserer Klimastrategie tragen wir auch über philanthropische Aktivitäten zum Klimaschutz bei. Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz spenden wir einen erheblichen Teil der an uns zurückerstatteten CO<sub>2</sub>-Abgabe an die Stiftung, die kleine und mittlere Unternehmen bei der Umsetzung klimainnovativer Projekte unterstützt. Dabei sind wir sowohl im Stiftungsrat als auch im Beirat vertreten und beteiligen uns an den Aktivitäten und den Projektauswahlen der Stiftung.

In den kommenden Jahren werden wir unsere Klimastrategie kontinuierlich weiterentwickeln, um die vorhandenen Chancen bestmöglich zu nutzen, die Ziele des Pariser Abkommens zu unterstützen und gleichzeitig das Vermögen unserer Kunden vor klimabedingten Risiken zu schützen.

**Fallstudie: Swiss Climate Scores**

Die Schweiz und der Schweizer Finanzmarkt stehen hinter dem Ziel bis 2050 ihre THG-Emissionen auf Netto-Null zu reduzieren. Um dieses Versprechen einzuhalten, müssen die THG-Emissionen so weit reduziert werden, dass der durchschnittliche globale Temperaturanstieg auf deutlich unter 2°C begrenzt werden kann. Um dieses Ziel zu erreichen, lancierte der Bundesrat im Juni 2022 die Swiss Climate Scores mit dem Zweck, die klimarelevante Finanzberichterstattung zu verbessern, die Ausrichtung von Investitionen mit dem Pariser Abkommen zu bewerten, Investitionsentscheide zu fördern, die zur Erreichung der Klimaziele beitragen und die Position der Schweiz als führende Drehscheibe für nachhaltige Finanzen zu stärken. Die Swiss Climate Scores wurden im Dezember 2023 aktualisiert und bestehen aus sechs aktuellen und zukunftsgerichteten Indikatoren, die auf Finanzprodukte angewendet werden (siehe Grafik). Die Scores bieten einen umfassenden Überblick über die Ausrichtung des Produkts auf die Ziele des Pariser Abkommens und liefern klare und verständliche Informationen.

Vontobel hat aktiv in verschiedenen Arbeitsgruppen mitgewirkt, die das Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) bei der Entwicklung der Scores unterstützen, darunter die Arbeitsgruppe der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) und die gemeinsame Arbeitsgruppe von Swiss Sustainable Finance (SSF) und der Asset Managers Association (AMAS). Vontobel begrüsst die Scores als Teil

seines Commitments für Transparenz nicht nur auf Unternehmens-, sondern auch auf Produktebene.

Vontobel gehört zu den frühen Anwendern der Scores und bietet für ausgewählte Produkte und auf Anfrage ein eigenes Reporting an. Wir sind überzeugt, dass die Swiss Climate Scores einen wichtigen Beitrag leisten, damit unsere nachhaltig orientierten Kunden ihre Anlageziele besser erreichen können. 2025 haben wir die Scores für alle unsere Fonds für institutionelle Kunden in der Schweiz auf unserer Website verfügbar gemacht.

Weitere Informationen zu den Swiss Climate Scores: [sif.admin.ch/swissclimatescores](https://sif.admin.ch/swissclimatescores).

**Ist-Zustand**

Treibhausgasemissionen



Exposition ggü fossilen Brennstoffen und erneuerbarer Energie

**Übergang zu Netto-Null**

Verifizierte Bekenntnisse zu Netto-Null



Glaubwürdiger Klimadialog



Management auf Netto-Null



Globales Erwärmungspotential (optional)

**Unser Klimatransitionsplan**

Die Veröffentlichung unseres Klimatransitionsplans war im Berichtsjahr eine zentrale Priorität. Unser Klimatransitionsplan basiert auf unseren sechs Nachhaltigkeitscommitments und deckt die Säulen 1 und 2 unserer Klimastrategie ab. Er soll unseren Stakeholdern detaillierte Einblicke geben, wie wir die definierten Klimaziele erreichen wollen. In den kommenden Jahren werden wir im Rahmen unserer jährlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung kontinuierlich über den Fortschritt bei der Zielerreichung informieren. Die jährlich aktualisierten Kennzahlen und Informationen zum Stand der Umsetzung finden sich im Kapitel «Klima und Umwelt».

Da sich Standards und Rahmenwerke weiterentwickeln, werden wir unseren Klimatransitionsplan fortlaufend anpassen und weiter detaillieren.

**Own Operations**

**Strategie:** Hinsichtlich unseres eigenen Betriebs verpflichten wir uns, Emissionen so weit wie möglich zu reduzieren und unsere Ziele zur Reduktion der Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) an ausgewählten Standorten in der Schweiz bis 2034 zu erreichen.

Für Scope-1- und Scope-2-Emissionen konzentrieren sich unsere Massnahmen auf Energieeffizienz. Bei der Auswahl und Renovierung von Bürogebäuden legen wir systematisch Wert auf hohe Energiestandards und eine fachgerechte Dämmung der Gebäudehüllen, um signifikante Energieeinsparungen zu erzielen.

Um Scope-3-Emissionen, die hauptsächlich aus Geschäftsreisen resultieren, zu reduzieren, haben wir eine strenge Reiserichtlinie eingeführt. Zusätzlich wenden wir einen internen CO<sub>2</sub>-Preis auf Flugemissionen an, um nachhaltigere Reisepraktiken zu fördern. Dieser CO<sub>2</sub>-Preis soll in den kommenden Jahren schrittweise angehoben werden.

Alle verbleibenden Emissionen kompensieren wir durch den Erwerb von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten für Projekte ausserhalb unserer Wertschöpfungskette.

Seit 2021 fliessen Umweltaspekte in unseren Ausschreibungsprozess ein, um die Vergabe neuer Aufträge zu steuern. Diese Grundsätze sind in der Richtlinie für verantwortungsvolle Beschaffung von Vontobel verankert und berücksichtigen Umweltschutz sowie weitere Nachhaltigkeitskriterien.

**Kennzahlen und Ziele:** Unsere Treibhausgasbilanz wird in Übereinstimmung mit der Norm ISO 14064-1 und dem GHG Protocol Corporate Standard des WRI und WBCSD erstellt.

Dabei berücksichtigen wir unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen sowie relevante Scope-3-Emissionen. Letztere umfassen energiebezogene Emissionen ausserhalb von Scope 1 und 2, Geschäftsreisen mit externen Fahrzeugen, Pendeln, Lebensmittel, Papier, Druck und IT-Geräte. Andere Scope-3-Emissionen werden nicht einbezogen, da sie für die Geschäftstätigkeit von Vontobel oder für Massnahmen zur Emissionsreduktion als nicht wesentlich erachtet werden.

Im Einklang mit unserer Geschäfts- und Nachhaltigkeitsstrategie haben wir für unsere Unternehmensimmobilien Ziele zur Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen an ausgewählten Standorten in der Schweiz für die nächsten zehn Jahre definiert.

Von 2025 bis 2034 streben wir eine Steigerung der Energieeffizienz um 110 Prozent und eine Senkung der CO<sub>2</sub>-Intensität durch Modernisierung der Anlagen und Optimierung der Gebäudetechnik an. Unterstützt werden diese Massnahmen durch eine neue Vereinbarung mit der Bundesregierung, die Vorteile wie CO<sub>2</sub>-Steuererleichterungen und Rückerstattungen von Netzzuschlägen bei Zielerreichung ermöglicht.

Um verbleibende Emissionen vollständig zu kompensieren, verpflichten wir uns, alle Restemissionen durch den Kauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten ausserhalb unserer Wertschöpfungskette auszugleichen. Dabei planen wir langfristig, den Anteil von CO<sub>2</sub>-Entfernungsoptionen in unserem Portfolio zu erhöhen. Ein interner CO<sub>2</sub>-Preis unterstützt diese Massnahmen: Die Erlöse dienen dem Kauf entsprechender Zertifikate, und der CO<sub>2</sub>-Preis wird jährlich auf Basis der Kosten für diese Zertifikate festgelegt und wir sind bestrebt, ihn sukzessive zu erhöhen.

#### Eigene Investments (Asset Owner):

**Strategie:** Als Asset-Owner und im Rahmen unserer sechs Nachhaltigkeitscommitments investieren wir unsere eigenen Vermögenswerte verantwortungsvoll im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens zur Begrenzung der globalen Erwärmung. Dafür haben wir Paris-konforme Reduktionspfade für Anlagen in Unternehmensanleihen in unserem Banken- und Handelsbuch definiert. Das Pariser Abkommen strebt Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050 an, um den Temperaturanstieg bis 2100 auf 1,5°C zu begrenzen. Um unsere Bücher im Einklang mit dem Pariser Abkommen zu steuern, überwachen wir den Treibhausgas-Fussabdruck.

Grundlage ist die Annahme, dass die Unternehmen, in die wir investieren, im Einklang mit den Dekarbonisierungszielen des Pariser Abkommens handeln. Nur unter dieser Voraussetzung können wir als Finanzdienstleister unsere Paris-konformen Ziele erreichen. Die Machbarkeit dieser Annahme wird fortlaufend intern überprüft, und Anpassungen werden in der halbjährlichen Überprüfung der Commitments berücksichtigt.

Wir ergreifen mehrere Massnahmen um die finanzierten Emissionen innerhalb unserer Zielsetzung zu adressieren. Wir überwachen regelmässig den Treibhausgas-Fussabdruck des Unternehmensanleiheportfolios und prüfen dessen Konformität mit dem definierten Reduktionspfad. Ergänzend führen wir detaillierte Emittentenanalysen durch und nutzen zukunftsorientierte Analysen auf Portfolioebene, darunter den impliziten Temperaturanstieg (MSCI ESG Research LLC) sowie verifizierte Ziele der Science-Based Targets Initiative (SBTi), um Emittenten mit glaubwürdigen Dekarbonisierungsstrategien zu identifizieren. Werden Abweichungen festgestellt, ergreifen wir Korrekturmassnahmen, etwa die teilweise Umschichtung von Vermögenswerten oder, als letztes Mittel, Divestment.

**Kennzahlen und Ziele:** Unser Paris-konformer Reduktionspfade orientieren sich an den Leitlinien der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) sowie am Greenhouse Gas Protocol Category 15: Investitionen (Leitlinien für die Berechnung von Scope-3-Emissionen).

Wir streben an, die Emissionsintensität von Unternehmensanleihen in unserem Banken- und Handelsbuch bis 2050 um mindestens 90 Prozent gegenüber den jeweiligen Basisjahren zu reduzieren. Als Zwischenziel soll bis 2030 in beiden Strategien eine Reduktion von mindestens 55 Prozent erreicht werden.

Das Basisjahr für das Bankenbuch ist 2022, für das Handelsbuch 2024 – der Unterschied erklärt sich durch den früheren Startprozess im Bankenbuch und den grösseren Umfang des Handelsbuchs, der eine umfassendere Analyse erforderte.

Die Intensität der finanzierten Treibhausgasemissionen (in Tonnen CO<sub>2</sub> pro 1 Million Net Asset Value) wird als Key Risk Indicator (KRI) für Unternehmensanleihen in unseren eigenen Investitionen überwacht und an unserem Dekarbonisierungspfad ausgerichtet. Die Strategie umfasst Anleihen, die von Unternehmen sowie von supranationalen und staatsnahen Instituten ausgegeben werden, mit Fokus auf deren Scope-1- und Scope-2-Emissionen. Aufgrund unzureichender Datenqualität, Messungenauigkeiten und des Risikos von Doppelzählungen werden Scope-3-Emissionen nicht berücksichtigt.

Andere Anlageklassen fallen nicht in die Zielsetzung der Paris-konformen Strategie. Zur Transparenz überwachen und berichten wir jedoch die finanzierten Emissionen zusätzlicher Anlageklassen im Rahmen unserer Treibhausgasbilanz, darunter Anleihen staatlicher und staatsähnlicher Emittenten, Hypotheken sowie Beteiligungstitel. Diese Positionen sind aus folgenden Gründen vom Geltungsbereich unserer Zielsetzung ausgenommen: Unser Hypothekenportfolio fällt nicht in den Anwendungsbereich, da Hypotheken kein strategisch angebotenes Kundenprodukt darstellen. Beteiligungstitel in unseren eigenen Büchern sind nicht enthalten, da sie zur Absicherung unseres Geschäfts mit strukturierten Produkten dienen, um unsere eigenen Risiken konservativ zu steuern. Staatsanleihen sind von der Paris-konformen Strategie ausgeschlossen, da eine Zuweisung von Treibhausgasemissionen an den öffentlichen Sektor derzeit nicht möglich ist, ohne Überschneidungen mit nicht-staatlichen Emissionen (z. B. Unternehmensanleihen) zu erzeugen.

#### **Governance und Risikomanagement des Klimatransitionsplans:**

Die in unserem Klimatransitionsplan definierten Ziele leiten sich direkt aus unseren sechs Nachhaltigkeitscommitments ab. Die Governance und Überwachung des Klimatransitionsplans sind in das übergeordnete Governance-Rahmenwerk der Commitments integriert. Die operative Umsetzung wird durch das Corporate Sustainability Committee (CSC) überwacht. Für die Paris-konformen Reduktionsstrategien hat das CSC die Verantwortung für die Steuerung und Überwachung der Reduktionspfade an das Asset and Liability Management Committee (ALCO) delegiert, um eine angemessene fachliche Aufsicht sicherzustellen.

Weitere Informationen zur Governance und Überwachung unserer Nachhaltigkeitscommitments finden sich im Abschnitt «Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung». Unsere Commitments, einschliesslich der definierten Ziele und Key Performance Indicators (KPIs), werden im Rahmen eines zweijährlichen Überprüfungsprozesses evaluiert.

Die Fortschritte bei der Umsetzung der Commitments und Ziele, einschliesslich der dem Klimatransitionsplan zugrunde liegenden Zielsetzungen, werden dem Verwaltungsrat regelmässig berichtet (siehe Abschnitt «Verwaltungsrat»). Die externe Berichterstattung über den Fortschritt bei der Erreichung unserer Klimaziele erfolgt im Rahmen unseres jährlichen Sustainability Reports, insbesondere im Kapitel «Klima und Umwelt in Zahlen». Eine Beschreibung unserer nachhaltigkeitsbezogenen Risikomanagementprozesse, einschliesslich Berücksichtigung klimabezogener Übergangsrisiken ist im Abschnitt «ESG-/Nachhaltigkeits-Risikomanagement» enthalten. Die identifizierten klimabezogenen Risiken sowie die entsprechenden Steuerungs- und Überwachungsprozesse werden zudem im TCFD-Index erläutert.

## Unser Beitrag zu den UN SDGs







Auch wenn Nachhaltigkeit für verschiedene Menschen verschiedene Bedeutungen haben mag, sind die Sustainable Development Goals (SDGs) zu einem gemeinsamen Nenner geworden, wie die wirtschaftliche, soziale und ökologische Dimension der nachhaltigen Entwicklung berücksichtigt werden kann.

In einer historischen Abstimmung haben am 25. September 2015 alle Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die Agenda 2030 ratifiziert. Ihr Herzstück sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und ihre 169 Unterziele. Die SDGs sind ein dringender Appell zum Handeln angesichts der globalen Herausforderungen, vor denen wir stehen, darunter Klimawandel und Ungleichheit, sowie die

Notwendigkeit von Frieden und Gerechtigkeit. Sie bieten aber auch die Möglichkeit, Lösungen und Technologien unter der Führung von Unternehmen zu entwickeln und umzusetzen, um die weltweit grössten Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung anzugehen.

Auch wenn die SDGs von den Regierungen vereinbart wurden: Alle Stakeholder – unter anderem Regierungen, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, der Privatsektor – sollen zur Umsetzung der neuen Agenda beitragen. Und genau das erwarten die Stakeholder von Vontobel auch von uns.

Wir glauben, dass wir durch unsere Geschäftsaktivitäten zu den Nachhaltigkeitszielen 5, 8, 12, 13, 16 und 17 beitragen können.

SDG	REFERENZZIEL(E)	WEITERE INFORMATIONEN ZU VONTOBEL-GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN
	5.5 Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen	– Unsere Inklusionspraktiken: Bis 2030 sollen mindestens 30 Prozent unserer Managementpositionen und 25 Prozent der Führungspositionen in Teams mit Personen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts besetzt sind
	8.8 Schutz der Arbeitsrechte und Förderung eines sicheren Arbeitsumfelds	– Wir überwachen ESG-Kontroversen, wie z. B. moderne Sklaverei und Arbeitsbedingungen bei den Unternehmen in unseren Portfolios (siehe Abschnitt «Unsere vier ESG-Investmentprinzipien»).
	12.6 Ermutigung von Unternehmen zur Übernahme nachhaltiger Verfahren und Aufnahme von Nachhaltigkeitsinformationen in ihre Berichterstattung	– Stimmrechtsausübung und Engagement: Wir können Unternehmen, insbesondere grosse und transnationale Unternehmen, dazu ermutigen, nachhaltige Praktiken einzuführen und Nachhaltigkeitsinformationen in ihren Berichtszyklus zu integrieren (siehe Abschnitt «Berücksichtigung von ESG-Aspekten bei aktiven Anlageentscheidungen»).
	13.2 Einbezug von Massnahmen gegen den Klimawandel in Strategien und Planungen	– Siehe Abschnitt «Unser Klimatransitionsplan»: Wir haben Emissionsreduktionsziele für unseren eigenen Betrieb sowie Paris-konforme Reduktionspfade für unsere Unternehmensanleihen im Banken- und Handelsbuch definiert.
	16.5 Reduktion von Korruption und Bestechung in all ihren Formen 16.7 Bedarfsorientierte, inklusive, und repräsentative Entscheidungsfindung auf allen Ebenen	– Unsere gruppenweite Nachhaltigkeits-Governance ermöglicht Entscheidungsfindung auf allen Ebenen (Verwaltungsrat, ExCo, Corporate Sustainability Committee) und gewährleistet eine angemessene Aufsicht – Unser internes Compliance-Management-System zielt darauf ab, jede Form von Bestechung, Korruption und Geldwäsche zu verhindern
	17.G Ausbau der globalen Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung	– Siehe Abschnitt «Unser Ansatz zum Klimawandel»: Wir unterstützen den Finanzplatz Schweiz durch Mitarbeit in Expertengremien unserer Branchenverbände. Wir sind Partner des One Planet Sovereign Wealth Funds (OPSWF) Netzwerks und Mitglied von Spring, der PRI-Stewardship-Initiative für die Natur. – Wir haben drei Säulen für unser gesellschaftliches Engagement definiert: Partnerschaften mit gemeinnützigen Organisationen, Flexibilität für Mitarbeitende zur ehrenamtlichen Tätigkeit, Förderung von Nachwuchstalenten über Vontobel Art (siehe Kapitel «Engagement für die Gemeinschaft»)

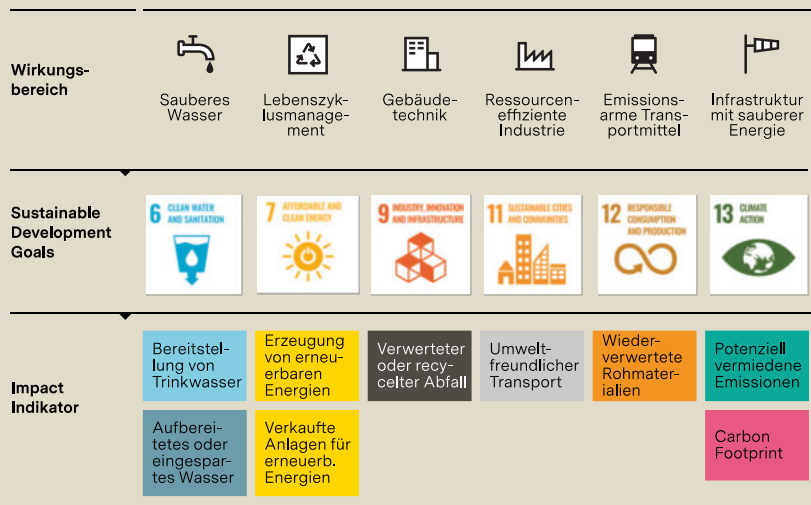


### Fallstudie: Anlagestrategie Global Environmental Change – Wirkung und SDG-Rahmenwerk

- Über unsere Anlagestrategien ermöglichen wir unseren Kunden, in Unternehmen zu investieren, die zu nachhaltigen Zielen beitragen, wie z.B. die Strategie «Global Environmental Change». Diese Ziele werden in der Regel den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung zugeordnet.
- Für diese Strategie haben unsere Anlageexperten sechs Wirkungsbereiche definiert und den entsprechenden UN SDGs zugeordnet. Um in diese Anlagestrategie aufgenommen zu werden, müssen Unternehmen in mindestens einem der sechs Bereiche aktiv sein und über ihre Produkte und Services Lösungen bieten.
- In dieser Fallstudie zeigen wir, wie wir die UN SDGs einsetzen und wie sie einen nützlichen Rahmen bieten, für die Identifizierung von Unternehmen, die einen positiven Beitrag leisten.

Weitere Angaben zu unseren Strategien, die zu nachhaltigen Zielen beitragen:  
am.vontobel.com

#### Wir messen Wirkung dort, wo sie entsteht



Nur zur Veranschaulichung

Quelle: United Nations, Vontobel

Beachten Sie, dass bestimmte Produkte in Ihrem Land eventuell nicht verfügbar sind.

## Mitgliedschaften und Initiativen

Vontobel ist Mitglied in verschiedenen Organisationen und Mitunterzeichner mehrerer Investoreninitiativen. Damit tragen wir dazu bei, eine nachhaltige Entwicklung und verantwortungsbewusstes Anlegen zu fördern.

Seit 2010 ist Vontobel Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI), einer UN-Initiative zur Förderung verantwortungsbewussten Anlegens. Die 2006 vom damaligen UN-Generalsekretär lancierten Prinzipien zielen darauf ab, zu einem besseren Verständnis der Investitionsimplicationen von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) beizutragen und die unterzeichnenden Investoren dabei zu unterstützen, diese Faktoren in ihre Investitions- und Eigentümerentscheidungen einzubeziehen. Als Unterzeichner berichten wir jährlich über unsere Aktivitäten im Bereich verantwortungsbewusstes Investieren. Unser Transparency Report ist auf der PRI-Website verfügbar. Im Jahr 2024 hat sich Vontobel der PRI Spring-Initiative angeschlossen, einer PRI-Initiative für den Naturschutz, die Investoren dazu aufruft, ihren Einfluss zu nutzen, um den globalen Verlust der biologischen Vielfalt bis 2030 zu stoppen und umzukehren. Zudem ist Vontobel eine Partnerschaft mit dem Netzwerk One Planet Sovereign Wealth Funds (OPSWF) eingegangen, dessen Ziel es ist,

Klimarisiken zu berücksichtigen und in einen reibungslosen Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu investieren.

Im Jahr 2017 trat Vontobel dem internationalen Netzwerk des United Nations Global Compact (UNGC) sowie dem Global Compact Network Switzerland bei. Als Teilnehmer beantworten wir jährlich einen standardisierten Fragebogen zur Fortschrittsberichterstattung (Communication on Progress, CoP), in dem wir unsere Bemühungen zur Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung darlegen. Unsere CoP-Einreichung ist auf der Website des UN Global Compact verfügbar. Innerhalb unseres Einflussbereichs als Unternehmen tragen wir damit zur Förderung von Nachhaltigkeitsprinzipien weltweit bei. Seit 2019 ist Vontobel aktives Mitglied der Arbeitsgruppe für börsennotierte Aktien des Global Impact Investing Network (GIIN). Die «Guidance for Pursuing Impact in Listed Equities» ist das Ergebnis eines mehrjährigen GIIN-Projekts, an dem über 100 Investoren beteiligt waren. Die Leitlinien decken die vier Hauptaspekte des Impact Investing in börsennotierte Aktien ab: Festlegung einer Fonds- oder Portfoliostrategie, Portfoliogestaltung und -auswahl, Engagement und Nutzung von Performedaten. Wir nutzen das Netzwerk, um Markt- und Peer-Insights für

unsere Impact-Investing-Strategien zu gewinnen und den Wissensaustausch zu fördern.

Im Jahr 2021 gehörten Vontobel Asset Management und TwentyFour Asset Management LLP zu den ersten Unterzeichnern des UK Stewardship Code 2020 – ein Zeichen für unser Engagement für effektives Stewardship. Der Kodex enthält Grundsätze für institutionelle Anleger sowie für Dienstleister im Finanzsektor. Als Unterzeichner legen wir dem britischen Financial Reporting Council jährlich einen Stewardship-Bericht zur Prüfung vor, in dem wir aufzeigen, wie wir die Grundsätze des Kodex in den vergangenen zwölf Monaten umgesetzt haben. Seit seiner Einführung im Jahr 2023 streben wir zudem an, unsere Stewardship-Aktivitäten an den Swiss Stewardship Code anzupassen. Siehe ESG-Integration und Stewardship-Bericht unter [vontobel.com/esg-library](https://vontobel.com/esg-library).

Die Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg) ist der führende Branchenverband des Schweizer Finanzsektors, während die Asset Management Association Switzerland (AMAS) der repräsentative Verband der Schweizer Vermögensverwaltungsbranche ist. Vontobel unterstützt beide Organisationen mit regelmässigen Beiträgen in Kommissionen und Expertengremien zum Thema nachhaltige Finanzen. Vontobel hat den Vorsitz im Nachhaltigkeits-Expertengremium der AMAS inne und setzt sich dafür ein, die Mitglieder bei ihren Nachhaltigkeitsüberlegungen zu unterstützen und langfristige Werte für Investoren zu schaffen. Durch unsere Verbandsarbeit in branchenübergreifenden Initiativen tragen wir zur Konvergenz von Best Practices im Markt bei.

Eine aktuelle Übersicht über alle Initiativen und Mitgliedschaften finden Sie im Internet: [vontobel.com/memberships](https://vontobel.com/memberships).

# Governance, Transparenz und Risikomanagement

## Unser Commitment:

**Wir sehen Transparenz als ein zentrales Instrument, damit unsere Stakeholder nachverfolgen können, wie wir unsere Ambitionen in Sachen Nachhaltigkeit in der Praxis realisieren. Eine gute Governance (das «G» in ESG) betrachten wir als Schlüsselmechanismus für die Umsetzung unserer ESG-Strategie, nicht nur im Hinblick auf unsere Produkte, sondern auch in Bezug auf unser Unternehmen. Für die Berichterstattung über unsere nachhaltigkeitsbezogene Leistung setzen wir auf aktuelle Reporting-Standards.**

Vontobel bekennt sich zu Transparenz und Offenlegung. Seit 2010 berichten wir nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Im Rahmen unserer Verpflichtungen gemäss der Schweizer Klimaverordnung folgen wir auch in diesem Berichtsjahr den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), die in das International Sustainability Standards Board (ISSB) integriert worden sind. Aus diesem Grund haben wir zum dritten Mal einen TCFD-Index in unseren Nachhaltigkeitsbericht aufgenommen (siehe S. 135–141). Auch in den kommenden Jahren möchten wir unsere Offenlegungen kontinuierlich weiterentwickeln.

## Stakeholder-Interaktion

Unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments konzentrieren sich auf unsere relevanten Stakeholder: Kunden, Aktionäre, Mitarbeitende, Regulatoren und die Gemeinschaft, in der wir leben und arbeiten. Diese Stakeholder sind entweder von unserer Geschäftstätigkeit betroffen oder haben wesentlichen Einfluss auf den Erfolg unseres Unternehmens. Über etablierte Kontaktpunkte wie unsere Client Segments, Investor Relations oder Corporate Responsibility werden potenziell neue Stakeholder auf Basis der eingehenden Anfragen identifiziert. Für Vontobel ist der Austausch mit Stakeholdern wichtig, um deren Interessen und Erwartungen zu verstehen.

Vontobel pflegt den Austausch mit seinen Stakeholdern, indem relevante Informationen zu Herausforderungen und Chancen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit bereitgestellt werden. Unser Nachhaltigkeitsbericht ist auf Gruppenebene die wesentliche jährliche Offenlegung zu Nachhaltigkeitsthemen und ein wichtiges Instrument, um unsere Stakeholder über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen

## Übersicht Stakeholder-Interaktion

STAKEHOLDER	GRUND FÜR DIE INTERAKTION	BESCHREIBUNG DER INTERAKTION
 Kunden	Vontobel ist client-centric und investment-led. Der Dialog mit unseren Kunden auf der ganzen Welt, um ihre Präferenzen zu verstehen und sie mit relevanten Informationen zu versorgen, ist ein zentraler Bestandteil unseres Engagements.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Direkter Austausch mit Kunden</li> <li>– Erfassung von ESG- und Nachhaltigkeitspräferenzen der Kunden gemäss der geltenden Gesetzgebung</li> </ul>
 Aktionäre	Als börsennotiertes Unternehmen seit 1986 pflegen wir einen regelmässigen Austausch mit unseren Aktionären. Unser Aktienkapital setzt sich aus 49% freien Aktien und 51% Aktien im Besitz der Vontobel Familien zusammen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Treffen mit bestehenden und potenziellen Investoren weltweit</li> <li>– Kommunikation von Finanzergebnissen, operativer Performance und zu wesentlichen nichtfinanziellen Themen</li> <li>– Organisation und Teilnahme an Investorenkonferenzen mit der Geschäftsleitung</li> <li>– Unterstützung des Stimmrechtsvertretungsprozesses vor der Generalversammlung in Zusammenarbeit mit den Legal- und Governance-Teams</li> </ul>
 Mitarbeitende	Vontobel arbeitet stets weiter daran, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder erfolgreich sein kann. Vontobel ist bestrebt, die Mitarbeitenden für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, um interne Stakeholder auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit mitzunehmen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Regelmässige Mitarbeiterbefragungen</li> <li>– Jährliches Diversity-Benchmarking in Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen</li> <li>– Formalisierte Top-down- und Bottom-up-Feedbackformate</li> <li>– Interne Schulungen</li> </ul>
 Regulatoren	Vontobel hat in verschiedenen Jurisdiktionen unterschiedliche regulatorische Rahmenbedingungen zu beachten. Es ist wichtig, dass Vontobel die Anforderungen versteht und den jeweiligen Aufsichtsbehörden die geforderten Informationen zur Verfügung stellt und seine Nachhaltigkeitsaktivitäten transparent offenlegt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitarbeit in Branchenverbänden und entsprechenden Arbeitsgruppen zu Nachhaltigkeits- und ESG-Themen (z.B. Sustainable Finance)</li> <li>– Direkter Austausch mit Regulatoren, darunter hochrangige Treffen zwischen FINMA und Vontobels VR/GL</li> <li>– Überwachung der regulatorischen Entwicklungen</li> </ul>
 Gemeinschaft	Vontobel beabsichtigt, ein aktives Mitglied der Gemeinschaften, in denen das Unternehmen tätig ist, zu sein. Deshalb ist es wichtig zu verstehen, welche Erwartungen die Gemeinschaft und andere Stakeholder an Vontobel und seinen Beitrag zur Nachhaltigkeit haben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Engagement in Branchenverbänden und Foren (z.B. Schweizerische Bankiervereinigung, Swiss Sustainable Finance)</li> <li>– Jährliche Spendenaktion mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)</li> <li>– Organisation öffentlicher Veranstaltungen zur Förderung des offenen Dialogs zu ausgewählten Themen</li> <li>– Sponsoring von Kultur- und Kunstveranstaltungen</li> </ul>

zu informieren. Vor der Veröffentlichung wird der Nachhaltigkeitsbericht zuerst vom CSC, dann vom Verwaltungsrat geprüft und genehmigt. Die Grafik «Übersicht Stakeholder-Interaktion» fasst zusammen, weshalb die genannten Stakeholder für Vontobel von Bedeutung sind und wie wir mit ihnen interagieren. Weitere Informationen zu den Zuständigkeiten des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung finden sich auf den Seiten 36–37 des Geschäftsberichts.

## ► Nachhaltigkeitsgovernance und -überwachung<sup>1</sup>

Unsere gruppenweite Nachhaltigkeitsgovernance bleibt ein wichtiges Instrument zur Erfüllung unserer Nachhaltigkeitscommitments. Wir sind überzeugt, dass eine effektive Governance mit klaren Rollen und Verantwortlichkeiten entscheidend ist für die Steuerung und das Management von Nachhaltigkeitsaktivitäten und für eine effiziente Organisationsführung unerlässlich.

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG ist für die strategische Ausrichtung und für die Genehmigung der Strategie von Vontobel verantwortlich. In dieser Funktion hat er einen entscheidenden Einfluss auf die Strategie, Struktur und Kultur von Vontobel. Um diese Aufgaben glaubwürdig wahrzunehmen und unabhängig von der Geschäftsleitung (GL) zu handeln, setzt sich der Verwaltungsrat aus qualifizierten und erfahrenen Mitgliedern zusammen. Eine detaillierte Beschreibung der Führungsgremien von Vontobel findet sich im Geschäftsbericht auf den Seiten 25–40. Die Skill Matrix des Verwaltungsrats, einschliesslich des Bereichs Nachhaltigkeit/ESG, ist auf Seite 31 dargestellt.

Im Bereich Nachhaltigkeit haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung 2022 gemeinsam die Nachhaltigkeitspositionierung von Vontobel sowie die sechs Nachhaltigkeitscommitments definiert. Diese bilden die Grundlage unserer Nachhaltigkeitsstrategie, legen die entsprechenden Ziele fest und beschreiben die zentralen Hebel zur deren Umsetzung unserer Nachhaltigkeitspositionierung. Unsere Nachhaltigkeitscommitments werden alle zwei Jahre überprüft; die nächste Überprüfung ist für 2026 vorgesehen. Diese regelmässige Überprüfung ist ein wichtiges Instrument, um sicherzustellen, dass die Commitments unternehmensweit wirksam umgesetzt werden, und trägt zur Effizienz unserer internen Prozesse bei.

Der Verwaltungsrat überwacht die Umsetzung der Nachhaltigkeitscommitments sowie die Zielerreichung und relevanten KPIs über den definierten Governance-Prozess

(CSC – GL – VR). Im Rahmen dieses Prozesses werden Nachhaltigkeitsthemen, einschliesslich klimabezogener Fragestellungen, in den ordentlichen Sitzungen des Verwaltungsrats behandelt. So wird der Verwaltungsrat über die Fortschritte in Bezug auf unsere Nachhaltigkeitsambitionen sowie über unsere wesentlichen Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft informiert und kann diese angemessen überwachen. Im Berichtsjahr war Nachhaltigkeit in fünf Sitzungen des Verwaltungsrats ein bedeutendes Thema.

Der Verwaltungsrat beaufsichtigt auch die operative Arbeit des CSC, einschliesslich des Due-Diligence-Prozesses zur Identifizierung und Steuerung wesentlicher Impacts, Risks & Opportunities (IROs). 2024 genehmigte der Verwaltungsrat die initialen Ergebnisse der doppelten Wesentlichkeitsanalyse. Diese wurde 2025 abgeschlossen (weitere Informationen zum Prozess finden sich im Abschnitt «Wesentliche Themen» auf Seite 78). Zudem prüft und genehmigt der Verwaltungsrat den Nachhaltigkeitsbericht (siehe Kapitel «Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht» auf Seite 145).

Der Verwaltungsrat steht in regelmässigem Austausch mit den wichtigsten Stakeholdern von Vontobel. Einen Überblick über die Stakeholder-Interaktion bietet der entsprechende Abschnitt auf Seite 91.

Der Verwaltungsrat erhält gezielte Schulungen, auch durch externen Berater. Die nächste nachhaltigkeitsbezogene Schulung ist für 2026 geplant und wird sich auf ESG-Investitionen und naturbezogene Finanzrisiken konzentrieren. Ergänzend zu den ordentlichen Sitzungen führt der Verwaltungsrat jährlich einen Strategieworkshop durch, in dem er sich mit Themen behandelt werden, die für die mittel- und langfristige Entwicklung von Vontobel von Bedeutung sind und auch Nachhaltigkeitsthemen umfassen können. Je nach Thema werden externe Experten beigezogen.

Auch 2025 spielte die Funktion der Sustainability Spokesperson im Verwaltungsrat eine wichtige Rolle bei der angemessenen Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsthemen. Die Sustainability Spokesperson fungiert als Board Champion für nachhaltigkeitsrelevante Themen und ist Ansprechpartner des Verwaltungsrats in diesem Bereich. Obwohl der Verwaltungsrat als Ganzes die Verantwortung für Nachhaltigkeit trägt, glauben wir, dass diese spezielle Rolle die Wahrnehmung der Aufsicht weiter stärkt.

<sup>1</sup> GRI-Angabe 2-12. Weitere Informationen zu dieser Angabe finden Sie in unserem GRI Content Index, S. 131

Das aktive Engagement des Verwaltungsrats ist entscheidend, um Nachhaltigkeit fest in Strategie, Governance und der langfristigen Wertschöpfung zu verankern. Von einem börsennotierten Schweizer Unternehmen erwarten unsere Stakeholder – darunter Kunden, Regulatoren, Mitarbeitende, Investoren und die Gemeinschaft, in der wir tätig sind – Transparenz, Verantwortlichkeit und messbare Fortschritte in Nachhaltigkeitsbelangen.

Die Einbindung und Aufsicht durch den gesamten Verwaltungsrat sowie die Ernennung einer Sustainability Spokesperson stellen sicher, dass die Bedeutung der Nachhaltigkeit unternehmensweit verankert ist und in die Entscheidungen zur strategischen Ausrichtung einfließen, die wir gemeinsam mit der Geschäftsleitung treffen. Insbesondere übernimmt die Sustainability Spokesperson eine zentrale Rolle als Sparringpartner im Verwaltungsrat für alle nachhaltigkeitsbezogenen Themen und als Brücke zwischen dem Verwaltungsrat und dem operativen Nachhaltigkeitsteam.

Nachhaltigkeit ist eng mit den Werten unseres Unternehmens verknüpft, daher steht die Zusammenarbeit innerhalb des Verwaltungsrats und seiner Komitees im Einklang mit den von uns definierten Nachhaltigkeitscommitments. Der regelmässige

Austausch – wie die geplante Schulung des Verwaltungsrats, oder die Berichterstattung zu den Fortschritten bei der Umsetzung der sechs Nachhaltigkeitscommitments durch die Geschäftsleitung – trägt zur langfristigen Widerstandsfähigkeit von Vontobel bei und stellt sicher, dass wir möglichen neuen globalen Nachhaltigkeitsstandards und dem damit einhergehenden Wandel gewachsen sind.

Eine starke Zusammenarbeit im Verwaltungsrat ist ein Zeichen für eine gute Unternehmensführung und von strategischer Bedeutung. So können wir die Werte bewahren, die uns als 100-jähriges Unternehmen am Herzen liegen, und gleichzeitig die langfristige Wertschöpfung fördern.



**Mary Pang**, Mitglied des Verwaltungsrats & «Sustainability Spokesperson» des Verwaltungsrats

### Corporate Sustainability Committee

Auf operativer Ebene ist das Corporate Sustainability Committee (CSC) das wichtigste Führungs- und Entscheidungsgremium für die unternehmerische Nachhaltigkeit. Im Auftrag der Geschäftsleitung ist es für die Steuerung und Überwachung der gruppenweiten Nachhaltigkeitsinitiativen zuständig, einschliesslich der laufenden Aktivitäten («Run») und der Aufsicht über Veränderungsinitiativen («Change»). Das CSC ist für die Überwachung und Umsetzung der sechs Nachhaltigkeitscommitments verantwortlich, die uns einen strategischen Rahmen geben, wie wir mit unseren wesentlichen Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft umgehen. Darüber hinaus ist das CSC operativ für die Umsetzung externer regulatorischer Bestimmungen sowie für Massnahmen zur Vermeidung jeglicher Form von Greenwashing verantwortlich. Das CSC ist auch für die Erarbeitung und Vorprüfung der übergreifenden Vorgaben zum ESG-Risikomanagement zuständig (weitere Informationen im Abschnitt «Risikomanagement»). Es genehmigt Weisungen innerhalb seines Zuständigkeitsbereichs und entscheidet über die Delegation der Verantwortung für diese. Im Rahmen seiner operativen Aufgaben ist das CSC für die Identifizierung sowie das Management der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen bei Vontobel verantwortlich. Im Berichtsjahr hat das CSC eine differenzierte Bewertung der Impacts, Risks & Opportunities (IROs) verabschiedet (siehe Abschnitt «Wesentliche Themen»).

Das Investment Management Committee (IMC) verfügt ebenfalls über von der Geschäftsleitung delegierte Entscheidungsbefugnisse. Während sich das CSC auf Themen der unternehmerischen Nachhaltigkeit konzentriert, ist das IMC das wichtigste Steuerungs- und Entscheidungsgremium für Nachhaltigkeitsthemen auf Produktebene. Die Integration von ESG-Faktoren in unsere Anlagelösungen erfolgt direkt in den jeweiligen Investmentteams unter Aufsicht des IMC. Die Funktion Head Investments ist Mitglied sowohl des IMC als auch des CSC und informiert das CSC regelmässig über diese Themen.

Das CSC tritt mindestens vierteljährlich zusammen, um über Nachhaltigkeitsaktivitäten und -initiativen zu entscheiden. Es berichtet mindestens halbjährlich direkt an die Geschäftsleitung, welche ihrerseits dem Verwaltungsrat zu Nachhaltigkeitsthemen Bericht erstattet.

Das CSC wird vom CFO/CRO (Head Finance and Risk) der Vontobel Holding AG präsiert<sup>1</sup> und bindet alle relevanten Bereiche ein, um eine koordinierte Umsetzung sowohl in den Client Segments als auch in den Centers of Excellence sicherzustellen. Jedes der sechs Nachhaltigkeitscommitments ist einem Mitglied des Senior Management Teams zugewiesen, das als Commitment Owner operativ für die Umsetzung und Steuerung des jeweiligen Commitments verantwortlich ist (z.B. die Leitung Human Resources für das Commitment «Great Workplace»). Alle Commitment Owner sind Mitglieder des CSC. Zu den Mitgliedern des CSC gehören zudem die Vorsitzenden der

<sup>1</sup> Die hier beschriebene Struktur galt bis zum 15.12.2025. Aufgrund personeller und organisatorischer Veränderungen hat ab dem 16.12.2025 der CRO den Vorsitz des CSC übernommen

unterstellten Foren (ESG Investment Forum und ESG Private Clients Forum). Diese stellen den Wissensaustausch die horizontale Kommunikation zu Nachhaltigkeits- und ESG-Themen sicher. Die Vorsitzenden der Foren informieren das CSC regelmässig über aktuelle und anstehende Themen. Die Zusammensetzung des CSC ist in seiner Geschäftsordnung festgelegt. Diese wurde 2025 überprüft, um sicherzustellen, dass die Mitgliederstruktur und die Vertretung aller relevanten Bereiche im CSC angemessen ist.

#### ESG Investment Forum

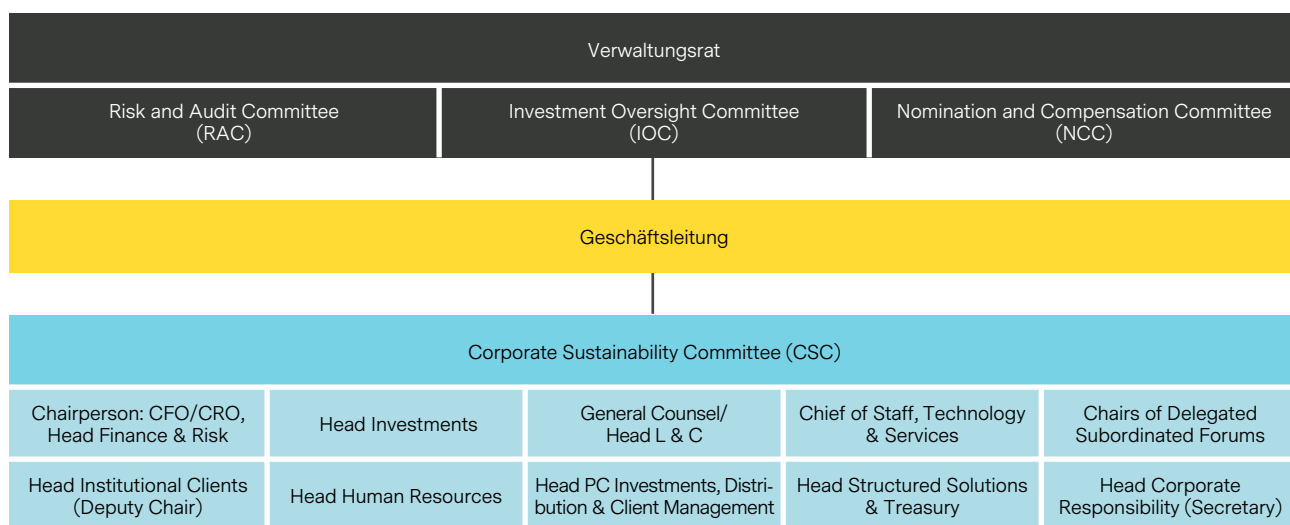
Das ESG Investment Forum ist ein dem CSC unterstelltes Forum und unterstützt die strategische ESG-Positionierung von Vontobel, durch fachlichen Input zu ESG-bezogenen Anlagerichtlinien, regulatorischer Berichterstattung und Investment-Initiativen liefert.

Darüber hinaus bewertet und genehmigt das Forum neue oder neu positionierte ESG-Strategien im Hinblick auf die

ESG-Qualität von Anlageprodukten, einschliesslich der Prüfung der zugrundeliegenden Strategien, Produkte oder Ansätze aus ESG-Perspektive.

#### ESG Private Clients Forum

Das ESG Private Clients Forum ist für das Kundensegment Private Clients verantwortlich und stellt sicher, dass die ESG-Governance im Hinblick auf externe Vorschriften und interne Richtlinien für die Produktgenehmigung und Kundenberatung umgesetzt wird und alle erforderlichen Kontrollen vorhanden sind. Darüber hinaus unterstützt es das Private Clients-Segment bei technischen Fragen und steht im Austausch mit den relevanten Gremien, um eine Abstimmung zu ESG-Fragen mit den anderen Kundensegmenten und Centers of Excellence sicherzustellen.



## Transparenz

Vontobel verpflichtet sich gegenüber seinen Stakeholdern zu Transparenz bei seinen ESG- und Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dieses Bekenntnis bildet einen zentralen Pfeiler unserer sechs Nachhaltigkeitscommitments.

Der Nachhaltigkeitsbericht ist unser wichtigstes Instrument, um Transparenz gegenüber unseren Stakeholdern zu gewährleisten. Er wird jährlich veröffentlicht, Berichtszeitraum ist der 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 (sofern nicht anders angegeben) und stimmt mit dem Berichtszeitraum des Finanzberichts von Vontobel überein. Ansprechpartner für Fragen zu diesem Berichtsteil:

Simone Schärer  
Corporate Sustainability Manager

Maxime Schoch  
Corporate Sustainability Manager

Christian Schilz  
Leiter Corporate Responsibility  
[sustainability@vontobel.com](mailto:sustainability@vontobel.com)

Neben dem Nachhaltigkeitsbericht stellt Vontobel auf Gruppenebene folgende Berichte zur Verfügung:

- UN PRI Transparency Report
- Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) von Investmententscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Vontobel informiert seine Kunden regelmässig über ESG-bezogene Aspekte. Diese Transparenz, kombiniert mit klarer Produktkommunikation und individuellen Beratungsleistungen, ermöglicht es unseren Kunden, die Eignung von Investitionen einzuschätzen und fundierte Entscheidungen zu treffen, die ihren Bedürfnissen entsprechen.

Auf unserer Website stellen wir die folgenden jährlichen Berichte zur Verfügung, die sich auf Prozesse und Aktivitäten im Zusammenhang mit ESG-Investitionen konzentrieren:

- ESG Integration and Stewardship Report: Unser Ansatz zu aktiver Stewardship, inklusive unserer ESG-Governance, Leitprinzipien und Weisungen, unser Ansatzes für ESG-Investitionen, Voting and Engagement sowie der Nutzung von ESG-Daten für Anlageentscheidungen.
- Voting and Engagement Report: Enthält eine Zusammenfassung unserer Stimmrechtsaktivitäten und Highlights unserer Engagementaktivitäten.
- Voting Records: Legt alle Stimmabgaben zu Beschlüssen für Unternehmen in unserem Anlageportfolio offen und

enthält wichtige Statistiken zu unseren Stimmrechtsaktivitäten.

Beispiele für Berichte auf Produktebene:

- Fonds-Factsheets mit ESG-Daten
- Swiss Climate Scores (für ausgewählte Fonds für unsere institutionellen Kunden in der Schweiz) – siehe Fallstudie im Abschnitt «Klimastrategie»
- Regulatorische SFDR-Fondsberichte
- Impact Reports für Impact-Strategien
- ESG-Bericht für Mandate von Privat Clients

Für jedes Mandat erhalten unsere Privatkunden einen ESG-Bericht mit Informationen zu ESG-Faktoren, die im Rahmen der jeweiligen ESG-Präferenzen berücksichtigt werden.

Während die Factsheets standardisierte Daten wie das MSCI ESG Rating oder die E-, S- und G-Scores der Fonds enthalten, sind andere Berichte auf den jeweiligen Anlageprozess und die Anlageziele zugeschnitten. Dazu gehören beispielsweise die ESG-Profile und ESG-Ratings bestimmter Anlagen, die ESG-Profile unserer Mandate und Fonds – inklusive Benchmark-Vergleichen – sowie das CO<sub>2</sub>-Reporting oder Impact-bezogene Informationen auf der Grundlage der UN SDGs. Die aufsichtsrechtlichen ESG-Berichte sowie die Impact Reports für ausgewählte Strategien finden Sie auf unserer Website: [am.vontobel.com](http://am.vontobel.com).

## Risikomanagement

Im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit stehen die Zufriedenheit und das Vertrauen unserer Kunden sowie der Schutz und die Vermehrung der uns anvertrauten Vermögenswerte. Diese Ziele verfolgen wir stets im Einklang mit den geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften, wobei effizientes und effektives Risikomanagement ein wesentlicher Bestandteil dieses Ansatzes ist.

Der folgende Abschnitt beschreibt den allgemeinen Risikomanagementansatz von Vontobel und erläutert die Risiko-Governance, die Schlüsselprozesse sowie Rollen und Verantwortlichkeiten. Es wird dargelegt, wie Nachhaltigkeits- und ESG Risiken in den gruppenweiten Ansatz integriert werden.

Das gruppenweite Rahmenwerk für Risiko Management bildet die Grundlage für die Risikosteuerung und -überwachung aller Vontobel-Einheiten und Geschäftstätigkeiten. Es beschreibt den allgemeinen Risikomanagementansatz und gliedert den jährlichen Risikozyklus in folgende Prozessschritte: Identifikation,

Bewertung, Steuerung, Überwachung, und Berichterstattung von Risiken. Diese Schritte gewährleisten ein wirksames Risikomanagement. Der Risiko-Appetit definiert, welches Mass an Risiko Vontobel bereit ist einzugehen, um seine strategischen Ziele zu erreichen. Er umfasst Definitionen, qualitative Angaben, Key Risk Indicators (KRIs) sowie vom Verwaltungsrat festgelegte Schwellenwerte und Limiten für alle Risikokategorien. Ein ergänzender Handlungsrahmen greift, falls KRIs den Risiko-Appetit überschreiten. Die Risiken aus Vontobels Geschäftstätigkeiten werden in transversale und Kernrisiken unterteilt. Transversale Risiken betreffen mehrere Risikokategorien und können weitreichende Auswirkungen auf die Organisation haben. Dazu gehören Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, strategische Risiken und Reputationsrisiken. Kernrisiken sind Risikokategorien, die das Gesamtrisikoprofil von Vontobel wesentlich beeinflussen. Hierzu gehören Kreditrisiken, operationelle Risiken, Marktrisiken, Bilanzrisiken oder Treuhänderische Risiken. Weitere Details zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle von Vontobel finden sich im Geschäftsbericht auf Seite 162ff.

### Risiko Governance

Bei Vontobel ist der Verwaltungsrat das oberste Aufsichts- und Leitungsorgan und verantwortlich für die Überwachung des Risikomanagements. Er ernennt und entlässt die Mitglieder des Risk and Audit Committee (RAC), die Mitglieder der Geschäftsleitung (einschliesslich des Chief Financial Officer und des Chief Risk Officer) sowie den Head of Group Internal Audit. Das RAC überwacht und beurteilt das gruppenweite Risikomanagement, die Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems (IKS) sowie der internen und externen Revision. Regelmässig erhält das RAC die konsolidierten Risikoberichte für den Verwaltungsrat. Dazu gehört auch die Genehmigung der kombinierten unternehmensweiten Stresstests, inklusive der verwendeten Szenarien und Methoden, sowie die Genehmigung der Ergebnisse dieser Stresstests.

Die Geschäftsleitung (Executive Committee) ist für die operative Geschäftstätigkeiten der Gruppe verantwortlich und gewährleistet die Aufrechterhaltung angemessener Prozesse, einschliesslich der Risikokontrolle. Das Non-Financial Risk Team überwacht die praktische Umsetzung des Risk Appetite Framework. Dies beinhaltet den Vorschlag von Risikolimiten und Schwellenwerten mit den KRI-Verantwortlichen und den relevanten Kundensegmenten und Centers of Excellence sowie die Überwachung des Risikoprofils von Vontobel.

### Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Unser Ansatz für Risikomanagement umfasst auch Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken, einschliesslich klimabezogener Risiken. Wir arbeiten daran, diese mit

geeigneten Prozessen und Instrumenten vollständig in unser Rahmenwerk für Risikomanagement zu integrieren. Die Risiken werden gemäss unserem Three Lines of Defense Model im bestehenden IKS gesteuert.

Im Three Lines of Defense Model liegt die Verantwortung für direkte Risikobewertung, -kontrolle und -minderung bei der ersten Linie. Die zweite Linie umfasst spezialisierte Kontrollfunktionen, die ein wirksames Risikomanagement durch die erste Linie überwachen, unterstützen und den Informationsfluss zu Risiken innerhalb der Organisation sicherstellen. Die dritte Linie bildet die Interne Revision.

Trotz organisatorischer Trennung und unterschiedlichen Rollen in der Risikomanagementorganisation basiert das Modell auf einer Kultur der Zusammenarbeit, Transparenz und Herausforderung zwischen und innerhalb der Verteidigungslinien. Die Funktionen der zweiten Verteidigungslinie, insbesondere die unabhängigen Kontrollfunktionen Risk Control und Compliance, arbeiten eng zusammen und tauschen Informationen aus, um eine umfassende Risikoabdeckung und klare Verantwortlichkeiten zu gewährleisten sowie Überschneidungen und Kontrolllücken zu vermeiden (eine grafische Darstellung finden Sie im Geschäftsbericht auf Seite 162).

Bezüglich Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken ist das Non-Financial Risk Team die zentrale Anlaufstelle in der zweiten Linie. Es definiert das Nachhaltigkeits-/ESG Risk Framework, entwickelt Tools zur Identifizierung und Bewertung von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, unterstützt Klima-Szenarien und führt Stresstests durch. Die erste Linie ist das Geschäft, das in der Regel von speziellen Business Risk Managern unterstützt wird. Diese sind für die Umsetzung des Nachhaltigkeits-/ESG Risk Framework verantwortlich und steuern die Risiken, indem sie Kontrollen gemäss den Gruppenstandards entwickeln und anwenden.

Zusätzlich zum bestehenden Risk Framework haben wir 2023 ein spezifisches Nachhaltigkeits-/ESG Risk Framework entwickelt, das dem CSC unterstellt ist. Das Framework wurde 2025 überprüft und aktualisiert. Die entsprechenden Anpassungen wurden vom CSC genehmigt. Es gilt für alle Geschäftseinheiten und Mitarbeitenden von Vontobel und legt fest, wo die Kundensegmente und Centers of Excellence zusätzliche Richtlinien und Prozesse benötigen. Vontobel betrachtet Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken als Treiber der bestehenden Risikokategorien und nicht als grundsätzlich eigenständige Risikokategorie. Nachhaltigkeits-/ESG-Faktoren sind für alle Geschäfts- und Risikoprozesse relevant, daher erfolgt die Identifikation möglicher Auswirkungen über alle bestehenden Kategorien der Risikotaxonomie, wie z.B. Kreditrisiken, operationelle Risiken oder Marktrisiken.



Wir definieren Nachhaltigkeitsrisiken als ein ökologisches, soziales oder Governance-Ereignis oder einen Zustand, der, wenn er eintritt, eine tatsächliche oder potenzielle wesentliche negative Auswirkung auf den Wert eines Investments haben könnte. ESG-Risiken im weiteren Sinne beziehen sich auf alle negativen finanziellen Auswirkungen auf das Unternehmen, die sich aus den tatsächlichen oder erwarteten Auswirkungen von ESG-Faktoren auf Gegenparteien oder investierte Vermögenswerte ergeben. In unserem Risikomanagementansatz identifizieren wir daher Umwelt-, Sozial- und Governance (ESG)-Risiken.

Im Zusammenhang mit Klimarisiken unterscheiden wir die folgenden Risikotreiber:

- **Transitionsrisiken** beziehen sich auf finanzielle Verluste für Vontobel oder unsere Kunden, die sich direkt oder indirekt durch den Anpassungsprozess zu einer kohlenstoffärmeren und ökologisch nachhaltigeren Wirtschaft ergeben können. Dieser Prozess kann durch Veränderungen in Politik, Technologie sowie durch Konsum- und Marktpreferenzen beeinflusst werden.
- **Physische Risiken** beziehen sich auf die Auswirkungen von Klimawandel (z.B. Überschwemmungen) und Umweltzerstörung. Physische Risiken lassen sich wie folgt aufteilen:
  - Akute physische Risiken sind ereignisbezogen, einschliesslich der zunehmenden extremen Wetterereignisse (z. B. Hurrikane oder Überschwemmungen).
  - Chronische physische Risiken beziehen sich auf langfristige Klimaveränderungen (z.B. anhaltend höhere Temperaturen), die zu einem Anstieg des Meeresspiegels oder chronischen Hitzewellen führen können.

Andere physische Umweltrisiken sind Umweltzerstörung in Form von Wasserstress, Biodiversitätsverlust und Umweltverschmutzung.

- **Prozessrisiken** beziehen sich auf finanzielle oder Reputationsverluste von Vontobel, die sich direkt oder indirekt aus klimabezogenen Rechtsstreitigkeiten ergeben können, z.B. aus der Unterlassung angemessener Klimamassnahmen oder der Verletzung zugrundeliegender Rahmenbedingungen.

Direkte finanzielle Auswirkungen können sich aus Stranded Assets ergeben, also Vermögenswerten, die unvorhergesehenen oder vorzeitigen Abschreibungen, Abwertungen oder Umwandlungen in Verbindlichkeiten unterliegen.

Zusätzlich zu den ökologischen Risikotreibern berücksichtigt Vontobel auch soziale Risiken wie Mitarbeiterbeziehungen, Arbeitsrechte und -standards, Menschenrechtsverletzungen und Änderungen in der Sozialpolitik. Governance-Risiken, z.B. Praktiken in Bezug auf Inklusion, Vergütung von Führungskräften, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Korruption und Bestechung werden ebenfalls einbezogen. Ziel ist es, zu analysieren, wie diese Risikotreiber bestehende Risikokategorien potenziell beeinflussen.

### Greenwashing

Bei Vontobel betrachten wir Greenwashing sowohl als Risiko als auch als potenziell negativen Impact. Daher erfordert es ein sorgfältiges und proaktives Management.

Greenwashing umfasst Aussagen, Erklärungen, Handlungen oder Kommunikation im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit, die das zugrunde liegende Nachhaltigkeitsprofil eines Unternehmens, eines Finanzprodukts oder einer Finanzdienstleistung nicht deutlich und fair widerspiegeln. Solche Praktiken können Verbraucher, Investoren und andere Marktteilnehmer irreführen und den Ruf von Finanzinstituten wie Vontobel beeinträchtigen.

Eine präzise und transparente Kommunikation zu ESG- und nachhaltigkeitsbezogenen Auswirkungen ist unerlässlich. Ebenso wichtig ist die konsequente Integration dieser Faktoren in unsere Dienstleistungen und Produkte. Andernfalls kann Greenwashing entstehen und eine Fehlallokation von Kapital, die nicht mit den angegebenen Wirkungen oder Zielen übereinstimmt. Dies kann negative Folgen für Umwelt und Gesellschaft haben. Aus diesen Gründen betrachten wir Greenwashing nicht nur als Reputations- und Betriebsrisiko, sondern auch als negativen Impact, den wir adressieren.

Zur Steuerung des mit Greenwashing verbundenen Risikos hat Vontobel 2024 ein gruppenweites Greenwashing Prevention Framework definiert. Es beschreibt Greenwashing und seine Risiken für Vontobel und enthält Leitprinzipien zur Vermeidung. Es wurde vom CSC genehmigt, unserem zentralen Governance-Gremium zur Vermeidung jeglicher Form von Greenwashing.

Die Einführung des Framework begann 2025. Dazu gehörte insbesondere die formelle Integration des Greenwashing-Risikos in die Vontobel Risikotaxonomie. Zudem sind sowohl die Definition des Greenwashing-Risikos als auch die damit verbundenen finanziellen Risiken in unserem Sustainability/ ESG Risk Framework, das dem CSC untersteht, verankert.

Zur Steuerung des Greenwashing-Risikos wurde ein Key Risk Indicator (KRI) definiert, der in den Risiko-Appetit von Vontobel integriert ist. Die erste Berichterstattung ist für 2026 vorgesehen.

Im Jahr 2025 wurde eine neue modulare Schulungsreihe zu Greenwashing und dem Vontobel Greenwashing Prevention

Framework gestartet. Ziel ist es, das Bewusstsein der Mitarbeitenden für das Thema zu stärken und sicherzustellen, dass jede Person die für ihre Rolle und Funktion relevante Unterstützung erhält.



### Fallstudie: Vontobel Rahmenwerk zur Prävention von Greenwashing

Das Vontobel Rahmenwerk zur Prävention von Greenwashing definiert Greenwashing sowie finanzielle Risiken, die durch Greenwashing entstehen.

Basierend auf regulatorischen Vorgaben aus der Schweiz und der EU skizziert es Bereiche mit erhöhtem Risiko für Greenwashing in den Vontobel Geschäftstätigkeiten.

Das Rahmenwerk wurde im Dezember 2024 vom CSC genehmigt, und seine Umsetzung erfolgte über das Geschäftsjahr 2025.

Das Rahmenwerk enthält die vier Leitprinzipien zur Vermeidung von Greenwashing. Diese gelten für alle Mitarbeitenden, die Aussagen zu Nachhaltigkeit- oder ESG-Themen machen, sowohl auf Firmenstufe wie auch für Produkte und Dienstleistungen.

### Risikomanagementprozesse

Entsprechend unserem Nachhaltigkeits-/ESG Risk Framework aktualisiert und überprüft Vontobel jährlich die Liste der wichtigsten Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, die potenzielle negative Auswirkungen auf Vontobel haben könnten. Diese können sowohl finanzieller als auch nicht-finanzieller Natur sein. Dieser Prozess wird von Non-Financial Risk koordiniert und basiert auf der Expertise verschiedener Risikogruppen.

Die Bewertung wird durch die Risikobewertungsmatrix unterstützt. Sie wurde 2022 eingeführt und umfasst Risikotreiber in den Dimensionen E, S und G sowie deren möglichen Auswirkungen auf bestehende Risikokategorien, mit spezifischen Beispielen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit der einzelnen Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken und deren Auswirkungen auf die Risikokategorien der Gruppe werden gegenübergestellt und in den Kategorien gering, niedrig, eher hoch und hoch bewertet. Risiken mit hoher Auswirkung werden zusätzlich mit dem Risiko-Appetit abgeglichen, um festzustellen, ob sie innerhalb der Toleranzen auf Basis von vordefinierten KRIs liegen. Diese jährliche Übung schliesst mit der Erstellung einer Heatmap der Schlüsselrisiken ab, die dem CSC vorgelegt wird.

Zusätzlich wird eine Top-Down-Klimaszenarioanalyse bzw. ein Stresstest für die wichtigsten Bereiche durchgeführt, um die Anfälligkeit und Widerstandsfähigkeit von Vontobel gegenüber klimabezogenen Risiken zu bewerten. Die Ergebnisse werden mit Experten analysiert und mit den Ergebnissen der Markt- und Kreditrisikostresstests verglichen. Dies ermöglicht eine fundierte Einschätzung zur Bedeutung klimabedingter Risiken. Die quantitative Analyse stärkt die Risikomanagementprozesse und liefert zusätzliche Erkenntnisse zu Risiken, die sich aus dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft oder aus erhöhten physischen Risiken ergeben.

Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, die im Rahmen des oben beschriebenen Prozesses oder im normalen Geschäftsverlauf identifiziert werden und den definierten Risiko-Appetit oder Schwellenwerte überschreiten, weisen auf potenzielle Verstösse hin und erfordern mindestens eine der folgenden Massnahmen:

- **Risikoremediation:** Beseitigung der Grundursache, z.B. durch Prozessrevision oder spezifischen Aktionsplan
- **Risikomitigation:** Minimierung der Wahrscheinlichkeit durch z.B. Einführung von Kontrollen

- **Risikotransfer:** Übertragung der finanziellen Folgen von Risiken auf eine andere Partei durch z.B. durch Outsourcing
- **Risikoakzeptanz:** Akzeptieren des bestehenden Risikos ohne zusätzliche Massnahmen

### Management von Nachhaltigkeitsrisiken für unsere Anlageprodukte

Unsere Gruppenweisung «ESG Investing and Advisory» legt dar, wie Vontobel Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken in Investmententscheide und Beratungsdienstleistungen einbezieht.

Wie zuvor beschrieben, basiert unser Risikomanagement auf klar definierten Rollen und wendet das Three Lines of Defense Model auch auf Investmentprodukte an. Weitere Informationen zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken in unseren Anlageprodukten finden Sie in unserem ESG Integration and Stewardship Report.

#### 1st Line of Defense: Investmentteams und Investment Risk

Die Portfoliomanager, unterstützt von ESG-Analysten und unserem Investment Risk-Team, sind hauptsächlich verantwortlich für das tägliche Risikomanagement. Die Identifizierung und Steuerung von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken durch die erste Verteidigungslinie sind integraler Bestandteil des Investmentprozesses, sofern anwendbar. Weitere Informationen darüber, wie die Weisung «ESG Investing and Advisory» in bestimmten Produkten umgesetzt wird, finden Sie unter: [vontobel.com/SFDR](https://vontobel.com/SFDR).

#### 2nd Line of Defense: Group Investment Control

Neben Non-Financial Risk und Legal & Compliance überwacht Group Investment Control unabhängig die Investmentteams im Kontext von Anlageprodukten. Pre- und Post Trade-Checks sind die beiden Hauptinstrumente der 2nd Line zur Kontrolle der Anlagerisiken, darunter auch ESG-Risiken. Pre-Trade-Checks werden von einem speziellen Team innerhalb der Compliance-Abteilung durchgeführt, um zu beurteilen, ob eine Investition den Anlagerichtlinien einschliesslich der ESG-Spezifikationen entspricht. Das System generiert eine Warnung (auch innerhalb von Handelssimulationen), bevor der Handel durchgeführt wird, um den Portfoliomanager darauf hinzuweisen, dass ein Verstoss eintreten würde, wenn der Handel ausgeführt wird. Die vom System generierten Warnungen werden von der Compliance-Abteilung geprüft und freigegeben, wenn der Handel nicht zu einem Verstoss führt. Post-Trade-Checks werden im Rahmen der täglichen Portfolioprüfung durch das unabhängige Investment Control Team mit Hilfe unseres Portfoliomanagementsystems durchgeführt. Bei Verstössen werden die Portfoliomanager zur Klärung konsultiert und gegebenenfalls Korrekturmassnahmen unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen eingeleitet. Probleme werden bei Bedarf eskaliert.

### Risikomanagement in unserer Lieferkette

Vontobel legt im Betrieb Wert auf hohe Umwelt- und Sozialstandards. Wir erwarten deshalb auch von unseren Geschäftspartnern, dass sie Grundsätze einer verantwortungsvollen Unternehmensführung einhalten. Diese Aspekte sind Teil unserer Ausschreibungen und dienen uns als Leitfaden bei der Vergabe von Aufträgen an Dritte. Die Einzelheiten dazu sind in einer Richtlinie für die verantwortungsvolle Beschaffung von Vontobel festgehalten, die vom CSC verantwortet und genehmigt wird. Sie behandelt Themen wie Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit, Zwangsarbeit (moderne Sklaverei) und Menschenhandel, Umweltschutz und Korruptionsprävention. Wir erwarten, dass Lieferanten diese Richtlinien einhalten und auch bei ihren eigenen Lieferanten, Tochterunternehmen und Mitarbeitenden durchsetzen. 2025 wurden über 80 Prozent unserer Ausgaben in Ländern getätigt, in denen ein geringes Risiko für Kinderarbeit besteht (Schweiz, Deutschland, Grossbritannien; gemäss UNICEF-Index für Kinderrechte am Arbeitsplatz).

Im Rahmen des Lieferantenmanagements müssen neue Partner Angaben zu ihren Umwelt- und Sozialstandards machen. Zudem nutzt Vontobel eine externe Bewertungsplattform, um Umfang und Relevanz von Nachhaltigkeitsrisiken bei den wichtigsten Lieferanten zu überwachen. Die Plattform überwacht umwelt-, menschen- und arbeitsrechtliche Themen, z.B. Kinder- und Zwangsarbeit. Die Auswahl und Definition der Themen orientiert sich an den wichtigsten internationalen Standards wie den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den ILO-Konventionen und den zehn Prinzipien des UN Global Compact.

Gegenüber dem letzten Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen in der Lieferkette. Weitere Informationen in unserer Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung: [vontobel.com/principles-policies](https://vontobel.com/principles-policies).

### Compliance Management

Eine wirksame Compliance ist essenziell für den langfristigen Erfolg von Vontobel und daher ein zentraler Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Vontobel ergreift umfassende Massnahmen, um die kontinuierliche Einhaltung geltender Gesetze und regulatorischer Anforderungen sicherzustellen. Im Rahmen einer gruppenweiten Risikoanalyse überprüfen spezialisierte Teams regelmässig die Geschäftsbereiche und führen mit etablierten Prozessen ein Regulatory Scanning durch, um die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sicherzustellen. Darüber hinaus sind alle Vontobel Mitarbeitenden an spezifische Richtlinien und Weisungen gebunden, in denen die Grundsätze und Standards von

Vontobel festgelegt sind. Die aktuellen Versionen sind jederzeit für alle Mitarbeitenden zugänglich. Die Werte unseres Geschäftskodex werden regelmässig thematisiert und von der Führungsebene konsequent vorgelebt. Schliesslich unterhält Vontobel ein umfassendes Schulungsprogramm, das regelmässig aktualisiert wird, um sicherzustellen, dass die Mitarbeitenden sowohl regulatorische als auch interne Anforderungen einhalten.

### **Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche**

Vontobel nimmt die Bekämpfung von Bestechung und Korruption ernst und stellt ethisches Verhalten und Integrität in den Mittelpunkt seiner Geschäftstätigkeit. Dieses Engagement wird durch ein robustes und stetig weiterentwickeltes Compliance Framework unterstützt, das über regulatorische Anforderungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung sowie Bestechung und Korruption hinausgeht. Umfassende Weisungen, unter anderem zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Transaktionsüberwachung, gewährleisten die Einhaltung schweizerischer und internationaler Vorschriften. Sie setzen klare Standards für die Identifizierung, Prävention und Meldung verdächtiger Aktivitäten und schützen Vontobel vor Reputationsrisiken.

Das Management von Risiken im Zusammenhang mit Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Bestechung und Korruption sowie Sanktionen sind ein zentraler Bestandteil unseres Compliance Framework. Durch kontinuierliche Überprüfung der Geschäftsaktivitäten und -beziehungen, insbesondere in risikobehafteten Bereichen, werden potenzielle Schwachstellen frühzeitig erkannt und reduziert. Dieser proaktive Ansatz ermöglicht es Vontobel, sich an globalen Best Practices zu orientieren und höchste ethische Standards zu wahren.

Ein wesentlicher Bestandteil von Vontobels Engagement für Integrität ist die Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch gezielte Schulungen. Umfangreiche Programme stellen sicher, dass alle Mitarbeitenden – von Neueinstellungen bis zu erfahrenen Fachkräften – über das notwendige Wissen und die Instrumente verfügen, um Risiken im Zusammenhang mit Korruption und Bestechung zu erkennen und angemessen zu reagieren. Die Schulungen kombinieren theoretische Inhalte mit praxisnahen Szenarien und befähigen die Mitarbeitenden, komplexe Situationen zu bewältigen und ethische, fundierte Entscheidungen zu treffen. Kontinuierliche Weiterbildung unterstreicht das Ziel von Vontobel, eine wachsame und gut informierte Belegschaft zu fördern. Zusätzlich hat Vontobel ein starkes Governance-Rahmenwerk geschaffen, unterstützt durch wichtige Weisungen wie die Gruppenweisung zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Sie formalisiert Prozesse zur

Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Bestechung und Korruption und stellt gleichzeitig klare Mechanismen für die Meldung entsprechender Vorfälle bereit.

Um die Rechenschaftspflicht und Transparenz weiter zu stärken, betreibt Vontobel ein unabhängig verwaltetes Whistleblowing-System, das von einer externen Schweizer Anwaltskanzlei betreut wird. Dieses System bietet Mitarbeitenden und Stakeholdern einen sicheren und vertraulichen Kanal, um Bedenken zu melden, und stellt sicher, dass diese gehört und potenzielle Probleme umgehend und wirksam behandelt werden. Vontobel verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Bestechung und Korruption, ein Grundsatz, der allen Stakeholdern – darunter Mitarbeitende, Kunden und Geschäftspartner – konsequent vermittelt wird. Diese unerschütterliche Haltung geht über die Verhinderung direkten Fehlverhaltens hinaus und schliesst auch die Vermeidung selbst des Anscheins unethischen Verhaltens ein. Klare Erwartungen werden definiert, um sicherzustellen, dass alle Stakeholder die kompromisslosen ethischen Standards der Gruppe einhalten, und um ein gemeinsames Bekenntnis zu Integrität und Verantwortlichkeit zu fördern.

Zur Sicherstellung der Wirksamkeit dieser Massnahmen überprüft und verbessert Vontobel seine Weisungen und Prozesse kontinuierlich. Basierend auf Erkenntnissen aus internen Bewertungen, regulatorischen Entwicklungen und Best Practices der Branche gewährleistet die Gruppe, dass ihr Rahmenwerk robust bleibt und sich an neue Risiken anpassen kann. Darüber hinaus führt Vontobel jährlich eine globale Bewertung der Risiken im Bereich Finanzkriminalität durch, um die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sicherzustellen und seine Risikomanagementpraktiken kontinuierlich zu stärken.

### **Interessenkonflikte**

Vontobel strebt an, Interessenkonflikte zu vermeiden. Wo dies nicht möglich ist, sorgt ein strukturierter Prozess für deren Dokumentation und Offenlegung. Mitarbeitende sind verpflichtet, sich an die Weisung zu Interessenkonflikten zu halten, die Richtlinien für den Umgang mit externen Mandaten, Geschenken, Bewirtungen und Interaktionen mit nahestehenden Parteien festlegt. Ein System erleichtert den Mitarbeitenden die systematische Erfassung von Geschenken oder anderen Angeboten und Bewilligungen für externe Mandate einzuholen. Unsere allgemeine Conflict of Interest Policy ist verfügbar unter: [vontobel.com/mifid](https://vontobel.com/mifid).

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung müssen Interessenkonflikte in ihren persönlichen und beruflichen Aktivitäten vermeiden, insbesondere wenn sie externe Mandate oder Tätigkeiten ausüben, die zu Konflikten

führen könnten. Im Falle eines Konflikts müssen die Mitglieder des Verwaltungsrats unverzüglich den Präsidenten (bzw. den Vizepräsidenten im Falle des Präsidenten) und die Mitglieder der Geschäftsleitung unverzüglich die Co-CEOs (bzw. den CFO/CRO im Falle der Co-CEOs) informieren<sup>1</sup>.

Mitglieder, die in einen Konflikt verwickelt sind, dürfen nicht an den damit verbundenen Diskussionen oder Abstimmungen teilnehmen. Gegebenenfalls können weitere Massnahmen ergriffen werden, wie z.B. die Beschränkung des Zugangs zu Informationen. Externe Mandate von Verwaltungsratsmitgliedern müssen dem Präsidenten offengelegt und vom Nomination and Compensation Committee (NCC) genehmigt werden. Bei Mitgliedern der Geschäftsleitung müssen die externen Mandate den Co-CEOs offengelegt und vom NCC genehmigt werden. Diese Mandate werden jährlich überprüft und dem Verwaltungsrat mitgeteilt.

Im Berichtszeitraum gab es gemäss unserem Sanktionsmanagement-Tool für Mitarbeitende keine bestätigten Fälle von Fehlverhalten bezüglich Korruption, Bestechung oder Interessenkonflikte. Darüber hinaus gab es keine bestätigten Fälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Korruptionsverstössen gekündigt oder nicht verlängert wurden.

### Datenschutz und Informationssicherheit

Das Vertrauen, das unsere Kunden in uns setzen, ist die Grundlage für ihre langfristigen Beziehungen mit Vontobel. Daher legen wir grossen Wert auf den Schutz von Daten – insbesondere von Kunden- und personenbezogenen Daten – sowie auf die Einhaltung sämtlicher geltender gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen in allen Ländern, in denen wir tätig sind.

Vontobel verfügt über ein umfassendes Governance- und Kontrollrahmenwerk, das die Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen sowie der Anforderungen in den Bereichen Informations-, Technologie- und Cybersecurity unterstützt. Dieses Rahmenwerk wird von bereichsübergreifenden Funktionen definiert und überwacht, darunter der Group Data Privacy Officer (DPO), der Data and AI Governance Officer (DAGO), das Group Information Security Office (CISO) sowie die IT-Sicherheit. Die Rollen, Zuständigkeiten, Kooperationswege und Eskalationsprozesse sind klar festgelegt.

Unser Ansatz orientiert sich an international anerkannten Standards, aufsichtsrechtlichen Erwartungen sowie relevanten FINMA-Anforderungen und wird durch

regelmässige externe Prüfungen im Bereich Cyber- und Datensicherheit unterstützt.

Zur Stärkung von Transparenz, Rechenschaftspflicht und Belastbarkeit betreibt Vontobel ein Risk Indicator Framework, das zentrale Aspekte der Leistung in den Bereichen Informationstechnologie und Cybersecurity misst. Diese Indikatoren ermöglichen eine kontinuierliche Überwachung unserer Sicherheitslage und unterstützen eine datengestützte Entscheidungsfindung im Einklang mit den gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen sowie den übergeordneten Nachhaltigkeitszielen von Vontobel. Damit tragen sie zur Aufrechterhaltung einer sicheren, widerstandsfähigen und verantwortungsvoll verwalteten digitalen Infrastruktur bei.

Alle Mitarbeitenden werden regelmässig verpflichtet, obligatorische Schulungen zu Datenschutz sowie Informations-, Technologie- und Cybersicherheit zu absolvieren.

Weitere Informationen darüber, wie wir personenbezogene Daten erheben und verarbeiten, sind verfügbar unter: [vontobel.com/privacy-policy](https://vontobel.com/privacy-policy). Weitere Informationen zu Informations-, Technologie- und Cybersicherheit sind verfügbar unter: [vontobel.com/it-security](https://vontobel.com/it-security).

Wir verfügen über etablierte Incident-Response- und Eskalationsverfahren und verzeichnen im Berichtszeitraum keine wesentlichen Datenschutzverletzungen. Im Berichtsjahr wurden keine Sanktionen durch Behörden wegen Verstössen gegen den Datenschutz, Verlusten von Kundendaten oder meldepflichtigen Vorfällen bzgl. Cybersecurity gegen Vontobel verhängt.

### KI-Governance

Vontobel setzt künstliche Intelligenz (KI) bewusst und verantwortungsvoll ein, um analytischen Fähigkeiten, operative Effizienz und den Kundenservice zu stärken. Menschliches Fachwissen und Kontrolle für alle Entscheidungen zentral bleiben. Unser Ansatz basiert auf einem definierten KI-Rahmenwerk, das auf den Grundsätzen der Transparenz, Fairness, Rechenschaftspflicht sowie der Achtung der Privatsphäre und der menschlichen Autonomie beruht und mit den geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen in den Ländern, in denen wir tätig sind, abgestimmt ist. Die KI-Governance wird vom Data & AI Governance Office verantwortet und durch eine funktionsübergreifende KI-Organisation umgesetzt, welche Geschäfts-, Risiko-, Compliance-, Rechts- und Technologiefunktionen einbindet und eine klare, gemeinsame Verantwortlichkeit sicherstellt. Dieses

<sup>1</sup> Der in diesem Bericht beschriebene Prozess galt bis zum 15. Dezember 2025. Aufgrund von personellen und organisatorischen Veränderungen muss ab dem 16. Dezember 2025 der CFO informiert werden, wenn es um die Co-CEOs geht.

Governance-Modell wird durch Weisungen, definierte Genehmigungs- und Überwachungsprozesse sowie klar festgelegte Rollen und Verantwortlichkeiten gestützt. Zur Förderung einer verantwortungsvollen und ethisch ausgerichteten Nutzung erhalten die Mitarbeitenden regelmässige Schulungen zu Datenschutz, Daten- und KI-Governance, zum Einsatz von KI-Lösungen sowie zum Umgang mit Modellrisiken. Auf diese Weise stellt Vontobel sicher, dass KI sicher, regelkonform und kundenorientiert eingesetzt wird, das Vertrauen stärkt und die langfristige Stabilität der Gruppe unterstützt.

### Product Compliance

Unser Hauptziel ist es, allen Kunden geeignete Lösungen oder Dienstleistungen anzubieten. Es gibt regulatorische Anforderungen, die von der Jurisdiktion des Anlegers und dem Produkt oder der Dienstleistung abhängen. Zu unseren Aufgaben gehört es, rechtliche Dokumente bereitzustellen, in denen die Merkmale und Bedingungen der angebotenen Produkte oder Dienstleistungen, sowie die damit verbundenen Risiken und Chancen beschrieben werden, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen.

Jede Geschäftseinheit führt Produktentwicklungs-, Kundenkommunikations- und Marketingaktivitäten durch. Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen wie das Schweizerische Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG), das Schweizerische Kollektivanlagengesetz (KAG) oder die EU-Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) helfen uns bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Geschäfts. Wir sind aktives Mitglied in verschiedenen Branchenverbänden und beteiligen uns im Rahmen der Selbstregulierung an der Erarbeitung von Regeln, die mehr Transparenz für die Anleger schaffen sollen, und halten uns an die entsprechenden Bestimmungen.

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Produkte und Dienstleistungen die jeweils geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen erfüllen. Im Berichtsjahr gab es keine Fälle von Fehlverhalten oder finanziellen Sanktionen aufgrund von Verstössen gegen Vorschriften, die für unser Produktangebot gelten.

### Unser Whistleblowing-System

Für unseren Erfolg als Unternehmen und als attraktiver Arbeitgeber sind wir auf eine integrative, offene und inspirierende Unternehmenskultur angewiesen, in der sich jeder sicher fühlt, seine Meinung zu äussern oder auf Herausforderungen und Fehlverhalten hinzuweisen. Mitarbeitende können Bedenken direkt gegenüber dem Vorgesetzten oder bei Human Resources, Legal & Compliance oder Internal Audit äussern. Aus regulatorischen Gründen und um einen Prozess sicherzustellen, der Einzelpersonen in konflikträchtigen Situationen eine Plattform bereitstellt, hat

Vontobel ein Whistleblowing-System eingerichtet. Durch dieses ist es möglich, vertraulich, anonym und ohne Angst vor Vergeltung neben Regelverstössen und Missbrauch auch Kritik und Verbesserungsvorschläge anzubringen.

Seit dem 1. Oktober 2023 können alle Mitarbeitenden oder externe Parteien über fünf verschiedene Kommunikationskanäle des Whistleblowing-Systems eine Meldung auf Deutsch oder Englisch abgeben: über die digitale Meldeplattform, per E-Mail oder Brief, telefonisch über die Hotline oder persönlich. Sämtliche Informationen zur Benutzung der einzelnen Kommunikationskanäle sind auf der extern betriebenen Webseite [vontobel.integrityline.io](https://vontobel.integrityline.io) aufgeführt. Zudem finden sich auch allgemeine Hinweise weshalb eine Whistleblowing Meldung so detailliert wie möglich ausformuliert sein sollte oder wie wichtig das Vorhandensein des «Guten Glaubens» beim Absetzen einer Meldung ist. Die Webseite wird technisch unabhängig von der Vontobel-Infrastruktur betrieben und Vontobel hat somit keinen Zugriff auf die jeweiligen Absender.

Whistleblowing Meldungen werden von einer spezialisierten Schweizer Anwaltskanzlei geprüft. Diese entscheidet zunächst, inwieweit der gemeldete Vorfall ein berechtigtes, schutzwürdiges Anliegen darstellt.

Im Rahmen einer Erstbeurteilung bietet die Anwaltskanzlei auch eine Rechtsberatung an und gibt dem General Counsel von Vontobel Empfehlungen zu möglichen weiteren Schritten. Auf dieser Grundlage entscheidet der General Counsel, inwiefern eine interne Untersuchung erforderlich ist. Die Leitung des zu untersuchenden Vorfalls obliegt dem General Counsel und bei Bedarf werden interne und/ oder externe Fachleute beigezogen.

Der Whistleblower wird über den weiteren Verlauf der Untersuchung informiert. Vontobel selber hat keinen direkten Zugriff auf die ursprünglich gemeldeten Informationen und weitere notwendige Kommunikation erfolgt über die Anwaltskanzlei, wobei es dem Whistleblower freigestellt ist, weiterhin anonymisiert aufzutreten. Unabhängig von der Anonymität sind sämtliche in gutem Glauben agierende Whistleblower vor jeglicher Form von Vergeltung vollumfänglich geschützt.

Wir sind überzeugt, mit dem Whistleblowing-System einen Beitrag zur Aufrechterhaltung eines Arbeitsumfeld zu leisten, in dem sich jeder weiterentwickeln und sein volles Potenzial entfalten kann. Zentrales Element ist dabei gegenseitiger Respekt und Offenheit ohne Diskriminierung und eine transparente Zusammenarbeit, im Rahmen derer wir die Anliegen von Mitarbeitenden und Drittpersonen ernst nehmen und eine «Speak-up» Mentalität fördern und schützen.

# ESG-Investments und Beratung

Als Investmenthaus ist Vontobel davon überzeugt, dass unsere Anlage- und Beratungstätigkeiten zentrale Hebel für die nachhaltige Transformation von Gesellschaft und Wirtschaft sind. Vor diesem Hintergrund hat Vontobel zwei Commitments definiert, die sich auf diese Kernaktivitäten beziehen: Im Bereich Vermögensanlage liegt der Fokus unseres Commitments auf der systematischen Integration von ESG-Aspekten in aktive Anlageentscheidungen. Im Bereich Beratung konzentriert sich unser Commitment darauf, unsere Privatkunden umfassend über die Vorteile, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen zu informieren und zu beraten.

Zur transparenten Kommunikation seines Produkt- und Dienstleistungsangebots für Kunden hat Vontobel zwei ESG-Rahmenwerke definiert: ein ESG-Produktrahmenwerk, das die Anlagelösungen kategorisiert (siehe unten), sowie ein ESG-Rahmenwerk für Privatkunden. Letzteres dient dazu, Privatkunden anhand ihrer ESG-Präferenzen zu klassifizieren und darauf aufbauend geeignete Anlagemöglichkeiten zu identifizieren (siehe Abschnitt «Beratung unserer Privatkunden»).

Im Folgenden legen wir die verwalteten Vermögen (Assets under Management, AuM) gemäss unserem ESG-Produktrahmenwerk offen. Anschliessend zeigen wir, wie ESG-Aspekte in aktiven Anlageentscheidungen integriert werden, und erläutern, wie wir Privatkunden basierend auf ihren individuellen ESG-Präferenzen beraten.

## Das ESG-Produktrahmenwerk von Vontobel

Das gruppenweite ESG-Produktrahmenwerk klassifiziert Anlagelösungen anhand der Berücksichtigung von ESG-Kriterien in drei Kategorien<sup>1</sup>. Es gilt für aktiv verwaltete Vermögenswerte, diskretionäre Anlageentscheidungen sowie Beratungsdienstleistungen für institutionelle und private Kunden.

- **Integrate:** Diese Produkte optimieren die risikobereinigte Performance durch systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken und halten gleichzeitig definierte Mindeststandards ein. In der Regel verfolgen diese Produkte keine expliziten ESG-Ziele.
- **Participate:** Diese Produkte legen den Fokus auf finanzielle Wesentlichkeit und Minderung oder Vermeidung der gravierendsten negativen externen Effekte. Neben der Integration von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken werden im Anlageprozess bestimmte negative Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt ausgeschlossen oder gezielt berücksichtigt.

- **Contribute:** Diese Produkte fokussieren sich auf einen positiven ökologischen und/oder sozialen Beitrag. Mindestens 50 Prozent des Vermögens werden in Unternehmen investiert, die durch ihre wirtschaftlichen Aktivitäten messbar zur Erreichung von Umwelt- oder Sozialzielen beitragen. Diese Unternehmen leisten einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft und nutzen die Chancen, die sich aus diesem Wandel ergeben.

Produkte, die keine ESG-Kriterien berücksichtigen, werden als «No ESG» klassifiziert. Das aktuelle ESG-Produktrahmenwerk ersetzt die in der früheren Kategorien «Integrate ESG Risks», «Promote ESG» und «Sustainable».

Unabhängig von ESG-Erwägungen verbietet Vontobel Investitionen in Hersteller umstrittener Waffen und bietet keine Anlageberatung zu Wertpapieren dieser Unternehmen an. Dazu zählen insbesondere Antipersonenminen, Streumunition sowie chemische und biologische Waffen. Weitere Informationen finden sich in der Weisung «ESG Investing and Advisory» unter [vontobel.com/principles-policies](https://vontobel.com/principles-policies).

Per 31. Dezember 2025 verwaltete Vontobel CHF 58.2 Milliarden in Anlagelösungen, die über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken hinausgehen (Kategorien «Participate» oder «Contribute»)<sup>2</sup>. Die Verfeinerung und Umbenennung der Produktkategorien sowie deren Abstimmung auf die ESG-Präferenzen von Privatkunden führten zu einer Neuklassifizierung bestimmter Vermögenswerte. Daher sind die aktuellen Kategorien nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Details zur Berücksichtigung von ESG-Kriterien auf Produktebene finden Sie im jeweiligen Produktbereich auf unserer Website.

IN MRD. CHF <sup>3</sup>	► 2025	2024	2023
Contribute	17.3	30.8	32.8
Participate	40.9	31.0	23.4
Integrate	62.6	44.8	47.1
<b>Total</b>	<b>120.9</b>	<b>106.6</b>	<b>103.3</b>
IN % DER AUM <sup>4</sup>			
Contribute	7.2	13.4	15.9
Participate	17.0	13.5	11.3
Integrate	26.0	19.6	22.8
<b>Total</b>	<b>50.2</b>	<b>46.5</b>	<b>50.0</b>

- 1 Dabei handelt es sich um eine Nomenklatur von Vontobel, die nicht unbedingt einer bestimmten regulatorischen Nomenklatur folgt
- 2 Ohne Hedging- und Liquiditätsinstrumente, Structured Investments, nicht-diskretionäre Mandate und aktiv verwaltete Zertifikate
- 3 GRI-Angabe FS11
- 4 Verwaltete Vermögen, siehe Seite 8



## Berücksichtigung von ESG-Aspekten bei aktiven Anlageentscheidungen

### Unser Commitment:

**Das Berücksichtigen von ESG-Aspekten gehört für uns zur treuhänderischen Pflicht, liegt in der Verantwortung der Anlageteams und verlangt Transparenz. Deshalb arbeiten unsere Anlageteams nach vier ESG-Investmentgrundsätzen. Auf dieser Grundlage bauen unsere vielfältigen ESG-Anagelösungen auf, die auf die Anlageziele unserer Kunden zugeschnitten sind, die einen oder eine Kombination der nachstehenden Punkte beinhalten können:**

- 1. Optimieren der risikoadjustierten Performance durch Berücksichtigen von ESG-Themen mit finanzieller Tragweite;**
- 2. Verringern der negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen von Kapitalanlagen;**
- 3. Investieren in Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen einen aktiven, positiven Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN SDGs) leisten.**

Als aktive Investmentgesellschaft ist die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) in das Produkt- und Dienstleistungsangebot ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie von Vontobel. Während eine hervorragende finanzielle Performance weiterhin Priorität hat, bietet Vontobel ein breites Spektrum an ESG-Lösungen an, die den unterschiedlichen Anlagezielen und Präferenzen der Kunden entsprechen. Insbesondere für den europäischen und schweizerischen Markt ist es von Bedeutung, Anagelösungen bereitzustellen, die sowohl negative Auswirkungen investierter Unternehmen berücksichtigen als auch gezielt in Unternehmen investieren, die Lösungen für die Herausforderungen des globalen wirtschaftlichen Wandels entwickeln.

Die aktive Vermögensverwaltung erfolgt durch hochspezialisierte Investmentteams, unterstützt von dedizierten ESG-Analysten, die die vier gruppenweit geltenden ESG-Investmentprinzipien umsetzen. Die Einhaltung dieser Prinzipien wird durch das Corporate Sustainability Committee (CSC) anhand ausgewählter Leistungskennzahlen (KPIs) überwacht.

### Unsere vier ESG Investmentgrundsätze

1

Wir beziehen ESG-Aspekte in unseren Anlageprozess ein, damit unsere Kunden ihre Anlageziele besser erreichen können.

3

Die Anlageteams sind für die Anwendung der ESG-Investmentgrundsätze verantwortlich.

2

Als aktive Manager machen wir uns die Möglichkeiten zunutze, die Engagements und Stimmrechtsausübungen zu bieten haben.

4

Wir verpflichten uns zu Transparenz durch stringente Offenlegung, Berichterstattung und Dialog mit allen unseren Stakeholdern.

#### 1. Wir beziehen ESG-Aspekte in unseren Anlageprozess ein, damit unsere Kunden ihre Anlageziele besser erreichen können

Vontobel ist überzeugt, dass die Berücksichtigung von ESG-Aspekten langfristig die Anlageziele unserer Kunden unterstützt und den Wert der verwalteten Vermögen schützt. Unterlassungen können finanzielle Verluste, regulatorische Sanktionen oder Reputationsschäden nach sich ziehen.

Daher hat Vontobel für verantwortungsvolle Anlagestrategien eine robuste Produktgovernance mit klaren Monitoring- und Kontrollmechanismen etabliert. Weitere Informationen finden sich im Abschnitt «Management von Nachhaltigkeitsrisiken für unsere Anlageprodukte» auf Seite 99.

Ein Beispiel für die Integration von ESG-Aspekten ist der Umgang mit kritischen ESG-Ereignissen, wie erhebliche Umweltschädigung, Zwangs- oder Kinderarbeit. Solche Ereignisse definiert Vontobel als Kontroversen und Verstöße gegen internationale Normen und sie können auf unzureichendes Management von Nachhaltigkeitsrisiken hinweisen und erhebliche negative Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt haben. Ihre frühzeitige Identifikation und Überwachung ist daher essenziell.

Zur Identifikation und Überwachung potenziell kritischer ESG-Ereignisse nutzen die Investmentteams ESG-Daten und Bewertungsmethoden externer Anbieter wie MSCI oder Sustainalytics, die unter anderem die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die OECD-Leitsätze für



multinationale Unternehmen, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit sowie den UN Global Compact berücksichtigen. Eine vollständige Beschreibung der von den jeweiligen angewendeten Methoden finden Sie auf den Websites der entsprechenden Anbieter. Da Daten von Dritten unvollständig oder ungenau sein können, ergänzen die Investmentteams diese Informationen durch eigenes Research, um die Auswirkungen kritischer ESG-Ereignisse auf Portfolios und Stakeholder fundiert zu bewerten.

## **2. Als aktive Manager machen wir uns die Möglichkeiten zunutze, die Engagements und Stimmrechtsausübungen zu bieten haben.**

Als Unterzeichner der UN-Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investieren bekennt sich Vontobel dazu, ein aktiver Eigentümer zu sein, sowie zur Berücksichtigung von ESG-Aspekten in seinen Richtlinien und Eigentümerpraktiken. Vontobel ist überzeugt, dass aktives Engagement und eine verantwortungsvolle Stimmrechtsausübung langfristig Wert schaffen und positive Effekte auf Unternehmen, Gesellschaft und Umwelt haben können.

Seit 2019 verfügt Vontobel über Weisungen zu Stimmrechtsausübung und Engagement. Entsprechende Erklärungen finden sich unter [vontobel.com/esg-library](https://vontobel.com/esg-library). Wir treten mit Emittenten in Kontakt, um aktuelle Informationen zu erhalten und relevante Themen zu besprechen. Der Dialog erfolgt vorzugsweise direkt mit dem Management der investierten Unternehmen, ergänzt durch kooperative Engagements mit Dritten. Anlass für Engagements können unter anderem die Geschäftsstrategie, Corporate-Governance-Fragen, Kapitalstruktur, Vergütungssysteme sowie identifizierte ökologische oder soziale Risiken sein. Ein zentraler Bestandteil aktiver Eigentümerschaft sind unsere Stimmrechtsaktivitäten.

Vontobel ist sich bewusst, dass die Verwaltung von Kundenvermögen, das Aktien umfasst, mit der Verpflichtung zur Ausübung der damit verbundenen Stimmrechte einhergehen kann. Sofern Vontobel zur Ausübung von Stimmrechten befugt ist, erfolgt diese nach sorgfältiger Abwägung im besten Interesse der Kunden und im Einklang mit den geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen.

Weitere Informationen finden sich im IC ESG Integration and Stewardship Report sowie im jährlichen Voting and Engagement Report, der konkrete Engagement-Beispiele enthält: [vontobel.com/esg-library](https://vontobel.com/esg-library).

## **3. Die Anlageteams sind für die Anwendung der ESG-Investmentgrundsätze verantwortlich.**

Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien erfordert klare Verantwortlichkeiten innerhalb der Investmentteams. ESG-Analysten sind fest in die Teams integriert und arbeiten eng mit Finanzanalysten und Portfoliomanagern zusammen. Dies gewährleistet einen kontinuierlichen Wissensaustausch und stellt sicher, dass Kunden von fundierter ESG-Expertise profitieren. Insgesamt beschäftigen wir über 20 ESG-Spezialisten mit unterschiedlichen Hintergründen, darunter im Portfoliomanagement, im ESG-Research sowie in übergreifenden Funktionen. Sie verfügen über langjährige Anlageerfahrung und eine ausgewiesene Erfolgsbilanz im ESG-Bereich. Zehn dieser Spezialisten sind vollständig auf ESG-Themen fokussiert, führen ESG-Research durch und fördern die Integration von ESG-Kriterien in unsere Anlagestrategien. Portfoliomanager, die Produkte gemäss der Vontobel-Klassifizierung «Participate» oder «Contribute» verwalten, wenden den jeweiligen ESG-Anlageprozess an und arbeiten dabei eng mit den ESG-Analysten zusammen.

Ergänzend zu den ESG-Analysten unterstützt das ESG-Center die Investmentboutiquen bei regulatorischen, marktbezogenen und produktspezifischen Entwicklungen und treibt die kontinuierlichen Weiterentwicklung des Vontobel ESG-Rahmenwerks voran. Es fungiert als Schnittstelle zwischen den Investmentteams und weiteren Funktionen. Jede Boutique ist im ESG-Investmentforum durch einen ESG-Verantwortlichen vertreten. Das Forum dient unter anderem als Plattform zur Überprüfung und kritischen Bewertung von ESG-Ansätzen sowie von Produkt-Governance-Strukturen. Die Mitglieder gestalten die ESG-Produktstrategie, entwickeln investitionsbezogene ESG-Richtlinien und prüfen von Investoren initiierte ESG-Initiativen. Der ESG-Verantwortliche wird vom Leiter der jeweiligen Boutique ernannt. Darüber hinaus fördert der regelmässige Austausch der ESG-Analysten in dedizierten Arbeitsgruppen den Wissenstransfer.

## **4. Wir verpflichten uns zu Transparenz durch stringente Offenlegung, Berichterstattung und Dialog mit allen unseren Stakeholdern.**

Wir verpflichten uns, den ESG-Prozess, der bei unseren Finanzprodukten zur Anwendung kommt, transparent offenzulegen, sofern ESG-Kriterien in den Anlageprozess integriert werden. Diese Informationen sind in der Regel in den jeweiligen vorvertraglichen Angaben enthalten. Umfang und Fokus der Offenlegung richten sich nach dem angewandten ESG-Ansatz – von der ausschliesslichen Berücksichtigung finanziell wesentlicher Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken bis hin zu Investitionen in Unternehmen, die messbar zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Transparenz» auf Seite 95.

## Thematischer Schwerpunkt: Biodiversität in unseren Anlagelösungen

Klimawandel und das Versagen von Ökosystemen haben das Potenzial, sich auf sämtliche Finanzanlagen auszuwirken, und ihre Bedeutung wird im Laufe der Zeit weiter zunehmen. Vor diesem Hintergrund hat Vontobel Klimawandel und Biodiversität als Themen identifiziert, die einer besonderen Berücksichtigung bedürfen. Vontobel hat Stellungnahmen zu seiner übergeordneten Haltung zu diesen Themen sowie zu seinen Anlageaktivitäten entwickelt. Diese finden Sie unter [vontobel.com/esg-library](https://vontobel.com/esg-library). Weitere Informationen dazu, wie wir den Klimawandel in unseren Anlageprozessen steuern, finden Sie im Abschnitt «Klimastrategie».

### Biodiversität

Wir erkennen an, dass der Verlust von Natur und Biodiversität ein wesentliches Risiko darstellt – nicht nur für die wirtschaftliche Stabilität und die Rentabilität von Unternehmen, sondern auch für die langfristige Lebensfähigkeit unseres Planeten. Vor diesem Hintergrund streben wir an, naturbezogene Aspekte systematisch in die Bewertung von Anlagerisiken und -chancen zu integrieren. Trotz weiterhin bestehender Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf die Standardisierung und Vergleichbarkeit von Messmethoden für Biodiversitätsverluste, ist es uns gelungen, mit ausgewählten Unternehmen in den Dialog zu treten. Ziel dieses Austauschs ist es, ein besseres Verständnis dafür zu gewinnen, wie diese Unternehmen den Verlust von Biodiversität im Zusammenhang mit ihren Geschäftstätigkeiten und Lieferketten adressieren.

### Fallstudie: Natur im Rahmen unserer Engagement-Aktivitäten für die Quality Growth Boutique

Die Produktion wichtiger Rohstoffe (z.B. Holz) findet weit verstreut statt und ist an der Quelle schwierig zu überprüfen. Im Gegensatz dazu ist die Verarbeitung und Nutzung solcher Rohstoffe viel stärker konzentriert und in der Hand einiger weniger börsennotierter globaler Lebensmittel- und Getränkeunternehmen. Diese Konzentration hat zur Folge, dass Investoren die Risiken und Chancen für Natur und Biodiversität bewerten müssen. Im Rahmen unserer Engagement-Strategie konzentrieren wir uns auf Unternehmen, die einen bedeutenden landwirtschaftlichen Fussabdruck unter den weltweit wichtigsten Rohstoffen haben. Wir überwachen die Fortschritte bei den Unternehmen, in die wir investieren, über die Zeit und fördern und unterstützen die Bemühungen des Managements, die Auswirkungen auf die Natur zu reduzieren.

Durch die Mitwirkung in Arbeitsgruppen tragen wir zur Entwicklung von Daten und Methoden bei, mit denen die Auswirkungen eines Unternehmens auf die Natur effektiv gemessen werden können. Wir versuchen auch, Einfluss auf das Verhalten von Unternehmen zu nehmen, indem wir uns an Initiativen von Organisationen wie den Principles for Responsible Investing (PRI) SPRING beteiligen, wo wir mit anderen Vermögensverwaltern zusammenarbeiten, um unsere Bemühungen weiter zu stärken.

Wir glauben, dass ein zielgerichteter Ansatz notwendig ist, um unser Engagement effektiv zu gestalten. Einige Sektoren wie Bergbau oder Landwirtschaft sind geografisch konzentriert tätig. Während ihre globalen Auswirkungen gering sind, können sie auf lokaler Ebene beträchtliche Folgen haben – im Falle der Landwirtschaft sind die Auswirkungen nicht auf die bewirtschafteten Flächen beschränkt: Pestizide, Herbizide, Düngemittel und der Wasserverbrauch haben Auswirkungen auf die Umgebung und letztendlich auf die Gewässer, in die sie gelangen. Neben den negativen Auswirkungen auf die

Umwelt sind auch Fragen der sozialen Gerechtigkeit und des Mitspracherechts der indigenen Bevölkerung bei der Nutzung lokaler Ressourcen von entscheidender Bedeutung.

#### Beispiel für unser Engagement bei einem globalen Kosmetikkonzern

Wir stehen sowohl direkt als auch über eine Arbeitsgruppe von PRI SPRING in Kontakt mit einem globalen Kosmetikkonzern, um seine betrieblichen Auswirkungen besser zu verstehen. Die Kosmetikindustrie ist stark von der Natur abhängig. Unsere Gespräche mit dem Unternehmen ergaben, dass es erheblich in die Rückverfolgbarkeit seiner Rohstoffe investiert hat, so dass die überwiegende Mehrheit der Rohstoffe bis zur Raffinerie oder Mühle zurückverfolgt werden kann und zwei Drittel sogar bis zur Plantage oder Farm, auf der sie produziert wurden. Das Unternehmen beteiligt sich auch an mehreren Industrieverbänden und Nichtregierungsorganisationen, die sich für eine verantwortungsbewusste Beschaffung einsetzen. Das Unternehmen hat seine internen Ziele und Messgrößen mit einem ganzheitlichen Blick auf Biodiversität definiert. Dazu gehören Überlegungen zur Kreislaufwirtschaft (z.B. mit nachhaltigen Verpackungen) und die Erkenntnis, dass existenzsichernde Löhne eine entscheidende Komponente für den Erfolg sind. Wir unterstützen und ermutigen das Management weiterhin, den Weg zur Nachhaltigkeit weiterzugehen.

Wir sind davon überzeugt, dass Unternehmen, die Risiken in der Lieferkette managen und Verantwortung übernehmen, indem sie mit ihren Partnern in der Lieferkette zusammenarbeiten, dazu beitragen, die Volatilität der Inputs zu verringern und ihre eigenen Aktivitäten besser zu steuern. Mit einer solchen langfristigen Perspektive stehen die Interessen von Investoren und Unternehmen im Einklang mit dem Ziel einer stärkeren Kreislaufwirtschaft und eines besseren Umgangs mit unserem Planeten abgestimmt.

## Beratung unserer Privatkunden

### Unser Commitment:

**Wir beraten unsere Privatkunden zu den Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen, um sie bei der Portfoliokonstruktion zu unterstützen, die ihre Überzeugungen und Bedürfnisse erfüllen. Dazu möchten wir ihnen eine umfassende Auswahl an ESG-Produkten anbieten. Unser Rahmenwerk für ESG-Anlagen von Privatkunden bildet die Grundlage für die Zuordnung unserer ESG-Anlagelösungen zu den individuellen ESG-Präferenzen unserer Kunden.**

Die ESG-Präferenzen unserer Privatkunden basieren auf unterschiedlichen Ansätzen zur Bewertung von ESG-Aspekten bei Investitionen und werden anhand klar definierter ESG-Kriterien umgesetzt. Sie dienen der Identifikation geeigneter Anlageinstrumente für Beratungslösungen und der Zuordnung diskretionärer Mandatslösungen zu den individuellen Präferenzen jedes Privatkunden. Dabei unterscheiden wir drei ESG-Präferenzen:

- **Risikoadjustierte Performance:** Optimierung der risikoadjustierten Rendite durch die Berücksichtigung finanziell wesentlicher ESG-Themen. Diese Präferenz stellt den Mindeststandard dar und verfolgt – im Gegensatz zu den anderen ESG-Klassifikationen – keine expliziten ESG-Ziele.
- **Minderung negativer Auswirkungen:** Reduktion negativer ökologischer und sozialer Auswirkungen von Investitionen. Diese Präferenz baut auf der vorherigen auf und schließt zusätzlich bestimmte Sektoren und Unternehmen aus, deren negative ökologische oder soziale Auswirkungen, gemessen anhand vordefinierter Indikatoren.
- **Positiver Beitrag:** Investitionen in Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen anbieten, welche aktiv und positiv zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs) beitragen, oder die ein verifiziertes Ziel der Science Based Targets initiative (SBTi) definiert haben. Dies erfolgt zusätzlich zur Berücksichtigung von ESG-Risiken sowie zum Ausschluss bestimmter Sektoren und Unternehmen.

Vontobel bietet seinen Privatkunden diskretionäre Mandatslösungen für Multi-Asset- und Single-Asset-Mandate an, die auf individuellen Bedürfnissen zugeschnitten sind. Jedes Mandat wird einer der drei ESG-Präferenzen zugeordnet und ist mit dem ESG-Produktrahmenwerk der Gruppe abgestimmt (siehe Seite 103). Die Anlageinstrumente der Mandate sind ebenfalls einer der drei ESG-Präferenzen zugeordnet. Dabei ist festgelegt, dass ein definierter Anteil der eingesetzten Instrumente mindestens der ESG-Klassifizierung des jeweiligen Mandats entsprechen muss.

Im Bereich der Anlageberatung unterstützt Vontobel Privatkunden bei Investitionen in Aktien, Anleihen und kollektive Kapitalanlagen, die einer der für das Privatkundengeschäft definierten ESG-Klassifizierungen entsprechen und von primären oder sekundären Researchanbietern sowie vom internen Fondsresearch abgedeckt werden.

Um eine systematische und effiziente ESG-Anlageberatung sicherzustellen, haben alle Kundenberater und Anlageberater Zugang zu internen und externen ESG-Research- und Analyseinstrumenten. Dies ermöglicht es ihnen, das Anlageuniversum nicht nur auf Basis fundamentaler Analysen zu beurteilen, sondern auch unter Berücksichtigung von ESG-Bewertungen, potenziell kontroversen Geschäftstätigkeiten sowie der internen Empfehlungsliste für ESG-konforme Anlagen. Die Mehrheit unserer Analysten, Kundenberater und Anlageberater verfügt über das AZEK-Zertifikat «ESG for Client Advisors» (ESG-CA), was die interne ESG-Fachkompetenz weiter stärkt.

Darüber hinaus integrieren unsere IT-Systeme ESG-Kriterien zur Überwachung der Kundenportfolios. Dies ermöglicht eine systematische Portfoliokontrolle, unterstützt den Dialog mit Kunden und gewährleistet eine fundierte Beratung. Diese Massnahmen versetzen uns in die Lage, unseren Kunden fortlaufend vertiefte und fundierte Beratung zur Nachhaltigkeit ihrer Anlagen anzubieten.

Die Beratung erfolgt auf Basis einer ganzheitlichen Portfoliobetrachtung, welche die Gesamtexponierung gegenüber ESG-Risiken und -Chancen, den Marktausblick von Vontobel sowie das individuelle Risikoprofil des Kunden berücksichtigt.

Das ESG-Rahmenwerk wird kontinuierlich überprüft und an sich ändernde Marktbedingungen sowie regulatorische Anforderungen angepasst. Es berücksichtigt den jeweiligen Wohnsitz des Kunden, das anwendbare Schutzniveau sowie die geltenden Vorschriften. Weitere Informationen zum ESG-Rahmenwerk für Privatkunden finden sich unter [vontobel.com/esg-pref-pc](https://vontobel.com/esg-pref-pc).

## Schulung und Knowledge Management

Seit der Einführung der internen Zertifizierung für Kundenberater, dem sogenannten «Vontobel Curriculum», ist das Thema Nachhaltigkeit und ESG-Anlagen ein fester und wesentlicher Bestandteil der Ausbildung. Der speziell für das Segment Private Clients entwickelte Lehrgang umfasst vier Tage Präsenzunterricht sowie rund 25 Stunden E-Learning und deckt unter anderem Inhalte aus den Bereichen Finanzmärkte, Regulierung und Beratungskompetenzen ab. Im Jahr 2024 wurde die Schulungssequenz zu ESG-Anlagen vollständig überarbeitet, um sicherzustellen, dass Mitarbeitende im gesamten Segment Private Clients über ein fundiertes, aktuelles und einheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit und ESG-Investitionen verfügen. Ergänzend wurde ein obligatorischer E-Learning-Kurs eingeführt, der ein breites Spektrum ESG-relevanter Themen abdeckt.

Vontobels Fokus auf Nachhaltigkeit und ESG-Anlagen – einschliesslich ESG-Risiken – wurde im Jahr 2025 durch eine umfassende ESG-Schulung für Mitarbeitende vertieft, die indirekt im Privatkundengeschäft tätig sind, wie beispielsweise Portfoliomanager. Kundenberater hatten die Möglichkeit, diese Schulung freiwillig zu absolvieren. Darüber hinaus absolvierte die gesamte Private-Clients-Organisation im Jahr 2025 eine obligatorische Schulung zum Thema Greenwashing und zu den damit verbundenen Risiken.

Vontobel ist überzeugt, dass Lernen am Arbeitsplatz eine besonders effektive Form der Wissensvermittlung darstellt. Durch die Struktur im Segment Institutional Clients und die daraus resultierende enge tägliche Zusammenarbeit zwischen ESG-Analysten und Investmentteams wird der kontinuierliche Austausch von ESG-Know-how aktiv gefördert. Ergänzend sind ESG-relevante Inhalte Bestandteil verschiedener obligatorischer Schulungsformate, darunter regelmässige Verkaufsschulungen zu ESG-Strategien sowie allgemeine Schulungen zu ESG-Themen. Darüber hinaus haben Analysten und Anlageexperten Zugang zu führenden externen Dienstleistern wie MSCI ESG und Sustainalytics sowie zu Brokern, um ESG-Daten, Research und Engagement-Informationen zu nutzen. Dies ermöglicht sowohl eine vertiefte Analyse der Unternehmen im Anlageuniversum als auch den Zugang zu qualitativ hochwertigen Studien, Webinaren und Fachpublikationen. Darüber hinaus lädt Vontobel regelmässig externe Spezialisten seiner ESG-Research-Anbieter ein, um zusätzliche Perspektiven zu relevanten ESG-Themen einzubringen.

# Klima und Umwelt

## Unser Commitment:

**Wir ergreifen wesentliche Massnahmen, um die Treibhausgasemissionen in unserem gesamten Betrieb sowie in unseren Banken- und Handelsbüchern zu reduzieren. Auf diesem Weg wollen wir zu den Zielen des Pariser Abkommens<sup>1</sup> beitragen. Wir haben Zwischenziele für unseren Dekarbonisierungspfad mit Blick auf die Anleihenpositionen in unseren Banken- und Handelsbüchern festgelegt. Wir beabsichtigen alle operativen Emissionen aus Scope 1 bis 3 zu kompensieren. Wir sind bestrebt, unsere Tätigkeiten kontinuierlich zu verbessern und bedeutende Fortschritte an unsere Stakeholder zu kommunizieren.**

Wir sind uns bewusst, dass wir handeln und unseren Beitrag zu den Zielen des Pariser Abkommens leisten müssen, um die globale Erwärmung zu begrenzen und den Klimawandel zu bekämpfen. Vor diesem Hintergrund hat Vontobel das Klima und Umwelt Commitment definiert, das die Grundlage unserer Klimastrategie bildet. Während wir bereits dargelegt haben, wie wir unseren Kunden auf ihrem Weg in eine nachhaltige Zukunft unterstützen (siehe Kapitel «ESG-Investments und Beratung»), richtet sich unser Klima und Umwelt Commitment auf unsere betrieblichen Tätigkeiten sowie auf Teile unserer eigenen Vermögenswerte (Banken- und Handelsbücher).

Für unsere eigenen Vermögenswerte haben wir bereits quantitative Kennzahlen zu den finanzierten Emissionen als Teil unserer Scope-3-Emissionen publiziert. Diese beziehen sich auf Zinsinstrumente in unseren Investitionen und decken sowohl Staats- als auch Unternehmensanleihen ab (siehe Abschnitt «Klima und Umwelt in Zahlen» – Treibhausgasemissionen). In diesem Jahr beziehen wir ebenfalls die finanzierten Emissionen aus Hypotheken und Beteiligungstiteln (Aktien) in unsere Offenlegung mit ein.

Wir sind uns bewusst, dass Umweltbelange derzeit stark vom Thema Klima geprägt sind. Dies hängt mit der Bedeutung des Themas zusammen und damit, dass die Vorgaben der Standardgeber und Regulatoren im Vergleich zu anderen Themen bereits relativ ausgereift sind. Wir beabsichtigen, künftig auch weitere Umweltthemen aufzugreifen

## Unser eigener Betrieb

Bei unseren betrieblichen Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen (direkte und indirekte Emissionen, die vor allem durch Heizung, Kühlung und Stromverbrauch entstehen) liegt der Fokus auf der Reduktion der Emissionen durch Verbesserung der Energieeffizienz.

In den letzten fünf Jahren konnten wir unsere Scope-1-Emissionen, die hauptsächlich aus der Beheizung resultieren, deutlich senken. Seit 2021 werden alle Gebäude auf dem Campus Zürich mit Wärmepumpen beheizt und gekühlt, die mit Erdwärmesonden oder Wasser aus dem Zürichsee betrieben werden. Zudem hat eine Anpassung der Extrapolationsmethode – basierend auf präziseren Angaben zu Heizquellen und Verbräuchen weiterer Standorte in der Schweiz und im Ausland – zu einer erheblichen Verschiebung der ausgewiesenen Treibhausgasemissionen beigetragen. Konkret wurden Emissionen aus Heizöl auf Gas und Fernwärme umgestellt, was eine Umklassifizierung von Scope 1 zu Scope 2 zur Folge hatte. In absoluten Zahlen sind unsere Emissionen aus Heizung und Kühlung (Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen) leicht gestiegen. Berücksichtigt man jedoch die Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten, sind die Emissionen pro Quadratmeter Bürofläche sowohl in den letzten fünf Jahren als auch im Vergleich zum Basisjahr 2016, in dem wir mit der Emissionsmessung begonnen haben, gesunken.

Um die im Jahr 2024 definierten Reduktionsziele für Scope-1- und Scope-2-Emissionen an ausgewählten Standorten in der Schweiz zu erreichen, setzen wir bei der Standortwahl und der Renovierung von Bürogebäuden konsequent auf energieeffiziente Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Wo immer möglich, arbeiten wir aktiv mit Vermietern zusammen, um gemietete Gebäude hinsichtlich Dämmung, Heiz- und Kühlsystemen sowie Energiestandards zu modernisieren – auch wenn wir nur wenige Stockwerke belegen. Energiesparende LED-Beleuchtung ist in allen neuen und renovierten Büroräumen Standard, und auch in bestehenden Gebäuden stellen wir, wo immer möglich, auf LED um. Das senkt nicht nur den Stromverbrauch, sondern reduziert auch Wartungskosten und die Menge an gefährlichen Abfällen. Die erste Fortschrittsbewertung zur Erreichung der definierten Ziele wird Anfang 2026 vorliegen, gestützt auf das erste vollständige Berichtsjahr 2025.

<sup>1</sup> Hier beziehen wir uns insbesondere auf Art. 2 Abs. 1 Bst. (a) des Pariser Abkommens von 2015, in dem es heisst: «...der Anstieg der durchschnittlichen Erdtemperatur deutlich unter 2°C über dem vorindustriellen Niveau gehalten wird und Anstrengungen unternommen werden, um den Temperaturanstieg auf 1,5°C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, da erkannt wurde, dass dies die Risiken und Auswirkungen der Klimaänderungen erheblich verringern würde.»

Seit 2013 bezieht Vontobel an allen Standorten weltweit Strom aus erneuerbaren Quellen – entweder direkt oder indirekt über regionale Herkunftsnachweise (HKN). Der indirekte Bezug über regionale HKN wird gewählt, wenn Strom nicht direkt aus erneuerbaren Quellen bezogen werden kann. Das ist beispielsweise der Fall, wenn Vontobel Büroräume an einem Standort mietet und keinen Einfluss auf den dort verwendeten Strommix hat. Beim Erwerb von HKN für erneuerbaren Strom halten wir uns an die Vorgaben des CDP (Carbon Disclosure Project) und beziehen diese aus den Ländern, in denen der Stromverbrauch tatsächlich anfällt. Damit wird der Ausbau der globalen Kapazitäten zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen unterstützt. rechnen.

### **Fokus auf Geschäftsreisen**

Die Scope-3-Emissionen aus Geschäftsreisen (Scope 3 Kategorie 6) waren sowohl in der Vergangenheit als auch im Berichtsjahr die grösste Quelle betrieblicher Emissionen bei Vontobel. Der direkte, persönliche Kontakt mit Kunden sowie Kollegen an anderen Standorten wird als wichtig erachtet, um Vertrauen aufzubauen und Beziehungen zu stärken. Die Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten im Berichtsjahr ging mit deutlich mehr Geschäftsreisen und längeren Flugstrecken einher, was zu höheren Emissionen in diesem Bereich führte.

Da Geschäftsreisen so viel unserer Treibhausgasemissionen aus dem operativen Geschäft ausmachen, haben wir klare Reiserichtlinien eingeführt und bauen die Transparenz sowie die Vergleichbarkeit der Daten laufend aus. Darüber hinaus wenden wir seit 2024 einen internen CO<sub>2</sub>-Preis auf Flugemissionen an, um nachhaltigeres Reisen zu fördern. Der interne CO<sub>2</sub>-Preis gilt für alle Flugemissionen gemäss dem Verursacherprinzip, und die daraus generierten Mittel werden für den Kauf von Emissionszertifikaten verwendet. Im selben Jahr haben wir begonnen, Sustainable Aviation Fuel (SAF) zu erwerben, um zur Reduktion unserer Treibhausgasemissionen beizutragen.

### **Kompensation ausserhalb der eigenen**

#### **Wertschöpfungskette**

Seit 2009 kauft Vontobel freiwillig Emissionszertifikate, um Projekte ausserhalb unserer Wertschöpfungskette zu unterstützen und die Emissionen aus dem eigenen Betrieb auszugleichen. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Commitments in Bezug auf unsere betrieblichen Tätigkeiten. Dazu arbeiten wir mit Drittanbietern zusammen und stützen uns auf Projekte, die nach internationalen Standards wie dem Verified Carbon Standard («Verra»), Puro.earth und ISO verifiziert wurden.

Im Berichtsjahr haben wir Emissionszertifikate in Höhe der durch unsere Aktivitäten verursachten Emissionen erworben, einschliesslich der Scope-3-Emissionen aus Geschäftsflügen und Pendlerverkehr.

Weitere Informationen zu den unterstützten Projekten finden Sie auf unserer Website unter: [vontobel.com/emission-credits](https://vontobel.com/emission-credits).

### **Weitere Massnahmen**

Auch wenn dies für unseren ökologischen Fussabdruck weniger relevant ist, bezieht Vontobel Produkte und Dienstleistungen von externen Anbietern. Dazu zählen die IT-Infrastruktur, die Gestaltung und Produktion von Drucksachen sowie Dienstleistungen in den Bereichen Catering und Gebäudemanagement. Wo immer möglich, arbeiten wir mit lokalen Lieferanten zusammen, um Transportwege kurz zu halten. Wir sind bestrebt, faire und langfristige Partnerschaften mit unseren Lieferanten aufzubauen. Ende 2025 zählte Vontobel insgesamt rund 2500 Lieferanten, von denen mehr als 65 Prozent in der Schweiz ansässig waren.

Im Berichtsjahr haben wir erneut ausgediente IT-Geräte an die gemeinnützige Stiftung «AfB social & green IT» gespendet. Die Stiftung sammelt IT-Geräte von Unternehmen und bereitet sie, nach einer zertifizierten Datenlöschung, für die Wiederverwendung auf. Die Geräte werden anschliessend Privatpersonen, Schulen und gemeinnützigen Organisationen in Europa zur Verfügung gestellt.

Wir entwickeln das Angebot unserer Mitarbeiterrestaurants kontinuierlich weiter und setzen dabei Massnahmen um, die auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind. Dazu gehören die Förderung saisonaler Zutaten, die Reduktion von per Flug transportierten Produkten sowie ein geringerer Fleischkonsum, um den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck der Lebensmittelkette zu senken. Das beliebte Buffet «Vegan Corner» bietet sowohl Veganern als auch Nicht-Veganern eine Auswahl an Speisen. Die SV Group, die das Personalrestaurant für Vontobel betreibt, schickt ihre Köche zu Hiltl, dem ältesten vegetarischen Restaurant der Welt, um sich in diesem Bereich weiterzubilden.

## Unsere eigenen Investitionen

Unsere eigenen Investitionen in unseren Banken- und Handelsbüchern sind wichtige Hebel, um unsere Nachhaltigkeitspositionierung umzusetzen. Dieser Bericht enthält quantitative Kennzahlen zu den finanzierten Emissionen im Zusammenhang mit diesen Positionen. Er umfasst Daten zu Zinsinstrumenten (festverzinsliche Positionen, die sowohl Staats- als auch Unternehmensanleihen beinhalten) und erstmals auch Daten zu Hypotheken sowie Beteiligungstitel (Aktien, siehe Tabelle «Klima und Umwelt in Zahlen – Finanzierte Treibhausgasemissionen»). Die Methodik zur Emissionsberechnung und -bilanzierung basiert auf den Leitlinien der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) sowie dem Treibhausgasprotokoll (Greenhouse Gas Protocol), Kategorie 15: Investitionen (Leitlinien für die Berechnung der Emissionen aus Scope 3).

Unsere Zielsetzung richtet sich ausschliesslich auf Investitionen in Unternehmensanleihen; für diese Anlageklasse haben wir Reduktionspfade festgelegt, die mit den Zielen des Pariser Abkommens im Einklang stehen. Wir sind stolz darauf, in diesem Bericht – und unter Bezugnahme auf unseren Transitionsplan (siehe S. 85) – die quantitativen Fortschritte aufzeigen zu können, die wir im Hinblick auf diese Paris-konformen Reduktionspfade erzielt haben. Im vergangenen Jahr konnten wir unseren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck verringern und sind auf gutem Weg, unsere definierten Paris-konformen Ziele zu erreichen.

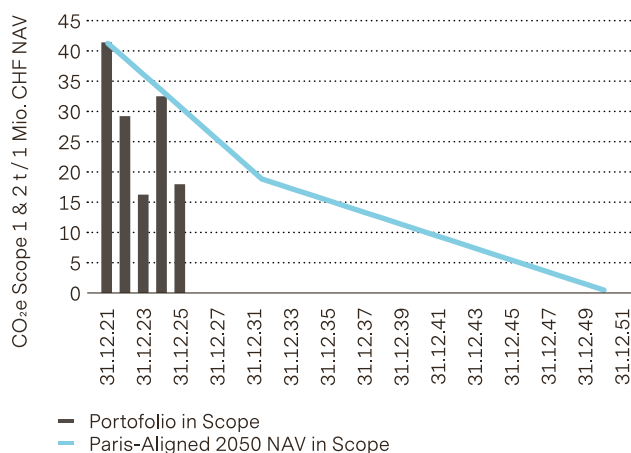
Weitere Anlageklassen aus unserer eigenen Bilanz (Banken- und Handelsbücher) sind nicht Gegenstand der Zielsetzung; diese beschränkt sich auf Unternehmensanleihen. Wir bleiben jedoch der Transparenz verpflichtet und beziehen deshalb Staatsanleihen, Hypotheken und Beteiligungstitel in unsere Offenlegung ein.

Die Ausnahmen in der Zielsetzung haben verschiedene Gründe: Hypotheken sind kein Produkt, das wir strategisch für unsere Kunden anbieten, und unser Hypothekenportfolio ist von begrenztem Umfang. Staatsanleihen sind in Übereinstimmung mit den aktuellen Branchenleitlinien zur Zielsetzung von unseren Paris-konformen Strategien ausgeschlossen. Die Berechnung der finanzierten

Treibhausgasemissionen von Staatsanleihen basiert auf den nationalen Treibhausgasemissionen eines Landes und führt daher zu Überschneidungen mit den Emissionen aus nichtstaatlichen Anlagen, insbesondere Unternehmensanleihen. Börsennotierte Beteiligungstitel sind ausgeschlossen, da sie zur Absicherung unseres Geschäfts mit strukturierten Produkten gehalten werden.

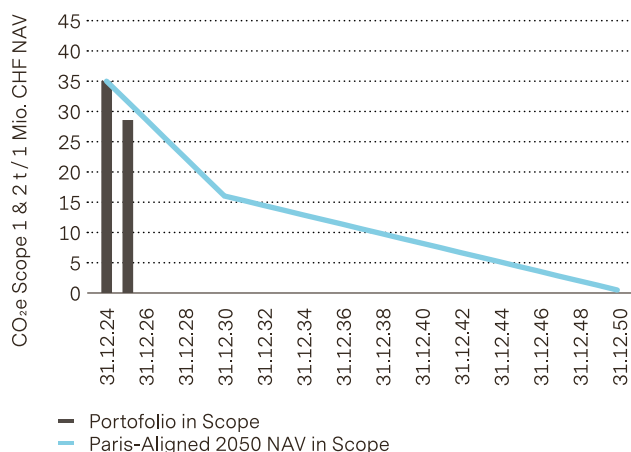
### Bankenbuch Unternehmensanleihen: Intensität der finanzierten Emissionen

Tonnen Scope 1 & 2 market-based THG-Emissionen / Mio. CHF NAV in Scope



### Handelsbuch Unternehmensanleihen: Intensität der finanzierten Emissionen

Tonnen Scope 1 & 2 market-based THG-Emissionen / Mio. CHF NAV in Scope



## Klima und Umwelt in Zahlen<sup>1</sup>

### Betriebliche Treibhausgasemissionen<sup>2, 3</sup>

	► 2025	2024	2023
<b>Emissionen (t CO<sub>2</sub>e<sup>4</sup>)</b>			
Treibhausgasemissionen total <sup>5</sup>	8 600	7 396	6 052
Treibhausgasemissionen Scope 1 <sup>6,7</sup>	204	308	213
Treibhausgasemissionen Scope 2 <sup>8</sup>	488	333	234
Treibhausgasemissionen Scope 3 <sup>7,9</sup>	7 908	6 755	5 605
davon Kategorie 3-1 Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen <sup>10</sup>	410	431	341
davon Kategorie 3-6 Geschäftsreisen <sup>11</sup>	6 593	5 434	4 471
davon Kategorie 3-7 Pendelfahrten <sup>12</sup>	382	249	307
<b>Emissionsintensität (kg CO<sub>2</sub>e pro Person auf Vollzeitbasis)</b>			
Treibhausgasemissionen total	3 548	3 062	2 194
Treibhausgasemissionen Scope 1	82	120	77
Treibhausgasemissionen Scope 2	195	130	85
Treibhausgasemissionen Scope 3	3 272	2 812	2 032
davon Kategorie 3-1 Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen	163	168	124
davon Kategorie 3-6 Geschäftsreisen	2 746	2 296	1 621
davon Kategorie 3-7 Pendelfahrten	152	97	111

### Finanzierte THG-Emissionen (Scope 3 Kategorie 15)<sup>13</sup>

	► 2025	2024
	PCAF QUALITY SCORE	
<b>Emissionen (t CO<sub>2</sub>e)</b>		
Category 3-15 investments – Finanzierte Emissionen	524 185	457 400
Zinsinstrumente	355 441	457 400
davon Unternehmensanleihen <sup>14</sup>	182 511	253 540
davon Staatsanleihen <sup>15</sup>	172 930	203 860
Beteiligungstitel <sup>16</sup>	161 087	
Kundenausleihungen – Hypothekarforderungen <sup>17</sup>	7 657	
<b>Ökonomische Emissionsintensität</b>		
Zinsinstrumente (t CO <sub>2</sub> e / CHF M NAV)		
davon Unternehmensanleihen	25	34
davon Staatsanleihen	110	188
Beteiligungstitel (t CO <sub>2</sub> e / CHF M NAV)	41	
Hypothekarforderungen (t CO <sub>2</sub> e / CHF M exposure)	4	



**Ausserbilanzielle THG-Emissionen<sup>18</sup>**

	2025	2024
<b>Emissionen aus Kundenvermögen (t CO<sub>2</sub>e)</b>		
Total THG-Emissionen	41 534 998	36 254 705
Scope 1 THG-Emissionen	3 957 358	3 727 802
Scope 2 THG-Emissionen	1 266 136	1 228 037
Scope 3 THG-Emissionen	36 544 796	31 302 595
<b>CO<sub>2</sub>-Fussabdruck aus Kundenvermögen (t CO<sub>2</sub>e / CHF Mio. investiert)</b>		
THG-Emissionen	279	246

**Energie<sup>3, 19</sup>**

	► 2025	2024	2023
<b>Energie (MWh)<sup>20</sup></b>			
Gesamtenergieverbrauch (MWh) <sup>21</sup>	11 828	11 801	10 792
Strom (MWh) <sup>22</sup>	6 410	6 545	6 471
Fernwärme/-kälte (MWh)	3 989	3 524	3 087
Elektrowärmepumpe (MWh)	533	526	379
Brennstoffverbrauch (MWh) <sup>23</sup>	896	1 206	856
<i>aus nicht erneuerbaren Quellen (Erdgas, Heizöl, MWh)</i>	863	1 172	823
<i>aus erneuerbaren Quellen (Biogas, MWh)</i>	33	33	33
<b>Energie (pro Person auf Vollzeitbasis)</b>			
Gesamtenergieverbrauch (kWh/FTE)	4 722	4 606	3 912

**Klima und Umwelt in Zahlen – Fussnoten:**

- Die Zahlen beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September. Ausnahmen bilden die finanzierten Emissionen und die Ausserbilanziellen Emissionen: 1. Januar bis 31. Dezember.
- Wir stützen unsere Berechnungen der CO<sub>2</sub>-Emissionen auf das Treibhausgasprotokoll (GHG Protocol). Die verwendeten Emissionsfaktoren werden aus verschiedenen Quellen zusammengestellt, u.a. Ecoinvent, IPCC, mobitool, Defra, Messmer, Frischknecht, Treeze und BAfU/BFE. Für alle Reiseaktivitäten (Geschäftsreisen und Pendelverkehr) verwenden wir nun WTW-Emissionsfaktoren (Well-to-Wheel), um Konsistenz und die Berücksichtigung sowohl der direkten als auch der indirekten Emissionen zu gewährleisten. Das Treibhauspotenzial (Global Warming Potential, GWP) bezieht sich i.d.R. auf 100 Jahre. Die Zahlen umfassen alle «Kyoto-Treibhausgase» (CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, HFKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub>) und werden daher in CO<sub>2</sub>e angegeben. Konsolidierungsansatz für Emissionen: Operative Kontrolle. GRI-Angaben 305-1, 305-2, 305-3, 305-4
- Wo keine Rechnungen oder Messdaten verfügbar sind, verwenden wir Hochrechnungen mit konservativen Annahmen. Die Hochrechnungen und Intensitätszahlen basieren auf der Anzahl der Personen, die die Einrichtungen von Vontobel per 30.09. nutzen, in Vollzeitäquivalenten (FTE). Das schliesst auch externe Mitarbeitende vor Ort ein, die keinen Arbeitsvertrag mit Vontobel haben. Seit 2024 werden Emissionen, Hochrechnungen und Emissionsintensitäten aus Geschäftsreisen (Scope 3 Kategorie 6) nur noch unter Berücksichtigung der Mitarbeitenden (festangestellt und temporär) von Vontobel berechnet. Die Daten aus den Vorjahren wurden nicht angepasst.
- CO<sub>2</sub>e oder CO<sub>2</sub>-Äquivalent: Jedes Treibhausgas kann hinsichtlich seiner Treibhauswirkung auf Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) umgerechnet werden
- Diese Zahl umfasst die Emissionen aus unseren betrieblichen Tätigkeiten und schliesst die Kategorie 3-15 nicht mit ein. Die gesamten THG-Emissionen aus Scope 1, 2 und 3 einschliesslich Kategorie 15 würden 532 786 t CO<sub>2</sub> betragen. Siehe Tabelle «Finanzierte THG-Emissionen».
- Scope 1 umfasst Emissionen aus Heizung (Erdgas, Biogas und Heizöl), Austreten von Kältemitteln sowie Geschäftsreisen (Fahrzeuge im Besitz des Unternehmens). Ein Teil des Rückgangs der Emissionen aus Heizung/Kühlung ist auf qualitativ bessere Annahmen für Heizquellen an Schweizer Standorte ohne Heizdaten zurückzuführen.
- Es gab keine biogenen CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Verbrennung oder biologischen Abbau von Biomasse
- Berechnet nach dem marktbasierten Ansatz. Scope 2-Emissionen nach dem standortbasierten Ansatz: 848 t CO<sub>2</sub>e. Die standortbasierte Methode berechnet die Emissionen auf Grundlage der durchschnittlichen Emissionsfaktoren für die Energieerzeugung an definierten Standorten einschliesslich lokaler, subnationaler oder nationaler Grenzen. Bei der marktbasierten Methode werden die Emissionen auf der Grundlage der THG-Emissionen der Erzeuger quantifiziert, von denen ein bestimmter Energiemix bezogen wird. Wir bevorzugen die marktbasierte Methode zur Berechnung der Emissionen nach Scope 2: Sie ermöglicht die Ableitung von Massnahmen und ist präziser, da Gebäude beim Kauf von Fernwärme und -kälte keinen Mix aus verschiedenen Quellen erhalten, sondern ein spezifisches Produkt.
- Zu den operativen Scope-3-Emissionen zählen energiebezogene Emissionen, die nicht in Scope 1 oder 2 enthalten sind, Geschäftsreisen mit externen Fahrzeugen, Pendeln, Lebensmittel (Fleisch, Fisch, Gemüse, Früchte, Eier, Milchprodukte, Kaffee und Tee des Personalrestaurants in Zürich), Papier, Druck und IT-Geräte. Für THG-Emissionen aus Investitionen der Scope-3-Kategorie 15, s. Tabelle «Finanzierte THG-Emissionen». Andere Scope-3-Emissionen sind nicht enthalten, da wir sie für die Geschäftstätigkeit von Vontobel oder für Massnahmen als nicht wesentlich erachten. Zu den THG-Emissionen aus Kundenvermögen (verwaltete Vermögen) siehe Tabelle «Ausserbilanzielle THG-Emissionen». Diese gelten nicht als finanzierte Emissionen, sondern werden im Rahmen unserer SFDR-PAI-Berichterstattung erfasst.
- Papierverbrauch (Büropapier) und Lebensmittel

- 11 Für 2025 wurden 21 t CO<sub>2</sub>e (2024: 12 t CO<sub>2</sub>e) aus dieser Kategorie im Zusammenhang mit dem Kauf von Sustainable Aviation Fuel abgezogen. Die Emissionen aus den Geschäftsreisen von Vontobel ohne diesen Abzug belaufen sich auf 6614 t CO<sub>2</sub>e. Während der Anbieter (Lufthansa Group) aufgrund begrenzter wissenschaftlicher Erkenntnisse Nicht-CO<sub>2</sub>-Emissionen aus den SAF-Emissionsreduktionsberechnungen ausschliesst, berücksichtigt Vontobel diese unter Verwendung einer konservativen Best-Practice-Methodik, die von Lufthansa bestätigt wurde, für genauere – wenn auch niedrigere – Abzüge für die Emissionen von Vontobel aus Flugreisen. Für 2025 wurden die Emissionen aus Geschäftsreisen mit Mietwagen und Taxis auf Basis von Spesendaten berechnet, die aus Spesenabrechnungen abgeleitet wurden (zuvor: auf Basis der zurückgelegten Distanz). Dieser Ansatz hat die Datenqualität verbessert.
- 12 Etwa die Hälfte des Anstiegs der Emissionen aus dem Pendelverkehr ist auf angepasste Emissionsfaktoren (Well-to-Wheel, die sowohl direkte als auch indirekte Emissionen berücksichtigen), die andere Hälfte auf die niedrigere angenommene Homeoffice-Quote zurückzuführen. Die Reduktion spiegelt einen konservativeren Ansatz und Änderungen in der internen Homeoffice-Richtlinie wider. Für die Zukunft erwarten wir einen noch geringeren Homeoffice-Anteil.
- 13 Innerhalb der Scope-3-Kategorie 15 (Investitionen) zeigen wir finanzierte Emissionen aus Zinsinstrumenten und Beteiligungstiteln (Bonds und Aktien) sowie aus Hypotheken unserer Bilanz. Aktien und Hypotheken wurden neu in die Berechnung für 2025 aufgenommen, sind jedoch nicht im Total der Vorjahre enthalten. Diese Vermögenswerte beziehen sich auf die folgenden Bilanzpositionen: Kundenausleihungen, Handelsbestände, Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value sowie Finanzanlagen (Banken- und Handelsbuch). Die in der Tabelle dargestellten finanzierten Emissionen wurden für Positionen berechnet, die 57,3% unserer Bank- und Handelsbuchaktiva ausmachen (2024: 36%). Die restlichen Positionen werden nicht erfasst, weil es entweder keine marktübliche Methoden zur Bewertung gibt (z.B. bei Anleihen von Zentralbanken oder Lombardkrediten), die benötigten Daten nicht verfügbar sind oder weil der Aufwand für die Erfassung dieser Vermögenswerte unverhältnismässig hoch wäre. Unsere Methode zur Berechnung der finanzierten Emissionen folgt dem PCAF Part A Standard (2. Ausgabe, Dezember 2022). Die dargestellten finanzierten Emissionen wurden für Positionen berechnet, die 89,4% der von diesem Standard abgedeckten Anlageklassen des Bank- und Handelsbuchs repräsentieren. Bei Unternehmen aus dem Finanzsektor weichen wir vom PCAF Standard Teil A ab, indem wir anstelle des Enterprise Value Including Cash (EVIC) die Gesamtverbindlichkeiten und das Eigenkapital für die Bestimmung des Attributionsfaktors für die Berechnung der finanzierten Emissionen verwenden. Wir berücksichtigen Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen. Die für die Berechnung verwendeten Emissionsdaten beziehen sich hauptsächlich auf das GJ 2024. GRI-Angaben 305–3, 305–4
- 14 Für die Berechnung der finanzierten Emissionen aus Unternehmensanleihen verwenden wir Scope-1- und marktbezogenen Scope-2-THG-Emissionen der Unternehmen. Die für die Berechnungen erforderlichen Daten beziehen wir von Bloomberg und MSCI ESG Research LLC.
- 15 Für die Berechnung der finanzierten Emissionen aus Staatsanleihen basieren die THG-Daten auf der nationalen Produktion. Als Datenquelle für THG-Emissionen verwenden wir PRIMAP, das mehrere Quellen zu Kyoto-Treibhausgasen in einem Datensatz zusammenführt, wobei Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft (LULUCF) ausgeschlossen sind.
- 16 Für die Berechnung der finanzierten Emissionen aus Beteiligungstiteln verwenden wir Daten von MSCI ESG Research LLC.
- 17 Datenquelle: Eidgenössisches Gebäude- und Wohnungsregister des Bundesamtes für Statistik, Bundesamt für Umwelt (BAFU).
- 18 Diese Zahlen sind ein Auszug aus dem Dokument «Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren» für die Vontobel-Gruppe für das GJ 25 (wird in Kürze publiziert), währungsbereinigt. Die Indikatoren für THG-Emissionen und den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck basieren auf Daten von MSCI ESG Research LLC und beziehen sich auf alle Anlagen, die Vontobel im Auftrag unserer Kundinnen und Kunden getätigt hat. Gemäss Art. 6 Abs. 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission werden die Indikatoren als Durchschnitt von vier vierteljährlichen Referenzzeiträumen berechnet. Um den Indikator in unserer Berichtswährung auszuweisen, wird der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck anhand der jeweiligen Quartalsendkurse von EUR in CHF umgerechnet. Die von MSCI ESG Research LLC bezogenen Daten können unvollständig, ungenau oder nicht verfügbar sein. Infolgedessen kann ein Wertpapier oder ein Emittent falsch bewertet werden. Weitere Informationen finden Sie im Quelldokument.
- 19 GRI Angaben 302-1 und 302-3
- 20 1 Kilowattstunde (kWh) entspricht 3 600 000 Joule (J)
- 21 Kein Dampfverbrauch oder -verkauf
- 22 Inkl. Energieverbrauch im Homeoffice
- 23 Für die Hochrechnung des Heizungsverbrauchs an Standorten, für die keine Heizungsdaten verfügbar sind, haben wir seit dem Berichtsjahr 2024 einen konservativeren Durchschnittswert des Bundesamtes für Energie verwendet. Für 2025 wurde für Schweizer Gebäude, für die keine Heizungsdaten vorlagen, der Heizungsverbrauch unter Berücksichtigung der technischen Merkmale des Gebäudes (z.B. Energiebezugsfläche, Heizungsart, Gebäudeklasse, Baujahr) berechnet, die aus öffentlichen Datenbanken (RegBI/SIA 380/1:2009 D) stammen. Durch diese methodische Änderung ist der berechnete Verbrauch von Heizöl/Gas zurückgegangen, während die Fernwärme zugenommen hat. Die Emissionen sind vergleichbar geblieben.

# Attraktives Arbeitsumfeld

## Unser Commitment:

**Unsere Arbeitsmethoden fördern Gleichstellung, Diversität und Inklusion sowie ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle weiterentwickeln und ihr volles Potenzial entfalten können. Gegenseitiger Respekt und Offenheit ohne Diskriminierung prägen unsere Kultur.**

Die Expertise und das Engagement unserer Mitarbeitenden sind die Grundlage für den aussergewöhnlichen Service, den wir unseren Kunden bieten. Wir setzen uns ein für die Förderung erfüllender Karrieren, kontinuierliches Lernen und persönliches Wachstum in einer Unternehmenskultur, in der sich jeder geschätzt und ermutigt fühlen, ihr Potenzial zu entfalten.

Unser Geschäftskodex definiert unsere Werte und Prinzipien und stellt sicher, dass internen Richtlinien, HR-Programme und Beschäftigungsstandards mit unseren Grundsätzen übereinstimmen und unsere Mitarbeitenden und ihren Erfolg unterstützen.

## Beschäftigung und Engagement

Gute Arbeitsbedingungen sind zentral für unser Ziel, einen dynamischen und inklusiven Arbeitsplatz zu schaffen. Wir möchten Talente in einem unterstützenden Umfeld zu gewinnen, langfristig zu binden und weiterzuentwickeln. Dazu bieten wir Leistungen wie die Möglichkeit, zusätzliche Ferientage zu erwerben, Coaching für berufstätige Eltern und eine wettbewerbsfähige Vergütung – im Einklang mit unseren Unternehmenswerten und langfristigen Zielen. Die angebotenen Leistungen können je nach Standort, Land oder Vertragsgrundlage variieren.

Eine starke Arbeitgebermarke hilft uns, qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und engagierte Teams aufzubauen, die kreative Lösungen und neue Perspektiven einbringen. Dies stärkt nicht zuletzt auch unsere Wettbewerbsfähigkeit am Markt. Indem wir kontinuierlich in unsere Mitarbeitenden und unsere HR-Praktiken investieren, stellen wir sicher, dass unsere Belegschaft nicht nur die heutigen Herausforderungen meistern kann, sondern auch in der Lage ist, Wachstum und Innovation voranzutreiben.

Unser HR-Team arbeitet global und ist in der Schweiz, Deutschland, Luxemburg, Grossbritannien und den USA präsent, um die Einhaltung lokaler Gesetze und kultureller Besonderheiten zu gewährleisten und zugleich eine starke Unternehmenskultur zu fördern. Mitarbeiterhandbücher, angepasst an regionale und vertragliche Gegebenheiten, informieren u.a. über Bedingungen, Leistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Vontobel fördert einen kontinuierlichen Dialog, die Einbindung der Mitarbeitenden und eine inklusive Kultur, in der Feedback zentral ist. Die alle zwei Jahre geplante Mitarbeiterbefragung ist eine umfassende gruppenweite Erhebung, mit Zufriedenheit, Engagement und die Ausrichtung auf Unternehmensziele gemessen werden. Durch die Zusammenarbeit mit einem externen Anbieter wie Willis Towers Watson können wir Ergebnisse mit Branchenstandards und anderen Organisationen vergleichen. In den Zwischenjahren dienen fokussierte Pulsbefragungen dazu, Rückmeldungen zu konkreten Themen oder neuen Fragestellungen einzuholen. Die Mitarbeiterbefragung vom Juni 2025 erzielte eine Rücklaufquote von 80 Prozent mit 1841 Antworten. Die Resultate zeigten einen hohen Engagement Score von 88, was die starke Verbundenheit der Mitarbeitenden widerspiegelt, aber auch Potential für Verbesserung sichtbar macht. Um dieses anzugehen, wurden drei funktionsübergreifende Arbeitsgruppen gebildet, die Ideen zur Verbesserung von Zusammenarbeit, Kommunikation und Prozesseffizienz erarbeiten.

Für die Messung des Mitarbeiterengagements führen wir zudem regelmässig Umfragen unter Führungskräften durch und nutzen weitere Kanäle wie Town-Hall-Meetings, Skip-Level-Sessions oder den jährlichen Leistungsmanagement- und Feedback-Prozess. Der regelmässige, aktive Austausch mit Mitarbeitenden hilft, Verbesserungspotenziale zu erkennen und Rückmeldungen umzusetzen. Dies kann wiederum die Mitarbeiterbindung verbessern und unsere Attraktivität für talentierte Mitarbeitende erhöhen.

## Talententwicklung

### Aus- und Weiterbildung

Bei Vontobel sehen wir Aus- und Weiterbildung als wesentliche Investitionen – sowohl in unsere Mitarbeitenden als auch in die Zukunft des Unternehmens. Durch die Vermittlung der erforderlichen Kompetenzen unterstützen wir unsere Mitarbeitenden dabei, sich an Anforderungen wie neue Technologien und Digitalisierung anzupassen. Diese Anpassungsfähigkeit steigert Produktivität und Innovationskraft und verbessert die Beschäftigungsfähigkeit sowie die Vergütung der Mitarbeitenden.

Sinnvolle Schulungsmöglichkeiten fördern das Engagement und helfen unseren Mitarbeitenden, den wachsenden Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden. Das Fehlen solcher Angebote kann sich negativ auf Motivation und Arbeitseffizienz auswirken und unter Umständen zu höheren Fluktuationsraten führen. Angesichts steigender Erwartungen an Weiterbildung bieten wir kontinuierliche Lernangebote, die berufliche Veränderungen begleiten und

langfristiges Wachstum fördern – ein zentraler Erfolgsfaktor für die Mitarbeitenden und das Unternehmen.

Damit unser Weiterbildungsangebot mit den strategischen Prioritäten von Vontobel übereinstimmt, arbeitet das HR-Team eng mit den Co-CEOs und dem Management zusammen. Das HR-Team sammelt Erkenntnisse aus Umfragen mit Mitarbeitenden in verschiedenen Funktionen, Fokusgruppen, internen Initiativen sowie aus der Nutzung von Plattformen zum Wissensaustausch. Weitere Informationen finden Sie unter «Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen – Ausbildung».

Unser Anspruch ist es, Mitarbeitende vom Eintritt bis zum Austritt oder bis zur Pensionierung zu begleiten. Neue Mitarbeitende können sich mit unseren Systemen verbinden und mit dem Onboarding-Programm starten. Sie werden zum Vontobel Day eingeladen – einer Initiative, bei der neue Mitarbeitende vom Managementteam mehr über Vontobel erfahren. Besonders wichtig ist uns das «Buddy»-Programm: Neue Mitarbeitende werden mit erfahrenen Kollegen zusammengebracht, um den Einstieg, die Unternehmenskultur und Abläufe besser zu verstehen und schnell Kontakte zu knüpfen.

Wir bieten verschiedene Arten der Weiterbildung an.

- Lernprogramm für alle Mitarbeitenden: Wir stellen ein Programm zur Entwicklung beruflicher Fähigkeiten bereit, das auf Umfragen zum Schulungsbedarf in allen Geschäftsbereichen und Hierarchiestufen hinweg durchgeführt wurden. Die Programme umfassen Themen wie Produktivität, Zusammenarbeit und Kommunikation.
- Online-Expertenvorträge: 2025 haben wir gemeinsam mit Leqtur, ein Kurator für Fachreferenten, zehn virtuelle Expertenvorträge zu Themen wie künstlicher Intelligenz, Verhandlungstechniken, oder den Umgang mit schwierigen Situationen angeboten. Über 1 000 Mitarbeitende nahmen teil und gaben durchweg positives Feedback. Dazu haben wir am Welttag für psychische Gesundheit 15 inspirierende Fachvorträge bereitgestellt. Zudem haben wir einen neuen Leadership Development Day eingeführt, mit neun Vorträgen zu unterschiedlichen Themen wie Storytelling und integrativer Führung. Alle Vorträge sind jeweils nachträglich als Aufzeichnung verfügbar.
- Digitales Lernen: Digitale Lernressourcen stehen über Plattformen wie «Leadership Library», Degreed, LinkedIn Learning und Udemy for Business bereit.
- Externe Weiterbildung: Wir unterstützen Mitarbeitende bei externen Ausbildungen mit geschäftsspezifischen Qualifikationen, z.B. Master of Banking and Finance, Bachelor oder Master of Business Administration, CFA oder CIAA. Je nach Relevanz für die Funktion des

Mitarbeitenden bei Vontobel, übernehmen wir einen Teil oder die gesamten Kosten.

- Vorbereitung auf den Ruhestand: Mitarbeitenden, die sich dem Ruhestand nähern, bieten wir freiwillige Kurse zur Vorbereitung auf die Zeit nach der Pensionierung. Diese Kurse finden vierteljährlich statt und stehen auch Lebenspartnern offen.
- Qualitätsschulungen für unsere Kundenberater: Seit 2020 erkennt die Swiss Association for Quality (SAQ) unsere Schulungen für Kundenberater bei Vontobel Private Clients als Rezertifizierungsmassnahme an. Dieses Angebot wird laufend aktualisiert und der national anerkannten SAQ-Standard stärkt die Beschäftigungsfähigkeit der Berater.
- Unser internes Mentoringprogramm: Das interne Mentoringprogramm zur Förderung von Nachwuchstalenten, wurde bereits zum fünften Mal durchgeführt – für 40 Mentees. Jeder Mentee arbeitet mit einem erfahrenen Mentor zusammen, um persönliche Ziele zu formulieren, einen Aktionsplan zu erarbeiten und Fortschritte zu erzielen. In Zusammenarbeit mit dem Schulungsunternehmen Protégé wurden virtuelle Kompetenz-Workshops für Mentees und Mentoren angeboten, um die Mentoring-Beziehungen zu stärken.

### Managemententwicklung

Als wachsendes Unternehmen fördern wir Führungskräfte aus den eigenen Reihen, um unsere strategischen Ziele zu erreichen. Ein Team zu führen ist Privileg und Verantwortung zugleich. Daher stattet unser Leadership Development Framework Führungskräfte mit den erforderlichen Fähigkeiten und dem Selbstvertrauen aus, um den Anforderungen ihrer Teams und Geschäftsbereiche gerecht zu werden.

Neue Führungskräfte werden zu einem intern durchgeführten Onboarding-Programm eingeladen und ergänzend bieten wir digitale Lernangebote und ein E-Learning-Programm für in der Schweiz ansässige Manager an. Zudem können Führungskräfte an der Schulung «Leading high-performance teams through feedback» teilnehmen, die in Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen (HSG) durchgeführt wird. 75 Prozent der Führungskräfte haben dieses Programm abgeschlossen. Es fokussiert auf Vertrauensaufbau, konstruktives Feedback und die Führung von Leistungsgesprächen.

Die Teamzusammenarbeit stärken wir durch TypeCoach-Workshops, die auf MBTI-Bewertungen basieren und Teams helfen, Eigenheiten der anderen besser zu verstehen und effektiver zusammenzuarbeiten. Zusätzlich bieten wir massgeschneiderte Workshops für Teams an, die den Schwerpunkt auf Engagement und Feedback legen.

### Unser Zielvereinbarungs- und Entwicklungsprozess

Leistung durch kontinuierliche Weiterentwicklung ist entscheidend. Daher investieren wir in unseren Leistungs- und Entwicklungsprozess. Klare Zielsetzungen und wirksames Leistungsmanagement sind zentrale Aufgaben von Führungskräften und Mitarbeitenden, um Fokus und Ausrichtung auf unsere Geschäftsziele sicherzustellen.

Der Leistungs- und Entwicklungsprozess bei Vontobel umfasst Zielvereinbarungen, laufende und jährliche Beurteilungen sowie regelmässiges Feedback. Mitarbeitende können mit ihren Vorgesetzten einen persönlichen Entwicklungsplan erstellen, der sich an Stärken, Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierezielen orientiert. Um die Feedback-Kultur zu stärken, ermutigen wir alle Mitarbeitenden, über unsere HR-Systeme das ganze Jahr über oder im Rahmen der laufenden Beurteilungen Feedback einzuholen und zu geben, das in den HR-Systemen jederzeit erfasst werden kann.

Das Vertrauen unserer Kunden ist für uns von grosser Bedeutung. Daher haben wir ein separates Ziel für Compliance, Risiko und Verhalten definiert, das unabhängig von den Geschäftszielen bewertet wird. Es enthält klare Richtlinien und Grundsätze, welche Faktoren die Bewertung beeinflussen.

Entwicklungsmassnahmen sind in die Zielvereinbarung integriert worden, um fokussierte Gespräche zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten über Prioritäten in der Entwicklung zu fördern. Ende 2025 hatten 97 Prozent der Mitarbeitenden ihre jährliche Leistungsbeurteilung begonnen oder abgeschlossen.

### Unser Programm für junge Talente

Vontobel arbeitet mit einem strukturierten Prozess, der Verantwortliche aus den Geschäftsbereichen und HR einbindet, um Top-Talente zu erkennen, zu fördern und zu führen. 2025 haben wir folgende Programme angeboten:

#### Auszubildende

Die Ausbildung junger Fachkräfte ist eine strategische Investition, die unsere Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft stärkt. Mit gezielten Schulungsprogrammen für 35 Auszubildende in den Bereichen Handel, IT und Grafikdesign fördern wir Talente, die mit ihren Fähigkeiten und ihrer Begeisterung unsere Zukunft mitgestalten.

Unsere Auszubildenden bringen neue Perspektiven ins Unternehmen und helfen uns, eine qualifizierte und zukunftsorientierte Belegschaft aufzubauen. 2025 entschieden sich elf von zwölf Absolventen, ihre Laufbahn bei Vontobel fortzusetzen, was den Erfolg unserer Ausbildungsprogramme unterstreicht. Unser Ziel bleibt, allen

Auszubildenden eine Festanstellung anzubieten. Indem wir jungen Menschen wertvolle Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten, sichern wir nicht nur den Erfolg unseres Unternehmens, sondern übernehmen auch gesellschaftliche Verantwortung.

#### Praktika

Um Nachwuchstalente zu gewinnen und zu fördern, hat Vontobel zwei neue Praktikumsprogramme gestartet, die Studierenden und jungen Berufstätigen Praxiserfahrung ermöglichen. Die erste Initiative, das Summer Internship Program, begann im Sommer 2025. Das Programm dauerte drei Monate und stand zehn Praktikanten im gesamten Unternehmen offen. Ein zweites Programm, das Early Career Internship Program, folgt 2026 und bietet zehn Plätze im Unternehmen mit einer Dauer von bis zu sechs Monaten. Beide Programme sind darauf ausgerichtet, zukunftsfähige Fähigkeiten zu stärken, Vielfalt zu fördern und unseren Talentpool für das künftige Recruitment auszubauen. Mit diesen Initiativen setzt Vontobel sein Engagement für die Förderung junger Berufseinsteiger und deren Entwicklung fort.

## Unsere Inklusionspraktiken

Im Rahmen unserer langfristigen Personalstrategie engagiert sich Vontobel für einen inklusiven Arbeitsplatz, für Vielfalt und für die konsequente Vermeidung von Diskriminierung. So pflegen wir eine Arbeitskultur, die den Bedürfnissen aller Mitarbeitenden gerecht wird und aussergewöhnliche Talente anzieht, fördert und an uns bindet.

Wir setzen uns für eine ausgewogene Verteilung der Geschlechter in Führungspositionen, bei Einstellungs- und Beförderungsprozessen sowie für faire und transparente Auswahlverfahren ein. Dies hilft dem Unternehmen dabei, in einem zunehmend vielfältigen und globalen Markt erfolgreich zu sein.

Inklusion ist in die Entwicklungsprogramme für Führungskräfte und Mitarbeitende sowie in die HR-Prozesse integriert. Die jährlichen Ziele für Mitglieder der Geschäftsleitung und ihre direkten Untergebenen unterstützen unsere langfristigen Ambitionsziele. Unser Diversity-Dashboard stellt aktuelle Daten bereit. Es ermöglicht uns, Fortschritte und Trends regelmässig zu überprüfen und gezielt Massnahmen abzuleiten.

Ferner verfolgen wir unsere Entwicklung über interne Bewertungen und externe Benchmarks, etwa den Advance Gender Intelligence Report sowie den Diversity Benchmarking Report der Universität St. Gallen.

### **Ziele und Partnerschaften**

Wir setzen Initiativen um, die das Bewusstsein der Mitarbeitenden für Diversitätsziele und Inklusion stärken. Zu unseren langfristigen Zielen für das Jahr 2030 gehören:

- Chancengleichheit: Mindestens 30 Prozent der Führungspositionen und 25 Prozent der Teamleitungsfunktionen sollen von Frauen besetzt sein.
- Kulturelle Vielfalt: Eine internationale Belegschaft, die die unterschiedlichen Nationalitäten und Bedürfnisse unserer Kunden versteht.
- Demografie: Eine vielfältigen Altersstruktur in der Belegschaft.

Zur Unterstützung dieser Ziele arbeiten wir mit Netzwerken wie Advance, Fondsfrauen, der Universität St. Gallen, Parents@Work, 10 000 Black Interns und ElleXX zusammen.

### **Talentförderung und Mitarbeiternetzwerke**

Um diese Ambitionen in die Praxis umzusetzen, führen wir in Kooperation mit Advance Programme zur Kompetenzentwicklung weiblicher Talente durch und bieten Workshops und Webinare für inklusive Führung an.

Unser Peer-Coaching-Programm Parents@work unterstützt berufstätige Eltern ein Jahr lang bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Das 2023 gegründete Female Network bei Vontobel zählt inzwischen über 200 Mitglieder – von Berufseinsteigerinnen bis hin zu etablierten Fachkräften. Das Netzwerk hat Initiativen zu Themen wie Gesundheit, Elternschaft, Selbstvertrauen, Karriereentwicklung und Bildung angestossen und ist eine geschätzte Plattform für Zusammenarbeit, Empowerment und berufliches Wachstum.

### **Kulturelle und demografische Vielfalt**

Wir setzen auf unterschiedliche Perspektiven, um die Bedürfnisse unserer Kunden zu verstehen und innovative Lösungen zu entwickeln. Mit Hauptsitz in Zürich und 28 Niederlassungen weltweit achten wir bei der Team-Zusammensetzung auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen unseren Schweizer Wurzeln und den Nationalitäten unserer Kunden: Unsere Mitarbeitenden repräsentieren über 60 Nationalitäten.

Demografisch ist die Vielfalt an Erfahrungen und der Wissensaustausch innerhalb der Teams entscheidend für den Unternehmenserfolg. Junge Fachkräfte und erfahrenen Mitarbeitende arbeiten eng zusammen – zum Nutzen unserer Kunden.

### **Leistungsorientierte Kultur und Lohngleichheit**

Unsere Vergütungsphilosophie basiert auf dem «Pay for Performance»-Prinzip, das individuelle Leistungen honoriert

und den langfristigen Unternehmenserfolg unterstützt. Die Gesamtvergütung ist eng an Geschäftsergebnisse und individuelle Leistung gekoppelt, erläutert im Abschnitt Vergütungsphilosophie des Vergütungsberichts (Seite [47](#) des Geschäftsberichts). Variable Komponenten berücksichtigen, dass Leistung dynamisch und vielschichtig ist. Das System schafft Anreize für künftige Leistungen und verantwortungsbewusstes Verhalten, ohne übermässige Risikobereitschaft zu begünstigen. Es belohnt richtiges Verhalten und unterstützt strategische Investitionen. Langfristige Anreize und die Beteiligung am Unternehmen fördern dazu die Ausrichtung auf eine langfristige Wertschöpfung. Bei Kündigung wird kein Bonus bezahlt, und bei Fehlverhalten können Verfalls- und Malusregelungen greifen.

Vontobel bekennt sich zur Lohngleichheit: Jährliche interne Prüfungen und laufendes Monitoring stellen Fairness und Lohngleichheit im Unternehmen sicher. Eine externe Analyse des Competence Center for Diversity and Inclusion (CCDI) der Universität St. Gallen bestätigte 2021, dass unsere Lohnunterschiede branchenüblichen Standards entsprechen. Dafür erhielten wir das Gütesiegel «Lohngleichheit gemäss Vorgaben im Gleichstellungsgesetz geprüft». Weitere Details finden Sie auf Seite [67](#) des Geschäftsberichts.

Alle Mitarbeitenden haben Anspruch auf Schutz ihrer physischen und psychischen Integrität am Arbeitsplatz, insbesondere vor sexueller Belästigung, Mobbing und Diskriminierung. Potenzielles Fehlverhalten muss dem zuständigen Vorgesetzten (bis hin zu den Co-CEOs), dem zuständigen HR Business Partner, dem Employee Sanctioning Competence Center oder der Safety and Security Unit gemeldet werden. Orientierung bieten das Mitarbeiterhandbuch von Vontobel (Schweiz) sowie die Group Sanctions Policy on Employee Misconduct. Mitarbeitende sowie Vorgesetzte sind ausdrücklich verpflichtet, von Belästigung oder Diskriminierung betroffene Personen zu unterstützen. Wie auf Seite [102](#) erwähnt, betreibt Vontobel eine Whistleblowing-Plattform, über die Mitarbeitende und Dritte Fehlverhalten melden können – transparent oder anonym.

Zudem haben alle Mitarbeitenden Zugang zu unabhängigen externen Employee Assistance Programs, die rund um die Uhr persönliche und vertrauliche Beratung bieten, etwa bei Verstössen gegen die persönliche Integrität, bei Konflikten am Arbeitsplatz oder weiteren Anliegen.

Im letzten Berichtszeitraum wurden in unserem Sanktionsmanagement-Tool für Mitarbeitende keine bestätigten Fälle von Fehlverhalten im Zusammenhang mit Diskriminierung erfasst.

## Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen<sup>1</sup>

Im Berichtszeitraum 2025 zählten wir insgesamt 2 399 festangestellte Mitarbeitende. Unsere Mitarbeitenden repräsentieren mehr als 60 Nationalitäten. Zusätzlich zu den

festangestellten Mitarbeitenden waren Ende 2025 557 externe Aushilfen für Vontobel im Einsatz. Diese Personen sind nicht bei Vontobel angestellt und stehen dem Unternehmen bei Bedarf auf Abruf zur Verfügung.

### Mitarbeiterstruktur nach Geschlecht<sup>2</sup>

	► 31.12.2025			31.12.2024		
	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL
<b>Festangestellte Mitarbeitende</b>	<b>802</b>	<b>1 597</b>	<b>2 399</b>	<b>776</b>	<b>1 564</b>	<b>2 340</b>
Vollzeit	557	1 450	2 007	530	1 428	1 958
Teilzeit	245	147	392	246	136	382
<b>Temporär angestellte Mitarbeitende</b>	<b>55</b>	<b>75</b>	<b>130</b>	<b>54</b>	<b>76</b>	<b>130</b>
Zeitlich befristete Angestellte	23	24	47	20	24	44
Im Stundenlohn <sup>3</sup>	16	21	37	16	20	36
Hochschulpraktikanten <sup>4</sup>	–	–	–	5	4	9
Praktikanten	2	4	6	1	7	8
Lehrlinge	14	26	40	12	21	33
<b>Total</b>	<b>857</b>	<b>1 672</b>	<b>2 529</b>	<b>830</b>	<b>1 640</b>	<b>2 470</b>

### Mitarbeiterstruktur nach Region<sup>2</sup>

	► 31.12.2025			31.12.2024		
	SCHWEIZ	AUSLAND	TOTAL	SCHWEIZ	AUSLAND	TOTAL
<b>Festangestellte Mitarbeitende</b>	<b>1 994</b>	<b>405</b>	<b>2 399</b>	<b>1 926</b>	<b>414</b>	<b>2 340</b>
Vollzeit	1 642	365	2 007	1 580	378	1 958
Teilzeit	352	40	392	346	36	382
<b>Temporär angestellte Mitarbeitende</b>	<b>111</b>	<b>19</b>	<b>130</b>	<b>112</b>	<b>18</b>	<b>130</b>
Zeitlich befristete Angestellte	37	10	47	36	8	44
Im Stundenlohn <sup>3</sup>	34	3	37	34	2	36
Hochschulpraktikanten <sup>4</sup>	–	–	–	9	0	9
Praktikanten	0	6	6	0	8	8
Lehrlinge	40	0	40	33	0	33
<b>Total</b>	<b>2 105</b>	<b>424</b>	<b>2 529</b>	<b>2 038</b>	<b>432</b>	<b>2 470</b>

**Anzahl festangestellte Mitarbeitende nach Arbeitsort <sup>2</sup>**

	► 31.12.2025			31.12.2024		
	ANZAHL FRAUEN	ANZAHL MÄNNER	TOTAL	ANZAHL FRAUEN	ANZAHL MÄNNER	TOTAL
Schweiz	645	1 349	1 994	620	1 306	1 926
Deutschland	36	67	103	36	71	107
USA	30	55	85	35	59	94
Grossbritannien	36	46	82	30	53	83
Italien	21	31	52	22	30	52
Luxemburg	10	14	24	11	13	24
Hongkong	9	9	18	9	8	17
Singapur	8	9	17	6	9	15
Vereinigte Arabische Emirate	2	7	9	2	5	7
Spanien	3	2	5	2	3	5
Frankreich	1	2	3	2	1	3
Japan	1	2	3	1	2	3
Schweden	0	2	2	0	2	2
Australien	0	2	2	0	2	2
<b>Total</b>	<b>802</b>	<b>1 597</b>	<b>2 399</b>	<b>776</b>	<b>1 564</b>	<b>2 340</b>

**Anzahl festangestellte Mitarbeitende nach Nationalitäten <sup>5,6</sup>**

	► 31.12.2025		31.12.2024	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
Schweiz	1 457	61	1 416	61
Deutschland	241	10	246	11
Italien	137	6	132	6
Grossbritannien	92	4	97	4
USA	79	3	83	4
Frankreich	67	3	65	3
Polen	35	1	29	1
Spanien	21	1	24	1
Österreich	20	1	19	1
Ungarn	19	1	20	1
Andere	231	10	209	9
<b>Total</b>	<b>2 399</b>	<b>100</b>	<b>2 340</b>	<b>100</b>

**► Rangstruktur nach Geschlecht <sup>6,7</sup> per 31.12.2025**

	ANZAHL FRAUEN	ANTEIL FRAUEN	ANZAHL MÄNNER	ANTEIL MÄNNER
Mitarbeitende	84	42 %	114	58 %
Kader	375	46 %	432	54 %
Direktion	341	25 %	1 047	75 %
Geschäftsleitung	2	40 %	3	60 %
<b>Total</b>	<b>802</b>	<b>33 %</b>	<b>1 596</b>	<b>67 %</b>
Verwaltungsrat	5	50 %	5	50 %



**Altersstruktur festangestellte Mitarbeitende<sup>6</sup>**

	► 31.12.2025		31.12.2024	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
bis 20 Jahre	9	0	6	0
21 bis 30 Jahre	280	12	269	11
31 bis 40 Jahre	663	28	641	27
41 bis 50 Jahre	730	30	747	32
51 bis 60 Jahre	611	25	583	25
über 60 Jahre	106	4	94	4
<b>Total</b>	<b>2 399</b>	<b>100</b>	<b>2 340</b>	<b>100</b>
Durchschnittsalter (in Jahren)	44		43	

**Altersstruktur Verwaltungsrat<sup>6</sup>**

	► 31.12.2025		31.12.2024	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
41 bis 50 Jahre	3	30	4	40
51 bis 60 Jahre	5	50	3	30
über 60 Jahre	2	20	3	30
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>100</b>	<b>10</b>	<b>100</b>

**Dienstaltersstruktur festangestellte Mitarbeitende<sup>2</sup>**

	► 31.12.2025		31.12.2024	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
< 1 Jahr	234	10	215	9
1 bis < 5 Jahre	813	34	800	34
5 bis < 10 Jahre	614	26	613	26
10 bis < 20 Jahre	556	23	526	22
20 bis < 30 Jahre	153	6	152	6
ab 30 Jahre	29	1	34	1
<b>Total</b>	<b>2 399</b>	<b>100</b>	<b>2 340</b>	<b>100</b>

**► Beschäftigungsgrad nach Geschlecht per 31.12.2025<sup>2</sup>**

	ANZAHL FRAUEN	ANTEIL FRAUEN	ANZAHL MÄNNER	ANTEIL MÄNNER	ANZAHL TOTAL	ANTEIL TOTAL
Unter 20%	0	0 %	1	0 %	1	0 %
20–49%	3	0 %	3	0 %	6	0 %
50–79%	94	12 %	21	1 %	115	5 %
80–99%	148	18 %	122	8 %	270	11 %
100%	557	69 %	1 450	91 %	2 007	84 %
<b>Total</b>	<b>802</b>	<b>100 %</b>	<b>1 597</b>	<b>100 %</b>	<b>2 399</b>	<b>100 %</b>

**Neue Angestellte** <sup>8,9</sup>

	► 2025		2024		2023	
	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %	ANZAHL	IN %
<b>Nach Geschlecht</b>						
Frauen	92	38	105	48	113	42
Männer	152	62	113	52	156	58
<b>Nach Altersgruppe</b>						
bis 20 Jahre	1	0	0	0	0	0
21 bis 30 Jahre	69	28	50	23	65	24
31 bis 40 Jahre	76	31	89	41	86	32
41 bis 50 Jahre	62	25	55	25	80	30
51 bis 60 Jahre	34	14	23	11	37	14
über 60 Jahre	2	1	1	0	1	0
<b>Nach Region</b>						
Schweiz	205	84	170	78	217	81
Ausland	39	16	48	22	52	19
<b>Total</b>	<b>244</b>	<b>100</b>	<b>218</b>	<b>100</b>	<b>269</b>	<b>100</b>

**Fluktuation** <sup>9,10</sup>

	► 2025		2024		2023	
	ABGÄNGE	TURNOVER IN %	ABGÄNGE	TURNOVER IN %	ABGÄNGE	TURNOVER IN %
<b>Nach Geschlecht</b>						
Frauen	96	12.2	110	14.2	100	13.4
Männer	159	10.1	158	10.0	169	10.7
<b>Nach Altersgruppe</b>						
bis 20 Jahre			2	36.4		
21 bis 30 Jahre	37	13.5	37	13.7	50	18.2
31 bis 40 Jahre	64	9.8	79	12.1	77	11.7
41 bis 50 Jahre	72	9.7	59	7.9	76	10.2
51 bis 60 Jahre	55	9.2	57	9.9	38	6.9
über 60 Jahre	27	27.0	34	36.0	28	30.8
<b>Nach Region</b>						
Schweiz	209	10.7	216	11.2	201	10.5
Ausland	46	11.3	52	12.7	68	16.5
<b>Total</b>	<b>255</b>	<b>10.8</b>	<b>268</b>	<b>11.4</b>	<b>269</b>	<b>11.6</b>

**Ausbildung** <sup>11</sup>

	► 2025			2024			2023
	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL	FRAUEN	MÄNNER	TOTAL	TOTAL
Ausbildungsstunden (pro Mitarbeitenden) <sup>12,13</sup>	15.4	14.5	14.8	15.2	12.7	13.5	16.6
Festangestellte Mitarbeitende	15.6	14.7	15.0	15.3	12.9	13.7	16.8
Temporäre Mitarbeitende	13.5	11.9	12.6	13.9	9.4	11.2	14.3
Ausbildungskosten (CHF 1000) <sup>14</sup>	–	–	1 652	–	–	1 493	1 815

### Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen – Fussnoten:

- 1 Sofern nicht anders angegeben, ist der Personalbestand (headcount) am Ende des Berichtszeitraums ausgewiesen
- 2 GRI-Angabe 2-7
- 3 Bezieht sich auf den Begriff der «Arbeitnehmer mit nicht garantierten Arbeitszeiten» der GRI-Angabe 2-7
- 4 Das Graduate Trainee Program für Hochschulpraktikanten wurde 2025 eingestellt.
- 5 Primäre Staatsbürgerschaft gemäss Angabe des Arbeitnehmers
- 6 GRI-Angabe 405-1
- 7 Der Präsident des Verwaltungsrats wird hier unter Verwaltungsrat gezählt. Da er über ein ordentliches Anstellungsverhältnis in der Schweiz verfügt, wird er in den anderen Tabellen als Mitarbeitender geführt.
- 8 Festangestellte Mitarbeitende
- 9 GRI-Angabe 401-1
- 10 Angestelltenfluktuation: Festangestellte, die die Organisation freiwillig verlassen oder aufgrund von Kündigung, Ruhestand oder Tod nicht mehr zur Verfügung stehen. Fluktuationsrate: Anzahl der Austritte/durchschnittlicher Personalbestand (festangestellte Mitarbeitende)
- 11 GRI-Angabe 404-1.
- 12 Umfasst Schulungen in unserem internen Lernmanagementsystem, die obligatorische und freiwillige Schulungen beinhalten. Nicht enthalten sind externe Schulungen, selbstgesteuerte Lernplattformen und lokal durchgeführte Schulungen (z.B. hat TwentyFour Asset Management in Grossbritannien ein eigenes Lernmanagement)
- 13 Berechnet basierend auf der Anzahl aller Mitarbeiter, die im Laufe des Berichtsjahres geschult wurden. Diese Zahl stimmt möglicherweise nicht mit der gemeldeten Zahl der Mitarbeiter zum 31.12.2025 überein.
- 14 Inkl. externe Ausbildungen mit Ausbildungsvertrag

# Engagement für die Gemeinschaft

## Unser Commitment:

**Vontobel sieht sich als Teil der Gemeinschaft und möchte in diesem Sinne an den Orten, an denen wir leben und arbeiten, die Lebensqualität fördern. Wir tun dies, indem wir Arbeitsplätze schaffen und unsere Mitarbeitenden ermutigen und es ihnen ermöglichen, sich aktiv in ihre lokalen Gemeinschaften einzubringen. Vontobel und die gemeinnützige Vontobel Stiftung unterstützen seit 1993 Projekte in den Bereichen soziale Wohlfahrt, medizinische Forschung, Natur und Kultur.**

Die soziale Verantwortung von Unternehmen kann die Lebensqualität der Gemeinschaften, in denen sie tätig sind, beeinflussen. Bei Vontobel zeigt sich dies in unseren Bemühungen, mit gemeinnützigen Organisationen zusammenzuarbeiten, unseren Mitarbeitenden die Flexibilität zu geben, sich ehrenamtlich zu engagieren, und Nachwuchstalente über Art Vontobel zu fördern.

Als Akteur im globalen Wirtschaftssystem profitieren wir von den starken Grundlagen unseres Schweizer Heimatmarktes, darunter ein hohes Bildungsniveau, eine zuverlässige Infrastruktur und politische Stabilität. Im Gegenzug wollen wir zu den Regionen, in denen wir tätig sind, beitragen, indem wir unsere Rolle als Arbeitgeber, Steuerzahler und Anbieter von Finanzdienstleistungen wahrnehmen.

## Ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

MIO. CHF	2025	2024	2023
Wertschöpfung <sup>1</sup>	1 069.3	1 049.5	952.7
Fiskalische Abgaben <sup>2</sup>	92.1	96.4	60.5
Dividende für das Geschäftsjahr <sup>3</sup>	169.5	169.6	167.9

1 Ertrag abzüglich Sachaufwand und Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten

2 Beinhaltet Gewinnsteuern, Kapitalsteuern sowie übrige Steuern und Abgaben

3 Gemäss Antrag an die Generalversammlung (CHF 3.00 pro Aktie, gleich wie im Vorjahr)

## Gemeinnützige Organisationen

Im Berichtsjahr hat Vontobel Spenden in Höhe von über CHF 215 269 geleistet. Davon ging ein wesentlicher Betrag an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK). Um einen Einblick in die Projekte zu geben, die von diesen gemeinnützigen Organisationen unterstützt werden, präsentieren wir auf der folgenden Seite vier Fallstudien. Diese Beispiele veranschaulichen das Potenzial von Partnerschaften für die gemeinschaftliche Entwicklung und zeigen, dass die Wirkung dieser Projekte über unsere Beiträge hinausgeht.

## Fundraising Initiative

Seit 2015 führt Vontobel seine jährliche Fundraising-Initiative in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) durch. Als strategischer Partner des IKRK ermutigt Vontobel seine Mitarbeitenden, die Aktivitäten des IKRK zu unterstützen. Vontobel verdoppelt die Spende jedes Mitarbeitenden und damit den Gesamtbetrag. Im Jahr 2025 unterstützte Vontobel Initiativen im Bereich der physischen Rehabilitation sowie des Zugangs zu sauberem Wasser.

## Klimastiftung Schweiz

Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz spendet Vontobel einen erheblichen Teil der zurückerstatteten CO<sub>2</sub>-Abgabe an die Stiftung. Die Stiftung unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, die klimainnovative Projekte entwickeln und damit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Seit ihrer Gründung im Jahr 2008 hat die Stiftung über CHF 42 Millionen an mehr als 210 innovative Projekte vergeben. Wir sind sowohl im Stiftungsrat als auch im Beirat vertreten und beteiligen uns so an den Aktivitäten der Stiftung sowie an der Auswahl der geförderten Projekte. Seit 2025 hat Vontobel den Vorsitz des Beirats inne.

## Vontobel Stiftung

Die Vontobel Stiftung unterstützt Projekte gemeinnütziger Schweizer Institutionen in den Bereichen Soziales, Kultur und Gesellschaft sowie Natur und Wissenschaft. Unterstützung erhalten auch finanziell benachteiligte Einzelpersonen, Familien und Studierende. Zudem veröffentlicht die Stiftung eine Schriftenreihe. Diese greift aktuelle und grundlegende Themen auf und leistet damit einen Beitrag zu politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Diskussionen. Die Vontobel Stiftung wurde 1993 von Dr. Hans Vontobel gegründet, der ein Paket von Aktien der Vontobel Holding einbrachte. Diese Anfangseinlage bildet zusammen mit späteren Zuwendungen seines Sohnes, Dr. Hans-Dieter Vontobel, den Kern des Stiftungsvermögens. Heute hält die Vontobel Stiftung 14.9 Prozent der gesamten Vontobel-Aktien. Die Erträge aus dieser Beteiligung verwendet die Stiftung für gemeinnützige Zwecke.

## Spendenstiftung Bank Vontobel

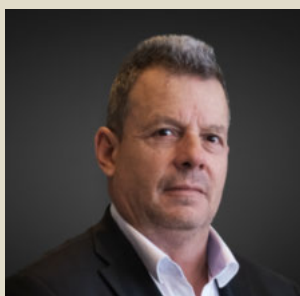
Die Spendenstiftung Bank Vontobel richtet sich an Spender, die keine eigene Stiftung gründen möchten, aber dennoch gemeinnützige Zwecke ihrer Wahl unterstützen wollen. Die Spendenstiftung Bank Vontobel fördert Projekte im In- und Ausland die sich in den Bereichen Soziales, Ökologie, Bildung, Medizin und Kultur engagieren.

### Fallstudie IKRK: Neue Hoffnung in von Konflikten betroffenen Regionen

Im Jahr 2025 setzte Vontobel seine langjährige Partnerschaft mit dem Internationalen Komitee des Roten Kreuzes (IKRK) fort, um den dringenden Bedürfnissen von Gemeinschaften in Konfliktregionen zu begegnen. Die diesjährige Spendenkampagne konzentrierte sich auf zwei zentrale Säulen des menschlichen Wohlergehens: die Wiederherstellung der Mobilität für Menschen mit Behinderungen sowie die Verbesserung des Zugangs zu sauberem Trinkwasser. In Notsituationen mobilisiert das IKRK innerhalb weniger Stunden Einsatzteams und kritische Ressourcen, um Leben zu schützen und zu retten. Die Beiträge aus der Kampagne unterstützen das IKRK dabei, auf akute humanitäre Krisen zu reagieren und gleichzeitig Projekte umzusetzen, die den Wiederaufbau unterstützen und die Widerstandsfähigkeit der betroffenen Gemeinschaften fördern. Dazu zählen insbesondere:

1. Unterstützung von in Konflikten verletzten Menschen bei der Wiedererlangung von Mobilität und Selbstständigkeit, damit sie wieder eine Ausbildung absolvieren, einer Arbeit nachgehen und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können;
2. Spezialisierte Angebote zur Rehabilitation, darunter Prothesen, Orthesen und Physiotherapie;
3. Aufbau lokaler Kapazitäten durch die Ausbildung von medizinischem Fachpersonal zur Sicherstellung einer langfristigen Versorgung;
4. Entwicklung und Instandsetzung der Wasserversorgung, z.B. von Brunnen, Rohrleitungen und Wasseraufbereitungsanlagen zur Bereitstellung von sicherem Trinkwasser;
5. Ausbau der Wasserinfrastruktur zur Verbesserung der Ernährungssicherheit und zum Schutz der öffentlichen Gesundheit.

Weitere Informationen zur Unterstützung des IKRK durch Vontobel finden Sie unter [vontobel.com/ICRC](https://vontobel.com/ICRC).



**«Seit über 20 Jahren unterstützt Vontobel die humanitäre Mission des IKRK. Das langjährige Engagement von Vontobel hat dazu beigetragen, die Resilienz von Gemeinschaften zu stärken, in Krisen lebensrettende Hilfe zu leisten und Familien nach Konflikten und bewaffneter Gewalt beim Wiederaufbau ihrer Lebensgrundlagen zu unterstützen. Im Rahmen der Kampagne 2025 hilft die Grosszügigkeit der Mitarbeitenden von Vontobel, den Zugang zu sauberem Wasser und wesentlichen Rehabilitationsleistungen für Menschen in Not weltweit auszuweiten.»**

—  
**Pascal Hundt**  
Stellvertretender Direktor der IKRK-Abteilung Einsätze

### Fallstudie Klimastiftung Schweiz: Übergang zu einer nachhaltigen Energieinfrastruktur

2025 unterstützte die Klimastiftung Schweiz WattAnyWhere, ein Schweizer Unternehmen, das eine Brennstoffzellentechnologie entwickelt hat, mit der erneuerbares Ethanol in emissionsfreien Strom umgewandelt werden kann. Die Technologie ermöglicht gewerblichen und industriellen Nutzerinnen und Nutzern eine netzunabhängige Energieversorgung und bietet eine nachhaltige Alternative zu Dieselgeneratoren. Als vollständig containerisierte Lösung ermöglicht WattAnyWhere den schnellen Einsatz sauberer Energie bei gleichzeitiger Unabhängigkeit vom Stromnetz. Die Unterstützung der Stiftung beschleunigt die Markteinführung dieser Technologie und fördert den Übergang zu einer nachhaltigen Energieinfrastruktur.



Projekt WattAnyWhere: Erzeugung von emissionsfreiem Strom aus Ethanol

### Fallstudie Vontobel Stiftung: Unterstützung von Flüchtlingen durch Sport und Bildung

Seit der Gründung im Jahr 2016 schafft SPORTEGRATION in der Schweiz Wege zur Integration von Geflüchteten, Expats und Einheimischen. Der Verein, der seit 2024 von der Vontobel Stiftung unterstützt wird, bringt Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund zusammen und organisiert integrative Aktivitäten wie Schwimmen, Yoga, Fussball, Tanz sowie Computer- und Sprachkurse. Diese Angebote fördern die körperliche Fitness, erleichtern den interkulturellen Austausch und geben den Teilnehmenden Struktur im Alltag. Geflüchtete erhalten kostenfreien Zugang, während Einheimische durch eine freiwillige Spende das gemeinschaftliche Miteinander unterstützen.

SPORTEGRATION bietet zudem ein Mentorenprogramm für Unternehmen, das Geflüchtete beim Erlernen der deutschen Sprache, im Alltag und bei Bildungs- und Berufsfragen begleitet. Dieser integrierte Ansatz verbessert das psychische Wohlbefinden der Teilnehmenden und vermittelt soziale sowie praktische Kompetenzen für eine erfolgreiche Integration.

Dank der Unterstützung der Vontobel Stiftung kann SPORTEGRATION sein Angebot bis 2026 ausbauen und professionalisieren, sodass noch mehr Menschen von den integrativen und fördernden Initiativen profitieren können.



**«SPORTEGRATION verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der Potenzialentwicklung, Chancengleichheit, Gesundheitsförderung und interkulturelle Kommunikation miteinander vereint. Wir sind überzeugt von seiner Wirkung auf die nachhaltige Integration von Geflüchteten.»**

—  
**Dr. Peter Maurer**

Mitglied des Stiftungsrats, Vontobel Stiftung

### Fallstudie Spendenstiftung Bank Vontobel: Unterstützung der Forschung zur CO<sub>2</sub>-Speicherung und Materialentwicklung

2025 unterstützte die Spendenstiftung Bank Vontobel ein Projekt im Rahmen der Empa-Initiative «Mining the Atmosphere», einem wegweisenden Forschungsprogramm zur Entwicklung von Technologien zur Entfernung von CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre sowie zu dessen Umwandlung in wertvolle Materialien.

Ein zentrales Element dieser Initiative ist die Pyrolyse von Biomasse – ein Verfahren, bei dem Biokohle entsteht. Biokohle speichert CO<sub>2</sub> und bietet zugleich vielfältige Anwendungsmöglichkeiten, etwa als Zusatzstoff für Beton oder als Dämmmaterial. Mit Unterstützung der Spendenstiftung Bank Vontobel sowie weiterer Stiftungen plant die Empa die Anschaffung eines modernen Pyrolysereaktors. Dieser Reaktor ermöglicht die Entwicklung und Skalierung von Dämmstoffen auf Biokohlebasis, die einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierung

des Bausektors leisten könnten. Schätzungen zufolge liegt das Minderungspotenzial bei 0,5 bis 1 Megatonne CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro Jahr, was rund 3 bis 7 Prozent der Emissionen des Schweizer Bausektors entspricht. Darüber hinaus dient der Reaktor als Plattform zur Erforschung weiterer Anwendungen von Pyrolyse-Nebenprodukten, darunter Biokohle für die Landwirtschaft sowie Pyrolyseöle zur Energieerzeugung.

Mit der Unterstützung dieser Initiative trägt die Spendenstiftung Bank Vontobel dazu bei, die Forschung an CO<sub>2</sub>-neutralen und CO<sub>2</sub>-negativen Materialien voranzutreiben. Gleichzeitig fördert sie Innovation und die Zusammenarbeit mit Industriepartnern zur Entwicklung wirkungsvoller Lösungen.

## Ehrenamtliche Initiativen

Wir bei Vontobel glauben an die Bedeutung des Engagements für die Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten. Deshalb ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden, sich flexibel in freiwilligen Initiativen zu engagieren, die ihren persönlichen Werten und Interessen

entsprechen. Dieses Engagement kommt nicht nur den Gemeinschaften zugute, sondern unterstützt auch die persönliche und berufliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Die folgenden zwei Fallstudien veranschaulichen ausgewählte Beispiele des gesellschaftlichen Engagements unserer Kollegen.

### Fallstudie: Unterstützung junger Erwachsener mit intellektueller Beeinträchtigung in der Schweiz

Im April 2025 leistete das Offering Servicing & Governance Team von Vontobel einen Tag lang Freiwilligenarbeit bei der Stiftung Bühl in Wädenswil teil. Die Stiftung unterstützt junge Erwachsene mit intellektueller Beeinträchtigung dabei, zentrale soziale und berufliche Kompetenzen zu entwickeln, sodass ihnen eine sinnvolle Integration in die Gemeinschaft gelingt und sie erfolgreich eine Berufsausbildung oder eine Tätigkeit in geschützten Arbeitsumgebungen absolvieren können. Das OS&G-Team unterstützte die Arbeit der Stiftung tatkräftig und arbeitete gemeinsam mit den Teilnehmenden in Bereichen wie Montage, Schreinerei, Gastronomie, biologischem Gartenbau und Landschaftsgestaltung. Dadurch gewann das Team tiefere Einblicke in die Arbeit der Stiftung und die Herausforderungen, denen die Teilnehmenden gegenüberstehen. Die Erfahrung stärkte nicht nur den Zusammenhalt im Team, sondern machte auch deutlich, wie wertvoll der Beitrag für Initiativen ist, die Inklusion und Empowerment fördern.

Diese Freiwilligenarbeit steht im Einklang mit dem Commitment von Vontobel, die Lebensqualität in den Gemeinschaften zu fördern, in denen das Unternehmen tätig ist. Indem Vontobel die Mitarbeitenden dazu ermutigt, sich aktiv an lokalen Projekten zu beteiligen, unterstreicht das Unternehmen sein Engagement für soziale Verantwortung und gesellschaftliches Wohl.



### Fallstudie: Freiwilligenarbeit zur Unterstützung der Gemeinschaft in New York

Im Rahmen des Community-Engagements in der Region Americas lancierte Vontobel New York 2023 eine Freiwilligeninitiative in Zusammenarbeit mit «New York Cares», dem grössten Freiwilligenetzwerk in New York City. Die Organisation bringt Freiwillige mit gemeinnützigen Organisationen und Schulen in allen fünf Bezirken der Stadt zusammen.

Im Winter 2025 beteiligte sich der Vontobel-Standort New York erneut am Programm Winter Wishes, einer sinnvollen Möglichkeit, der Gemeinschaft etwas zurückzugeben – insbesondere während der

Feiertage. Freiwillige von Vontobel wurden dabei 35 Kindern im Alter von drei bis neun Jahren aus einer Schule in der Bronx zugeteilt. Jedes Kind teilte seine Wunschliste für die Feiertage, und die Freiwilligen von Vontobel erklärten sich bereit, Wünsche zu erfüllen und den Kindern eine besondere Freude zu bereiten. Für viele dieser Kinder waren dies die einzigen Geschenke, die sie während der Feiertage erhielten. Entsprechend hatte die Initiative Winter Wishes eine besondere Bedeutung – für die Kinder, ihre Familien sowie die beteiligten Freiwilligen.



**«Das Winter-Wishes-Programm ist eine wichtige Erinnerung daran, wie kleine Gesten der Freundlichkeit einen grossen Unterschied machen können. Freiwilligenarbeit ermöglicht es uns, mit der Gemeinschaft in New York in Kontakt zu treten und diejenigen zu unterstützen, die es am meisten brauchen, während wir gleichzeitig eine Kultur der Grosszügigkeit und des Teamgeists innerhalb unserer Organisation fördern.»**

—  
**Melissa Demcsik**

CEO Vontobel Asset Management US, Head of Product Management Americas

## Art Vontobel

### Unsere Sammlung

Die Sammlung von Vontobel wurde in den 1970er Jahren begründet und geht auf die Überzeugung zurück, dass Kunst am Arbeitsplatz einen sinnvollen Ausgangspunkt für den Austausch bietet. Diese Begeisterung – ebenso wie unser philanthropischer Ansatz – prägt die Sammlung bis heute und geht Hand in Hand mit unserem Engagement für zeitgenössische Kunst.

Art Vontobel zeigt, wie Künstlerinnen und Künstler mithilfe fotografischer und bildbasierter Praktiken neue Wege finden, menschliche Erfahrungen in einer sich rasch wandelnden Welt einzufangen und zu vermitteln. International ausgerichtet und der Identifikation sowie Förderung junger und aufkommender Künstlerinnen und Künstler verpflichtet, spiegelt Art Vontobel die Identität des Unternehmens als global tätiges, zukunftsorientiertes Investmenthaus wider. Dieses Bekenntnis wird zusätzlich durch unseren zweijährlich vergebenen Förderpreis «A New Gaze» unterstrichen, der 2017 als Sprungbrett für aufstrebende Talente ins Leben gerufen wurde. Unsere Förderung der Kunst ist Ausdruck unseres umfassenden gesellschaftlichen Verantwortungsbewusstseins. Die Konzentration der Sammlung auf ein einzelnes Medium ermöglicht einen ebenso dynamischen wie entschlossenen Blick auf die Gegenwart – eine Kombination, die aus unserer Sicht eine besondere Plattform für neue Perspektiven und Dialoge bietet. Die Werke der Sammlung zeigen, wie sowohl aufstrebende als auch etablierte Künstlerinnen und Künstler sich mit den sozialen, kulturellen und politischen Realitäten unserer Zeit auseinandersetzen. Zugleich veranschaulichen sie die erweiterten Möglichkeiten der zeitgenössischen Fotografie – sei es in skulpturaler Form, KI- oder CGI-basiert, als NFT konzipiert oder mittels Augmented Reality erfahrbar – und machen die vielschichtigen Narrative sichtbar, die unsere Epoche prägen.

Die Art Vontobel Collection ist in unseren internationalen Niederlassungen präsent, unter anderem in Eingangsbereichen, Kundenzonen, Korridoren und Aufenthaltsräumen. Ziel ist es, ein inspirierendes Umfeld mit langfristigem Mehrwert für Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende zu schaffen und gleichzeitig die Öffentlichkeit einzubeziehen. Um die Sammlung und die Arbeiten der vertretenen Künstlerinnen und Künstler breiter zugänglich zu machen, unterhalten wir an unserem Hauptsitz in Zürich einen eigenen, öffentlich zugänglichen Ausstellungsraum. Unsere Ausstellungen bieten Raum für kulturellen Austausch und ermöglichen Künstlergespräche sowie Podiumsdiskussionen sowohl zur künstlerischen Praxis als auch zu übergeordneten Themen der zeitgenössischen Kunst. Ergänzend dazu bieten wir regelmässig Führungen für

Mitarbeitende und Gäste an, um den direkten Zugang zu den Werken zu fördern.

Darüber hinaus unterstützen wir Kundenberaterinnen und Kundenberater mit «Lunch & Learn»-Sessions, die Einblicke in Kunst und Kunstmarkt vermitteln, und organisieren «Art Crawls» für Mitarbeitende, um die lebendige Zürcher Kunstszene zu erleben und künstlerische Praktiken über unsere eigenen Räumlichkeiten hinaus zu entdecken. Wann immer möglich, verleihen wir Werke international und begleiten die wachsenden kunstbezogenen Kundenaktivitäten des Unternehmens. Zusammen bilden diese Massnahmen einen wesentlichen Bestandteil der Förderung und Unterstützung der in unserer Sammlung vertretenen Künstlerinnen und Künstler.

### A New Gaze

Unser 2017 gegründeter, alle zwei Jahre vergebener Förderpreis «A New Gaze» für Nachwuchstalente unterstreicht unser Engagement für die Förderung junger Künstlerinnen und Künstler. Der Preis spiegelt den Fokus der Art Vontobel Collection wider und setzt zwei Schwerpunkte: die internationale Reichweite und die Unterstützung einer neuen Künstlergeneration sowie die Auseinandersetzung mit Themen und Herausforderungen, die im aktuellen globalen Diskurs relevant sind. Jede Ausgabe von «A New Gaze» widmet sich einer bestimmten geografischen Region und einem gesellschaftlich relevanten Thema. In der ersten Ausgabe wurden junge Künstlerinnen und Künstler aus Nordamerika eingeladen, sich mit «Security/Insecurity» auseinanderzusetzen. Die zweite Ausgabe richtete sich an afrikanische Künstlerinnen und Künstler, die das Thema «Identity» behandelten. In der dritten Ausgabe standen Künstlerinnen und Künstler aus Ost- und Südostasien im Zentrum, die sich mit «Responsibility – Verantwortung im Zeichen des Anthropozän» beschäftigten. Die vierte Ausgabe aus dem Jahr 2024 legte den Schwerpunkt auf Europa und das Thema «Community». Für die kommende Ausgabe, «A New Gaze 5», richtet Vontobel als international tätiges Investmenthaus mit Schweizer Wurzeln den Blick auf die Schweiz: Schweizer sowie international tätige Künstlerinnen und Künstler mit lokalem Bezug wurden eingeladen, unter dem Thema «Schweiz 2084» verschiedene Zukunftsvisionen für das Land zu entwickeln. Die Gewinnerin oder der Gewinner sowie die begleitende Ausstellung werden im Frühjahr oder Sommer 2026 präsentiert.



Der alle zwei Jahre vergebene Preis dient als Sprungbrett, das es den Künstlerinnen und Künstlern ermöglicht, ein neues Projekt vom Konzept über die Produktion bis hin zur Ausstellung und Publikation zu realisieren. Jede Gewinnerin oder jeder Gewinner erhält ein Stipendium von CHF 20 000, ein eigenes Produktionsbudget, kuratorische Unterstützung inklusive eines Begleitkatalogs, der schliesslich in einer öffentlichen Ausstellung seinen Höhepunkt findet. Während jedes Preiszyklus veranstaltet Art Vontobel eine Reihe von Events für Kunden, Mitarbeitende und die breite Öffentlichkeit, um die Sichtbarkeit der Künstlerinnen und Künstler und ihrer Werke zu erhöhen und eine intensive Auseinandersetzung zu ermöglichen.

#### **Schwarm 16**

Art Vontobel wird nicht von Investitionen angetrieben, sondern von philanthropischem Engagement und dem Ziel, nachhaltige gesellschaftliche Wirkung zu entfalten. Gelegentlich ergänzen wir unseren Fokus auf Nachwuchstalente durch den Erwerb von Werken etablierter Künstlerinnen und Künstler, wodurch die Glaubwürdigkeit der Förderung junger Talente gestärkt, der kontextuelle Rahmen der Sammlung erweitert und ein intensiverer intergenerationaler Dialog ermöglicht wird. Ein Beispiel hierfür ist der deutsche Fotograf Wolfgang Tillmans, dessen Werk Schwarm 16 (2021), das nun in der Lobby unseres Hauptsitzes in Zürich zu sehen ist, zu den neuesten Ergänzungen der Art Vontobel Collection gehört.

Tillmans zählt zu den einflussreichsten Künstlern der Gegenwart. Seit seinen Anfängen in den 1990er Jahren hat er die zeitgenössische Fotografie und jüngere Künstlergenerationen nachhaltig geprägt, indem er die Ausdrucksmöglichkeiten des Mediums erweitert und traditionelle Hierarchien in Bezug auf Themen und Techniken infrage gestellt hat. Seine Arbeiten verwischen die Grenzen zwischen bildender Kunst, Dokumentation und persönlicher Schnappschussästhetik und zeigen, dass alltägliche Momente, intime Begegnungen und experimentelle Abstraktion gleichermassen künstlerisches Gewicht haben können.

Tillmans hat die Sprache der zeitgenössischen Fotografie neu definiert, indem er Installationen in das fotografische Erlebnis integriert und Massstab, Bildausschnitt sowie Ausstellungsdesign als integrale Bestandteile der Aussage betrachtet. Schwarm 16 (2021), eine monumentale Komposition von mehr als drei Metern Höhe und zwei Metern Breite, veranschaulicht diesen Ansatz. Das Werk hüllt die Betrachterin oder den Betrachter in ein Abstraktionsfeld, das vor Bewegung und Stimmung pulsiert: wechselnde Farbverläufe, Texturen, die an Interferenzmuster oder Pigmentwolken erinnern, und ein Gefühl schwebender Energie, das zwischen Mikro- und Makroskala zu schweben scheint.

[vontobel.com/art](http://vontobel.com/art)



Wolfgang Tillmans, Schwarm 16, 2021, Fine Inkjet Print auf Hahnemühle Photo Rag® Ultra Smooth, ungerahmt, mit den üblichen Künstlerklammern aufgehängt, dauerhaft in unserer Zentrale in Zürich ausgestellt. © Wolfgang Tillmans, mit freundlicher Genehmigung der Galerie Bucholz. Foto: Conradin Frei.

# GRI Content Index

Erklärung zur Verwendung	Vontobel hat für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 in Übereinstimmung mit den GRI-Standards berichtet.
GRI 1 verwendet	GRI 1: Grundlagen 2021
Anwendbarer GRI Sektorstandard	Noch nicht verfügbar für Finanzdienstleister. Daher wurde noch der GRI Branchenzusatz für Finanzdienstleister 2013 verwendet (Angaben FS6, FS10, FS11).

GRI STANDARD	ANGABE	REFERENZ IM BERICHT (AR: ANNUAL REPORT, SR: SUSTAINABILITY REPORT)/AUSLASSUNG
<b>Allgemeine Angaben</b>		
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisationsprofil	<ul style="list-style-type: none"> <li>– AR/SR: Erste und zweite Umschlagseite</li> <li>– AR p. 23: Bedeutende Aktionäre und stimmrechtsgebundene Gruppen von Aktionären</li> <li>– <a href="https://vontobel.com/locations">vontobel.com/locations</a></li> </ul>
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Berichtsgrenze der Nachhaltigkeitsberichterstattung entspricht, sofern nicht anders angegeben, der Vontobel Holding AG mit den im konsolidierten Jahresabschluss angegebenen Tochtergesellschaften und deren Standorte</li> <li>– AR p. 241: Tochtergesellschaften und assoziierte Gesellschaften</li> <li>– AR p. 242: Änderungen im Konsolidierungskreis</li> </ul>
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>– SR p. 131 Erklärung zur Verwendung</li> <li>– SR p. 95: Transparenz</li> </ul>
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Neudarstellungen oder Korrekturen zum Vorjahr wurden keine vorgenommen.
	2-5 Externe Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– SR p. 146: Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Nachhaltigkeitsangaben und -indikatoren</li> </ul>
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– AR p. 9–12: Vontobel</li> <li>– AR p. 7–8: Kennzahlen</li> <li>– SR p. 99: Risikomanagement in unserer Lieferkette</li> <li>– AR p. 14–20: Geschäftsentwicklung</li> <li>– AR p. 242: Änderungen im Konsolidierungskreis</li> </ul>
	2-7 Angestellte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– SR p. 119–123: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen</li> </ul>
	2-8 Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	<ul style="list-style-type: none"> <li>– SR p. 119–123: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen</li> </ul>
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– AR p. 22: Corporate Governance</li> <li>– SR p. 92–94: Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung</li> <li>– SR p. 119–123: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen</li> </ul>
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	<ul style="list-style-type: none"> <li>– AR p. 25: Verwaltungsrat</li> <li>– AR p. 32: Wahl und Amtszeit</li> </ul>
	2-11 Vorsitz des höchsten Kontrollorgans	<ul style="list-style-type: none"> <li>– AR p. 25: Verwaltungsrat</li> </ul>
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung von Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– AR p. 31: Skill Matrix Verwaltungsrat</li> <li>– SR p. 75–77: Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt</li> <li>– SR p. 78–80: Wesentliche Themen</li> <li>– SR p. 92–94: Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung</li> <li>– SR p. 99: Risikomanagement in unserer Lieferkette</li> <li>– AR p. 25: Verwaltungsrat</li> <li>– SR p. 95–99: Riskmanagement</li> </ul>
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management von Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– SR p. 92–94: Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung</li> </ul>
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– SR p. 78–80: Wesentliche Themen</li> <li>– SR p. 145: Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht 2025</li> </ul>
	2-15 Interessenkonflikte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– SR p. 100: Interessenkonflikte</li> </ul>

GRI STANDARD	ANGABE	REFERENZ IM BERICHT (AR: ANNUAL REPORT, SR: SUSTAINABILITY REPORT)/AUSLASSUNG
<b>Allgemeine Angaben</b>		
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– SR p. 100: Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche</li> <li>– SR p. 102: Unser Whistleblowing-System</li> <li>– AR p. 37: Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung</li> </ul>
	2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	– SR p. 92–94: Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung
	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Der Verwaltungsrat überprüft mindestens einmal jährlich seine eigene Leistung sowie die Leistung seiner Ausschüsse. Ziel dieser Überprüfungen ist es, festzustellen, ob der VR und die Ausschüsse effektiv und effizient arbeiten.
	2-19 Vergütungspolitik	<ul style="list-style-type: none"> <li>– AR p. 54–56: Vergütung des Verwaltungsrats</li> <li>– AR p. 57–65: Vergütung der Geschäftsleitung</li> </ul>
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– AR p. 54–56: Vergütung des Verwaltungsrats</li> <li>– AR p. 57–65: Vergütung der Geschäftsleitung</li> </ul>
	2-21 Verhältnis der Jahresgesamtsvergütung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grund für die Auslassung (GRI 2-21): Vertraulichkeit: Vontobel behandelt diese Angaben als vertraulich.</li> <li>– Angaben zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie zum Vergütungssystem: AR p. 45–67: Vergütungsbericht</li> </ul>
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	– SR p. 72: Vorwort
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– SR p. 74: Nachhaltigkeitspositionierung und langfristige Vision</li> <li>– SR p. 75–77: Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt</li> <li>– SR p. 115: Beschäftigung und Engagement</li> <li>– Geschäftskodex: <a href="https://vontobel.com/code-of-conduct">vontobel.com/code-of-conduct</a></li> </ul>
	2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Geschäftskodex: <a href="https://vontobel.com/code-of-conduct">vontobel.com/code-of-conduct</a></li> <li>– SR p. 75–77: Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt</li> <li>– SR p. 88–89: Unser Beitrag zu den UN SDGs</li> </ul>
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– SR p. 75–77: Die sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt</li> <li>– SR p. 102: Unser Whistleblowing-System</li> <li>– SR p. 117–118: Unsere Inklusionspraktiken</li> </ul>
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– SR p. 102: Unser Whistleblowing-System</li> <li>– SR p. 117–118: Unsere Inklusionspraktiken</li> </ul>
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– SR p. 100: Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche</li> <li>– SR p. 101: Datenschutz und Informationssicherheit</li> <li>– SR p. 102: Produkt Compliance</li> <li>– Grund für die teilweise Auslassung (GRI 2-27 a. und b.): Vertraulichkeit: Vontobel behandelt diese Informationen als vertraulich. Signifikante Fälle werden in AR p. 223: Ausserbilanzgeschäfte und weitere Informationen behandelt</li> </ul>
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	– SR p. 89–90: Mitgliedschaften und Initiativen
	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	– SR p. 91–92: Stakeholder-Interaktion
	2-30 Tarifverträge	In der Schweiz, wo über 80% unserer Mitarbeitenden tätig sind, gilt für alle Mitarbeitenden bis zum mittleren Kader die Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Bankangestellten (VAB) des Arbeitgeberverbandes der Banken in der Schweiz (AVG). Über die Unterstellung unter Gesamtarbeitsverträge in anderen Ländern liegen derzeit keine Informationen vor.

GRI STANDARD	ANGABE	REFERENZ IM BERICHT (AR: ANNUAL REPORT, SR: SUSTAINABILITY REPORT)/AUSLASSUNG
<b>Wesentliche Themen</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	– SR p. <u>78–80</u> : Wesentliche Themen
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	– SR p. <u>78–80</u> : Wesentliche Themen. Vergleicht man die Ergebnisse der doppelten Wesentlichkeitsanalyse mit der vorangegangenen Berichtsperiode, so wird das Thema «Materialien» als nicht mehr wesentlich identifiziert. Die übrigen ehemals wesentlichen Themen sind integriert und im Folgenden aufgeführt. Das neue wesentliche Thema ist «Biodiversität und Ökosysteme.»
<b>Business Conduct</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. <u>92–94</u> : Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung – SR p. <u>99–102</u> : Compliance Management
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016	205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	– SR p. <u>100</u> : Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche
	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	– SR p. <u>100</u> : Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche
	205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Massnahmen	– SR p. <u>100</u> : Interessenkonflikte
<b>Verbraucher und Endnutzer</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. <u>92–94</u> : Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung – SR p. <u>99–102</u> : Compliance Management – SR p. <u>101</u> : KI-Governance – SR p. <u>108–108</u> : Schulung und Knowledge Management
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016	417-2 Verstösse im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	– SR p. <u>102</u> : Product compliance
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	– SR p. <u>101</u> : Datenschutz und Informationssicherheit
<b>Klimawandel</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. <u>81–87</u> Unser Ansatz zum Klimawandel – SR p. <u>109</u> : Klima und Umwelt
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	– SR p. <u>112–114</u> : Klima und Umwelt in Zahlen
	302-3 Energieintensität	– SR p. <u>112–114</u> : Klima und Umwelt in Zahlen
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	– SR p. <u>109</u> : Unser eigener Betrieb
GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	– SR p. <u>112–114</u> : Klima und Umwelt in Zahlen
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	– SR p. <u>112–114</u> : Klima und Umwelt in Zahlen
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	– SR p. <u>112–114</u> : Klima und Umwelt in Zahlen
	305-4 Intensität der THG-Emissionen	– SR p. <u>112–114</u> : Klima und Umwelt in Zahlen
	305-5 Senkung der THG-Emissionen	– SR p. <u>109</u> : Unser eigener Betrieb
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2021	201-2 Financial implications and other risks and opportunities due to climate change	– SR p. <u>136</u> : TCFD Index – Strategie

GRI STANDARD	ANGABE	REFERENZ IM BERICHT (AR: ANNUAL REPORT, SR: SUSTAINABILITY REPORT)/AUSLASSUNG
<b>Biodiversität und Ökosysteme</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 104–106: Berücksichtigung von ESG-Aspekten bei aktiven Anlageentscheidungen – SR p. 95–99: Riskmanagement
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	– SR p. 106: Thematischer Schwerpunkt: Biodiversität in unseren Anlagelösungen
<b>Responsible Investment</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 103–108: ESG-Investments und Beratung
GRI G4 Financial Services Sector Disclosures	FS6 Zusammensetzung des Portfolios für die Geschäftsbereiche nach spezifischer Region, Grösse und Branche	– AR p. 15: Kundenvermögen nach Kundendomizil – AR p. 238–240: Segmentberichterstattung
	FS10 Portfolio basiertes Engagement für soziale oder ökologische Themen	– SR p. 104–105: Unsere vier Investmentgrundsätze
	FS11 Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde	– SR p. 104–105: Unsere vier Investmentgrundsätze – SR p. 103: Das ESG-Produktrahmenwerk von Vontobel
<b>Eigene Belegschaft</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 115–123: Attraktives Arbeitsumfeld
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	– SR p. 119–123: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	– SR p. 119–123: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	– SR p. 115–117: Talententwicklung
	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	– SR p. 117: Unser Zielvereinbarungs- und Entwicklungsprozess
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	– SR p. 119–123: Attraktives Arbeitsumfeld in Zahlen
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	– SR p. 117–118: Unsere Inklusionspraktiken
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2021	201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	– AR p. 185: Personalaufwand/Vorsorgeaufwand – AR p. 207: Sonstige Passiven/Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen
<b>Engagement für die Gemeinschaft</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	– SR p. 124: Engagement für die Gemeinschaft
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2021	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	– SR p. 124: Ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	– SR p. 124–130: Engagement für die Gemeinschaft

# TCFD Index

Ziel dieses Index ist es, unseren Lesern die Suche nach klimarelevanten Informationen in unserem Nachhaltigkeitsbericht zu erleichtern. Der Index folgt der von der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (nachfolgend TCFD) empfohlenen Struktur, nun in die Standards des International Sustainability Standards Board (ISSB) integriert.

Dieser Index dient auch dazu, die Einhaltung von Art. 964b Abs. 1 des Schweizerischen Obligationenrechts

(Berichterstattung über nichtfinanzielle Aspekte) in Bezug auf Umweltbelange nachzuweisen. Die Schweizer Verordnung über die Offenlegung von klimarelevanten Informationen stellt klar, dass die Empfehlungen der TCFD geeignet sind, die Berichterstattungspflicht zu klimarelevanten Informationen gemäss der oben erwähnten Anforderung des Schweizerischen Obligationenrechts zu erfüllen.

EMPFOHLENE ANGABE	KOMMENTAR VONTOBEL	REFERENZ
<b>Governance</b>		
a) Beschreiben Sie die Aufsicht des Vorstands über klimabedingte Risiken und Chancen	<p>Im Jahr 2022 hat der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung die übergeordnete Nachhaltigkeitspositionierung und sechs Nachhaltigkeitscommitments definiert. Die Commitments bilden die Grundlage der Nachhaltigkeitsstrategie von Vontobel. Im Jahr 2024 wurden die Commitments überprüft und die Resultate wurden vom Verwaltungsrat genehmigt.</p> <p>Der Verwaltungsrat wird gemäss der gruppenweiten Nachhaltigkeits-Governance über Nachhaltigkeitsthemen, inklusive Klimathemen, informiert. In diesem Zusammenhang wird der Verwaltungsrat über den Fortschritt bei den sechs Nachhaltigkeitscommitments informiert. Im Berichtsjahr war Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema für den Verwaltungsrat und wurde an fünf Sitzungen behandelt. Im Jahr 2024 wurde ein Verwaltungsratsmitglied als Sustainability Spokesperson ernannt.</p> <p>Vontobel hat im Bereich Nachhaltigkeit und Klima Key Risk Indicators (KRIs) definiert. Diese sind in den gruppenweiten Risiko-Appetit integriert. Die KRIs werden regelmässig an das Risk &amp; Audit Committee (RAC) sowie an die Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA) berichtet. Für die Klima KRIs werden dieselben Prozesse, Überprüfungszyklen und Verwaltungsstrukturen wie bei allen anderen KRIs angewendet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung S. <u>92–94</u></li> <li>– Risiko-Governance S. <u>96</u></li> </ul>
b) Beschreiben Sie die Rolle der Geschäftsleitung bei der Beurteilung und Handhabung klimabedingter Risiken und Chancen	<p>Das Corporate Sustainability Committee (CSC), unter dem Vorsitz des CFO/CRO der Vontobel Holding, handelt im Auftrag der Geschäftsleitung. Das CSC setzt sich aus Mitgliedern des Senior Management Teams (inkl. Geschäftsleitung) zusammen. Aufgrund organisatorischer und personeller Veränderungen hat seit dem 16. Dezember 2025 der CRO den Vorsitz des CSCs.</p> <p>Jedes der sechs Nachhaltigkeitscommitments, einschliesslich des Klima &amp; Umwelt Commitment, ist einem «Commitment Owner» innerhalb des Senior Management Teams zugeordnet, um deren Umsetzung sicherzustellen und Rechenschaftspflicht zu schaffen. Die Commitment Owner berichten dem CSC vierteljährlich über den Fortschritt ihres jeweiligen Commitments. Als Teil dieses internen Reportingzyklus wird die Einhaltung der definierten Paris-konformen Reduktionspfade für die Anlagen in Unternehmensanleihen im Banken- und Handelsbuch vierteljährlich an das CSC berichtet.</p> <p>Nachhaltigkeitsbelange und die Integration von ESG-Faktoren in unsere Anlageprodukte werden unter der Aufsicht des Investment Management Committee (IMC) direkt in den jeweiligen Boutiquen umgesetzt. Die Funktion Head of Investments ist Mitglied sowohl des IMC als auch des CSC und informiert das CSC regelmässig über diese Themen.</p> <p>In Übereinstimmung mit unserem institutionsweiten Rahmenwerk für das Risikomanagement ist die Geschäftsleitung für die operative Führung der Gruppe und die Aufrechterhaltung angemessener Prozesse im Allgemeinen, einschliesslich der Risikokontrolle, verantwortlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nachhaltigkeits-Governance und -überwachung S. <u>92–94</u></li> <li>– Risiko-Governance S. <u>96</u></li> </ul>

Strategie		
<p>a) Beschreiben Sie die kurz, mittel- und langfristigen klimabedingten Risiken und Chancen, die die Organisation identifiziert hat</p>	<p>Wir anerkennen den Klimawandel als eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit, die sowohl Risiken als auch Chancen mit sich bringt. Insgesamt bilden die sechs Nachhaltigkeitscommitments die strategische Grundlage, die Vontobel als Gruppe definiert hat, um zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen und unsere Nachhaltigkeitspositionierung umzusetzen. Im Rahmen der Commitments versuchen wir, sowohl Risiken als auch Chancen zu adressieren, wie nachfolgend beschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Anlagelösungen:</b> Wir sind uns der Risiken bewusst, die der Klimawandel für Anlageportfolios in allen Sektoren, Regionen und Anlageklassen mit sich bringt. Wir sind bestrebt klimabezogene Risiken durch Analysen und Szenario-Modellierung zu identifizieren, zu bewerten und angemessen zu managen, um den Wert der Investitionen unserer Kunden zu schützen und zu steigern. Zum Beispiel ist Vontobel der Ansicht, dass Industrien, die mit hohen Treibhausgasemissionen verbunden sind (z.B. thermische Kohle, Ölsand und Kohleverstromung), erhebliche Risiken für ein Portfolio darstellen können, insbesondere im Zusammenhang mit möglichen neuen Regulierungen, Steuern oder anderen Einschränkungen. Wir betrachten den Klimawandel auch als eine Quelle von Investitionsmöglichkeiten, nicht nur in Sektoren wie erneuerbare Energien, saubere Technologien und nachhaltiger Transport, sondern auch in führenden Unternehmen in Hard-to-abate Sektoren, einschliesslich nachhaltiger Landwirtschaft und anderer Sektoren. Durch die aktive Suche nach und Investition in Unternehmen und Projekte, die gut positioniert sind, um in einer nachhaltigen Wirtschaft zu prosperieren, wollen wir attraktive Renditen für unsere Kunden erzielen und gleichzeitig zur Finanzierung von Klimalösungen beitragen.</li> <li>– <b>Anlageberatung:</b> Wir beraten unsere Privatkunden zu den Vorteilen, Chancen und Risiken von ESG-Anlagen, um sie bei der Portfoliokonstruktion zu unterstützen, die ihre Überzeugungen und Bedürfnisse erfüllen. Dazu möchten wir ihnen eine umfassende Auswahl an ESG-Produkten anbieten. Unser Rahmenwerk für ESG-Anlagen von Privatkunden bildet die Grundlage für die Zuordnung unserer ESG-Anlagelösungen zu den individuellen ESG-Präferenzen unserer Kunden.</li> <li>– <b>Unsere eigenen Investitionen:</b> Hinsichtlich unseres Kreditrisikos im Zusammenhang mit Carbon Related Assets haben wir sowohl für unser Hypothekenportfolio als auch für unser Lombard-Portfolio Stresstests durchgeführt. Auf der Grundlage dieser Analyse sind wir zu dem Schluss gekommen, dass unsere Kreditaktivitäten nur einem begrenzten Risiko in Bezug auf klimabedingte Risiken (sowohl physische als auch Übergangsrisiken) ausgesetzt sind. Obwohl sich klimabezogene Risiken auf unser Lombardkreditportfolio auswirken können (z.B. aufgrund eines Anstiegs der CO<sub>2</sub>-Preise), ist unser Portfolio gut diversifiziert und das Gesamtrisiko wurde als vernachlässigbar eingestuft (festgestellter Verlust von weniger als 1% des Gesamtrisikos). Das zugrundeliegende Szenario war ein kurzfristiges unreguliertes Szenario. Für unser Hypothekenportfolio haben wir das Hochwasserrisiko als akutes physisches Risiko als zugrundeliegendes Szenario für den Hypothekenstresstest gewählt, was den regulatorischen Erwartungen und der Relevanz in der Schweiz entspricht. Die Analyse der Stresstestergebnisse hat gezeigt, dass das Hochwasserrisiko für Vontobel in Bezug auf den Erwarteten Verlust unbedeutend ist. Unsere eigenen Investitionen in unseren Banken- und Handelsbüchern sind wichtige Hebel für die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitspositionierung. Daher haben wir Paris-konforme Reduktionspfade für unsere Anlagen in Unternehmensanleihen definiert.</li> <li>– <b>Unser eigener Betrieb:</b> Aufgrund der Art unserer Geschäftstätigkeit ist davon auszugehen, dass klimabedingte Risiken und Chancen, die unseren eigenen Betrieb betreffen, zumindest kurzfristig weniger wesentlich sein werden. Die Analyse der Klimaszenarien hat gezeigt, dass die kurzfristigen physischen klimabedingten Risiken keine signifikanten Auswirkungen auf unsere betrieblichen Tätigkeiten haben (da wir uns durch geeignete Risikominderungsmaßnahmen schützen). Längerfristig steigt mit der zunehmenden Zahl politischer Massnahmen im Zusammenhang mit dem Klimawandel das Risiko von Rechtsstreitigkeiten und steigenden Kosten für die Überwachung und Einhaltung von Vorschriften, was sich möglicherweise auf unsere betrieblichen Tätigkeiten auswirken könnte. Auf der anderen Seite suchen wir weiterhin nach Möglichkeiten, unsere betrieblichen Tätigkeiten zu optimieren, zum Beispiel durch die Verbesserung der Energieeffizienz, was sich in niedrigeren Energiebeschaffungskosten niederschlagen könnte, oder – abhängig von der Festlegung und Einhaltung von Emissionsreduktionszielen für ausgewählte Schweizer Standorte – in einer Befreiung von der Schweizer CO<sub>2</sub>-Abgabe.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unser Ansatz zum Klimawandel S. <u>81–87</u></li> <li>– Unsere Stellungnahme zum Klimawandel <a href="https://vontobel.com/esg-library">vontobel.com/esg-library</a></li> </ul>



	<p>Die Zeithorizonte, die bei der Identifizierung klimabezogener Risiken und der anschliessenden Bewertung berücksichtigt wurden, sind auf das Geschäftsmodell und das Risikoprofil zugeschnitten und lauten wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kurzfristig: 0–3 years</li> <li>– Mittelfristig: 3–10 years</li> <li>– Langfristig: +10 years</li> </ul> <p>Generell gehen wir davon aus, dass sich Transitionsrisiken in der Regel kurz- und mittelfristig auswirken, während physische Risiken eher langfristig relevant sind.</p>	
b) Beschreiben Sie die Auswirkungen klimabedingter Risiken und Chancen auf Geschäft, Strategie und Finanzplan der Organisation	<p>Unsere sechs Nachhaltigkeitscommitments bilden die Leitstruktur unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unseres Klimatransitionsplans. Die Commitments adressieren die relevanten Hebel, die wir als Investmenthaus und als Corporate Citizen haben, um den Übergang in eine nachhaltigere Zukunft unterstützen zu können.</p> <p>Durch unsere Investitionen in den Banken- und Handelsbüchern streben wir an zu globalen Klimazielen beizutragen und haben Paris-konforme Reduktionspfade für unsere Anlagen in Unternehmensanleihen definiert. Unser Commitment umfasst Scope 1 und Scope 2 Emissionen für Emittenten von Unternehmensanleihen.</p> <p>In Bezug auf unsere Anlagestrategien und unser Produktangebot berücksichtigen alle unserer Fonds ESG Risiken, welche Klimarisiken inkludieren. Weitere Informationen und Beschreibungen zur Risikobeurteilung und -Überwachung finden Sie in der TCFD-Spalte zu Risikomanagement. Zusätzlich stellen wir Factsheets mit den CO<sub>2</sub>-Kennzahlen für unsere Strategien und Produkte zur Verfügung, die unter das EU SFDR Artikel 8 und 9 Offenlegungsregime fallen (vorbehaltlich einer ausreichenden Datenabdeckung) und wir legen die Swiss Climate Scores für alle unsere Fonds offen, für institutionelle Anleger in der Schweiz. Darüber hinaus bieten wir weitere Klimaberichterstattung für institutionelle Mandate an, wie zum Beispiel die Swiss Climate Scores für institutionelle Mandate (vorbehaltlich einer ausreichenden Datenabdeckung). Darüber hinaus werden für diese Produkte in den vorvertraglichen Informationen (falls zutreffend und relevant) weitere Details in Bezug auf Klimarisikooberlegungen beschrieben.</p> <p>Die Eckpfeiler unserer Klimastrategie haben wir in den Stellungnahmen zu Klimawandel und Natur dargelegt und planen, die Strategie in den kommenden Jahren weiterzuentwickeln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unser Ansatz zum Klimawandel S. <u>81–87</u></li> <li>– Risikomanagement für unsere Investmentprodukte S. <u>99</u></li> <li>– Berücksichtigung von ESG-Themen bei aktiven Anlageentscheidungen S. <u>104–106</u></li> <li>– Klima und Umwelt S. <u>109–114</u></li> <li>– Stellungnahmen zum Klimawandel <a href="https://vontobel.com/stellungnahme">vontobel.com/stellungnahme</a></li> <li>– Fallstudie zu den Swiss Climate Scores S. <u>85</u></li> </ul>
c) Beschreiben Sie die Resilienz der Strategie gegenüber verschiedenen Klimaszenarien, u. a. mit einem 2-Grad- oder weniger Szenario	<p>Vontobel hat eine umfassende Klimaszenarioanalyse für seine wichtigsten Bücher durchgeführt, die eine Reihe von kurz- und mittelfristigen Szenarien umfasst. Die Analyse beinhaltet eine Abschätzung der Auswirkungen sowohl physischer Risiken als auch von Transitionsrisiken. Der Schwerpunkt lag auf einer Reihe von Szenarien, die mit den Szenarien des Network for Greening the Financial System (NGFS) konsistent sind, einschliesslich eines Szenarios, das einem 2°C-Pfad entspricht.</p> <p>Die Klimaszenarioanalyse zeigte, dass kurzfristige physische Klimarisiken keine signifikanten Auswirkungen auf unsere betrieblichen Tätigkeiten (da geeignete Massnahmen zur Risikominderung getroffen wurden, um uns zu schützen) oder auf unser Hypothekenportfolio haben. Ebenso haben Klimaszenarien für Übergangsklimarisiken nur unbedeutende Auswirkungen auf unsere Bücher unter einem ungeordneten Szenario, das mit einem 2°C-Szenario oder einem Szenario mit geringerer Erwärmung übereinstimmt. Vontobel wird solche vorausschauenden Analysen in die Risikomanagementprozesse integrieren, da sie ein wichtiges Instrument für die Beurteilung der Resilienz darstellen.</p> <p>Im Rahmen unseres ESG-Monitorings bewerten wir auch klimabezogene Risiken und Chancen für unsere institutionellen Mandate. Für unsere institutionellen Kunden und Mandate unterscheiden wir zwischen physischen und Transitionsrisiken und berücksichtigen drei Klimaszenarien, darunter NGFS 1,5 °C Orderly Transition, NGFS 2,0 °C Disorderly Transition und das NDC-Szenario. Der Climate Value-at-Risk der zugrunde liegenden Unternehmen wird von einem externen Datenanbieter bereitgestellt. Die aggregierten Werte auf Portfolioebene werden dagegen als gewichtete Durchschnittswerte der Wertpapiere in den Portfolios berechnet. Dabei werden sowohl einzelne Wertpapiere als auch Fondswerte berücksichtigt.</p>	

Risikomanagement		
a) Beschreiben Sie die Prozesse, mit denen die Organisation klimabedingte Risiken identifiziert und beurteilt	<p>Vontobel betrachtet Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken als Treiber bestehender Risikokategorien und nicht als eigenständige Risikokategorie. Nachhaltigkeits-/ESG-Faktoren sind für alle Geschäfts- und Risikoprozesse relevant und daher erfolgt die Identifikation möglicher Auswirkungen über alle bestehenden Kategorien der Vontobel Risikotaxonomie, wie z.B. Kreditrisiko, operationelles Risiko, Marktrisiko, Liquiditätsrisiko und Investmentsrisiko. In Übereinstimmung mit unserem Nachhaltigkeits-/ESG-Risikomanagement-Rahmenwerk führt Vontobel jährlich eine Übung durch, um die Liste der wichtigsten Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken zu identifizieren, zu bewerten und zu aktualisieren, die, falls sie eintreten sollten, eine tatsächliche oder potenziell negative materielle Auswirkung für Vontobel haben könnten. Negative Auswirkungen können finanzieller oder nichtfinanzieller Art sein. Dieser Prozess wird von Non-Financial Risk koordiniert und stützt sich auf das Fachwissen verschiedener Risikogruppen innerhalb der Gruppe.</p> <p>Die Bewertung beginnt mit der Überprüfung und Aktualisierung der Risikobewertungsmatrix (im Folgenden RAM). Die RAM wurde 2022 eingeführt und umfasst Risikofaktoren entlang der E-, S- und G-Dimensionen sowie die Art und Weise, wie sich diese auf bestehende Risikokategorien auswirken könnten, mit spezifischen Beispielen. Um Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken, einschliesslich klimabezogener Risiken, zu priorisieren, wird die Wahrscheinlichkeit des Eintretens der einzelnen Nachhaltigkeits-/ESG-Risiken mit ihren Auswirkungen auf die verschiedenen Risikokategorien der Gruppe in Beziehung gesetzt und in den Kategorien gering, niedrig, eher niedrig, eher hoch und hoch erfasst. Die Risiken mit hoher Auswirkung werden auch anhand der Risiko-bereitschaft bewertet, um festzustellen, ob sie innerhalb der Toleranzen liegen, die auf den vordefinierten KRIs basieren. Diese jährliche Übung schliesst mit einer Heatmap der wichtigsten Risiken ab, die dann dem CSC vorgelegt wird.</p> <p>Vontobel bekennt sich dazu, ein aktiver Eigentümer zu sein, sowie zur Berücksichtigung von ESG-Aspekten in seinen Richtlinien und Eigentümerpraktiken. Unser Ziel ist es, Unternehmen konstruktiv zu beeinflussen und langfristigen Wert für unsere Kunden zu schaffen. Wir sind davon überzeugt, dass Abstimmungen und Engagement einen positiven Einfluss auf Unternehmen, Volkswirtschaften, Gesellschaften und die Umwelt haben können. Wir stehen mit Unternehmen und staatlichen Emittenten in Kontakt, um uns über aktuelle Entwicklungen und wichtige Themen zu informieren. Wir bevorzugen es, direkt mit dem Management der Unternehmen in Kontakt zu treten, in die wir investieren. Wir nutzen auch kooperative Engagements, die von Dritten durchgeführt werden. Gründe für ein Engagement können unter anderem identifizierte ökologische und soziale Risiken sein. Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Bericht zur ESG-Integration und Stewardship.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken S. <u>96–97</u></li> <li>– Risikomanagementprozesse S. <u>98</u></li> <li>– ESG Integration and Stewardship Report: <a href="https://vontobel.com/esg-library">vontobel.com/esg-library</a></li> </ul>
b) Beschreiben Sie die Prozesse der Organisation zur Handhabung klimabedingter Risiken	<p>Als aktive Investmentfirma bezieht Vontobel ESG-Aspekte in Anlageentscheidungen ein, was auch die Berücksichtigung klimabezogener Risiken und Chancen einschliesst. Dies bildet die Grundlage unseres Commitments für ESG-Investments. Darüber hinaus befolgen unsere Investmentteams vier ESG-Investmentgrundsätze. Die Art und Weise, wie Vontobel Nachhaltigkeitsrisiken in seine Investmententscheide und Beratungsdienstleistungen einbezieht, ist in unserer Weisung zu ESG Anlegen und Beratung ausführlich beschrieben. Wir definieren Nachhaltigkeitsrisiken als ein ökologisches, soziales oder Governance-Ereignis oder -Zustand, der, falls er eintritt, eine tatsächliche oder potenzielle wesentliche negative Auswirkung auf den Wert einer Anlage haben könnte. Unter ESG-Risiko versteht man die negative Auswirkung von ESG-Faktoren. Das Risikomanagement für unsere Produkte basiert auf den Grundsätzen einer klaren Abgrenzung von Rollen und Verantwortlichkeiten, dementsprechend wird das Three Lines of Defense Model auch auf unsere Investmentprodukten angewendet. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten zur 1<sup>st</sup> Line of Defense: Investmentteams und Investment Risk und 2nd Line of Defense: Group Investment Control.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unsere vier ESG-Investmentgrundsätze S. <u>104–105</u></li> <li>– Risikomanagementprozesse S. <u>98</u></li> <li>– Management von Nachhaltigkeitsrisiken für unsere Anlageprodukte S. <u>99</u></li> </ul>
c) Beschreiben Sie, wie die Prozesse zur Identifizierung, Beurteilung und Handhabung klimabedingter Risiken in das allgemeine Risikomanagement der Organisation eingebettet sind	<p>Unser Ansatz für Risikomanagement gilt auch für Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken, einschliesslich klimabezogener Risiken, und wir sind arbeiten daran, sie vollständig in unser Risikomanagement-Rahmenwerk mit entsprechenden Prozessen, Verfahren und Instrumenten zu integrieren. Als solche werden diese Risiken im Einklang mit unserem Three Lines of Defense Model auf der Grundlage des bestehenden internen Kontrollsystems gemanagt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken S. <u>96–97</u></li> </ul>

Derzeit überwacht Investment Risk klimabezogene Risiken und Chancen für den Grossteil unserer institutionellen Mandate und für ausgewählte Fonds. In diesem Berichtszeitraum haben wir einen verbesserten Prozess definiert, der seit Anfang 2025 angewendet wird und in dem Investment Risk eine monatliche Überwachung der Swiss Climate Scores, physische und Transitionsrisiken sowie Metriken für Chancen durchführt. Die Ergebnisse dieser Analyse werden dann (sofern relevant und wesentlich) im vierteljährlich stattfindenden Investment Performance Committee besprochen. Darüber hinaus haben die Portfoliomanager für ausgewählte Produkte Ziele für klimabezogene Risikokennzahlen, die relativ zur Benchmark definiert sind.

#### Kennzahlen und Ziele

- a) Geben Sie die Messgrössen an, die die Organisation zur Beurteilung klimabedingter Risiken und Chancen gemäss Strategie und Risikomanagementprozess verwendet

##### Für unseren Betrieb

Die Methodik zur Erstellung unserer Treibhausgasbilanz orientiert sich an den Anforderungen der ISO Norm 14064-1, sowie an den im Greenhouse Gas Protocol definierten Bilanzierungsstandards. Neben ISO 14064-1 wurden Empfehlungen des GHG Protocol Corporate Standard von WRI und WBCSD berücksichtigt. Sofern verfügbar, werden die zugrunde liegenden Daten gemessen (über Rechnungen oder Zähler), falls keine solide Datengrundlage vorhanden ist, werden konservative Annahmen getroffen.

- Scope 1 umfasst Emissionen aus Heizung (Erdgas, Biogas und Heizöl), Austreten von Kältemitteln sowie Geschäftsreisen (Fahrzeuge im Besitz des Unternehmens)
- Scope 2 umfasst indirekte Emissionen aus Stromverbrauch sowie Fernwärme und -kühlung. Wir bevorzugen den genaueren marktorientierten Ansatz zur Berechnung unserer Scope-2-Emissionen. Dieser Ansatz berücksichtigt den von Vontobel individuell gekauften Strom (z. B. Strom aus erneuerbaren Energien) an Standorten, an denen Informationen über den gekauften Energiemix verfügbar sind (für den standortbasierten Ansatz siehe unten).
- Zu unseren Scope 3 betrieblichen Emissionen zählen wir energiebezogene Emissionen, die nicht in Scope 1 oder 2 enthalten sind, Geschäftsreisen mit externen Fahrzeugen, Pendelfahrten, Nahrungsmittel und IT-Geräte. Weitere Scope 3-Emissionen sind nicht berücksichtigt, da sie entweder als nicht-wesentlich für Vontobel's Geschäftstätigkeiten betrachtet werden oder nicht relevant für Massnahmen sind.

Im Jahr 2023 haben wir ein Konzept für einen internen CO<sub>2</sub>-Preis ausgearbeitet, der für Flugreisen gilt (gemessen in kg CO<sub>2</sub>e). Im Jahr 2024 haben wir den internen CO<sub>2</sub>-Preis erstmals eingeführt. Flugreisen sind die grösste Emissionsquelle in unserem eigenen Betrieb, und durch die Bepreisung der Tonne CO<sub>2</sub> und die Zuordnung der Kosten nach dem Verursacherprinzip wollen wir das Verhalten steuern.

##### Für unsere eigenen Investitionen

- Banken- und Handelsbücher: Zins- und Beteiligungsinstrumente

Als Teil unserer Scope-3 THG-Emissionen betrachten wir die finanzierten Emissionen im Zusammenhang mit unseren eigenen Investitionen (Kategorie 15 des GHG Protocols). Der Umfang unserer Offenlegung für finanzierte Emissionen umfasst die festverzinslichen Positionen sowie für Beteiligungsinstrumente in unseren Banken- und Handelsbüchern (entsprechend der PCAF-Methodologie für die Berechnung von finanzierten Emissionen für die Anlageklassen Listed Equity, Corporate Bonds und Sovereign Debt). Die Methodologie und Bilanzierung basiert auf den Leitlinien der Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF) und dem Greenhouse Gas Protocol Kategorie 15: Investments (Technical Guidance for Calculating Scope 3). Wir berücksichtigen Scope 1 und 2 Emissionen für Beteiligungstitel, Unternehmen und unternehmensähnliche Emittenten (z.B. supranationale Organisationen und regierungsnahe Institutionen). Um den Fortschritt in Bezug auf unsere Paris-konform Reduktionspfade zu messen, verfolgen wir den THG-Fussabdruck unserer Anlagen in Unternehmensanleihen, der als Intensitätswert (t CO<sub>2</sub>e/CHF M NAV) gemessen wird).

- Kreditgeschäft: Hypotheken und Lombard-Kredite

Um die Transparenz unserer Scope-3-Berichterstattung zu finanzierten Emissionen (Kategorie 15, finanzierte Emissionen) weiter zu erhöhen, haben wir Hypotheken für das Geschäftsjahr 2025 in unseren Berichtsrahmen aufgenommen. Zur Berechnung der finanzierten Emissionen verwenden wir das vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) in Auftrag gegebene PACTA-Emissionsmodell für Gebäude. Bei den Lombardkrediten streben wir an, die durch Lombardkredite finanzierten Emissionen zu berücksichtigen, sobald sich ein Marktstandard etabliert hat. Wie oben unter 2a) beschrieben, schätzen wir die Auswirkungen klimabezogener Risiken auf unsere Kreditvergabe aufgrund unseres Geschäftsmodells und früherer Analysen derzeit als gering ein. Vontobel vergibt Kredite in der Regel nur an Privatkunden in Form von Hypotheken (in der Schweiz) oder Lombardkrediten und ist nicht in der Projektfinanzierung oder im Firmenkreditgeschäft tätig. Darüber hinaus werden ESG-Risiken, einschliesslich klimabezogener Risiken, im Kreditprozess berücksichtigt, wie in unserer gruppenweiten Kreditpolitik dokumentiert.

- Unser Ansatz zum Klimawandel [81–87](#)
- Klima und Umwelt S. [109–114](#)
- Stellungnahmen zum Klimawandel [www.vontobel.com/](http://www.vontobel.com/www.vontobel.com/)
- Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren: [vontobel.com/sfdr](http://vontobel.com/sfdr)

**Für Anlageprodukte: Auswirkungen von Investitionen in Unternehmen**

2023 haben wir unsere erste Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren veröffentlicht gemäss der Verordnung (EU) 2019/2088 («SFDR») und der delegierten Verordnung der Kommission (EU) 2022/1288 («SFDR Regulatory Technical Standards») Artikel 4. Die aufgeführten PAI-Indikatoren beziehen sich auf alle von Vontobel getätigten Investitionen, unabhängig davon, ob sie PAI in ihren Investmententscheidungen berücksichtigt oder nicht. Der PAI-Indikator «Treibhausgasemissionen» umfasst eine Reihe von Messgrössen, die für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, relevant sind, einschliesslich Scope 1–3 Emissionen. Weitere Informationen sowie eine Liste aller Vontobel-Tochtergesellschaften im Geltungsbereich der Erklärung finden Sie unter: [vontobel.com/sfdr](https://vontobel.com/sfdr).

2024 haben wir unsere Stellungnahmen zum Klimawandel und zur Natur veröffentlicht, die unsere Ansichten zu beiden Themen sowie die Eckpfeiler der Berücksichtigung von Risiken und Chancen im Zusammenhang mit dem Klimawandel darlegen. Als Teil von diesem Report beschreiben wir unsere Überlegungen hinter unserer Klimastrategie und den Metriken, die wir benutzen um klimabezogene Risiken und Chancen zu beurteilen und zu überwachen. Im Jahr 2025 haben wir auch beginnen physische Risiken und Transitionsrisiken sowie die Swiss Climate Scores zu beurteilen und zu überwachen als Teil des Monitoringsprozess von Investment Risk für einen Grossteil unserer institutionellen Mandate und Fonds.

Darüber hinaus wird jeder Commitment Owner jährlich anhand der festgelegten Ziele und des erzielten Fortschritts für sein jeweiliges Nachhaltigkeitscommitment bewertet. Diese Bewertung wird dann als Teil des jährlichen Leistungsbeurteilungsprozesses betrachtet.

- b) Geben Sie die THG-Emissionen Scope 1, 2 und gegebenenfalls 3 und die damit verbundenen Risiken an

**Emissionen für 2025**

Scope 1: 204 t CO<sub>2</sub>e  
 Scope 2: 488 t CO<sub>2</sub>e (market-based)  
 Scope 2: 654 t CO<sub>2</sub>e (location-based)  
 Scope 3: 7 908 t CO<sub>2</sub>e (operationelle Emissions )  
 – davon Kategorie 3-1 Eingeaufte Waren und Dienstleistungen: 410 t CO<sub>2</sub>e  
 – davon Kategorie 3-6 Geschäftsreisen: 6 593 t CO<sub>2</sub>e  
 – davon Kategorie 3-7 Pendelfahrten: 382 t CO<sub>2</sub>e  
 Scope 3-15 finanzierte Emissionen: 524 185 t CO<sub>2</sub>e

– Klima und Umwelt  
 in Zahlen S. 112–114

Wir sind uns bewusst, dass mit allen unseren Scope 1–3 Emissionen Risiken verbunden sind. So könnte ein Anstieg der Treibhausgasemissionen in Scope 1 und 2 darauf hindeuten, dass wir unsere Ziele, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Steigerung der Energieeffizienz, nicht erreicht haben oder dass wir unsere selbst definierten Ziele zur Reduktion der Treibhausgasemissionen an ausgewählten Standorten in der Schweiz nicht erreichen. Das Gleiche gilt für unsere Scope 3 Emissionen, insbesondere für die finanzierten Emissionen im Zusammenhang mit den Banken- und Handelsbüchern, wo wir uns zu Paris-konformen Reduktionspfaden für Anlagen in Unternehmensanleihen verpflichten.

**Auswirkungen von Investitionen in Unternehmen: Kundenvermögen/Assets under Management) (Auswahl von PAI-Indikatoren)**

Wir betrachten Kundenvermögen als nicht bilanzierte finanzierte Emissionen, weshalb die Auswirkungen von Anlagelösungen getrennt von unseren finanzierten Emissionen ausgewiesen werden, die sich auf unsere bilanzierten Positionen (eigene Bücher und Anlagen) beziehen.

Die folgende Tabelle ist ein Auszug aus dem Dokument «Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren» der Vontobel-Gruppe für das Geschäftsjahr 2025 (Veröffentlichung in Kürze).

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgrösse	Auswirkung (2025)
GHG emissions	Scope 1 THG-Emissionen	3 957 358 t CO <sub>2</sub> e
	Scope 2 THG-Emissionen	1 266 136 t CO <sub>2</sub> e
	Scope 3 THG-Emissionen	36 544 796 t CO <sub>2</sub> e
	Total THG-Emissionen	41 534 998 t CO <sub>2</sub> e
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck	CO <sub>2</sub> -Fussabdruck	279 t CO <sub>2</sub> e pro CHF Mio. investiert

Die Indikatoren für Treibhausgasemissionen (THG) und den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck basieren auf Daten von MSCI ESG Research LLC und beziehen sich auf alle Anlagen, die Vontobel im Auftrag unserer Kunden getätigt hat. Gemäss Artikel 6 Absatz 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission werden die Auswirkungen als Durchschnitt von vier vierteljährlichen Referenzzeiträumen berechnet. Um sie an unsere Darstellungswährung anzupassen, wird der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck-Indikator anhand der jeweiligen Wechselkurse zum Quartalsende von EUR in CHF umgerechnet. Die von MSCI ESG Research LLC bereitgestellten Daten können unvollständig, ungenau oder nicht verfügbar sein. Infolgedessen kann es zu einer falschen Bewertung von Wertpapieren oder Emittenten kommen. Weitere Informationen finden Sie im Quelldokument.

- c) Beschreiben Sie die Zielvorgaben, die die Organisation zur Handhabung klimabedingter Risiken und Chancen verwendet, und die diesbezüglichen Ergebnisse

Unsere klimabezogenen Ziele sind abgeleitet von unseren sechs Nachhaltigkeitscommitments und werden im Rahmen unseres Klimatransitionsplans weiter ausdetailliert.

Wir ergreifen wesentliche Massnahmen, um die Treibhausgasemissionen in unserem gesamten Betrieb sowie in unseren Banken- und Handelsbüchern zu reduzieren. Auf diesem Weg wollen wir zu den Zielen des Pariser Abkommens beitragen. Wir haben Zwischenziele für unseren Dekarbonisierungspfad für die Anleihenpositionen in unseren Banken- und Handelsbüchern festgelegt. Wir beabsichtigen alle operativen Emissionen aus Scope 1 bis 3 zu kompensieren. Wir sind bestrebt, unsere Tätigkeiten kontinuierlich zu verbessern und Fortschritte an unsere Stakeholder zu kommunizieren.

**Für unseren Betrieb:** Im Berichtsjahr 2024 haben wir neue Emissionsreduktionsziele definiert für ausgewählte Schweizer Standorte bis 2034. Diese umfassen unsere Scope 1 und Scope 2 THG-Emissionen, die berechnet und überwacht werden anhand von absoluten Werten (kg CO<sub>2</sub>e).

**Für unsere eigenen Investments:** 2022 haben wir uns zu Paris-konformen Reduktionspfaden verpflichtet für unsere eigenen Anlagen in Unternehmensanleihen in unserem Banken- und Handelsbuch. Im Rahmen unsere Zielsetzung sind Emittenten von Unternehmensanleihen und unternehmensähnlichen Anleihen (wie z.B. supranational Organisationen oder regierungsnahe Einrichtungen). Das Basisjahr für unsere Paris-konformen Pfade unterscheidet sich zwischen dem Banken- und dem Handelsbuch. Für das Bankenbuch ist das Basisjahr 2022, für das Handelsbuch ist es 2024. Diese Diskrepanz ist darauf zurückzuführen, dass wir den Prozess für das Bankbuch früher eingeleitet haben. Das Handelsbuch erforderte aufgrund seines grösseren Umfangs eine umfassendere Analyse der zugrunde liegenden Positionen. Die Kennzahl, die zur Messung des Fortschritts gegenüber den Zielen verwendet wird, ist der Fussabdruck, der als absolute Tonnen an Treibhausgasemissionen pro Million Nettovermögenswert (t CO<sub>2</sub>e/CHF M NAV) berechnet wird.

**Für Anlagelösungen:** Wir bieten spezifische Anlagestrategien, um den Klimawandel einzudämmen. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre Klimaziele mit ihren Anlageportfolios zu erreichen. Dazu ermöglichen wir ihnen, in Unternehmen zu investieren, die einen positiven Beitrag zu Umweltfragen leisten oder die negativen Auswirkungen ihrer Portfoliounternehmen reduzieren.

- Vontobel sechs Nachhaltigkeitscommitments und Fortschritt S. 75–77
- Unser Klimatransitionsplan S. 85–87
- Unser Betrieb, S. 109–110
- Unsere eigenen Investitionen S. 111
- Klima und Umwelt in Zahlen S. 112–114

# Schweizer

## Unternehmensberichterstattung zu nichtfinanziellen Belangen

<b>GESCHÄFTSMODELL</b>	<b>REFERENZ ZUM JAHRES-/NACHHALTIGKEITSBERICHT</b>	<b>SEITE</b>
Beschreibung des Geschäftsmodell	Weitere Informationen zu unserem Geschäftsmodell finden Sie im Kapitel «Strategie» des Geschäftsberichts sowie im Kapitel «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit» im Abschnitt «Unser Unternehmen».	<u>9–12</u> <u>73</u>
<b>NICHTFINANZIELLE BELANGE</b>		
Umweltbelange inkl. Klimathemen	<p>Wir sind uns bewusst, dass wir handeln und unseren Beitrag zu den Zielen des Pariser Abkommens leisten müssen, um die globale Erwärmung zu begrenzen. Vor diesem Hintergrund hat Vontobel das Klima und Umwelt Commitment formuliert, das die Grundlage unseres Klimatransitionsplans bildet. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Kapiteln «Unser Ansatz zum Klimawandel» und «Klima und Umwelt». Wir sind uns auch der Risiken bewusst, die mit dem Klimawandel und dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Zukunft verbunden sind. Dieser Bericht enthält ein Kapitel mit dem Titel «TCFD-Index», in dem wir unseren Ansatz in Bezug auf Klimarisiken im Einklang mit den Anforderungen der Schweizer Verordnung über die Offenlegung von klimarelevanten Informationen erläutern, die die Offenlegung von Klimathemen als Teil von Umweltbelangen im Rahmen von Art. 964 b des Schweizerischen Obligationenrechts regelt.</p> <p>Als Teil dieses Berichts veröffentlichen wir unseren Klimatransitionsplan, wie verlangt unter Art. 3 Abs. 3 der Verordnung über die Offenlegung von klimabezogenen Informationen. Das Kapitel «Umwelt und Klima» befasst sich darüber hinaus mit den Themen Energieverbrauch und Materialien und enthält Details zu den ergriffenen Massnahmen und den entsprechenden Kennzahlen sowie zum erzielten Fortschritt gegenüber unseren definierten Ziele, wie im Transitionsplan beschrieben.</p> <p>Zugegebenermassen liegt der thematische Fokus unserer Umweltthemen derzeit auf dem Klima. Der Grund dafür ist, dass die Vorgaben der Standardgeber und Regulatoren im Bereich Klima, insbesondere durch die TCFD-Empfehlungen, im Vergleich zu anderen Themen weiter ausgereift sind. Wir beabsichtigen, in Zukunft weitere Umweltthemen aufzugreifen.</p>	<u>81–87</u> <u>109–114</u> <u>135–141</u>

Sozialbelange	<p>Wir haben die folgenden wichtigen Stakeholder identifiziert: Kunden, Aktionäre, Mitarbeitende, Regulatoren und die Gemeinschaft, in der wir leben und arbeiten. Weitere Informationen dazu, warum und wie wir uns mit ihnen auseinandersetzen, finden Sie im Abschnitt «Stakeholder Interaktionen».</p> <p>In Anlehnung an den Artikel 964b verstehen wir Sozialbelange als Themen innerhalb unserer Wertschöpfungskette und über unsere eigenen Mitarbeitenden hinaus. Sozialbelange umfassen unter anderem Arbeitspraktiken, Diversität und Inklusion, gesellschaftliches Engagement und den Schutz der Privatsphäre unserer Kunden.</p> <p>Sozialbelange werden seit 2021 in unseren Ausschreibungsprozess integriert und dienen als Leitfaden bei der Vergabe neuer Aufträge. Die Details sind in der Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung festgehalten. Darin werden unter anderem Fragen zu den Arbeitsbedingungen abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Risikomanagement in unserer Lieferkette». Unser Whistleblowing-System steht sowohl Mitarbeitenden als auch Dritten offen und gibt ihnen die Möglichkeit, Themen wie z.B. Verhaltensverstösse anzusprechen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Unser Whistleblowing-System».</p> <p>Als Investmenthaus ist die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG-Faktoren) in unser Produkt- und Dienstleistungsangebot ein wichtiger Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Weitere Informationen zu unserem ESG-Ansatz finden Sie im Kapitel «ESG-Investments und -Beratung». Gemäss unserer gruppenweiten Richtlinie für Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken werden diese als Treiber für bestehende Risikotypen betrachtet. Im Zusammenhang mit Sozialbelangen berücksichtigt Vontobel soziale Risikotreiber wie Arbeitsrechte und -standards sowie Veränderungen in der Sozialpolitik. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken».</p> <p>Das Vertrauen unserer Kunden ist die Basis für eine erfolgreiche und langfristige Zusammenarbeit. Daher legen wir grossen Wert auf den Schutz der Kundendaten und die Einhaltung aller diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Datenschutz und Informationssicherheit».</p>	<p><u>91–92</u>  <u>99</u>  <u>102</u>  <u>103–105</u>  <u>96–97</u>  <u>101</u></p>
Arbeitnehmerbelange	<p>Im Einklang mit unserem Commitment, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, wollen wir jedem die Möglichkeit geben, sich zu entwickeln und sein volles Potenzial auszuschöpfen. Gegenseitiger Respekt und Offenheit ohne Diskriminierung sind dabei von zentraler Bedeutung. Die Grundsätze, die unsere Arbeitsweise bei Vontobel prägen, sind in unserem Geschäftskodex festgehalten.</p> <p>Wir sind uns bewusst, dass wir für einen herausragenden Kundenservice auf das Fachwissen und das Engagement unserer Mitarbeiter angewiesen sind. Es liegt in unserer Verantwortung, erfüllende Karrieren zu ermöglichen, kontinuierliches Lernen zu fördern und die persönliche Entwicklung in einer Kultur zu unterstützen, in der sich jeder geschätzt und befähigt fühlt, sich weiterzuentwickeln. Deshalb wollen wir unseren Mitarbeitenden ein attraktives Arbeitsumfeld bieten und haben unsere 2030 Ziele für Chancengleichheit definiert, um die Risiken einer nicht erfolgreichen Personalentwicklung zu reduzieren. Zudem verfügt Vontobel über eine Whistleblowing-Plattform, über die Mitarbeitende Fehlverhalten melden können – transparent oder anonym und vertraulich. Zudem haben alle Vontobel-Mitarbeitenden Zugang zu Employee Assistance Programs, um sich rund um die Uhr persönlich und vertraulich beraten zu lassen – unter anderem bei Verstössen gegen die persönliche Integrität oder bei Konflikten am Arbeitsplatz. Weitere Informationen finden Sie unter «Unser Whistleblowing-System» und im Kapitel «Attraktives Arbeitsumfeld». Gemäss unserer gruppenweiten Richtlinie zu Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken werden diese als Treiber bestehender Risikotypen betrachtet. Vontobel berücksichtigt soziale Risikotreiber, die auch mitarbeiterbezogene Themen umfassen. Weitere Informationen finden sich im Abschnitt «Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken».</p>	<p><u>102</u>  <u>115–123</u>  <u>96–97</u></p>

Achtung der Menschenrechte	<p>Als Mitglied des UN Global Compact verpflichten wir uns zur Umsetzung der zehn Prinzipien. Die Prinzipien 1 und 2 beziehen sich auf die Menschenrechte. Wir setzen uns für die Achtung der Menschenrechte innerhalb unserer eigenen Belegschaft ein, indem wir Inklusion fördern und jede Form von Diskriminierung gemäss unserem Geschäftskodex sanktionieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Unsere Inklusionspraktiken».</p> <p>Darüber hinaus berücksichtigen wir die Einhaltung der Menschenrechte in unserer Wertschöpfungskette und in unserem Produktportfolio. Investitionen in Landminen, Streuwaffen, chemische und biologische Waffen sind auf Gruppenebene ausgeschlossen. Unternehmen, die als kontrovers eingestufte Waffen herstellen, werden von Vontobel weder finanziert noch investiert Vontobel im Rahmen der aktiv gemanagten Assets in solche Unternehmen.</p> <p>Menschenrechtsaspekte sind seit 2021 in unseren Ausschreibungsprozess integriert und werden bei der Vergabe neuer Aufträge berücksichtigt. Die Details sind in der Richtlinie zur verantwortungsbewussten Beschaffung festgehalten.</p> <p>Darin werden unter anderem menschenrechtsrelevante Themen wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit (moderne Sklaverei) und Menschenhandel thematisiert. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel «Risikomanagement in unserer Lieferkette». Im Rahmen unserer Investments beobachten wir kritische ESG-Ereignisse. Solche kritischen ESG-Ereignisse können sich unter anderem auf moderne Sklaverei wie Zwangsarbeit oder Kinderarbeit beziehen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Unsere vier ESG Investmentsgrundsätze».</p> <p>Zu den sozialen Risikotreibern, die wir berücksichtigt, gehören auch Menschenrechtsverletzungen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken».</p>	<p><u>117</u>  <u>99</u>  <u>104–105</u>  <u>96–97</u></p>
Bekämpfung von Korruption	<p>Wirksame Compliance ist die Basis für unseren langfristigen Erfolg und damit ein zentraler Aspekt unserer Geschäftstätigkeit. Vontobel ergreift umfassende und zeitgemässe Massnahmen, um die kontinuierliche Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Vorgaben sicherzustellen. Im Rahmen der gruppenweiten Risikoanalyse überprüfen Spezialistenteams regelmässig alle Geschäftsbereiche mit entsprechenden Compliance-Prozessen auf ihre Rechtskonformität. Unser Geschäftskodex hält die Grundsätze für die Arbeitsweise von Vontobel sowie unsere Werte und Verhaltensweisen fest, und unser Mitarbeiterhandbuch enthält konkrete Richtlinien und Anweisungen. Für alle Mitarbeitenden gelten spezifische Weisungen, in denen die Grundsätze und Richtlinien von Vontobel festgehalten sind. Die aktuellen Weisungen sind jederzeit verfügbar, so auch die «Group Policy on Conflicts of Interest».</p> <p>Insbesondere bekennt Vontobel sich klar zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption und stellt ethisches Verhalten und Integrität in den Mittelpunkt ihrer Geschäftstätigkeit. Wir verfügen über eine spezifische Weisung zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung, welche die gruppenweiten Mindeststandards zur Verhinderung, Aufdeckung und Meldung solcher Aktivitäten festlegt. Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind umfassende Schulungs- und Sensibilisierungsprogramme verpflichtend.</p> <p>Weitere Informationen zu Richtlinien, Prozessen und Massnahmen zur Korruptionsbekämpfung finden Sie im Abschnitt «Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche».</p>	<p><u>100</u></p>

In Bezug auf Art. 964 lit. j – lit. l des Schweizerischen Obligationenrechts hat Vontobel geprüft, ob wir die Anforderungen an die Sorgfaltspflicht und Transparenz in Bezug auf Mineralien und Metalle aus Konfliktgebieten sowie Kinderarbeit erfüllen müssen. Es wurde festgestellt, dass Vontobel gemäss Art. 964 j von den entsprechenden Anforderungen ausgenommen ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Vontobel unter [vontobel.com/swiss-code-of-obligations](https://vontobel.com/swiss-code-of-obligations).



# Genehmigungsprozess Nachhaltigkeitsbericht 2025

Das Kapitel «Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit» des Geschäftsberichts (oder «Nachhaltigkeitsbericht») dient als Bericht im Sinne des Schweizerischen Obligationenrechts Art. 964a–964c.

Wir berichten über Nachhaltigkeitsthemen in Übereinstimmung mit den GRI-Standards. Weitere Informationen finden Sie im «GRI Content Index». Dieser Bericht enthält detaillierte Informationen zu den TCFD Empfehlungen, um die Einhaltung unserer Verpflichtungen gemäss der Verordnung über die Berichterstattung über Klimabelange nachzuweisen, welche die Anforderungen des Schweizerischen Obligationenrecht Art. 964b in Bezug auf klimabezogene Offenlegungen als Teil von Umweltbelange klärt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt «TCFD-Index». Unser Klimatransitionsplan ist Teil unseres Nachhaltigkeitsberichts.

Der Geschäftsbericht einschliesslich des Nachhaltigkeitsberichts wird in deutscher und englischer Sprache erstellt.

Der Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG hat den Nachhaltigkeitsbericht an seiner Sitzung vom 3. Februar 2026 verabschiedet. Der Nachhaltigkeitsbericht dient als Bericht über nichtfinanzielle Belange im Sinne von Art. 964c Abs. 1 des Schweizerischen Obligationenrechts.

Der Verwaltungsrat legt der Generalversammlung den Nachhaltigkeitsbericht 2025 zu einer verbindlichen Abstimmung vor. Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass der Bericht nach seiner Genehmigung öffentlich zugänglich gemacht wird und während mindestens zehn Jahren online verfügbar bleibt.

Für den Verwaltungsrat



Andreas E.F. Utermann



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
www.ey.com/de\_ch

An die Geschäftsleitung der  
**Vontobel Holding AG, Zürich**

Zürich, 5. Februar 2026

## **Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Nachhaltigkeitsangaben und -indikatoren**

Wir wurden beauftragt, eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit ausgewählter Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) im Geschäftsbericht 2025 von Vontobel Holding AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften (der Konzern) für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 (der Bericht) durchzuführen.

Unsere betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit bezog sich auf ausgewählte Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen), die im Kapitel „Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit“ des Berichtes mit Symbol ► gekennzeichnet sind:

- FS11: Vermögen, das mit positivem oder negativem Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurde; Seite 103
- GRI 2-7: Angestellte; Seiten 119-121
- GRI 2-12: Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen; Seiten 92-94
- GRI 3-1: Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen; Seiten 78-79
- GRI 3-2: Liste der wesentlichen Themen; Seiten 79-80
- GRI 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation; Seite 113
- GRI 302-3: Energieintensität; Seite 113
- GRI 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1); Seite 112
- GRI 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2); Seite 112
- GRI 305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3); Seite 112
- GRI 305-4: Intensität der THG-Emissionen; Seite 112
- GRI 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation; Seite 122
- GRI 404-1: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten; Seite 122
- GRI 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten; Seiten 120-121

Wir haben keine Prüfungshandlungen für andere im Bericht enthaltene Informationen als für die im vorangegangenen Absatz beschriebenen durchgeführt und geben dementsprechend auch keine Schlussfolgerung zu anderen Informationen ab.



### **Anwendbare Kriterien**

Der Konzern hat folgende Kriterien als anwendbar definiert (die anwendbaren Kriterien):

- Global Reporting Initiative Sustainability Reporting Standards (GRI-Standards)
- Global Reporting Initiative G4 Branchenzusatz für Finanzdienstleister

Eine Zusammenfassung dieser Standards kann der GRI-Homepage entnommen werden. Wir sind der Auffassung, dass diese Kriterien für die Durchführung unseres Prüfauftrags zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit angemessen sind.



### **Inhärente Grenzen**

Die Genauigkeit und Vollständigkeit ausgewählter Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) sind aufgrund ihrer Beschaffenheit und der Methoden zur Bestimmung, Berechnung und Schätzung dieser Daten mit inhärenten Grenzen verbunden. Ausserdem ist die Quantifizierung der Indikatoren für nichtfinanzielle Belange mit inhärenter Unsicherheit verbunden, da die wissenschaftlichen Kenntnisse zur Bestimmung der Faktoren für die Emissionsfaktoren und der Werte, die beispielsweise für die Kombination der Emissionen verschiedener Gase erforderlich sind, unvollständig sind. Unser Prüfungsbericht sollte daher im Zusammenhang mit dem Kapitel „Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit“ des Berichtes des Konzerns, seinen Definitionen und Verfahren zur Berichterstattung über nichtfinanzielle Belange gelesen werden.



### **Verantwortung der Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Auswahl der anwendbaren Kriterien sowie für die Aufstellung und Darstellung der ausgewählten Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) in allen wesentlichen Belangen entsprechend den anwendbaren Kriterien. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung angemessener interner Kontrollen, soweit dies für die Erstellung ausgewählter Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) von Bedeutung ist, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen und Irrtümern sind.



### **Unabhängigkeit und Qualitätsmanagement**

Wir haben die Unabhängigkeits- und sonstigen beruflichen Verhaltensanforderungen des *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code) eingehalten. Dieser basiert auf den grundlegenden Prinzipien Integrität, Objektivität, berufliche Kompetenz und erforderliche Sorgfalt, Verschwiegenheit und berufswürdiges Verhalten.

Unser Unternehmen wendet *International Standard on Quality Management 1* an, der verlangt, dass wir ein Qualitätsmanagementsystem entwerfen, einführen und betreiben, das Regelungen oder Massnahmen zur Einhaltung der beruflichen Verhaltensanforderungen, beruflichen Standards und anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Anforderungen umfasst.



### **Unsere Verantwortung**

Unsere Verantwortung ist es, auf der Grundlage der von uns erlangten Nachweise eine Schlussfolgerung zu den ausgewählten Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) abzugeben.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 *Betriebswirtschaftliche Prüfungen ausser Prüfungen oder prüferische Durchsichten von vergangenheitsorientierten Finanzinformationen* durchgeführt. Nach diesem Standard haben wir Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, um begrenzte Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ausgewählten Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind.



### **Erläuterung der durchgeführten Prüfungshandlungen**

Die im Rahmen einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit durchgeführten Prüfungshandlungen weichen in ihrer Art und ihrem zeitlichen Ablauf von jenen zur Erlangung hinreichender Sicherheit ab und sind in ihrem Umfang weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird, als wenn eine Prüfung zur Erlangung hinreichender Sicherheit durchgeführt worden wäre. Unsere Prüfungshandlungen





sind darauf ausgerichtet, mit einem Zusicherungsgrad mit begrenzter Sicherheit als Basis für unsere Schlussfolgerung zu dienen, und erfüllen nicht alle Nachweise, die erforderlich wären, wenn ein Prüfungsauftrag mit hinreichender Sicherheit durchgeführt würde.

Obwohl wir bei der Festlegung der Art und des Umfangs unserer Verfahren die internen Kontrollen des Managements berücksichtigt haben, war unser Prüfungsauftrag nicht darauf ausgerichtet, interne Kontrollen zu prüfen. Unsere Prüfungshandlungen umfassten keine Tests der Kontrollen oder die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Überprüfung der Aggregation oder Berechnung von Daten innerhalb von IT-Systemen.

Der Prozess der Quantifizierung von Treibhausgasemissionen unterliegt wissenschaftlichen Unsicherheiten, die sich aus unvollständigen wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Messung von Treibhausgasen ergeben. Darüber hinaus unterliegen Treibhausgasemissionsberechnungen Schätzungs- (oder Mess-)unsicherheiten, die sich aus den Mess- und Berechnungsprozessen zur Quantifizierung von Emissionen im Rahmen der vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnisse ergeben.

Im Rahmen unserer Prüfung zur Erlangung einer beschränkten Sicherheit haben wir, unter anderem, folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Beurteilung der Eignung der anwendbaren Kriterien und ihrer einheitlichen Anwendung
- Befragung wichtiger Mitarbeitenden zum Erlangen eines Verständnisses des Geschäfts- und Berichterstattungsprozesses, einschliesslich der Nachhaltigkeitsstrategie, der Grundsätze und des Managements
- Befragung der Schlüsselpersonen des Konzerns, um ein Verständnis des Systems für die Nachhaltigkeits- oder nichtfinanziellen Berichterstattung während des Berichtszeitraums, einschliesslich des Prozesses zur Erhebung, Zusammenstellung und Berichterstattung der Angaben und Indikatoren, zu erlangen
- Überprüfung der korrekten Anwendung der Berechnungskriterien im Einklang mit den in den anwendbaren Kriterien dargelegten Methoden
- Analytische Prüfverfahren zur Unterstützung der Plausibilität der Daten
- Identifizierung und Prüfung der den Berechnungen zugrunde liegenden Annahmen
- Prüfung der zugrunde liegenden Ausgangsinformationen auf Stichprobenbasis, um die Richtigkeit der Daten zu überprüfen
- Durchsicht des Kapitels „Unternehmerische Verantwortung & Nachhaltigkeit“ des Geschäftsberichts 2025 auf Plausibilität und Konsistenz mit den Angaben und Indikatoren

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unsere Schlussfolgerung zu dienen.



#### **Schlussfolgerung**

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der dadurch erlangten Prüfungsnachweise sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die ausgewählten Angaben und Indikatoren (einschliesslich Treibhausgasemissionen) im Bericht des Konzerns nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Kriterien erstellt worden sind.

Ernst & Young AG



Mark Vesper  
(Qualified Signature)

Verantwortlicher Partner



Kristina Prenrecaj  
(Qualified Signature)

Partner

## Konzernrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung .....	150
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung .....	151
Konsolidierte Bilanz .....	152
Konsolidierte Mittelflussrechnung .....	155

## Anhang zur Konzernrechnung

Rechnungslegungsgrundsätze .....	157
Risikomanagement und Risikokontrolle .....	162
Anmerkungen zur Erfolgsrechnung .....	182
Anmerkungen zur Bilanz .....	190
Risiken aus Bilanzpositionen .....	208
Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen .....	223
Segmentberichterstattung .....	238
Konsolidierungskreis .....	241
Unterschiede Rechnungslegung .....	243
Bericht der Revisionsstelle .....	245

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

	ANMERKUNG	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Zins- und Dividendenertrag		194.3	252.3
Zinsaufwand		113.8	137.1
(Zunahme) / Abnahme der Kreditverluste		0.6	0.2
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag</b>	<b>1</b>	<b>81.0</b>	<b>115.4</b>
Kommissionsertrag		1 190.8	1 135.9
Kommissionsaufwand		339.5	300.2
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>2</b>	<b>851.2</b>	<b>835.8</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b>	<b>3</b>	<b>487.5</b>	<b>459.8</b>
<b>Übriger Erfolg</b>	<b>4</b>	<b>11.7</b>	<b>11.6</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>1 431.5</b>	<b>1 422.5</b>
Personalaufwand	5	705.8	695.7
Sachaufwand	6	256.3	260.9
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	7	105.8	112.0
<b>Total Geschäftsaufwand</b>		<b>1 067.9</b>	<b>1 068.7</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>363.5</b>	<b>353.8</b>
Steuern	8	83.4	87.7
<b>Konzernergebnis</b>		<b>280.1</b>	<b>266.1</b>
<i>davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar</i>		<i>280.1</i>	<i>266.1</i>
<b>Informationen zur Aktie</b>			
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie <sup>1</sup> (CHF)	9	4.99	4.76
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie <sup>1</sup> (CHF)	9	4.90	4.67

1 Basis: gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien

# Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

	ANMERKUNG	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung		280.1	266.1
Sonstiges Ergebnis			
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Umrechnungsdifferenzen:			
Erfolge während der Berichtsperiode		-10.9	-2.1
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge			
Steuereffekt aus Umrechnungsdifferenzen			
Total Umrechnungsdifferenzen		-10.9	-2.1
Zinsinstrumente in den Finanzanlagen:			
Erfolge während der Berichtsperiode		13.6	15.6
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge		1.0	5.3
Steuereffekt aus Erfolgen auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen		-2.7	-3.7
Total Zinsinstrumente in den Finanzanlagen		11.9	17.2
Total sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird		1.0	15.1
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird			
Erfolge auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen		-0.6	14.2
Steuereffekt aus Erfolgen auf Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen		0.1	-2.7
Erfolge auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen		171.4	34.6
Steuereffekt aus Erfolgen auf leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen		-32.9	-7.0
Total sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird		137.9	39.2
Total sonstiges Ergebnis		138.9	54.3
Gesamtergebnis		419.0	320.4
davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar		419.0	320.4

# Konsolidierte Bilanz

## Aktiven

	ANMERKUNG	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
Flüssige Mittel		3 035.8	3 280.0
Forderungen gegenüber Banken		2 489.9	2 065.1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	19	725.8	1 332.4
Kundenausleihungen	11	7 907.8	6 200.9
Handelsbestände	12	7 130.2	5 789.7
Positive Wiederbeschaffungswerte	12	534.5	527.5
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	12	9 338.0	10 864.2
Finanzanlagen	13	1 603.4	866.9
Assoziierte Gesellschaften	14	153.2	165.9
Sachanlagen und Software	15	377.6	391.9
Goodwill und andere immaterielle Werte	17	593.2	592.8
Sonstige Aktiven	18	847.9	783.4
<b>Total Aktiven</b>		<b>34 737.4</b>	<b>32 860.9</b>



**Passiven**

	ANMERKUNG	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
Verpflichtungen gegenüber Banken		2 085.3	1 870.4
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	19		0.6
Kundeneinlagen		12 672.1	11 353.4
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	12	161.3	377.5
Negative Wiederbeschaffungswerte	12	1 461.4	1 414.5
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	12	13 232.0	13 986.1
Ausgegebene Schuldtitel	22	529.2	454.6
Rückstellungen	23	27.4	19.8
Sonstige Passiven	24	2 089.8	1 153.3
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>32 258.6</b>	<b>30 630.2</b>
Aktienkapital	25	56.9	56.9
Eigene Aktien	25	-68.1	-65.6
Kapitalreserven		-438.9	-440.4
Gewinnreserven		3 003.6	2 755.5
Übrige Eigenkapitalkomponenten		-74.7	-75.7
<b>Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital</b>		<b>2 478.7</b>	<b>2 230.6</b>
Minderheitsanteile			
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>2 478.7</b>	<b>2 230.6</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>34 737.4</b>	<b>32 860.9</b>

## Nachweis des Eigenkapitals

MIO. CHF	AKTIENKAPITAL	EIGENE AKTIEN	KAPITAL- RESERVEN	GEWINN- RESERVEN	UMRECHNUNGS- DIFFERENZEN <sup>1</sup>	NICHT REALISIERTE ERFOLGE AUF ZINSINSTRUMEN- TEN IN DEN FINANZANLAGEN <sup>1</sup>	DEN AKTIONÄREN ZURECHENBARES EIGENKAPITAL	MINDERHEITS- ANTEILE	TOTAL EIGENKAPITAL
<b>Stand 01.01.2024</b>	<b>56.9</b>	<b>-93.6</b>	<b>-400.2</b>	<b>2 620.0</b>	<b>-56.3</b>	<b>-34.4</b>	<b>2 092.4</b>		<b>2 092.4</b>
Konzernergebnis				266.1			266.1		266.1
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird					-2.1	17.2	15.1		15.1
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird				39.2			39.2		39.2
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>305.3</b>	<b>-2.1</b>	<b>17.2</b>	<b>320.4</b>		<b>320.4</b>
Dividendenausschüttung <sup>2</sup>				-169.8			-169.8		-169.8
Käufe eigener Aktien		-73.3					-73.3		-73.3
Veräusserung eigener Aktien		6.6	1.1				7.7		7.7
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen			29.1				29.1		29.1
Zuteilungen aus aktienbasierten Vergütungen		94.6	-70.5				24.0		24.0
Anteil an der Veränderung im Eigenkapital von assoziierten Unternehmen			0.1				0.1		0.1
<b>Eigentümerbezogene Veränderungen</b>		<b>27.9</b>	<b>-40.2</b>	<b>-169.8</b>			<b>-182.1</b>		<b>-182.1</b>
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>56.9</b>	<b>-65.6</b>	<b>-440.4</b>	<b>2 755.5</b>	<b>-58.4</b>	<b>-17.3</b>	<b>2 230.6</b>		<b>2 230.6</b>
<b>Stand 01.01.2025</b>	<b>56.9</b>	<b>-65.6</b>	<b>-440.4</b>	<b>2 755.5</b>	<b>-58.4</b>	<b>-17.3</b>	<b>2 230.6</b>		<b>2 230.6</b>
Konzernergebnis				280.1			280.1		280.1
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird					-10.9	11.9	1.0		1.0
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird				137.9			137.9		137.9
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>418.1</b>	<b>-10.9</b>	<b>11.9</b>	<b>419.0</b>		<b>419.0</b>
Dividendenausschüttung <sup>2</sup>				-169.9			-169.9		-169.9
Käufe eigener Aktien		-65.6					-65.6		-65.6
Veräusserung eigener Aktien		7.9	-3.3				4.6		4.6
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen			34.1				34.1		34.1
Zuteilungen aus aktienbasierten Vergütungen		55.2	-29.4				25.8		25.8
Anteil an der Veränderung im Eigenkapital von assoziierten Unternehmen			0.1				0.1		0.1
<b>Eigentümerbezogene Veränderungen</b>		<b>-2.5</b>	<b>1.5</b>	<b>-169.9</b>			<b>-170.9</b>		<b>-170.9</b>
<b>Stand 31.12.2025</b>	<b>56.9</b>	<b>-68.1</b>	<b>-438.9</b>	<b>3 003.6</b>	<b>-69.3</b>	<b>-5.4</b>	<b>2 478.7</b>		<b>2 478.7</b>

1 «Umrechnungsdifferenzen» und «Nicht realisierte Erfolge auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen» werden in der Bilanzposition «Übrige Eigenkapitalkomponenten» ausgewiesen.

2 Die Vontobel Holding AG hat im April 2025 CHF 3.00 (Vorjahr CHF 3.00) Dividende (brutto) je Namenaktie zu CHF 1.00 Nominal ausbezahlt.

# Konsolidierte Mittelflussrechnung

## Konsolidierte Mittelflussrechnung

MIO. CHF	2025	2024
<b>Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)	280.1	266.1
<b>Überleitung zum Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>		
Nicht zahlungswirksame Positionen im Konzernergebnis:		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	105.8	112.0
Zunahme / (Abnahme) der Kreditverluste	-0.6	-0.2
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	-2.1	-2.5
Latenter Steuererfolg		
Veränderung von Rückstellungen	3.3	-5.0
Nettoerfolg aus Vorgängen in den Finanzanlagen	4.8	-0.3
Übriger nicht zahlungswirksamer Erfolg	4.7	16.2
Nettoveränderung von Aktiven / Passiven des Bankgeschäfts:		
Forderungen / Verpflichtungen gegenüber Banken netto	250.0	583.5
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	606.6	-1 332.4
Handelsbestände sowie Wiederbeschaffungswerte netto	-1 466.2	-899.8
Andere finanzielle Vermögenswerte / Verpflichtungen zu Fair Value netto	772.0	655.3
Kundenausleihungen / Kundeneinlagen netto	-555.7	1 514.3
Übrige Aktiven	97.0	-1.3
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	-0.6	0.6
Übrige Verpflichtungen	978.9	-576.8
Anpassungen Gewinnsteueraufwand	83.4	87.7
Bezahlte Gewinnsteuern	-78.5	-60.6
<b>Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>1 082.8</b>	<b>356.8</b>
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Unternehmenszusammenschlüsse	133.1	
Erwerb von assoziierten Gesellschaften		-161.4
Dividenden von assoziierten Gesellschaften	1.3	0.9
Abwicklung von Earn-out-Zahlungen		9.0
Erwerb von Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	-66.2	-53.8
Veräusserung von Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten		
Investitionen in Finanzanlagen	-1 242.9	-42.2
Devestitionen von Finanzanlagen	459.0	380.9
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-715.8</b>	<b>133.5</b>
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-27.5	-29.7
Netto-(Zunahme) / Abnahme aufgrund eigener Aktien	-61.0	-65.5
Dividendenausschüttungen	-169.9	-169.8
Ausgabe von Schuldtiteln	200.6	85.0
Rückzahlung von Schuldtiteln	-90.0	-290.0
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-147.9</b>	<b>-470.0</b>
Auswirkungen der Währungsumrechnung	-3.3	2.7
<b>Netto-Zunahme / (Abnahme) der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven</b>	<b>215.8</b>	<b>23.0</b>
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven am Jahresanfang	5 272.6	5 249.6
<b>Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven am Bilanzstichtag</b>	<b>5 488.4</b>	<b>5 272.6</b>

Die Erfassung einer Leasingverbindlichkeit und eines entsprechenden Nutzungsrechts bei Mietbeginn stellt einen wesentlichen nicht zahlungswirksamen Sachverhalt dar. Bei den Leasingverbindlichkeiten und der Bilanzposition «Ausgegebene Schuldtitel» handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeit.

**Information zu der konsolidierten Mittelflussrechnung**

MIO. CHF	31.12.2025	31.12.2024
<b>Nachweis der flüssigen Mittel und leicht verwertbaren Aktiven am Bilanzstichtag</b>		
Flüssige Mittel <sup>1</sup>	3 035.8	3 280.0
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	2 452.7	1 992.6
<b>Total</b>	<b>5 488.4</b>	<b>5 272.6</b>

**Weitere Informationen**

MIO. CHF	2025	2024
Erhaltene Dividenden	64.9	68.5
Erhaltene Zinsen	437.1	488.2
Bezahlte Zinsen	114.0	132.0

- 1 Die Flüssigen Mittel beinhalten Bargeld, Giro- bzw. Sichtguthaben bei der Schweizerischen Nationalbank und ausländischen Notenbanken sowie Clearing-Guthaben bei anerkannten Girozentralen und Clearing-Banken. Bezüglich eingeschränkter «Cash Collaterals» (Bardeckung) wird auf die Anmerkung 20 verwiesen.

# Rechnungslegungsgrundsätze

## 1. Allgemeine Informationen

Die Vontobel Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht mit Sitz in Zürich. Die Aktien der Gesellschaft sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Die Konzernrechnung von Vontobel umfasst die Abschlüsse der Vontobel Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften. Sie steht im Einklang mit den IFRS Accounting Standards (IFRS). Es wurden mit Ausnahme der in Abschnitt 4 erläuterten Änderungen die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung per 31. Dezember 2024 angewandt.

Der Verwaltungsrat hat die Konzernrechnung an seiner Sitzung vom 3. Februar 2026 behandelt und genehmigt. Sie wird der Generalversammlung am 14. April 2026 zur Bewilligung vorgelegt.

## 2. Schätzungen, Annahmen und Ermessensentscheide

Bei der Erstellung der Konzernrechnung muss das Management zahlreiche Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, welche wesentliche Unsicherheiten beinhalten können. Die Schätzungen und Annahmen basieren auf den besten verfügbaren Informationen und werden fortlaufend an neue Erkenntnisse und Gegebenheiten angepasst.

Schätzungen und Annahmen sind vor allem in den folgenden Bereichen der Konzernrechnung enthalten und werden in den entsprechenden Anmerkungen im Anhang zur Konzernrechnung behandelt: Fair Value von Finanzinstrumenten, erwartete Kreditverluste, anteilsbasierte Vergütungen, Rückstellungen, Einkommenssteuern, Vorsorgepläne, Leasing sowie Goodwill und andere immaterielle Werte.

Bei der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze stellt die in der Anmerkung 3 im Anhang zur Konzernrechnung beschriebene Behandlung des Effekts von Veränderungen des eigenen Ausfallrisikos von finanziellen Verpflichtungen, für welche die Fair Value Option angewandt wird, einen wesentlichen Ermessensentscheid dar.

## 3. Zusammenfassung der wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze

### 3.1. Konsolidierungsgrundsätze

#### Tochtergesellschaften

In die konsolidierte Jahresrechnung werden alle Gesellschaften einbezogen, welche direkt oder indirekt von der Vontobel Holding AG kontrolliert werden.

Änderungen von Beteiligungen an Tochtergesellschaften werden als Transaktionen im Eigenkapital bilanziert, sofern die Kontrolle weiterhin besteht.

Beim Erwerb einer Tochtergesellschaft wird die Erwerbsmethode angewandt. Die Anschaffungskosten entsprechen dem Fair Value der Gegenleistung im Erwerbszeitpunkt. Die erworbenen identifizierbaren Aktiven und Passiven sowie die Eventualverpflichtungen werden zum Fair Value im Erwerbszeitpunkt bewertet. Übersteigt der Fair Value der Gegenleistung den Fair Value der erworbenen Nettoaktiven, wird der positive Differenzbetrag als Goodwill erfasst. Im gegenteiligen Fall wird der negative Differenzbetrag sofort in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Transaktionskosten werden der Erfolgsrechnung belastet.

Die Auswirkungen konzerninterner Transaktionen werden bei der Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung eliminiert.

#### Assoziierte Gesellschaften

Gesellschaften, auf welche Vontobel einen wesentlichen Einfluss ausüben kann, werden nach der Equity-Methode einbezogen. Der Einfluss gilt in der Regel als wesentlich, wenn Vontobel Anteile von 20 Prozent bis 50 Prozent der Stimmrechte hält und/oder mindestens ein Mitglied des Verwaltungsrats stellen kann.

Die Anteile an der assoziierten Gesellschaft werden beim Erwerb zu Anschaffungskosten bilanziert. Danach wird der Buchwert der assoziierten Gesellschaft jeweils um den Anteil von Vontobel am Gesamtergebnis und an den eigentümerbezogenen Veränderungen des Eigenkapitals der assoziierten Gesellschaft sowie allfällige Wertminderungen angepasst.

### 3.2. Umrechnung von Fremdwährungen

Die Konzerngesellschaften erstellen ihre Abschlüsse in ihrer Funktionalwährung. Transaktionen in einer anderen Währung als der Funktionalwährung werden zum Tageskurs erfasst. Kursdifferenzen zwischen dem Abschluss eines Geschäfts und seiner Erfüllung werden erfolgswirksam verbucht. Am Bilanzstichtag werden monetäre Posten mit dem Stichtagskurs in die Funktionalwährung umgerechnet, unrealisierte Kursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Zu historischen Kosten bilanzierte nicht monetäre Posten werden mit dem historischen Kurs in die Funktionalwährung umgerechnet. Zum Fair Value bilanzierte nicht monetäre Posten werden mit dem Stichtagskurs in die Funktionalwährung umgerechnet, wobei unrealisierte Gewinne und Verluste aus dieser Umrechnung bei Handelsbeständen, Verpflichtungen aus Handelsbeständen und anderen Finanzinstrumenten zu Fair Value in der Erfolgsrechnung und bei Finanzanlagen im sonstigen Ergebnis erfasst werden.

Für die Erstellung der Konzernrechnung werden die auf eine Fremdwährung lautenden Bilanzen der Tochtergesellschaften mit dem Stichtagskurs in die Darstellungswährung, den Schweizer Franken, umgerechnet. Für Positionen der Erfolgsrechnung, des sonstigen Ergebnisses und der Mittelflussrechnung gelangen Durchschnittskurse zur Anwendung. Umrechnungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Beim Vorliegen eines Realisationstatbestandes (z.B. Verkauf einer Tochtergesellschaft) werden die entsprechenden Umrechnungsdifferenzen aus dem sonstigen Ergebnis in die Erfolgsrechnung transferiert. In Bezug auf die Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe wird auf die Anmerkung 30 «Hedge Accounting» verwiesen.

Für die wichtigsten Währungen galten nachstehende Umrechnungskurse:

	JAHRESENDKURSE		DURCHSCHNITTSKURSE	
	31.12.2025	31.12.2024	2025	2024
1 EUR	0.93046	0.93842	0.93717	0.95009
1 GBP	1.06562	1.13499	1.09437	1.12259
1 USD	0.79225	0.90625	0.83125	0.87868

### 3.3. Finanzinstrumente

#### Erstmalige Erfassung

Käufe und Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten werden am Abschlusstag (Trade Date) in der Bilanz verbucht. Zum Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung werden alle Finanzinstrumente zum Fair Value bewertet und gemäss den Kriterien von IFRS 9 einer der folgenden Kategorien zugeordnet: «Fair Value through Profit or Loss (FVTPL)», «Fair Value through Other Comprehensive Income (FVOCI)» oder «Amortised Cost». Bei Finanzinstrumenten der Kategorien «Fair Value through Other Comprehensive Income» und «Amortised Cost» wird der Fair Value um die direkt zurechenbaren Transaktionskosten angepasst.

#### Bestimmung des Fair Value, Fair-Value-Hierarchie und Erfassung des «Day-1-Profit»

Für Angaben zur Bestimmung des Fair Value von Finanzinstrumenten, zu den verwendeten Bewertungsmethoden, zur Fair-Value-Hierarchie und zum «Day-1-Profit» wird auf die Anmerkung 27 «Fair Value von Finanzinstrumenten» verwiesen.

#### Handelsbestände und Verpflichtungen aus Handelsbeständen («Fair Value through Profit or Loss»)

Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verpflichtungen werden unter «Handelsbestände» resp. «Verpflichtungen aus Handelsbeständen» zum Fair Value bilanziert. Sämtliche Erfolgskomponenten werden im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst.

**Derivative Finanzinstrumente («Fair Value through Profit or Loss» und Hedge Accounting)**

Derivative Instrumente werden als positive und negative Wiederbeschaffungswerte zum Fair Value bilanziert. Sofern kein Hedge Accounting zur Anwendung gelangt, werden sämtliche Erfolgskomponenten im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst. Für Angaben zum Hedge Accounting wird auf die Anmerkung 30 verwiesen.

**Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value («Fair Value through Profit or Loss»)**

In dieser Bilanzposition sind diejenigen finanziellen Vermögenswerte enthalten, welche nicht zu Handelszwecken gehalten werden, aber aufgrund der Kriterien von IFRS 9 dennoch in die Kategorie «Fair Value through Profit or Loss» fallen. Die erfolgsmässige Behandlung dieser Bilanzposition erfolgt analog zu den Handelsbeständen.

**Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value («Fair Value through Profit or Loss»)**

In dieser Bilanzposition sind emittierte Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente enthalten, für welche die Fair Value Option angewandt wird. Gestützt auf eine dokumentierte Strategie erfolgen die Bewirtschaftung, Bewertung und Berichterstattung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung auf einer Fair-Value-Basis. Die erfolgsmässige Behandlung erfolgt analog zu den Verpflichtungen aus Handelsbeständen (in Bezug auf die Behandlung des Effekts von Veränderungen des eigenen Ausfallrisikos wird auf die Anmerkung 3 «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» verwiesen).

**Finanzanlagen («Fair Value through Other Comprehensive Income»)**

In dieser Bilanzposition sind langfristig gehaltene Beteiligungstitel (z.B. Beteiligungen an Infrastrukturunternehmen) und Zinsinstrumente mit einem Geschäftsmodell enthalten, welches sowohl die Veräusserung der Zinsinstrumente als auch die Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zum Ziel hat, wobei diese ausschliesslich Zins- und Rückzahlungen des Nominalbetrags umfassen. Die Finanzanlagen werden zum Fair Value bilanziert.

Bei den Beteiligungstiteln werden Dividenden im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag», alle übrigen Erfolgskomponenten im sonstigen Ergebnis erfasst. Realisierte Erfolge werden nicht in die Erfolgsrechnung transferiert.

Bei den Zinsinstrumenten werden die Veränderungen des Fair Value im sonstigen Ergebnis erfasst. Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste wird im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» ausgewiesen, die Gegenbuchung erfolgt im sonstigen Ergebnis. Beim Verkauf eines Zinsinstruments werden die erwarteten Kreditverluste und kumulierten Veränderungen des Fair Value aus dem sonstigen Ergebnis in die Erfolgsrechnung transferiert. Die Zinsen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» erfasst. Für weitere Angaben zu den erwarteten Kreditverlusten siehe Anmerkung 28.

**Flüssige Mittel, Forderungen gegenüber Banken, Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften und Kundenausleihungen («Amortised Cost»)**

Diese Positionen werden zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme gehalten, wobei diese ausschliesslich Zins- und Rückzahlungen des Nominalbetrags umfassen. Die in der Bilanzposition «Flüssige Mittel» enthaltenen Bargeldbestände werden zum Nominalwert, die übrigen Positionen zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich der erwarteten Kreditverluste bilanziert. Im Rahmen von Wertschriftenfinanzierungsgeschäften erhaltene Wertschriften werden nicht bilanziert, da die Chancen und Risiken aus dem Eigentum nicht an Vontobel übertragen werden.

Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste wird im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» ausgewiesen. Die Zinsen auf nicht überfälligen Positionen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» erfasst. Negativzinsen werden als Zinsaufwand ausgewiesen. Für weitere Angaben zu den erwarteten Kreditverlusten siehe Anmerkung 28.

### **Verpflichtungen gegenüber Banken, Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften, Kundeneinlagen und Ausgegebene Schuldtitel («Amortised Cost»)**

Diese Positionen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Die Zinsen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» erfasst. Negativzinsen werden als Zinsertrag ausgewiesen. Im Rahmen von Wertschriftenfinanzierungsgeschäften transferierte Wertschriften werden nicht ausgebucht, da die Chancen und Risiken aus dem Eigentum nicht übertragen werden.

### **Forderungen und Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen («Fair Value through Profit or Loss»)**

Die Bilanzpositionen Forderungen resp. Verpflichtungen gegenüber Banken, Kundenausleihungen und Kundeneinlagen können auch Forderungen und Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen enthalten. Solche Positionen werden zum Fair Value bilanziert. Sämtliche Erfolgskomponenten aus solchen Positionen werden im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst.

### **3.4. Edelmetalle und Kryptowährungen**

Im Rahmen des Handels- und Emissionsgeschäfts hält Vontobel Positionen in Waren, insbesondere in Edelmetallen und Kryptowährungen. Sie dienen primär der Absicherung von Risiken, welche in den emittierten strukturierten Produkten enthalten sind. Sie werden zum Fair Value abzüglich Veräußerungskosten bewertet und in der Bilanzposition «Handelsbestände» ausgewiesen. Gewinne und Verluste werden im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» erfasst. Im Anhang zur Konzernrechnung werden diese Positionen zusammen mit den zu Handelszwecken gehaltenen Finanzinstrumenten offengelegt.

### **3.5. Eigene Aktien und Derivate auf eigene Aktien**

Von Vontobel gehaltene Aktien der Vontobel Holding AG werden in der Bilanzposition «Eigene Aktien» zum gewichteten Durchschnittsanschaffungswert ausgewiesen. Beim Verkauf eigener Aktien wird der Erlös in den «Kapitalreserven» erfasst und der Anschaffungswert aus der Bilanzposition «Eigene Aktien» in die «Kapitalreserven» umgebucht.

Derivate auf eigene Aktien, die physisch erfüllt werden müssen, werden im Eigenkapital als «Kapitalreserven» ausgewiesen. Veränderungen des Fair Value werden nicht erfasst. Die Erfüllung eines Kontrakts wird wie ein Kauf resp. Verkauf eigener Aktien behandelt.

Derivate auf eigene Aktien, die in bar erfüllt werden oder eine Wahl der Erfüllungsart einräumen, werden als derivative Finanzinstrumente behandelt.

### **3.6. Übrige Rechnungslegungsgrundsätze**

Für die Rechnungslegungsgrundsätze zu den folgenden Themen wird auf die entsprechende Anmerkung im Anhang zur Konzernrechnung verwiesen:

- Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft: Anmerkung 2
- Eigenes Ausfallrisiko von finanziellen Verpflichtungen, für welche die Fair Value Option angewandt wird: Anmerkung 3
- Steuern: Anmerkung 8
- Sachanlagen und Software: Anmerkung 15
- Leasing: Anmerkung 16
- Goodwill und andere immaterielle Werte: Anmerkung 17
- Rückstellungen: Anmerkung 23
- Fair Value von Finanzinstrumenten: Anmerkung 27
- Erwartete Kreditverluste: Anmerkung 28
- Netting-Vereinbarungen: Anmerkung 29
- Hedge Accounting: Anmerkung 30
- Personalvorsorge: Anmerkung 33
- Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer: Anmerkung 34
- Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und übrige aufgeschobene Vergütungen: Anmerkung 35
- Segmentberichterstattung: Anmerkung 42
- Nicht konsolidierte strukturierte Gesellschaften: Anmerkung 44



## 4. Änderungen in der Rechnungslegung

### 4.1. Rechnungslegungsgrundsätze

#### 4.1.1. Neue Standards und Interpretationen

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen hatten bei der erstmaligen Anwendung keine wesentlichen Auswirkungen auf Vontobel oder waren für Vontobel ohne Bedeutung:

- IAS 21 – Mangel an Umtauschbarkeit

#### 4.1.2. Übrige Änderungen

Im Einklang mit der gängigen Praxis legt Vontobel keine absoluten und prozentualen Veränderungen mehr offen.

### 4.2. Schätzmethoden

Im Vergleich zum Vorjahr wurden keine Schätzmethoden angepasst.

## 5. Noch nicht umgesetzte Standards und Interpretationen

Zahlreiche neue oder überarbeitete Standards und Interpretationen müssen für Geschäftsjahre beginnend am 1. Januar 2026 oder später angewandt werden. Vontobel machte für diese Standards und Interpretationen von der Möglichkeit einer vorzeitigen Anwendung keinen Gebrauch.

### IFRS 18 – Darstellung und Angaben im Abschluss

IFRS 18 führt neue Kategorien für Erträge und Aufwendungen (Betriebs-, Investitions- und Finanzierungskategorie) ein, um die Struktur der Erfolgsrechnung zu verbessern, und verlangt den Ausweis neuer Zwischensummen, einschliesslich des Betriebsergebnisses. Der neue Standard enthält spezielle Bestimmungen für Unternehmen, deren Hauptgeschäftstätigkeit in der Investition in Vermögenswerte oder der Bereitstellung von Finanzmitteln für Kunden besteht, wie dies für Vontobel der Fall ist.

IFRS 18 enthält erweiterte Bestimmungen dazu, wie die Informationen zu organisieren sind und ob sie im primären Abschluss oder im Anhang anzugeben sind. Der neue Standard sieht auch vor, dass die Aggregation und Disaggregation von Vermögenswerten, Schulden, Eigenkapital, Erträgen, Aufwendungen und Cashflows auf gemeinsamen Merkmalen beruhen. Die Unternehmen sind verpflichtet, Posten zu aggregieren oder zu disaggregieren, um im primären Abschluss Einzelposten darzustellen, die nützliche strukturierte Zusammenfassungen liefern.

Nach IFRS 18 müssen Unternehmen Erläuterungen zu gewissen unternehmensspezifischen Kennzahlen, die Zwischensummen der Erfolgsrechnung betreffen, offenlegen.

Die neuen Bestimmungen werden zu Umklassierungen und neuen Positionen in der Erfolgsrechnung, der Bilanz und der Mittelflussrechnung führen. Da die neuen Bestimmungen lediglich die Darstellung dieser primären Abschlüsse betreffen, bleiben das Konzern- und Gesamtergebnis sowie das Eigenkapital unverändert.

Vontobel wird IFRS 18 ab dem 1. Januar 2027 rückwirkend anwenden.

### Übrige neue Standards und Interpretationen

Die folgenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen dürften, basierend auf ersten Analysen, keine wesentlichen Auswirkungen auf das Konzern- und das Gesamtergebnis sowie auf das Eigenkapital von Vontobel haben oder sind für Vontobel ohne Bedeutung:

- IAS 21 – Umrechnung in eine hochinflationäre Darstellungswährung
- IFRS 9/IFRS 7 – Änderungen an der Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten
- IFRS 9/IFRS 7 – Verträge, die sich auf naturabhängigen Strom beziehen
- IFRS 19 – Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben
- Jährliche Verbesserungen IFRS Accounting Standards – Volume 11

# Risikomanagement und Risikokontrolle

## 1. Unser Ansatz: Risikokultur

Die Erreichung unserer strategischen Ziele und die Einhaltung der Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden und Aktionären ist mit gewissen Risiken verbunden. Die Entwicklung und Umsetzung einer umsichtigen und gesetzeskonformen Risikokultur ist daher von entscheidender Bedeutung, um die Interessen von unseren Kunden und Aktionären zu schützen und dem in uns gesetzten Vertrauen gerecht zu werden. Unsere Kultur basiert auf den nachstehenden Grundsätzen.

Verhaltensweisen	Einstellungen	Werte
Ton von oben	Informierte Risikobereitschaft	Kontinuität und langfristiges Denken
Zusammenarbeit	Angemessene Anreize	Verantwortlichkeit
Effektive Kommunikation	Glaubwürdige Herausforderung	Transparenz
Klare Zuständigkeiten	Professionelle Skepsis	Stabilität

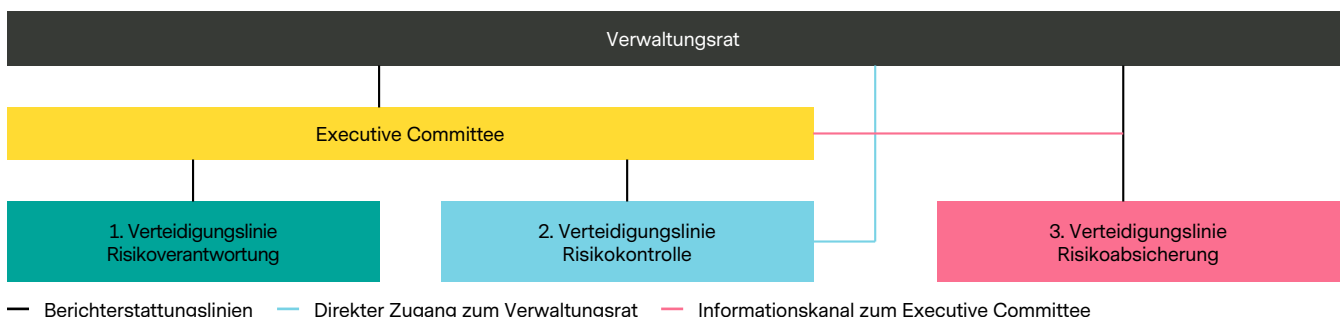
Diese Grundsätze, welche unsere Rahmenwerke, Richtlinien, Verfahren und Praktiken bestimmen, stellen ein robustes Risikomanagement und eine effektive Risikokontrolle sicher.

## 2. Unser institutionsweites Rahmenwerk für das Risikomanagement

Unser institutionsweites Rahmenwerk für das Risikomanagement ist darauf ausgerichtet, Geschäftskontinuität und -widerstandsfähigkeit sicherzustellen, Vontobel's Marktposition und Reputation zu sichern, gesetzliche und regulatorische Anforderungen zu erfüllen und die Interessen unserer Stakeholder – Kunden, Mitarbeitende und Aktionären – zu schützen. Es legt die übergreifenden Ziele, Grundsätze, Strategien, Sprache und Werte für ein effektives Risikomanagement bei Vontobel fest. Die darin enthaltene Leitstruktur umfasst das Modell der drei Verteidigungslinien, das Interne Kontrollsystem (IKS) sowie Vorgaben für die Entwicklung und Umsetzung spezifischer Risikorahmenwerke, die sich mit den wesentlichen Risiken gemäss der Risikotaxonomie von Vontobel befassen.

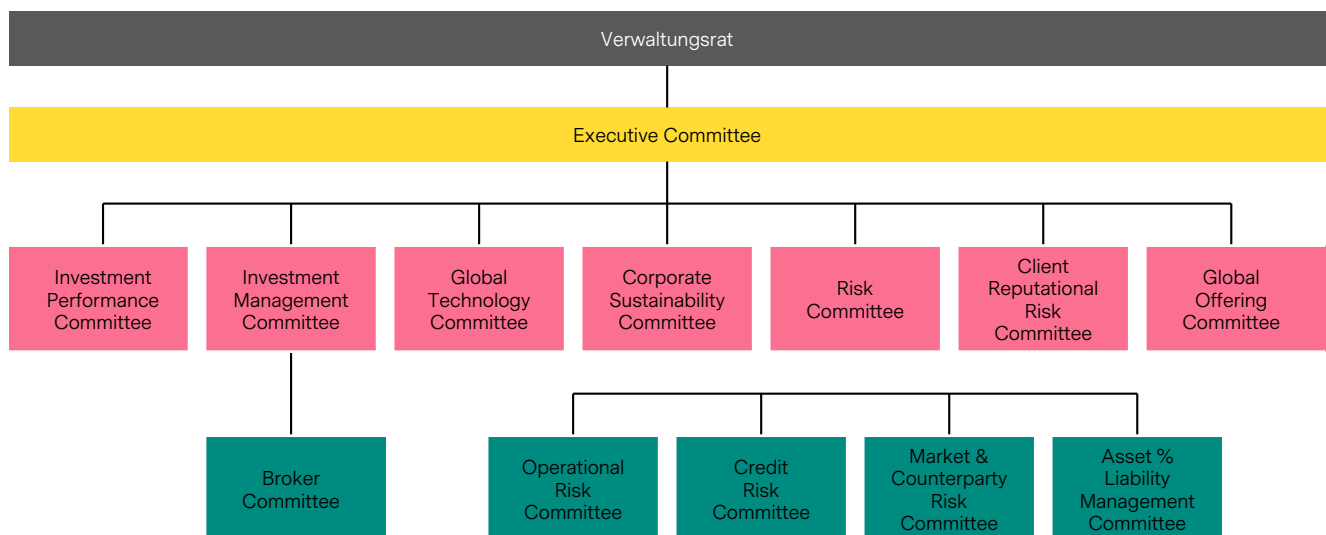
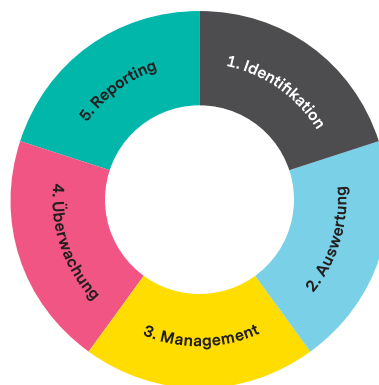
## 3. Das Modell der drei Verteidigungslinien

Das Modell der drei Verteidigungslinien, auch bekannt als Three Lines of Defense Model, definiert eindeutige Rollen und Verantwortlichkeiten, um ein effektives Risikomanagement sicherzustellen. Es unterscheidet zwischen **Risikoverantwortung**, **Risikokontrolle** und **Risikoabsicherung** und wird durch angemessene Zusammenarbeit, Transparenz, Verantwortung, glaubwürdige und sorgfältige Prüfung sowie ein strukturiertes IKS ermöglicht. Im Rahmen des IKS stehen der Vontobel umfassende Instrumente sowie auch Massnahmen zur Verfügung. Dazu gehören unter anderem Kontrollen, Berichte, Prozesse und sonstige Aktivitäten, die auf unsere Geschäftsziele sowie unseren Risikoappetit abgestimmt sind. Es dient der Risikominimierung und soll Fehler, unbefugte Handlungen und potentiellern Betrug vorbeugen. In Einklang mit den geltenden regulatorischen Anforderungen wird das IKS regelmässig überprüft und bewertet. Robuste Unternehmensführung ist die Grundlage des IKS.



## 4. Unser Risikomanagementprozess

Ein konsistenter und robuster Risikomanagementprozess ist von entscheidender Bedeutung für effektives und wirksames Management, Kontrolle und Überwachung. Bei Vontobel verwenden wir das klassische Risikomanagementmodell in allen Kundensegmenten und Kompetenzzentren. Dies geschieht unabhängig der Rechtsform der Einheit oder des Standortes, es sei denn, spezifische regulatorische Vorgaben erfordern eine Anpassung.



Die Identifizierung von Risiken geschieht durch regelmässige Überwachung des Geschäftsumfeldes durch alle Mitarbeitenden. Dabei werden diverse potentielle Risikotreiber und -faktoren ökonomischer, politischer und regulatorischer Natur sowie auch deren Konzentration innerhalb gewisser Regionen und Branchen, bei Produkten, innerhalb von Kundensegmenten oder anderer relevanter Dimensionen berücksichtigt. Sobald das Risiko identifiziert ist, wird es bewertet, um die potentielle Auswirkung und die Eintrittswahrscheinlichkeit zu bestimmen. Anschliessend werden die Risiken über spezifische Risikorahmenwerke, welche die erforderliche Überwachung, Kontrolle und Risikominimierung bestimmen, sichergestellt und gewährleistet. Die Mechanismen und Prozesse des Risikomanagements werden laufend überprüft, um sicherzustellen, dass die angewandten Strategien (z.B. Risikominderung, Risikotransfer, Risikovermeidung usw.) weiterhin funktionstüchtig und zweckmässig sind. Zusätzlich werden die diversen Risikotreiber und -faktoren laufend überwacht und die Wirksamkeit der Risikomanagementmassnahmen kontinuierlich bewertet. Die Berichterstattung über die Risiken erfolgt über die mit der Risikoüberwachung betrauten Governance-Ausschüsse.

## 5. Risikokategorisierung anhand der Risikotaxonomie

Vontobels Risikotaxonomie stellt ein einheitliches Verständnis der Risikobegriffe und der Risikokategorisierung sicher, was eine konsistente und systematische Risikosteuerung ermöglicht.



Im Kontext der von Vontobel verwendeten Risikotaxonomie sind transversale Risiken als weitreichende Risiken zu verstehen, welche sich über mehrere Risikokategorien erstrecken können. Kernrisiken hingegen sind diejenigen Risiken, welche als eigenständige Risikokategorie zu verstehen sind und einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil des Unternehmens haben können.

## 6. Transversale Risiken

### 6.1. Reputationsrisiken

Das Reputationsrisiko bezieht sich auf die potentielle Schädigung der Reputation für Vontobel, die zu negativen Folgen wie finanziellen Verlusten, Vertrauensverlust und einer Beeinträchtigung der Beziehungen zu Stakeholdern wie Kunden, Mitarbeitenden, Aktionären oder Aufsichtsbehörden führen kann. Das Reputationsrisiko umfasst das Risiko einer negativen öffentlichen Wahrnehmung, eines Verlusts der Glaubwürdigkeit und eines verminderten Wohlbollens im Zusammenhang mit der Marke, dem Image oder der Position von Vontobel im Markt. Es umfasst Ereignisse, die sich negativ auf die Fähigkeit von Vontobel auswirken können, bestehende Geschäftsbeziehungen aufrechtzuerhalten oder neue aufzubauen und weiterhin Zugang zu Geschäftsfeldern oder Finanzierungsbereichen, Interbanken- oder Verbriefungsmärkten zu erhalten. Das Reputationsrisiko manifestiert sich sowohl als Treiber als auch als Folge anderer Risiken, und als solches erfordert sein Management das Verständnis seiner Wechselbeziehungen und ihren potentiellen Auswirkungen über alle bestehenden Risikokategorien der Taxonomie hinweg.

## 6.2. Strategische Risiken

Strategische Risiken können sich potentiell aus dem Nichtgelingen der Umsetzung einer wirksamen Geschäftsstrategie, Fehlentscheidungen, der Unmöglichkeit sich an die Veränderungen im Geschäftsfeld anzupassen, Marktchancen zu nutzen oder eine angemessene Ressourcenallokation vorzunehmen, ergeben. Diese Risiken können sich dann anhand potentieller finanzieller Verluste, der Beeinträchtigung der Umsatzerzielung und ausbleibender Rentabilität manifestieren. Weitere relevante strategische Risikofaktoren sind beispielsweise schlechte strategische Entscheidungen, eine ineffektive Umsetzung von Entscheidungen, Fehlanpassungen an Markttrends, die Unfähigkeit auf neue Technologien, Wettbewerbsdruck und veränderte Kundenpräferenzen zu reagieren, oder potenzielle Wachstumschancen zu erkennen und zu nutzen.

## 6.3. Nachhaltigkeits-/ESG Risiken

Das Nachhaltigkeitsrisiko bezieht sich auf ein Ereignis oder eine Bedingung aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (im Folgenden «ESG»). Im Falle ihres Eintretens kann dies eine tatsächliche oder potenziell wesentliche nachteilige Auswirkung auf Investitionswerte haben. Darüber hinaus beziehen sich ESG-Risiken im weiteren Sinne auf alle negativen finanziellen Auswirkungen auf Vontobel, die sich aus den aktuellen oder zukünftigen Auswirkungen von ESG-Faktoren auf ihre Geschäftspartner oder investierten Vermögenswerte ergeben. ESG-Faktoren beziehen sich auf Umwelt-, Sozial- oder Governance-Themen. Vontobel identifiziert Nachhaltigkeits-/ ESG-Risiken als Treiber bestehender Risikokategorien und nicht als grundsätzlich eigenständige Risikokategorie. Nachhaltigkeits-/ ESG-Faktoren sind für alle Geschäfts- und Risikoprozesse relevant, so dass die Identifikation möglicher Auswirkungen über alle bestehenden Risikokategorien der Taxonomie hinweg erfolgen muss.

# 7. Kernrisiken

## 7.1. Marktrisiko

Das Marktrisiko entspricht der Gefahr von Verlusten durch Bewegungen von Marktgrößen wie Zinssätze, Credit Spreads, Wechselkurse, Aktienkurse, Rohwarenpreisen und deren Volatilitäten. Es umfasst das Risiko von Verlusten auf Positionen aufgrund von marktgetriebener Faktoren und kann sich erheblich auf die Performance und Bewertung von Finanzanlagen auswirken. Marktrisiken sind in verschiedenen Bereichen innerhalb unseres Center of Excellence Structured Solutions und Treasury relevant.

### 7.1.1. Marktrisiken im Bereich Structured Solution und Treasury Abteilungen

Im Bereich Structured Solutions & Treasury hat der überwiegende Teil der Risikopositionen seinen Ursprung im Geschäft mit eigenen Produkten wie Warrants, Zertifikaten, Strukturierten Produkten sowie deren Absicherung. Structured Solutions ist zudem zuständig für den Devisen- und Geldmarkthandel, die Bewirtschaftung der Devisenpositionen sowie das sogenannte «Collateral Trading» (Repo- sowie Securities-Lending- und -Borrowing-Transaktionen).

Zusätzlich zum Bereich Structured Solutions bewirtschaftet auch unser Treasury Positionen mit Marktrisiko. Die Finanzanlagen bestehen aus breit diversifizierten Portfolios von Zinsinstrumenten und einigen langfristigen, nicht zu konsolidierenden Beteiligungen (vgl. Anmerkung 13 Finanzanlagen).

Marktrisiken werden durch ein mehrstufiges Limitensystem überwacht. Tägliche Stresstests dienen dazu, Marktrisiken auf aggregierter Ebene zu überwachen, zu steuern und zu limitieren. Das Augenmerk liegt dabei auf unwahrscheinlichen, aber plausiblen Extremereignissen. Im Rahmen des täglichen Stresstestings werden sämtliche Positionen von Structured Solutions sowie alle Wertschriftenpositionen von Treasury verschiedenen Stressszenarien unterzogen. Die entsprechenden Szenarien unterstellen Haltedauern von 1 bis 10 Tagen und decken ein breites Spektrum an historischen wie auch hypothetischen Extremereignissen ab. Sämtliche Positionen werden in jedem der Szenarien vollständig neu bewertet und auf verschiedenen Aggregationsebenen jeweils das Szenario mit dem höchsten Verlust als relevantes Stress-Exposure festgelegt. Die Stressszenarien werden regelmässig geprüft und wenn nötig, abhängig von Veränderungen im Marktumfeld sowie der Risikopositionierung, ergänzt respektive angepasst.

Stress als szenariobasiertes Risikomass wird ergänzt durch eine Vielzahl von granularen Sensitivitäten (sog. «Greeks») und deren Limiten. Wo angebracht werden diese durch weitere massgeschneiderte Risikomasse ergänzt.

Seit der Einführung der finalisierten Basel III Standards und damit dem Fundamental Review of the Trading Book per 1. Januar 2025, werden auch die Komponenten der Kapitalanforderungen für Marktrisiko, inklusive der sensitivitätsbasierten Komponenten, täglich eng überwacht. Vontobel wendet den Standardansatz für die Berechnung der Mindesteigenmittel zur Unterlegung von Marktrisiken an. Die folgende Tabelle enthält eine Aufschlüsselung der marktbezogenen Risikogewichteten Aktiva nach Risikoarten:

MIO. CHF	31.12.2025	31.12.2024
Allgemeines Zinsänderungsrisiko	37.7	26.3
Aktienrisiko	260.0	351.0
Rohstoffrisiko	349.4	238.7
Währungsrisiko	74.2	352.3
Kreditspreadrisiko – Nicht-Verbriefungen	459.5	939.2
Ausfallrisiko – Nicht-Verbriefungen	186.9	553.2
Restrisikozuschlag	127.7	58.1

Aktien und Aktienindizes nehmen im Produktangebot von Structured Solutions als Basiswerte eine zentrale Rolle ein. Entsprechend werden die daraus resultierenden Marktrisiken besonders feinmaschig überwacht und limitiert. Die Tabelle zeigt die Sensitivitäten gegenüber Veränderungen der Spotpreise um +1 Prozent nach Industriesektoren.

TSD. CHF <sup>1</sup>	31.12.2025	31.12.2024
Large-Cap Konsumgüter und Versorgungsunternehmen	146.7	-5.9
Large-Cap Telekommunikation und Industrie	88.1	23.5
Large-Cap Rohstoffe und Fertigung	63.2	11.8
Large-Cap Finanzen	176.4	-4.6
Small-Caps	12.7	3.5
Indizes	-2.7	26.3
Sonstige	1.1	-0.4

1 Klassifizierung gemäss dem Standardansatz für Marktrisiken (MAR 21.72)

Neben Aktien dienen auch Rohstoffe als Basiswerte von Finanzprodukten unserer Structured Solutions Sparte. In Übereinstimmung mit der regulatorischen Behandlung weisen wir auch Edelmetalle unter den Rohstoffrisiken aus. Die Tabelle zeigt die Sensitivitäten gegenüber einer Veränderung der jeweiligen Spotpreise +1 Prozent für verschiedene Rohstoffkategorien.

TSD. CHF	31.12.2025	31.12.2024
Energie	-4.2	-0.9
Basismetalle	0.6	1.0
Edelmetalle	-19.2	29.2
Agrarprodukte	-0.3	0.3
Sonstige	0.3	

### 7.1.2. Marktrisiken Bilanzstruktur

Treasury ist verantwortlich für die Steuerung der Bilanzstruktur und die Bewirtschaftung des Eigenkapitals und der liquiden Mittel. Im Rahmen des Asset & Liability Managements (ALM) werden Zins- und Währungsrisiken bewirtschaftet.

#### Zinsänderungsrisiken

Im Bilanzstrukturmanagement ergeben sich Zins- und Währungsrisiken aus unterschiedlichen Zinsbindungen und Währungen von Aktiv-, Passiv- und Ausserbilanzpositionen. Diese Risiken werden auf aggregierter Ebene bewirtschaftet und überwacht.

Die Auswirkungen der Zinssensitivitäten auf den Marktwert des Eigenkapitals sind nachfolgend dargestellt. Die Tabelle zeigt Gewinne resp. Verluste pro Währung und Laufzeitband bei einer unterstellten Zinssatzänderung von +1 Basispunkt.

Aufgrund der beschränkten Bedeutung des Zinserfolgs aus variabel verzinslichen und unterjährigen Positionen wird auf eine Simulation des Einkommenseffekts aus Zinsänderungen verzichtet.

#### Zinsänderungsrisiken

ZINSENSITIVITÄT PER 31.12.2025						
TSD. CHF	BIS 1 MONAT	1 BIS 3 MONATE	3 BIS 12 MONATE	1 BIS 5 JAHRE	ÜBER 5 JAHRE	TOTAL
<b>+1 Basispunkt</b>						
CHF	16.1	-3.8	60.2	63.2	-175.5	-39.7
USD	7.7	12.2	9.6	-9.8	12.1	31.9
EUR	6.4	1.8	9.6	6.8	-23.2	1.5
Übrige	0.4	-9.3	-0.1	-5.6	0.8	-13.7

ZINSENSITIVITÄT PER 31.12.2024						
TSD. CHF	BIS 1 MONAT	1 BIS 3 MONATE	3 BIS 12 MONATE	1 BIS 5 JAHRE	ÜBER 5 JAHRE	TOTAL
<b>+1 Basispunkt</b>						
CHF	6.5	3.9	45.4	128.6	-160.4	24.1
USD	8.4	8.1	17.2	-28.6	25.0	30.2
EUR	4.9	3.1	-7.8	-11.0	-27.4	-38.1
Übrige	2.3	-2.3	8.9	-4.9	-0.4	3.6

#### Währungsrisiken

Wie die Zinsrisiken werden auch die Währungsrisiken aus Handel und Bilanzstruktur gering gehalten. Dies wird vor allem durch währungskongruente Anlagen und Refinanzierungen erreicht.

Die Tabelle zeigt die Sensitivitäten gegenüber Veränderungen der Wechselkurs um +1 Prozent gegenüber dem Schweizer Franken.

#### Währungsrisiken

TSD. CHF		
FX Veränderung +1%	31.12.2025	31.12.2024
USD	317.6	502.6
EUR	-90.8	236.7
JPY	2.4	4.2
GBP	112.9	-2.2
Sonstige	167.7	19.3

## 7.2. Kreditrisiko

Kreditrisiko entspricht dem Potenzial für finanzielle Verluste aufgrund der Tatsache, dass ein Kreditnehmer oder eine Gegenpartei die Rückzahlung von geliehenen Mitteln oder andere vertragliche Verpflichtungen nicht erfüllt. Es umfasst verschiedene kreditbezogene Risiken, wie Ausfallrisiko, Kreditmigrationsrisiko und Konzentrationsrisiko. Kreditrisiko kann sowohl die erwarteten Cashflows als auch die Bewertung von Positionen beeinflussen.

Im Falle von Vontobel umfasst es Adressausfallrisiken im Zusammenhang mit:

- **Kreditgeschäft mit Privatkunden:** Lombardkredite und grundpfandgedeckte Kredite (Hypothesen)
- **Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien:** Positionen umfassen hauptsächlich Bondpositionen (Emittentenrisiko), Geldmarktanlagen sowie Exposures aus Securities-Lending und -Borrowing, Repo-Transaktionen, Collateral Management und Derivate

Vontobel betreibt grundsätzlich kein kommerzielles Kreditgeschäft.

### 7.2.1. Kreditgeschäft mit Privatkunden

Das Kreditgeschäft mit Privatkunden zielt auf ein umfassendes Kundenerlebnis ab und soll einen Mehrwert für das Kerngeschäft schaffen. Die Kreditvergabe erfolgt auf gesicherter Basis in Form von Lombardkrediten oder als Hypothesen in Kombination mit dem Kerngeschäft. Ein Exposure muss grundsätzlich durch die hinterlegten Sicherheiten gedeckt sein.

#### Lombardkredite

Voraussetzung für die Gewährung von Lombardkrediten ist eine Kreditlimite.

Bei der individuellen Kreditprüfung und -genehmigung, mit Ausnahme der automatisierten Kreditprüfung und -genehmigung für Kredite mit überschaubarem Risikoprofil und begrenztem Betrag, wird ein ganzheitlicher Risikoansatz verfolgt, der Kredit-, Reputations-, Compliance- und Rechtsrisiken umfasst.

Vontobel hat für die Sicherheiten einen konservativen Belehnungsansatz definiert. Zur Beurteilung des Kreditrisikos erfolgt eine Prüfung der Sicherungsgeber und der kurrenten Sicherheiten (Diversifikation, Handelbarkeit, Währungsinkongruenz, Rating).

Für die Bewilligung hat Vontobel die Kompetenzen auf nach Risiko abgestufte Kreditbewilligungsinstanzen verteilt.

Laufende Lombardkredite werden täglich auf die Werthaltigkeit der Sicherheiten überprüft. Unterschreitungen der Deckungserfordernisse werden nach einem reglementarisch festgelegten Eskalationsprozess behandelt. Zudem werden Lombardkredite mit erhöhten Risiken einer periodischen Überprüfung (Wiedervorlage) unterzogen.

Weitere Informationen zu Lombardkrediten sind im Kapitel «Anmerkungen zur Bilanz» unter 11 Kundenausleihungen zu finden.

#### Hypothesen

Voraussetzung für die Vergabe von Hypothesen ist eine individuelle Kreditprüfung und -bewilligung. Die Prüfung erfolgt anhand eines ganzheitlichen Risikoansatzes (Kredit-, Reputations-, Compliance- und Rechtsrisiken). Zur Beurteilung des Kreditrisikos erfolgt eine Bonitätsprüfung des Kreditnehmers sowie eine Bewertung der Immobilie mittels hedonischem Modell oder externer Expertenschätzung.

Der konservative Risikoansatz bei der Hypothesenvergabe spiegelt sich einerseits in Pairing-Anforderungen und andererseits in den Belehnungsgrenzen wider, die abgestuft nach Objektmerkmalen und Nutzung definiert sind. Anschliessend erhält jede Finanzierung ein Kreditrisiko-Scoring auf Basis von Tragbarkeits- und Belehnungsmerkmalen. Für die Bewilligung hat Vontobel die Kompetenzen auf nach Risiko abgestufte Kreditbewilligungsinstanzen verteilt. Laufende Hypothesen werden periodischen Überprüfungen (Wiedervorlagen) unterzogen. Darüber hinaus kann es zu ausserordentlichen Prüfungen kommen, wenn bonitätsrelevante Ereignisse eingetreten sind.

Weitere Informationen zu Hypothesen sind im Kapitel «Anmerkungen zur Bilanz» unter 11 Kundenausleihungen zu finden.



### 7.2.2. Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien

Das Gegenparteirisiko und Emittentenrisiko beinhaltet das Potenzial für Verluste, wenn eine Gegenpartei ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt. Vontobel geht im Geschäft mit professionellen Gegenparteien sowohl gedeckte als auch ungedeckte Exposures ein.

**Gedekte Exposures** entstehen aus Securities-Lending und -Borrowing, Repo-Transaktionen, Collateral Management von Margenverpflichtungen und -forderungen sowie der Besicherung von nettingfähigen OTC-Derivaten. Zentrale Bedeutung für diese Geschäftsarten hat die Kreditrisikominderung in der Form von Besicherung durch leicht verwertbare liquide Wertpapiere. Die Geschäfte werden grundsätzlich auf der Basis von besicherten Netting-Vereinbarungen mit hohen Anforderungen an die zulässigen Sicherheiten, angemessenen vertraglichen Belehnungswerten sowie tiefen vertraglichen Schwellenwerten und Mindesttransferbeträgen abgeschlossen. Für die Bewirtschaftung und Überwachung dieser Kreditrisiken steht die tägliche Bewertung und Gegenüberstellung von Kreditengagements und Sicherheiten im Mittelpunkt. Auf Kreditengagements werden dabei die regulatorischen Zuschlagsfaktoren und auf Sicherheiten die regulatorischen Abschlagsfaktoren (sog. «Haircuts») gemäss dem Standardsatz SA-CCR der Eigenmittelvorschriften des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht (Basel III Final) angewendet. Die Zu- und Abschlagsfaktoren bestimmen sich dabei unterschiedlich nach Instrument, Rating, Restlaufzeit, Liquidität und Handelbarkeit.

**Ungedekte Exposures** umfassen überwiegend die Emittentenrisiken in den Bondportfolios, welche im Bereich Structured Solutions und für das Bilanzstruktur-Management gehalten werden. Hinzu kommen Exposures aus Geldmarktgeschäften, Konten, Garantien und vertraglichen Freibeträgen (Schwellenwerte und Mindesttransferbeträge), welche mit den Gegenparteien in den Nettingverträgen für Securities-Lending and -Borrowing, Repurchase Agreements und für die Besicherung von OTC-Derivaten vereinbart werden.

### Risikomanagement von Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien

Sämtliche Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien und Emittenten werden durch ein differenziertes Limitensystem, welches im Kreditreglement definiert und jährlich überprüft wird, für die einzelnen Gegenparteien, Ratingsegmente, Länder und Regionen überwacht und begrenzt.

Vontobel stellt für die Bewirtschaftung und Limitierung der Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien neben den externen Beurteilungen durch die Independent Credit View AG auf die Ratings externer, von der FINMA anerkannter Agenturen ab. Angewandt werden die Ratings der Agenturen Fitch, Moody's, S&P und Fedafin. Liegen für eine bestimmte Position unterschiedliche Ratings vor, erfolgt die Zuordnung des relevanten Ratings nach den Regeln des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht.

Settlementrisiken werden reduziert durch die Abwicklung von Devisentransaktionen über das «Continuous Linked Settlement»-System (CLS). Vontobel ist als Drittpartei an das CLS-System angebunden.

### 7.3. Kreditrisiko relevante Positionen

#### a) Maximales Kreditrisiko

Die folgende Tabelle zeigt das maximale Kreditrisiko aus sämtlichen Bilanz- und Ausserbilanzpositionen und die vorhandenen Kreditrisikominderungen.

MIO. CHF	KREDITRISIKO VOR KREDITRISIKO- MINDE- RUNGEN	KREDITRISIKO- MINDE- RUNGEN <sup>1</sup>	31.12.2025 KREDITRISIKO NACH KREDITRISIKO- MINDERUNGEN
<b>Positionen mit Kreditrisiko</b>			
Flüssige Mittel <sup>2</sup>	3 035.8		3 035.8
Forderungen gegenüber Banken	2 489.9	2 181.6	308.3
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	725.8	725.8	
Kundenausleihungen	7 907.8	7 672.1	235.8
Handelsbestände (Zinsinstrumente)	939.8		939.8
Positive Wiederbeschaffungswerte	534.5	524.9	9.6
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value (Zinsinstrumente)	9 164.3		9 164.3
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	1 440.3		1 440.3
Sonstige Aktiven	539.3	283.0	256.3
Exposure aus Credit Default Swaps <sup>3</sup>	199.5		199.5
Ausserbilanzpositionen	560.5	499.8	60.8
<b>Total</b>	<b>27 537.5</b>	<b>11 887.1</b>	<b>15 650.4</b>

MIO. CHF	KREDITRISIKO VOR KREDITRISIKO- MINDE- RUNGEN	KREDITRISIKO- MINDE- RUNGEN <sup>1</sup>	31.12.2024 KREDITRISIKO NACH KREDITRISIKO- MINDERUNGEN
<b>Positionen mit Kreditrisiko</b>			
Flüssige Mittel <sup>2</sup>	3 280.0		3 280.0
Forderungen gegenüber Banken	2 065.1	1 811.8	253.3
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	1 332.4	1 332.4	
Kundenausleihungen	6 200.9	5 968.3	232.5
Handelsbestände (Zinsinstrumente)	976.5		976.5
Positive Wiederbeschaffungswerte	527.5	519.3	8.2
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value (Zinsinstrumente)	10 683.2		10 683.2
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	750.1		750.1
Sonstige Aktiven	649.3	342.7	306.6
Exposure aus Credit Default Swaps <sup>3</sup>	265.3		265.3
Ausserbilanzpositionen	426.9	384.3	42.6
<b>Total</b>	<b>27 157.2</b>	<b>10 358.9</b>	<b>16 798.3</b>

1 Die Kreditrisikominderungen werden basierend auf den Vorschriften zu Basel III dargestellt und umfassen Nettingvereinbarungen, Wert-schriftendeckungen, Cash Collateral und hypothekarische Deckungen.

2 Banknoten und Münzen werden bei der Offenlegung mitberücksichtigt.

3 Ausfallrisiken in Bezug auf die Referenzschuldner von Credit Default Swaps, bei welchen Vontobel als Sicherungsgeber auftritt. Ein allfälliges Kreditrisiko gegenüber der Gegenpartei des Credit Default Swaps ist in der Bilanzposition «Positive Wiederbeschaffungswerte» enthalten.

Von den in der obigen Tabelle abgebildeten Kreditrisiken fallen bei Vontobel im Wesentlichen die finanziellen Vermögenswerte, welche zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden, die Zinsinstrumente in den Finanzanlagen und die Kreditrisiken aus Ausserbilanzpositionen unter das Wertminderungsmodell von IFRS 9. Vontobel wendet das Wertminderungsmodell für alle betroffenen Finanzinstrumente individuell an. Weitere Informationen zu erwarteten Kreditverlusten sind in der Anmerkung 28 zu finden.

#### b) Kreditrisiken nach Ratingklassen

Die folgenden Tabellen zeigen die Kreditrisiken, welche unter das Wertminderungsmodell fallen, aufgeteilt nach Ratingklassen, sofern das interne oder externe Rating des Schuldners oder eines allfälligen Garanten bei der Kreditvergabe resp. beim Kaufentscheid ein relevantes Kriterium darstellte. Bei den übrigen Kreditrisiken wird bei der Kreditvergabe resp. beim Kaufentscheid primär oder ausschliesslich auf die erhaltenen Sicherheiten abgestellt (insbesondere Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften und Lombardkredite), weshalb sie in den folgenden Tabellen nicht enthalten sind. Bei den Forderungen gegenüber Banken sind nur die Buchwerte von ungedeckten Exposures ausgewiesen. Bei den Kundenausleihungen werden die Buchwerte der Hypothekarforderungen und der durch eine Drittpartei mit einem externen Rating garantierten Forderungen ausgewiesen.

#### Forderungen gegenüber Banken (ungedekte Exposures)

MIO. CHF	31.12.2025			31.12.2024		
	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL
AAA-AA	42.8		42.8	32.8		32.8
A	262.3		262.3	206.8		206.8
BBB-BB	0.2	0.1	0.3	2.8	0.3	3.1
B						
CCC-CC						
C						
D						
ohne Rating		2.9	2.9		10.6	10.6
<b>Total</b>	<b>305.3</b>	<b>3.0</b>	<b>308.3</b>	<b>242.4</b>	<b>10.9</b>	<b>253.3</b>

#### Kundenausleihungen (Hypothekarforderungen)<sup>1</sup>

MIO. CHF	31.12.2025			31.12.2024		
	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL
Internes Rating 1–2	1 780.0		1 780.0	1 573.0		1 573.0
Internes Rating 3–4	281.4		281.4	289.4		289.4
Internes Rating 5–6	2.7		2.7			
Internes Rating 7–8		37.6	37.6		35.8	35.8
<b>Total</b>	<b>2 064.1</b>	<b>37.6</b>	<b>2 101.7</b>	<b>1 862.5</b>	<b>35.8</b>	<b>1 898.2</b>

1 Die Tabelle beinhaltet Nominalwerte ohne Berücksichtigung des Fair Value Hedge Accountings.

**Kundenausleihungen (Rating der garantierenden Drittpartei)**

MIO. CHF	31.12.2025			31.12.2024		
	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL
AAA-AA	3.9		3.9	2.3		2.3
A	23.9		23.9	14.2		14.2
BBB-BB						
B						
CCC-CC						
C						
D						
ohne Rating		0.6	0.6		1.8	1.8
<b>Total</b>	<b>27.8</b>	<b>0.6</b>	<b>28.4</b>	<b>16.5</b>	<b>1.8</b>	<b>18.3</b>

**Finanzanlagen (Zinsinstrumente)**

MIO. CHF	31.12.2025			31.12.2024		
	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL	STUFE 1	STUFEN 2 & 3	TOTAL
AAA-AA	1 268.7		1 268.7	652.7		652.7
A	167.9		167.9	93.8		93.8
BBB-BB	3.7		3.7	3.6		3.6
B						
CCC-CC						
C						
D						
ohne Rating						
<b>Total</b>	<b>1 440.3</b>		<b>1 440.3</b>	<b>750.1</b>		<b>750.1</b>

Die meisten Exposures sind in den Ratingkategorien «AAA-AA» und «A» konzentriert (oder den internen Ratingäquivalenten 1–2 für Kundenausleihungen/Hypotheken), wie in den vorherigen Tabellen dargestellt. Der Anteil dieser Exposures, die unter «BBB» sind oder kein Rating haben, ist minimal.

**c) Kreditrisiken nach Art oder Branche der Gegenpartei**

Die folgende Tabelle zeigt die Kreditrisiken, welche unter das Wertminderungsmodell fallen, aufgeteilt nach Art oder Branche der Gegenpartei.

MIO. CHF	ZENTRAL- REGIERUNGEN/ ZENTRAL- BANKEN	BANKEN	ÖFFENTLICH- RECHTLICHE KÖRPER- SCHAFTEN	PRIVATE UND INSTITU- TIONELLE GEGEN- PARTEIEN	ANDERE	31.12.2025 TOTAL
Flüssige Mittel	3 023.3	12.5				3 035.8
Forderungen gegenüber Banken	60.8	2 429.1				2 489.9
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		725.8				725.8
Kundenausleihungen				7 907.8		7 907.8
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	744.3	462.0	53.8		180.2	1 440.3
Sonstige Aktiven	26.2	230.0		280.4	2.7	539.3
Ausserbilanz		182.8		236.8	140.9	560.5
<b>Total</b>	<b>3 854.6</b>	<b>4 042.2</b>	<b>53.8</b>	<b>8 425.0</b>	<b>323.8</b>	<b>16 699.4</b>

MIO. CHF	ZENTRAL- REGIERUNGEN/ ZENTRAL- BANKEN	BANKEN	ÖFFENTLICH- RECHTLICHE KÖRPER- SCHAFTEN	PRIVATE UND INSTITU- TIONELLE GEGEN- PARTEIEN	ANDERE	31.12.2024 TOTAL
Flüssige Mittel	3 253.8	26.2				3 280.0
Forderungen gegenüber Banken	125.3	1 939.8				2 065.1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	50.0	898.4		384.0		1 332.4
Kundenausleihungen				6 200.9		6 200.9
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	396.7	84.0	61.2		208.2	750.1
Sonstige Aktiven	28.1	274.5		344.5	2.2	649.3
Ausserbilanz		137.6		289.3		426.9
<b>Total</b>	<b>3 853.9</b>	<b>3 360.5</b>	<b>61.2</b>	<b>7 218.7</b>	<b>210.4</b>	<b>14 704.7</b>

Bezogen auf die Art der Gegenparteien entfällt erwartungsgemäss ein hoher Anteil der ungedeckten Gegenparti- und der Emittentenrisiken auf Staaten und Banken.

Im Rahmen der Limitensprechung wird der Vermeidung von Konzentrationsrisiken bezogen auf einzelne Gegenparteien grosse Beachtung geschenkt. Somit sind die Exposures innerhalb der Gegenparteikategorien breit diversifiziert.

#### d) Kreditrisiken nach Regionen

Die folgende Tabelle zeigt die Kreditrisiken, welche unter das Wertminderungsmodell fallen, aufgeteilt nach Regionen. Grundsätzlich gilt das Domizil der Gegenpartei bzw. des Emittenten als Basis für die geografische Zuordnung.

MIO. CHF	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	NORDAMERIKA	ASIEN	ANDERE	31.12.2025 TOTAL
Flüssige Mittel	3 034.7	1.1				3 035.8
Forderungen gegenüber Banken	1 825.2	394.8	229.7	33.9	6.3	2 489.9
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	548.3	177.5				725.8
Kundenausleihungen	3 801.3	2 445.4	1 018.2	344.5	298.4	7 907.8
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	518.5	242.2	486.4	177.0	16.2	1 440.3
Sonstige Aktiven	271.6	128.9	19.3	117.1	2.4	539.3
Ausserbilanz	284.8	226.7	11.5	20.6	16.9	560.5
<b>Total</b>	<b>10 284.4</b>	<b>3 616.6</b>	<b>1 765.1</b>	<b>693.1</b>	<b>340.2</b>	<b>16 699.4</b>

MIO. CHF	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	NORDAMERIKA	ASIEN	ANDERE	31.12.2024 TOTAL
Flüssige Mittel	3 263.8	16.2				3 280.0
Forderungen gegenüber Banken	1 469.9	373.2	190.7	30.7	0.5	2 065.1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	1 058.9	273.5				1 332.4
Kundenausleihungen	3 199.8	1 615.0	461.5	302.1	622.4	6 200.9
Finanzanlagen (Zinsinstrumente)	53.9	184.0	254.3	233.1	24.7	750.1
Sonstige Aktiven	301.4	158.5	26.1	160.3	3.0	649.4
Ausserbilanz	232.3	151.9	9.7	15.6	17.3	426.9
<b>Total</b>	<b>9 580.2</b>	<b>2 772.3</b>	<b>942.4</b>	<b>741.9</b>	<b>668.0</b>	<b>14 704.7</b>

Geografisch konzentrieren sich die Kreditrisiken auf die Regionen Europa inklusive Schweiz, Nordamerika und Asien.

## 7.4. Bilanzrisiko

Bilanzrisiko bezieht sich auf das Potenzial für finanzielle Verluste und das Risiko der Nicht-Einhaltung regulatorischer Anforderungen, die sich aus der Zusammensetzung und Struktur der Bilanz von Vontobel ergeben. Es umfasst im Allgemeinen potenzielle Unstimmigkeiten zwischen Aktiven und Passiven, Liquiditäts- und Finanzierungspositionen sowie andere strukturelle Risiken wie Off-Balance-Sheet-Positionen und Pensionsrisiken.

### 7.4.1. Eigenmittel

Die Eigenmittelbasis dient in erster Linie dazu, die geschäftsinhärenten Risiken abzudecken. Dementsprechend ist die aktive Bewirtschaftung von Umfang und Struktur der Eigenmittel von zentraler Bedeutung. Zur Überwachung und Steuerung einer angemessenen Eigenmittelausstattung dienen nebst anderen Kriterien primär die Bestimmungen und Verhältniszahlen des Basler Komitees für Bankenaufsicht.

Die Einhaltung der Eigenmittelvorschriften nach den gesetzlichen Vorgaben der Schweiz und deren Aufsichtsbehörde (Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA) ist zwingend. Die extern auferlegten Eigenmittelanforderungen wurden im Berichtsjahr wie auch in der Vergangenheit ausnahmslos erfüllt.

### 7.4.2. Eigenmittelbewirtschaftung

Die vorrangigen Ziele der Eigenmittelbewirtschaftung sind die Unterstützung des Wachstums und die Schaffung von Mehrwert für die Aktionäre unter Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Durch eine solide Kapitalausstattung und -struktur wird zudem die Finanzkraft und Kreditwürdigkeit von Vontobel gegenüber Geschäftspartnern und Kunden demonstriert.

Die Bewirtschaftung der Eigenmittel erfolgt unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Umfelds und des Risikoprofils aller Geschäftsaktivitäten. Um die Kapitalausstattung auf dem angestrebten Niveau und in der gewünschten Struktur zu halten oder an veränderte Bedürfnisse anzupassen, stehen zahlreiche Steuerungsmöglichkeiten zur Verfügung. Dazu gehören flexible Dividendenausschüttungen, Kapitalrückzahlungen oder auch die Beschaffung von Kapital in diversen regulatorisch anrechenbaren Formen. Im Berichtsjahr ergaben sich gegenüber dem Vorjahr bezüglich den Zielen, Handlungsgrundsätzen oder Prozessen keine wesentlichen Veränderungen.

### 7.4.3. Regulatorische Anforderungen

Die Eigenmittelvorschriften (Basel III Final) sind in der schweizerischen Eigenmittelverordnung (ERV) und in den dort referenzierten Rundschreiben und Verordnungen der FINMA im Detail beschrieben.

Bei der Ermittlung des nettoanrechenbaren harten Kernkapitals werden unter Basel III Final zusätzliche Abzüge vom Eigenkapital gemäss IFRS-Abschluss berücksichtigt. Für Vontobel relevant sind in diesem Zusammenhang hauptsächlich der Goodwill, Vermögen der Pensionskassen und geplante Dividenden.

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen steht den Banken unter Basel III eine Auswahl verschiedener Ansätze zur Verfügung. Vontobel verwendet den internationalen Standardansatz (SA-BIZ) für Kreditrisiken und den Standardansatz (SA-FRTB) für Marktrisiken. Operationelle Risiken werden gemäss der FINMA-LROV Verordnung «Leverage Ratio und die operationellen Risiken der Banken und Wertpapierhäuser» berechnet.

Im Rahmen der Minderung von Kreditrisiken (Risk Mitigation) wird der umfassende Ansatz mit aufsichtsrechtlichen Standard-Haircuts bei der Anrechnung von Sicherheiten verwendet.

Aufgrund der Anerkennung der Fair Value Option durch die FINMA gemäss Abschnitt XV. FINMA-RS 13/01 (Anrechenbare Eigenmittel Banken) werden nicht realisierte Gewinne bzw. Verluste bei der Berechnung des Kernkapitals berücksichtigt. Davon ausgenommen sind die gemäss IFRS vorgenommenen Wertanpassungen der eigenen Verbindlichkeiten infolge der Veränderung der eigenen Kreditwürdigkeit.

Für die Eigenmittelberechnung wurde im Berichts- und im Vorjahr der gleiche Konsolidierungskreis wie für die Rechnungslegung verwendet. Für detaillierte Angaben wird auf die Tabellen «Wichtigste Gruppengesellschaften» und «Änderungen im Konsolidierungskreis» im Anhang zur Konzernrechnung verwiesen. Ausser den gesetzlich zwingenden Vorschriften bestehen keine Restriktionen, welche die Übertragung von Geldern oder Eigenmitteln innerhalb der Gruppe verhindern.

**Anrechenbare und erforderliche Eigenmittel**

MIO. CHF	31.12.2025	31.12.2024
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>		
Eigenkapital gemäss Abschluss	2 478.7	2 230.6
<i>Einbezahltes Kapital</i>	56.9	56.9
<i>Offene Reserven</i>	2 209.9	1 973.2
<i>Konzerngewinn des laufenden Geschäftsjahres</i>	280.1	266.1
<i>Abzug für eigene Aktien</i>	-68.1	-65.6
Abzug für Minderheitsanteile		
Abzug für Dividende gemäss Antrag des Verwaltungsrats	-167.3	-167.1
Abzug für Goodwill	-529.1	-529.7
Abzug für andere immaterielle Werte, nach Steuern	-54.1	-52.4
Abzug für Goodwill und andere immaterielle Werte von assoziierten Gesellschaften, nach Steuern	-145.7	-158.4
Abzug für latente Steuerforderungen	-1.7	-2.4
Abzug (Zuschlag) für Gewinne (Verluste) aufgrund des eigenen Kreditrisikos	2.2	2.0
Abzug für unrealisierte Gewinne auf Finanzanlagen, nach Steuern	-73.4	-69.4
Abzug für Forderungen gegenüber leistungsorientierten Pensionsfonds (IAS 19), nach Steuern	-175.4	-43.0
Übrige Anpassungen		
<b>Netto-anrechenbares hartes Kernkapital (BIZ CET1)</b>	<b>1 334.3</b>	<b>1 210.3</b>
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	316.9	364.6
<b>Netto-anrechenbares Gesamtkernkapital (BIZ Tier 1)</b>	<b>1 651.2</b>	<b>1 574.9</b>
Ergänzungskapital (Tier 2)		
Übrige Abzüge vom Gesamtkapital		
<b>Netto-anrechenbares regulatorisches Kapital (BIZ Tier 1 + 2)</b>	<b>1 651.2</b>	<b>1 574.9</b>
<b>Risikogewichtete Positionen</b>		
Kreditrisiko	3 021.0	3 439.8
<i>Forderungen</i>	2 809.8	3 301.5
<i>Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch</i>	211.2	138.3
Nicht gegenparteibezogene Risiken	417.5	393.9
Marktrisiko <sup>1</sup>	1 495.3	1 185.8
<i>Zinsrisiko</i>	37.7	740.7
<i>Kreditspreadrisiko</i>	459.5	n/a
<i>Aktienrisiko</i>	260.0	282.2
<i>Währungsrisiko</i>	74.2	61.3
<i>Rohstoffrisiko</i>	349.4	101.6
<i>Ausfallrisiko</i>	186.9	n/a
<i>Restrisikozuschlag</i>	127.7	n/a
Operationelles Risiko	1 830.7	2 499.1
<b>Total risikogewichtete Positionen</b>	<b>6 764.5</b>	<b>7 518.6</b>

1 Die Aufschlüsselung der Marktrisiken wurde an die Struktur unter Basel III Final angepasst.



**Kapitalquoten gemäss ERV**

IN % DER RISIKOGEWICHTETEN POSITIONEN	31.12.2025	31.12.2024
CET1-Kapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 4.5%) <sup>1</sup>	19.7	16.1
Tier-1-Kapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 6.0%) <sup>2</sup>	24.4	20.9
Gesamtkapitalquote (Minimalanforderung BIZ Basel III exkl. Eigenmittelpuffer: 8.0%) <sup>3</sup>	24.4	20.9
Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden	15.2	11.6
Verfügbares CET1	19.7	16.1
Verfügbares T1	22.0	18.5
Verfügbares regulatorisches Kapital	24.4	20.9

1 CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 8.0%

2 T1-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 9.8%

3 Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischem Kapitalpuffer: 12.2%

**Leverage Ratio gemäss LROV-FINMA**

	31.12.2025	31.12.2024
Netto-anrechenbares Gesamtkernkapital (BIZ Tier 1) in Mio. CHF	1 651.2	1 574.9
Gesamtengagement für die Leverage Ratio in Mio. CHF	35 164.0	32 743.3
Leverage Ratio (Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III) in %	4.7	4.8

Vontobel veröffentlicht weitere Informationen gemäss dem FINMA-OffV «Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser» in einem separaten Offenlegungsbericht auf [vontobel.com](http://vontobel.com) (Investor Relations).

**7.4.4. Kapitalplanung**

In Übereinstimmung mit FINMA Regulierung erstellt Vontobel jährlich einen Kapitalplan. Im Rahmen unseres Kapitalplanes führen wir auch einen Kapital-Stresstest durch um aufzuzeigen, dass wir Kapitalanforderungen in die Zukunft gerichtet auch unter Berücksichtigung eines wirtschaftlichen Abschwungs und eines markanten Rückgangs der Ertragslage nachkommen können.

Unser Ansatz umfasst die Entwicklung eines idiosynkratischen Stressszenarios, das in unseren Geschäftseinheiten und Kompetenzzentren verwendet wird, um eine dreijährige Kapital-, Finanzierungs- und Liquiditätssimulation sowie Projektion zu erstellen. Kapital- und Liquiditätsanforderungen werden vierteljährlich im Projektionszeitraum berechnet und mit unseren internen Limiten verglichen. Die Übung entwirft zudem Risikominderungsmaßnahmen, die den Einfluss ungünstiger Szenarien ausgleichen.

#### 7.4.5. Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko entspricht der Gefahr, der kurzfristigen Deckung eines Finanzierungsbedarfes nicht jederzeit nachkommen zu können. Dies könnte aufgrund von Mittelabflüssen auftreten, die sich durch Unmöglichkeit der Substitution oder Prolongation von Passivgeldern, dem Ablauf von strukturierten Produkten, die wir ausgegeben haben, oder durch erhöhte Margeneinforderungen ergeben. Das Liquiditätsrisikomanagement stellt sicher, dass Vontobel jederzeit über genügend Liquidität verfügt, um seinen Zahlungsverpflichtungen auch in Stresssituationen nachkommen zu können.

Das Liquiditätsrisikomanagement umfasst operative Systeme zur Messung und Steuerung von Risiken, um die laufende und jederzeitige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Es legt Strategien und Vorgaben zur Bewirtschaftung des Liquiditätsrisikos unter Stressbedingungen fest und stimmt diese mit der festgelegten Liquiditätsrisikotoleranz ab.

Zu den zentralen Bestandteilen dieses Risikomanagement-Systems gehören:

- **Massnahmen zur Risikominderung:** Strategien zur Minimierung des Liquiditätsrisikos
- **Liquiditätspuffer:** Vorhaltung eines Reservenbestands aus hochliquiden Vermögenswerten
- **Notfallplan:** ein Notfallplan für die Bewältigung von allfälligen Liquiditätsengpässen

Durch eine Diversifikation der Refinanzierungsquellen sowie über den Zugang zum Repo-Markt wird sichergestellt, dass Liquidität auf gedeckter Basis bei Bedarf rasch zur Verfügung steht. Die Liquidität wird täglich überwacht und gewährleistet. Auch die laufende Überwachung von Umfang und Qualität der verfügbaren Sicherheiten (Collateral) ist eine Voraussetzung dafür, dass stets genügend Refinanzierungskapazität vorhanden bleibt. Im Falle einer unvorhergesehenen Anspannung der Liquiditätssituation kann zudem auf ein Portfolio von leicht liquidierbaren und werthaltigen Positionen zurückgegriffen werden.

Die Liquidity Coverage Ratio (LCR) und die Net Stable Funding Ratio (NSFR), wie im FINMA-Rundschreiben 15/02 «Liquiditätsrisiken – Banken» definiert, sind in den nachstehenden Tabellen dargestellt.

#### Liquidity Coverage Ratio gemäss FINMA-RS 15/02

	31.12.2025	31.12.2024
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) in Mio. CHF	10 504.5	9 978.1
Total des Nettomittelabflusses in Mio. CHF	6 993.0	5 972.0
Quote für kurzfristige Liquidität LCR in %	150.2	167.1

#### Net Stable Funding Ratio gemäss FINMA-RS 15/02

	31.12.2025	31.12.2024
Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) in Mio. CHF	17 304.0	16 726.8
Erforderliche stabile Refinanzierung (RSF) in Mio. CHF	13 980.0	13 701.1
Finanzierungsquote NSFR in %	123.8	122.1

Die Offenlegung der Liquidity Coverage Ratio erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorgaben aus FINMA-Rundschreiben 16/01 «Offenlegung – Banken» im regulatorischen Offenlegungsreport auf [vontobel.com](http://vontobel.com) (Investor Relations).

Zu den wesentlichen Einflussfaktoren für die Liquiditätskennzahlen von Vontobel zählen Zahlungsmittel und gleichwertige Bestände als qualitativ hochwertige, liquide Vermögenswerte, Kundengelder, sowie ausgegebene Strukturierte Produkte, die sowohl als gewichtete Mittelabflüsse als auch als Refinanzierungsquelle betrachtet werden.

## 7.5. Operationelles Risiko

Das operationelle Risiko bezieht sich auf mögliche finanzielle Verluste die durch Unangemessenheit oder Versagen von internen Prozessen, Menschen und Systemen oder infolge von externen Ereignissen eintreten. Es umfasst das Risiko von Störungen oder Ausfällen im Tagesgeschäft, die zu nachteiligen Auswirkungen wie finanziellen Verlusten, regulatorischen Strafen, rechtlichen Verpflichtungen und einer Verschlechterung der Gesamtleistung und Stabilität von Vontobel führen können.

Operationelle Risiken beinhaltet diverse darunterliegende Risikotypen:

Betriebsunterbrechung und Systemstabilität	Das Risiko einer Unterbrechung des Geschäftsbetriebs aufgrund systembedingter Ausfälle wie beispielsweise Serviceausfälle oder Informationssicherheitsvorfällen, einschliesslich der Abhängigkeit von Drittanbietern und der globalen Telekommunikationsinfrastruktur aufgrund von: <ul style="list-style-type: none"> <li>– unzureichender Umgang mit Datenbeständen</li> <li>– fehlende Vorbereitungsmassnahmen für das Management von Notfall- oder Katastrophen-/Krisensituationen</li> <li>– Ereignisse, die Sicherheitsverletzungen, Datendiebstahl, unbefugtem Zugriff, Datenverlust oder -zerstörung, Nichtverfügbarkeit von Dienstleistungen einschliesslich Cyber-Risikoereignissen und -Angriffen führen</li> </ul>
Kunden, Praktiken und Geschäftsmethoden	Das Risiko negativer finanzieller oder nicht-finanzieller Auswirkungen aufgrund von: <ul style="list-style-type: none"> <li>– unbeabsichtigte oder fahrlässige Nichterfüllung einer beruflichen Verpflichtung gegenüber bestimmten Kunden oder aufgrund der Art oder Gestaltung eines Produkts</li> <li>– Geldwäschevorfälle oder die Verletzung von Sanktionen</li> <li>– Nichteinhaltung rechtlicher Verpflichtungen oder fehlerhafte Handhabung von Rechtspraktiken und prozessen</li> <li>– sonstige Finanzkriminalität, Bestechungsvorfälle</li> <li>– Verstoß gegen grenzüberschreitende Aktivitäten, nicht ordnungsgemässe Lizenzierung, unzureichende Beziehungen zu den Aufsichtsbehörden oder aufsichts- rechtliche Risiken</li> <li>– Versäumnisse bei der Finanz-, Regulierungs-, Steuer- oder Transaktionsberichterstattung</li> </ul>
Ausführung, Lieferung und Prozessmanagement	Das Risiko negativer finanzieller Auswirkungen aufgrund von Verarbeitungs-/ Ausführungsfehlern in Bezug auf Kunden und Praktiken sowie aufgrund unzureichender Drittparteien- oder gruppeninterner Auslagerungen
Betrug	Das Risiko negativer finanzieller oder nicht-finanzieller Auswirkungen durch betrügerische Handlungen von Vontobel-internen oder mit Vontobel in Verbindung stehender Personen, einschliesslich Täuschung, Veruntreuung von Vermögenswerten, Umgehung von Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien
Modellrisiko	Das Risiko negativer finanzieller oder nicht-finanzieller Auswirkungen aufgrund fehleranfälliger Finanzmodelle, Methoden, Methodologien, Applikationen oder verzögerter oder falsch umgesetzter Massnahmen

### **7.6. Treuhänderische Risiken**

Das treuhänderische Risiko bezieht sich auf potentielle finanzielle Verluste und andere nachteilige Folgen, die sich aus einer Verletzung der treuhänderischen Pflicht oder dem unsachgemässen Umgang mit Vermögenswerten oder Verpflichtungen ergeben, die Vontobel in seiner Funktion als Treuhänder anvertraut wurden. Sie umfasst Situationen, bei denen Vontobel als Vertreter und Entscheidungsträger für einen Kunden bei der Verwaltung seines Vermögens oder anhand anderer treuhänderischer Verantwortlichkeiten und Verpflichtungen nicht im besten Interesse des Kunden handelt. Zu den nachteiligen Folgen gehören beispielsweise Rufschädigung, rechtliche Haftung, Vertrauensverlust und andere Auswirkungen auf den Treuhänder, den Begünstigten oder die Beziehung zwischen jenen.

## **8. Versicherungen**

Die Versicherungsrichtlinien von Vontobel sind mit dem Risikoappetit aus finanzieller und operationeller Risikoperspektive abgestimmt. Existierende Richtlinien versuchen, Risiken so weit wie möglich zu vermeiden oder zu mindern; wo dies nicht möglich ist, werden Versicherungen abgeschlossen. So versichert sich Vontobel beispielsweise gegen Naturkatastrophen, um seine Kapitalbasis zu schützen. Die Versicherungspolicen werden von Fall zu Fall beurteilt und laufend überprüft, um sicherzustellen, dass sie weiterhin ihren Zweck erfüllen.

## **9. Neuartige und absehbare Risiken**

Neuartige oder sich abzeichnende Risiken können sich aus Veränderungen des externen Umfeldes ergeben, hierzu gehören beispielsweise technologische oder regulatorische Entwicklungen, wirtschaftliche Veränderungen und Trends oder anderweitige soziale und ökologische Faktoren. Diese können das Potential haben, sich zu materialisieren und Auswirkungen auf die Gruppe, deren Geschäfte, Betrieb und Mitarbeiter zu haben. Vontobel überwacht diese potentiellen neuen Risiken regelmässig und schätzt die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens ein.

### 9.1. Natur und Biodiversität

In den letzten Jahren hat sich der Umfang der ESG-Risikobetrachtungen deutlich erweitert. Was mit einem anfänglichen Fokus auf ESG-Faktoren im weiteren Sinne begann und Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte umfasste, verlagerte sich mit dem wachsenden Bewusstsein für den Klimawandel und seine finanziellen Auswirkungen hin zur Analyse klimabedingter Finanzrisiken. Diese regulatorischen Entwicklungen haben den Ansatz von Vontobel im ESG-Risikomanagement massgeblich beeinflusst und geprägt. Unser Rahmenwerk wurde kontinuierlich weiterentwickelt, um den regulatorischen Entwicklungen gerecht zu werden und gleichzeitig an der strategischen Bedeutung festzuhalten. Wir gehen davon aus, dass sich der Horizont der ESG-Risikobetrachtungen weiter ausdehnen wird, um potentiell eine ganzheitliche Sichtweise zu integrieren, die auch naturbezogene Risiken wie Biodiversität einschliesst. Naturbezogene Finanzrisiken werden bei Vontobel als kurz-, mittel- und langfristige Risiken direkter oder indirekter finanzieller Verluste oder anderer negativer Auswirkungen auf ein Institut definiert, die sich aus dessen Exposition gegenüber Naturphänomenen ergeben. Naturrisiken sind somit Risikotreiber, die sich über verschiedene Transmissionskanäle, wie beispielsweise Kreditrisiken (einschliesslich Kontrahentenrisiken), Marktrisiken, operationelle Risiken usw., in den bestehenden Risikoarten eines Instituts als naturbezogene Finanzrisiken widerspiegeln können.

### 9.2. Resilienz

Globale, marktspezifische und andere externe Risiken können Vontobel wie alle existierenden Finanzinstitute treffen, und viele Risiken und Geschäftsprozesse sind inhärent miteinander verknüpft. Diese werden durch die zunehmende Komplexität des Geschäftsbetriebs, die Abhängigkeit von externen Anbietern, möglichen Unterbrechungen der Lieferkette und anderen wirtschaftlichen, geopolitischen und umweltbezogenen Ereignissen immer wahrscheinlicher. Resilienzrisiken werden daher über verschiedene Risikoarten hinweg berücksichtigt. Das robuste Risikomanagement von Vontobel ist ein wesentlicher Faktor und trägt zu unserem Resilienz-Rahmenwerk bei, das den Erfolg in Krisenzeiten sichern soll. Das operative Resilienz-Rahmenwerk folgt einem integrierten Ansatz und gibt detaillierte Hinweise darauf, wie Vontobel sein Betriebsmodell aufstellen muss, um die potentiellen Auswirkungen und das Risiko einer Störung der Geschäftserbringung mit Fokus auf die sogenannten kritischen Funktionen reduzieren kann.

### 9.3. Künstliche Intelligenz

Vontobel ist sich der Chancen bewusst, welche die Künstliche Intelligenz (KI) in verschiedenen Bereichen bieten kann. Wie bei jedem technologischen Fortschritt könnte eine unüberlegte oder übereilte Einführung das Risikoprofil des Unternehmens beeinträchtigen. Um die Risiken von KI zu mindern während ihr Potential erst erforscht wird, hat sich Vontobel an den Definitionen und Standards des EU-KI-Gesetzes (EU AI Act) orientiert. Spezifische Governance-, Inventarisierungs- und Risikobewertungsmechanismen wurden eingeführt, um eine Überwachung und Kontrolle zu ermöglichen.

# Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

## 1 Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag

	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken und Kundenausleihungen	158.7	213.6
Zinsertrag aus Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	16.3	22.2
Zinsertrag aus finanziellen Verpflichtungen	0.5	0.4
<b>Total Zinsertrag aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>	<b>175.5</b>	<b>236.2</b>
Dividendenertrag aus Beteiligungstiteln in den Finanzanlagen <sup>1</sup>	6.0	4.7
Zinsertrag aus Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	12.7	11.4
<b>Total Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen</b>	<b>18.8</b>	<b>16.1</b>
<b>Total Zins- und Dividendenertrag</b>	<b>194.3</b>	<b>252.3</b>
Zinsaufwand aus Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	1.4	1.0
Zinsaufwand aus übrigen finanziellen Verpflichtungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	112.4	136.1
Zinsaufwand aus finanziellen Vermögenswerten	0.1	
<b>Total Zinsaufwand aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>	<b>113.8</b>	<b>137.1</b>
(Zunahme) / Abnahme der Kreditverluste auf Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen		
(Zunahme) / Abnahme der übrigen Kreditverluste	0.6	0.1
<b>Total (Zunahme) / Abnahme der Kreditverluste</b>	<b>0.6</b>	<b>0.2</b>
<b>Total</b>	<b>81.0</b>	<b>115.4</b>

1 Sämtliche Erträge entfallen auf Positionen, welche per Ende der Berichtsperiode noch gehalten werden.

## 2 Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Courtagen	105.2	92.2
Administrations- und Depotgebühren	221.2	201.9
Vermögensverwaltung / Fonds-Management	806.5	795.3
Emissionen und Corporate Finance	6.5	3.6
Übriger Kommissionsertrag aus Wertschriften und Anlagegeschäft	40.1	36.2
Kommissionsertrag aus übrigen Dienstleistungsgeschäft	11.4	6.7
<b>Total Kommissionsertrag</b>	<b>1 190.8</b>	<b>1 135.9</b>
<b>Kommissionsaufwand</b>	<b>339.5</b>	<b>300.2</b>
<b>Total</b>	<b>851.2</b>	<b>835.8</b>

Vontobel bietet seinen Kunden eine breite Palette von Dienstleistungen an, welche die wichtigste Ertragsquelle darstellen. Die Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft können dabei in zwei Kategorien eingeteilt werden: Erträge für Dienstleistungen, die über einen gewissen Zeitraum erbracht werden (Beispiel: Vermögensverwaltung und Anlageberatung für institutionelle und private Kunden) und den weitaus überwiegenden Anteil am Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von Vontobel ausmachen, und Erträge für zeitpunktbezogene Dienstleistungen (Beispiel: Courtagen).

Erträge für zeitraumbezogene Dienstleistungen werden in der Regel als Prozentsatz der durchschnittlichen Höhe der relevanten Vermögen während des Zeitraums der Leistungserbringung bestimmt und anteilmässig über den entsprechenden Zeitraum in der Erfolgsrechnung erfasst. Sie werden dem Kunden mindestens quartalsweise in Rechnung gestellt und dem entsprechenden Kundenvermögen belastet. Bei einigen Dienstleistungen können zusätzlich erfolgsbasierte Erträge anfallen (z.B. Performance Fees im Fondsgeschäft). Sie werden in der Erfolgsrechnung erfasst, wenn deren Vereinnahmung sehr wahrscheinlich ist, was in der Regel erst dann der Fall ist, wenn alle Erfolgskriterien erfüllt sind. Die Bemessungsperiode für Performance Fees beträgt normalerweise maximal ein Jahr.

Erträge für zeitpunktbezogene Dienstleistungen werden in der Regel als Prozentsatz des entsprechenden Transaktionsvolumens bestimmt. Sie werden dem Kunden nach der Leistungserbringung in Rechnung gestellt und dem entsprechenden Kundenvermögen belastet. Gleichzeitig werden sie in der Erfolgsrechnung erfasst.

Aufgrund der Natur des Kommissionsgeschäfts von Vontobel sind sowohl die diesbezüglichen Forderungen und Rechnungsabgrenzungen am Bilanzstichtag als auch der entsprechende Wertminderungsaufwand in der Regel unwesentlich. Die am Bilanzstichtag abgegrenzten Kommissionserlöse werden in der Folgeperiode in Rechnung gestellt. Nachträgliche Änderungen der Erlöse sind im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von Vontobel unwesentlich.

### 3 Erfolg aus dem Handelsgeschäft

	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Wertschriftenhandel	-21.8	543.3
Andere Finanzinstrumente zu Fair Value	352.9	-214.6
Devisen und Edelmetalle	156.4	131.0
<b>Total</b>	<b>487.5</b>	<b>459.8</b>

Die folgende Tabelle zeigt die Periodenerfolge für Finanzinstrumente in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» aufgrund von Änderungen des eigenen Ausfallrisikos:

#### Periodenerfolge

	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Realisierte Erfolge	-0.5	-0.6
Unrealisierte Erfolge	-0.1	0.7
<b>Total</b>	<b>-0.6</b>	<b>0.1</b>

Die folgende Tabelle zeigt die kumulierten Erfolge für Finanzinstrumente in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» aufgrund von Änderungen des eigenen Ausfallrisikos:

#### Kumulierte Erfolge<sup>1</sup>

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
Realisierte Erfolge	0.3	0.8
Unrealisierte Erfolge	-2.2	-2.0
<b>Total</b>	<b>-1.8</b>	<b>-1.2</b>

1 Der kumulierte unrealisierte Erfolg ist in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» enthalten und wird sich über die Laufzeit der betroffenen Instrumente vollständig auflösen, sofern diese nicht vor ihrer vertraglichen Fälligkeit zurückbezahlt resp. zurückgekauft werden.

Der kumulierte unrealisierte resp. realisierte Erfolg aufgrund einer Veränderung des eigenen Ausfallrisikos ergibt sich aus der Differenz der Kreditrisikoprämie am Bilanzstichtag resp. am Tag der Rücknahme eines Produkts und der um den Zeitablauf reduzierten Kreditrisikoprämie bei Emission. Die Kreditrisikoprämie entspricht dabei der Differenz zwischen dem Fair Value des Instruments und dem Wert, der sich ohne Berücksichtigung des eigenen Ausfallrisikos ergeben würde.

Unter IFRS 9 ist der Erfolg aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos von finanziellen Verpflichtungen, für welche die Fair Value Option angewandt wird, grundsätzlich im sonstigen Ergebnis zu erfassen. Wenn eine solche Behandlung jedoch einen Accounting Mismatch in der Erfolgsrechnung kreieren oder vergrössern würde, ist der entsprechende Erfolg in der Erfolgsrechnung zu erfassen. Bei Vontobel wird die Fair Value Option ausschliesslich für emittierte Produkte (Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente) angewandt. Diese sind in der Bilanzposition «Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value» enthalten. Die Risiken aus den emittierten Produkten werden im Rahmen der bestehenden Limiten auf Portfolioebene unter anderem mittels Bondpositionen abgesichert, welche in der Bilanzposition «Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value» enthalten sind (Absicherungspositionen). In Bezug auf die Wertschwankungen aufgrund von Veränderungen der Kreditrisikoprämien besteht zwischen der Aktiv- und der Passivseite in zweierlei Hinsicht eine enge wirtschaftliche Beziehung. Einerseits sind die in den emittierten Produkten enthaltenen Kreditrisikoprämien von Vontobel (Passivseite) und die in den Absicherungspositionen enthaltenen Kreditrisikoprämien der jeweiligen Emittenten (Aktivseite) den allgemeinen Marktbewegungen (Ausdehnung resp. Kontraktion der Kreditrisikoprämien) unterworfen. Aufgrund der hohen Bedeutung des Emissionsgeschäfts für Vontobel beeinflussen andererseits die Kreditrisikoprämien auf den Absicherungspositionen die Kreditrisikoprämie von Vontobel. Zur Beurteilung, ob der Erfolg aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos («Effekt auf der Passivseite») in der Erfolgsrechnung oder im sonstigen Ergebnis zu erfassen ist, hat Vontobel den Erfolg aus Veränderungen der Kreditrisikoprämien auf der Aktivseite («Effekt auf der Aktivseite») mit dem Erfolg aus Veränderungen der Kreditrisikoprämien aus dem gesamten Emissionsgeschäft («Nettoeffekt» als Summe aus dem Effekt auf der Aktivseite und dem Effekt auf der Passivseite) verglichen und dabei festgestellt, dass der Effekt auf der Passivseite eine kompensierende Wirkung auf den Effekt auf der Aktivseite aufweist. Zudem weist der Nettoeffekt eine signifikant tiefere Volatilität als der Effekt auf der Aktivseite auf. Bei einer Erfassung des Erfolgs aus einer Veränderung des eigenen Ausfallrisikos im sonstigen Ergebnis würde das Konzernergebnis signifikant volatiliter ausfallen und somit einen Accounting Mismatch in der Erfolgsrechnung kreieren oder vergrössern. Aus diesem Grund ist Vontobel zum Schluss gelangt, dass die Erfassung des Erfolgs aus der Veränderung des eigenen Ausfallrisikos in der Erfolgsrechnung sachgerecht ist. Damit werden die Erfolge aus den emittierten Produkten vollumfänglich in der Erfolgsrechnung erfasst und somit gleich wie die entsprechenden Absicherungspositionen behandelt.

## 4 Übriger Erfolg

	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Liegenschaftserfolg <sup>1</sup>	0.8	0.9
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen		
Erfolg aus Veräusserung von Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen	-0.2	-0.6
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	2.1	2.5
Übriger Ertrag <sup>2</sup>	9.1	8.7
Übriger Aufwand		
<b>Total</b>	<b>11.7</b>	<b>11.6</b>

1 Ertrag aus Untervermietung von Geschäftsräumen

2 2025: Diese Position enthält einen Gewinn von CHF 6.7 Mio. aus der Neubewertung einer Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit dem Asset Deal mit der Privatbank IHAG Zürich AG (siehe Anmerkung 39). 2024: Diese Position enthält einen Gewinn von CHF 5.7 Mio. aus der Neubewertung einer Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition von UBS Swiss Financial Advisers AG, der heutigen Vontobel Swiss Financial Advisers AG.



## 5 Personalaufwand

	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Gehälter und Boni <sup>1</sup>	579.3	571.8
Vorsorgeaufwand	55.3	48.3
Übrige Sozialleistungen	48.6	47.3
Übriger Personalaufwand	22.5	28.3
<b>Total</b>	<b>705.8</b>	<b>695.7</b>

1 Die Position «Gehälter und Boni» enthält den Aufwand für aktienbasierte Vergütungen von CHF 32.5 Mio., davon CHF 25.3 Mio. für Performance-Aktien und CHF 7.2 Mio. für die vergünstigte Abgabe von Bonus-Aktien (Vorjahr: Performance-Aktien CHF 20.3 Mio., Bonus-Aktien CHF 7.6 Mio.; Total CHF 28.0 Mio.) sowie für aufgeschobene Vergütungen in bar im Umfang von CHF 9.4 Mio. (Vorjahr: CHF 11.0 Mio.).

## 6 Sachaufwand

	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Raumaufwand	10.3	11.7
Informatik, Telekommunikation und übrige Einrichtungen	138.2	132.6
Reise- und Repräsentationskosten, PR, Werbung	34.0	35.7
Beratung und Revision	31.8	41.6
Rückstellungen und Verluste	6.2	6.8
davon Neubildung von Rückstellungen	8.9	5.4
davon Auflösung nicht mehr notwendiger Rückstellungen	-0.7	-0.2
davon Übrige	-1.9	1.6
Übriger Sachaufwand	35.8	32.6
<b>Total</b>	<b>256.3</b>	<b>260.9</b>

## 7 Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten

	ANMERKUNG	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software)	15	88.6	87.2
Abschreibungen auf anderen immateriellen Werten	17	15.5	14.3
Wertminderungen auf Sachanlagen (inkl. Software)	15	1.7	0.9
Wertminderungen auf anderen immateriellen Werten <sup>1</sup>	17		9.7
<b>Total</b>		<b>105.8</b>	<b>112.0</b>

1 2024: Diese Position enthält eine Wertminderung auf einem Kooperationsvertrag.

## 8 Steuern

### Steueraufwand

	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
<b>Nachweis Steueraufwand</b>		
Erläuterung des Verhältnisses zwischen Steueraufwand und dem Konzernergebnis vor Steuern:		
Laufende Gewinnsteuern	82.5	87.0
Latente Gewinnsteuern	1.0	0.7
<b>Total</b>	<b>83.4</b>	<b>87.7</b>
Ergebnis vor Steuern	363.5	353.8
Erwartete Gewinnsteuern von 20% <sup>1</sup> (Vorjahr: 20%)	72.7	70.8
Ursachen für Mehr- / Minderbeträge:		
Differenz zwischen erwartetem und effektivem Steuersatz	0.3	4.3
Nicht berücksichtigte steuerliche Verluste	3.5	1.4
Nutzung nicht aktivierter latenter Steuern auf Verlustvorträgen	-0.1	-0.2
Neu berücksichtigte latente Steuerforderungen		
Wertberichtigungen auf latenten Steuerpositionen	2.3	0.6
Latenter Steuererfolg infolge Änderung der Steuersätze		
Übrige nicht steuerwirksame Erfolge	3.9	2.2
Periodenfremder Steuererfolg	-1.4	6.9
Beteiligungsabzug auf Dividendenerträgen	-8.8	-9.1
Quellensteuern	11.0	9.7
Globale OECD Mindeststeuer	0.9	
Andere Einflüsse	-0.9	1.2
<b>Total</b>	<b>83.4</b>	<b>87.7</b>
Steuerquote effektiv in %	22.9	24.8

1 Der erwartete Gewinnsteuersatz von 20 % entspricht dem durchschnittlichen Steuersatz in der Schweiz.

**Latente Steuern**

	ANMERKUNG	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
Wertberichtigung für Kreditrisiken		0.1	0.1
Leasingverbindlichkeiten		29.9	31.1
Steuerliche Verlustvorträge		1.7	2.4
Nicht realisierte Verluste auf Finanzinstrumenten			
Übrige		8.8	16.3
<b>Total latente Steuerforderungen vor Verrechnungen</b>		<b>40.5</b>	<b>49.9</b>
Verrechnungen		-37.3	-47.5
<b>Total latente Steuerforderungen</b>	18	<b>3.2</b>	<b>2.4</b>
Sachanlagen und Software		30.1	36.7
Immaterielle Werte		10.8	11.8
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		0.5	0.5
Übrige Rückstellungen		19.3	19.3
Nicht realisierte Gewinne auf Finanzinstrumenten		22.6	19.9
Übrige		46.9	16.4
<b>Total latente Steuerverpflichtungen vor Verrechnungen</b>		<b>130.1</b>	<b>104.5</b>
Verrechnungen		-37.3	-47.5
<b>Total latente Steuerverpflichtungen</b>	24	<b>92.9</b>	<b>57.0</b>

**Veränderung latenter Steuern (netto)**

	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Stand am Jahresanfang	54.6	46.8
In der Erfolgsrechnung erfasste Veränderungen	-0.6	-0.4
Im sonstigen Ergebnis erfasste Veränderungen	35.1	8.5
Sonstige	0.2	
Umrechnungsdifferenzen	0.3	-0.3
<b>Stand per Bilanzstichtag</b>	<b>89.6</b>	<b>54.6</b>

**Verfall von nicht aktivierten Verlustvorträgen**

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
Innerhalb eines Jahres		2.0
In einem Jahr bis fünf Jahre		0.9
In fünf Jahren bis zehn Jahren	0.7	0.9
In mehr als zehn Jahren		
kein Verfall	40.4	26.4
<b>Total</b>	<b>41.0</b>	<b>30.2</b>

Die Höhe der aktivierten latenten Steuerforderungen hängt von den Annahmen in Bezug auf zukünftig zur Verfügung stehende verrechenbare steuerliche Gewinne ab. Deren Ermittlung basiert grundsätzlich auf Budgetzahlen und der Mittelfristplanung. Weist ein Unternehmen in der näheren Vergangenheit eine Reihe von Verlusten auf, werden latente Steuerforderungen nur in dem Mass aktiviert, als das Unternehmen über ausreichende zu versteuernde temporäre Differenzen verfügt oder überzeugende substantielle Hinweise vorliegen, dass ausreichende steuerliche Gewinne zur Verfügung stehen werden. Die aktivierten latenten Steuerforderungen für steuerlich verrechenbare Verlustvorträge belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 1.7 Mio. resp. CHF 2.4 Mio. im Vorjahr. Die nicht aktivierten Verlustvorträge in der Höhe von CHF 41.0 Mio. (Vorjahr: CHF 30.2 Mio.) unterliegen Steuersätzen von 19.5 Prozent bis 24 Prozent (Vorjahr: 20 Prozent bis 24 Prozent). Bei einer vollständigen Aktivierung würden sich die latenten Steuerforderungen für steuerlich verrechenbare Verlustvorträge auf CHF 11.1 Mio. (Vorjahr: CHF 9.5 Mio.) belaufen.

Die laufenden Gewinnsteuern werden auf Basis der anwendbaren Steuergesetze der einzelnen Länder berechnet und als Aufwand der Rechnungsperiode erfasst, in welcher die entsprechenden Gewinne anfallen. Guthaben resp. Verpflichtungen aus laufenden Gewinnsteuern sind in den Bilanzpositionen «Sonstige Aktiven» resp. «Sonstige Passiven» enthalten.

Latente Steuerforderungen resp. latente Steuerverpflichtungen entsprechen den Steuereffekten aus zeitlichen Unterschieden zwischen den in der Konzernbilanz ausgewiesenen Werten von Aktiven und Verpflichtungen und deren Steuerwerten. Latente Steuerforderungen und latente Steuerverpflichtungen werden verrechnet, wenn sie sich auf Gewinnsteuern beziehen, die von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden. Die latenten Steuerforderungen und latenten Steuerverpflichtungen (nach Verrechnung) sind in den Bilanzpositionen «Sonstige Aktiven» resp. «Sonstige Passiven» enthalten. Latente Steuerforderungen aus zeitlichen Unterschieden oder aus steuerlich verrechenbaren Verlustvorträgen werden aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass genügend steuerbare Gewinne verfügbar sein werden, gegen welche diese zeitlichen Unterschiede resp. Verlustvorträge verrechnet werden können. Latente Steuerforderungen und Steuerverpflichtungen werden gemäss den Steuersätzen berechnet, die voraussichtlich in der Rechnungsperiode gelten, in der diese Steuerforderungen realisiert oder diese Steuerverpflichtungen beglichen werden. Im Zusammenhang mit der globalen Mindeststeuer der OECD werden keine latenten Steuerpositionen bilanziert.

Laufende und latente Steuern werden im sonstigen Ergebnis oder im Eigenkapital erfasst, wenn sich die Steuern auf Posten beziehen, die in der gleichen oder einer anderen Periode im sonstigen Ergebnis resp. im Eigenkapital erfasst werden.

Wenn die gewinnsteuerliche Behandlung eines Sachverhalts unsicher ist, beurteilt Vontobel die Wahrscheinlichkeit, dass die Steuerbehörde die Behandlung des Sachverhalts durch Vontobel akzeptieren wird. Dabei wird angenommen, dass die Steuerbehörde den Sachverhalt überprüfen und vollständige Kenntnis aller relevanten Informationen zu dessen Beurteilung haben wird. Wenn die Akzeptanz durch die Steuerbehörde nicht wahrscheinlich ist, wird die Unsicherheit der steuerlichen Behandlung durch die Verwendung des wahrscheinlichsten Betrags oder des Erwartungswerts berücksichtigt.

### **OECD Globale Mindeststeuer**

Vontobel fällt in den Anwendungsbereich der globalen Mindeststeuer. Vontobel analysiert kontinuierlich ihre Auswirkungen auf die Gruppe und verfolgt aufmerksam den Fortschritt des Gesetzgebungsverfahrens in jedem Land, in dem Vontobel tätig ist.

Per 1. Januar 2024 haben die Schweiz und einige Länder, in denen Vontobel mit einer Tochtergesellschaft oder einer Zweigniederlassung vertreten ist, eine entsprechende Gesetzgebung für die nationale Ergänzungssteuer (sog. «Qualified Domestic Minimum Top-Up Tax») eingeführt. Diese Länder können durch die Erhebung einer nationalen Ergänzungssteuer die Mindestbesteuerung von 15 Prozent für die dort ansässigen Gesellschaften oder Zweigniederlassungen sicherstellen. Die Schweiz setzt per 1. Januar 2025 eine entsprechende Gesetzgebung für die internationale Ergänzungssteuer (sog. «Income Inclusion Rule») um. Nach dieser Regel erhebt die Schweiz eine Ergänzungssteuer auf die Gewinne von Tochtergesellschaften oder Zweigniederlassungen in anderen Ländern, welche keine nationale Ergänzungssteuer eingeführt haben und für welche die aggregierte Steuerbelastung unter 15 Prozent liegt.

Vontobel erfüllt in allen Ländern, ausser den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE), die temporären «Safe Harbour» Regelungen, womit keine nationale Ergänzungssteuer für Vontobel im Jahr 2025 in diesen Ländern anfällt.

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) haben per 1. Januar 2024 eine lokale Körperschaftssteuer von 9 Prozent eingeführt und setzen per 1. Januar 2025 eine entsprechende Gesetzgebung für die nationale Ergänzungssteuer um. Da die Steuerbelastung von 9 Prozent unter der Mindestbesteuerung von 15 Prozent liegt, muss Vontobel in den VAE die Differenz als Ergänzungssteuer abführen.

Die Einführung der internationalen Ergänzungssteuer in der Schweiz führte im Geschäftsjahr 2025 indes zu keiner Erhöhung des Gewinnsteueraufwandes.

## 9 Konzernergebnis pro Aktie

	2025	2024
Konzernergebnis (Mio. CHF) <sup>1</sup>	280.1	266.1
Gewichteter Durchschnitt Anzahl ausgegebener Namenaktien	56 875 000	56 875 000
Abzüglich gewichteter Durchschnitt Anzahl eigener Aktien	777 134	936 566
Unverwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	56 097 866	55 938 434
Verwässerungseffekt Anzahl Aktien aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	1 038 900	1 054 096
Verwässerungseffekt Anzahl Aktien aus Optionen <sup>2</sup>		
Verwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	57 136 766	56 992 530
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF)	4.99	4.76
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF)	4.90	4.67

- 1 Das den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbare Konzernergebnis bildet die Basis sowohl für die Berechnung des unverwässerten als auch des verwässerten Konzernergebnisses pro Aktie.
- 2 Betrifft den Verwässerungseffekt aus Aktien, welche bei Ausübung von ausstehenden, im Geld liegenden Optionen ausgegeben werden müssen. Aktien, welche bei einer Ausübung von ausstehenden, nicht im Geld liegenden Optionen ausgegeben werden müssen, haben im Geschäftsjahr keinen Verwässerungseffekt, können aber zukünftige Konzernergebnisse pro Aktie verwässern. Der mögliche Verwässerungseffekt ist unwesentlich.

# Anmerkungen zur Bilanz

## 10 Klassifizierung der Finanzinstrumente

MIO. CHF	FVTPL <sup>1</sup>	FVO <sup>2</sup>	FVOCI ZINS- INSTRUMENTE <sup>3</sup>	FVOCI BETEILIGUNGS- TITEL <sup>3</sup>	FORT- GEFÜHRTE ANSCHAF- FUNGS KOSTEN	31.12.2025 TOTAL
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel					3 035.8	3 035.8
Forderungen gegenüber Banken <sup>4</sup>	54.6				2 435.3	2 489.9
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften					725.8	725.8
Kundenausleihungen <sup>4</sup>					7 907.8	7 907.8
Handelsbestände	7 130.2					7 130.2
Positive Wiederbeschaffungswerte	534.5					534.5
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	9 338.0					9 338.0
Finanzanlagen			1 440.3	163.1		1 603.4
Sonstige Aktiven <sup>5</sup>					539.3	539.3
<b>Total</b>	<b>17 057.4</b>		<b>1 440.3</b>	<b>163.1</b>	<b>14 643.9</b>	<b>33 304.7</b>
<b>Passiven</b>						
Verpflichtungen gegenüber Banken <sup>4</sup>	171.5				1 913.8	2 085.3
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften						
Kundeneinlagen <sup>4</sup>	855.6				11 816.5	12 672.1
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	161.3					161.3
Negative Wiederbeschaffungswerte	1 461.4					1 461.4
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value		13 232.0				13 232.0
Ausgegebene Schuldtitel					529.2	529.2
Sonstige Passiven <sup>5</sup>	23.5				1 748.3	1 771.9
<b>Total</b>	<b>2 673.3</b>	<b>13 232.0</b>			<b>16 007.9</b>	<b>31 913.2</b>

1 Fair Value through Profit or Loss

2 Fair Value through Profit or Loss aufgrund der Anwendung der Fair Value Option

3 Fair Value through Other Comprehensive Income

4 Die Forderungen respektive Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen werden als FVTPL klassifiziert.

5 Die Position enthält im Wesentlichen Rechnungsabgrenzungen sowie offene Settlement-Positionen.

MIO. CHF	FVTPL <sup>1</sup>	FVO <sup>2</sup>	FVOCI ZINS- INSTRUMENTE <sup>3</sup>	FVOCI BETEILIGUNGS- TITEL <sup>3</sup>	FORT- GEFÜHRTE ANSCHAF- FUNGS KOSTEN	31.12.2024 TOTAL
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel					3 280.0	3 280.0
Forderungen gegenüber Banken <sup>4</sup>	3.0				2 062.1	2 065.1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften					1 332.4	1 332.4
Kundenausleihungen <sup>4</sup>					6 200.9	6 200.9
Handelsbestände	5 789.7					5 789.7
Positive Wiederbeschaffungswerte	527.5					527.5
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	10 864.2					10 864.2
Finanzanlagen			750.1	116.9		866.9
Sonstige Aktiven <sup>5</sup>					649.3	649.3
<b>Total</b>	<b>17 184.5</b>		<b>750.1</b>	<b>116.9</b>	<b>13 524.7</b>	<b>31 576.1</b>
<b>Passiven</b>						
Verpflichtungen gegenüber Banken <sup>4</sup>	115.2				1 755.2	1 870.4
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften					0.6	0.6
Kundeneinlagen <sup>4</sup>	564.2				10 789.1	11 353.4
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	377.5					377.5
Negative Wiederbeschaffungswerte	1 414.5					1 414.5
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value		13 986.1				13 986.1
Ausgegebene Schuldtitel					454.6	454.6
Sonstige Passiven <sup>5</sup>					849.7	849.7
<b>Total</b>	<b>2 471.4</b>	<b>13 986.1</b>			<b>13 849.2</b>	<b>30 306.8</b>

1 Fair Value through Profit or Loss

2 Fair Value through Profit or Loss aufgrund der Anwendung der Fair Value Option

3 Fair Value through Other Comprehensive Income

4 Die Forderungen respektive Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen werden als FVTPL klassifiziert.

5 Die Position enthält im Wesentlichen Rechnungsabgrenzungen sowie offene Settlement-Positionen.

## 11 Kundenausleihungen

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
Hypothekarforderungen <sup>1</sup>	2 103.7	1 904.5
Lombardkredite und übrige Forderungen <sup>1</sup>	5 856.6	4 340.6
Abzüglich erwartete Kreditverluste	-52.5	-44.2
<b>Total</b>	<b>7 907.8</b>	<b>6 200.9</b>

1 Auf ertragslosen Guthaben wurden CHF 9.5 Mio. (Vorjahr CHF 10.6 Mio.) Zinsen aktiviert, welche noch nicht bezahlt wurden.

## 12 Finanzinstrumente mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung

### Handelsbestände

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
<b>Zinsinstrumente</b>		
Börsenkotiert	932.6	969.1
Nicht börsenkotiert	7.1	7.4
<b>Total</b>	<b>939.8</b>	<b>976.5</b>
<b>Beteiligungstitel</b>		
Börsenkotiert	4 019.6	2 880.1
Nicht börsenkotiert	1.8	
<b>Total</b>	<b>4 021.4</b>	<b>2 880.1</b>
<b>Anteilscheine Anlagefonds</b>		
Börsenkotiert	565.8	543.9
Nicht börsenkotiert		
<b>Total</b>	<b>565.9</b>	<b>543.9</b>
<b>Edelmetalle</b>	<b>1 326.8</b>	<b>1 004.8</b>
<b>Kryptowährungen</b>	<b>276.5</b>	<b>384.4</b>
<b>Total</b>	<b>7 130.2</b>	<b>5 789.7</b>

### Verpflichtungen aus Handelsbeständen

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
<b>Zinsinstrumente</b>		
Börsenkotiert	98.9	151.1
Nicht börsenkotiert		
<b>Total</b>	<b>98.9</b>	<b>151.1</b>
<b>Beteiligungstitel</b>		
Börsenkotiert	58.7	225.8
Nicht börsenkotiert		
<b>Total</b>	<b>58.7</b>	<b>225.8</b>
<b>Anteilscheine Anlagefonds</b>		
Börsenkotiert	3.7	0.6
Nicht börsenkotiert		
<b>Total</b>	<b>3.7</b>	<b>0.6</b>
<b>Total</b>	<b>161.3</b>	<b>377.5</b>



## Offene derivative Instrumente

MIO. CHF	31.12.2025			31.12.2024		
	POSITIVE WIEDERBE- SCHAFFUNGS- WERTE <sup>1</sup>	NEGATIVE WIEDERBE- SCHAFFUNGS- WERTE <sup>1</sup>	KONTRAKT- VOLUMEN	POSITIVE WIEDERBE- SCHAFFUNGS- WERTE <sup>1</sup>	NEGATIVE WIEDERBE- SCHAFFUNGS- WERTE <sup>1</sup>	KONTRAKT- VOLUMEN
<b>Zinsinstrumente</b>						
Terminkontrakte inkl. FRAs						
Swaps	28.0	29.8	12 382.5	25.3	45.5	9 676.7
Futures			16.0			12.5
Optionen (OTC) und Warrants		2.4	8.7		2.6	6.7
Optionen (Exchange traded)	0.1		36.9	0.3	0.1	20.1
<b>Total</b>	<b>28.1</b>	<b>32.2</b>	<b>12 444.2</b>	<b>25.7</b>	<b>48.1</b>	<b>9 716.0</b>
<b>Devisen</b>						
Terminkontrakte	42.3	37.4	2 159.1	48.5	40.6	2 602.8
Swaps	42.6	48.1	12 308.5	209.5	108.4	14 614.1
Futures			46.0			8.6
Optionen (OTC) und Warrants	11.2	18.3	1 929.4	9.7	18.5	1 265.8
Optionen (Exchange traded)	0.1		0.6			
<b>Total</b>	<b>96.2</b>	<b>103.8</b>	<b>16 443.7</b>	<b>267.6</b>	<b>167.4</b>	<b>18 491.3</b>
<b>Edelmetalle</b>						
Terminkontrakte	10.2	11.3	71.8	1.4	1.0	53.2
Swaps	78.2	21.5	873.0	9.7	10.4	451.5
Futures			71.4			43.6
Optionen (OTC) und Warrants	89.3	210.1	1 794.0	8.6	47.1	530.9
Optionen (Exchange traded)	2.2		349.1	0.1	0.1	6.6
<b>Total</b>	<b>179.9</b>	<b>242.9</b>	<b>3 159.3</b>	<b>19.7</b>	<b>58.6</b>	<b>1 085.8</b>
<b>Beteiligungstitel / Indices</b>						
Terminkontrakte	2.3	2.3	96.4			
Swaps	18.5	7.4	855.7	8.6	9.1	393.5
Futures			481.8			354.1
Optionen (OTC) und Warrants	25.0	449.1	6 292.1	10.4	340.0	4 738.5
Optionen (Exchange traded)	167.7	524.0	22 319.8	187.9	655.7	17 836.5
<b>Total</b>	<b>213.5</b>	<b>982.8</b>	<b>30 045.9</b>	<b>206.8</b>	<b>1 004.8</b>	<b>23 322.6</b>
<b>Kreditderivate</b>						
Credit Default Swaps	10.6	8.2	861.6	7.5	0.8	361.4
Total Return Swaps	4.5	9.1	815.9			
<b>Total</b>	<b>15.2</b>	<b>17.3</b>	<b>1 677.6</b>	<b>7.5</b>	<b>0.8</b>	<b>361.4</b>
<b>Übrige (inklusive Kryptowährungen)</b>						
Terminkontrakte						
Futures			192.7			391.2
Optionen (OTC) und Warrants		82.3	217.2		134.8	250.6
Optionen (Exchange traded)	1.6		63.4			0.1
<b>Total</b>	<b>1.6</b>	<b>82.4</b>	<b>473.3</b>		<b>134.8</b>	<b>641.9</b>
<b>Gesamt</b>	<b>534.5</b>	<b>1 461.4</b>	<b>64 243.9</b>	<b>527.5</b>	<b>1 414.5</b>	<b>53 619.0</b>

1 Bei den positiven und negativen Wiederbeschaffungswerten in der obigen Tabelle handelt es sich mit Ausnahme der in Anmerkung 30 «Hedge Accounting» erwähnten Instrumente um Handelsinstrumente.

**Andere finanzielle Vermögenswerte mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung**

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
<b>Zinsinstrumente</b>		
Börsenkotiert	6 777.6	6 952.4
Nicht börsenkotiert	2 386.7	3 730.8
<b>Total</b>	<b>9 164.3</b>	<b>10 683.2</b>
<b>Beteiligungstitel</b>		
Börsenkotiert		
Nicht börsenkotiert		
<b>Total</b>		
<b>Anteilscheine Anlagefonds</b>		
Börsenkotiert	6.1	0.2
Nicht börsenkotiert	47.9	64.0
<b>Total</b>	<b>54.1</b>	<b>64.2</b>
<b>Strukturierte Produkte</b>		
Börsenkotiert	79.2	59.7
Nicht börsenkotiert	40.5	57.0
<b>Total</b>	<b>119.6</b>	<b>116.8</b>
<b>Total</b>	<b>9 338.0</b>	<b>10 864.2</b>

**Andere finanzielle Verpflichtungen mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung**

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
<b>Strukturierte Produkte</b>		
Börsenkotiert	1 957.2	2 094.7
Nicht börsenkotiert	9 143.4	9 063.4
<b>Total</b>	<b>11 100.5</b>	<b>11 158.1</b>
<b>Zinsinstrumente</b>		
Börsenkotiert		
Nicht börsenkotiert	2 131.5	2 828.1
<b>Total</b>	<b>2 131.5</b>	<b>2 828.1</b>
<b>Total</b>	<b>13 232.0</b>	<b>13 986.1</b>

Für die Strukturierten Produkte kann die Differenz zwischen dem Rückzahlungsbetrag und dem Buchwert nicht ermittelt werden, da der Rückzahlungsbetrag von Änderungen in den Marktpreisen der zugrundeliegenden Basiswerte (z.B. Aktien, Edelmetalle und Devisen) bis zum Rückzahlungstermin abhängig ist. Bei den Zinsinstrumenten ist die Differenz zwischen dem Rückzahlungsbetrag und dem Buchwert unwesentlich.

## 13 Finanzanlagen

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
<b>Zinsinstrumente<sup>1,3</sup></b>		
Börsenkotiert	1 440.3	750.1
Nicht börsenkotiert		
<b>Total</b>	<b>1 440.3</b>	<b>750.1</b>
<b>Beteiligungstitel<sup>2,3</sup></b>		
Börsenkotiert		
Nicht börsenkotiert	163.1	116.9
<b>Total</b>	<b>163.1</b>	<b>116.9</b>
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>1 603.4</b>	<b>866.9</b>

1 Für die erwarteten Kreditverluste auf den Zinsinstrumenten wird auf die Anmerkung 28 «Erwartete Kreditverluste» verwiesen.

2 Beteiligung an der SIX-Gruppe AG: CHF 120.6 Mio. (Vorjahr CHF 79.8 Mio.), übrige Beteiligungen: CHF 42.5 Mio. (Vorjahr CHF 37.1 Mio.)

3 Die unrealisierten Erfolge auf den Zinsinstrumenten sind in der Bilanzposition «Übrige Eigenkapitalkomponenten» enthalten und betrugen per 31.12.2025 (31.12.2024) CHF -5.4 Mio. (CHF -17.6 Mio.). Die unrealisierten Erfolge auf den Beteiligungstiteln sind in der Bilanzposition «Gewinnreserven» enthalten und betrugen per 31.12.2025 (31.12.2024) CHF 68.1 Mio. (CHF 68.6 Mio.).

## 14 Assoziierte Gesellschaften<sup>1</sup>

	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Stand am Jahresanfang	165.9	2.7
Zugänge	0.2	161.7
Abgänge		0.4
Anteil am Gewinn	3.1	2.1
Anteil am sonstigen Ergebnis		
Anteil direkt im Eigenkapital verbucht	0.1	0.1
Wertminderungen	-1.0	
Dividenden	-5.4	-0.9
Umrechnungsdifferenzen	-9.7	-0.1
<b>Stand per Bilanzstichtag</b>	<b>153.2</b>	<b>165.9</b>

1 Für Details zu den assoziierten Gesellschaften siehe Seite 241.

Am 1. Juli 2024 hat Vontobel eine Beteiligung von 45 Prozent an Ancala Partners LLP (Ancala), einem unabhängigen privaten Infrastruktur-Manager mit Sitz in London, übernommen. Vontobel verfügt über Call-Optionen, um mittel- bis längerfristig seine Beteiligung an Ancala in zwei Schritten auf 100 Prozent zu erhöhen. Die Ausübungspreise entsprechen dem Fair Value der entsprechenden Anteile, wobei der Ausübungspreis der Option für den ersten Erhöhungsschritt nach oben begrenzt ist. Spiegelbildlich verfügen die übrigen Anteilseigner über Put-Optionen gegenüber Vontobel, um ihre Beteiligung an Ancala vollumfänglich an Vontobel zu veräussern. Der Ausübungspreis für die Akquisition der verbleibenden 55 Prozent an Ancala ist in der Position «Übrige Eventualverpflichtungen» enthalten (siehe Anmerkung 31). Der Erfolg aus Ancala wird dem Kundensegment Institutional Clients zugewiesen.

Die folgende Tabelle fasst die wesentlichen Finanzinformationen von Ancala zusammen. Sie wurden um Fair Value Adjustments und unterschiedliche Rechnungslegungsgrundsätze im Vergleich zu Vontobel angepasst. Für 2024 sind nur die Zahlen seit dem Zeitpunkt der Akquisition enthalten:

	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Betriebsertrag	30.2	15.1
Reingewinn	7.5	2.8
Sonstiges Ergebnis		
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>7.5</b>	<b>2.8</b>
Anteil von Vontobel am Gesamtergebnis	3.4	1.3
	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
Kurzfristige Aktiven	20.5	13.0
Langfristige Aktiven	73.9	88.5
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7.5	6.8
Langfristige Verbindlichkeiten	20.6	21.6
<b>Eigenkapital</b>	<b>66.4</b>	<b>73.1</b>
Anteil von Vontobel am Eigenkapital	29.9	32.9
Goodwill	121.3	129.2
<b>Beteiligungsbuchwert</b>	<b>151.2</b>	<b>162.1</b>
	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Beteiligungsbuchwert am Jahresanfang	162.1	160.6
Anteil am Gesamtergebnis	3.4	1.3
Anteil an der Kapitalerhöhung	0.2	0.3
Anteil direkt im Eigenkapital verbucht	0.1	0.1
Wertminderungen		
Dividenden	-4.1	
Umrechnungsdifferenzen	-10.6	-0.1
<b>Beteiligungsbuchwert am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>151.2</b>	<b>162.1</b>

## 15 Sachanlagen und Software

MIO. CHF	NUTZUNGS- RECHTE	MIETER- EINBAUTEN	HARDWARE	ÜBRIGE SACHANLAGEN	SOFTWARE <sup>1,2</sup>	TOTAL
<b>Anschaffungswerte</b>						
<b>Stand 01.01.2024</b>	302.2	81.4	25.0	9.3	232.7	650.6
Zugänge	59.3	2.1	3.6	0.7	47.4	113.1
Abgänge	-10.1	-41.3	-7.8	-1.4	-43.5	-104.1
Veränderung Konsolidierungskreis						
Umklassierungen		0.1	-0.1			
Umrechnungsdifferenzen	1.8	0.4	0.1	0.2		2.6
<b>Stand 31.12.2024</b>	353.2	42.7	20.8	8.7	236.7	662.1
Zugänge	13.4	0.9	6.1	0.4	58.8	79.6
Abgänge	-4.3	-1.6	-12.8	-0.6	-38.3	-57.6
Veränderung Konsolidierungskreis						
Umklassierungen						
Umrechnungsdifferenzen	-4.8	-0.4		-0.2		-5.6
<b>Stand 31.12.2025</b>	357.5	41.5	14.1	8.4	257.2	678.6
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>Stand 01.01.2024</b>	-139.3	-56.6	-18.6	-3.2	-66.6	-284.3
Abschreibungen	-32.2	-6.0	-4.7	-0.7	-43.7	-87.2
Wertminderungen					-0.8	-0.9
Wertaufholungen						
Abgänge	9.7	41.3	7.8	1.2	43.5	103.5
Veränderung Konsolidierungskreis						
Umklassierungen						
Umrechnungsdifferenzen	-0.8	-0.3	-0.1	-0.1		-1.3
<b>Stand 31.12.2024</b>	-162.5	-21.6	-15.6	-2.8	-67.6	-270.2
Abschreibungen	-31.4	-4.9	-3.7	-0.7	-47.8	-88.6
Wertminderungen	-0.2				-1.5	-1.7
Wertaufholungen						
Abgänge	4.3	1.6	12.8	0.6	38.3	57.6
Veränderung Konsolidierungskreis						
Umklassierungen						
Umrechnungsdifferenzen	1.5	0.3		0.1		1.9
<b>Stand 31.12.2025</b>	<b>-188.4</b>	<b>-24.7</b>	<b>-6.4</b>	<b>-2.9</b>	<b>-78.7</b>	<b>-301.0</b>
Nettobuchwerte 31.12.2024	190.6	21.1	5.3	5.9	169.0	391.9
<b>Nettobuchwerte 31.12.2025</b>	<b>169.1</b>	<b>16.8</b>	<b>7.7</b>	<b>5.5</b>	<b>178.5</b>	<b>377.6</b>

1 Es handelt sich im Berichtsjahr und im Vorjahr um Software von Drittanbietern.

2 Im Zusammenhang mit dem Verkauf von cosmofunding an die Zürcher Kantonalbank gilt Software mit einem Nettobuchwert von CHF 2.1 Mio. per 31.12.2025 als zur Veräusserung gehalten.

Die Bilanzposition umfasst Nutzungsrechte (siehe Anmerkung 16 «Leasing»), Mietereinbauten, Hardware, übrige Sachanlagen sowie Software. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für diese Vermögenswerte werden aktiviert, wenn Vontobel daraus wahrscheinlich zukünftige wirtschaftliche Erträge zufließen werden und die Kosten sowohl identifiziert als auch zuverlässig bestimmt werden können. Diese Vermögenswerte werden ab dem Zeitpunkt der Verfügbarkeit zur Nutzung linear über ihre geschätzte Nutzungs- resp. Mietdauer wie folgt abgeschrieben:

IN JAHREN	
Nutzungsrechte	Mietdauer
Mietereinbauten	Mietdauer, max. 10
Hardware	3
Übrige Sachanlagen	3–5
Software	max. 10

Die Werthaltigkeit dieser Vermögenswerte wird überprüft, wenn Ereignisse oder Umstände Anlass zur Vermutung geben, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Betrag, wird eine Wertminderung verbucht. Eine allfällige Wertaufholung zu einem späteren Zeitpunkt wird erfolgswirksam erfasst.

## 16 Leasing

### Vontobel als Leasingnehmer

Vontobel tritt im Wesentlichen im Rahmen der Miete von Geschäftsräumen (inkl. Parkplätzen) als Leasingnehmer auf. Bei Mietbeginn wird eine Leasingverbindlichkeit in der Höhe des Barwerts der Leasingzahlungen während der Mietdauer erfasst. Die Leasingzahlungen sind in der Regel indexiert und werden unter gewissen Bedingungen automatisch oder auf Initiative einer Vertragspartei periodisch an den jeweiligen Indexstand angepasst. Abgesehen von der Indexierung bestehen keine variablen Leasingzahlungen. Vontobel hat mehrere Mietverträge mit Verlängerungsoptionen und/oder Kündigungsrechten abgeschlossen. Diese Optionen resp. Rechte wurden von Vontobel ausgehandelt, um Flexibilität bei der Verwaltung des Portfolios an geleasteten Vermögenswerten zu gewährleisten und den Geschäftsanforderungen von Vontobel zu entsprechen. Die Mietdauer entspricht grundsätzlich dem unkündbaren Zeitraum, während dem Vontobel das Recht zur Nutzung der Geschäftsräume hat, berücksichtigt aber auch einen durch Verlängerungsoptionen und/oder Kündigungsrechte abgedeckten Zeitraum, wenn die Ausübung der Verlängerungsoptionen resp. die Nichtausübung der Kündigungsrechte hinreichend sicher ist. Für die Ermittlung des Barwerts der Leasingzahlungen wird der Grenzfremdkapitalzinssatz von Vontobel verwendet. Er entspricht dem Zinssatz, den Vontobel für einen bzgl. Laufzeit und Besicherung vergleichbaren Kredit zum Erwerb eines mit dem Nutzungsrecht am Leasinggegenstand vergleichbaren Vermögenswerts entrichten müsste. Gleichzeitig mit der Erfassung der Leasingverbindlichkeit wird ein Nutzungsrecht am zugrundeliegenden Vermögenswert in der Höhe der Leasingverbindlichkeit zuzüglich vorausbezahlter Mieten, direkt zurechenbarer Kosten und Kosten für allfällige Rückbauverpflichtungen aktiviert.

Nach der erstmaligen Bilanzierung wird die Zinskomponente auf der Leasingverbindlichkeit unter Anwendung der Effektivzinismethode abgegrenzt und im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» erfasst. Negativzinsen werden als Zinsertrag ausgewiesen. Die Leasingverbindlichkeit wird um die erfassten Zinsen und die geleisteten Leasingzahlungen angepasst. Das Nutzungsrecht wird linear über die Mietdauer abgeschrieben. Der Abschreibungs- und ein allfälliger Wertminderungsaufwand wird in der Erfolgsrechnungsposition «Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten» ausgewiesen.

Bei Änderungen der Mietdauer oder Anpassungen der Leasingzahlungen an einen Index wird die Leasingverbindlichkeit neu bewertet. Im ersten Fall wird für die Bestimmung des Barwerts der aktuelle, im zweiten Fall der ursprüngliche Grenzfremdkapitalzinssatz verwendet. In der Höhe der Neubewertung der Leasingverbindlichkeit wird das entsprechende Nutzungsrecht angepasst.

Die Nutzungsrechte werden in der Bilanzposition «Sachanlagen und Software» ausgewiesen. Der Buchwert der Nutzungsrechte und dessen Veränderung ist in der Anmerkung 15 ersichtlich.

Die Leasingverbindlichkeiten werden in der Bilanzposition «Sonstige Passiven» ausgewiesen. Der Buchwert der Leasingverbindlichkeiten und dessen Veränderung ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

### Leasingverbindlichkeiten

	ANMERKUNG	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Stand am Jahresanfang		190.2	160.0
Zugänge		13.4	59.9
Abgänge			-0.4
Zinsaufwand		1.1	0.9
Leasingzahlungen		-28.7	-30.6
Umrechnungsdifferenzen		-3.6	0.4
<b>Stand am Bilanzstichtag</b>	24	<b>172.4</b>	<b>190.2</b>

Die in den obigen Leasingverbindlichkeiten berücksichtigten Leasingzahlungen weisen folgende Fälligkeiten auf:

### Fälligkeiten der Leasingzahlungen

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
Fälligkeit bis 1 Jahr	31.5	31.4
Fälligkeit 1 bis 2 Jahre	30.0	30.3
Fälligkeit 2 bis 3 Jahre	28.4	28.3
Fälligkeit 3 bis 4 Jahre	23.4	26.4
Fälligkeit 4 bis 5 Jahre	20.2	21.9
Fälligkeit 5 bis 7 Jahre	31.7	40.8
Fälligkeit über 7 Jahre	10.8	16.9
<b>Stand am Bilanzstichtag</b>	<b>176.0</b>	<b>196.0</b>

Vontobel wendet die Bilanzierungsausnahmen für kurz laufende Leasingverhältnisse und Leasinggegenstände von geringem Wert an. Für diese Leasingverhältnisse wird weder eine Leasingverbindlichkeit noch ein Nutzungsrecht bilanziert. Im Berichtsjahr (Vorjahr) wurden dem Sachaufwand für kurz laufende Leasingverhältnisse CHF 1.1 Millionen (CHF 1.5 Millionen) und für Leasinggegenstände von geringem Wert CHF 0.3 Millionen (CHF 0.3 Millionen) belastet.

### Vontobel als Leasinggeber

Vontobel tritt derzeit ausschliesslich im Rahmen von Mietleasingverhältnissen als Leasinggeber auf. Die Erträge werden in der Erfolgsrechnung unter «Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft» (Vermietung von Schrankfächern) resp. «Übriger Erfolg» (Untervermietung von Geschäftsräumen und Parkplätzen) erfasst. Im Berichtsjahr (Vorjahr) erzielte Vontobel einen Ertrag in der Höhe von CHF 1.2 Millionen (CHF 1.2 Millionen).



## 17 Goodwill und andere immaterielle Werte

### Goodwill und andere immaterielle Werte

MIO. CHF	GOODWILL	KUNDEN- BEZIEHUNGEN	KOOPERATI- ONSVERTRÄGE	TOTAL
<b>Anschaffungswerte</b>				
Stand 01.01.2024	526.4	111.1	41.9	679.4
Zugänge				
Abgänge				
Veränderung Konsolidierungskreis				
Umklassierungen				
Umrechnungsdifferenzen	3.2			3.2
Stand 31.12.2024	529.7	111.1	41.9	682.7
Zugänge	3.1	16.5		19.6
Abgänge				
Veränderung Konsolidierungskreis				
Umklassierungen				
Umrechnungsdifferenzen	-3.6			-3.6
<b>Stand 31.12.2025</b>	<b>529.1</b>	<b>127.6</b>	<b>41.9</b>	<b>698.6</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
Stand 01.01.2024		-47.3	-18.5	-65.9
Abschreibungen		-11.1	-3.2	-14.3
Wertminderungen			-9.7	-9.7
Wertaufholungen				
Abgänge				
Veränderung Konsolidierungskreis				
Umklassierungen				
Umrechnungsdifferenzen				
Stand 31.12.2024		-58.4	-31.4	-89.9
Abschreibungen		-12.7	-2.9	-15.5
Wertminderungen				
Wertaufholungen				
Abgänge				
Veränderung Konsolidierungskreis				
Umklassierungen				
Umrechnungsdifferenzen				
<b>Stand 31.12.2025</b>		<b>-71.1</b>	<b>-34.3</b>	<b>-105.4</b>
Nettobuchwerte 31.12.2024	529.7	52.7	10.5	592.8
<b>Nettobuchwerte 31.12.2025</b>	<b>529.1</b>	<b>56.5</b>	<b>7.6</b>	<b>593.2</b>

### Goodwill

Bei einem Unternehmenszusammenschluss entstehender Goodwill wird aktiviert und einer oder mehreren zahlungsmittelgenerierenden Organisationseinheiten zugeordnet. Die folgenden Organisationseinheiten stellen jeweils die tiefste Stufe dar, auf welcher der ihnen zugeteilte Goodwill für interne Managementzwecke überwacht wird:

**Goodwillpositionen pro Organisationseinheit**

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
Kundensegment Private Clients	311.1	308.0
Sparte Europe and Middle East <sup>1</sup>	21.8	21.8
Sparte Americas <sup>1</sup>	50.0	50.0
Kundensegment Institutional Clients	62.1	62.4
Sparte Fixed Income 24AM <sup>1</sup>	49.2	52.3
Sparte Quantitative Investments	35.0	35.0
<b>Total</b>	<b>529.1</b>	<b>529.7</b>

1 Aufgrund von organisatorischen Anpassungen wurden die entsprechenden Organisationseinheiten umbenannt.

Die Goodwillpositionen werden jährlich jeweils im dritten Quartal einer Wertminderungsprüfung unterzogen. Sofern Ereignisse oder veränderte Umstände auf eine mögliche Wertminderung hindeuten, wird eine solche Prüfung häufiger vorgenommen. Dabei wird geprüft, ob der Buchwert der entsprechenden Organisationseinheit deren erzielbaren Wert übersteigt. Der erzielbare Wert entspricht dem höheren Wert aus dem Fair Value abzüglich Verkaufskosten und dem Nutzungswert. Falls der Buchwert der Organisationseinheit den erzielbaren Wert übersteigt, wird eine Wertminderung des Goodwills verbucht. Wertaufholungen werden nicht erfasst.

Im Rahmen der Wertminderungsprüfung vergleicht Vontobel in einem ersten Schritt den Buchwert der Organisationseinheit mit deren Fair Value abzüglich Verkaufskosten. Für diese Organisationseinheiten stellen die verwalteten Vermögen den zentralen Faktor dar, welcher massgeblich das zukünftige Ertragspotenzial bestimmt. Aus der Marktkapitalisierung von Unternehmen mit einer vergleichbaren Geschäftstätigkeit wird nach Abzug des materiellen Eigenkapitals der implizite Multiplikator für die verwalteten Vermögen berechnet. Das materielle Eigenkapital entspricht dabei dem ausgewiesenen Eigenkapital abzüglich immaterieller Werte (im Wesentlichen Goodwill und Kundenbeziehungen) unter Berücksichtigung latenter Steuern. Der implizite Multiplikator für die verwalteten Vermögen wird adjustiert, um unterschiedliche Bruttomargen der Organisationseinheit und der Vergleichsgruppe sowie andere relevante Faktoren zu berücksichtigen. Wenn der Buchwert den mit Hilfe des adjustierten Multiplikators ermittelten Fair Value abzüglich Verkaufskosten übersteigt, wird der Buchwert in einem zweiten Schritt mit dem Nutzungswert der Organisationseinheit verglichen.

**Multiplikatoren pro Organisationseinheit**

IN %	2025	2024
Kundensegment Private Clients	2.2	2.4
Sparte Europe and Middle East <sup>1</sup>	1.9	2.1
Sparte Americas <sup>1</sup>	1.8	1.5
Kundensegment Institutional Clients	0.8	0.9
Sparte Fixed Income 24AM <sup>1</sup>	0.8	0.8
Sparte Quantitative Investments	0.5	0.6

1 Aufgrund von organisatorischen Anpassungen wurden die entsprechenden Organisationseinheiten umbenannt.

Der mit Hilfe dieser Multiplikatoren ermittelte Fair Value abzüglich Verkaufskosten überstieg sowohl im Berichts- als auch im Vorjahr den Buchwert bei allen Organisationseinheiten. Nach Ansicht des Managements hätte weder im Berichts- noch im Vorjahr eine nach vernünftigem Ermessen mögliche Änderung der Annahmen dazu geführt, dass der Buchwert einer Organisationseinheit deren erzielbaren Wert wesentlich übertroffen hätte. Beim Fair Value abzüglich Verkaufskosten handelt es sich gemäss der Fair Value Hierarchie von IFRS 13 um eine Level-3-Position.

**Andere immaterielle Werte**

Die anderen immateriellen Werte enthalten im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene Kundenbeziehungen, einen Kooperationsvertrag mit Raiffeisen sowie ein Referral Agreement mit UBS. Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer von 10 Jahren. Die Werthaltigkeit der anderen immateriellen Werte wird überprüft, wenn Ereignisse oder Umstände Anlass zur Vermutung geben, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Betrag, wird eine Wertminderung verbucht. Eine allfällige Wertaufholung zu einem späteren Zeitpunkt wird erfolgswirksam erfasst. In der Bilanz von Vontobel sind keine anderen immateriellen Werte mit einer unbegrenzten Nutzungsdauer aktiviert.

**18 Sonstige Aktiven**

	ANMERKUNG	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
Rechnungsabgrenzungen		241.7	259.4
Laufende Steuerforderungen		20.2	21.7
Latente Steuerforderungen	8	3.2	2.4
Mehrwertsteuer und andere Steuerforderungen		66.8	55.5
Aktive Abgrenzung des Vorsorgeaufwands	33	218.3	54.5
Abwicklungs- und Abklärungskonten		4.1	3.6
Offene Settlementpositionen		283.0	342.7
Übrige		10.5	43.6
<b>Total</b>		<b>847.9</b>	<b>783.4</b>

**19 Wertschriftenfinanzierungsgeschäfte**

MIO. CHF	31.12.2025 BARHINTERLAGEN FÜR		31.12.2024 BARHINTERLAGEN FÜR	
	SECURITIES- BORROWING- GESCHÄFTE	REVERSE- REPURCHASE- GESCHÄFTE	SECURITIES BORROWING- GESCHÄFTE	REVERSE- REPURCHASE- GESCHÄFTE
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften gegenüber Banken		725.8		948.4
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften gegenüber Kunden				384.0
<b>Total Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften</b>		<b>725.8</b>		<b>1 332.4</b>

MIO. CHF	31.12.2025 BARHINTERLAGEN AUS		31.12.2024 BARHINTERLAGEN AUS	
	SECURITIES LENDING- GESCHÄFTE	REPURCHASE- GESCHÄFTE	SECURITIES LENDING- GESCHÄFTE	REPURCHASE- GESCHÄFTE
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften gegenüber Banken			0.6	
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften gegenüber Kunden				
<b>Total Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften</b>			<b>0.6</b>	

## 20 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
Wertschriftenfinanzierungsgeschäfte <sup>1</sup>	483.1	384.7
Handelsbestände	431.7	335.0
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	51.1	34.1
Finanzanlagen	0.3	15.6
Übrige Geschäfte	612.6	594.4
Handelsbestände	205.5	278.7
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	356.8	314.8
Finanzanlagen	50.3	0.9
<b>Total transferierte Aktiven</b>	<b>1 095.7</b>	<b>979.1</b>
davon bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	1 078.2	970.0
<b>Total verpfändete Aktiven</b>	<b>1 248.5</b>	<b>1 148.7</b>
<b>Cash Collaterals (ohne Wertschriftenfinanzierungsgeschäfte)</b>	<b>318.9</b>	<b>289.5</b>

1 Inklusive als Deckung transferierte Wertschriften im Rahmen von Securities-Borrowing-Transaktionen

Die transferierten und verpfändeten Aktiven dienen den Vertragspartnern hauptsächlich als Sicherheiten für Verpflichtungen von Vontobel aus Securities-Borrowing-, Securities-Lending- und Repurchase-Geschäften sowie als Sicherheiten für Settlement-Limiten und Margin Accounts bei Zentralbanken, Clearingstellen und Börsen, für OTC-Kontrakte, pfandbesicherte Zertifikate (COSI) und Verpflichtungen gegenüber Kunden. Diese Aktiven sind weiterhin in der Bilanz von Vontobel enthalten, da die mit ihnen verbundenen Chancen und Risiken weiterhin bei Vontobel liegen.

## 21 Nicht in der Bilanz erfasste, veräusserbare oder verpfändbare Wertschriften

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
Wertschriftenfinanzierungsgeschäfte <sup>1</sup>	1 311.8	1 729.7
Übrige Geschäfte	145.8	62.0
<b>Total Fair Value erhaltener Wertschriften, die weiterveräussert oder weiterverpfändet werden dürfen<sup>2</sup></b>	<b>1 457.7</b>	<b>1 791.7</b>
davon weiterveräussert oder weiterverpfändet	415.1	442.0

1 Inklusive als Deckung erhaltene Wertschriften im Rahmen von Securities-Lending-Transaktionen

2 Die Tabelle enthält den Fair Value der erhaltenen Wertschriften, bei denen die Gegenpartei Vontobel das uneingeschränkte Recht zur Weiterveräusserung oder Weiterverpfändung eingeräumt hat, und den Fair Value derjenigen Wertschriften, bei welchen Vontobel von diesem Recht Gebrauch gemacht hat.

## 22 Ausgegebene Schuldtitel

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
<b>ADDITIONAL TIER-1 (AT1) ANLEIHEN</b>		
Stand am Jahresanfang	364.6	351.7
Ausgaben		
Effekt aus Aufzinsung auf Nominalwert	0.4	0.5
Rücknahmen		
Anpassung aufgrund Fair Value Hedge	7.8	-13.4
Umrechnungsdifferenzen	-44.9	25.8
<b>Stand per Bilanzstichtag</b>	<b>328.0</b>	<b>364.6</b>
	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
<b>SENIOR BOND</b>		
Stand am Jahresanfang		
Ausgaben	200.6	
Effekt aus Aufzinsung auf Nominalwert	-0.1	
Rücknahmen		
Anpassung aufgrund Fair Value Hedge	0.7	
Umrechnungsdifferenzen		
<b>Stand per Bilanzstichtag</b>	<b>201.2</b>	
	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
<b>PRIVATE PLACEMENTS (TERM NOTES)</b>		
Stand am Jahresanfang	90.0	295.0
Ausgaben		85.0
Rücknahmen	-90.0	-290.0
<b>Stand per Bilanzstichtag</b>		<b>90.0</b>

### Additional Tier-1-Anleihen (AT1-Anleihen)

Die Vontobel Holding AG emittierte im September 2023 AT1-Anleihen in zwei Tranchen von jeweils USD 200 Millionen, insgesamt USD 400 Millionen. Die Tranchen wurden mit unterschiedlichen ersten Rückzahlungsterminen ausgegeben. Die Instrumente sind ungesichert und nachrangig, gewähren keine Stimmrechte und haben grundsätzlich eine unbefristete Laufzeit. Sie wurden im 1. Halbjahr 2025 an der SIX Swiss Exchange kotiert (ISIN Tranche 1: CH1224630090; ISIN Tranche 2: CH1224630108).

Die erste Tranche kann von der Vontobel Holding AG erstmals am 29. September 2031 zurückbezahlt werden, und danach alle 8 Jahre, jeweils am 29. September. Bis zum ersten Rückzahlungstermin beträgt der jährliche Zinssatz 9,48 Prozent p.a. Danach wird der Zinssatz alle 8 Jahre neu festgelegt und ergibt sich aus der Summe des dann zumaligen US Treasury Yields für 8 Jahre plus einer Marge von 4.85 Prozent.

Die zweite Tranche wurde mit einem erstmaligen Rückzahlungstermin in 10 Jahren, nämlich am 29. September 2033, emittiert und kann danach alle 10 Jahre, jeweils am 29. September, gekündigt werden. Der Zinssatz bis zum ersten Rückzahlungstermin beträgt 9.68 Prozent p.a. Wenn die Vontobel Holding AG auf eine Rückzahlung am ersten Rückzahlungstermin verzichtet, wird der jährliche Zinssatz bis zum nächsten Rückzahlungstermin als die Summe des dann zumaligen US Treasury Yields für 10 Jahre plus einer Marge von 5.09 Prozent festgelegt.

Die Emittentin kann auf die Zahlung von Zinsen ganz oder teilweise verzichten, falls dies von der Schweizerischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) angeordnet wird oder die Vontobel Holding AG nicht über ausreichende Gewinnausschüttungsreserven verfügt, um die Zinszahlungen für die AT1-Anleihen zu finanzieren und bereits geplante Ausschüttungen für das vorangegangene Geschäftsjahr vorzunehmen. Nicht geleistete Zinszahlungen werden nicht zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt («non-cumulative»).

Im Fall von ausgebliebenen Zinszahlungen darf der Verwaltungsrat der Generalversammlung der Vontobel Holding AG so lange keine Dividendenausschüttungen vorschlagen, bis wieder Zinszahlungen für die AT1-Anleihe erfolgen.

Bei Eintritt eines Viability Events, was bedeutet, dass eine Insolvenz gemäss Art. 29 der Eigenmittelverordnung (ERV) droht, tritt ein automatischer Forderungsverzicht ein und die AT1-Anleihe wird auf null abgeschrieben. Falls die harte Kernkapitalquote der Emittentin unter die Schwelle von 7 Prozent fällt, erfolgt die Abschreibung der AT1-Anleihe in dem Umfang, der erforderlich ist, um die Schwelle von 7 Prozent zu erreichen oder zu überschreiten.

### Senior Bond

Die Bank Vontobel AG emittierte im April 2025 eine unbesicherte vorrangige Anleihe im Umfang von CHF 200 Millionen. Die Anleihe weist eine Laufzeit von 5 Jahren und einen jährlichen Coupon von 1.375% auf. Sie ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (ISIN: CH1224630181).

## 23 Rückstellungen

MIO. CHF	RECHTS- RISIKEN	RÜCKBAUVER- PFLICHTUNGEN	ÜBRIGE <sup>1</sup>	2025 TOTAL	2024 TOTAL
Stand am Jahresanfang	8.5	2.7	8.6	19.8	15.1
Zweckkonforme Verwendung	-3.4		-1.4	-4.8	-5.4
Änderung der Zweckbestimmung (Umbuchungen)			0.2	0.2	
Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung	8.8		4.3	13.1	10.2
Auflösungen zugunsten Erfolgsrechnung	-0.6	-0.2		-0.7	-0.2
Erfolgsneutrale Neubildung					
Wiedereingänge					
Veränderung Konsolidierungskreis					
Umrechnungsdifferenzen					
<b>Stand per Bilanzstichtag</b>	<b>13.2</b>	<b>2.5</b>	<b>11.7</b>	<b>27.4</b>	<b>19.8</b>

1 Die übrigen Rückstellungen beinhalten die Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen und die erwarteten Kreditverluste auf Ausserbilanzpositionen.

Eine Rückstellung wird gebildet, wenn Vontobel aus einem vergangenen Ereignis zum Bilanzstichtag eine gegenwärtige Verpflichtung hat, welche wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und deren Höhe zuverlässig geschätzt werden kann. Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen erfolgt grundsätzlich über die Position «Sachaufwand». Rückstellungen für Gewinnsteuerrisiken werden über die Position «Steuern» gebildet. Die erwarteten Kreditverluste auf den Ausserbilanzpositionen werden über die Position «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» (Unterposition «(Zunahme)/Abnahme der Kreditverluste»), Rückbauverpflichtungen über die Position «Sachanlagen und Software» erfasst. Ist ein Mittelabfluss nicht wahrscheinlich oder kann die Höhe der Verpflichtung nicht zuverlässig geschätzt werden, wird eine Eventualverpflichtung ausgewiesen. Besteht aus einem vergangenen Ereignis zum Bilanzstichtag eine mögliche Verpflichtung, deren Existenz von zukünftigen Entwicklungen abhängt, die nicht vollständig unter der Kontrolle von Vontobel stehen, wird ebenfalls eine Eventualverpflichtung ausgewiesen.

Vontobel ist im Rahmen des normalen Geschäftsganges in verschiedene rechtliche Verfahren involviert. Für laufende und drohende Verfahren wird eine Rückstellung gebildet, wenn die obigen Bilanzierungskriterien erfüllt sind. Für diese Beurteilung werden in gewissen Fällen externe Rechtsberater beigezogen.

## 24 Sonstige Passiven

	ANMERKUNG	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
Rechnungsabgrenzungen		394.8	405.6
Laufende Steuerverpflichtungen		32.4	30.4
Latente Steuerverpflichtungen	8	92.9	57.0
Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen	33		
Mehrwertsteuer und andere Steuerverpflichtungen		20.3	26.1
Abwicklungs- und Abklärungskonten		18.9	11.6
Offene Settlementpositionen		1 305.8	384.3
Leasingverbindlichkeiten	16	172.4	190.2
Übrige		52.4	48.2
<b>Total</b>		<b>2 089.8</b>	<b>1 153.3</b>

## 25 Aktienkapital

### Aktienkapital

	AKTIENKAPITAL <sup>1</sup>		
	ANZAHL NAMENAKTIEN	NOMINALWERT MIO. CHF	ANZAHL AUSSTEHENDE NAMENAKTIEN <sup>2</sup>
Stand 01.01.2023	56 875 000	56.9	55 202 760
Stand 31.12.2023	56 875 000	56.9	55 274 471
Stand 31.12.2024	56 875 000	56.9	55 699 652
<b>Stand 31.12.2025</b>	<b>56 875 000</b>	<b>56.9</b>	<b>55 741 694</b>

1 Das Aktienkapital ist voll einbezahlt.

2 Aktienkapital ohne eigene Aktien

### Eigene Aktien

	ANZAHL	MIO. CHF
Stand 01.01.2024	1 600 529	93.6
Käufe	1 324 129	73.3
Abgänge	-1 749 310	-101.2
Stand 31.12.2024	1 175 348	65.6
Käufe	1 073 440	65.6
Abgänge	-1 115 482	-63.1
<b>Stand 31.12.2025<sup>1</sup></b>	<b>1 133 306</b>	<b>68.1</b>

1 Per 31.12.2025 wurden 8 458 (Vorjahr 8 425) eigene Aktien zur Absicherung von Optionen und Strukturierten Produkten gehalten. Eigene Aktien werden gemäss IAS 32 mit dem Eigenkapital verrechnet.

### Kapitalband

Es besteht kein Kapitalband für eine Erhöhung resp. Reduktion des Aktienkapitals.

### Bedingtes Aktienkapital

Es besteht kein bedingtes Aktienkapital.

# Risiken aus Bilanzpositionen

## 26 Fälligkeitsstruktur

MIO. CHF	AUF SICHT	FÄLLIG INNERT 3 MONATEN	FÄLLIG INNERT 3 BIS 12 MONATEN	FÄLLIG INNERT 1 BIS 5 JAHREN	FÄLLIG NACH 5 JAHREN	31.12.2025 TOTAL
<b>Fälligkeitsstruktur der Aktiven und Passiven</b>						
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel	3 035.8					3 035.8
Forderungen gegenüber Banken	2 452.7	33.7	3.5			2 489.9
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		725.8				725.8
Kundenausleihungen	104.7	3 287.6	1 674.9	2 228.9	611.8	7 907.8
Handelsbestände	7 130.2					7 130.2
Positive Wiederbeschaffungswerte	501.4	12.8	1.5	2.3	16.6	534.5
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	9 338.0					9 338.0
Finanzanlagen					1 603.4	1 603.4
Assoziierte Gesellschaften					153.2	153.2
Sachanlagen und Software					377.6	377.6
Goodwill und andere immaterielle Werte					593.2	593.2
Sonstige Aktiven	847.9					847.9
<b>Total Aktiven</b>	<b>23 410.6</b>	<b>4 059.8</b>	<b>1 679.9</b>	<b>2 231.2</b>	<b>3 355.9</b>	<b>34 737.4</b>
<b>Passiven</b>						
Verpflichtungen gegenüber Banken	2 085.3					2 085.3
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften						
Kundeneinlagen	9 766.7	1 868.2	552.3	432.5	52.4	12 672.1
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	161.3					161.3
Negative Wiederbeschaffungswerte	1 451.6		0.3	5.2	4.3	1 461.4
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	13 232.0					13 232.0
Ausgegebene Schuldtitel				201.2	328.0	529.2
Rückstellungen			0.5	2.3	24.6	27.4
Sonstige Passiven	1 925.3		22.5	101.3	40.8	2 089.8
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>28 622.2</b>	<b>1 868.2</b>	<b>575.6</b>	<b>742.4</b>	<b>450.1</b>	<b>32 258.6</b>
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>						
Eventualverpflichtungen und unwiderrufliche Verpflichtungen	588.9		0.1	0.3	187.6	776.9

Das Emissions- und Handelsgeschäft bedingt aus Liquiditätssicht ein tägliches Market Making. Daher werden die Bilanzpositionen Handelsbestände, positive Wiederbeschaffungswerte, andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value, Verpflichtungen aus Handelsbeständen, negative Wiederbeschaffungswerte und andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value nicht in einzelne Cash Flows zerlegt und auf verschiedene Laufzeitbänder verteilt, sondern zu Fair Value in der Spalte «auf Sicht» ausgewiesen. Davon ausgenommen sind die Wiederbeschaffungswerte von Derivaten, die im Rahmen des Hedge Accounting als Absicherungsinstrumente eingesetzt werden. Sie werden entsprechend ihrer Laufzeit auf die Laufzeitbänder aufgeteilt. Bei den übrigen finanziellen Bilanzpositionen werden die Buchwerte in dem Laufzeitband ausgewiesen, in welchem gemäss den vertraglichen Bestimmungen die Zahlung frühestens verlangt werden kann. Aufgrund der überwiegend kurzen Laufzeiten würde eine Zerlegung in einzelne Cash Flows ein nur unwesentlich anderes Bild ergeben.



MIO. CHF	AUF SICHT	FÄLLIG INNERT 3 MONATEN	FÄLLIG INNERT 3 BIS 12 MONATEN	FÄLLIG INNERT 1 BIS 5 JAHREN	FÄLLIG NACH 5 JAHREN	31.12.2024 TOTAL
<b>Fälligkeitsstruktur der Aktiven und Passiven</b>						
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel	3 280.0					3 280.0
Forderungen gegenüber Banken	1 992.6	71.1	1.4			2 065.1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		1 332.4				1 332.4
Kundenausleihungen	85.5	2 358.4	1 327.9	1 805.1	624.0	6 200.9
Handelsbestände	5 789.7					5 789.7
Positive Wiederbeschaffungswerte	510.0		4.9	4.5	8.1	527.5
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	10 864.2					10 864.2
Finanzanlagen	116.6	15.8	63.6	670.7	0.3	866.9
Assoziierte Gesellschaften					165.9	165.9
Sachanlagen und Software					391.9	391.9
Goodwill und andere immaterielle Werte					592.8	592.8
Sonstige Aktiven	783.4					783.4
<b>Total Aktiven</b>	<b>23 422.1</b>	<b>3 777.7</b>	<b>1 397.8</b>	<b>2 480.2</b>	<b>1 783.1</b>	<b>32 860.9</b>
<b>Passiven</b>						
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 861.3		9.1			1 870.4
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		0.6				0.6
Kundeneinlagen	6 974.4	3 270.9	548.1	560.0		11 353.4
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	377.5					377.5
Negative Wiederbeschaffungswerte	1 397.1		5.3	4.4	7.7	1 414.5
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value	13 986.1					13 986.1
Ausgegebene Schuldtitel		45.0	45.0		364.6	454.6
Rückstellungen			2.4	15.4	1.9	19.8
Sonstige Passiven	963.1	7.7	22.7	106.1	53.7	1 153.3
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>25 559.6</b>	<b>3 324.2</b>	<b>632.5</b>	<b>685.9</b>	<b>428.0</b>	<b>30 630.2</b>
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>						
Eventualverpflichtungen und unwiderrufliche Verpflichtungen	461.8			0.4	200.4	662.7

## 27 Fair Value von Finanzinstrumenten

### a) Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt die Einteilung in die Fair-Value-Hierarchie derjenigen Finanzinstrumente, die zum Fair Value bilanziert werden. Der Fair Value entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern beim Verkauf eines Vermögenswerts erzielt werden würde oder bei der Übertragung einer Verpflichtung zu zahlen wäre.

#### Zum Fair Value bilanzierte Finanzinstrumente

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	31.12.2025 TOTAL
<b>Aktiven</b>				
Forderungen gegenüber Banken <sup>1</sup>		54.6		54.6
Kundenausleihungen <sup>1</sup>				
Handelsbestände	5 507.7	1 622.5		7 130.2
Zinsinstrumente	920.5	19.3		939.8
Beteiligungstitel	4 021.4			4 021.4
Anteilscheine Anlagefonds	565.8			565.8
Edelmetalle		1 326.8		1 326.8
Kryptowährungen		276.5		276.5
Positive Wiederbeschaffungswerte		530.1	4.4	534.5
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	6 736.1	2 601.8	0.1	9 338.0
Zinsinstrumente <sup>2</sup>	6 682.1	2 482.2		9 164.3
Beteiligungstitel				
Anteilscheine Anlagefonds	54.0		0.1	54.1
Strukturierte Produkte		119.6		119.6
Finanzanlagen	1 427.4	12.9	163.1	1 603.4
Zinsinstrumente	1 427.4	12.9		1 440.3
Beteiligungstitel			163.1	163.1
Sonstige Aktiven				
<b>Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value</b>	<b>13 671.2</b>	<b>4 822.0</b>	<b>167.6</b>	<b>18 660.8</b>
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken <sup>1</sup>		171.5		171.5
Kundeneinlagen <sup>1</sup>		855.6		855.6
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	159.5	1.8		161.3
Zinsinstrumente	97.1	1.8		98.9
Beteiligungstitel	58.7			58.7
Anteilscheine Anlagefonds	3.7			3.7
Negative Wiederbeschaffungswerte		1 461.4		1 461.4
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value		13 232.0		13 232.0
Strukturierte Produkte		11 100.5		11 100.5
Zinsinstrumente		2 131.5		2 131.5
Sonstige Passiven			23.5	23.5
<b>Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value</b>	<b>159.5</b>	<b>15 722.3</b>	<b>23.5</b>	<b>15 905.3</b>

1 Diese Positionen enthalten Forderungen resp. Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen.

2 Die Differenz zwischen dem Fair Value und dem vertraglich vereinbarten Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit belief sich auf CHF -27.9 Mio.

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	31.12.2024 TOTAL
<b>Aktiven</b>				
Forderungen gegenüber Banken <sup>1</sup>		3.0		3.0
Kundenausleihungen <sup>1</sup>				
Handelsbestände	4 374.7	1 415.0		5 789.7
Zinsinstrumente	950.7	25.8		976.5
Beteiligungstitel	2 880.1			2 880.1
Anteilscheine Anlagefonds	543.9			543.9
Edelmetalle		1 004.8		1 004.8
Kryptowährungen		384.4		384.4
Positive Wiederbeschaffungswerte		522.7	4.8	527.5
Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value	8 123.5	2 740.5	0.1	10 864.2
Zinsinstrumente <sup>2</sup>	8 059.5	2 623.7		10 683.2
Beteiligungstitel				
Anteilscheine Anlagefonds	64.0		0.1	64.2
Strukturierte Produkte		116.8		116.8
Finanzanlagen	744.2	5.8	116.9	866.9
Zinsinstrumente	744.2	5.8		750.1
Beteiligungstitel			116.9	116.9
Sonstige Aktiven				
<b>Total finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value</b>	<b>13 242.5</b>	<b>4 687.1</b>	<b>121.8</b>	<b>18 051.4</b>
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken <sup>1</sup>		115.2		115.2
Kundeneinlagen <sup>1</sup>		564.2		564.2
Verpflichtungen aus Handelsbeständen	368.7	8.8		377.5
Zinsinstrumente	142.3	8.8		151.1
Beteiligungstitel	225.8			225.8
Anteilscheine Anlagefonds	0.6			0.6
Negative Wiederbeschaffungswerte		1 414.5		1 414.5
Andere finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value		13 986.1		13 986.1
Strukturierte Produkte		11 158.1		11 158.1
Zinsinstrumente		2 828.1		2 828.1
Sonstige Passiven				
<b>Total finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value</b>	<b>368.7</b>	<b>16 088.9</b>		<b>16 457.6</b>

1 Diese Positionen enthalten Forderungen resp. Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen.

2 Die Differenz zwischen dem Fair Value und dem vertraglich vereinbarten Rückzahlungsbetrag bei Fälligkeit belief sich auf CHF -81.3 Mio.

#### Level-1-Instrumente

Als Level-1-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an aktiven Märkten notierten Preisen basiert. In diese Kategorie fallen im Wesentlichen fast alle Beteiligungstitel und Staatsanleihen, liquide Zinsinstrumente von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Unternehmen sowie Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf täglicher Basis publiziert wird.

Für die Bewertung von Zinsinstrumenten im Handelsbuch werden Mittelkurse verwendet, sofern die Marktpreisrisiken dieser Positionen durch andere Positionen im Handelsbuch vollständig oder in einem wesentlichen Umfang ausgeglichen werden. Für die Bewertung der übrigen Zinsinstrumente gelangen bei Long-Positionen Geldkurse und bei Short-Positionen Briefkurse zur Anwendung. Für Beteiligungstitel und kotierte Anlagefonds werden die Schlusskurse der entsprechenden Börsenplätze verwendet. Für nicht kotierte Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung. Für Devisen werden allgemein anerkannte Kurse verwendet (siehe Abschnitt 3.2 der Rechnungslegungsgrundsätze).

Bei Level-1-Instrumenten werden keine Bewertungsanpassungen vorgenommen.

#### Level-2-Instrumente

Als Level-2-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf an nicht aktiven Märkten notierten Preisen oder auf einem Bewertungsverfahren basiert, dessen wesentliche Inputparameter direkt oder indirekt beobachtbar sind. Darunter fallen vor allem Derivate, durch Vontobel emittierte Produkte, Zinsinstrumente von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Unternehmen mit reduzierter Marktliquidität, Anlagefonds, für welche ein verbindlicher Net Asset Value mindestens auf vierteljährlicher Basis publiziert wird, Edelmetalle und Kryptowährungen.

Für Derivate inkl. Optionskomponenten von Strukturierten Produkten werden zur Bestimmung des Fair Value allgemein anerkannte Bewertungsmodelle (Standardmodelle von Drittanbietern wie Black Scholes oder Finite-Differenzen-Methoden sowie Monte-Carlo-Simulationen basierend auf branchenüblichen (stochastischen) lokalen Volatilitätsmodellen) und an nicht aktiven Märkten notierte Preise verwendet. Für die Zinskomponenten von emittierten Produkten wird der Fair Value mittels Barwertmethode bestimmt. Für die Bewertung von Zinsinstrumenten, für die zwar notierte Preise vorliegen, aber aufgrund eines geringen Handelsvolumens kein aktiver Markt besteht, gelten bzgl. der Anwendung von Mittel-, Geld- resp. Briefkursen die gleichen Regeln wie für die entsprechenden Level-1-Instrumente. Die Bewertung von Zinsinstrumenten, für welche keine notierten Preise vorliegen, erfolgt mittels allgemein anerkannter Methoden (Barwert- und Hazard-Rate-Modelle von Drittanbietern). Für Anlagefonds gelangen die publizierten Net Asset Values zur Anwendung. Für Edelmetalle und Kryptowährungen wird der Fair Value aus den Kursen der entsprechenden Futures hergeleitet.

Die Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktspezifikationen, Marktkurse der Basiswerte, Wechselkurse, Marktzins- oder Fundingsätze, Ausfallrisiken, Dividendenerwartungen, Volatilitäten und Korrelationen. Das Kreditrisiko von Vontobel wird bei der Bestimmung des Fair Value von finanziellen Verpflichtungen nur berücksichtigt, sofern die Marktteilnehmer es bei der Bestimmung des Fair Value berücksichtigen würden. OTC-Derivate werden nur auf besicherter Basis abgeschlossen, weshalb das Kreditrisiko von Vontobel und der Gegenpartei nicht in die Bewertung einfließt.

#### Level-3-Instrumente

Als Level-3-Instrumente gelten Finanzinstrumente, deren Fair Value auf einem Bewertungsverfahren basiert, welches mindestens einen wesentlichen weder direkt noch indirekt am Markt beobachtbaren Inputparameter verwendet. Darunter fallen im Wesentlichen einige nicht kotierte Beteiligungstitel in den Finanzanlagen und zwei Verpflichtungen aus einer Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition des Kundenbuchs und einer Beteiligung im Finanzinfrastrukturbereich von der Privatbank IHAG Zürich AG.

Der Fair Value der nicht kotierten Beteiligungstitel basiert auf dem letzten verfügbaren Net Asset Value unter Berücksichtigung allfälliger weiterer bewertungsrelevanter Faktoren (insbesondere Dividendenausschüttungen seit dem Zeitpunkt des letzten verfügbaren Net Asset Value). Eine Veränderung des Net Asset Value führt zu einer proportionalen Veränderung des Fair Value. Eine nach vernünftigem Ermessen realistische Änderung der Inputparameter hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung von Vontobel. Für Informationen zu den zwei Verpflichtungen aus der Earn-out-Vereinbarung mit der Privatbank IHAG Zürich AG siehe Anmerkung [39](#).

Die folgende Tabelle zeigt die Veränderung der Level-3-Instrumente in der Bilanz von Vontobel und den Erfolg auf den Beständen per Bilanzstichtag.

## Level-3-Finanzinstrumente

MIO. CHF	FINANZ- INSTRUMENTE MIT ERFOLGS- WIRKSAMER FAIR VALUE BEWERTUNG	FINANZ- ANLAGEN	SONSTIGE AKTIVEN	2025 TOTAL FINANZIELLE VERMÖGENS- WERTE	SONSTIGE PASSIVEN <sup>1</sup>	2025 TOTAL FINANZIELLE VERPFLICH- TUNGEN
<b>Bilanz</b>						
Bestände am Jahresanfang	5.0	116.9		121.9		
Zugang Konsolidierungskreis						
Abgang Konsolidierungskreis						
Investitionen/Zunahmen		46.8		46.8	30.2	30.2
Devestitionen/Abnahmen						
Rückkäufe und Tilgungen						
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	-0.1			-0.1	6.7	6.7
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg						
Im Eigenkapital erfasste Veränderung		-0.6		-0.6		
Umgliederung in Level 3						
Umgliederung aus Level 3						
Umrechnungsdifferenzen	-0.3			-0.3		
<b>Total Buchwert am Bilanzstichtag</b>	<b>4.5</b>	<b>163.1</b>		<b>167.6</b>	<b>23.5</b>	<b>23.5</b>
<b>Erfolg im Geschäftsjahr auf Beständen per Bilanzstichtag</b>						
In der Erfolgsrechnung erfasster Nettogewinn/ (Nettoverlust)	-0.1			-0.1	6.7	6.7
Im sonstigen Ergebnis erfasster Nettogewinn/ (Nettoverlust)						

1 Diese Position enthält zwei Verpflichtungen aus einer Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition des Kundenbuchs und einer Beteiligung im Finanzinfrastrukturbereich von der Privatbank IHAG Zürich AG (siehe Anmerkung 39).

MIO. CHF	FINANZ- INSTRUMENTE MIT ERFOLGS- WIRKSAMER FAIR VALUE BEWERTUNG	FINANZ- ANLAGEN	SONSTIGE AKTIVEN <sup>1</sup>	2024 TOTAL FINANZIELLE VERMÖGENS- WERTE	SONSTIGE PASSIVEN	2024 TOTAL FINANZIELLE VERPFLICH- TUNGEN
<b>Bilanz</b>						
Bestände am Jahresanfang	2.9	102.9	3.3	109.2		
Zugang Konsolidierungskreis						
Abgang Konsolidierungskreis						
Investitionen/Zunahmen	4.4			4.4		
Devestitionen/Abnahmen		-0.2		-0.2		
Rückkäufe und Tilgungen	-1.8		-9.0	-10.8		
In der Erfolgsrechnung erfasster Erfolg	-0.6		5.7	5.1		
Im sonstigen Ergebnis erfasster Erfolg		14.2		14.2		
Im Eigenkapital erfasste Veränderung						
Umgliederung in Level 3						
Umgliederung aus Level 3						
Umrechnungsdifferenzen						
<b>Total Buchwert am Bilanzstichtag</b>	<b>5.0</b>	<b>116.9</b>		<b>121.9</b>		
<b>Erfolg im Geschäftsjahr auf Beständen per Bilanzstichtag</b>						
In der Erfolgsrechnung erfasster Nettogewinn/ (Nettoverlust)	0.1			0.1		
Im sonstigen Ergebnis erfasster Nettogewinn/ (Nettoverlust)		14.2		14.2		

1 Die Position enthält die Forderung aus einer Earn-out-Vereinbarung im Zusammenhang mit der Akquisition von UBS Swiss Financial Advisers AG, der heutigen Vontobel Swiss Financial Advisers AG, welche im 2. Halbjahr 2024 beglichen wurde.

### Bewertungsanpassungen

Beim Fair Value von Level-2- und Level-3-Instrumenten handelt es sich stets um eine Schätzung oder eine Annäherung an einen Wert, der nicht mit letzter Gewissheit ermittelt werden kann. Zudem widerspiegeln die verwendeten Bewertungsmethoden nicht immer alle Faktoren, die für die Ermittlung der Fair Values relevant sind. Um angemessene Bewertungen sicherzustellen, wird bei den durch Vontobel emittierten Produkten und OTC-Kontrakten – wenn als notwendig erachtet – weiteren Faktoren wie Modellunsicherheiten und Liquiditätsrisiken Rechnung getragen. Die Anpassungen aufgrund von Modellunsicherheiten reflektieren die Einschränkungen des verwendeten Bewertungsmodells. Die Anpassungen aufgrund von Liquiditätsrisiken tragen den Preisrisiken im Zusammenhang mit den Absicherungspositionen Rechnung.

Die Angemessenheit der Bewertung von Finanzinstrumenten, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden, wird durch klar definierte Methoden und Prozesse sowie unabhängige Kontrollen sichergestellt. Die Kontrollprozesse umfassen die Prüfung und Genehmigung neuer Instrumente, die regelmässige Prüfung von Risiken sowie von Gewinnen und Verlusten, die Preisverifikation sowie die Überprüfung der Modelle, auf welchen die Schätzungen des Fair Value von Finanzinstrumenten basieren. Diese Kontrollen werden durch Einheiten durchgeführt, die über die relevanten Fachkenntnisse verfügen und von den Handels- und Investment-Funktionen unabhängig sind.

### «Day-1-Profit»

Für Level-1- und Level-2-Instrumente wird eine allfällige Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem Fair Value – der sogenannte «Day-1-Profit» – für Handelsbestände und Verpflichtungen aus Handelsbeständen, andere Finanzinstrumente zu Fair Value und derivative Finanzinstrumente im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» und für Finanzanlagen im «Sonstigen Ergebnis» erfasst.

Bei Level-3-Instrumenten wird der «Day-1-Profit» erfolgsneutral abgegrenzt und erst zu einem späteren Zeitpunkt ergebniswirksam erfasst. Im Geschäfts- und im Vorjahr waren keine Level-3-Instrumente mit einem abgegrenzten «Day-1-Profit» bilanziert.

### Umklassierungen innerhalb der Fair-Value-Hierarchie

Im Geschäftsjahr 2025 (Vorjahr) wurden Positionen mit einem Fair Value von CHF 328.1 Millionen (CHF 166.3 Millionen) von Level 1 in Level 2 und Positionen mit einem Fair Value von CHF 231.6 Millionen (CHF 639.1 Millionen) von Level 2 in Level 1 umklassiert. Die Umklassierungen werden bei Veränderungen in der Verfügbarkeit von Marktpreisen (Marktliquidität) oder von verbindlichen Net Asset Values von Anlagefonds jeweils am Ende der Berichtsperiode vorgenommen.

**b) Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente**

Die folgende Tabelle zeigt die Einteilung in die Fair-Value-Hierarchie derjenigen Finanzinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden.

**Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte Finanzinstrumente**

MIO. CHF	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	31.12.2025		31.12.2024	
				FAIR VALUE TOTAL	BUCHWERT TOTAL	FAIR VALUE TOTAL	BUCHWERT TOTAL
Aktiven							
Flüssige Mittel	3 035.8			3 035.8	3 035.8	3 280.0	3 280.0
Forderungen gegenüber Banken <sup>1</sup>		2 435.3		2 435.3	2 435.3	2 062.1	2 062.1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften		725.8		725.8	725.8	1 332.4	1 332.4
Kundenausleihungen <sup>1</sup>		8 010.9		8 010.9	7 907.8	6 308.1	6 200.9
Sonstige Aktiven <sup>2</sup>	72.0	467.2		539.3	539.3	649.3	649.3
Total	3 107.8	11 639.2		14 747.0	14 643.9	13 631.9	13 524.7
Passiven							
Verpflichtungen gegenüber Banken <sup>1</sup>		1 913.8		1 913.8	1 913.8	1 755.2	1 755.2
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften						0.6	0.6
Kundeneinlagen <sup>1</sup>		11 816.5		11 816.5	11 816.5	10 789.1	10 789.1
Ausgegebene Schuldtitel	564.6			564.6	529.2	494.9	454.6
Sonstige Passiven <sup>2</sup>	0.4	1 747.9		1 748.3	1 748.3	849.7	849.7
Total	565.0	15 478.3		16 043.3	16 007.9	13 889.5	13 849.2

1 Ohne Forderungen resp. Verpflichtungen in der Form von Edelmetallen

2 Die Position enthält im Wesentlichen Rechnungsabgrenzungen sowie offene Settlement-Positionen.

Für Finanzinstrumente, welche eine Fälligkeit oder ein Refinanzierungsprofil von maximal einem Jahr aufweisen, wird angenommen, dass der Buchwert hinreichend genau dem Fair Value entspricht. Für Finanzinstrumente, welche eine Fälligkeit oder ein Refinanzierungsprofil von über einem Jahr aufweisen, wird der Fair Value mittels Barwertmethode oder einer anderen anerkannten Bewertungsmethode ermittelt. Solche Finanzinstrumente sind fast ausschliesslich in den Kundenausleihungen enthalten. Die AT1-Anleihen in der Bilanzposition «Ausgegebene Schuldtitel» wurden im 1. Halbjahr 2025 an der SIX Swiss Exchange kotiert und gelten seither als Level-1-Instrumente. Vor der Kotierung wurden sie dem Level 3 zugeteilt. Der im 1. Halbjahr 2025 emittierte Senior Bond in der Bilanzposition «Ausgegebene Schuldtitel» ist ebenfalls an der SIX Swiss Exchange kotiert und gilt als Level-1-Instrument.



## 28 Erwartete Kreditverluste

Die folgende Tabelle zeigt die erwarteten Kreditverluste derjenigen Kreditrisiken, welche unter das Wertminderungsmodell fallen.

MIO. CHF	31.12.2025			31.12.2024		
	12-MONATS- VERLUSTE (STUFE 1)	GESAMTLAUF- ZEITVERLUSTE (STUFEN 2 & 3)	TOTAL	12-MONATS- VERLUSTE (STUFE 1)	GESAMTLAUF- ZEITVERLUSTE (STUFEN 2 & 3)	TOTAL
Flüssige Mittel <sup>1</sup>						
Forderungen gegenüber Banken <sup>1</sup>	0.1		0.1	0.1		0.1
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften <sup>1</sup>						
Kundenausleihungen <sup>1</sup>	0.3	52.1	52.5	0.3	43.9	44.2
Finanzanlagen (Zinsinstrumente) <sup>2</sup>	0.1		0.1	0.1		0.1
Sonstige Aktiven <sup>1</sup>						
Ausserbilanz <sup>3</sup>						
<b>Total</b>	<b>0.7</b>	<b>52.1</b>	<b>52.8</b>	<b>0.5</b>	<b>43.9</b>	<b>44.5</b>

1 Die erwarteten Verluste wurden von der Bilanzposition in Abzug gebracht.

2 Die erwarteten Verluste wurden im sonstigen Ergebnis erfasst.

3 Die erwarteten Verluste wurden als Rückstellung erfasst.

Im Zeitpunkt der erstmaligen Bilanzierung fällt ein Finanzinstrument bei Vontobel in die Stufe 1 des Wertminderungsmodells. Vontobel macht vom Wahlrecht Gebrauch, Finanzinstrumente mit einem internen oder externen Rating, das mindestens «Investment Grade» entspricht, nach der erstmaligen Bilanzierung weiterhin pauschal der Stufe 1 zuzuweisen. Dies trifft bei Vontobel auf die grosse Mehrheit der Finanzinstrumente zu. Wenn ein Finanzinstrument im Vergleich zum Zeitpunkt der erstmaligen Bilanzierung eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos (Risiko eines Zahlungsausfalls) aufweist und das Rating, wenn ein solches vorliegt, nicht mehr mindestens «Investment Grade» entspricht, wird es in die Stufe 2 transferiert. Die wichtigsten Indizien für eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos sind ein Zahlungsverzug und eine wesentliche Verschlechterung des Ratings, ausfallrisikobezogener Marktdaten (z.B. Ausweitung der Risikoprämie) oder schulderspezifischer (idiosynkratischer) Faktoren. Wenn ein Zahlungsverzug 30 Tage übersteigt, wird ein Finanzinstrument grundsätzlich immer in die Stufe 2 transferiert. Ist eine Gegenpartei ausgefallen, wird das Finanzinstrument in die Stufe 3 transferiert. Eine Gegenpartei wird als ausgefallen eingestuft, wenn wesentliche Zins-, Kapital- oder Gebührenzahlungen seit mehr als 90 Tagen überfällig sind. Eine Gegenpartei wird auch als ausgefallen eingestuft, wenn ein Konkurs, ein Insolvenzverfahren oder eine Zwangsliquidation eingeleitet wurde. Bei den Zinsinstrumenten in den Finanzanlagen gilt auch eine wesentliche Abnahme des Marktpreises aufgrund von schulderspezifischen Faktoren als wichtiges Indiz für den Ausfall des Schuldners.

Die erwarteten Kreditverluste in der Stufe 1 des Wertminderungsmodells entsprechen dem Barwert der erwarteten Zahlungsausfälle, die aus möglichen Ausfallereignissen innerhalb der nächsten zwölf Monate nach dem Bilanzstichtag resultieren («12-Monats-Verluste»). Die erwarteten Kreditverluste in den Stufen 2 und 3 entsprechen dem Barwert aller erwarteten Zahlungsausfälle über die Restlaufzeit des Finanzinstruments («Gesamtlaufzeit- Verluste»). Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste der drei Stufen wird im «Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag» (Unterposition «(Zunahme)/Abnahme der Kreditverluste») ausgewiesen.

Die erwarteten Kreditverluste von Finanzinstrumenten mit einem externen oder vergleichbaren internen Rating ergeben sich aus der Multiplikation des ausstehenden Betrages im Zeitpunkt des Ausfalls (EAD) mit der Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) und der Verlustquote bei einem Ausfall (LGD). Die Ausfallwahrscheinlichkeiten werden in der Regel anhand von Rating-Transition-Matrizen von Rating-Agenturen oder internen Ratings bestimmt. Der Wert der Sicherheiten wird bei der Berechnung der erwarteten Kreditverluste berücksichtigt.

Die erwarteten Kreditverluste von Finanzinstrumenten in der Stufe 3 werden nach Berücksichtigung der zum Liquidationswert bewerteten Sicherheiten anhand einer individuellen Beurteilung des ungedeckten Teils der Ausleiher ermittelt. Eine Ausbuchung erfolgt in der Regel im Zeitpunkt, in welchem ein Rechtstitel den Abschluss des Verwertungsverfahrens bestätigt oder nicht mehr mit dem Eingang einer bereits abgeschriebenen Ausleiher gerechnet wird.

In den Finanzanlagen hält Vontobel grundsätzlich nur liquide Zinsinstrumente von qualitativ hochstehenden Schuldner, die ein externes Rating einer anerkannten Rating-Agentur aufweisen, das im hohen «Investment Grade» Bereich liegt. Die Bonität der Schuldner wird basierend auf der Entwicklung der externen Ratings, der Marktfaktoren sowie der internen Beurteilungen fortlaufend überwacht. Erfüllt ein Zinsinstrument die internen Bonitätsrichtlinien nicht mehr, so wird es in aller Regel innerhalb eines sehr kurzen Zeitrahmens veräußert. Wenn ausnahmsweise keine Veräußerung erfolgt, wird am nächsten Bilanzstichtag geprüft, ob eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos oder wichtige Indizien für eine Wertminderung vorliegen. Da die Zinsinstrumente sehr liquide sind, ist der Marktpreis ein zuverlässiger Indikator für die finanzielle Situation eines Schuldners. Bei einer wesentlichen Abnahme des Marktpreises aufgrund schuldnerspezifischer Faktoren wird das Zinsinstrument als wertgemindert eingestuft.

Die Lombardkredite der Anlagekunden und Exposures gegenüber professionellen Gegenparteien werden – mit Ausnahme der oben beschriebenen Finanzanlagen – grundsätzlich nur auf gedeckter Basis eingegangen, wobei die Deckung aus leicht verwertbaren Wertpapieren besteht. Bei den Hypothekarforderungen besteht die Deckung aus Schuldbriefen, wobei die entsprechenden Kunden in der Regel noch zusätzliche Vermögenswerte bei Vontobel halten. Die Verfahren zur Sicherstellung einer adäquaten Deckung sowie die Methoden und Prozesse zur sorgfältigen Bewirtschaftung von Gegenparteirisiken aus ungedeckten Exposures werden im Kapitel 7.2 der Ausführungen zum Risikomanagement und zur Risikokontrolle beschrieben. Das Management und die Kontrolle der Gegenparteirisiken reduzieren die Wahrscheinlichkeit, dass ein Exposure von der Stufe 1 in die Stufen 2 und 3 transferiert werden muss, auf ein Minimum.

Aufgrund der sehr hohen Bonität der Gegenparteien, der täglichen Überwachung der Kreditpositionen (Ausnahme: Hypothekarforderungen), der kurzen Laufzeit vieler Zinsinstrumente und der prudenziellen Belehnung der erhaltenen Sicherheiten fallen die erwarteten Kreditverluste in den Stufen 1 und 2 sehr tief aus.

Die Finanzinstrumente in der Stufe 3 des Wertminderungsmodells entsprechen den gefährdeten Ausleihungen. Diese waren im Berichts- und im Vorjahr im Wesentlichen in der Bilanzposition «Kundenausleihungen» enthalten. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der erwarteten Kreditverluste aus gefährdeten Ausleihungen und die Höhe der gefährdeten Ausleihungen vor und nach Berücksichtigung der Sicherheiten.

	2025	2024
	MIO. CHF	MIO. CHF
<b>ERWARTETE KREDITVERLUSTE AUS GEFÄHRDETEN AUSLEIHUNGEN</b>		
Stand am Jahresanfang	43.9	14.8
Ausbuchungen	-0.7	
Gefährdete Zinsen	9.5	1.9
Eingänge aus bereits abgeschriebenen Ausleihungen		
Neubildungen / (Auflösungen) über Erfolgsrechnung netto	-0.5	-0.8
Veränderung Konsolidierungskreis		
Reklassifikationen <sup>1</sup>		28.0
Umrechnungsdifferenzen		
<b>Stand per Bilanzstichtag</b>	<b>52.1</b>	<b>43.9</b>
	31.12.2025	31.12.2024
	MIO. CHF	MIO. CHF
<b>GEFÄHRDETE AUSLEIHUNGEN</b>		
Gefährdete Ausleihungen brutto	147.6	150.5
Geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten	95.5	106.6
<b>Gefährdete Ausleihungen netto</b>	<b>52.1</b>	<b>43.9</b>

1 Per Ende 2024 wurde eine bisher in der Stufe 2 ausgewiesene Ausleihung aufgrund eines Ausfallereignisses in die Stufe 3 transferiert.

Je nach dem konkreten Einzelfall werden gefährdete Ausleihungen (resp. die erhaltenen Sicherheiten) veräußert oder bis zum Abschluss des Insolvenz- resp. Rechtsverfahrens gehalten und anschliessend ausgebucht.

## 29 Netting-Vereinbarungen

Um die Kreditrisiken im Zusammenhang mit Derivat- und Wertschriftenfinanzierungsgeschäften zu reduzieren, schliesst Vontobel mit seinen Gegenparteien Globalverrechnungsvereinbarungen oder ähnliche Vereinbarungen ab (Netting-Vereinbarungen). Darunter fallen ISDA Master Netting Agreements, Global Master Securities Lending Agreements (GMSLA), Global Master Repo Agreements (GMRA) und Reglemente von Derivatebörsen.

Mit Netting-Vereinbarungen kann sich Vontobel gegen Verluste aus eventuellen Insolvenzverfahren oder anderen Umständen schützen, bei denen die Gegenpartei ihren Verpflichtungen nicht nachkommen kann. Für solche Fälle sehen Netting-Vereinbarungen die sofortige Verrechnung bzw. Abwicklung aller unter die entsprechende Vereinbarung fallenden Finanzinstrumente vor. Ein Anspruch auf Verrechnung besteht grundsätzlich nur, wenn ein Zahlungsverzug oder andere Umstände vorliegen, mit denen im gewöhnlichen Geschäftsverlauf nicht zu rechnen ist. Damit erfüllen die unter eine Netting-Vereinbarung fallenden Finanzinstrumente die Anforderungen an eine bilanzielle Verrechnung nicht, weshalb die Buchwerte der entsprechenden Finanzinstrumente in der Bilanz nicht verrechnet sind.

### Finanzielle Aktiven

MIO. CHF	BETRAG VOR BILANZIELLER VERRECHNUNG	BILANZIELLE VERRECHNUNG	BUCHWERT	NICHT VERRECHNETE FINANZ- INSTRUMENTE	ERHALTENE SICHERHEITEN	UNGEDECKTER BETRAG
Positive Wiederbeschaffungswerte	534.5		534.5	168.0	356.9	9.6
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	725.8		725.8		725.8	
<b>Total 31.12.2025</b>	<b>1 260.3</b>		<b>1 260.3</b>	<b>168.0</b>	<b>1 082.7</b>	<b>9.6</b>

### Finanzielle Verpflichtungen

MIO. CHF	BETRAG VOR BILANZIELLER VERRECHNUNG	BILANZIELLE VERRECHNUNG	BUCHWERT	NICHT VERRECHNETE FINANZ- INSTRUMENTE	GELEISTETE SICHERHEITEN	UNGEDECKTER BETRAG
Negative Wiederbeschaffungswerte <sup>1</sup>	733.4		733.4	168.0	549.8	15.6
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften						
<b>Total 31.12.2025</b>	<b>733.4</b>		<b>733.4</b>	<b>168.0</b>	<b>549.8</b>	<b>15.6</b>

1 Negative Wiederbeschaffungswerte in der Höhe von CHF 728.1 Mio. sind nicht in der Tabelle enthalten, da die entsprechenden Derivate nicht unter eine Netting-Vereinbarung fallen.

## Finanzielle Aktiven

MIO. CHF	BETRAG VOR BILANZIELLER VERRECHNUNG	BILANZIELLE VERRECHNUNG	BUCHWERT	NICHT VERRECHNETE FINANZ- INSTRUMENTE	ERHALTENE SICHERHEITEN	UNGEDECKTER BETRAG
Positive Wiederbeschaffungswerte	527.5		527.5	163.2	356.1	8.2
Forderungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	1 332.4		1 332.4		1 332.4	
<b>Total 31.12.2024</b>	<b>1 860.0</b>		<b>1 860.0</b>	<b>163.2</b>	<b>1 688.5</b>	<b>8.2</b>

## Finanzielle Verpflichtungen

MIO. CHF	BETRAG VOR BILANZIELLER VERRECHNUNG	BILANZIELLE VERRECHNUNG	BUCHWERT	NICHT VERRECHNETE FINANZ- INSTRUMENTE	GELEISTETE SICHERHEITEN	UNGEDECKTER BETRAG
Negative Wiederbeschaffungswerte <sup>1</sup>	909.0		909.0	163.2	726.1	19.7
Verpflichtungen aus Wertschriftenfinanzierungsgeschäften	0.6		0.6		0.5	0.1
<b>Total 31.12.2024</b>	<b>909.6</b>		<b>909.6</b>	<b>163.2</b>	<b>726.6</b>	<b>19.8</b>

1 Negative Wiederbeschaffungswerte in der Höhe von CHF 505.5 Mio. sind nicht in der Tabelle enthalten, da die entsprechenden Derivate nicht unter eine Netting-Vereinbarung fallen.

## 30 Hedge Accounting

### Fair Value-Absicherung von Kundenausleihungen und Kundeneinlagen (Fair Value Hedge)

Vontobel sichert einen Teil der langfristigen Kundenausleihungen und Kundeneinlagen mit möglichst laufzeitkongruenten Payer- resp. Receiver-Zinssatzswaps gegen das allgemeine Zinsrisiko ab. Die kunden- resp. Vontobel-spezifische Risikoprämie ist nicht Bestandteil der Absicherung. Die Effektivität der Absicherung wird prospektiv anhand verschiedener Zinsszenarien getestet. Eine Ineffektivität in der Absicherung kann sich primär aufgrund allfälliger Abweichungen zwischen der Laufzeit der abgesicherten Kundenausleihungen resp. Kundeneinlagen und der Absicherungsinstrumente ergeben. Die Veränderung des Fair Value der Zinssatzswaps wird im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst. Die Veränderung des Fair Value der abgesicherten Kundenausleihungen resp. Kundeneinlagen, die auf das abgesicherte Risiko zurückzuführen ist, führt zu einer Anpassung des Buchwerts der abgesicherten Geschäfte und wird ebenfalls im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst. Bei einer vorzeitigen Beendigung der Sicherungsbeziehung wird die kumulierte Anpassung des Buchwerts der abgesicherten Geschäfte über deren Restlaufzeit im Erfolg aus dem Zinsengeschäft erfasst.

### Fair Value-Absicherung der Additional Tier-1 (AT1) Anleihen (Fair Value Hedge)

Vontobel sichert die zwei ausstehenden AT1-Anleihen mit zwei Receiver-Zinssatzswaps, welche bis zum ersten Call Date der jeweiligen AT1-Anleihe laufen, und kurzfristigen Devisentermingeschäften, welche bis zum ersten Call Date der jeweiligen AT1-Anleihe nahtlos prolongiert werden, gegen das allgemeine Zinsrisiko und das Währungsrisiko ab. Die im Zinssatz der AT1-Anleihen enthaltene Risikoprämie ist nicht Bestandteil der Absicherung. Die Effektivität wird prospektiv anhand verschiedener Zins- und Währungsszenarien getestet. Eine Ineffektivität in der Absicherung kann sich primär aufgrund allfälliger Abweichungen zwischen der Laufzeit der abgesicherten AT1-Anleihen und der Absicherungsinstrumente ergeben. Die Veränderung des Fair Value der Zinssatzswaps und Devisentermingeschäfte wird im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst. Die Veränderung des Fair Value der abgesicherten AT1-Anleihen, die auf die abgesicherten Risiken zurückzuführen ist, führt zu einer Anpassung des Buchwerts der AT1-Anleihen und wird ebenfalls im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst.

### Fair Value-Absicherung des Senior Bonds (Fair Value Hedge)

Vontobel sichert einen Teil des Senior Bonds mit einem laufzeitkongruenten Receiver-Zinssatzswap gegen das allgemeine Zinsrisiko ab. Die Vontobel-spezifische Risikoprämie ist nicht Bestandteil der Absicherung. Die Effektivität wird prospektiv anhand verschiedener Zinsszenarien getestet. Aufgrund der Laufzeitkongruenz zwischen dem abgesicherten Geschäft und dem Absicherungsinstrument wird nur eine marginale Ineffektivität erwartet. Die Veränderung des Fair Value des Zinssatzswaps wird im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst. Die Veränderung des Fair Value des Senior Bonds, die auf

das abgesicherte Risiko zurückzuführen ist, führt zu einer Anpassung seines Buchwerts und wird ebenfalls im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst.

### Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe

Vontobel sichert einen Teil der mit den Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe verbundenen Fremdwährungsrisiken ab. Dabei dient die Spot-Komponente von Devisentermingeschäften mit kurzer Laufzeit als Absicherungsinstrument. Grundsätzlich ergibt sich keine Ineffektivität, da einerseits der Fremdwährungskurs zur Umrechnung der Nettoinvestitionen und zur Bewertung der Absicherungsinstrumente identisch ist und andererseits die Devisentermingeschäfte ausschliesslich auf einer gesicherten Basis abgeschlossen werden, womit Bonitätsveränderungen von Vontobel und der Gegenpartei grundsätzlich keinen Einfluss auf die Bewertung des Absicherungsinstruments haben. Die Veränderung des Fair Value des effektiven Teils der Termingeschäfte wird im sonstigen Ergebnis erfasst und im Nachweis des Eigenkapitals in der Spalte «Umrechnungsdifferenzen» ausgewiesen, während die Veränderung des Fair Value des ineffektiven und/oder nicht designierten Teils (Zinskomponente) der Termingeschäfte im Erfolg aus dem Handelsgeschäft erfasst wird. Beim Vorliegen eines Realisationstatbestandes (z.B. beim Verlust der Kontrolle über eine Tochtergesellschaft) werden die dazugehörigen Erfolge aus der Absicherung vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnung transferiert.

### Angaben zu den Absicherungsinstrumenten

MIO. CHF	31.12.2025	31.12.2024
<b>Fair Value-Absicherung der Kundenausleihungen</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte der Zinssatzswaps	5.9	4.9
Negative Wiederbeschaffungswerte der Zinssatzswaps	8.7	12.1
Nominalwert der Zinssatzswaps	688.1	502.2
Nominalwertgewichtete Restlaufzeit der Zinssatzswaps (in Jahren)	4.9	5.7
<b>Fair Value-Absicherung der Kundeneinlagen</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte der Zinssatzswaps	1.2	3.3
Negative Wiederbeschaffungswerte der Zinssatzswaps	1.1	
Nominalwert der Zinssatzswaps	325.0	225.0
Nominalwertgewichtete Restlaufzeit der Zinssatzswaps (in Jahren)	1.7	1.5
<b>Fair Value-Absicherung der Additional Tier-1 (AT1) Anleihen</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte der Zinssatzswaps	12.4	4.5
Negative Wiederbeschaffungswerte der Zinssatzswaps		
Nominalwert der Zinssatzswaps	316.9	362.5
Nominalwertgewichtete Restlaufzeit der Zinssatzswaps (in Jahren)	6.7	7.7
Positive Wiederbeschaffungswerte der Devisentermingeschäfte	12.8	4.9
Negative Wiederbeschaffungswerte der Devisentermingeschäfte		
Nominalwert der Devisentermingeschäfte	316.9	362.5
<b>Fair Value-Absicherung des Senior Bonds</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte der Zinssatzswaps	0.7	
Negative Wiederbeschaffungswerte der Zinssatzswaps		
Nominalwert der Zinssatzswaps	75.0	
Nominalwertgewichtete Restlaufzeit der Zinssatzswaps (in Jahren)	4.3	
<b>Absicherung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte Termingeschäfte	0.3	
Negative Wiederbeschaffungswerte Termingeschäfte		5.3
Nominalwert Termingeschäfte	65.1	65.7

**Angaben zu den abgesicherten Geschäften**

31.12.2025				
MIO. CHF	KUNDENAUS- LEIHUNGEN	KUNDEN- EINLAGEN	AT1-ANLEIHEN	SENIOR BOND
Fortgeführte Anschaffungskosten	688.1	325.0	314.1	200.5
Kumulierte Veränderung des Fair Value	2.0	0.1	13.9	0.7
<b>Buchwert</b>	<b>690.1</b>	<b>325.1</b>	<b>328.0</b>	<b>201.2</b>
31.12.2024				
MIO. CHF	KUNDENAUS- LEIHUNGEN	KUNDEN- EINLAGEN	AT1-ANLEIHEN	SENIOR BOND
Fortgeführte Anschaffungskosten	502.2	225.0	358.6	
Kumulierte Veränderung des Fair Value	6.3	3.3	6.1	
<b>Buchwert</b>	<b>508.4</b>	<b>228.3</b>	<b>364.6</b>	

**Ineffektivität**

31.12.2025				
MIO. CHF	KUNDENAUS- LEIHUNGEN	KUNDEN- EINLAGEN	AT1-ANLEIHEN	SENIOR BOND
Veränderung des Fair Value der abgesicherten Geschäfte <sup>1</sup>	-4.2	3.2	-7.8	-0.7
Veränderung des Fair Value der Absicherungsinstrumente	4.4	-3.2	7.9	0.7
<b>Ineffektivität</b>	<b>0.2</b>		<b>0.1</b>	
31.12.2024				
MIO. CHF	KUNDENAUS- LEIHUNGEN	KUNDEN- EINLAGEN	AT1-ANLEIHEN	SENIOR BOND
Veränderung des Fair Value der abgesicherten Geschäfte <sup>1</sup>	21.3	-3.3	13.4	
Veränderung des Fair Value der Absicherungsinstrumente	-21.3	3.3	-14.9	
<b>Ineffektivität</b>	<b>0.1</b>		<b>-1.4</b>	

1 Bei den Kundeneinlagen, den AT1-Anleihen und dem Senior Bond entspricht ein positiver (negativer) Betrag einem Gewinn (Verlust)

**Einfluss des Hedge Accounting auf die Eigenkapitalkomponente «Umrechnungsdifferenzen» (vor Steuern)<sup>1</sup>**

MIO. CHF	UMRECHNUNGSDIFFERENZEN	
	2025	2024
Stand am Jahresanfang	6.0	8.1
Erfolge während der Berichtsperiode	-1.1	-2.1
In die Erfolgsrechnung transferierte Erfolge		
<b>Stand per Bilanzstichtag</b>	<b>4.9</b>	<b>6.0</b>

1 Die Umrechnungsdifferenzen sind in der Bilanzposition «Übrige Eigenkapitalkomponenten» enthalten.

# Ausserbilanzgeschäfte und andere Informationen

## 31 Ausserbilanzgeschäfte

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
<b>Eventualverpflichtungen<sup>1</sup></b>		
Kreditsicherungsgarantien <sup>2</sup>	427.3	342.7
Gewährleistungsgarantien	9.4	1.4
Übrige Eventualverpflichtungen <sup>3</sup>	220.2	241.1
<b>Total</b>	<b>656.8</b>	<b>585.2</b>
<b>Unwiderrufliche Zusagen<sup>1</sup></b>		
Nicht beanspruchte unwiderrufliche Zusagen <sup>4</sup>	119.9	77.5
davon Zahlungsverpflichtungen gegenüber Einlagensicherungen	37.0	36.1

1 Vom Totalbetrag aus Eventualverpflichtungen und unwiderruflichen Zusagen von CHF 776.8 Mio. (Vorjahr CHF 662.7 Mio.) sind insgesamt CHF 499.8 Mio. (Vorjahr CHF 384.3 Mio.) durch anerkannte Sicherheiten gedeckt und CHF 277.0 Mio. (Vorjahr CHF 278.4 Mio.) ungedeckt.

2 Diese Position enthält primär im Zusammenhang mit Kundenbeziehungen abgegebene Garantieverpflichtungen.

3 Diese Position enthält primär Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der künftigen vollständigen Übernahme von Ancala und mit Rechtsfällen.

4 Diese Position enthält primär unwiderrufliche Kredit- und Kreditablösezusagen sowie die Zahlungsverpflichtungen gegenüber Einlagensicherungen.

Die für die Tochtergesellschaft Vontobel Financial Products GmbH, Frankfurt, zuständige Steuerbehörde hat im ersten Halbjahr 2025 eine Praxisänderung hinsichtlich der Abzugsfähigkeit bestimmter Aufwendungen bei der deutschen Gewerbesteuer mitgeteilt. Die Gesellschaft hat umgehend bei der Steuerbehörde Einspruch erhoben. Das Finanzamt Frankfurt hat mit Entscheid vom 28. November 2025 den Einspruch gutgeheissen. Somit besteht per Ende 2025 kein Risiko mehr.

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
<b>Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen</b>		
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0.2	0.2
<b>Total</b>	<b>0.2</b>	<b>0.2</b>
<b>Treuhandgeschäfte</b>		
Treuhandanlagen	5 364.7	5 543.3
<b>Total</b>	<b>5 364.7</b>	<b>5 543.3</b>

### Rechtsfälle

Im Zusammenhang mit dem von Bernard Madoff begangenen Betrug wurden über 100 Banken und Depotstellen durch Liquidatoren von Investment-Vehikeln, die direkt oder indirekt in Madoff-Fonds investierten, an verschiedenen Gerichten eingeklagt. Diese Klagen richten sich an die Investoren, welche Anteile an diesen Investment-Vehikeln zwischen 2004 und 2008 zurückgegeben hatten. Die Liquidatoren fordern von diesen Investoren die Beträge zurück, die diese mit der Rückgabe ihrer Ansicht nach ungerechtfertigt erhalten hätten. Da den Liquidatoren oft namentlich nur die Depotbanken der Investoren bekannt sind, haben sie die Klagen gegen diese gerichtet. Einige rechtliche Einheiten von Vontobel sind als Bank oder Depotstelle ebenfalls von diesen Klagen direkt oder mittelbar betroffen oder könnten betroffen werden. Die seit dem Jahre 2010 gegen Vontobel eingeleiteten Klagen betreffen Rücknahmen von Anteilen. Diese Klagen belaufen sich auf rund US Dollar 40.2 Millionen (Vorjahr: US Dollar 44.1 Millionen). Vontobel erachtet beim derzeitigen Informationsstand die Wahrscheinlichkeit eines Mittelabflusses als gering und hat deshalb entschieden, keine Rückstellungen für diese Klagen zu bilden, sondern den Betrag unter den Eventualverpflichtungen auszuweisen.

## 32 Kundenvermögen

Kundenvermögen ist ein umfassenderer Begriff als verwaltete Vermögen. Die Kundenvermögen setzen sich zusammen aus allen bankfähigen Vermögenswerten, welche durch Vontobel verwaltet oder gehalten werden inklusive der Vermögen, die nur zu Transaktions- oder Aufbewahrungszwecken verwahrt werden und für die weitere Dienstleistungen angeboten werden sowie den Anlageprodukten, mit denen Financial Products privaten und institutionellen Kunden Zugang zu sämtlichen Anlageklassen und Märkten öffnet.

### Kundenvermögen

	31.12.2025 MRD. CHF	31.12.2024 MRD. CHF
Verwaltete Vermögen	240.7	229.1
Übrige betreute Kundenvermögen	20.8	16.9
Ausstehende Strukturierte Produkte und Zinsinstrumente	9.6	10.7
<b>Total betreute Kundenvermögen</b>	<b>271.2</b>	<b>256.7</b>
Custody-Vermögen	46.9	43.2
<b>Total Kundenvermögen</b>	<b>318.0</b>	<b>300.0</b>

### Verwaltete Vermögen

	31.12.2025 MRD. CHF	31.12.2024 MRD. CHF
Vermögen in eigenverwalteten kollektiven Anlageinstrumenten	63.6	60.0
Vermögen mit Verwaltungsmandat	69.6	72.7
Andere verwaltete Vermögen	107.5	96.3
<b>Total verwaltete Vermögen</b>	<b>240.7</b>	<b>229.1</b>
<i>davon Doppelzahlungen</i>	<i>6.5</i>	<i>6.1</i>

Berechnung gemäss den von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) erlassenen Richtlinien zu den Rechnungslegungsvorschriften und den internen Richtlinien von Vontobel.

### Entwicklung der verwalteten Vermögen

MRD. CHF	2025	2024
Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzahlungen) zu Beginn der Berichtsperiode	229.1	206.8
Veränderung durch Nettoneugeld	4.2	2.6
Veränderung durch Marktbewertung	9.9	20.5
Veränderung durch übrige Effekte <sup>1</sup>	-2.4	-0.9
<b>Total verwaltete Vermögen (inkl. Doppelzahlungen) am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>240.7</b>	<b>229.1</b>

- 1 2025: Positiver Effekt aus der Übernahme von IHAG in Höhe von CHF +1.8 Mrd. und negative Effekte in Höhe von CHF -3.4 Mrd. aufgrund der Entscheidung, bestimmte Dienstleistungsangebote im Segment Institutional Clients einzustellen, sowie in Höhe von CHF -0.7 Mrd. aufgrund des Verkaufs von cosmofunding, einer digitalen Finanzierungsplattform  
2024: Negativer Effekt in Höhe von CHF 0.9 Mrd. aufgrund der Entscheidung, Märkte im Rahmen der strategischen Konzentration auf eine streng begrenzte Anzahl entwickelter Märkte aufzugeben, sowie aufgrund der Umklassifizierung bestimmter Positionen gemäss unseren Richtlinien



### **Verwaltete Vermögen und Nettoneugeldzufluss/-abfluss**

Die Berechnung und der Ausweis der verwalteten Vermögen erfolgen nach den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zu den Rechnungslegungsvorschriften (FINMA-Rundschreiben 20/01). Zu den verwalteten Vermögen zählen alle zu Anlagezwecken verwalteten oder gehaltenen Vermögenswerte von Privat-, Firmen- und institutionellen Kunden. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform, Fest- und Treuhandgelder sowie alle bewerteten Vermögenswerte. Vermögenswerte, welche bei Dritten deponiert sind, werden miteinbezogen, sofern sie durch eine Gruppengesellschaft verwaltet werden. Als verwaltete Vermögen werden nur diejenigen Vermögenswerte gezählt, auf welchen Vontobel erheblich grössere Erträge generiert als auf Vermögenswerten, die ausschliesslich zur Aufbewahrung und Transaktionsabwicklung gehalten werden. Solche Custody-Vermögen werden separat ausgewiesen. Unter Doppelzählungen werden diejenigen Vermögenswerte ausgewiesen, welche in mehreren offenzulegenden Kategorien von verwalteten Vermögen gezählt werden. Darunter fallen vor allem Anteile an selbst verwalteten kollektiven Anlageinstrumenten sowie strategische Zertifikate (Actively Managed Certificates, Tracker Certificates) in den Kundenportfolios.

Der Nettozufluss resp. -abfluss von verwalteten Vermögen innerhalb der Berichtsperiode setzt sich aus der Akquisition von Neukunden, Kundenabgängen sowie Zu- und Abflüssen bei bestehenden Kunden zusammen. Darin enthalten sind auch die Aufnahme und Rückzahlung von Krediten sowie die Ausschüttung von kollektiven Kapitalanlagen. Die Berechnung des Nettoneugeldzuflusses resp. -abflusses erfolgt auf Stufe «Total verwaltete Vermögen». Ändert sich die erbrachte Dienstleistung und werden verwaltete Vermögen deshalb in zu Verwahrungszwecken gehaltene Vermögen umklassiert oder umgekehrt, wird dies als Abfluss bzw. Zufluss im Nettoneugeld erfasst. Ein Abfluss wird jedoch als Nettoneugeld-neutral behandelt, wenn er aufgrund einer strategischen Entscheidung zum Ausstieg aus einem bestimmten Markt oder Dienstleistungsangebot erfolgt. In diesem Fall wird der Abfluss als «Veränderung aufgrund anderer Effekte» ausgewiesen. Titel- und währungsbedingte Marktwertveränderungen, Zinsen und Dividenden, Gebührenbelastungen, bezahlte Kreditzinsen sowie Auswirkungen von Akquisitionen und Veräusserungen von Tochtergesellschaften oder Geschäftsbereichen von Vontobel stellen keine Zu- resp. Abflüsse dar.

Bei verwalteten Vermögen mit Verwaltungsvollmacht (Discretionary Assets) delegiert der Kunde die Investitionsaktivitäten seines Portfolios an eine Vontobel-Gesellschaft. Die Vermögen mit Verwaltungsvollmacht umfassen Kundengelder, bei denen Vontobel aufgrund einer vorgängig durchgeführten strukturierten Analyse der Risikoneigung und -fähigkeit des Kunden entscheidet, wie die Mittel investiert und angelegt werden. Die Angaben umfassen sowohl bei Gruppengesellschaften als auch bei Dritten deponierte Werte, für die Vontobel ein Verwaltungsmandat ausübt.

Verwaltete Vermögen ohne Verwaltungsvollmacht mit Konto- und Depotführung setzen voraus, dass der Kunde selber die Entwicklungen an den internationalen Kapitalmärkten verfolgt und die Anlageentscheidungen trifft. Dafür braucht er ein Konto für die Abwicklung von Transaktionen und ein Depot für die Aufbewahrung der Wertschriften. Der Kunde wird nicht aktiv beraten.

### **Übrige betreute Kundenvermögen**

Unter den übrigen betreuten Kundenvermögen werden Vermögenswerte von Kunden mit speziellen Beziehungen ausgewiesen, welche weder als verwaltete Vermögen noch als Custody-Vermögen ausgewiesen werden. Zusätzlich werden die Assets in selbst verwalteten kollektiven Kapitalanlagen ohne diskretionäres Portfoliomanagement bzw. ohne individuellen Vertrieb ebenfalls als übrige Kundenvermögen gezählt.

### 33 Personalvorsorge

In der Schweiz führt Vontobel die berufliche Vorsorge seiner Mitarbeitenden gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod primär in zwei selbstständigen Pensionskassen (Basis- und Zusatzkasse) durch. Zusätzlich besteht ein Wohlfahrtsfonds.

Der Stiftungsrat als oberstes Organ der Pensionskassen besteht aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern. Die Finanzierung der Leistungen der Vorsorgewerke erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge, welche je nach Altersgruppe zwischen 3.0 Prozent und 18.5 Prozent resp. zwischen 1.5 Prozent und 16.0 Prozent des versicherten Lohnes betragen. Die Pensionskassen bieten den Versicherten bei Erreichen des ordentlichen Rentenalters von 64.25 Jahren für Frauen (mit einer schrittweisen Erhöhung auf 65 Jahre bis 2028) resp. von 65 Jahren für Männer die Wahl zwischen einer lebenslangen Altersrente und einer teilweisen oder vollständigen Kapitalabfindung. Die jährliche Altersrente ergibt sich aus dem im Pensionierungszeitpunkt vorhandenen Altersguthaben multipliziert mit dem anwendbaren Umwandlungssatz. Der Umwandlungssatz im Zeitpunkt des ordentlichen Rentenalters beträgt in Abhängigkeit vom Jahrgang der versicherten Person zwischen 5.2 Prozent und 5.7 Prozent. Versicherte können sich ab dem 58. Lebensjahr frühzeitig pensionieren lassen. Die Invaliden- und Ehegattenrenten werden in Prozent des versicherten Lohnes definiert. Die Leistungen und Beiträge sind in den Reglementen der Pensionskassen festgelegt, wobei das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) Mindestleistungen vorschreibt. Im Falle einer Unterdeckung gemäss BVG kann der Arbeitgeber gezwungen werden, Sanierungsbeiträge zu leisten. Per Ende 2025 wiesen beide Pensionskassen einen Deckungsgrad gemäss BVG von über 100 Prozent auf.

Der Stiftungsrat der jeweiligen Pensionskasse ist verantwortlich für die Vermögensanlage. Die Anlagestrategie ist so definiert, dass die Leistungen bei Fälligkeit erbracht werden können.

Die schweizerischen Pensionskassen sind nach dem Beitragsprimat errichtet, gelten nach IAS 19 aber als leistungsorientierte Vorsorgepläne, weil sowohl die versicherungstechnischen Risiken als auch die Anlagerisiken nicht nur von den Versicherten, sondern auch vom Unternehmen mitgetragen werden.

Bei leistungsorientierten Vorsorgeplänen werden die Vorsorgeverpflichtungen und -aufwendungen durch versicherungsmathematische Gutachten externer Experten nach der «Projected Unit Credit»-Methode bestimmt. Die entsprechenden Berechnungen werden jährlich durchgeführt. Der in der Bilanz erfasste Nettobetrag entspricht der Über- resp. Unterdeckung der leistungsorientierten Vorsorgepläne unter Berücksichtigung der Obergrenze im Falle einer Überdeckung (Asset Ceiling). Eine Überdeckung wird nur im Umfang des Barwerts des wirtschaftlichen Nutzens in Form von zukünftigen Beitragsreduktionen erfasst. Der Nettozinsaufwand resp. -ertrag aufgrund der Nettoverpflichtung resp. des Nettovermögens der leistungsorientierten Vorsorgepläne, der laufende und (aufgrund von Planänderungen resp. Plankürzungen) nachzuverrechnende Dienstzeitaufwand, der Verwaltungsaufwand (ohne Vermögensverwaltungskosten) sowie Gewinne und Verluste aus Planabgeltungen werden im Personalaufwand erfasst. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste auf den Vorsorgeverpflichtungen sowie der Vermögensertrag und Veränderungen aufgrund der Begrenzung eines Vorsorgeguthabens (jeweils nach Abzug der im Nettozinserfolg erfassten Beträge) werden im sonstigen Ergebnis erfasst.

Die letzte versicherungstechnische Berechnung nach IAS 19 wurde für diese Vorsorgewerke per 31. Oktober 2025 durch unabhängige Experten durchgeführt. Der nachzuverrechnende Dienstzeitaufwand im Vorjahr enthält den Effekt aus der Erhöhung des Referenzalters für Frauen von 64 auf 65 Jahre. Im Berichtsjahr gab es keine Planänderung. Im Berichts- und im Vorjahr gab es weder Planabgeltungen noch Plankürzungen. Die Vorjahreszahlen wurden per 1. Januar 2024 um CHF 35.5 Mio. sowie per 31. Dezember 2024 um CHF 45.0 Mio. angepasst, um das Planvermögen und die leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtungen sachgerechter darzustellen. Die relevanten Tabellen in dieser Anmerkung wurden dementsprechend angepasst.

Ausländische Personalvorsorgesysteme bestehen in Australien, Dubai, Frankreich, Grossbritannien, Hongkong, Italien, Luxemburg, Singapur, Spanien und USA, welche nach IAS 19 als beitragsorientierte Pläne gelten. In Deutschland bestehen vereinzelte Pensionszusagen, für welche entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Zur Bilanzierung der beitragsorientierten Pläne sind keine versicherungsmathematischen Berechnungen erforderlich. Die Beiträge an solche Vorsorgewerke werden dann erfolgswirksam erfasst, wenn die Mitarbeitenden die entsprechenden Arbeitsleistungen dafür erbringen, was in der Regel im Jahr der Beitragszahlung der Fall ist.

#### Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz

MIO. CHF	VORSORGEVER PFLICHTUNGEN	PLAN- VERMÖGEN	OBERGRENZE (ASSET CEILING)	TOTAL
<b>Total per 01.01.2025</b>	<b>-1 682.7</b>	<b>1 737.3</b>		<b>54.5</b>
Laufender Dienstzeitaufwand	-49.7			-49.7
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand				
Gewinne / Verluste aus Planabgeltung				
Zinserträge / (Zinsaufwand)	-13.1	13.5		0.4
Verwaltungsaufwand	-0.8			-0.8
<b>Total im Personalaufwand erfasste Beträge<sup>1</sup></b>	<b>-63.7</b>	<b>13.5</b>		<b>-50.2</b>
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste				
durch Veränderungen finanzieller Annahmen	27.7			27.7
durch Veränderungen demografischer Annahmen				
durch erfahrungsbedingte Anpassungen	36.5			36.5
Erträge des Planvermögens ohne Zinserträge		107.1		107.1
Veränderung des Effekts der Obergrenze				
<b>Total im sonstigen Ergebnis erfasste Beträge</b>	<b>64.2</b>	<b>107.1</b>		<b>171.3</b>
Arbeitnehmerbeiträge	-31.9	31.9		
Arbeitgeberbeiträge		42.5		42.5
Ein- bzw. ausgezahlte Leistungen	81.3	-81.3		
Unternehmenszusammenschlüsse	-18.7	18.8		0.2
<b>Total per 31.12.2025</b>	<b>-1 651.4</b>	<b>1 869.8</b>		<b>218.3</b>
<i>davon aktive Arbeitnehmer</i>	<i>-1 211.7</i>			
<i>davon Rentner</i>	<i>-439.8</i>			
<i>davon ausgewiesen unter Sonstige Aktiven</i>				<i>218.3</i>
<i>davon ausgewiesen unter Sonstige Passiven</i>				

<sup>1</sup> Der Vorsorgeaufwand beläuft sich insgesamt auf CHF 55.3 Mio., davon CHF 50.2 Mio. für leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen und CHF 5.1 Mio. für beitragsorientierte Vorsorgepläne. Vorsorgeverpflichtungen und -aufwendungen werden als negative Beträge dargestellt.

MIO. CHF	VORSORGEVER PFLICHTUNGEN	PLAN- VERMÖGEN	OBERGRENZE (ASSET CEILING)	TOTAL
<b>Total per 01.01.2024</b>	<b>-1 545.8</b>	<b>1 566.8</b>		<b>21.0</b>
Laufender Dienstzeitaufwand	-44.4			-44.4
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand	1.9			1.9
Gewinne / Verluste aus Planabgeltung				
Zinserträge / (Zinsaufwand)	-22.1	22.4		0.3
Verwaltungsaufwand	-0.8			-0.8
<b>Total im Personalaufwand erfasste Beträge<sup>1</sup></b>	<b>-65.4</b>	<b>22.4</b>		<b>-43.0</b>
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste				
durch Veränderungen finanzieller Annahmen <sup>2</sup>	-111.7			-111.7
durch Veränderungen demografischer Annahmen <sup>3</sup>	22.5			22.5
durch erfahrungsbedingte Anpassungen	-2.3			-2.3
Erträge des Planvermögens ohne Zinserträge		126.3		126.3
Veränderung des Effekts der Obergrenze				
<b>Total im sonstigen Ergebnis erfasste Beträge</b>	<b>-91.5</b>	<b>126.3</b>		<b>34.8</b>
Arbeitnehmerbeiträge	-31.5	31.5		
Arbeitgeberbeiträge		41.8		41.8
Ein- bzw. ausgezahlte Leistungen	51.4	-51.4		
Unternehmenszusammenschlüsse				
<b>Total per 31.12.2024</b>	<b>-1 682.7</b>	<b>1 737.3</b>		<b>54.5</b>
<i>davon aktive Arbeitnehmer</i>	<i>-1 230.5</i>			
<i>davon Rentner</i>	<i>-452.3</i>			
<i>davon ausgewiesen unter Sonstige Aktiven</i>				<i>54.5</i>
<i>davon ausgewiesen unter Sonstige Passiven</i>				

1 Der Vorsorgeaufwand beläuft sich insgesamt auf CHF 48.3 Mio., davon CHF 43.0 Mio. für leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen und CHF 5.3 Mio. für beitragsorientierte Vorsorgepläne. Vorsorgeverpflichtungen und -aufwendungen werden als negative Beträge dargestellt.

2 Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Methodik zur Bestimmung des Projektionszinssatzes angepasst, was zu einem versicherungsmathematischen Verlust von CHF 39.8 Mio. führte.

3 Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Annahme bezüglich eines einmaligen Kapitalbezugs anstelle einer lebenslangen Rente von 30 % auf 50 % erhöht, was zu einem versicherungsmathematischen Gewinn von CHF 23.2 Mio. führte.

**Zusammensetzung des Planvermögens**

MIO. CHF	31.12.2025	31.12.2024
An einem aktiven Markt notierte Preise		
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven	63.4	56.0
Beteiligungstitel	780.9	710.4
Schuldtitel	650.5	615.6
Immobilien	206.6	186.8
Derivative Finanzinstrumente	-2.9	-2.3
Rohstoffe	37.6	104.3
Übrige		
<b>Total Fair Value</b>	<b>1 736.1</b>	<b>1 670.8</b>
Nicht an einem aktiven Markt notierte Preise		
Schuldtitel	8.9	8.7
Immobilien	57.2	54.7
Übriges	67.6	3.1
<b>Total Fair Value</b>	<b>133.7</b>	<b>66.6</b>
<b>Total Planvermögen zu Fair Value</b>	<b>1 869.9</b>	<b>1 737.3</b>
davon Namenaktien der Vontobel Holding AG		
davon Schuldtitel von Vontobel		
davon Guthaben bei Vontobel-Gesellschaften	63.1	43.5
davon an Vontobel ausgeliehene Wertschriften		

**Laufzeit der leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtungen**

IN JAHREN	31.12.2025	31.12.2024
Gewichtete durchschnittliche Laufzeit des Barwerts der Vorsorgeverpflichtungen	9.5	9.6

**Versicherungstechnische Annahmen**

Die demografischen Annahmen (z.B. Sterbe-, Invalidisierungs- und Austrittswahrscheinlichkeiten) basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 (Generationentafeln), welche auf Beobachtungen grosser Versichertenbestände in der Schweiz über mehrere Jahre beruhen, und werden bei Bedarf an die Vontobel-spezifischen Umstände resp. Erfahrungswerte angepasst. Die Zunahme der Sterblichkeit wird mit dem CMI-Modell berechnet. Dabei wird eine langfristige Veränderungsrate (LTR) von 1.25 Prozent unterstellt.

Der Diskontierungssatz dient der Ermittlung des Barwerts der Vorsorgeverpflichtungen und basiert auf den Renditen von Unternehmensanleihen von hoher Bonität in Schweizer Franken. Anhand der Renditen solcher Unternehmensanleihen wird eine Zinskurve ermittelt. Die einzelnen Vorsorgeverpflichtungen werden mit dem ihrer jeweiligen Laufzeit entsprechenden Zinssatz auf der Zinskurve abdiskontiert.

In der folgenden Tabelle wird in der Zeile «Diskontierungssatz» derjenige konstante Zinssatz ausgewiesen, der den gleichen Barwert der Vorsorgeverpflichtungen wie eine Abdiskontierung mit der Zinskurve ergeben würde.

### Versicherungstechnische Annahmen

IN %	31.12.2025	31.12.2024
Diskontierungssatz	1.3	1.0
Zinssatz auf Altersguthaben	2.1	1.7
Erwartete Lohnerhöhungen	1.0	1.0
Erwartete Rentenerhöhungen		

### Erwartete Beiträge an die leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen im Folgejahr

MIO. CHF	2025	2024
Arbeitgeberbeiträge	42.5	41.2
Arbeitnehmerbeiträge	31.8	31.3

### Planspezifische Sensitivitäten

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Auswirkungen einer isolierten Veränderung der wichtigsten versicherungstechnischen Annahmen auf den Barwert der Vorsorgeverpflichtungen. Die Sensitivitätsanalysen wurden wie im Vorjahr erstellt.

MIO. CHF	BARWERT DER VORSORGEVER- PFLICHTUNGEN 31.12.2025	BARWERT DER VORSORGEVER- PFLICHTUNGEN 31.12.2024
Aktuelle versicherungstechnische Annahmen	1 651.4	1 682.7
Diskontierungssatz		
Reduktion um 25 Basispunkte	1 691.0	1 724.9
Erhöhung um 25 Basispunkte	1 613.7	1 643.2
Zinssatz auf Altersguthaben		
Reduktion um 25 Basispunkte	1 637.2	1 668.6
Erhöhung um 25 Basispunkte	1 665.5	1 697.3
Lohnerhöhungen		
Reduktion um 50 Basispunkte	1 642.9	1 674.2
Erhöhung um 50 Basispunkte	1 659.2	1 691.2
Lebenserwartung		
Reduktion um ein Lebensjahr	1 621.6	1 651.1
Erhöhung um ein Lebensjahr	1 680.3	1 714.1

## 34 Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer

Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer bestehen in Form von Jubiläumsleistungen und Sabbatical Leave. Für diese Leistungen werden analog den leistungsorientierten Personalvorsorgeplänen versicherungstechnische Berechnungen durchgeführt und eine passive Abgrenzung gebildet.

MIO. CHF	31.12.2025	31.12.2024
Passive Abgrenzung für Jubiläumsleistungen und Sabbatical Leave	2.4	2.4

## 35 Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und übrige aufgeschobene Vergütungen

Unter dem aktuellen Aktienbeteiligungsplan, der im Frühjahr 2004 eingeführt wurde, haben die Mitarbeitenden die Wahl, 25 Prozent ihres Bonus zu Vorzugskonditionen in Form von Namenaktien der Vontobel Holding AG zu beziehen. Für Bonusbeträge über CHF 100 000 besteht die Pflicht, 25 Prozent davon als Aktien zu beziehen. Mitarbeitende in vom Verwaltungsrat definierten Spezialpositionen sind verpflichtet, 33 Prozent ihres Bonus in Form von Aktien zu beziehen. Für Mitglieder der Geschäftsleitung erhöht sich diese Pflicht auf 50 Prozent des gesamten Bonus. Diese Aktien werden zu einem Preis von 80 Prozent des relevanten Börsenkurses erworben. Beim relevanten Börsenkurs handelt es sich um den Durchschnitt der Schlusskurse des Monats Dezember jenes Jahres, für welches der Bonus ausgerichtet wird. Die Bonus-Aktien unterliegen einer Sperrfrist von drei Jahren, während der sie nicht veräussert werden können. Der Fair Value der Bonus-Aktien im Zuteilungszeitpunkt wird dem Personalaufwand in der Periode, für welche der Bonus ausgerichtet wird, belastet. Mit dem Bezug der Bonus-Aktien nehmen die Mitarbeitenden automatisch am Performance-Aktien-Programm teil. Das Recht, Performance-Aktien zu erhalten, ist einerseits abhängig von der Geschäftsentwicklung der nächsten drei Jahre – deshalb die Bezeichnung Performance-Aktien – und andererseits von der Anzahl der bezogenen Bonus-Aktien.

Bei der Geschäftsentwicklung wird einerseits die durchschnittliche Rendite des Eigenkapitals (Return on Equity) und andererseits das durchschnittliche Ausmass des Risikoprofils (BIZ Gesamtkapitalquote) berücksichtigt. Eine dritte Voraussetzung für den Bezug dieser Performance-Aktien besteht darin, dass solche Aktien nur an Mitarbeitende ausgerichtet werden, die auch drei Jahre nach dem Erhalt der Bonus-Aktien noch in ungekündigtem Anstellungsverhältnis stehen. Am Bilanzstichtag wird der Aufwand für das Performance-Aktien-Programm über die gesamte Vesting-Periode geschätzt und pro rata temporis im Personalaufwand erfasst. Bei der Bestimmung des Aufwands werden die Schätzungen für die Eigenkapitalrendite, die BIZ Gesamtkapitalquote und die Austrittswahrscheinlichkeit jeweils aktualisiert, während der massgebende Aktienkurs im Zeitpunkt der Zuteilung der Anrechte auf Performance-Aktien fixiert und während der Vesting-Periode nicht mehr angepasst wird. Er entspricht dem Fair Value der Aktie der Vontobel Holding AG zu diesem Zeitpunkt abzüglich des Barwerts der während der Vesting-Periode erwarteten Dividenden. Von Vontobel im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen gehaltene Aktien der Vontobel Holding AG werden in der Bilanzposition «Eigene Aktien» zum Anschaffungswert ausgewiesen. Bei der Zuteilung eigener Aktien werden diese aus der Bilanzposition «Eigene Aktien» in die «Kapitalreserven» umgebucht. Gleichzeitig wird die Rechnungsabgrenzung im Zusammenhang mit den Bonus-Aktien in die «Kapitalreserven» umgebucht.

### Gespernte Aktien

ANZAHL	MITARBEITENDE		MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS UND DER GESCHÄFTSLEITUNG	
	2025	2024	2025	2024
Bestand gesperrter Aktien am Jahresanfang	1 049 355	1 105 999	248 841	183 999
Zugeteilte Aktien und Übertritte (Zugang)	515 752	447 428	100 537	156 731
Aktien mit Ablauf der Sperrfrist	-343 180	-335 234	-61 570	-48 525
Aktien von ausgetretenen Mitarbeitern / Mitgliedern und Übertritte (Abgang)	-115 267	-168 838	-33 577	-43 364
<b>Bestand gesperrter Aktien per Bilanzstichtag</b>	<b>1 106 660</b>	<b>1 049 355</b>	<b>254 231</b>	<b>248 841</b>
Dem Berichtsjahr belasteter Personalaufwand für zugeteilte Aktien (Mio. CHF)	2.7	0.8	0.4	0.3
Dem Vorjahr belasteter Personalaufwand für zugeteilte Aktien (Mio. CHF)	31.9	23.4	6.2	8.6
Durchschnittlicher Kurs der Aktien bei Zuteilung (CHF)	67.10	54.10	66.39	56.72
Fair Value der gesperrten Aktien per Bilanzstichtag (Mio. CHF)	71.2	66.7	16.3	15.8

## Ausstehende aufgeschobene Vergütungen

### Anrechte auf Performance-Aktien

Im Rahmen des auf nachhaltigen Erfolg ausgerichteten Entlohnungskonzepts bildet die Abgabe von Performance-Aktien ein langfristiges Element des Kompensationssystems. Die Anzahl der im Berichtsjahr zugeteilten Aktien errechnet sich auf der Basis der für das Geschäftsjahr 2021 bezogenen Anzahl Bonus-Aktien und in Abhängigkeit der Geschäftsentwicklung in den Jahren 2022 bis 2024, gemessen an der durchschnittlichen Rendite des Eigenkapitals und dem durchschnittlichen Risikoprofil (BIZ Gesamtkapitalquote). Der als aktienbasierte Vergütung erfasste Aufwand pro zugeteilte Aktie betrug CHF 55.50. Der Kurswert belief sich bei Zuteilung im März 2025 auf CHF 67.10 und am Bilanzstichtag auf CHF 64.30.

Aufgrund der Erwartungen bezüglich Geschäftsgang (Eigenkapitalrendite und BIZ Gesamtkapitalquote) basieren die Berechnungen der Anzahl Anrechte auf der Annahme, dass den anspruchsberechtigten Mitarbeitenden für die einzelnen Programme zwischen 111 Prozent und 114 Prozent (Vorjahr zwischen 109 Prozent und 111 Prozent) der ursprünglich bezogenen Anzahl Bonus-Aktien als Performance-Aktien zugeteilt werden.

Falls die Eigenkapitalrendite 2026 und 2027 um drei Prozentpunkte höher (tiefer) als erwartet ausfällt, werden den anspruchsberechtigten Mitarbeitenden für die einzelnen Programme zwischen 111 Prozent und 134 Prozent (89 Prozent und 114 Prozent) der ursprünglich bezogenen Anzahl Bonus-Aktien als Performance-Aktien zugeteilt. Falls die BIZ Gesamtkapitalquote 2026 und 2027 um jeweils zwei Prozentpunkte höher (tiefer) als erwartet ausfällt, liegen diese Faktoren zwischen 111 Prozent und 114 Prozent (111 Prozent und 114 Prozent). Nähere Angaben dazu finden sich in der Broschüre zum Aktienbeteiligungsprogramm unter [vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/](http://vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/corporate-governance/corporate-governance-regelwerke/). Eine nach vernünftigem Ermessen mögliche Abweichung von den Erwartungswerten hätte demzufolge keinen wesentlichen Einfluss auf den zukünftigen Personalaufwand von Vontobel.

### Performance-Aktien und übrige aufgeschobene Vergütungen

ANZAHL	MITARBEITENDE		MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG	
	2025	2024	2025	2024
Bestand Anrechte am Jahresanfang	1 153 811	1 330 199	186 403	158 000
Zugeteilte Anrechte und Übertritte (Zugang)	523 177	447 428	66 677	125 216
Eingebuchte Performance-Aktien	-428 705	-510 681	-62 260	-55 199
Verwirkte Anrechte und Übertritte (Abgang)	-88 545	-123 398	-34 870	-44 007
Veränderung der Anrechte infolge Parameteränderungen	90 514	10 263	13 640	2 392
<b>Bestand Anrechte per Bilanzstichtag</b>	<b>1 250 252</b>	<b>1 153 811</b>	<b>169 590</b>	<b>186 403</b>
<b>MIO. CHF</b>				
Über Vesting-Periode erfasster Personalaufwand für eingebuchte Performance-Aktien	23.8	33.4	3.5	3.6
Marktwert eingebuchter Performance-Aktien am Zuteilungstag	28.8	27.6	4.2	3.0
Belastung des Personalaufwands im Berichtsjahr	22.7	17.2	2.6	3.1
Kumulierte Belastung des Personalaufwands für ausstehende Anrechte auf Performance-Aktien am Bilanzstichtag	32.9	28.4	4.5	9.9
Geschätzter Personalaufwand für verbleibende Vesting-Perioden unter Berücksichtigung von zukünftigen Austritten	24.2	19.3	3.2	3.1
Geschätzter Personalaufwand für verbleibende Vesting-Perioden ohne zukünftige Austritte	28.0	22.3	3.7	3.5
<b>Übrige aufgeschobene Vergütungen am Bilanzstichtag</b>				
In bar	8.3	15.2		
Aktienbasierte Vergütung				



## 36 Bezüge von Organen

Die Organe von Vontobel umfassen die Mitglieder des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG und die Geschäftsleitung. Nähere Angaben über die amtierenden Organmitglieder finden sich im Abschnitt Corporate Governance dieses Geschäftsberichts. Die diesem Personenkreis ausgerichteten Entschädigungen sind nachfolgend aufgeführt. Weitere Angaben finden sich im Vontobel-Vergütungsbericht von Seite 57 bis Seite 65.

Die Entschädigungen werden in dem Geschäftsjahr berücksichtigt, dem sie wirtschaftlich auch zugehören. Der Ausweis erfolgt somit unabhängig von Zahlungsströmen nach dem «Accrual Prinzip». Davon ausgenommen ist der Aufwand für Performance-Aktien und für weitere aufgeschobene Vergütungen. Dieser wird während der Vesting-Periode erfasst. Der Ausweis der Aktienzuteilung erfolgt jedoch bei Erfüllung der Vestingbedingungen im Zeitpunkt der Übertragung der Performance-Aktien.

### Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats der Vontobel Holding AG und der Bank Vontobel AG für das Geschäftsjahr

	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Kurzfristig fällige Vergütungen	2.8	2.7
Personalvorsorge	0.2	0.2
Andere langfristige Leistungen		
Vergütungen bei Beendigung des Mandatsverhältnisses		
Aktienbasierte Vergütungen <sup>1</sup>	1.8	1.8
<b>Total mandatsbezogene Entschädigung für das Geschäftsjahr<sup>2</sup></b>	<b>4.8</b>	<b>4.6</b>
Vergütungen für zusätzliche Dienstleistungen		
<b>Total Entschädigungen für das Geschäftsjahr</b>	<b>4.8</b>	<b>4.6</b>

1 Als Bestandteil der Entschädigung für das Berichtsjahr werden den Mitgliedern des Verwaltungsrats insgesamt 35 978 (Vorjahr 35 838) Aktien der Vontobel Holding AG basierend zum Preis von CHF 49.90 (per Aktie) zugeteilt. Keine von diesen Aktien ist mit einem bedingten Anrecht auf den Bezug von Performance-Aktien nach Ablauf einer dreijährigen Vesting-Periode verbunden.

2 Exklusive Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/ALV

### Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr

GESCHÄFTSJAHR	FIXE VERGÜTUNG			ERFOLGSABHÄNGIGE-VERGÜTUNG			TOTAL <sup>5</sup> MIO. CHF	ANZAHL BE- GÜNSTIGTE PERSONEN <sup>6</sup>
	BASISSALÄR MIO. CHF	PERSONAL- VORSORGE MIO. CHF	ÜBRIGE VERGÜTUNG <sup>1</sup> MIO. CHF	VARIABLE VERGÜTUNG IN BAR <sup>2</sup> MIO. CHF	VARIABLE VERGÜTUNG IN BONUS AKTIEN <sup>2,3</sup> MIO. CHF	VARIABLE VERGÜTUNG IN PERFORMAN- CE AKTIEN <sup>4</sup> MIO. CHF		
2025	3.9	0.7		3.0	3.7	3.7	15.0	5
2024	3.8	0.7		3.2	4.0	4.0	15.7	5

1 Die übrigen kurzfristig fälligen Vergütungen beinhalten Ersatzanspruchszahlungen, Familienzulagen und Hypothekarzinsvergünstigungen.

2 Geschäftsjahr 2025: Unter Voraussetzung der Genehmigung durch die Generalversammlung 2026

3 Als Bestandteil der Entschädigung für das Berichtsjahr werden den Mitgliedern der Geschäftsleitung 59 514 (Vorjahr 63 877) Aktien der Vontobel Holding AG basierend zum Preis von CHF 62.37 (per Aktie) zugeteilt. Mit diesen Bonus-Aktien verbunden ist ein bedingtes Anrecht auf den Bezug von Performance-Aktien nach Ablauf einer dreijährigen Vesting-Periode. Hinweis: In früheren Vergütungsberichten wurden die Bonusaktien zu einem diskontierten Wert ausgewiesen, der den aufgrund der dreijährigen Sperrfrist angewandten Steuerabzug widerspiegelte (2024: CHF 3.2 Millionen).

4 Geschäftsjahr 2025: Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung 2028 (rückwirkend), falls der tatsächliche Betrag höher ist als der von der Generalversammlung 2025 genehmigte Betrag.

5 Exklusive Pauschalspesen und Arbeitgeberbeiträge an AHV/IV/ALV.

6 Der CFO/CRO Thomas Heinzl ist mit Wirkung zum 16. Dezember 2025 aus dem Executive Committee ausgeschieden. Die dargestellten Zahlen beziehen sich auf das gesamte Geschäftsjahr.

### Aktienzuteilung aus dem langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm<sup>1</sup>

	2025 MIO. CHF ODER ANZAHL	2024 MIO CHF ODER ANZAHL
Marktwert der Performance-Aktien am Zuteilungstag in Mio. CHF <sup>1</sup>	1.0	0.5
Zugeteilte Anzahl Performance-Aktien	14 438	9 814
<b>Total Anzahl begünstigte Personen</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
Marktwert der Performance-Aktien an frühere Geschäftsleitungsmitglieder am Zuteilungstag in Mio. CHF		3.9
Zugeteilte Anzahl Performance-Aktien an frühere Geschäftsleitungsmitglieder		72 234
Anzahl begünstigte Personen (frühere Geschäftsleitungsmitglieder)		2
Marktwert der Performance-Aktien zum Zeitpunkt der Zuteilung an aktuelle und ehemalige Geschäftsleitungsmitglieder in Mio. CHF	1.0	4.4
Maximaler Gesamtbetrag für Performance-Aktien 2022 - 2024 an Geschäftsleitungsmitglieder, genehmigt an der GV 2022	5.2	5.0
Abgleich des Marktwerts der zugeteilten Performance-Aktien mit dem von der GV genehmigten maximalen Gesamtbetrag	✓	✓

1 In Übereinstimmung mit den relevanten IFRSs belief sich der als aktienbasierte Vergütung erfasste Aufwand auf CHF 0.8 Mio. (Vorjahr: CHF 0.6 Mio.) und wurde pro rata temporis über die Vesting-Periode berücksichtigt.

## 37 Kredite an Organe, massgebende Aktionäre und Nahestehende

Kredite an Mitglieder der Organe von Vontobel und an massgebende Aktionäre sowie an die ihnen nahestehenden Personen und Gesellschaften dürfen nur nach den allgemein anerkannten Grundsätzen des Bankgewerbes gewährt werden. Mitglieder der Organe werden grundsätzlich wie Mitarbeiter behandelt, insbesondere auch bezüglich Kreditkonditionen. Organkredite sind in jedem Fall zusätzlich zu den bei Mitarbeitern zuständigen Instanzen auch vom Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG zu genehmigen.

Per 31. Dezember 2025 waren vollständig gedeckte Margenanforderungen, Garantien, Darlehen und Kredite an sowie Zahlungsversprechen für Organe oder ihnen nahestehende Personen und massgebende Aktionäre im Umfang von insgesamt CHF 4.3 Millionen ausstehend (Vorjahr: CHF 3.9 Millionen). An ausgeschiedene Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung waren keine Darlehen ausstehend, welche nicht zu marktüblichen Bedingungen gewährt wurden.

Vontobel gewährt seinen Organen und Mitarbeitenden seit dem 1. Oktober 2016 Hypothekarkredite. Bis Ende 2025 vergünstigte Vontobel Hypothekarkredite seiner Organe und Mitarbeitenden mit maximal 1 Prozent bis zu einem Kreditbetrag von maximal CHF 1 Millionen pro Kreditnehmer.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung tätigen bankübliche Transaktionen mit Vontobel zu Personalkonditionen.

## 38 Transaktionen mit Nahestehenden

Als nahestehend gelten Gesellschaften und Personen, wenn für die eine Seite die Möglichkeit besteht, die andere Seite zu beherrschen oder einen massgeblichen Einfluss auf deren finanzielle oder operative Entscheide zu nehmen.

### Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
Forderungen	4.8	7.0
Verpflichtungen <sup>1</sup>	97.1	85.8

1 Die ausgewiesenen Verpflichtungen bestehen aus Kontokorrentguthaben der nahestehenden Gesellschaften/Personen sowie Verpflichtungen aus Finanzabsicherungsgeschäften. Transaktionen mit Nahestehenden erfolgen grundsätzlich zu marktüblichen Bedingungen.

### Vontobel-Stiftung und übrige Mitglieder des Aktionärspools

Die Vontobel-Stiftung tätigt Geschäfte mit der Bank Vontobel AG zu Vorzugskonditionen.

### Pensionskassen von Vontobel

Das Vermögen der Pensionskassen wird durch die Vontobel Asset Management AG verwaltet. Für die bezahlten Arbeitgeberbeiträge und weitere Informationen wird auf die Anmerkung 33 verwiesen.

### Assoziierte Gesellschaften

Für weitere Angaben zu den assoziierten Gesellschaften siehe Anmerkung 14.

### 39 Asset Deal mit der Privatbank IHAG Zürich AG

Vontobel hat per 3. Januar 2025 von der Privatbank IHAG Zürich AG (heute PB IHAG AG, nachfolgend IHAG) das Kundenbuch und eine Beteiligung im Finanzinfrastrukturbereich übernommen. Mit diesem Unternehmenszusammenschluss konnte Vontobel die Präsenz des Kundensegments Private Clients vor allem in der DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) stärken.

Die Aktiven und Passiven der IHAG wurden per Erwerbszeitpunkt mit den folgenden Werten in die Konzernrechnung von Vontobel übernommen:

<b>Aktiven</b>	<b>MIO. CHF</b>
Flüssige Mittel	169.2
Kundenausleihungen	174.0
Finanzanlagen	46.8
Immaterielle Werte	16.5
Goodwill	3.1
Übrige Aktiven	1.1
<b>Total Aktiven</b>	<b>410.7</b>
<b>Passiven</b>	
Kundeneinlagen	342.0
Übrige Passiven	2.4
Eigenkapital	66.3
<b>Total Passiven</b>	<b>410.7</b>
Anschaffungskosten	66.3
davon bar bezahlt	36.1
davon als Verbindlichkeiten erfasst (bedingter Kaufpreis)	30.2
Erworbene flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven	169.2
Nettozufluss von flüssigen Mitteln und leicht verwertbaren Aktiven	133.1

Die immateriellen Werte beinhalten die Kundenbeziehungen, welche über 10 Jahre abgeschrieben werden. Der Fair Value von CHF 16.5 Millionen wurde mit der Multi Period Excess Earnings Methode ermittelt. Die Finanzanlagen entsprechen der Beteiligung im Finanzinfrastrukturbereich. Der Fair Value von CHF 46.8 Millionen entspricht dem Net Asset Value per Erwerbszeitpunkt. Bei den Kundenbeziehungen und der Beteiligung handelt es sich um Bewertungen im Level 3 der Fair-Value-Hierarchie, bei den übrigen Aktiven und Verbindlichkeiten handelt es sich mit Ausnahme des Goodwills (Residualgrösse) um Bewertungen im Level 1 oder 2 der Fair-Value-Hierarchie.

Die Anschaffungskosten belaufen sich auf CHF 66.3 Millionen, wovon CHF 36.1 Millionen im Erwerbszeitpunkt in bar bezahlt wurden. Bei den verbleibenden CHF 30.2 Millionen handelt es sich um zwei bedingte Kaufpreiszahlungen im Zusammenhang mit den erworbenen Assets under Management und der oben genannten Beteiligung, welche als Verbindlichkeiten erfasst wurden. Die bedingte Kaufpreiszahlung in Bezug auf die erworbenen Assets under Management entspricht einem Prozentsatz der Assets under Management per 31. Dezember 2025. Der Fair Value dieser bedingten Kaufpreiskomponente wurde per Erwerbszeitpunkt auf CHF 12.7 Millionen und per 31. Dezember 2025 auf CHF 12.7 Millionen geschätzt. Es wird erwartet, dass die finale Kaufpreiszahlung in Bezug auf die erworbenen Assets under Management nur unwesentlich von der Schätzung per 31. Dezember 2025 abweichen wird. Die bedingte Kaufpreiszahlung in Bezug auf die Beteiligung wird fällig, wenn die IHAG innerhalb von 2 Jahren nach dem Erwerbszeitpunkt diese Beteiligung an eine Drittpartei veräussern kann, und entspricht einem Prozentsatz der Differenz zwischen dem mit der Drittpartei vereinbarten Kaufpreis und dem zwischen der IHAG und Vontobel im Rahmen des Asset Deals vereinbarten Kaufpreis. Der Fair Value dieser bedingten Kaufpreiskomponente hängt von der Wahrscheinlichkeit einer Veräusserung der Beteiligung durch die IHAG innerhalb von 2 Jahren nach dem Erwerbszeitpunkt und vom dabei durch IHAG erzielten Verkaufspreis ab.

Per Erwerbszeitpunkt wurde der Fair Value dieser bedingten Kaufpreiskomponente auf CHF 17.5 Millionen und per 31. Dezember 2025 auf CHF 10.9 Mio. geschätzt. Die Abnahme des Fair Value ist hauptsächlich auf den kürzeren Zeitrahmen für den Verkauf der Beteiligung zurückzuführen. Je nach erzielttem Verkaufspreis geht Vontobel davon aus, dass diese bedingte Kaufpreiskomponente nach vernünftigem Ermessen zwischen CHF 0 Millionen und CHF 19 Millionen betragen dürfte. Bei den Verbindlichkeiten aus den zwei bedingten Kaufpreiszahlungen handelt es sich um Bewertungen im Level 3 der Fair-Value-Hierarchie.

Der Goodwill ist primär auf Synergien auf der Kostenseite sowie zukünftige Wachstumsmöglichkeiten zurückzuführen. Das Kundenbuch der IHAG und der Goodwill sind Bestandteil der Client Unit Private Clients.

Der Einbezug der von der IHAG übernommenen Aktiven und Passiven in die Konzernrechnung von Vontobel führte unter Berücksichtigung der Abschreibungen auf den Kundenbeziehungen – aber ohne die nachstehenden Integrations- und Transaktionskosten – im Geschäftsjahr 2025 zu einer Erhöhung des Betriebsertrags beziehungsweise des Konzernergebnisses vor Steuern um CHF 11.2 Millionen resp. CHF 3.8 Millionen. Es fielen Integrationskosten (inkl. Transaktionskosten) von CHF 0.6 Millionen an (2024: CHF 1.2 Millionen), welche der Erfolgsrechnung belastet wurden. Diese Kosten umfassen primär Aufwendungen für Beratungs- und IT-Kosten.

## 40 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen Einfluss auf die Konzernrechnung 2025 hatten.

Der Verkauf von cosmofunding an die Zürcher Kantonalbank wurde Ende Januar 2026 vollzogen.

## 41 Dividendenausschüttung

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung der Vontobel Holding AG vom 14. April 2026 eine Dividendenausschüttung von CHF 3.00 je Namenaktie zu CHF 1.00 Nominalwert vorschlagen. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von CHF 169.5 Millionen.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Dividendenberechtigte Aktien Stand per 31.12.2025.

# Segmentberichterstattung

## 42 Grundsätze der Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung reflektiert die Organisationsstruktur von Vontobel und die interne Berichterstattung an das Executive Committee, dem operativen Entscheidungsträger von Vontobel. Sie bildet die Grundlage für die Beurteilung der finanziellen Performance der Segmente und die Zuteilung von Ressourcen an die Segmente.

Vontobel besteht aus zwei Kundensegmenten und sieben Centers of Excellence.

Die Kundensegmente bedienen die folgenden Kundengruppen und Kundenbedürfnisse:

- Das Kundensegment «Institutional Clients» fokussiert sich insbesondere auf Staats- und Pensionsfonds, Versicherungsgesellschaften sowie Banken und andere vermittelnde Vertriebspartner.
- Das Kundensegment «Private Clients» betreut vermögende Privatkunden (inkl. UHNWI), Family Offices, externe Vermögensverwalter und andere Partner mit einer breiten Palette von Dienstleistungen inklusive dem Angebot von Structured Solutions.

Nicht unmittelbar mit dem Kundenkontakt im Zusammenhang stehende betriebliche Aufgaben, wie zum Beispiel Risk Management und unterstützende Dienstleistungen, werden in den Centers of Excellence Investments; Structured Solutions & Treasury; Technology & Services; Strategy, Communications & Brand; Finance & Risk; Human Resources und Legal & Compliance gebündelt.

Den Kundensegmenten und Centers of Excellence werden die direkten Kosten zugeordnet. Leistungen zwischen den einzelnen Einheiten werden nicht verrechnet. Die Gewinnsteuern werden auf Gruppenebene bewirtschaftet und daher nicht den Kundensegmenten und Centers of Excellence zugeordnet.

Die Kundensegmente stellen die operativen und berichtspflichtigen Segmente gemäss IFRS 8 dar. In der Spalte «Centers of Excellence/Überleitung» sind die Centers of Excellence und Umklassierungen enthalten. Für die Segmentberichterstattung gelten grundsätzlich die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung.

## Segmentberichterstattung

MIO. CHF	INSTITUTIONELLE KUNDEN	PRIVAT-KUNDEN	CENTERS OF EXCELLENCE/ÜBERLEITUNG	2025 TOTAL
Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag <sup>1</sup>	1.2	162.4	-82.6	81.0
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft <sup>2</sup>	366.1	496.6	-11.5	851.2
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger Erfolg	3.1	407.2	88.9	499.2
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>370.3</b>	<b>1 066.2</b>	<b>-5.1</b>	<b>1 431.5</b>
<i>davon Structured Solutions</i>		<i>307.1</i>		
Personalaufwand	53.9	234.9	417.0	705.8
Sachaufwand	17.9	47.4	191.0	256.3
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	3.2	11.9	90.7	105.8
<b>Total Geschäftsaufwand</b>	<b>75.0</b>	<b>294.2</b>	<b>698.7</b>	<b>1 067.9</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>295.3</b>	<b>772.0</b>	<b>-703.9</b>	<b>363.5</b>
Steuern				83.4
<b>Konzernergebnis</b>				<b>280.1</b>
<i>davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar</i>				<i>280.1</i>
<b>Zusätzliche Informationen</b>				
Verwaltete Vermögen (Mrd. CHF)	108.7	124.6	7.5	240.7
Nettoneugeld (Mrd. CHF)	-2.7	5.8	1.1	4.2
Mitarbeitende auf Vollzeitbasis	157.4	742.3	1 410.4	2 310.0

- 1 Der Zinsertrag inklusive Dividendenertrag resp. der Zinsaufwand beliefen sich für die Institutional Clients auf CHF 1.2 Mio. resp. CHF 0.0 Mio., für die Private Clients auf CHF 52.7 Mio. resp. CHF -109.0 Mio. (hauptsächlich positiver Beitrag aus der internen Verrechnung für Einlagen beim Treasury), für die Centers of Excellence/Überleitung, welche die Treasury- und Financing-Aktivitäten des Unternehmens umfassen, auf CHF 140.4 Mio. resp. CHF 222.9 Mio. und für das Total auf CHF 194.3 Mio. resp. CHF 113.8 Mio. Die Abnahme der Kreditverluste von CHF 0.6 Mio. ist in den oben genannten Zahlen nicht enthalten.
- 2 Es bestehen keine internen Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft.

Informationen zu den Regionen<sup>1</sup>

MIO. CHF	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	AMERICAS	ÜBRIGE LÄNDER <sup>2</sup>	KONSOLIDIERUNGSPOSTEN	2025 TOTAL
Betriebsertrag mit externen Kunden	1 063.2	155.3	40.6	172.4		1 431.5
Sachanlagen und immaterielle Werte	872.2	76.6	20.1	2.0		970.9

- 1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.
- 2 Vorwiegend Vereinigte Arabische Emirate

## Segmentberichterstattung

MIO. CHF	INSTITUTIO- NELLE KUNDEN	PRIVAT- KUNDEN	CENTERS OF EXCELLENCE/ ÜBERLEITUNG	2024 TOTAL
Erfolg aus dem Zinsengeschäft und Dividendenertrag <sup>1</sup>	1.1	174.4	-60.2	115.4
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft <sup>2</sup>	397.4	474.4	-36.0	835.8
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger Erfolg	0.9	367.7	102.8	471.4
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>399.4</b>	<b>1 016.5</b>	<b>6.6</b>	<b>1 422.5</b>
<i>davon Structured Solutions</i>		278.3		
Personalaufwand	58.5	214.0	423.2	695.7
Sachaufwand	18.2	48.4	194.3	260.9
Abschreibungen auf Sachanlagen (inkl. Software) und immateriellen Werten	3.1	22.3	86.6	112.0
<b>Total Geschäftsaufwand</b>	<b>79.8</b>	<b>284.7</b>	<b>704.1</b>	<b>1 068.7</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>319.5</b>	<b>731.8</b>	<b>-697.5</b>	<b>353.8</b>
Steuern				87.7
<b>Konzernergebnis</b>				<b>266.1</b>
<i>davon den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbar</i>				266.1
<b>Zusätzliche Informationen</b>				
Verwaltete Vermögen (Mrd. CHF)	110.8	110.6	7.7	229.1
Nettoneugeld (Mrd. CHF)	-2.9	4.6	0.8	2.6
Mitarbeitende auf Vollzeitbasis	168.7	720.6	1 375.1	2 264.4

- 1 Der Zinsertrag inklusive Dividendenertrag resp. der Zinsaufwand beliefen sich für die Institutional Clients auf CHF 1.0 Mio. resp. CHF -0.1 Mio., für die Private Clients auf CHF 51.1 Mio. resp. CHF -123.4 Mio. (hauptsächlich positiver Beitrag aus der internen Verrechnung für Einlagen beim Treasury), für die Centers of Excellence/Überleitung, welche die Treasury- und Financing-Aktivitäten des Unternehmens umfassen, auf CHF 200.2 Mio. resp. CHF 260.4 Mio. und für das Total auf CHF 252.3 Mio. resp. CHF 136.9 Mio. Die Abnahme der Kreditverluste von CHF 0.2 Mio. ist in den oben genannten Zahlen nicht enthalten.

- 2 Es bestehen keine internen Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft.

Informationen zu den Regionen<sup>1</sup>

MIO. CHF	SCHWEIZ	EUROPA OHNE SCHWEIZ	AMERICAS	ÜBRIGE LÄNDER <sup>2</sup>	KONSOLIDIE- RUNGSPOSTEN	2024 TOTAL
Betriebsertrag mit externen Kunden	1 024.8	213.9	50.6	133.1		1 422.5
Sachanlagen und immaterielle Werte	883.0	73.9	25.9	1.9		984.7

- 1 Die Berichterstattung erfolgt nach dem Betriebsstättenprinzip.

- 2 Vorwiegend Vereinigte Arabische Emirate



# Konsolidierungskreis

## 43 Tochtergesellschaften und assoziierte Gesellschaften

### Wichtigste Tochtergesellschaften

	SITZ	TÄTIGKEIT	WÄHRUNG	GESELLSCHAFTSKAPITAL MIO.	STIMM- UND KAPITALBETEILIGUNG IN %
Vontobel Holding AG	Zürich	Holding	CHF	56.9	Muttergesellschaft
Vontobel Beteiligungen AG	Zürich	Holding	CHF	2.0	100
Bank Vontobel AG	Zürich	Bank	CHF	149.0	100
Bank Vontobel Europe AG	München	Bank	EUR	40.5	100
Vontobel Swiss Financial Advisers AG	Zürich	Vermögensverwaltung	CHF	3.5	100
Vontobel Wealth Management Società di Intermediazione Mobiliare S.p.A.	Mailand	Vermögensverwaltung	EUR	5.0	100
Vontobel Fonds Services AG	Zürich	Fondsleitung	CHF	4.0	100
Vontobel Asset Management AG	Zürich	Vermögensverwaltung	CHF	20.0	100
Vontobel Asset Management S.A.	Luxemburg	Fondsleitung / Vermögensverwaltung	EUR	2.6	100
Vontobel Asset Management UK Holdings Ltd.	London	Holding	GBP	26.0	100
Vontobel Asset Management UK 2 Holdings Ltd.			GBP	150.0	100
TwentyFour Asset Management LLP	London	Vermögensverwaltung	GBP	5.4	100
Vontobel Asset Management, Inc.	New York	Vermögensverwaltung	USD	6.8	100
Vontobel (Hong Kong) Ltd.	Hongkong	Vertrieb / Beratung in Finanzprodukten	HKD	7.0	100
Vontobel Asset Management Pte. Ltd.	Singapur	Holding	SGD	0.3	100
Vontobel Asset Management Australia Pty. Ltd.	Sydney	Vermögensverwaltung	AUD	1.0	100
Vontobel Securities AG	Zürich	Broker	CHF	2.0	100
Vontobel Financial Products GmbH	Frankfurt	Emissionen	EUR	0.05	100
Vontobel Financial Products Ltd.	Dubai	Emissionen	USD	2.0	100
Vontobel Pte. Ltd.	Singapur	Dienstleistungen für EAMs / Vertrieb derivate / Financial Advisor	SGD	0.3	100
Vontobel Limited in Liquidation	Hongkong	Broker	HKD	25.0	100

Der Stimmrechtsanteil entspricht dem Kapitalanteil.

Einzig die Aktien der Vontobel Holding AG sind an der Schweizer Börse SIX kotiert. Nähere Angaben dazu siehe Seite 7 und Seite 268.

Bei regulierten Tochtergesellschaften steht ein Teil des Kapitals aufgrund von regulatorischen Vorschriften (z.B. Basel III) nicht für Dividenden oder Übertragungen zur Verfügung. Diese Beschränkungen haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit von Vontobel.

**Assoziierte Gesellschaften**

	SITZ	TÄTIGKEIT	WÄHRUNG	GESELL- SCHAFTS- KAPITAL MIO.	STIMMRECHT- BETEILIGUNG IN %	KAPITAL- BETEILIGUNG IN %
Ancala Partners LLP	London	Privater Infrastruktur- Manager	GBP	1.6	45.0	45.0
Deutsche Börse Commodities GmbH	Frankfurt	Emissionen	EUR	1.0	14.5	16.2
nxtAssets GmbH	Frankfurt	Emissionen	EUR	0.5	14.3	14.3

Da Vontobel seit Oktober 2025 kein Mitglied des Verwaltungsrats der Yapeal AG mehr stellt, handelt es sich bei der Yapeal AG nicht mehr um eine assoziierte Gesellschaft. Die entsprechende Beteiligung wurde daher in die Bilanzposition «Andere finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value» umklassiert. Im Zeitpunkt der Umklassierung wurde der Buchwert mittels einer Wertminderung in der Höhe von CHF 1.0 Mio. auf CHF 0.0 Mio. reduziert. Die Wertminderung ist in der Erfolgsrechnungsposition «Übriger Erfolg» (Unterposition «Erfolg aus assoziierten Gesellschaften») enthalten.

**Erstmals vollkonsolidierte Gesellschaften**

Keine.

**Änderungen innerhalb des Konsolidierungskreises**

Keine

**44 Nicht konsolidierte strukturierte Gesellschaften**

Vontobel verwaltet als aktiver Asset Manager eine breite Palette unterschiedlicher kollektiver Anlageinstrumente. Die Anlagefonds von Vontobel gelten als strukturierte Gesellschaften im Sinne von IFRS 12. Da Vontobel als Agent primär im Interesse der Anleger tätig ist, werden die Anlagefonds nicht konsolidiert. Anteile an eigenen Anlagefonds werden als Finanzinstrumente behandelt. Es bestehen keine vertraglichen oder faktischen Verpflichtungen zu einer finanziellen oder anderweitigen Unterstützung der Anlagefonds.

Im Rahmen des jeweiligen Anlagereglements verwaltet Vontobel das Fondsvermögen für die Anleger, welche das Vermögen in den jeweiligen Anlagefonds eingebracht haben. Zudem übernimmt Vontobel auch diverse administrative Aufgaben für die Anlagefonds. Für diese Dienstleistungen erhält Vontobel marktübliche Gebühren. Per 31. Dezember 2025 beliefen sich die Vermögen in den Vontobel-Anlagefonds auf CHF 59.4 Milliarden (Vorjahr CHF 54.4 Milliarden). Mit seinen Dienstleistungen für diese Anlagefonds erzielte Vontobel im Geschäftsjahr 2025 einen Bruttoertrag von CHF 446.5 Millionen (Vorjahr: CHF 444.4 Millionen).

Die folgende Tabelle zeigt den Buchwert der durch Vontobel gehaltenen Anteile an diesen Anlagefonds. Der Buchwert entspricht dem maximal möglichen Verlust.

MIO. CHF	HANDELS- BESTÄNDE	ANDERE FINANZIELLE VERMÖGENS- WERTE ZU FAIR VALUE	TOTAL
Buchwert per 31.12.2024	2.8	43.5	46.3
<b>Buchwert per 31.12.2025</b>	<b>2.1</b>	<b>38.6</b>	<b>40.8</b>

# Unterschiede Rechnungslegung

## 45 Wichtigste Unterschiede zwischen IFRS und Swiss GAAP

Die Konzernrechnung von Vontobel wurde in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards (IFRS) erstellt. Die wichtigsten für Vontobel relevanten Unterschiede zwischen IFRS und Swiss GAAP (Bankenverordnung, Rechnungslegungsverordnung-FINMA und FINMA-Rundschreiben 20/01) sind folgende:

### Finanzanlagen

Die Finanzinstrumente in den Finanzanlagen werden unter IFRS zum Fair Value bilanziert. Bei den Beteiligungstiteln werden Dividenden in der Erfolgsrechnung und alle übrigen Erfolgskomponenten im sonstigen Ergebnis erfasst. Realisierte Erfolge werden nicht in die Erfolgsrechnung transferiert. Bei den Zinsinstrumenten werden die Veränderungen des Fair Value im sonstigen Ergebnis erfasst. Die Veränderung der erwarteten Kreditverluste wird in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, die Gegenbuchung erfolgt im sonstigen Ergebnis. Beim Verkauf eines Zinsinstrumentes werden die erwarteten Kreditverluste und kumulierten Veränderungen des Fair Value aus dem sonstigen Ergebnis in die Erfolgsrechnung transferiert. Die Zinsen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode abgegrenzt. Die Beteiligungstitel gelten nach Swiss GAAP als Beteiligungen und werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Bilanzierung der Zinsinstrumente erfolgt zum Niederstwertprinzip. Zins- und Dividendenerträge, Veränderungen des Buchwerts und realisierte Erfolge werden erfolgswirksam erfasst.

### Andere finanzielle Verpflichtungen mit erfolgswirksamer Fair-Value-Bewertung (Fair Value Option)

Unter IFRS wendet Vontobel für emittierte Produkte die Fair Value Option an. Sie werden zum Fair Value bilanziert und der Erfolg wird über die Erfolgsrechnung verbucht. Veränderungen des Fair Value, welche das eigene Ausfallrisiko betreffen, sind grundsätzlich im sonstigen Ergebnis zu erfassen. Wenn eine solche Behandlung jedoch einen Accounting Mismatch in der Erfolgsrechnung kreieren oder vergrössern würde, ist der entsprechende Effekt in der Erfolgsrechnung zu erfassen. Dies ist bei Vontobel der Fall. Nach Swiss GAAP kann für diese Positionen ebenfalls die Fair Value Option angewandt werden. Veränderungen des Fair Value, welche das eigene Ausfallrisiko betreffen, werden nach Swiss GAAP im Ausgleichskonto erfasst.

### Goodwill

Gemäss IFRS darf Goodwill nicht abgeschrieben werden, sondern muss mindestens einmal jährlich einer Prüfung auf Wertminderung unterzogen werden. Nach Swiss GAAP wird Goodwill linear über 5 Jahre abgeschrieben, in begründeten Fällen kann die Abschreibungsperiode maximal 10 Jahre betragen.

### Fair Value-Absicherung

Vontobel setzt Zinssatzswaps zur Absicherung des Fair Value von Kundenausleihungen, Kundeneinlagen und ausgegebenen Schuldtiteln ein (siehe Anmerkung 30). Unter IFRS wird die Veränderung des Fair Value der Zinssatzswaps in der Erfolgsrechnung erfasst. Die Veränderung des Fair Value der abgesicherten Positionen, die auf das abgesicherte Risiko zurückzuführen ist, führt zu einer Anpassung des Buchwerts der entsprechenden Positionen und wird ebenfalls in der Erfolgsrechnung erfasst. Nach Swiss GAAP wird die Veränderung des Fair Value des effektiven Teils der Zinssatzswaps im Ausgleichskonto erfasst. Der Buchwert der abgesicherten Positionen wird nicht angepasst.

### Leasingverhältnisse

Unter IFRS erfasst Vontobel als Leasingnehmer bei Mietbeginn eine Leasingverbindlichkeit in der Höhe des Barwerts der Leasingzahlungen während der Mietdauer. Gleichzeitig wird ein Nutzungsrecht am zugrundeliegenden Vermögenswert in der Höhe der Leasingverbindlichkeit zuzüglich vorausbezahlter Mieten, direkt zurechenbarer Kosten und Kosten für allfällige Rückbauverpflichtungen aktiviert. Nach der erstmaligen Bilanzierung wird die Zinskomponente auf der Leasingverbindlichkeit unter Anwendung der Effektivzinsmethode abgegrenzt. Die Leasingverbindlichkeit wird um die erfassten Zinsen und die geleisteten Leasingzahlungen angepasst. Das Nutzungsrecht wird linear über die Mietdauer abgeschrieben. Nach Swiss GAAP wird der Aufwand für Operating Leases periodengerecht der Erfolgsrechnung belastet.

**Vorsorgeeinrichtungen**

Unter IFRS werden die Vorsorgeverpflichtungen und der Vorsorgeaufwand basierend auf der «Projected Unit Credit»-Methode berechnet (siehe Anmerkung 33). Unter Swiss GAAP werden die Vorsorgeverpflichtungen und der Vorsorgeaufwand basierend auf dem Abschluss der Vorsorgeeinrichtung bestimmt. Ein Vorsorgeguthaben wird erfasst, wenn eine statutarische Überdeckung in der Zukunft zu einem wirtschaftlichen Nutzen führt. Eine Vorsorgeverbindlichkeit wird erfasst, wenn eine statutarische Unterdeckung in der Zukunft zu einer wirtschaftlichen Verpflichtung führt. Als Vorsorgeaufwand werden die Arbeitgeberbeiträge sowie die Wertänderungen der Vorsorgeguthaben und Vorsorgeverbindlichkeiten erfasst.

**Ausserordentlicher Erfolg**

Gemäss IFRS sind alle Erträge und Aufwendungen der ordentlichen Geschäftstätigkeit zuzuordnen. Nach Swiss GAAP werden Erträge und Aufwendungen als ausserordentlich klassiert, wenn sie nicht wiederkehrend und betriebsfremd sind.



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
www.ey.com/de\_ch

An die Generalversammlung der  
Vontobel Holding AG, Zürich

Zürich, 5. Februar 2026

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Vontobel Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2025, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung, dem Nachweis des Eigenkapitals und der konsolidierten Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich wesentlicher Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 150 bis 244) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2025 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands sowie dem *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), wie er bei Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses anwendbar ist. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden

nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

#### **Fair Value-Bewertung von Finanzinstrumenten**

##### **Prüfungs- sachverhalt**

Der Fair Value definiert sich als der Betrag, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf eines Vermögenswerts erzielt oder bei der Übertragung einer Verpflichtung beglichen wird. Fair Values können auf an aktiven Märkten notierten Preisen (Level 1) oder auf einem Bewertungsmodell basieren, dessen wesentliche Inputparameter direkt oder indirekt am Markt beobachtbar sind (Level 2) oder auf einem Bewertungsmodell, dessen wesentliche Inputparameter nicht am Markt beobachtbar sind (Level 3).

Die Anwendung von Bewertungsmodellen wird massgeblich von den verwendeten Annahmen beeinflusst, die unter anderem Zins-, Forward- und Swap-Sätze, Spreadkurven, Volatilitäten und Schätzungen zukünftiger Mittelflüsse einschliessen. Die Festlegung dieser Annahmen ist mit wesentlichem Ermessensspielraum verbunden.

Die Vontobel Holding AG weist in ihrer Konzernbilanz per 31. Dezember 2025 insgesamt finanzielle Vermögenswerte zu Fair Value von CHF 18.7 Mrd. und finanzielle Verpflichtungen zu Fair Value von CHF 15.9 Mrd. aus. Aufgrund der inhärenten Ermessensspielräume bei der Festlegung der Annahmen und der wesentlichen Bedeutung der genannten Bilanzpositionen in der Konzernrechnung der Vontobel Holding AG, stellt deren Bewertung einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Die entsprechenden Rechnungslegungsgrundsätze erläutert die Vontobel Holding AG auf den Seiten 158 bis 160 und 210 bis 215 des Geschäftsberichts. Zudem verweisen wir auf die Anmerkungen 10, 12 und 27 im Anhang zur Konzernrechnung.

##### **Unser Prüfvorgehen**

Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen überprüften wir risikoorientiert das Design und die operative Effektivität der relevanten Schlüsselkontrollen. Diese umfassten insbesondere die Genehmigungsprozesse für Produkte und Bewertungsmodelle sowie die regelmässig stattfindenden, unabhängigen Preisverifizierungen.





Direkt von einem aktiven Markt verfügbare Fair Values prüften wir anhand von Stichproben und durch den Vergleich mit Drittquellen. Darüber hinaus beurteilten wir auf der Basis von Stichproben die im Rahmen der Bewertungen verwendeten Annahmen und prüften mittels unabhängiger Bewertungsmodelle die Bewertung von Finanzinstrumenten.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich der Fair Value-Bewertung von Finanzinstrumenten.

### **Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte**

#### **Prüfungs- sachverhalt**

Die Vontobel Holding AG wendet beim Erwerb einer Tochtergesellschaft die Erwerbsmethode an, wonach die Anschaffungskosten zum Fair Value der Gegenleistung zum Zeitpunkt der Transaktion bewertet werden. Übersteigt der Fair Value der Gegenleistung den Fair Value der erworbenen Nettoaktiven, wird ein Goodwill aktiviert und einer oder mehreren zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet. Der Goodwill wird jährlich einer Wertminderungsprüfung unterzogen. Die im Rahmen einer Akquisition einer Tochtergesellschaft vorzunehmende Bewertung der erworbenen Nettoaktiven, die Zuordnung des erworbenen Goodwills auf zahlungsmittelgenerierende Einheiten sowie der im Rahmen der Wertminderungsprüfung zu bestimmende erzielbare Wert sind massgeblich von den verwendeten Annahmen beeinflusst, deren Festlegung mit wesentlichen Ermessensspielräumen verbunden sind.

Die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen Kundenbeziehungen und Marken werden als andere immaterielle Werte aktiviert und über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben. Geben Ereignisse oder Umstände Anlass zur Vermutung, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist, wird eine Wertminderungsprüfung durchgeführt. Die Bestimmung des Fair Values dieser immateriellen Werte basiert auf Bewertungsmethoden, für welche verschiedene nicht beobachtbare Inputparameter verwendet werden. Die Bestimmung dieser Inputparameter sowie die Schätzung der Nutzungsdauer sind mit wesentlichem Ermessensspielraum verbunden.

In ihrer Konzernbilanz per 31. Dezember 2025 weist die Vontobel Holding AG Goodwill von insgesamt CHF 529.1 Mio. und andere immaterielle Werte in der Höhe von CHF 64.1 Mio. aus. Aufgrund der inhärenten Ermessensspielräume stellten der Ansatz und die Bewertungen des Goodwills und der anderen immateriellen Werte sowie die jährliche Wertminderungsprüfung einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Die Vontobel Holding AG erläutert die entsprechenden Rechnungslegungsgrundsätze auf den Seiten 157 und 160. Zudem verweisen wir auf die Anmerkung 17 im Anhang zur Konzernrechnung.

#### **Unser Prüfvorgehen**

Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen beurteilen wir die verwendeten Bewertungsmodelle sowie die wesentlichen Annahmen. Diese umfassen unter anderem die Bewertungsmultiplikatoren im Zusammenhang mit den verwalteten Vermögenswerten. Dabei überprüfen wir diese Annahmen mit aktuellen Marktgegebenheiten.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich Ansatz und Bewertung des Goodwills und der anderen immateriellen Vermögenswerte.



#### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



#### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende





Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und ISA sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:  
<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Kristina Prenrecaj  
(Qualified Signature)

Zugelassene Revisionsexpertin  
(Leitende Revisorin)



Philipp Müller  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

## **Vontobel Holding AG**

Kommentar zur Geschäftsentwicklung .....	251
Die wichtigsten Zahlen .....	252
Erfolgsrechnung .....	253
Bilanz .....	255
Anhang zur Jahresrechnung .....	257
Antrag an die Generalversammlung .....	262
Bericht der Revisionsstelle .....	263

## **Weitere Informationen**

Glossar «Non-IFRS-Performance-Kennzahlen» und Abkürzungen .....	266
Informationen für Investoren und Kontakte .....	268
Unsere Standorte .....	269

# Kommentar zur Geschäftsentwicklung

Vontobel Holding AG mit Sitz in Zürich erzielt den überwiegenden Teil ihrer Einnahmen aus Dividendenzahlungen der operativen Tochtergesellschaften im In- und Ausland.

Im Jahr 2025 wies die Holding einen Jahresgewinn von CHF 261.8 Millionen aus (2024: CHF 252.0 Millionen). Der Gewinnanstieg um 4 Prozent ist vornehmlich auf tieferen Finanzaufwand sowie geringere Abschreibungen und Wertberichtigungen zurückzuführen, die einen rückläufigen Dividendenertrag aus Beteiligungen kompensierten.

Der Betriebsertrag ging um 6 Prozent auf CHF 337.6 Millionen zurück, da der Dividendenertrag aus Beteiligungen um 7 Prozent auf CHF 287.7 Millionen sank.

Der Personalaufwand belief sich auf CHF 9.5 Millionen (2024: CHF 10.2 Millionen), der Sachaufwand auf CHF 37.4 Millionen (2024: CHF 37.1 Millionen). Beide Aufwandspositionen blieben damit nahezu unverändert.

Die Finanzerträge sanken um 14 Prozent auf CHF 19.1 Millionen, während der Finanzaufwand aufgrund des niedrigeren Zinsniveaus um 27 Prozent auf CHF 34.6 Millionen sank.

Vontobel sichert die zwei ausstehenden AT1-Anleihen mit zwei Receiver-Zinssatzswaps, welche bis zum ersten Call Date der jeweiligen AT1-Anleihen laufen, und kurzfristigen Devisentermingeschäften, welche bis zum ersten Call Date der jeweiligen AT1-Anleihe nahtlos prolongiert werden, gegen das allgemeine Zinsrisiko und das Währungsrisiko ab. Die im Zinssatz der AT1-Anleihen enthaltene Risikoprämie ist nicht Bestandteil der Absicherung.

Die Vontobel Holding AG weist am 31. Dezember 2025 ein Eigenkapital von CHF 1 508.6 Millionen aus (31. Dezember 2024: CHF 1 417.3 Millionen). Das Aktienkapital der Gesellschaft beläuft sich unverändert auf CHF 56,875 Millionen, eingeteilt in 56 875 000 Namenaktien zu CHF 1.00 Nominalwert. Davon waren am Bilanzstichtag 56 492 364 Aktien dividendenberechtigt.

Der Verwaltungsrat der Vontobel Holding AG beantragt der Generalversammlung vom 14. April 2026 die Ausschüttung einer stabilen Dividende von CHF 3.00 je Namenaktie.

# Die wichtigsten Zahlen

## Die wichtigsten Zahlen

	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Jahresgewinn	261.8	252.0
Jahresgewinn pro Namenaktie in CHF <sup>1</sup>	4.64	4.46
Dividende in % <sup>2</sup>	300	300
Dividende pro Namenaktie in CHF <sup>2</sup>	3.00	3.00
Eigenkapital (vor Gewinnverwendung) am Bilanzstichtag	1 508.6	1 417.3
Eigenkapital pro Namenaktie in CHF am Bilanzstichtag <sup>1</sup>	26.70	25.08
Rendite des durchschnittlichen Eigenkapitals (ROE) in %	19.0	19.7
Betriebsertrag	337.6	359.9
Dividendenertrag aus Beteiligungen	287.7	310.8
Personal- und Sachaufwand	47.0	47.3
Abschreibungen und Wertberichtigungen	11.5	33.6
Finanzaufwand	34.6	47.2
Betriebserfolg vor Steuern	263.4	253.4
	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
Bilanzsumme	2 266.6	2 241.0
Aktienkapital	56.9	56.9
Anleihen	316.9	362.5
Beteiligungen	1 957.7	1 977.4

1 Basis: dividendenberechtigte Aktien per Jahresende

2 Geschäftsjahr 2025: Gemäss Antrag an die Generalversammlung

# Erfolgsrechnung

	2025 MIO. CHF	2024 MIO. CHF
Dividendenertrag aus Beteiligungen	287.7	310.8
Wertschriftenertrag, Kommissionsertrag und Handelserfolg	49.6	48.9
Management-Fees	0.2	0.3
Gewinne aus Veräusserungen von Anlagevermögen		
<b>Betriebsertrag</b>	<b>337.6</b>	<b>359.9</b>
Wertschriften- und Kommissionsaufwand	0.3	0.4
Anderer ordentlicher Aufwand		
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>0.3</b>	<b>0.4</b>
<b>Nettobetriebsertrag</b>	<b>337.3</b>	<b>359.5</b>
Personalkosten	8.4	9.1
Sozialleistungen und Pensionskasse	1.1	1.1
<b>Personalaufwand</b>	<b>9.5</b>	<b>10.2</b>
Raumaufwand, Mobiliar	0.3	0.3
PR, Werbung, Geschäftsbericht, Beratung und Revision	34.2	32.3
Übrige Geschäfts- und Bürokosten	2.9	4.5
<b>Sachaufwand</b>	<b>37.4</b>	<b>37.1</b>
<b>Betriebserfolg vor Finanzerfolg, Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>290.4</b>	<b>312.2</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen		
Wertberichtigungen auf Beteiligungen	11.5	41.5
Wertaufholungen auf Beteiligungen		7.9
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>11.5</b>	<b>33.6</b>
<b>Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>278.9</b>	<b>278.6</b>

	2025	2024
	MIO. CHF	MIO. CHF
<b>Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>278.9</b>	<b>278.6</b>
Zinsertrag	14.7	17.8
<i>Zinsertrag Konzern</i>	<i>14.7</i>	<i>17.8</i>
<i>Zinsertrag übrige</i>		
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen		4.3
Devisenerfolg	4.4	-0.1
<b>Finanzertrag</b>	<b>19.1</b>	<b>22.1</b>
Zinsaufwand	34.6	47.2
<i>Zinsaufwand Konzern</i>	<i>2.3</i>	<i>9.8</i>
<i>Zinsaufwand übrige</i>	<i>0.6</i>	<i>2.6</i>
<i>Zinsaufwand Anleihen und Privatplatzierungen</i>	<i>31.6</i>	<i>34.9</i>
<b>Finanzaufwand</b>	<b>34.6</b>	<b>47.2</b>
<b>Betriebserfolg vor Steuern</b>	<b>263.4</b>	<b>253.4</b>
Betriebsfremder Ertrag		
<b>Ordentlicher Erfolg vor Steuern</b>	<b>263.4</b>	<b>253.4</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0.5	0.3
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0.2	0.8
<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg</b>	<b>0.3</b>	<b>-0.6</b>
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>	<b>263.7</b>	<b>252.9</b>
<b>Direkte Steuern</b>	<b>1.9</b>	<b>0.8</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>261.8</b>	<b>252.0</b>

# Bilanz

## Aktiven

	31.12.2025 MIO. CHF	31.12.2024 MIO. CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	92.3	3.2
<i>Kontokorrente Banken Konzern</i>	92.3	3.2
Übrige kurzfristige Forderungen	15.7	31.6
<i>Forderungen Konzern übrige</i>	13.0	28.7
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>	2.7	2.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.8	7.5
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>111.7</b>	<b>42.2</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen Konzern	197.1	221.3
Beteiligungen	1 957.7	1 977.4
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2 154.8</b>	<b>2 198.7</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 266.6</b>	<b>2 241.0</b>
<i>davon nachrangige Konzernforderungen</i>		

**Passiven**

	31.12.2025	31.12.2024
	MIO. CHF	MIO. CHF
<b>Fremdkapital</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	389.9	373.0
<i>Verpflichtungen Banken Konzern</i>	89.9	33.0
<i>Verbindlichkeiten Konzern übrige</i>	300.0	340.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.0	55.8
Passive Rechnungsabgrenzungen	15.2	7.3
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>416.1</b>	<b>436.1</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	316.9	362.5
<i>Ausgegebene Schuldtitel</i>	316.9	362.5
Rückstellungen	25.0	25.0
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>341.9</b>	<b>387.5</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>758.0</b>	<b>823.6</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	56.9	56.9
Gesetzliche Kapitalreserve	-5.6	-7.7
<i>Reserven aus Kapitaleinlagen</i>	-5.6	-7.7
Gesetzliche Gewinnreserve	76.9	77.3
<i>Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve</i>	32.2	32.2
<i>Reserven für eigene Aktien</i>	44.7	45.1
Freiwillige Gewinnreserven	1 403.7	1 311.7
<i>Beschlussmässige Gewinnreserven</i>	35.3	34.9
<i>Gewinnvortrag</i>	1 106.5	1 024.7
<i>Jahresgewinn</i>	261.8	252.0
Eigene Kapitalanteile	-23.2	-20.8
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1 508.6</b>	<b>1 417.3</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2 266.6</b>	<b>2 241.0</b>



# Anhang zur Jahresrechnung

## **Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens**

Vontobel Holding AG, Zürich

Das Grundkapital beträgt CHF 56.875 Millionen, eingeteilt in 56.875 Millionen Namenaktien zu CHF 1.00 (Vorjahr: Nominalkapital von CHF 56.875 Millionen, 56.875 Millionen Namenaktien).

## **Erleichterungen im Anhang zum Einzelabschluss der Vontobel Holding AG**

Vontobel erstellt die konsolidierte Jahresrechnung im Einklang mit den IFRS Accounting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben werden. Deshalb ist die Vontobel Holding AG von zahlreichen Offenlegungen im statutarischen Einzelabschluss befreit.

## **Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze**

### **Allgemeine Grundsätze**

Die Buchführungs- und Bilanzierungsgrundsätze richten sich nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).

Die bis zum Bilanzstichtag abgeschlossenen Geschäfte werden tagfertig erfasst. Die Bilanzierung von abgeschlossenen, aber noch nicht erfüllten Kassageschäften erfolgt nach dem Abschlusstagprinzip. Zur Gewährleistung einer betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweise werden alle Aufwendungen und Erträge auf den Bilanzstichtag jeweils periodengerecht abgegrenzt.

Bei der Bewertung wird bei zwei verfügbaren Werten stets der vorsichtiger berücksichtigt. Die Bewertungsgrundsätze basieren auf der Unternehmensfortführung.

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden grundsätzlich nicht verrechnet (ausser bei gleichartigen Geschäften mit der gleichen Gegenpartei, gleicher Fälligkeit und gleicher Währung, welche nicht zu einem Gegenparteirisiko führen können).

Fremdwährungstransaktionen während des Jahres werden zum Kurs im Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Am Bilanzstichtag werden monetäre Vermögenswerte und Verpflichtungen in einer Fremdwährung zu den Stichtagskursen umgerechnet, unrealisierte Kursdifferenzen werden über die Erfolgsrechnung verbucht. Zu historischen Kosten bilanzierte nicht monetäre Posten in einer Fremdwährung werden mit dem historischen Kurs umgerechnet.

### **Übrige Grundsätze**

Die Bewertung der Wertschriften im Umlaufvermögen erfolgt zum aktuellen Marktwert.

Unter den «Übrigen kurzfristigen Forderungen» werden alle Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften sowie Dritten bilanziert. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen für identifizierte Risiken.

Im «Anlagevermögen» werden Beteiligungen, Sachanlagen, immaterielle Werte sowie Finanzanlagen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr bilanziert. Die Bewertung der Sachanlagen und der immateriellen Werte erfolgt zu den Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zum Nominalwert, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen für identifizierte Risiken. Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt nach dem Prinzip der Einzelbewertung. In die Ermittlung des Beteiligungswertes fliessen insbesondere Berechnungen von Substanzwert und Ertragswert ein. Dabei werden Wertschwankungen aus den Devisenkursen mitberücksichtigt. Ist der errechnete Wert tiefer als der bisherige Bilanzwert, wird grundsätzlich eine entsprechende Wertberichtigung erfolgswirksam erfasst. Eine Wertaufholung wird bis zum Anschaffungswert ebenfalls erfolgswirksam verbucht.

Unter den «Kurzfristigen Verbindlichkeiten» werden alle Schulden auf Sicht und Zeit bei in- und ausländischen Banken und Nicht-Banken bilanziert sowie Privatplatzierungen mit Laufzeit von unter 1 Jahr. Unter den «Rechnungsabgrenzungen» werden alle aus der periodengerechten Abgrenzung von Zinsen und anderen Erfolgspositionen resultierenden Aktiven und Passiven bilanziert. Erst im nachfolgenden Jahr zu bezahlende Abgaben wie Steuern, leistungsabhängige Entlohnungskomponenten oder das Revisionshonorar werden nach der betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweise dem Verursacherjahr angelastet.

Unter dem «Langfristigen Fremdkapital» werden Verpflichtungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr, ausgegebene Schuldtitel sowie Rückstellungen dargestellt. Ausgegebene Schuldtitel und Privatplatzierungen über 1 Jahr Laufzeit werden zum Nominalwert bilanziert. Allfällige Agios/Disagios werden in den sonstigen Passiven/Aktiven erfasst und bis zur Endfälligkeit respektive bis zum erst möglichen Rückzahlungstermin erfolgswirksam aufgelöst. Die Holding sichert die zwei ausstehenden AT1-Anleihen mit zwei Receiver-Zinssatzswaps, welche bis zum ersten Call Date der jeweiligen AT1-Anleihen laufen, und kurzfristigen Devisentermingeschäften, welche bis zum ersten Call Date der jeweiligen AT1-Anleihe nahtlos prolongiert werden, gegen das allgemeine Zinsrisiko und das Währungsrisiko ab. Die im Zinssatz der AT1-Anleihen enthaltene Risikoprämie ist nicht Bestandteil der Absicherung. Die Zinssatzswaps werden zum Fair Value bewertet, die Bewertungserfolge werden im Ausgleichskonto erfasst. Die Zinskomponente wird im Zinsaufwand erfasst. Die Devisentermingeschäfte werden erfolgswirksam zum Fair Value bewertet.

Unter dem «Aktienkapital» wird das nominelle Aktienkapital der Gesellschaft bilanziert. Als «Gesetzliche Kapitalreserve» werden von den Aktionären eingezahlte Mittel wie das Agio ausgewiesen. Unter der «Gesetzlichen Gewinnreserve» werden diejenigen Eigenkapitalanteile, die von der Gesellschaft selbst erwirtschaftet und gemäss deren gesetzlichen und statutarischen Vorschriften jährlich entsprechend geäuft werden, bilanziert. Die «Reserven für eigene Aktien» entsprechen dem Bestand an Namenaktien der Vontobel Holding AG bei Tochtergesellschaften, bewertet zu deren Einstandspreis. In der Position «Eigene Kapitalanteile» werden von der Vontobel Holding AG gehaltene eigene Namenaktien zu deren Einstandspreis vom Eigenkapital abgezogen. Beim Verkauf eigener Aktien erzielte Veräusserungserfolge werden im Eigenkapital verbucht.

Der Aufwand für Aktien der Vontobel Holding AG, welche den Mitarbeitenden im Rahmen des jährlichen Bonus zugeteilt werden (Bonus-Aktien), wird im Jahr der Leistungserbringung dem Personalaufwand belastet. Der Aufwand für Aktien der Vontobel Holding AG, welche den Mitarbeitenden im Rahmen des langfristigen Aktienbeteiligungsplans zugeteilt werden (Performance-Aktien), wird pro rata temporis über die Vesting Periode dem Personalaufwand belastet. Verpflichtungen aus noch nicht zugeteilten Aktien werden zum Marktwert in den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten bilanziert. Für weitere Informationen zum Aktienbeteiligungsplan siehe Vergütungsbericht Seite 47ff.

#### **Nettoauflösung stiller Reserven und Wiederbeschaffungsreserven**

Es fand keine wesentliche Auflösung von stillen Reserven statt. Wiederbeschaffungsreserven bestehen keine.

**Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Organen**

	31.12.2025	31.12.2024
	MIO. CHF	MIO. CHF
Forderungen gegenüber Organen		
Verbindlichkeiten gegenüber Organen	3.5	3.4

Angaben zu Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie zu deren Aktienbestand: siehe Vergütungsbericht Seite 55 bis Seite 56 und Seite 62 bis Seite 65 sowie Anmerkung 35 und Anmerkung 36 im Anhang zur Konzernrechnung.

Angaben zu Orgendarlehen: siehe Vergütungsbericht Seite 56 und Seite 64 sowie Anmerkung 37 im Anhang zur Konzernrechnung.

**Direkte Steuern**

	31.12.2025	31.12.2024
	MIO. CHF	MIO. CHF
Ertragsteuern	1.5	0.6
Kapitalsteuern	0.4	0.3
<b>Total</b>	<b>1.9</b>	<b>0.9</b>
Stand der Veranlagung	2022	2020

**Ausgegebene Schuldtitel**

Wir verweisen auf die Anmerkung 22 im Anhang zur Konzernrechnung. Im Geschäftsjahr 2025 wurden von der Vontobel Holding AG keine neuen Privatplatzierungen vorgenommen (Vorjahr: CHF 45 Mio.).

**Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten und Eventualverbindlichkeiten**

	31.12.2025	31.12.2024
	MIO. CHF	MIO. CHF
Bürgschaften		
Pfandbestellungen		
Sicherungsübereignungen		
Garantieverbindlichkeiten <sup>1</sup>	12 662.5	12 616.6
<b>Total</b>	<b>12 662.5</b>	<b>12 616.6</b>
<i>davon Garantieverbindlichkeiten für Konzerngesellschaften</i>	<i>12 616.0</i>	<i>12 569.7</i>

1 Die Garantieverbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Garantien für emittierte Zertifikate sowie Patronatserklärungen und eine Vereinbarung zur Kapitalunterstützung zugunsten von Tochtergesellschaften.  
Die Gesellschaft gehört der Schweizer Mehrwertsteuergruppe von Vontobel an und haftet gegenüber der Steuerbehörde solidarisch für die Mehrwertsteuerverbindlichkeiten der gesamten Gruppe.

**Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt**

Per 31. Dezember 2025 wurden Aktiven im Umfang von CHF 92.3 Millionen (31. Dezember 2024 CHF 3.2 Millionen) zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten gegenüber Tochtergesellschaften verwendet.

**Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen**

Die noch nicht abgerechneten Versicherungsbeiträge belaufen sich per 31. Dezember 2025 auf CHF 0.3 Millionen (31. Dezember 2024 CHF 0.4 Millionen).

Die Vontobel Holding AG beanspruchte keinen Kredit bei den Vorsorgeeinrichtungen.

**Beteiligungen**

Für Angaben zu wesentlichen Beteiligungen siehe Anhang zur Konzernrechnung auf Seite [241](#).

**Bedeutende Aktionäre und Beteiligungen von Organen**

Für Angaben über den Kreis der Aktionäre im Sinne von OR Art. 663c siehe Corporate Governance auf Seite [23](#) und Vergütungsbericht auf Seite [56](#) und Seite [64](#).

**Beteiligungsrechte und Optionen**

Für Angaben zu den zugeteilten Beteiligungsrechten aus dem Aktienbeteiligungsplan siehe Anhang zur Konzernrechnung auf Seite [231](#) bis Seite [232](#).

**Vollzeitstellen**

Im Berichtsjahr betrug die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt 24.0 FTEs («full time equivalents»), im Vorjahr 23.0 FTEs.

**Erwerb, Veräusserung und Bestand in eigenen Aktien**

	ANZAHL	MIO. CHF
Stand 01.01.2024	906 890	55.3
Käufe	481 541	27.4
Abgänge	-1 033 886	-62.1
Stand 31.12.2024	354 545	20.5
Käufe	454 532	28.2
Abgänge	-426 441	-25.8
<b>Stand 31.12.2025<sup>1</sup></b>	<b>382 636</b>	<b>22.9</b>

1 Eigene Aktien werden mit dem Eigenkapital verrechnet.

Die realisierten Erfolge aus eigenen Aktien sind im Eigenkapital erfasst (2025: Gewinn von CHF 2.0 Mio.; 2024: Verlust von CHF 5.7 Mio.).

Per Bilanzstichtag bestehen keine Rückkaufsvereinbarungen von Namenaktien der Vontobel Holding AG (Vorjahr: keine).

Für Angaben zu Erwerb, Veräusserung und Bestand in eigenen Aktien einschliesslich Transaktionen und Bestände bei Mehrheitsbeteiligungen siehe Anhang zur Konzernrechnung Anmerkung 25.

**Kapitalband oder bedingte Kapitalerhöhung**

Siehe Anhang zur Konzernrechnung Anmerkung 25.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit des Geschäftsberichts 2025 beeinflussen und dementsprechend offen zu legen wären.

# Antrag an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt den nachfolgenden zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Betrag wie folgt zu verwenden:

MIO. CHF	
Jahresgewinn	261.8
Gewinnvortrag Vorjahr	1 106.5
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>1 368.4</b>
Beschlussmässige Gewinnreserven	35.3
Reserven aus Kapitaleinlagen	-5.6
Allgemeine gesetzliche Reserven <sup>1</sup>	20.8
<b>Ausschüttbare gesetzliche Reserven</b>	<b>15.2</b>
Eigene Kapitalanteile <sup>2</sup>	-23.2
<b>Zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>1 395.6</b>
<b>Dividendensumme<sup>3</sup></b>	<b>169.5</b>
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	
Zuweisung an beschlussmässige Gewinnreserven	
Vortrag auf neue Rechnung	1 226.2
<b>Zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>1 395.6</b>

1 Anrechenbare über dem gesetzlichen Minimum liegende allgemeine gesetzliche Reserven (Art. 671 Abs. 2, 3 und 4 OR)

2 Ausschüttungssperre im Umfang des Anschaffungswerts der eigenen Kapitalanteile (Art. 959a Abs. 2 Ziff. 3 lit. e OR)

3 Abhängig von der Anzahl dividendenberechtigter Aktien, max. 56.875 Mio. per 31. Dezember 2025. Die im Zeitpunkt der Dividendenausschüttung von der Vontobel Holding AG gehaltenen eigenen Aktien sind nicht dividendenberechtigt.

## Dividendenausschüttung

Die Dividende wird bei der Genehmigung des Antrags wie folgt ausbezahlt:

<b>DIVIDENDE JE NAMENAKTIE ZU CHF 1.00 (IN CHF)</b>	<b>3.00</b>
Coupon Nr.	26
Datum Ex-Dividende	16. April 2026
Dividendenstichtag	17. April 2026
Auszahlungsdatum	20. April 2026



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
[www.ey.com/de\\_ch](http://www.ey.com/de_ch)

An die Generalversammlung der  
Vontobel Holding AG, Zürich

Zürich, 5. Februar 2026

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Vontobel Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 253 bis 261) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für den nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um den unten aufgeführten Sachverhalt zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung.

## Bewertung der Beteiligungen

### Prüfungs- sachverhalt

Die Vontobel Holding AG bewertet die Beteiligungen höchstens zu den Anschaffungskosten und nach dem Prinzip der Einzelbewertung. Bei der Folgebewertung bildet sie für allfällige Wertverluste Wertberichtigungen. Ein allfälliger Wertberichtigungsbedarf eruiert die Vontobel Holding AG durch den Vergleich des Buchwerts der Beteiligung mit dem erzielbaren Wert, welcher auf Basis des Substanzwerts oder Ertragswert berechnet wird. Diese Berechnung basiert teilweise auf Annahmen (z.B. zukünftige Ertragsströme, Diskontsätze), für welche die Festlegung mit einem wesentlichen Ermessensspielraum verbunden ist.

Die Vontobel Holding AG weist in ihrer Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 einen Buchwert der Beteiligungen von CHF 2.0 Mrd. aus, was 86.4% der Bilanzsumme entspricht. Aufgrund der inhärenten Ermessensspielräume bei der Festlegung der Annahmen und der wesentlichen Bedeutung der Bilanzposition in der Jahresrechnung der Vontobel Holding AG, stellt deren Bewertung einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

Die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze erläutert die Vontobel Holding AG auf der Seite 257 des Geschäftsberichts.

### Unser Prüfvorgehen

Wir beurteilten die verwendeten Bewertungsmethoden und überprüften die Berechnungen des Managements. Dabei beurteilten wir insbesondere die Annahmen, die von der Gesellschaft im Rahmen der Bewertungen verwendet wurden und prüften dadurch die Werthaltigkeitsbeurteilung des Managements. Ferner prüften wir die Darstellung und Offenlegung in der Jahresrechnung per 31. Dezember 2025.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich der Bewertung der Beteiligungen.



## Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.





### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:  
<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Kristina Prenrecaj  
(Qualified Signature)

Zugelassene Revisionsexpertin  
(Leitende Revisorin)



Philipp Müller  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

# Glossar «Non-IFRS-Performance-Kennzahlen» und Abkürzungen

Die Geschäftsleitung von Vontobel ist der Ansicht, dass die in diesem Dokument enthaltenen alternativen Performance Kennzahlen (Non-IFRS-Performance-Kennzahlen) den Lesern der Jahresrechnung wertvolle Informationen und weitere Angaben zu den Leistungselementen zur Verfügung stellen, welche die Manager dieser Geschäfte am unmittelbarsten beeinflussen können oder für eine Beurteilung von Vontobel relevant sind. Sie spiegeln auch einen wichtigen Aspekt der Definition von operativen Zielen und werden vom Management von Vontobel überwacht. Allerdings sind diese alternativen Performance-Kennzahlen in diesem Dokument kein Ersatz für IFRS-Kennzahlen, und die Leser sollten auch die IFRS-Kennzahlen berücksichtigen.

KENNZAHL / ABKÜRZUNG	DEFINITION / VERWEIS
AIFMD	Alternative Investment Fund Managers Directive
AT1	Additional Tier-1-Anleihe - siehe Anmerkung 22
Aufwand-Ertrags-Verhältnis	Total Geschäftsaufwand (exklusiv der im Sachaufwand erfassten Rückstellungen und Verluste) im Verhältnis zum Total Betriebsertrag
Ausschüttungsquote	Anteil des den Aktionären der Vontobel Holding AG zurechenbaren Konzernergebnisses, welcher in Form der Dividendenzahlung an die Aktionäre ausgeschüttet wird.
Betreute Kundenvermögen	Siehe Anmerkung 32
BIZ	Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
BIZ-Gesamtkapitalquote	Siehe Kapitel 7.4.1 «Eigenmittel»
BIZ-Kernkapitalquote (CET1)	Siehe Kapitel 7.4.1 «Eigenmittel»
BIZ-Tier-1-Kapitalquote	Siehe Kapitel 7.4.1 «Eigenmittel»
BIZ-Total Capital Ratio	Gesamtkapitalquote - siehe Kapitel 7.4.1 «Eigenmittel»
Bruttomarge	Total Betriebsertrag im Verhältnis zu den durchschnittlich verwalteten Vermögen (auf Basis der Durchschnittswerte von Einzelmonaten)
CEO	Chief Executive Officer
CET1	Common Equity Tier 1; siehe Kapitel 7.4.1 «Eigenmittel»
CET1-Kapital	Common Equity Tier 1 (CET1) - Kapital; siehe Kapitel 7.4.1 «Eigenmittel»
CET1-Kapitalquote	Common Equity Tier 1 (CET1) - Kapitalquote; siehe Kapitel 7.4.1 «Eigenmittel»
CFO/CRO	Chief Financial Officer / Chief Risk Officer
Co-CEO	Co-Chief Executive Officer
COO	Chief Operating Officer
CRD-IV	Capital Requirements Directive IV
Custody-Vermögen	Siehe Anmerkung 32
DACH-Region	Deutschland (D), Österreich (A) und Schweiz (CH)
Eigenkapitalrendite	Konzernergebnis in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals, basierend auf Monatswerten, jeweils ohne Minderheitsanteile
Ergebnis vor Steuern auf bereinigter Basis	gemäss Tabelle auf Seite 19
ESG	Environmental, Social and Governance

KENNZAHL / ABKÜRZUNG	DEFINITION / VERWEIS
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
FINMA-RS	Rundschreiben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht
GAAP	Allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze (Generally Accepted Accounting Principles)
Gesamtkapitalquote	Siehe Kapitel 7.4.1 «Eigenmittel»
Gewinn vor Steuern	Konzernergebnis vor Steuern
GRI	Global Reporting Initiative
GV	Generalversammlung
IA	Internal Audit
IAS	International Accounting Standards
IFRS	IFRS Accounting Standards
IKS	Internes Kontrollsystem
IOC	Investment Oversight Committee
KPIs	Key Performance Indicators
Kundenvermögen	Siehe Anmerkung 32
Kurs / Buchwert pro Aktie	Börsenkurs am Bilanzstichtag im Verhältnis zum Eigenkapital pro ausstehende Namenaktie am Bilanzstichtag
Kurs / Konzernergebnis pro Aktie	Börsenkurs am Bilanzstichtag im Verhältnis zum Konzernergebnis pro durchschnittliche während der Berichtsperiode ausstehende Namenaktie
Kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio)	Siehe Kapitel 7.4.1 «Eigenmittel»
LCR	Liquidity Coverage Ratio, siehe Kapitel 7.4.1 «Eigenmittel»
LTi	Long Term Incentive Plan
M&A	Mergers and Acquisitions (Fusionen und Übernahmen)
MiFID / MiFID II	Markets in Financial Instruments Directive II
NCC	Nomination and Compensation Committee
Nettoneugeld / Nettoneugeldzufluss	Siehe Anmerkung 32
OTC	Over-the-counter
RAC	Risk and Audit Committee
Risikogewichtete Positionen	Siehe Kapitel 7.4.1 «Eigenmittel»
ROE	Eigenkapitalrendite (Return On Equity)
Steuerquote	Summe der laufenden und latenten Gewinnsteuern im Verhältnis zum Konzernergebnis vor Steuern
Tier-1-Kapital	Siehe Kapitel 7.4.1 «Eigenmittel»
Tier-1-Kapitalquote	Siehe Kapitel 7.4.1 «Eigenmittel»
Übrige betreute Kundenvermögen	Siehe Anmerkung 32
UCITS	Undertakings Collective Investments in Transferable Securities
Ungewichtete Eigenmittelquote gemäss Basel III (Leverage Ratio)	Siehe Kapitel 7.4.1 «Eigenmittel»
Verwaltete Vermögen	Siehe Anmerkung 32
VR	Verwaltungsrat

# Informationen für Investoren und Kontakte

## Namenaktie Vontobel Holding AG

Börsenkotierung	SIX (Schweizer Börse)
ISIN	CH001 233 554 0
Valorennummer	1233554
Nennwert	CHF 1.00

## Tickersymbole

Bloomberg	VONN SW
Reuters	VONN.S
SIX	VONN

## Additional Tier-1 (AT1) Anleihen Vontobel Holding AG

Nominal	USD 200 Mio
ISIN	CH1224630090

Nominal	USD 200 Mio
ISIN	CH1224630108

## Ungesicherte vorrangige Anleihe Bank Vontobel AG

Nominal	CHF 200 Mio
ISIN	CH1224630181

## Moody's Ratings

### Bank Vontobel AG

Langfristiges Depositenrating	Aa3
Kurzfristiges Depositenrating	Prime-1
Gegenparteirisikoring	A2
Langfristiges Gegenparteirisikoring	A1 (cr)
Kurzfristiges Gegenparteirisikoring	Prime-1 (cr)

### Vontobel Holding AG

Langfristige Verbindlichkeiten (Issuer Rating)	A3
Additional Tier-1 Anleihe	Baa3(hyb)

## GV Kalender

### 14. April 2026

Generalversammlung 2026

### 13. April 2027

Generalversammlung 2027

### Weitere Termine

[vontobel.com/kalender](https://vontobel.com/kalender)

## Kontakte

### Investor Relations

Peter Skoog  
T +41 58 283 64 38

Jessica Brügger  
T +41 58 283 73 58

[vontobel.com/ir](https://vontobel.com/ir)

### Media Relations

Dominique Gerster  
T +41 58 283 71 42

Isabel Reck  
T +41 58 283 77 42  
[media.relations@vontobel.com](mailto:media.relations@vontobel.com)

### Corporate Responsibility

Christian Schilz  
T +41 58 283 71 83

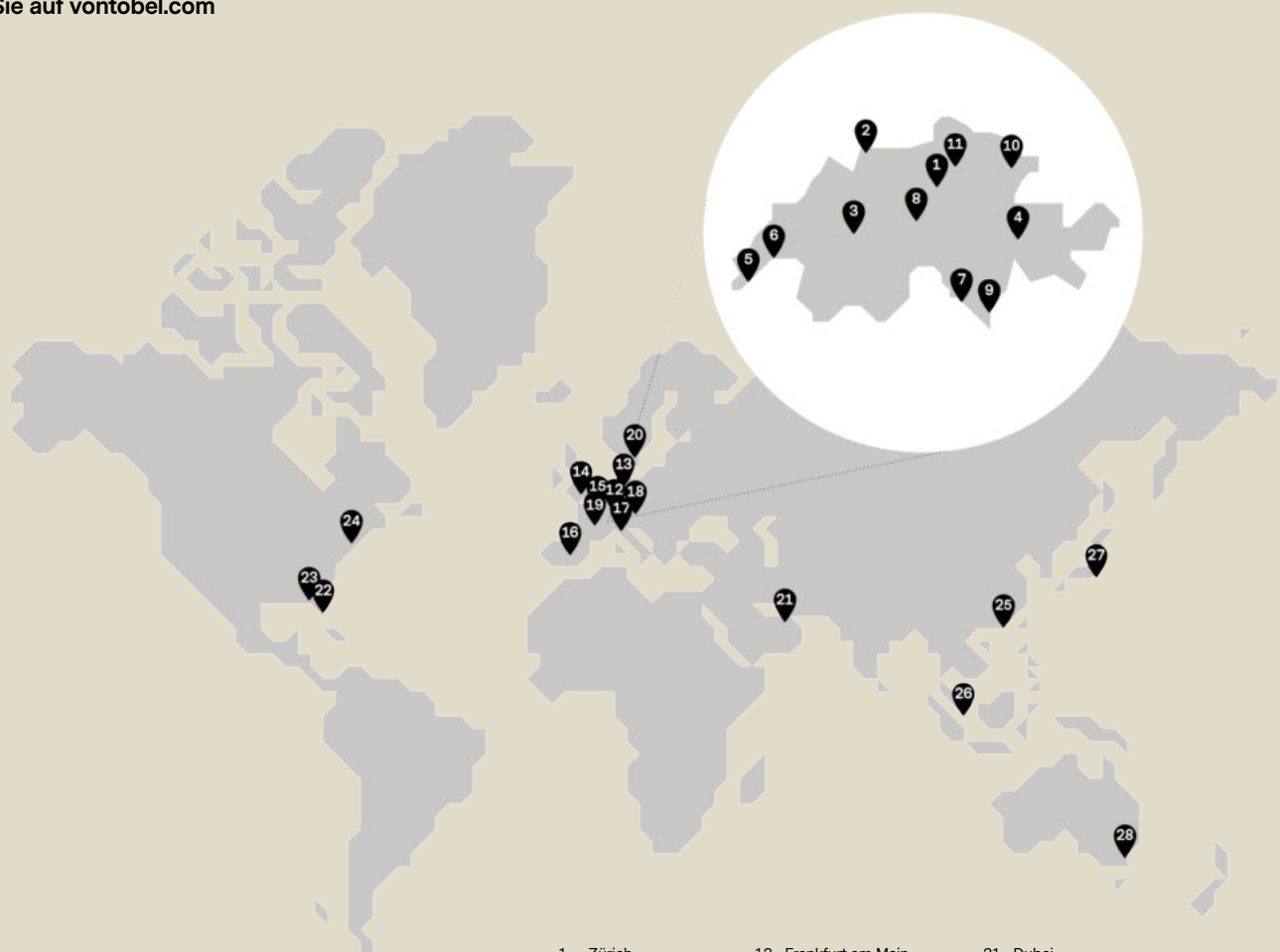
Simone Schärer  
T +41 58 283 51 72  
[sustainability@vontobel.com](mailto:sustainability@vontobel.com)

# Unsere Standorte

Bei Vontobel gestalten wir die Zukunft aus eigener Hand.  
Wir beherrschen, was wir tun – und tun nur, was wir beherrschen.

Von Zürich, Frankfurt am Main und London über  
New York und Dubai bis nach Hongkong – an insgesamt  
28 Standorten sind wir für unsere Kunden tätig.

Eine Übersicht über unsere Geschäftsstellen finden  
Sie auf [vontobel.com](https://vontobel.com)



- |               |                      |                    |
|---------------|----------------------|--------------------|
| 1 Zürich      | 12 Frankfurt am Main | 21 Dubai           |
| 2 Basel       | 13 Hamburg           | 22 Fort Lauderdale |
| 3 Bern        | 14 London            | 23 Miami           |
| 4 Chur        | 15 Luxemburg         | 24 New York        |
| 5 Genf        | 16 Madrid            | 25 Hong Kong       |
| 6 Lausanne    | 17 Mailand           | 26 Singapur        |
| 7 Locarno     | 18 München           | 27 Tokio           |
| 8 Luzern      | 19 Paris             | 28 Sydney          |
| 9 Lugano      | 20 Stockholm         |                    |
| 10 St. Gallen |                      |                    |
| 11 Winterthur |                      |                    |

Vontobel  
Gotthardstrasse 43  
8022 Zurich  
[vontobel.com](http://vontobel.com)

